Geschlechtsregister

Der Reichsfrey unmittelbaren

Ritterschaft Landes zu Franken

Löblichen Orts

an der

Altmühl

Welches

aus denen bewährtesten Urkunden, Kauf- Lehen- und Heyrathsbriefen gesamleten Grabschriften und eingeholten genauen Nachrichten von innen beschriebenen

Gräflich- Freyherrlich- und Edlen Häusern

in gegenwärtige Ordnung verfasset und richtig zusammen getragen worden

von

Johann Gottfried Biedermann

P. A.



Bayreuth gefertigt in der Druckerstätte
des Hochfürstlich- Brandenburgisch- Culmbachisch- Bayreuthischen privilegirten Hof- Canzley- und des Collegii illustris Christianernestini Buchdruckern Friederich Elias Dietzel, 1748.

Ferner
Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Paul Martin Eichlern

Des Heiligen Römischen Reichs Freyherrn

von Auritz,

Herrn zu Dennenlohe, OberSchwaningen, OberSteinbach, Roßbach, Stübach und Mark Daschendorf 2c.
Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe und dermalen erbetenen ältesten Ritterrathe und Truchenmeistern der unmittelbar Reichsfreyen Noblesse Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl.

Ingleichen
Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn

Julio Friederich Frantzen von Eyb

Herrn zu Dörzbach und Ramersdorf 2c.
Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu Cöln hochbetrautem Cammerherrn, wie auch Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Münster hochbestallten Obristlieutenanten und Generalquartiermeistern, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl erbetenem Rathe 2c.

Wie auch
Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn

Christoph Gustaph von Lentersheim

Herrn zu Alt- und Neuen-Mur, OberSteinbach 2c.
Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Onoldsbach hochbetrauetem geheimen Rathe und Oberamtmanne zu Stauff, Landeck und Geyern, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, Löblichen Orts an der Altmühl erbetenen Rathe, und Aeltesten seines Reichsadelichen Hauses.

Mehr

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Albrecht Ernst Schencken von Geyern

Herrn zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck rc.
Ihro Römisch-Kayserlichen Majestät würklichen Rathe, Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht zu Brandenburg-Onoldsbach hochbetrauetem Rathe, Cammerherrn, Reisoberstallmeistern und Oberamtmanne zu Feuchtwangen, dann der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, Löblichen Orts an der Altmühl erbetenen Rathe, und Aeltesten seines Reichsadelichen Hauses.

Hiernächst

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Alexander Johann Martin von Eyb

Herrn zu Neuen Dettelsau rc.
Erbschenken des Hochstifts Eichstädt und Erbcämmerern des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg-Onoldsbach, Ihro Hochfürstlichen Gnaden zu Eichstädt hochbetrauetem geheimen Rathe und Oberamtmanne zu Arberg, dann der Reichsfrey unmittelbaren Ritterschaft Landes zu Franken, Löblichen Orts an der Altmühl, erbetenen Deputato.

Dann

Dem Reichsfrey Hochwohlgebornen Herrn

Herrn Johann Ehrenreich Stettnern von Grabenhof

Herrn zu Neuenbürg und Reinersdorf rc.
Der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken Löblichen Orts an der Altmühl, erbetenen Deputato, und dermaligen Aeltesten seines Reichsadelichen Hauses.

Und

Allen

hohen Mitgliedern

hochbesagten

Löblichen Reichsfreyen Orts

an der

Altmühl

Landes zu Franken

meinen

allerseits gnädigen Herren.

Reichs-

Reichsfrey, Hochwohlgeborne Herren, Gnädige Herren,

Ew. Hochfreyherrlichen Excell. und Gnaden, erlauben gnädig, daß, da unter Göttlichen Beystand nunmehro auch mit dem *Tomo* der Reichsritterschaft löblichen Orts an der Altmühl zu Stande gekommen, hoch Denenselben ich solchen dermalen in Unterthänigkeit eignen und zuschreiben darf. Hierzu finde mich sonderheitlich verbunden, weil Sie, gnädige Herren, selbsten die hohen Beförderer gegenwärtiger Arbeit gewesen, und mir die nöthigen Mittel darzu hervor suchen lassen, und in die Feder geliefert. Ich sehe mich auch berechtiget, dieses Vorgeliehene, wieder an seine hohe rechtmäsige Herren Besitzere zu bringen. Ew. Hochfreyherrlichen Excellence und Gnaden, nehmen

also

also, was Ihnen vor andern gehöret und eigentlich zustehet, in Gnaden auf und an. Sie machen den besten Gebrauch davon bey allen Vorfallenheiten, und belustigen sich an Dero Aufrechthaltung bis in die izigen Zeiten. Der HErr des Himmels und der Erden aber unterstüze und segne hoch Deroselben gesammte Häuser überhaupt, und iede Linie besonders solcher gestalten, daß die spätesten Nachkommen solche immerfort unter denen blühend- und im besten Stande sich befindenden *Familles* antreffen, auch die, so aus Dero Lenden entsprungen, viele viele edle Früchte Ihres Stammes, in diesem Buche nach- und eintragen können. Sie bleiben anbey, als meine bisanhero recht **gnädig** gewesene **Herren**, mir, dem Verfasser, hinfüro in Gnaden gewogen, und glauben, daß Zeit Lebens nicht aufhören werde, in aller Ehrfurcht zu verharren

Ew. Hochfreyherrl. Excellence

und Gnaden ꝛc.

Aufseeß, am 18 April, 1748.

unterthäniger Diener

Johann Gottfried Biedermann,

Hochfreyherrlich-Aufseeßisch-gemeinschaftlicher Pfarrer zu Aufseeß.



Erstes Verzeichnis

Welches die Hochgräflich- Freyherrlich- und Ritterschaftlichen Häuser und Güter nach Alphabetischer Ordnung bemerket, so diesen löblichen Reichs Ritter Ort an der Altmühl einverleibet seyn.

I) Das Hauß der Herren von Appold wegen Trendel.
II) Das Hauß der Herren von Berga wegen Zwernberg.
III) Das Hauß der Herren von Clengel wegen Dürrenhof und Keyerberg.
IV) Das Hauß der Freyherren von Crailßheim wegen Sommersdorf, Thann, Rügland, Rosenberg und Neuhauß, welches bey Steigerwald aufgeführet worden.
V) Das Hauß der Herren von Eichler Freyherren von Auritz wegen Dennenlohe und Ober Schwaningen.
VI) Das Hauß der Herren von Eyb wegen Wiedersbach, Ramersdorff, Neuen Dettelsau und Vestenberg.
VII) Das Hauß der Herren von Forstern wegen Hausen.
VIII) Das Hauß der Herren Geuder von Heroldsberg wegen Stein, kommt beym Nürnbergischen Tomo vor
IX) Das Hauß der Freyherren von Heßberg wegen Lentzelsdorff, ist bey Steigerwald befindlich.
X) Das Hauß der Freyherren von Jarthrim wegen Ober Mögersheim, schon bey Steigerwald.
XI) Das Hauß der Freyherren von Knöringen wegen Kreßberg und Marck Lustenau.
XII) Das Hauß der Herren Kressen von Kressenstein wegen Dürrenmungenau, kommt beym Nürnbergischen Tomo.
XIII) Das Hauß der Herren von Lentersheim wegen Alt- und Neuen-Mur.
XIV) Das Hauß der Herren Grafen und Freyherren von Leonrod wegen Leonrod, Neudorf und Hornsegen.
XV) Das Hauß der Herren von Leubelfing wegen Falbenthal und Unter Erlbach.
XVI) Das Hauß der Herren Grafen von Pückler wegen Burg Farnbach, Brunn und Tantzenheid, ist im Grafen Tomo befindlich
XVII) Das Hauß der Freyherren Rieter von Kornburg wegen Kornburg und Kalbensteinberg.
XVIII) Das Hauß der Herren Schenken von Geyern wegen Geyern, Syburg und Wiesenbruck.

XIX) Das Hauß der Freyherren von Seckendorff wegen Ober- und Untern-Zenn, Ober- und Unter Alten Bernheim, Egenhausen, Trautskirchen, Urphetshof und Ermetzhofen, ist beym Steigerwalder Tomo aufgeführet.
XX) Das Hauß der Herren von Senger wegen Diespeck.
XXI) Das Hauß der Herren von Stauff wegen Adlitz.
XXII) Das Hauß der Herren Stettner von Grabenhof wegen Neuenbürg und Reinersdorf.
XXIII) Das Hauß der Freyherren von Wildenstein wegen Birnbaum.
XXIV) Das Hauß der Herren Winkler von Mohrenfelß wegen Buch und Zeckern.
XXV) Das Hauß der Herren von Wöllwart wegen Polsingen.
XXVI) Das Hauß der Herren von Zocha wegen Wald und Lauffenburg.

Zweytes Verzeichnis

Welches alle in diesem Tomo aufgeführt blühend und erloschene Häuser nach Alphabetischer Ordnung, mit Anzeigung der Tabellen, wo selbige befindlich sind, vorträget.

Blühende Häuser.

Erloschene Geschlechter.

12) Die Herren von Erlingshofen Tab. CXCIV.
13) Die Herren von Fronhofen Tab. CXCV - CXCVIII.
14) Die Herren Gailinge von Illesheim Tab. CXCIX - CCII.
15) Die Herren von Gundelsheim Tab. CCIII - CCV.
16) Die Herren von Haldermannstetten Tab. CCVI.
17) Die Herren von Hausen Tab. CCVII - CCVIII.
18) Die Herren von Hirnheim Tab. CCIX - CCXV.
19) Die Herren von Holzingen Tab. CCXVI.
20) Die Herren von Hußlode Tab. CCLI.
21) Die Herren von Küedorf Tab. CCXVII.
22) Die Freyherren Kresser von Burg Farnbach Tab. CCXVIII.
23) Die Herren von Lauter Tab. CCXIX - CCXXIV.
24) Die Herren von Littwag Tab. CCXXV.
25) Die Herren von Merckingen Tab. CCXXVI.
26) Die Herren von Mittelburg Tab. CCXXVII.
27) Die Herren von Mur Tab. CCXXVIII - CCXXX.
28) Die Herren von Mußlohe Tab. CCXXXI.
29) Die Herren Peusser von Leutershausen Tab. CCXXXII.
30) Die Herren von Rechenberg Tab. CCXXXIII - CCXXXV.
31) Die Herren Schechse von Pleinfeld Tab. CCXXXVI.
32) Die Herren Schenken von Arberg Tab. CCXXXVII.
33) Die Herren Schenken von Hirschlach Tab. CCXXXVIII.
34) Die Herren Schenken von Leutershausen Tab. CCXXXIX.
35) Die Herren Schenken von Schenkenstein Tab. CCXL.
36) Die Herren von Schrozberg Tab. CCXLI - CCXLIII.
37) Die Herren von Schwaningen Tab. CCXLIV.
38) Die Herren von Treuchtlingen Tab. CCXLV.
39) Die Herren von Vinsterlohe Tab. CCXLVI - CCL.
40) Die Herren von Wilhelmsdorf Tab. CCLII.

Supplementa

zu meinem heraus gekommenen

I) Fürsten Theil.

Tab. XIV. Ihro Königlichen Hoheit Herrn August Wilhelm Prinzen von Preussen ist anno 1747. den 30 Dec. in Berlin ein Prinz geboren worden, Namens Friederich Heinrich Carl.

Tab. LXI. Ihro Durchlaucht der regierende Herzog zu Sachsen Weymar, Eisenach und Jena, Herr Ernst August sind anno 1748. den 19 Jan. mit Tod abgegangen.

Tab. LXIX. Ihro Durchlaucht, Herr Herzog Ludewig Friederich von Sachsen Hildburghausen vermähleten sich anno 1748. den 20 April mit Ihro Durchlaucht Frauen Christiana Louisa gebornen Herzogin von Holstein-Plön, verwittweten Reichs Gräfin von Hohenlohe Weickersheim.

II) Grafen Theil.

Tab. XVIII. Herrn Albert Ludewig Friederich Grafens von Hohenlohe und Gleichen, Herrns zu Langenburg und Crannigfeld hinterlassene Frau Wittwe, Frau Christiana Louise geborne Herzogin von Holstein, vermähleten sich zum zweyten mal anno 1748. den 20 April mit Ihro Durchlaucht Herrn Herzog Ludewig Friederich von Sachsen Hildburghausen.

Tab. CXXIV. Der regierende Graf und Herr Carl Maximilian von Giech starb anno 1748. den 11 Febr. zu Thurnau.

III) Ritterschaftlichen Theil Gebürg.

Tab. CXLIV. Herr Wolfgang Philipp von Lindenfelß zu Buch, Weißdorf und Oppenroth, Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Teuschnitz, starb anno 1748. den 25 Febr. zu Teuschnitz.

Tab. CLX. Herr Carl Dieterich Lochner von Hüttenbach zu Hüttenbach ist dermalen Hochfürstlich Bambergischer Hof Truchseß und Hauptmann bey den löblich Fränkischen Crayß Dragoner Regimente.

Tab. CXXXIII. Fr. Maria Anna Sophia Christiana Charlotta Friederica Freyin von Künsperg, ward an. 1748. den 15 Febr. mit dem Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Cammer Herrn und Hof Rath Herrn Friederich Christoph Frey- und Edlen Panner-Herrn von Seckendorf Aberdar in Bayreuth vermählt.

Tab. CCLXXII. Herrn Carl Joseph Siegemunds von Wallenfelß, Chur Maynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischen Cammer Herrns, Oberforstmeisters und Ober Amtmanns zu Weißmayn &c. Frau Gemahlin, Frau Sophia Dorothea Johanna von Wallenfelß, geborne Stiebarin von Buttenheim, starb anno 1748. den 11 May zu Weißmayn.

Ubrigens sind bey diesem Theil folgende Druckfehler zu corrigiren, als:

Tab. CCLIX. stehet bey Fr. Maria Ursula gebornen von Wiesenthau, vermählten von Aufseeß, daß sie anno 1676. gestorben, dafür aber wie Tab. XX. befindlich anno 1717. den 12 April, gesetzet werden muß.

Tab. CXIII. bey Herrn Heinrich Christoph Heußleins von Eusenheim ersten Frauen Gemahlin Maria Francisca Sophia gebornen von Ehrthal ist angesetzet, daß sie anno 1710. den 28 Jan. gestorben, es muß aber anno 1716. den 28 Jan. heissen.

Tab. LXX. ist befindlich, daß Herrn Hanß Ernsts von Guttenberg ältester Herr Sohn, Christian Wilhelm genennet wird, dafür der Name Christian Ernst zu setzen.

Tab. CCXLIV. bey Jacobina Christiana Eva Sophia Henrietta Stiebarin von Buttenheim stehet, daß sie anno 1716. geboren, es soll aber heissen 1717.

Tab. CCLXXII. stehet bey Lothario Franz Joseph von Wallenfelß, daß er den 14 Januar. geboren, dafür zu setzen der 14 Junii.

IV) Ritterschaftlichen Theil am Steigerwald.

Tab. CXXXV. Herr Friederich Christoph Freyherr von Seckendorf, vermählte sich anno 1748. den 15 Febr. zu Bayreuth, mit Fr. Maria Anna Sophia Christiana Charlotta Friederica Freyin von Künsperg, Herrn Eucharii Ferdinand Carl Freyherrns von Künsperg, Herrns zu Thurnau, Kayserlichen würklichen Raths, Königlich Großbritannischen Cammer Herrns und Ritter Raths des löblichen Orts Gebürg, dann Frauen Albertinä Dorotheä Louise Freyin von Künsperg, einer gebornen Freyin von Bothmar, Tochter.

Tab. CXLV. Herr Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorf, Herr zu Obern Zenn, Urphetshofen und Ermetshofen, Chur Bayrischer General Feld Marschall Lieutenant &c. starb anno 1747. den 8 Aug. zu Obern Zenn und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

V) Ritterschaftlichen Theil Baunach.

Tab. XVII. Herr Ernst Ludewig von Stein zu Altenstein, Herr zu Altenstein, Maroldsweisach, Ditterswind, Pfaffendorf, Allertshausen, Voccawid, Eckardshausen, Neukirchen, Grischa, Groß Letten &c. Kayserlicher würklicher Rath, Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Cammer Herr, Hochfürstlich Sachsen Meynungischer geheimer Rath und Ober Hof Marschall, Hochfürstlich Bambergischer edler Ritter Lehen Gerichts Assessor und dermalen gewesener Ritter Hauptmann des löblichen Cantons Baunach starb anno 1748. den 13 Mart. Abends um 7 Uhr zu Ditterswind.

Tab. CLIII. Herr Carl Johann Alexander von Rothenhan, Herr zu Mertzbach, Neuhausen und Pfauhausen, Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Zeil, hat sich anno 1747 den 24 May zum zweyten mal mit Fräulein Maria Juliana Eleonora Marschallin von Ostheim, Herrn Ernst Friederich Marschalls von Ostheim, Herrns zu Waltershausen, Erb Marschalls des Chur Hauses Sachsen, und Frauen Charlottä Julianä Marschallin von Ostheim, einer gebornen von Winzingenrode, Tochter, welche anno 1722. den 10 May geboren, vermählet.

Tab. CCLXXV. Frau Maria Catharina geborne von Thüna, Herrn Johann Helmhard Auers von Herren Kirchen, hinterlassene Frau Wittwe, starb anno 1748. den 10 Febr. zu Alten Mur, 88 Jahre 4 und einen halben Monath alt, und liegt in der Kirche zu Alten Mur begraben.

Sodann ist bey diesem Theil nachstehender Druckfehler zu corrigiren, nemlich

Tab. CXL. stehet Margaretha Amalia von Rothenhan, deren rechter Name aber Martha Amalia heisset, wie Tab. CLXXXIII. richtig angesetzet worden ist.

Endlich folgen auch wieder zwey neue Ahnen Tafeln, davon die erstere, Herrn Carl Christian von Lindenfelß, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Cammer Junkern und Hof Gerichts Assessori zugehörig, welche beym Tomo des löblichen Orts Gebürg Tab. CXLVIII. die andere aber Herrn Christian Ludewig von Heßberg Chur Sächsischen Regierungs Rathe zu Schleusingen zuständig, so beym Tomo des löblichen Orts am Steigerwald Tab. LXXII. einzuschalten.



TABVLA I.

Von denen Herren von Berga.

Die Herren von Berga sind ursprünglich alte edle Sachsen, und werden zur unmittelbar Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Orts an der Altmühl gesetzet, weil sie das Reichs freye Ritter Guth Zwernberg, welches demselben incorporiret ist, besitzen, und deshalber bey erwähnten Ritter Canton immatriculiret seyn. Dermalen blühen zwey Linien von diesem edlen Hause, nemlich die ältere in Thüringen, die jüngere aber in Franken. Soviel ich davon gesichert ausmachen können, folget anjezo:

Siegemund von Berga/ Erb Herr zu Wechmar, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, lebte und war bekannt anno 1530. Gemahlin. Ottilia von Spitznaß.

Jobst von Berga Erb Herr zu Wechmar, Mechelroda und Mühlberg, florirte anno 1585. Gemahlin. Elisabetha von Zengen, Herrn Ernsts von Zengen, und Frauen Evä von Zengen, einer gebornen von Harstall, aus dem Hause Mühla, Tochter.

Hanß von Berga/ Erb Herr zu Wechmar, Mechelroda und Mühlberg, lebte anno 1605. Gemahlin. Veronica von Wittern aus dem Hause Dietendorf, Herrn Eobaldi von Wittern zu Dietendorf und Mühlberg, dann Frauen Annä Euphrosinä von Wittern, einer gebornen Knoblauchin, Tochter.

Johann Christoph von Berga/ Erb Herr zu Wechmar, Dambachshof und Wölfisch, lebte anno 1625. 1645. 1650. Gemahlin. Maria Magdalena von Voigstädt, Herrn Wolfgang Dieterichs von Voigstädt, Hochgräflich Hohenlohischen Ober Forst Meisters zu Ordruf, und Frauen Reginä Mariä von Voigstädt, einer gebornen von Zengen, Tochter.

Justus von Berga Erb Herr zu Wechmar und Vargel, Hochfürstlich Münsterischer Obrist Wachtmeister starb zu Klein Vargel ohne Kinder, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahlin. Anna Sophia von Buttlar, Herrn Jobst Friederichs v. Buttlar, und Frauen Annä Sidonia von Buttlar, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Georg Otto von Berga Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Weidensee, Hochgräflich Hohenloh Neuensteinischer Rath und Ober Amtmann zu Ordruff, Stifter der blühenden ältern Linie in Thüringen, geboren zu Wechmar starb anno 1722. den 1 May zu Ordruff und liegt daselbst in der Kirche begraben. Gemahlin. (I.) Anna Sophia von Gleichen aus dem Hause Ingersleben, welche mit ihm einen Sohn gezeuget (II.) Anna Margaretha von Thüna, Herrn Wilhelm Heinrichs von Thüna zu Moltzdorf, Tochter, von welcher ein Sohn und 5 Töchter geboren worden.

Wolfgang Ernst v. Berga/ Stifter der jüngern Linie in Franken. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. II.

Veronica von Berga starb zu Ordruff ohne Kinder und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Johann Friederich v. Wangenheim zu Sonnenborn.

---

1. Johann Justus von Berga/ Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Weidensee, Hochfürstlich Hohenzollerischer Ober Jägermeister zu Hechingen, starb unvermählt.

2. Georg Heinrich von Berga Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Weidensee, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Hauptmann. Gemahlin. Erdmutha Eleonora Sophia von Theler, Herrn Adolph Benjamins von Theler, Erb Herrns zu Wohla, Jana und Gerßdorf, dann Frauen Mariä Sophiä von Theler, einer geboren Thumsin, aus dem Hause Frankenhausen, Tochter.

2. Anna Sophia von Berga. Gemahl. Herr Johann Georg von Uttenrod, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Hauptmann.

2. Francisca Eleonora Ernestina v. Berga starb anno 1745. den 23 Febr. Gemahl. Herr Georg Ernst Siegemund Holtzschuher von Aspach auf Harlach, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Hauptmann geboren an. 1708. den 28 Nov. vermählt an. 1733. den 8 Sept. welcher seit anno 1746. den 17 Nov. mit Frauen Dorothea Charlotta gebornen von Seebach in der Ehe lebet.

2. Juliana Eleonora von Berga †. Gemahl. Herr Anton Ludewig von Kraft zu Ingersleben.

2. Eva Johanna Margaretha von Berga. Gemahl. Herr Johann Wilhelm von Bültzingslöwen, Hochfürstlich Sachsen Weisenfelsischer Amtshauptmann zu Haynroda.

2. Johanna Maria Christiana Sophia von Berga. Gemahl. Herr Hanß Ulrich August von Döring zu Nehmitz.

TABULA II.

Von denen Herren von Berga:

Wolfgang Ernst von Berga/ Erbherr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg und Weidensee, Hochfürstlich Würtembergischer Cammer Herr und Ober Stallmeister, Stifter der jüngern Linie in Franken (Tab. I.) geboren anno 1645. starb anno 1731. 86 Jahre alt zu Zwernberg, und liegt in der Kirche zu Weidenbach begraben. Gemahlin. (I.) Christiana Elisabetha von Diemar, Herrn Otto Wilhelms von Diemar, und Frauen Christinä Sabinä von Diemar, einer gebornen von Basthein, Tochter, vermählt anno 1683. zu Oeringen starb anno 1705. zu Tübingen, und liegt daselbsten in der St. Georgen Kirche begraben. Sie hat folgende 5 Kinder mit ihm gezeuget. (II.) Philippina Louise Biedenbachin von Treuenfelß, vermählt anno 1716. zu Schaubeck, lebt noch im Würtembergischen als Wittwe ohne Kinder.

Johann Ernst von Berga/ geboren an. 1684. den 19 Oct. zu Oeringen, starb an. 1696. den 11 April zu Oeringen im 12ten Jahr seines Alters und liegt daselbsten begraben.

Friederich Ernst von Berga Erb-Herr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg und Weidensee, Kayserlicher Lieutenant, geboren anno 1685. zu Oeringen, blieb in der Bataille bey Villa Franca, und liegt auf der Wahlstadt.

Ludewig Ernst von Berga/ Erb-Herr zu Wechmar, Zwernberg und Weidensee, geboren anno 1687. zu Oeringen † an. 1735. zu Wechmar und liegt daselbsten begraben. Gemahlin. Sophia Dorothea v. Wackerbart. Herrn Heinrichs v. Wackerbart, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen geheimen Raths, Ober Forstmeisters und Ober-Amtmanns zu Hohendrüdingen dann Frauen Christinä Dorotheä Julianä von Wackerbart, einer gebornen von Crailßheim, Tochter.

Christian Ernst v. Berga, Erb-Herr zu Wechmar, Vargel, Zwernberg u. Weidensee, Dom Herr zu Arlesheim bey Basel, geboren anno 1692. den 18 Oct. zu Oeringen.

Johann Ernst von Berga/ Erb-Herr zu Wechmar, Zwernberg, Vargel und Weidensee, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammer Junker und Reiß Stallmeister geboren an. 1696. den 19 Oct. zu Oeringen. Gemahlin Augusta Sophia von Gemmingen. Herrn Friederichs von Gemmingen zu Mayenfelß, und Frauen Sophiä Margarethä von Gemmingen, einer gebornen von Gemmingen, aus dem Hause Bürg, Tochter geboren an. 1704. den 24. Jun. vermählt anno 1724. den 31 Jan.

Carl Friederich Benjamin von Berga/ Erb Herr zu Wechmar, Vargel und Zwernberg.

Louise Augusta v. Berga geboren anno 1725 den 31 Jan. zu Mayenfelß † anno 1747. zu Wien.

Friederica Augusta Maria Louise von Berga geboren an. 1726. den 24 Jul. zu Oeringen.

Eleonora Magdalena v. Berga geboren anno 1727. den 2 Jun. starb den 11 Jun. ejusdem anni zu Mayenfelß u. liegt daselbsten.

Carl Friederich Ludewig Ernst von Berga geboren an. 1728. den 13 April zu Zwernberg † an. 1729. den 20 Jul. und liegt in der Kirche zu Zwernberg begraben.

TABULA III.

Von denen Bergaischen Ahnen zu vorstehender Linie.

- Friederica Augusta Maria Louise von Berga.
  - Johann Ernst von Berga Erb Herr zu Zwernberg, Wechmar, Bargel und Weidensee, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammerjunker u. Stallmeister.
    - Wolfgang Ernst v. Berga Erb Herr zu Wechmar, Bargel, Zwernberg u. Weidensee, Hochfürstlich Würtembergischer Cammer Herr und Ober Stallmeister.
      - Johann Christoph v. Berga Erb Herr zu Wechmar, Dambachshof und Wölfisch.
        - Hanß von Berga / Erb Herr zu Wechmar Mechelroda und Mühlberg.
          - Jobst von Berga Erb Herr zu Wechmar rc.
          - Elisabetha von Zengen.
        - Veronica von Wittern.
          - Eobald von Wittern.
          - Anna Euphrosina Knoblauchin.
      - Maria Magdalena von Volgstädt.
        - Wolfgang Dieterich von Volgstädt zu Guntersleben.
          - Quirinus von Volgstädt.
          - Margaretha von Vitzthum.
        - Regina Maria von Zengen.
          - Burckhard von Zengen.
          - Adelheid von und zu der Thann.
    - Christina Elisabetha von Diemar.
      - Otto Wilhelm v. Diemar zu Walldorf und Wasungen, Rittmeister.
        - Otto Heinrich von Diemar zu Walldorf, Wasungen und Ebertshausen.
          - Conrad von Diemar zu Walldorf rc.
          - Elisabetha Truchsessin von Wetzhausen.
        - Catharina von Nesselrod.
          - Siegbard Jacob von Nesselrod.
          - Magdalena von Neußbach.
      - Christina Sabina v. Bastheim.
        - Otto Heinrich von und zu Bastheim.
          - Wilhelm von und zu Bastheim.
          - Elisabetha Füchsin von Schweinshaupten.
        - Anna Cordula von Buttlar.
          - Wilhelm von Buttlar.
          - Sibylla von Reckroda.
  - Augusta Sophia v. Gemmingen.
    - Friederich v. Gemmingen zu Mayenfelß.
      - Hanß Albrecht v. Gemmingen zu Wiedern u. Mayenfelß.
        - Hanß Conrad von Gemmingen zu Mayenfelß.
          - Berolph von Gemmingen zu der Bürg.
          - Anna von Grumbach.
        - Ursula Catharina von Grumbach.
          - Wilhelm von Grumbach.
          - Ursula Wolfskeel von Reichenberg.
      - Anna Cunegunda Senfftin von Sulburg.
        - Heinrich Jacob Senfft von Sulburg.
          - Wilhelm Senft von Sulburg.
          - Clara von Morstein.
        - Philippina Margaretha von Stetten.
          - Caspar von Stetten.
          - Agatha von und zu Gemmingen.
    - Sophia Margaretha von Gemmingen.
      - Achilles Christoph v. Gemmingen zu der Bürg und Breiteneck.
        - Eberhard von Gemmingen zu der Bürg.
          - Bernolph von Gemmingen zu der Bürg.
          - Anna von Grumbach.
        - Maria Agatha von Venningen.
          - Georg Christoph von Venningen.
          - Anna Magdalena von Gemmingen.
      - Anna Amalia von Mentzingen.
        - Johann Bernhard von Mentzingen.
          - Bernhard von Mentzingen.
          - Barbara von Neipperg.
        - Anna Walburgis von Bettendorf.
          - Johann Philipp von Bettendorf.
          - Amalia von Gemmingen.

TABVLA IV.

Von denen Herren von Eyb.

Die Herren von Eyb sind ursprünglich edle Franken, und werden mit Recht unter die alten Thurnier- Stifts- und Rittermäßigen Geschlechter gezehlet. Ihr StammHauß Eyb, welches im Canton an der Altmühl, ohnweit der Hochfürstlich Brandenburgischen Residenz Stadt Onoldsbach lieget, ist schon vor geraumer Zeit von der Familie gekommen, und stehet dermalen in Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hand. Hingegen besitzen sie die ansehnlichen Ritter Güter Dettelsau, Dörtzbach, Eyrolein, Ramersdorf, Vestenberg und Wiedersbach mit allen Ein- und Zugehörungen. Was vor Herren und Frauen aus diesem edlen Hause zu denen Thurnieren gekommen, die folgen iezt vor den ordentlichen Anfang des Geschlechts Registers.

Bilgram von Eyb/ ward verordnet, denen Thurnieren Voigten in Anordnungen des vom Römischen Kayser Henrico VI. in die Reichs Stadt Nürnberg anno 1197. verlegten Thurniers, hülfliche Hand zu leisten. Nach dessen Vollendung hatte Er die Ehre, allerhöchst besagte Kayserliche Majestät nebst andern seines edlen Geschlechtes, bis Donauwörd mit 11 Pferden zu begleiten, und viele Gnaden Bezeigungen zu geniesen.
Friederich von Eyb zu Eybburg, Ritter, befande sich anno 1235. beym Thurnier zu Würzburg, wo auch
Georg von Eyb der Jüngere unter den Edlen gegenwärtig gewesen.
Wilhelm von Eyb zu Eybburg. kame anno 1374. zum Thurnier nach Eßlingen.
Die Herren von Eyb sind anno 1479. beym Thurnier in Würzburg mit denen löblichen Gesellschaften des Bärens und Einhorns ausgezogen.
Anßhelm von Eyb zu Eybburg wiese anno 1481. im Thurnier zu Heidelberg seine edlen Ahnen auf.
Ludewig von Eyb kam mit Herrn Otten Herzogen in Bayen zu besagten Thurnier nach Heidelberg.
Hanß von Eyb besuchte mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. den Thurnier zu Stuttgard.
Ludewig von Eyb Ritter und Hofmeister, stunde anno 1485. beym Thurnier zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschaft des Einhorns auf der vierdten Seite, und war anno 1486. beym Thurnier in Bamberg auch gegenwärtig.
Martins von Eyb Frau Gemahlin, befande sich anno 1485. mit zwey Töchtern bey den zu Onoldsbach, wo auch
Hansens von Eyb Frau Gemahlin zugegen gewesen.
Hanß von Eyb war anno 1486. beym Thurnier zu Bamberg auf der ersten Zeile, und
Caspar von Eyb stunde daselbsten auf der dritten Zeile.

Peregrinus oder Bilgram von Eyb ordentlicher StammHerr aller nachstehender Herren und Frauen dieses blühenden edlen Hauses, war sonderheitlich zur Zeit des Römischen Kaysers Henrici VI. anno 1197. den 6 Aug. bekannt.

Georg der ältere von Eyb genannt Pfau/ ist befindlich in litteris Onoldinis anno 1209. wo er ausdrücklich Peregrini Sohn genennet wird. Er und seine Nachkommen führeten geraume Zeit den Zunamen Pfau, um sich von der Bilgramischen Linie zu unterscheiden.

Georg der Mittlere von Eyb genannt Pfau/ Hochfürstlich Burggräflicher Rath, unterschrieb in solcher Qualität einen Vertrag zu Nürnberg anno 1235. und war besagten Jahres auf den Thurnier zu Würzburg.

Georg der Jüngere von Eyb genannt Pfau/ wird in Onoldsbach und Closter Heilsbronnischen Urkunden anno 1296. und 1266. angezogen, und ausdrücklich ein Sohn Georgens genennet.

Ludewig von Eyb genannt Pfau/ führte diese Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. V. B.

Bilgram der jüngere von Eyb Hochfürstlich Burggräflicher Rath und Senator zu Nürnberg anno 1206. Dessen Nachkommen nenneten sich Bilgrame von Eyb.

Wolf Bilgram von Eyb/ Senator und Septemvir zu Nürnberg anno 1240. besaß viele Güter um Nürnberg, und liegt bey St. Sebald begraben.

Conrad Bilgram von Eyb/ Hochfürstlich Burggräflicher Rath, siegelte eine Urkunde anno 1270.

Hanß Bilgram von Eyb Assessor am Kayserlichen Land Gerichte zu Nürnberg anno 1317.

Diemar Bilgram von Eyb florirete anno 1341. und war vermählt, ob er aber Kinder hinterlassen ist unbekannt.

Wolfram Bilgram von Eyb/ war im Leben anno 1341. und 1342. besage eines Kloster Heilsbrunnischen Briefes den er mit seinen Herrn Bruder Diemar unterschrieben und besiegelt. Gemahlin. Anna. Deren Nachkommen Siehe

Tab. V. A.

Eyb.

TABVLA V. A.

Von denen Herren von Eyb.

Wolfram Bilgram von Eyb (Tab. IV.) Gemahlin. Anna.

Conrad Bilgram von Eyb lebte an. 1367 in Nürnberg starb daselbsten und liegt bey St. Sebald begraben.

Gertraud Bilgramin von Eyb. Gemahl. Herr Heinrich Holtzschuher.

Gerhauß Bilgramin von Eyb starb anno 1363. als Wittbe. Gemahl. Herr Bertholdt Holtzschuher starb anno 1377.

Hanß Bilgram von Eyb / Senator zu Nürnberg anno 1350. Gemahlin. (I.) Elisabetha Ebnerin, Herrn Eberhard Ebners und Frauen Cunegundä Ebnerin, einer gebornen Mendlin, Tochter. (II.) Gerhauß Holtzschuherin, Herrn Friederich Holtzschuhers, und Frauen Adelheid Holtzschuherin, einer gebornen Ortliebin, Tochter, vermählt an. 1360.

Friederich Bilgram von Eyb / lebte anno 1381. Gemahlin. Anna von Seckendorf genannt Hörauf, Herrn Burckhards von Seckendorf genannt Hörauf zu Obern Kost, Tochter. Ob sie Kinder miteinander gezeuget, ist mir unbekannt.

Anna Bilgramin von Eyb starb an. 1371. den 4 Febr. und ihr Jahrs Tag ward im Kloster Heilsbrunn begangen. Gemahl. Herr Wolf von Seckendorf genannt Hörauf zu Obern Kost, vermählt anno 1351, und lebte noch anno 1396.

Ludewig Bilgram von Eyb / Burgmann auf den Rothenberg anno 1391. Von seiner Nachkommenschaft habe nichts ausfündig machen können.

TABVLA V. B.

Ludewig I. von Eyb genannt Pfau / führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. IV.) war anno 1317. Hofmeister bey des Römischen Kaysers Friderici III. Frau Gemahlin, wie auch Assessor bey den geistlichen Gerichte zu Kloster Heilsbrunn. Gemahlin. Adelheid anno 1317.

Heinrich von Eyb genannt Pfau / lebte noch anno 1368. Gemahlin Catharina Truchseßin von Wartberg, Herrn Conrad Truchsessens von Wartberg, und Frauen Aemiliä Truchseßin von Wartberg, einer gebornen von Laiming, Tochter, anno 1365.

Ludewig II. von Eyb genannt Pfau / Ritter, Hofmeister bey des Römischen Kaysers Caroli IV. Frau Gemahlin anno 1352. Gemahlin. Adelheid anno 1352.

Heinrich von Eyb genannt Pfau / Capitular Herr und respective Cantor bey den Ritter Stift St. Gumpert zu Onoldsbach anno 1366.

Almia von Eyb genannt Pfau. Gemahl. Herr Andreas Herr von Hohenlohe zu Brauneck.

Ludewig III. von Eyb genannt Pfau / besaß das Ritter Guth Sommersdorf und starb anno 1403. Gemahlin. (I.) Elisabetha von Seckendorf genannt Hörauf, Herrn Wolfens von Seckendorf genannt Hörauf zu Obern Kost, und Frauen Annä von Seckendorf, einer gebornen Bilgramin von Eyb, Tochter vermählt anno 1371. (II.) Margaretha von Egloffstein, Herrn Conrad Junioris von Egloffstein zu Bärenfelß und Gailenreuth, dann Frauen Dorotheä von Egloffstein, einer gebornen von Aisch, Tochter.

1\. Martin I. von Eyb / Stifter der ältern Hauptlinie, welche dermalen in unterschiedlichen Aesten blühet. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. VI.

1\. Caspar von Eyb † unvermählt.

1\. Wilhelm von Eyb lebte anno 1401. und starb ohne Kinder.

1\. Catharina von Eyb. Gemahl. Herr Wilhelm Zöllin von Siechenheim

2\. Elisabetha von Eyb starb an. 1391. u. liegt im Kloster Heilsbrunn begraben.

2\. Ludewig IV. von Eyb / Stifter der jüngern Haupt Linie, welche zu Dettelsau blühet. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XVIII.

TABVLA VI.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Martin I. von Eyb zu Vestenberg und Sommersdorf, Chur Brandenburgischer Rath und Voigt zu Onoldsbach, Stiffter der in unterschiedlichen Aesten dermalen blühenden ältern Hauptlinie (Tab. V.) geboren anno 1379. den 10 Nov. kauffte an. 1435. von Herrn Conrad und Herrn Johann von Heideck, das Schloß Vestenberg mit aller Ein- und Zugehörung, besaß darneben das halbe Ritter Guth Sommersdorf. starb anno 1450. den 23 April und liegt in der Kloster Kirche zu Heilsbrunn begraben. Gemahlin. (I.) Anna von Stetten, Herrn Wilhelms von Stetten, Tochter starb anno 1417. (II.) Elisabetha von Schweiningen, Herrn Conrads von Schweiningen, und Frauen Elisabethä von Schweiningen, einer gebornen von Leonrod, Tochter vermählt anno 1418. starb anno 1463. den 15 Jun. als Wittbe.

1\. Wilhelm von Eyb Dom Capitular Herr zu Würzburg und Eichstädt, † an. 1450. den 14 April und liegt im Creutz Gang der Dom Kirche zu Eichstädt begraben.

1\. Georg von Eyb geboren anno 1413. den 1 Oct. starb den 8 Oct. ejusdem anni.

1\. Hanß von Eyb J. U. D. Dom Capitular Herr zu Bamberg, Würzburg und Eichstädt, wie auch Probst der Ritter Stiffter zu St. Gumpert in Onoldsbach und Spalt anno 1438. starb anno 1468. den 24 Aug. zu Würzburg, und liegt daselbsten im Capitel Haus begraben.

2\. Ludewig von Eyb geboren und gestorben an. 1419. den 19 Febr.

2\. Siegemund von Eyb Dom Capitular Herr und Scholaster zu Eichstädt, geboren anno 1420. den 4 Febr. starb anno 1483 den 5 May und liegt in der Dom Kirche zu Eichstädt begraben.

2\. Caspar von Eyb geboren anno 1421. den 30 April † den 31 April ejusdem anni.

2\. Conrad von Eyb/führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. VII.

2\. Brigitta von Eyb. Gemahl. (I.) Herr Wilhelm von Mur an. 1440. (II.) Herr Heinrich Senior von Seckendorf Aberdar zu Weiltingen und Kreßberg.

2\. Martin II. von Eyb zu Sommersdorf, Chur Brandenburgischer Rath, stiftete eine wieder erloschene Nebenlinie, ward anno 1481. Herrn Churfürstens Alberti Rath, und starb anno 1492. Gemahlin. Margaretha Füchsin von Dornheim, Herrn Wilhelm Junioris Fuchsens von Dornheim zu Speckfeld, Ober Scheinfeld und Kirch Schönbach. Hochfürstlich Würzburgischen Raths, dann Frauen Cunegundä Füchsin von Dornheim, einer gebornen Eselin von Alten Schönbach, Tochter, Herrn Albrechts von Vestenberg hinterlassene Frau Wittbe.

2\. Martin III. Eyb des hohen Teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Virnsperg. anno 1451

Wilhelm von Eyb/Dom Herr zu Würzburg geboren anno 1453. den 30 Sept. ward aufgeschworen anno 1480. starb anno 1496. den 14 Nov. zu Würzburg, und liegt daselbsten im Capitel Hauß begraben.

Martin IV. von Eyb zu Reichenbach geboren an. 1455. starb anno 1517. ohne Leibes Erben und liegt in der Kloster Kirche zu Heilsbrunn begraben.

Siegemund von Eyb geboren anno 1456. starb anno 1492. bald nach den Herrn Vater unvermählt und liegt zu Heilsbrunn.

Cunegunda von Eyb. Gemahl. Herr Bernhard von Seckendorf Rhinhofen zu Sugenheim und Jochsberg, Ritter.

Walburga von Eyb starb anno 1492. unvermählt, und liegt in der Kloster Kirche zu Heilsbrunn begraben.

Magdalena von Eyb / Kloster Frau zu Rothenburg ob der Tauber anno 1488.

Hanß von Eyb zu Sommersdorf Ritter, thurnierte anno 1486. zu Bamberg und starb anno 1507. Mittwochs nach Luciä. Gemahlin. Veronica von Hirnheim, Herrn Conrads von Hirnheim zu Bernstein, und Frauen Margarethä von Hirnheim, einer gebornen Freyin von Losenstein, Tochter. starb anno 1522. und liegt in der Kirche zu Königshofen begraben.

Wolfgang von Eyb geboren anno 1499. den 22 Aug. starb a. 1522 und liegt in der Kirche zu Könighofen begraben.

Hanß Philipp von Eyb geboren anno 1505 den 18 Oct. starb a. 1506 den 14 Febr. und liegt zu Königshofen.

Apollonia von Eyb starb an. 1540. ohne Kinder. Gemahl. Herr Hanß Wolf Senior von Lentersheim zu Mittel-Mur, vermählt a. 1528 † a 1547. den 23 Febr. u. liegt nebst ihr in der Kirche zu Alten Mur.

Hanß Christoph von Eyb zu Sommersdorf geboren anno 1507. den 7 Aug. brachte anno 1537. die andere Helfte des Ritter Guts Sommersdorf, von seinem Vetter Herrn Lutzen von Eyb käuflich an sich, verkaufte aber nachgehends anno 1550. ganz Sommersdorf an Herrn Wolffen von Crailßheim, starb anno 1551. im April Freytags nach Gregorii als der Lezte dieser Nebenlinie unbeerbt, und liegt in der Kirche zu Königshofen.

Margaretha von Eyb/lebte anno 1551. zu Wasserdrüdingen als Wittbe. Gemahl. Herr Conrad von Knöringen.

TABULA VII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Conrad von Eyb zu Vestenberg, Chur Brandenburgischer Rath führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. VI.) stiftete anno 1466. die Kirche zu Vestenberg, starb anno 1472. den 8 Jul. und liegt in seiner neu erbauten Kirche zu Vestenberg begraben. Gemahlin. Elisabetha von Helmstadt, Herrn Peters von Helmstadt zu Fürsfeld, und Frauen Margarethä von Helmstadt, einer gebornen von Mur, Tochter, vermählt anno 1437. Freytags vor Misericordias Domini.

Hanß von Eyb zu Vestenberg, Weischenfeld und Gutenbügen Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hofmeister, geboren an. 1445. den 13 Dec. starb an. 1507. Gemahlin. (I.) Anna von Lichtenstein, Herrn Hansens von Lichtenstein zu Geyersberg, Ritters, und Frauen Margarethä von Lichtenstein, einer gebornen von Bibra, Tochter, vermählt an. 1463. den 2 Febr. starb anno 1481. in Kinds-Nöthen da sie 14 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Anna von Knöringen, Herrn Conrads von Knöringen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths und Amtmanns zu Wasserdrüdingen, dann Frauen Afrä von Knöringen, einer gebornen von Stadion, Tochter, vermählt anno 1482. im November starb anno 1488. im Januario da sie ihm 3 Kinder geboren.

Dorothea von Eyb. Gemahl. Herr Erckinger von Seinsheim zu Hohen Kottenheim, Ritter, Kayserlicher Rath und Cammer-Gerichts Assessor, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof Marschall und Amtmann zu Cadoltzburg.

Agatha von Eyb starb an. 1481. Gemahl. Herr Wilhelm von Leonrod zu Neuendorf, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath. vermählt an. 1470. starb an. 1514 den 28 Dec. u. liegt nebst ihr in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Lucina v. Eyb geboren 1449 † unvermählt.

Ludewig von Eyb † gleichfalß unvermählt

1. Apollonia von Eyb geboren anno 1463. den 30 Nov. Gemahl. Herr Wilhelm von Seckendorf zu Stopfenheim und Birckenfelß vermählt anno 1481.

1. Raphan von Eyb geboren anno 1466. den 31 Mart. als Zwilling † jung

1. Margaretha von Eyb / Kloster Frau zu St. Walburgis in Eichstädt geboren anno 1466. den 31. Mart. als Zwilling.

1. Georg von Eyb geboren an 1468. den 8 April † in der Jugend.

1. Juliana von Eyb geboren anno 1469. den 15 Nov. starb in der Kindheit.

1. Georg von Eyb geboren anno 1471. den 6 Oct. starb als ein Kind und liegt zu Vestenberg.

1. Sibylla von Eyb Kloster Frau zu Kirchheim im Rieß geboren anno 1472. den 24 Mart.

1. Michael von Eyb geboren anno 1473. den 29 Sept. starb jung.

1. Barbara von Eyb geboren anno 1476. den 9 May starb anno 1501. Gemahl. Herr Martin von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck geboren anno 1477. den 4 Oct. vermählt anno 1497. den 10 Aug. starb anno 1547. den 10 Sept.

1. Georg von Eyb geboren anno 1478. den 15 Mart. als Zilling † in der Jugend.

1. Sebastian von Eyb / führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. VIII.

1. Stephan von Eyb geborn anno 1478. den 15 Mart. als Zwilling † in der Kindheit,

1. Lucia von Eyb geboren anno 1479 den 14 Jan. Gemahl. Herr Philipp von Fellitsch zu Sachsengrün Amtmann zu Stein, vermählt anno 1493.

1. Anna von Eyb geboren anno 1481. den 9 Jun. starb an. 1530. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorf Aberdar zu Sugenheim, Kreßberg, Egenhausen Unter Altenbernheim, Dutzenthal und Neidhardswind, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl, vermählt an. 1507. † an. 1550.

2. Wilhelm von Eyb geboren an. 1483 den 28 Jan. † in der Jugend

2. Afra von Eyb / geboren an. 1485. den 9 Dec. Gemahl. Herr Friederich von und zu Liebenstein.

2. Agatha von Eyb geboren an. 1486. den 28 Dec. Gemahl. Herr Burckhard von Seckendorf zu Hoheneag und Drießdorf, vermählt anno 1500. Er verschrieb ihr an. 1502. auf seine Güter und Zehenden 900fl. und starb ums Jahr 1520.

TABVLA VIII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Sebastian von Eyb zu Vestenberg, Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Ritter, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. VII.) geboren anno 1475. den 29 Jan. kaufte anno 1513. das Ritter Gut Dettelsau, und starb an. 1531 Gemahlin. (I.) Margaretha von Seckendorf genannt Pfaff, Herrn Apelii von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopienheim, Birckenfelß und Vorndorf, dann Frauen Cunegundä von Seckendorf, einer gebornen von Wembdingen, Tochter, vermählt anno 1498. den 21 Oct. starb anno 1507. den 25 Dec. im Kindbette, da sie sechs Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Lucia von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Stauf, und Frauen Agathä von Knöringen, einer gebornen von Stein zu Jettingen, Tochter, vermählt anno 1508. starb anno 1557. als Wittwe, da sie ihm 13 Kinder geboren hatte.

1\. Catharina von Eyb geboren anno 1501. den 1 May starb unvermählt.

1\. Michael von Eyb geboren anno 1502. den 24 Jun. starb in der Jugend.

1\. Barbara von Eyb geboren anno 1503. den 3 Sept. starb anno 1547. zu Vestenberg. Gemahl. (I.) Herr Georg von Reichenberg, vermählt anno 1526. (II.) Herr Balthasar Freyherr von Preuner. (III.) Herr Michael Marschall genannt Greiff.

1\. Johannes von Eyb geboren anno 1506. den 6 Jan. starb als ein Kind.

1\. Johannes von Eyb geboren an. 1507 den 23 Dec. starb an. 1544. unvermählt.

1\. Peter von Eyb zu Bruckberg Stifter der bald wieder erloschenen Nebenlinie zu Bruckberg, geboren anno 1504. den 10 Nov. stunde in Königlich Französischen Kriegs Diensten, starb anno 1547. und liegt in der Kirche zu Vestenberg begraben. Gemahlin. Veronica Rothanin von Bruckberg, Herrn Christoph Rothans von Bruckberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen geheimen Raths und Ober Aufsehers über die Jagden, wie auch Hochfürstlich Constantzischen Canzlers, dann Frauen Elisabethä Rothanin von Bruckberg, einer gebornen Vogelmännin von Schwäbisch Halle, Tochter und Erbin, welche das Schloß Burckberg mit seiner Zugehörde an das Hauß der Herren von Eyb gebracht hat.

2\. Georg v. Eyb geboren an. 1509. den 1 Sept. starb in der Kindheit.

2\. Dorothea von Eyb geboren anno 1510. den 19 Aug. Gemahl. Herr Hanß von Vestenberg zu Fürstenforst, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Dettelbach, vermählt anno 1532. den 19 Aug. starb anno 1546.

2\. Margaretha von Eyb, geboren anno 1512. den 5 Febr. Gemahl. Herr Joachim Kreß von Kressenstein zu Dießfurth, Bechhofen, Droschelhammer, Troglau, Gerbersdorf und Pressat, vermählt anno 1530. starb anno 1549. ohne Kinder.

2\. Sebastian von Eyb geboren an. 1513 den 13 May starb unvermählt.

2\. Christoph von Eyb zu Dreßbach geboren an. 1514. den 8 Oct. ward Hochfürstlich Onoldsbachischer Pfleger zu Cammerstein anno 1542. sodann anno 1551. Hochfürstlich Pfälzischer Pfleger zu Holenstein starb an. 1570. den 19 Dec. ohne Kinder Gemahlin. (I) Eva von Geilsdorf, vermählt anno 1546 (II) Agatha von Ochsenbach starb anno 1597.

2\. Magdalena von Eyb geboren anno 1516 den 3 Jan. starb jung.

2\. Hieronymus Gregorius von Eyb Stifter der im Manns Stamm wieder erloschenen Linie zu Dettelsau. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. IX.

2\. Veit Asmus von Eyb führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XI.

2\. Ursula von Eyb geboren anno 1521. den 14 Febr. starb unvermählt.

2\. Helena von Eyb geboren anno 1522. den 8 Jul. starb unvermählt.

2\. Wolf Nicolaus von Eyb zu Vestenberg geboren anno 1524. den 19 Jul. starb anno 1557. ohne Kinder. Gemahlin. Rosina von Wirsberg, Herrn Hanß Caspars von Wirsberg, und Frauen Annä von Wirsberg, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

2\. Barbara von Eyb geboren anno 1525. den 15 Dec. † ledig.

2\. Anna von Eyb. Gemahl. Herr Georg von und zu Polanden, Pfleger zu Abenberg und Landvoigt zu Eichstädt, vermählt anno 1562.

Wolfgang von Eyb geboren an. 1535 starb in der Jugend.

Johann Martin von Eyb zu Bruckberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hofmeister, geboren anno 1536. den 10 Nov. starb anno 1588. den 18 Febr. als der Lezte dieser Nebenlinie unbeerbt. Gemahlin. Maria von Crailßheim, Herrn Wolffens von Crailßheim zu Alten Schönbach, Rötteisee, Frohstockheim, Mayn Sontheim, Heuchelheim, Walßdorf, Neuhauß und Sommersdorf, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Kitzingen, Mayn Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Ursulä von Crailßheim, einer gebornen von Vestenberg, aus dem Hause Fronberg, Tochter, vermählt anno 1560. Dominica Invocavit.

TABULA IX.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Hieronymus Gregorius von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischer Hofmeister und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirschberg, Stifter der im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Linie zu Dettelsau (Tab. VIII.) geboren anno 1518. den 22 Mart. starb anno 1575. den 14 Jan. und liegt in der Kirche zu Dettelsau begraben. Gemahlin. (I.) Catharina von Streitberg, Herrn Gabriels von Streitberg zu Burg Grub, Greifenstein, Heiligenstadt und Veilbrunn, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Amtmanns zu Schmachtenberg, dann Frauen Dorothea von Streitberg, einer gebornen von Aufseeß, Tochter, Herrn Pancratii von Egloffstein, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1550. starb anno 1552. den 8 Mart. ohne Kinder. (II.) Hedwig von Seckendorf Rhinhofen, Herrn Lorenzens von Seckendorf Rhinhofen zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorf, Gan Erbens auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Hof Marschalls und Amtmanns zu Schönberg, dann Frauen Agathä von Seckendorf, einer gebornen Ratzin von Eitzmannsberg, Tochter, Herrn Caspars von Seckendorf, des Bischofs und Fürstens zu Eichstädt leibliche Frau Schwester, vermählt anno 1553. an Fastnachten, welche nachstehende 8 Kinder mit ihm gezeuget hat. Sie besaß als Wittwe die Hofmark Eitzmannsberg, und schenkte anno 1582. zu dasigen neuen Kirchen-Bau, das Holz und andere Nothdurft.

Margaretha v. Eyb geboren anno 1555 den 7 Jun. Gemahl. Herr Moritz Heinrich von Thürheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Küpffenburg.

Hanß Wolf von Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Abenberg und Warberg, geboren anno 1556. den 13 Aug. Gemahlin. Magdalena von Stein zu Reisersberg.

Agnes von Eyb

Hieronymus von Eyb zu Dettelsau starb unbeerbt. Gemahlin. Maria Catharina von Eyb, Herrn Eberhards von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischen Pflegers zu Abenberg, und Frauen Sophiä von Eyb, einer gebornen von Thannhausen, Tochter, geboren anno 1589. den 30 April.

Eberhard von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Abenberg, geboren anno 1558. den 7 April starb anno 1625. den 9 May. Gemahlin. Sophia von Thannhausen, Herrn Wilhelms von Thannhausen, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischen Raths und Amtmanns zu Stauff, dann Frauen Anna Margarethä von Thannhausen, einer gebornen von Kreuth, Tochter, vermählt anno 1586. im November.

Sebastian Georg von Eyb geboren anno 1559. den 20 Nov. starb anno 1577 den 17 Aug. unvermählt.

Ulrich von Eyb geboren a. 1561 den 13 May † in der Jugend.

Caspar Balthasar von Eyb geboren anno 1564. den 30 April † jung.

Lucia von Eyb geboren anno 1566. den 19 May starb anno 1620. Gemahl. Herr Bernhard Truchseß von Höffingen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Wernfels.

Maria von Eyb geboren an. 1569. den 4 Aug. † als ein Kind.

Catharina von Eyb geboren anno 1587. im November. Gemahl. Herr Hanß von Thürheim, Pfleger zu Dürwangen.

Maria Catharina von Eyb geboren an. 1589. den 30 April. Gemahl. Herr Hieronymus von Eyb zu Dettelsau, starb unbeerbt.

Johann Joachim von Eyb zu Dettelsau des hohen Teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Cölln geboren anno 1590. im August.

Heinrich Conrad von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath, geboren anno 1592. am Pfingsten, verkaufte seinen Antheil zu Weischenfeld und Gutenbügen nebst denen darzu gehörigen Dorfschaften Höratsberg, Hohenberg und Siegritzberg an das Hochstift Bamberg. Gemahlin. (I.) Margaretha Susanna von Thürheim, Herrn Johann Martins von Thürheim, und Frauen Ursulä von Thürheim, einer gebornen von Seckendorf Gutend, aus dem Hause Hallerndorf, Tochter. (II.) Martha von Sandizell, Herrn Hanseus von Sandizell, und Frauen Anastasiä von Sandizell, einer gebornen von Rohrbach, Tochter.

Sophia Catharina von Eyb geboren an. 1594 den 19 May.

Agnes von Eyb geboren u. gestorben an. 1596.

1.

Johann Martin von Eyb, geboren anno 1630. den 30 Aug. ward als Dom Herr zu Eichstädt und Augspurg aufgeschworen, nachgehends Capitular Herr und Dom Probst, endlich aber anno 1697. den 16 April zum 63sten Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget, regierete 7 Jahre 7 Monate und 21 Tage, starb anno 1704. den 6 Dec. zu Herrieden und liegt in der Dom Kirche zu Eichstädt begraben.

2.

Heinrich Conrad von Eyb starb in der Jugend.

Marquard Franz von Eyb, führte die im Manns Stamm wieder ausgegangene Linie zu Dettelsau fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. X.

TABVLA VIII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Sebastian von Eyb zu Vestenberg, Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbägen, Ritter, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. VII.) geboren anno 1475. den 29 Jan. kaufte anno 1513. das Ritter Gut Dettelsau, und starb an. 1531 Gemahlin. (I.) Margaretha von Seckendorf genannt Pfaff, Herrn Apelii von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopfenheim, Birckenfelß und Borndorf, dann Frauen Cunegundä von Seckendorf, einer gebornen von Wembdingen, Tochter, vermählt anno 1498. den 21 Oct. starb anno 1507. den 25 Dec. im Kindbette, da sie sechs Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Lucia von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Stauf, und Frauen Agathä von Knöringen, einer gebornen von Stein zu Jettingen, Tochter, vermählt anno 1508. starb anno 1557. als Wittwe, da sie ihm 13 Kinder geboren hatte.

1\. Catharina von Eyb geboren anno 1501. den 1 May starb unvermählt.

1\. Michael von Eyb geboren anno 1502. den 24 Jun. starb in der Jugend.

1\. Barbara von Eyb geboren anno 1503. den 3 Sept. starb anno 1547. zu Vestenberg. Gemahl. (I.) Herr Georg von Reichenberg, vermählt anno 1526. (II.) Herr Balthasar Freyherr von Preuner. (III.) Herr Michael Marschall genannt Greiß.

1\. Johannes von Eyb geboren anno 1506. den 6 Jan. starb als ein Kind.

1\. Johannes von Eyb geboren an. 1507. den 23 Dec. starb an. 1544. unvermählt.

1\. Peter von Eyb zu Bruckberg Stifter der bald wieder erloschenen Nebenlinie zu Bruckberg, geboren anno 1504. den 10 Nov. stunde in Königlich Französischen Kriegs Diensten, starb anno 1547. und liegt in der Kirche zu Vestenberg begraben. Gemahlin. Veronica Rothanin von Bruckberg, Herrn Christoph Rothans von Bruckberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen geheimen Raths und Ober Aufsehers über die Jagden, wie auch Hochfürstlich Constantzischen Canzlers, dann Frauen Elisabethä Rothanin von Bruckberg, einer gebornen Vogelmännin von Schwäbisch Halle, Tochter und Erbin, welche das Schloß Burckberg mit seiner Zugehörde an das Hauß der Herren von Eyb gebracht hat.

2\. Georg v. Eyb geboren an. 1509. den 1 Sept. starb in der Kindheit.

2\. Dorothea von Eyb geboren anno 1510. den 19 Aug. Gemahl. Herr Hanß von Vestenberg zu Fürstenforst, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Dettelbach, vermählt anno 1532. den 19 Aug. starb anno 1546.

2\. Margaretha von Eyb, geboren anno 1512. den 5 Febr. Gemahl. Herr Joachim Kreß von Kressenstein zu Dießfurth, Bechhofen, Droschelhammer, Troglau, Gerbersdorf und Pressat, vermählt anno 1530. starb anno 1549. ohne Kinder.

2\. Sebastian von Eyb geboren an. 1513 den 13 May, starb unvermählt.

2\. Christoph von Eyb zu Dreßbach geboren an. 1514. den 8 Oct. ward Hochfürstlich Onoldsbachischer Pfleger zu Cammerstein anno 1542. sodann anno 1551. Hochfürstlich Pfälzischer Pfleger zu Holenstein starb an. 1570. den 19 Dec. ohne Kinder Gemahlin. (I) Eva von Geilßdorf, vermählt anno 1546 (II) Agatha von Ochsenbach starb anno 1597.

2\. Magdalena von Eyb geboren anno 1516 den 3 Jan. starb jung.

2\. Hieronymus Gregorius von Eyb Stifter der im Mannsstamm wieder erloschenen Linie zu Dettelsau. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. IX.

2\. Veit Asmus von Eyb führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XI.

2\. Ursula von Eyb geboren anno 1521. den 14 Febr. starb unvermählt.

2\. Helena von Eyb geboren anno 1522. den 8 Jul. starb unvermählt.

2\. Wolf Nicolaus von Eyb zu Vestenberg geboren anno 1524. den 19 Jul. starb anno 1557. ohne Kinder. Gemahlin. Rosina von Wirßberg, Herrn Hanß Caspars von Wirßberg, und Frauen Annä von Wirßberg, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

2\. Barbara von Eyb geboren anno 1525. den 15 Dec. † ledig.

2\. Anna von Eyb. Gemahl. Herr Georg von und zu Polanden, Pfleger zu Abenberg und Landvoigt zu Eichstädt, vermählt anno 1562.

Wolfgang von Eyb geboren an. 1535 starb in der Jugend.

Johann Martin von Eyb zu Bruckberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hofmeister, geboren anno 1536. den 10 Nov. starb anno 1588. den 18 Febr. als der Lezte dieser Nebenlinie unbeerbt. Gemahlin. Maria von Crailßheim, Herrn Wolffens von Crailßheim zu Alten Schönbach, Röttelsee, Fröhstockheim, Mayn Sontheim, Heuchelheim, Walßdorf, Neuhauß und Sommersdorf, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Kitzingen, Mayn Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Ursulä von Crailßheim, einer gebornen von Vestenberg, aus dem Hause Fronberg, Tochter, vermählt anno 1560. Dominica Invocavit.

TABVLA IX.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Hieronymus Gregorius von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischer Hofmeister und Pfleger zu Titting, Abenberg und Hirschberg, Stifter der im Manns-Stamm wieder ausgegangenen Linie zu Dettelsau (Tab. VIII.) geboren anno 1518. den 22 Mart. starb anno 1575. den 14 Jan. und liegt in der Kirche zu Dettelsau begraben. Gemahlin. (I.) Catharina von Streitberg, Herrn Gabriels von Streitberg zu Burg Grub, Greifenstein, Heiligenstadt und Veilbrunn, Hochfürstlich Bambergischen Raths und Amtmanns zu Schmachtenberg, dann Frauen Dorothea von Streitberg, einer gebornen von Aufseeß, Tochter, Herrn Pancratii von Egloffstein, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1550. starb anno 1552. den 8 Mart. ohne Kinder. (II.) Hedwig von Seckendorf Rhinhofen, Herrn Lorenzens von Seckendorf Rhinhofen zu Stübach, Esselbrunn und Simmelsdorf, Gan Erbens auf den Rothenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Hof Marschalls und Amtmanns zu Schönberg, dann Frauen Agatha von Seckendorf, einer gebornen Ratzin von Eißmannsberg, Tochter, Herrn Caspars von Seckendorf, des Bischofs und Fürstens zu Eichstädt, leibliche Frau Schwester, vermählt anno 1553. an Fastnachten, welche nachstehende 8 Kinder mit ihm gezeuget hat. Sie besaß als Wittwe die Hofmark Eißmannsberg, und schenkte anno 1582. zu dasigen neuen Kirchen-Bau, das Holz und andere Nothdurft.

Margaretha v. Eyb geboren anno 1555 den 7 Jun. Gemahl. Herr Moriz Heinrich von Thürheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Küpffenburg.

Hanß Wolf von Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Abenberg und Warberg, geboren anno 1556. den 13 Aug. Gemahlin. Magdalena von Stein zu Reisersberg.

- Agnes von Eyb
- Hieronymus von Eyb zu Dettelsau starb unbeerbt. Gemahlin. Maria Catharina von Eyb, Herrn Eberhards von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischen Pflegers zu Abenberg, und Frauen Sophiä von Eyb, einer gebornen von Thannhausen, Tochter, geboren anno 1589. den 30 April.

Eberhard von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Abenberg, geboren anno 1558. den 7 April starb anno 1625. den 9 May. Gemahlin. Sophia von Thannhausen, Herrn Wilhelms von Thannhausen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths und Amtmanns zu Stauff, dann Frauen Anna Margaretha von Thannhausen, einer gebornen von Kreuth, Tochter, vermählt anno 1586. im November.

Sebastian Georg von Eyb geboren anno 1559. den 20 Nov. starb anno 1577 den 17 Aug. unvermählt.

Ulrich von Eyb geboren a. 1561 den 13 May † in der Jugend.

Caspar Balthasar von Eyb geboren anno 1564. den 30 April † jung.

Lucia von Eyb geboren anno 1566. den 19 May starb anno 1620. Gemahl. Herr Bernhard Truchseß von Höffingen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Wernfelß.

Maria von Eyb geboren an. 1569. den 4 Aug. † als ein Kind.

Catharina von Eyb geboren anno 1587. im November. Gemahl. Herr Hanß von Thürheim, Pfleger zu Dürrwangen.

Maria Catharina von Eyb geboren an. 1589. den 30 April. Gemahl. Herr Hieronymus von Eyb zu Dettelsau, starb unbeerbt.

Johann Joachim von Eyb zu Dettelsau des hohen Teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Cölln geboren anno 1590. im August.

Heinrich Conrad von Eyb zu Dettelsau, Weischenfeld und Gutenbügen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath, geboren anno 1592. um Pfingsten, verkaufte seinen Ansitz zu Weischenfeld und Gutenbügen nebst denen darzu gehörigen Dorfschaften Höratsberg, Hohenberg und Siegritzberg an das Hochstift Bamberg. Gemahlin. (I.) Margaretha Susanna von Thürheim, Herrn Johann Martins von Thürheim, und Frauen Ursula von Thürheim, einer gebornen von Seckendorf Gutend, aus dem Hause Hallerndorf, Tochter. (II.) Martha von Sandizell, Herrn Hansens von Sandizell, und Frauen Anastasiä von Sandizell, einer gebornen von Rohrbach, Tochter.

Sophia Catharina von Eyb geboren an. 1594 den 19 May.

Agnes von Eyb geboren u. gestorben an. 1596.

---

1. **Johann Martin** von Eyb, geboren anno 1630. den 30 Aug. ward als Dom Herr zu Eichstädt und Augspurg aufgeschworen, nachgehends Capitular Herr und Dom Probst, endlich aber anno 1697. den 16 April zum 63sten Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget, regierete 7 Jahre 7 Monate und 21 Tage, starb anno 1704. den 6 Dec. zu Herrieden und liegt in der Dom Kirche zu Eichstädt begraben.

2. Heinrich Conrad von Eyb starb in der Jugend.

Marquard Franz von Eyb, führte die im Manns Stamm wieder ausgegangene Linie zu Dettelsau fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. X.

TABVLA X.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Marquard Franz von Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Wernfelß und Spalt, führte die im Manns-Stamm wieder ausgegangene Linie zu Dettelsau fort. (Tab. IX.) Gemahlin. Catharina Sophia Schenkin von Stauffenberg, Herrn Johann Siegemund Schenkens von Stauffenberg zu Amertingen, und Frauen Margarethä Ursulä Schenkin von Stauffenberg, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter.

Reinhard Anton von Eyb zu Neuses und Gereuth DomCapitular Herr zu Bamberg und Würzburg, respective Dom Dechant zu Bamberg, Kayserlich wie auch Hochfürstlich Bamberg- und Würzburgischer geheimer Rath starb als der Lezte dieser Linie zu Dettelsau, und liegt in der Dom Kirche zu Bamberg begraben.

Maria Rosina Margaretha von Eyb. Gemahl. Herr Johann Philipp Horneck von Weinheim, Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Schönbrunn und Burg Ebrach.

Maria Theresia Constantia von Eyb. Gemahl. Herr Johann Christoph von und zu Werdenstein.

Maria Francisca Margaretha von Eyb/ lebt zu Uhlstadt als Wittwe, und ist die leibliche Frau Mutter Ihro jezt regierenden Hochfürstlichen Gnaden zu Bamberg. Gemahl. Herr Johann Friederich Adolph Freyherr von Frankenstein. Herr zu Frankenstein, Sachsenhausen und Uhlstadt, Hochfürstlich Würzburgischer Ober Amtmann zu Jagstberg, vermählt anno 1693. starb anno 1701.

Josepha Maria Elisabetha von Eyb. Gemahl. Herr Johann Reinhard von Fechenbach, Hochfürstlich Würzburgischer General Feld Marschall Lieutenant. Obrister über ein Regiment zu Fuß und Commendant zu Würzburg starb anno 1716.

Maria Johanna Theresia von Eyb geboren anno 1685. den 13 Febr. lebt zu Bamberg als Wittwe. Gemahl. Herr Heinrich Carl Freyherr von Bibra, Herr zu Schnabelweyd und Troschenreuth, des Kayserlichen Hochstifts zu Bamberg Erb-Unter-Truchseß, des Bißthums Würzburg und Herzogthums zu Franken Erb-Unter-Marschall, dann des löblich Fränkischen Crayß Trouppes zu Roß und Fuß Chef, commandirender General von der Cavallerie, Obrister über ein Regiment Dragoner, Hochfürstlich Bamberg- und Würzburgischer geheimer wie auch Hof und Kriegs Rath, Obrister über ein Regiment zu Fuß, Commendant der Stadt und Vestung Forchheim und deren Cent Amt Ober Schultheiß geboren anno 1666. den 20 Febr. vermählt anno 1701. den 28 Aug. starb anno 1734. den 11 Jan.

TABVLA XI.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Veit Asmus von Eyb zu Vestenberg, Bruckberg, Wiedersbach, Dörtzbach und Namersdorf, führte die ältere Hauptlinie dauer-
hast fort (Tab. VIII.) geboren anno 1519. den 24 Jul. ward Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ritter
Hauptmann anno 1548 Hauß Voigt anno 1551. Amtmann zu Guntzenhausen anno 1555. Hofmeister. HofCammer Rath
und Land Gerichts Verweser anno 1561. erbte Bruckberg, acquirirete sodann die Ritter Güter Wiedersbach, Dörtzbach
und Namersdorf, starb anno 1594. den 5 April und liegt in der Kirche zu Vestenberg begraben. Gemahlin. (I.) Anna
von Wirtzberg, Herrn Quirini von Wirtzberg, Tochter vermählt anno 1548. an Fasinachten starb anno 1557. den 30
Oct. da sie 6 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Blandina Auerochsin von Opfershausen, Herrn Siegemund Grosens
von Trockau hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1558. den 18 Dec. starb da sie ihm 11 Kinder geboren.

1\. Cecilia von Eyb geboren an. 1549. den 15 Oct.

1\. Aemilia von Eyb geboren anno 1551. den 13 Febr.

1\. Anna Dorothea von Eyb geboren an 1552 den 30 Mart

1\. Sebastian von Eyb geboren an. 1553. den 8 Oct. † an. 1556 den 13 Mart.

1\. Philipp Jacob von Eyb führte die ältere Hauptlinie dauerhast fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XIII.

1\. Siegemund von Eyb geboren an. 1556. den 2 Jun. starb den 15 Jun. e. a.

2\. Veit Dieterich von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Creglingen geboren an. 1559. den 11 Dec. starb anno 1636. Gemahlin. Barbara Elchina von Lentersheim, Herrn Hanß Wolfens von Lentersheim zu Alten Mur, Neuen Mur, Lauffenthal, Kellersried und Meckenhausen, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Emskirchen, und Frauen Ursulä von Lentersheim, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt anno 1586. starb anno 1637. als Wittwe

2\. Georg Friederich v. Eyb Stifter der bald wieder ausgegangenen Neben Linie zu Bruckberg. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XII. A.

2\. Elisabetha von Eyb geboren an. 1564. den 25 Oct.

2\. Johann Wilhelm von Eyb zu Wiedersbach. Oettingischer Hofmeister, geboren an 1566. den 12 Febr. † an. 1618. Mittwochs vor Pfingsten unbeerbt. Gemahlin. Sophia von Kitschern aus Meissen vermählt anno 1597. den 20 Jan.

2\. Christoph Heinrich von Eyb geboren anno 1568. den 15 Jan. starb an. 1619 Montags vor Pfingsten unbeerbt.

2\. Elisabetha von Eyb geboren an. 1569. den 7 Dec. starb anno 1639. Gemahl. Herr Georg Friederich von Hutten zu Frankenberg und Birckenfeld, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hofmeister geboren anno 1565. vermählt anno 1594. den 15 Oct. starb anno 1630.

2\. Margaretha Sibylla von Eyb geboren an. 1571. den 20 April.

2\. Catharina von Eyb geboren anno 1572. den 18 Oct. Gemahl. I.) Herr Georg Pancratius Im Hof zu St. Johannis und Trebgast, vermählt anno 1595 starb anno 1597. (II.) Herr Christoph Siegemund von Plassenberg zu Eckersdorf und St. Gilgenberg.

2\. Maria von Eyb geboren anno 1576. den 15 Aug. † anno 1598 den 7 Aug. unvermählt.

2\. Martin Conrad von Eyb, Stifter der bald wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Dörtzbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XII. B.

2\. Georg Ernst von Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1579. den 28 Mart. starb anno 1626. den 5 Oct. zu Hallburg und liegt zu Grosen Haslach begraben. Gemahlin. Eva von Crailßheim, Herrn Georg Wolffens von Crailßheim zu Heuchelheim und Alten Schönbach dann Frauen Helenä von Crailßheim, einer gebornen Generin von Giebelstadt, Tochter, geboren anno 1586. den 23 Jul. vermählt anno 1609. den 1 Jan.

Anna Blandina von Eyb geboren anno 1600. Gemahl. Herr Wolfgang Christoph Stiebar von Buttenheim zu Guntzendorf, vermählt anno 1619.

Eva Barbara von Eyb.

Wolfgang Dieterich von Eyb starb in der Kindheit.

TABVLA XII. A.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Georg Friederich Senior von Eyb zu Bruckberg, Hochfürstlich Pfalz Neuburgischer Hofmeister, Land Richter und Pfleger zu Burg Lengenfeld, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, stiftete die bald wieder ausgegangene Nebenlinie zu Bruckberg (Tab. XI.) geboren anno 1563. den 1 Mart. starb anno 1620. den 29 Sept. Gemahlin. Sibylla von Kärpen, Herrn Heinrichs von Kärpen zu Illingen und Schuldburg, dann Frauen Catharinä von Kärpen, einer gebornen Schenkin von Schmidberg, Tochter, vermählt anno 1589.

Veit Caspar v. Eyb geboren an. 1591. den 26 Aug. † eodem anno.

Johann Friederich von Eyb geboren anno 1592. den 16 Aug. starb eodem anno.

Carl Wilhelm von Eyb geboren anno 1594. den 6 Jun. starb anno 1596. den 19 April.

Georg Friederich Junior von Eyb zu Bruckberg, Dörtzbach und Vestenberg, Chur Sächsischer Cornet geboren anno 1596 den 27 Febr. starb anno 1633. am Sonntag Trinitatis als der Lezte dieser Nebenlinie ohne männliche Erben. Gemahlin. Regina Barbara Truchseßin von Wetzhausen Herrn Dieterich Truchsessens von Wetzhausen zu Bundorf, Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons Baunach und Frauen Agathä Truchseßin von Wetzhausen, einer gebornen von Stein zu Altenstein, Tochter, geboren anno 1595. den 24 Dec. vermählt anno 1622. den 27 Aug. zu Vestenberg, starb an. 1651. den 17 Mart. als Wittwe.

Wolfgang Dieterich von Eyb zu Bruckberg geboren anno 1598. den 23 Febr. starb an. 1621. in Kriegsdiensten unvermählt.

Johann Christoph v. Eyb geboren und gestorben an. 1600.

Maria Christina von Eyb geboren anno 1604. Dominica 1. Advent. Gemahl. Herr Hanß Christoph von Eyb zu Vestenberg, Bruckberg, Dörtzbach, Ramersdorf und Wiedersbach, Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, vermählt anno 1623. Dominica Trinitatis starb anno 1675.

TABVLA XII. B.

Martin Conrad von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürstlich Teutschmeisterischer Hofmeister, Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Dörtzbach (Tab. XI.) geboren anno 1574. den 13 Mart. Er verlobte sich mit Fräulein Margaretha Barbara von Seckendorf, welche aber anno 1590. im Braut Stande gestorben ist. Gemahlin. (I.) Eva von Finsterlohe, Herrn Hansens von Finsterlohe zu Baudenbach, des Lezten seines Geschlechts, und Frauen Barbarä von Finsterlohe, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1599. den 7 Jul. starb eodem anno. (II.) Anna Regina Geyerin von Giebelstadt, Herrn Philipp Geyers von Giebelstadt zu Giebelstadt, Ingolstadt, Goldbach und Reinsbrunn, dann Frauen Ursulä Geyerin von Giebelstadt, einer gebornen von Rosenberg, Tochter, vermählt anno 1600. den 9 Nov.

Philipp Erasmus Siegemund von Eyb geboren anno 1602. im Januario.

Georg Siegemund Erasmus von Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1603. brachte anno 1623. Dörtzbach durch Kauf völlig an sich, und starb anno 1632. den 13 Mart. als der Lezte dieser Nebenlinie zu Dörtzbach ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. (I.) Amalia Sibylla Schenkin von Symau, Herrn Johann Friederich Schenkens von Symau zu Untern Symau und Birnbaum, dann Frauen Agathä Schenkin von Symau, einer gebornen Füchsin von Schweinshaupten, Tochter, geboren anno 1604. vermählt anno 1625. den 7 Aug. starb anno 1628. mit dem andern Kinde. (II.) Helena von Stetten, Herrn Werners von Stetten, und Frauen Apolloniä von Stetten, einer gebornen von Stetten aus dem Hause Kocherstetten, Tochter.

Albrecht Christoph v. Eyb

Anna Margaretha von Eyb.

Anna Rosina von Eyb geboren anno 1626. den 17 Jul. starb anno 1678. Gemahl. Herr Friederich Reinhard von Venningen.

Anonyma blieb mit der Frau Mutter bey der Geburt.

TABVLA XIII.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Philipp Jacob von Eyb zu Ramersdorf und Wiedersbach, Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Burg Ebrach und Ober Scheinfeld, führte die ältere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. XI.) geboren anno 1555 den 9 Febr. starb anno 1604. Gemahlin. Walburga von Schaumberg, Herrn Albrechts von Schaumberg, und Frauen Walburgä von Schaumberg, einer gebornen von der Cappel, Tochter, vermählt anno 1592.

Hanß Christoph von Eyb zu Vestenberg, Bruckberg, Dörtzbach, Ramersdorf und Wiedersbach, Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl anno 1647. starb an. 1675. Gemahlin. Maria Christina von Eyb, Herrn Georg Friederich Senioris von Eyb zu Bruckberg, Hochfürstlich Pfalz Neuburgischen Hofmeisters, Land Richters und Pflegers zu Burg Lengenfeld, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Cantons an der Altmühl, und Frauen Sibyllä von Eyb, einer gebornen von Kärpen, Tochter, geboren anno 1604. Dominica 1. Advent, vermählt anno 1624. Festo Trinitatis.

Maria Afra von Eyb. Gemahl. Herr Hanß Friederich Zollner von der Hallburg zu Hallburg und Rimpach starb an. 1640. als der Lezte seines Geschlechts, Namens, Schilds und Helms, und liegt in der Kirche zu Eichfeld bey Prichsenstadt begraben.

Wolf Ernst von Eyb starb unvermählt.

Erasmus Albrecht von Eyb starb jung.

Anna Barbara von Eyb.

Christina von Eyb.

Friederich Ernst von Eyb/Königlich Französischer Rittmeister geboren anno 1624. den 9 Mart. blieb bey Nancy unvermählt.

Walburgis Sibylla von Eyb geboren anno 1625. den 13 May † a. 1626 den 20 April.

Anna Margaretha Magdalena von Eyb geboren anno 1626. starb anno 1660. den 22 Sept. Gemahl. Herr Christoph Siegemund Frey- und Edler Panner-Herr von Seckendorf, Herr zu Mark Sugenheim, Ober und Unter Zenn, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Deutenheim und Dutzenthal, Kayserlicher würklicher Rath und Ritter Hauptmann des löblichen Cantons an der Altmühl, geboren an. 1629. den 11 Oct. vermählt anno 1659. den 11 Sept. starb an. 1710. den 22 Jul.

Maria Barbara von Eyb geboren anno 1627. den 5 Nov. Gemahl. Herr Philipp Adam Freyherr von Muggenthal, Herr zu Leypach, geboren anno 1618. vermählt anno 1646.

Johann Philipp von Eyb geboren an. 1628. den 7 Jun. starb anno 1629. den 15 April.

Georg Bernhard von Eyb zu Vestenberg und Bruckberg, Hochfürstlich Eichstädtischer Cammer-Junker, Stifter der blühenden Vestenberger Linie, geboren an. 1629. den 21 Nov. starb anno 1677. Gemahlin. Maria Catharina von Grumbach, Herrn Carl Christophs von Grumbach zu Burg Grumbach, Gleisenberg und Rockenbach, dann Frauen Margarethä Sibyllä von Grumbach, einer gebornen Gailingin von Altheim, Tochter.

Sophia Helena von Eyb geboren anno 1631. den 24 Oct. starb anno 1633. den 15 Sept.

Blandina von Eyb geboren an. 1633. den 4 Mart. starb unvermählt.

Sophia Sibylla von Eyb geboren anno 1635. den 10 Mart. starb den 25 Jun. eodem anno.

Anna Maria Magdalena von Eyb geboren und gestorben an. 1637.

Albrecht Ludewig von Eyb/ Stifter der blühenden Linien zu Ramersdorf, Wiedersbach, Dörtzbach und Eyrolein. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XV.

Catharina Rosina von Eyb geboren anno 1645. den 7 Jul. Gemahl. Herr Johann Christoph von Adoltzheim.

Johann Friederich von Eyb führte die Vestenberger Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XIV.

Johann Christoph von Eyb zu Bruckberg, Hochfürstlich Oettingischer Rath und Ober Amtmann zu Hoch- und Nieder Hauß, nachgehends Königlich Polnisch- und Chur Sächsischer Obrister starb an. 1706. Gemahlin. Eberhardina Eleonora Forstnerin von Tambov.

Albrecht Ernst von Eyb.

Johann Christian Reinhard von Eyb.

Friederica Sophia von Eyb. Gemahl. Herr . . . . von Reitzenstein, Hauptmann.

TABVLA XIV.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Johann Friederich von Eyb zu Vestenberg, anfänglich Hochfürstlich Eichstädtischer Ober-Stallmeister, nachgehends aber Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer geheimer Rath, Ober Hof Marschall und Ober Amtmann zu Cadoltzburg, führte die Vestenberger Linie dauerhaft fort (Tab. XIII.) starb anno 1729. Gemahlin. Anna Elisabetha Kolbin von Reindorf.

Julius Friederich von Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ober Forstmeister und Cammer Junker starb anno 1723.

Charlotta von Eyb. Gemahl Herr Johann Heinrich von Stetten zu Kocherstetten

Christiana Eleonora von Eyb. Gemahl. Herr Johann Carl v. Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1686. den 22 Mart.

Juliana von Eyb. Gemahl. Herr Johann Rudolph Höltzel von Sternstein.

Albrecht Ludewig von Eyb geboren anno 1690. den 13 Jun. starb an. 1661. den 30 Jan.

Johann Christian v. Eyb † als ein Kind.

Johann Friederich von Eyb zu Vestenberg und Bruckberg geboren an. 1697. den 5 Dec. starb anno 1736. den 24 Dec. Gemahlin. Henrica Sophia von Rothschütz, Herrn Wilhelm Heinrichs von Rothschütz zu Bonnhof, Obrist Wachtmeisters bey den löblich Fränkischen Crayß Curaßier Regimente, und Frauen Mariä Julianä von Rothschütz, einer gebornen von Jaxtheim, aus dem Hause Ober Mögersheim, Tochter, vermählt anno 1724. den 13 Aug. lebt als Wittwe.

Johann Franz von Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammer Junker und Hauptmann geboren anno 1701. starb anno 1734. den 1 Aug. zu Maynz an einer in der Belagerung Philippsburg bekommenen Blesur, und liegt in der Kirche zu Moßbach begraben. Gemahlin. Maria Catharina von Appold, Herrn Georg Nicolai von Appold zu Trendel und Mebenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen würklichen Ministre, geheimen Raths und Leben Probsts, auch Abgesandtens bey den Fränkischen Crayß Convent, dann Frauen Annä Catharinä von Appold, einer gebornen von Marquard, Tochter, geboren anno 1708. den 3 Febr. vermählt anno 1731. den 6 Jun. starb anno 1740. den 30 Nov. und liegt in der Kirche zum heiligen Creutz zu Onoldsbach begraben.

Anna Juliana Friederica von Eyb geboren anno 1725. den 30 May.

Friederich Ludewig Albrecht von Eyb zu Vestenberg und Bruckberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Fähndrich geboren anno 1726. den 26 Oct.

Ernestina Sibylla v. Eyb geboren an. 1728. den 13 Jun. † anno 1731.

Eleonora Albertina Maria von Eyb geboren anno 1730. den 9 April.

Philipp Wilhelm Georg von Eyb geboren anno 1733. den 17 Sept.

Friederica Catharina Jacobina von Eyb geboren anno 1736. den 11 April.

TABULA XV.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Albrecht Ludewig von Eyb zu Dörtzbach, Ramersdorf und Wiedersbach, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ober Amtmann zu Wasserdrüdingen und Ritter Hauptmann des löblichen Orts am Odenwald, Stifter der blühenden Linien zu Ramersdorf, Dörtzbach, Wiedersbach und Eyrolein (Tab. XIII.) geboren anno 1639. den 1 April starb anno 1715. 76 Jahre alt, und liegt in der Kirche zu Dörtzbach begraben. Gemahlin. Johanna Catharina Schärtlin von Burtenbach aus dem Hause Stammheim, Herrn Johann Heinrich Schärtels von Burtenbach zu Stammheim und Griesing, dann Frauen Johannä Catharinä Schärtlin von Burtenbach, einer gebornen von Sternenfels, Tochter, geboren anno 1647. vermählt anno 1666. starb anno 1720. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Dörtzbach begraben.

Johann Albrecht von Eyb zu Ramersdorf geboren anno 1667. den 14 Aug. starb anno 1725. am Char Freytag, und liegt in der Kirche zu Harburg bey Oettingen begraben. Gemahlin. Sophia Magdalena von Redwitz, Herrn Hanß Georgens von Redwitz zu Burckersdorf, Melanger und Horb an der Steinach, Kayserlichen Hauptmanns bey den löblich Sachsen Coburgischen Regimente zu Fuß, wie auch Hochfürstlich Sachsen Coburgischen Cammer Junkers, dann Frauen Sabinä Barbarä von Redwitz, einer gebornen von Künsperg, aus dem Hause Tüschnitz, Tochter, geboren anno 1679. den 19 Jun. vermählt an. 1696. den 4 Oct. starb anno 1707. den 8 Oct. und liegt in der Kirche zu Dörtzbach begraben.

Christina Louise von Eyb geboren anno 1669. den 23 Oct. starb anno 1727. den 7 Dec. Gemahl. Herr Erhard von Lentersheim zu Ober Steinbach, Roßbach und Stübach, Kayserlicher würklicher Rath und Ritter Rath des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1664. den 13 Jun. vermählt anno 1695. den 3 Mart. starb anno 1729. den 17 Oct. zu Onoldsbach und liegt in der Kirche zu Alten Mur.

Johann Ludewig von Eyb, Stifter der blühenden Linie zu Eyrolein. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XVI.

Christoph Heinrich von Eyb geboren anno 1672. den 29 April. starb anno 1694. den 15 April.

Johann Ernst von Eyb geboren an. 1673. den 10 Sept. starb anno 1675. den 25 April.

Juliana Dorothea von Eyb geboren anno 1675. den 5 Febr. starb anno 1676. den 2 Jul.

Johanna Elisabetha von Eyb geboren anno 1676 den 18 Nov. starb an. 1678. den 13 Sept.

Charlotta Juliana von Eyb geboren anno 1678. den 31 Jul. starb anno 1720. Gemahl. Herr Philipp Albrecht von Stetten zu Kocherstetten.

Johann Christian v. Eyb zu Wiedersbach, Kayserlicher Hauptmann geboren anno 1680. den 21 Febr. starb anno 1737. Gemahlin. Albertina von Brand.

Johanna Catharina von Eyb geboren und gestorben an. 1681.

Albrecht Ludewig von Eyb geboren anno 1683. den 7 Oct. starb anno 1684. den 5 Jul.

Albertina Catharina von Eyb, geboren an. 1684 den 7 Sept † an. 1688 den 13 Mart.

Johann Carl von Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1686 den 22 Mart. Gemahlin. Christiana Eleonora von Eyb, Herrn Johann Friederichs von Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen geheimen Raths, Ober Hof-Marschalls u. Ober Amtmanns zu Cadoltzburg, dann Frauen Annä Elisabethä von Eyb, einer gebornen Kölblin von Reindorf, Tochter.

Christian Friederich v. Eyb zu Dörtzbach geboren anno 1687. den 28 Aug. starb anno 1745. Gemahlin. Anna Friederica Dorothea von Seckendorf Gutend, Herrn Joachim Ernsts von Seckendorf zu Langenfeld, Hochfürstlich Hessen Casselischen Lieutenants und Frauen Louise Sophiä von Seckendorf, einer gebornen von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn, Tochter, geboren anno 1695 den 25 Mart. vermählt an. 1714. im Junio, lebt zu Würzburg als Wittwe.

Eleonora Friederica von Eyb geboren an. 1689 den 20 Sept. starb an. 1690 den 2 Febr.

Albrecht Heinrich von Eyb geboren anno 1697. den 5 Aug. starb an. 1698. den 11 April.

Johanna Sophia von Eyb geboren an. 1699 den 25 Jan.

Friederica Charlotta von Eyb geboren an. 1700 Gemahl. Herr Carl Wilhelm v. Thüna, Hochfürstlich Sachsen Saalfeldischer Cammer Junker geboren an. 1696 vermählt an. 1721

Friederich Carl von Eyb zu Dörtzbach und Ramersdorf des hohen Teutschen Ordens Ritter und Commandeur der Balleyen Franken und Hessen, Chur Cöllnischer würklicher geheimer Rath und Regierungs Präsident zu Mergentheim, geboren an. 1702 den 10 Jun.

Ludewig Wilhelm von Eyb zu Ramersdorf, Kayserlicher Hauptmann geboren a. 1704. blieb anno 1738. den 21 Oct. in Ungarn.

Julius Friederich Franz von Eyb zu Dörtzbach und Ramersdorf, Kayserlicher würklicher Rath Chur Cöllnischer Cammer Herr, wie auch Hochfürstlich Münsterischer Obrist Lieutenant und General Quartiermeister, Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl geboren anno 1706 den 12 May.

Charlotta von Eyb.

Friederica Carolina von Eyb.

Eleonora von Eyb.

Johann Friederich Carl von Eyb starb in der Kindheit.

Johann Carl von Eyb, blieb in Ungarn wider den Türken anno 1738.

TABVLA XVI.

Von denen Herren von Eyb in älterer Hauptlinie.

Johann Ludewig von Eyb zu Ramersdorf, Lieutenant, Stifter der blühenden Linie zu Eyrolein (Tab. XV.) geboren anno 1671. den 23 Jan. starb anno 1718. Gemahlin. (I.) Christiana Dorothea von Eglofstein, Herrn Anßhelm Hanß Christophs von Eglofstein zu Gailenreuth, Leliß, Biberbach, Wambach und Cunreuth, Obmanns seines Geschlechts, und Frauen Anna Rosina von Eglofstein, einer gebornen von Rabenstein, aus dem Hause Adliß, Tochter, Herrn Georg Heinrichs von Redwitz zu Weisenbrunn hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1663. vermählt anno 1696. den 22 Nov. starb anno 1713. (II.) Anna Eleonora Regina Freyin von Jöbstelsberg, Herrn Philipp Jacob Freyherrns von Jöbstelsberg, Herrns zu Hemmhofen und Redenbach, dann Frauen Maria Catharina Freyin von Jöbstelsberg, einer gebornen Freyin von Wildenstein, aus dem Hause Strahlenfeiß, Tochter, Herrn Ottonis von Lauter zu Weißdorf, hinterlassene Frau Wittwe, welche sich nach seinem Absterben zum drittenmal mit Herrn Johann Christoph von Stetten zu Kocherstetten, vermählet hat.

Johanna Christiana Sophia von Eyb geboren anno 1697 den 28 Sept. starb unvermählt.

Carl Ludewig von Eyb, geboren anno 1699. den 13 Febr. starb in der Jugend.

Friederica Carolina von Eyb † Gemahl, Herr Peter Philipp von Seifertiß.

Eberhardina Louise von Eyb. Gemahl. Herr Peter Philipp von Seifertiß, welcher sie nach ihrer Schwester Absterben geheyrathet.

Abrecht Ernst von Eyb zu Eyrolein auf Ramersdorf, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammer Junker und Ober Forstmeister. Gemahlin. Sophia Charlotta von Eglofstein, Herrn Conrad Wilhelm Siegemunds von Eglofstein zu Eglofstein, Reitzendorf, Biberbach, Cunreuth, Mühlhausen und Burg Lesan, Kayserlichen würklichen Raths und Ritter Raths des löblichen Orts Gebürg, dann Frauen Louise Magdalena von Eglofstein, einer gebornen Freyin von Laßberg, Tochter, geboren anno 1710. den 16 Sept. vermählt anno 1730.

Maria Louise Regina von Eyb geboren anno 1732. den 2 Aug. zu Erlangen † den 23 Aug. ejusdem anni und liegt zu Erlangen in der Seckendorffischen Familien Gruft in der Sophien Kirche.

Wilhelm Christian Ernst Carl von Eyb geboren an. 1734. den 9 Sept. zu Ramersdorf starb anno 1747. den 8 Sept. zu Onoldsbach und liegt daselbsten in St. Gumperti Stifts-Kirche begraben.

Ernst Ludewig Franz Wilhelm von Eyb geboren an. 1737. den 22 Dec. zu Ramersdorf starb anno 1738. den 30 Mart. zu Ramersdorf, und liegt zu Leutershausen.

Carl Friederich Alexander von Eyb geboren an. 1743. den 13 Febr. zu Onoldsbach.

Friederich Ludewig von Eyb geboren anno 1746. den 4 Dec. zu Onoldsbach.

Eyb.

TABVLA XVII.

Von denen Ahnen der Herren von Eyb zu vorstehender Linie.

- Friederich Ernst v. Eyb.
  - Albrecht Ernst v. Eyb zu Eyrolein auf Ramersdorf Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Cammer Junker und Oberforstmeister.
    - Johann Ludewig von Eyb zu Ramersdorf Lieutenant.
      - Albrecht Ludewig von Eyb zu Dörtzbach, Ramersdorf u. Wiedersbach, Kayserlicher würklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburgl Onolsbachischer Ober-Amtmann zu Wasserdrüdingen und Ritter Hauptmann des Cantons Odenwald.
        - Hanß Christoph von Eyb Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.
          - Philipp Jacob von Eyb Hochfürstlich Bambergischer Amtmann zu Burg Ebrach.
          - Walburga von Schaumberg.
        - Maria Christina v. Eyb aus dem Hause Bruckberg.
          - Georg Friederich Senior v. Bruckberg
          - Sibylla von Kärpen.
      - Johanna Catharina Schärtlin von Burtenbach.
        - Johann Heinrich Schärtl von Bourtenbach zu Stammheim und Griesing.
          - Johann Heinrich Schärtl von Bourtenbach.
          - Sophia von Guttenberg.
        - Johanna Catharina von Sternenfelß.
          - Johann Georg von Sternenfelß zu Ochsenburg.
          - Maria von Hatzfeld.
    - Christiana Dorothea von Eglofstein.
      - Anshelm Hanß Christoph von Eglofstein zu Gailenreuth, Leliz Biberbach Wambach und Cunreuth Obmann seines Geschlechts
        - Hanß Philipp von Eglofstein zu Gailenreuth c.
          - Hanß Christoph von Eglofstein.
          - Cordula Groin von Trockau genannt Cristans.
        - Anna Juliana von Berlichingen.
          - Burckhard von Berlichingen.
          - Apollonia von Thalheim.
      - Anna Rosina von Rabenstein.
        - Wolfram Hieronymus von Rabenstein zu Adlitz.
          - Georg Werner von Rabenstein.
          - Cordula Blandina von Aufseß.
        - Aemilia Brigitta von Hetzelsdorf.
          - David Caspar von Hetzelsdorf.
          - Anna Barbara von Wirsberg.
  - Sophia Charlotta von Eglofstein.
    - Conrad Wilhelm Siegemund von Eglofstein, zu Eglofstein, Neuendorf, Biberbach, Cunreuth Mühlhausen und Burg Lesau, Kayserlicher würklicher Rath und Ritter Rath des löblichen Orts Gebürg.
      - Albrecht Christoph von Eglofstein Burggraf auf den Rothenberg und Obmann seines Geschlechts.
        - Hieronymus von Eglofstein Burggraf auf den Rothenberg.
          - Siegemund von Eglofstein.
          - Hedwig von Schlieben aus Preussen.
        - Anna Margaretha Schärtlin von Bourtenbach.
          - Johann Friederich Schärtl von Bourtenbach.
          - Euphrosina von Riedheim.
      - Maria Dorothea von Wildenstein.
        - Carl Christoph von Wildenstein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbach und Wilmersbach.
          - Georg Wolf von Wildenstein.
          - Dorothea Justina Füchsin v. Walburg.
        - Anna Regina von Wildenstein.
          - Hanß Wilhelm von Wildenstein zu Strahlenfelß.
          - Maria Catharina Füchsin v. Walburg.
    - Louise Magdalena Freyin von Laßberg.
      - Carl Erasmus Freyherr von Laßberg.
        - Georg Siegemund von Laßberg.
          - Georg Erasmus von Laßberg.
          - Lisa Ermentrudis Freyin v. Hoffraith.
        - Potentiana von Köllenbeck.
          - Bernhard von Köllenbeck.
          - Christina von Mallentheim.
      - Sophia Antonia von Münchingen
        - Martin von Münchingen.
          - Martin von Münchingen.
          - Margaretha von Nesselrod.
        - Sophia von Lützelburg.
          - Heinrich von Lützelburg.
          - Sophia von Wellwarth.

TABVLA XVIII.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie.

Ludewig IV. von Eyb zu Sommersdorf, Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie (Tab. V.B.) geboren anno 1390. den 2 Febr. war anno 1417. mit dem Herrn Marggraf Friederich von Brandenburg auf den Concilio zu Costnitz, starb an. 1438 an Fastnachten, und liegt in der Kloster Kirche zu Heilsbrunn begraben. Gemahlin. Margaretha von Wolmarshausen, Herrn Burckhards von Wolmarshausen zu Rothenberg, und Frauen Ursulä von Wolmarshausen, einer gebornen von Seckendorf in der Au, Tochter, geboren anno 1384. im Nov. vermählt anno 1413. starb anno 1432. am Tage Vincula Petri.

Georg von Eyb zu Eybburg Dom Herr zu Regenspurg geboren an. 1413. † an. 1443.

Siegemund von Eyb zu Eybburg Dom Capitular Herr zu Eichstädt, geboren a. 1415. starb anno 1483 den 15 Sept.

Ludewig V. von Eyb zu Eybburg, Sommersdorf und Hartenstein, Ritter, geboren anno 1417. den 19 Febr. ward Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Arberg anno 1462. hernach Hochfürstlich Brandenburgischer Rath und Hofmeister wie auch Landrichter zu Onolds-bach, erlangete an. 1482. das Brandenburgische Erb-Cämmerer Amt, bekame anno 1486. die Brauneckischen Leben, kaufte Eybburg, gienge anno 1471. beym Leichen Begängniß Herrn Churfürstens Friderici von Brandenburg mit Herrn Sebastian von Seckendorf, vor den Brandenburgischen Pannier her. kaufte an. 1478. mit andern Cavaliers die Vestung Rothenberg und ward ein Gan Erbe, starb an. 1502. den 20 Jan. 85 Jahre alt. Gemahlin. Magdalena Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Albrecht Adelmanns von Adelmannsfelden, Tochter, geboren anno 1421. am Tag Martini, vermählt anno 1441. am Palm Sonntag, starb anno 1473 Donnerstags nach Martini.

Albrecht von Eyb zu Sommersdorf J. U. D. Dom Capitular Herr zu Bambera Würzburg und Eichstädt des Römischen Pabsts Cammer-Herr geboren an. 1420. am Tag Bartholomäi, schrieb unterschiedliche Bücher und starb a. 1475. den 24 Jul.

Martin v. Eyb zu Sommersdorf des hohen Teutschen Ordens Ritter, geboren anno 1422. ward a. 1445. zu Königsberg in Preussen erschossen.

Barbara von Eyb geboren an. 1442. am Tag Augusti. Gemahl. Herr Sieaemund von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim vermählt anno 1461. am Tag Martini starb annno 1508.

Anshelm von Eyb zu Eybburg und Sommersdorf Ritter, Doctor Juris Canonici geboren anno 1444. gienge mit Herrn Eberhard Grafen von Würtemberg ins heilige Land, war anfänglich Hochfürstlich Brandenburg, hernach Chur Maynzischer Rath, und endlich Kayserlicher Cammer Gerichts Assessor, starb anno 1470. den 6 Jan. Gemahlin. Ursula von Rappoldstein genannt Mettelin, vermählt anno 1465. den 24 Jun. starb anno 1515. da sie sich mit Herrn Hanß Wernern von Bentzenau zum zweyten mal vermählt gehabt, und liegt im Kloster zu Ravenspurg begraben.

Gabriel von Eyb zu Eybburg und Sommersdorf geboren an. 1447 Dom Capitular Herr zu Bamberg und Eichstädt, ward an. 1496. den 5 Dec. zum 52sten Bischof und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget, regierete 39 Jahre weniger 5 Tage starb anno 1535. den 30 Nov. und liegt in der Dom Kirche zu Eichstädt begraben.

Ludewig VI. von Eyb, führte die jüngere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XIX.

Margaretha von Eyb geboren anno 1454. im Oct. starb anno 1491. Gemahl. Herr Georg von Schaumberg zu Effelter, vermählt anno 1476.

Caspar von Eyb zu Sommersdorf, Gan Erbe auf den Rothenberg, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Arberg dann Doctor Juris Canonici, geboren an. 1457. starb anno 1513. Gemahlin. Magdalena von Waldau, Herrn Heinrichs von Waldau, und Frauen Magdalenä von Waldau, einer gebornen Truchsessin von Höffingen, Tochter, vermählt an. 1499

Anna Angelica von Eyb geboren anno 1500. starb an. 1520. unvermählt.

Magdalena von Eyb geboren und gestorben anno 1502.

Caspar von Eyb geboren und gestorben anno 1504.

Margaretha von Eyb geboren anno 1506. starb in der Kindheit.

TABVLA XIX.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie.

Ludwig VI. von Eyb zu Eybburg, Sommersdorf und Hartenstein, Gan-Erbe auf dem Rothenberg, Hochfürstlich-Brandenburg-Onoldsbachischer Erb-Cämmerer, führete die jüngere Hauptlinie dauerhafft fort (Tab. XVIII.) geboren anno 1450. am Tage St. Victor, war 3 Jahr Hochfürstlich Eichstädtischer Hofmeister, sodann 12 Jahre Chur-Pfältzischer Vicedom in Bayern, hierauf 2 Jahre Hauptmann auf dem Gebürg und Groß-Hofmeister bey Chur-Pfaltz, starb anno 1521. den 12 May in Bayern. Gemahlin. Margaretha Truchseßin von Pommersfelden, Herrn Albrecht Truchseßens von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Obern-Kost, dann Frauen Evä Truchseßin von Pommersfelden, einer gebornen von Rosenau, Tochter. Vermählt anno 1478.

Georg Ludwig von Eyb zu Eybburg Gan-Erbe auf dem Rothenberg, Hochfürstlich-Brandenburg-Onoldsbachischer Erb-Cämmerer, und Stiffter der blühenden Linie zu Dettelsau, geboren anno 1479. starb anno 1555. den 13. Junii als Wittwer. Gemahlin Catharina Stiebarin von Buttenheim, Herrn Heinrich Stiebars von Buttenheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Dießpeck, Ritters, Hochfürstlich-Bambergischen Amtmanns zu Herzog Aurach, und Frauen Elisabethä Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Grumbach, Tochter, vermählt anno 1506. starb anno 1516.

Anna von Eyb. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorff, genannt Pfaff zu Stopffenheim und Birckenfelß.

Ludwig VII. von Eyb, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Ründingen. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXIV.

Anna von Eyb, geboren anno 1508. starb anno 1568. Gemahl (I) Herr Johannes von Sternenberg zu Schenckenau. (II) Herr Bernhard von Lüchau zu Wiedersbach, starb anno 1591. den 12 Jan. zu Onoldsbach.

Ludwig VIII. von Eyb zu Hohenfelß, geboren anno 1510. war anfänglich Dom-Herr zu Würtzburg und Eichstädt, resignirte aber, und starb anno 1569. den 15. Januar. Gemahlin (I) Apollonia von Feilitsch, vermählt anno 1563. starb anno 1565. den 7 May im Kindbette. (II.) Elisabetha von Sybitz, vermählt anno 1566. starb an. 1581.

Georg Ludwig von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld und Gutenbiegen, Gan-Erbe auf dem Rothenberg, Erbschenck des Hochstiffts Eichstädt und Erb-Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg-Onoldsbach, geboren anno 1513. ward anfänglich Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Käpffenburg, nachgehends zu Wernfelß und Spalt, endlich aber zu Arberg, und starb anno 1581. den 15. Octob. Gemahlin (I) Anna Erb-Marschallin des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, vermählt anno 1538. im Octob. starb anno 1540. ohne Kinder. (II) Felicitas von Seckendorff-Gutend, Herrn Hansens von Seckendorff-Gutend zu Obern Zenn, und Frauen Amaliä von Seckendorff, einer gebornen von Seinsheim, Tochter, vermählt anno 1541. starb anno 1566. den 20 April, da sie nachstehende 6 Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Anna von Eyb, geboren anno 1505. den 25 April. starb unvermählt.

Georg Ludwig von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld und Gutenbiegen, geboren anno 1541. den 1. August. starb anno 1605. den 9. September.

Martin von Eyb zu Eybburg, geboren anno 1543. im Mart. ward als Dom-Capitular-Herr zu Bamberg und Eichstädt anno 1580. den 11 Octob. zum 44sten Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Bamberg erwählet und bestätiget, regierte 3 Jahre, resignirte anno 1583. den 26 Augusti, starb anno 1594. den 22 Aug. und liegt in der Domkirche zu Bamberg begraben.

Catharina von Eyb, geboren anno 1545. im May, starb anno 1595. den 14. Mart. Gemahl. Herr Wolff Friederich von Lentersheim zu Mittel-Mur und Meckenhausen, geboren anno 1547. den 30. May. vermählt anno 1570. im Februar. starb anno 1607. den 11. Junii, da er sich zum zweytenmahl mit Frauen Rosina von Wildenstein vermählt gehabt, und liegt nebst ihr in der Kirche zu Alten-Mur.

Anna von Eyb, geboren an. 1549. starb anno 1599. den 14. Mart. Gemahl. Herr Wolff Christoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen Mur, Hochfürstlich-Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Rath und Amtmann zu Uffenheim, geboren anno 1545. vermählt an. 1568. starb anno 1614. den 11. April, da er sich zum zweytenmahl mit Frauen Anna Susanna von Berlichingen vermählt gehabt, und liegt zu Alten Mur.

Friederich von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld, Gutenbiegen und Cronheim, Erbschenck des Hochstiffts Eichstädt und Erb-Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg-Onoldsbach, geboren anno 1554. im August, war anno 1594. wegen Bamberg Gesandter auf den Reichstag zu Regenspurg, kauffte anno 1596. Cronheim, und war anno 1580. wegen Gutenbiegen bey den löblichen Canton Gebürg immatriculiret, starb anno 1609. den 23 April. Gemahlin, Martha Neustädterin genannt Stürmerin, Herrn Christoph Neustädters genannt Stürmers zu Sachsendorff, Schönfeld und Bilgendorff, Hochfürstlich-Bambergischen Ober-Schultheissens zu Bamberg und Hauptmanns zu Cronach, dann Frauen Margarethä Neustädterin genannt Stürmerin, einer gebornen von Giech, Tochter, vermählt anno 1580. um Martini, starb anno 1607. den 17. Januarii.

Wilhelm von Eyb, geboren anno 1556. starb anno 1558.

Maria Blandina von Eyb, geboren anno 1589. den 3. May, starb anno 1619. den 28. Novemb. Gemahl. Herr Hanß Junior Ritter von Kornburg, geboren anno 1564. den 22. Januar. vermählt anno 1610. den 21. Octobr. starb anno 1626. den 19. Januarii.

Veit Asmus von Eyb, führete die jüngere Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XX.

Eva Maria von Eyb, geboren anno 1592.

Magdalena von Eyb, geboren an. 1593. im August. Gemahl. Herr Friederich von Wöllwarth zu Polsingen.

TABVLA XX.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Dettelsau.

Veit Asmus von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld, Gutenblegen und Dettelsau, Erb Schenk des Hochstifts Eichstädt und Erb Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg Onoldsbach, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober Jägermeister, führte die jüngere Hauptlinie zu Dettelsau dauerhaft fort (Tab. XIX.) geboren anno 1590. den 3 May. Kaufte Dettelsau und starb anno 1653. Gemahlin. Maria Veronica von Eyb, Herrn Georg Wilhelms von Eyb zu Rändingen, und Frauen Cunegunda von Eyb, einer gebornen von Kaltenthal, Tochter, geboren anno 1596. den 26 Oct. vermählt anno 1613. den 20 Jun.

Johann Reinhard von Eyb Dom Capitular Herr zu Eichstädt und Augspurg, Dom Dechant zu Eichstädt und Dom Probst zu Augspurg † an. 1682

Veit Adam von Eyb zu Dettelsau, Erb Schenk des Hochstifts Eichstädt und Erb Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg Onoldsbach, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath, Ober Forst- und Jägermeister, wie auch Pfleger zu Titting und Raitenbuch starb anno 1674. den 25 Dec. Gemahlin. Maria Ursula Seegesserin von Bruneck, Herrn Jacob Seegessers von Bruneck, und Frauen Maria Jacobea Seegesserin v. Bruneck, einer gebornen v. Bernhausen, Tochter.

Johanna Elisabetha von Eyb. Gemahl. Herr Christoph Bernhard Seegesser von Bruneck.

Eva Rosina von Eyb. Gemahl Herr Johann Dieterich Hausner von Gleißdorf.

Marquard Adam von Eyb zu Dettelsau, Dom Herr zu Augspurg geboren anno 1650. den 16 April. starb anno 1679.

Maria Margaretha von Eyb geboren anno 1653. den 24 Jun. Gemahl. Herr Sebastian von St. Vincentz.

Albrecht Ludewig von Eyb geboren anno 1654. den 24 Jul. starb an. 1655. den 21 Oct.

Franz von Eyb geboren an. 1657. starb anno 1666. 9 Jahre alt.

Johanna Susanna von Eyb geboren anno 1659. den 24 Jul. Gemahl. Herr Hieronymus Christoph Freyherr von Freyberg vermählt anno 1698. den 25 Nov.

Rudolph Wilibald von Eyb zu Dettelsau, Erb Schenk des Hochstifts Eichstädt und Erb Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg Onoldsbach, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober Forst- und Jägermeister, wie auch Pfleger zu Wernfels und Spalt, geboren anno 1660. † Gemahlin. (I.) Maria Anna Freyin von Knöringen, Herrn Johann Gottfried Friederich Freyherrns von Knöringen, Herrns zu Binswangen, und Frauen Anna Barbara Freyin von Knöringen, einer gebornen von Ehrthal, aus dem Hause Leutzendorf, Tochter, vermählt anno 1686. starb anno 1697. den 6 Aug. in Kinds Nöthen.

Johann Eucharius v. Eyb geboren anno 1662. starb anno 1665 3 Jahre alt

Christoph Anton Joseph von Eyb / führte die jüngere Hauptlinie zu Dettelsau dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXI.

Maria Anna von Eyb geboren anno 1687. starb jung.

Maria Catharina Albertina von Eyb / Stifts Dame zu Augspurg geboren anno 1689. den 21 Nov.

Johanna Maximiliana von Eyb Stifts Dame zu Regenspurg geboren anno 1691. den 14 Oct.

Adam Anton Joseph von Eyb geboren anno 1693. starb in der Kindheit.

Maria Theresia Jacobea von Eyb geboren anno 1695. den 1 April. ward Kloster Frau zu Kitzingen, und starb als Reverende Mere bey denen Ursulinerinnen zu Würzburg.

TABULA XXI.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Dettelsau.

Christoph Anton Joseph von Eyb zu Dettelsau, Erb Schenk des Hochstifts Eichstädt und Erb Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg Onoldsbach, Hauptmann bey den löblich General Wurtzisch Schwäbischen Crayß Regimente zu Fuß, führte die jüngere Hauptlinie zu Dettelsau dauerhaft fort (Tab.XX.) geboren anno 1663. den 26 Aug. zu Eichstädt starb anno 1707. und liegt in der Kirche zu Ober Meßingen begraben. Gemahlin. Maria Francisca Theresia Freyin von Bernhausen, Herrn Franz Jacob Freyherrns von Bernhausen, und Frauen Amaliä Catharinä Freyin von Bernhausen, einer gebornen Erb Marschallin des heiligen Römischen Reichs und Gräfin von Pappenheim, Tochter, geboren anno 1677. den 24 Mart. zu Herlingen, vermählt anno 1694. starb anno 1711. den 24 Aug. und liegt zu Bulach, eine halbe Stunde von Oettingen begraben.

Christoph Anton von Eyb geboren an. 1696 starb in der Jugend.

Alexander Johann Martin von Eyb zu Dettelsau, Erb Schenk des Hochstifts Eichstädt und Erb Cämmerer des Hochfürstlichen Hauses Brandenburg Onoldsbach, Hochfürstlich Eichstädtischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Arberg geboren anno 1698. den 2 Nov. Gemahlin. (I.) Idda Maria Freyin von Freyberg und Eysenberg, Herrn Christoph Romani Freyherrns von Freyberg und Eysenberg, Herrns zu Hürbel, Haldenwang rc. und Frauen Iddä Mariä Freyin von Freyberg, einer gebornen Freyin von Stein zu Rechtenstein, Tochter, geboren anno 1699. den 16 Dec. zu Hürbel, vermählt anno 1726. den 5 May starb anno 1741. den 7 Febr. und liegt zu Dettenberg begraben. (II.) Maria Anna Catharina Gielin Freyin v. Gielsperg, Herrn Joachim Giels Freyherrns von Gielsperg, Herrns zu Reissenspurg, und Frauen Mariä Euphrosinä Gielin Freyin von Gielsperg, einer gebornen Freyin von Freyberg, Tochter, geboren an. 1711. den 22 Oct. vermählt an. 1742. den 26 Aug.

Maria Francisca von Eyb Kloster Frau zu Ehingen geboren anno 1700.

Maria Theresia Carolina von Eyb geboren anno 1702. starb jung.

Friederich Christoph Ludewig August von Eyb geboren anno 1704. den 23 Febr. starb jung.

1\. Franz Ludewig von Eyb, Kayserlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Cornet geboren anno 1727. den 5 Febr.

1\. Maria Walburga von Eyb, geboren anno 1728. den 6 Jul.

1\. Heinrich Adam von Eyb geboren anno 1729 den 6 Nov.

1\. Maria Johanna von Eyb geboren anno 1731. den 5 May starb den 17 May eodem anno.

1\. Maria Sophia Sibylla von Eyb geboren anno 1732. den 20 Oct.

1\. Christoph Gottfried Gustav von Eyb geboren anno 1733. den 6 Dec.

1\. Maria Anna Francisca Walburgis von Eyb geboren anno 1738. den 16 Sept.

2\. Friederich Carl Franz von Eyb geboren anno 1743. den 31 Aug.

TABVLA XXII.

Von denen Ahnen zu vorstehender Linie aus erster Ehe.

- Franz Ludewig von Eyb/Kayserlich wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Cornet.
  - Alexander Johann Martin von Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Arberg.
    - Christoph Anton Joseph von Eyb zu Dettelsau, Hauptmann bey dem löblich General Wurtzisch Schwäbischen Crayß Regimente zu Fuß.
      - Veit Adam v. Eyb zu Dettelsau, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober Forst- und Jägermeister, Pfleger zu Titting und Raitenbuch.
        - Veit Asmus von Eyb zu Dettelsau Hochfürstlich Eichstädtischer Ober Forst- und Jägermeister.
          - Friederich von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld, Guttenbiegen und Cronheim.
          - Martha Neustädterin genannt Stürmerin.
        - Maria Veronica v. Eyb aus dem Hause Rüdingen.
          - Georg Wilhelm von Eyb zu Rüdingen.
          - Cunegunda von Kaltenthal.
      - Maria Ursula Seegesserin von Bruneck.
        - Jacob Seegesser von Bruneck.
          - Johann Caspar Seegesser von Bruneck.
          - Ursula Murerin Freyin von Jzstein.
        - Maria Jacobäa von Bernhausen.
          - Johann Wilhelm von Bernhausen.
          - Margaretha Plarerin von Wartensee.
    - Maria Francisca Theresia Freyin von Bernhausen.
      - Franz Jacob Freyherr von Bernhausen.
        - Wolfgang Christoph von Bernhausen.
          - Johann Wilhelm von Bernhausen.
          - Margaretha Plarerin von Wartensee.
        - Susanna Schenkin Gräfin von Castell.
          - Hanß Eberhard Schenk von Castell.
          - Catharina Hundbißin von Waltrambs.
      - Amalia Catharina Erb-Marschallin und Gräfin von Pappenheim.
        - Wolf Philipp ältester Reichs Erbmarschall und Graf von Pappenheim.
          - Georg Philipp Reichs Erbmarschall und Herr zu Pappenheim.
          - Maria Elisabetha Graßweinin Freyin zu Weyher.
        - Maria Elisabetha Freyin von Westernach.
          - Hanß Christoph von Westernach auf Laussenburg.
          - Anna Reichs Erbmarschallin von Pappenheim.
  - Jdda Maria Freyin von Freyberg und Eysenberg.
    - Christoph Romanus Freyherr von Freyberg und Eysenberg Herr zu Hürbel und Haldenwang.
      - Hanß Dietrich Freyherr von Freyberg und Eysenberg Herr zu Raunau, Director der löblich Schwäbischen Ritterschaft Viertels an der Donau.
        - Marcus Sittich Freyherr von Freyberg und Eysenberg Herr zu Raunau.
          - Carl von Freyberg.
          - Crescentia Freyin von Laubenberg.
        - Maria Freyin von Stain zu Oßingen.
          - Johann Diepold von Stain.
          - Cunegunda von Hoheneck.
      - Anna Euphrosina Freyin von Riedheim.
        - Albrecht Eglof Freyherr von Riedheim/Herr zu Harthausen.
          - Ferdinand von Riedheim.
          - Anna Schenkin von Stauffenberg.
        - Anna Elisabetha Freyin von Clossen zu Gehrn.
          - Georg Christoph Freyherr von Clossen.
          - Euphrosina Freyin von Gumppenberg.
    - Jdda Maria Freyin von Stein zum Rechtenstein.
      - Franz Wilhelm Freyherr von Stain zum Rechtenstein des Kayserlichen Hof Gerichts zu Rothweil Vice Præsident.
        - Johann Adam Freyherr von Stain zu Rechtenstein.
          - Heinrich Freyherr von Stain.
          - Francisca Maria Schadin von Mittel Bibrach.
        - Barbara Veronica Schenkin von Stauffenberg.
          - Wilhelm Schenk von Stauffenberg/Gouverneur zu Constantz.
          - Margaretha von Stadion.
      - Maria Juliana Freyin von Leiningen.
        - Achatius Freyherr von Leiningen zu Lindach und Entzberg Kayserlicher Rath und Hertzoglich Würtembergischer Regierungs-Rath.
          - Erasmus Freyherr von Laiming.
          - Agnes von Plieningen.
        - Jacobäa von Erlach.
          - Erasmus von Erlach.
          - Agnes von Neuneck.

Eyb.

TABULA XXIII.

Von denen Ahnen zu vorstehender Linie aus zweyter Ehe.

- Friederich Carl Franz von Eyb.
  - Alexander Johann Martin von Eyb.
    - Christoph Anton Joseph von Eyb.
      - Veit Adam von Eyb.
        - Veit Asmus von Eyb.
          - Friederich von Eyb.
          - Martha Neustädterin genannt Stürmerin.
        - Maria Veronica v. Eyb.
          - Georg Wilhelm von Eyb.
          - Cunegunda von Kaltenthal.
      - Maria Ursula Seegesserin von Bruneck.
        - Jacob Seegesser von Bruneck.
          - Johann Caspar Seegesser von Bruneck.
          - Ursula Murerin Freyin von Jtzstein.
        - Maria Jacobäa v. Bernhausen.
          - Johann Wilhelm von Bernhausen.
          - Margaretha Platerin von Wartensee.
    - Maria Francisca Theresia Freyin von Bernhausen.
      - Franz Jacob Freyherr von Bernhausen.
        - Wolfgang Christoph von Bernhausen.
          - Johann Wilhelm von Bernhausen.
          - Margaretha Platerin von Wartensee.
        - Susanna Schenkin Gräfin von Castell.
          - Hanß Eberhard Schenk von Castell.
          - Catharina Hundbißin von Waltramba.
      - Amalia Catharina Reichs Erb-Marschallin und Gräfin von Pappenheim.
        - Wolf Philipp Reichs Erb Marschall und Graf von Pappenheim.
          - Georg Philipp Reichs Erb Marschall und Herr zu Pappenheim.
          - Maria Elisabetha Grafweinin Freyin zu Weyher.
        - Maria Elisabetha Freyin von Westernach.
          - Hanß Christoph von Westernach.
          - Anna Reichs Erb Marschallin von Pappenheim.
  - Maria Anna Catharina Freyin Gielin von Gielsberg
    - Joachim Giel Freyherr von Gielsberg Herr zu Reissenspurg.
      - Johann Christoph Giel Freyherr von Gielsberg.
        - Joachim Christoph Giel von Gielsberg.
          - Johann Christoph Giel von Gielsberg.
          - Elisabetha Montpratin von Spiegelberg.
        - Ursula von Castellmauer.
          - Caspar von Castelmauer.
          - Amalia von Altmannshausen.
      - Maria Ursula von Hornstein.
        - Jodocus von Hornstein
          - Christoph Hermann von Hornstein.
          - Maria Helena von Hornstein.
        - Helena von Riedheim
          - Georg Christoph von Riedheim.
          - Hildegard von Weiler.
    - Maria Euphrosina Freyin von Freyberg.
      - Franz Joseph Freyherr von Freyberg.
        - Johann Dieterich Freyherr von Freyberg.
          - Marcus Sittig Freyherr von Freyberg.
          - Anna von Stein.
        - Maria Dorothea von Westerstetten.
          - Rudolph von Westerstetten.
          - Agatha von Hornstein.
      - Maria Anna Schenkin von Stauffenberg
        - Johann Jacob Schenk von Stauffenberg.
          - Wilhelm Schenk von Stauffenberg/ Gouverneur zu Constanz.
          - Margaretha von Stadion.
        - Beatrix von Wessenberg
          - Humbert Junior von Wessenberg.
          - Catharina von Ampringen.

Eyb.

TABVLA XXIV.

Von denen Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Ründingen.

Rundiing

Ludewig VII. von Eyb zu Sommersdorf und Ründingen, Hochfürstlich Pfältzischer Pfleger und Land Richter zu Auerbach, Stifter [illegible] Linie zu Ründingen (Tab. XIX.) geboren anno 1484. verkaufte halb Sommersdorf an Herrn Hanß Christophen von Eyb, acquirirete dargegen Ründingen in der obern Pfaltz, und starb anno 1564. den 25 Mart. zu Heilsbrunn. Gemahlin. Catharina Marschallin von Reicheneck, starb anno 1548.

Margaretha von Eyb geboren anno 1518. starb jung.

Ludewig von Eyb geboren anno 1519. starb jung.

Catharina von Eyb geboren anno 1520. den 11 Jan. starb anno 1558. zu Regenspurg. Gemahl. Herr Eustachius von Lichtenstein zu Lichtenstein und Lahm, Chur Pfältzischer Rath.

Barbara von Eyb geboren anno 1521. starb an. 1588 zu Neuburg am Wald unvermählt.

Helena von Eyb geboren anno 1522. den 4 Jul. starb anno 1585. Gemahl. Herr Ruprecht von Habsperg.

Wilhelm von Eyb geboren anno 1525. um Mariä Geburt starb jung.

Ursula von Eyb geboren anno 1526. den 5 April starb unvermählt.

Ludewig IX. von Eyb zu Ründingen und Hohenwart geboren anno 1528. starb anno 1590. zu Ziegenhalß. Gemahlin. (I.) Lucia von Feilitsch starb anno 1570. da sie 9 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Anna von Wildenstein, Herrn Adam Senioris von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Pfältzischen Pflegers zu Laber, und Frauen Catharinä von Wildenstein, einer gebornen von Sm[illegible]hen Tochter, geboren anno 1546. den 16 Febr. vermählt anno 1571. den 18 Febr. starb anno 1583. den 22 Jan.

Magdalena von Eyb. Gemahl. Herr Johann Christoph von Habsperg.

1\. Elisabetha von Eyb geboren anno 1558.

1\. Ludewig von Eyb geboren anno 1559. den 1 Jan. † jung.

1\. Ludewig X. von Eyb geboren anno 1561. den 27 May starb anno 1599 im April Gemahlin. Sibylla Elisabetha Füchsin von Wallburg Hrn. Christoph Fuchsens von Wallburg zu Rotenstadt u. Arnschwang, dann Frauen Margarethä Füchsin von Wallburg, einer gebornen von Murach, Tochter.

- Christoph Friederich von Eyb starb in der Jugend.
- Susanna Margaretha von Eyb.
- Sabina Elisabetha von Eyb.
- Anna Sophia von Eyb.
- Johann Ludewig von Eyb starb anno 1632. Gemahlin. Anna Magdalena Waldrabin.

1\. Catharina von Eyb geboren anno 1562. Gemahl. Herr Hanß Veit von Sapenhofen.

1\. Anna Maria von Eyb geboren anno 1563. den 21 Oct.

1\. Domicilla von Eyb geboren anno 1565. den 2 Mart. starb jung.

1\. Georg Wilhelm von Eyb, geboren anno 1566. am Sonntag Lätare. Gemahlin. Cunegunda von Kaltenthal, vermählt anno 1593. den 18 Febr.

- Georg Engelhard von Eyb geboren an. 1594. den 21 Jul.
- Maria Veronica von Eyb geboren anno 1596. den 26 Oct. Gemahl. Herr Veit Asmus von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld, Gutenbiegen und Detteisau, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober Forst- und Jägermeister geboren anno 1590. den 3 May vermählt an. 1613. den 20 Jun.
- Eleonora von Eyb, geboren an. 1598 den 23 April. starb den 17 Nov. e. a.
- Maria Magdalena v. Eyb geboren an. 1600 den 23 Aug Gemahl. Herr George Stephan Freyherr von Closen.
- Ludewig von Eyb geboren anno 1602. den 8 Nov starb in der Jugend.
- Anna Cunegunda von Eyb gebore[n] a[n]no 1604. starb unvermählt.

1\. Susanna v. Eyb geboren anno 1567. starb unvermählt.

1\. Margaretha von Eyb geboren anno 1568. den 23 Febr.

2\. Adam von Eyb führte die Linie zu Ründingen fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXV.

2\. Friederich von Eyb geboren an. 1572. den 1 Jan. † den 3 Jul. eodem anno.

2\. Georg Ludewig von Eyb geboren an. 1577. den 21 Febr. † anno 1578. den 17 April.

2\. Georg Ludewig von Eyb geboren an. 1575. den 1 Sept. † den 11 Sept. e. a.

2\. Christoph Gabriel v. Eyb geboren an. 1581. den 18 Mart. † den 17 Aug. e. a.

2\. Maria Magdalena von Eyb geboren anno 1585. den 31 Aug.

TABVLA XXV.

Von denen Grafen und Herren von Eyb in jüngerer Hauptlinie zu Ründingen.

Adam von Eyb zu Ründingen und Hohenwart, führte die Linie zu Ründingen fort (Tab. XXIV.) geboren anno 1573. den 10 Dec. Gemahlin. Anna Maria von Reischach aus dem Hause Reichenstein, vermählt anno 1595.

Johann Christoph von Eyb geboren anno 1596. den 4 Jul.

Conrad Dieterich von Eyb geboren anno 1597. den 11 Oct. Gemahlin. Ursula Magdalena von Witzleben.

Georg Adam von Eyb geboren an. 1599. den 29 May starb ejusdem anni.

Johann Friederich von Eyb geboren an. 1600 den 20 Sept. ward an. 1632. von seinem Bruder Conrad durch einen Schuß getödet.

Anna Rosina von Eyb geboren anno 1603. den 29 Jun.

Maria Salome v. Eyb geboren an. 1606. Gemahl. Herr Wolfgang Ludewig Schärtl von Burtenbach zu Geisingen.

Christoph Friederich von Eyb / Hochfürstlich Würtembergischer geheimer Rath, Obrister, Ober Hof Marschall und Ober Voigt zu Heidenheim, geboren anno 1630. den 24 Mart. starb anno 1691. den 23 Nov. Gemahlin. Anna Magdalena Freyin von Schmidtberg vermählt anno 1655.

Bernhard von Eyb / Königlich Schwedischer Rittmeister geboren anno 1637. den 4 April starb zu Stade. Gemahlin. (I.) Anna Sophia von Schultzen. (II.) Maria Margaretha von Seitzen aus Staade in Pommern.

Johann Friederich von Eyb / geboren und gestorben an. 1656.

Johanna Friederica von Eyb geboren und gestorben an. 1658.

Anna Magdalena von Eyb geboren anno 1660. starb jung.

Magdalena Eberhardina von Eyb / geboren anno 1668. den 1 Febr. starb anno 1697 den 1 Sept. unvermählt.

Friederich Ludewig Graf und Herr von Eyb / geboren anno 1670. ward in des heiligen Römischen Reichs Grafen Stand erhoben, und starb ohne Leibes Erben.

Johann Friederich von Eyb Kayserlicher Hauptmann, blieb vor Pignerol.

Heinrich Christoph von Eyb / Hochfürstlich Würzburgischer General Feld Zeug Meister, Obrister über ein Regiment zu Fuß und Commendant zu Würzburg † Gemahlin (I.) . . . von Glößheim (II.) . . . von Weitershausen. (III.) Mariana von Münster, Herrn Hanß Enrichs von Münster zu Breitenlohe, Lisberg und Eicheisdorf, dann Frauen Candidä Sophiä von Münster, einer gebornen Zobiin von Giebelstadt, Tochter, starb anno 1741. Mit diesen Gemahlinen hat er etliche Töchter erzeuget.

Johann Bernhard von Eyb Hochfürstlich Würzburgischer Hauptmann.

TABULA XXVI.

Von denen
Herren von Lentersheim.

Das Stamm-Hauß und Schloß Lentersheim liegt mit dem Dorffe gleichen Namens im Canton an der Altmühl, an den kleinen Hesselberg, eine Stunde von Wasserdrüdingen. Als die Grafen von Oettingen zu Ende des 13den und Anfang des 14den Jahrhunderts mit einander in Krieg und Fehde gerathen, ward dieses Schloß eingenommen und zerstöret. Und eben damals kam es von der Familie weg an die Herren Grafen von Oettingen. Anno 1396. überließ Herr Graf Ludewig zu Oettingen, Herrn Graf Götzen von Hohenlohe Wasserdrüdingen mit Lentersheim und Altendrüdingen käufflich, und anno 1371. verkauften Herr Graf Gottfried und Herr Graf Gerlach von Hohenlohe benannte Orte, Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg. Folglich ist dermahlen das noch öde stehende Schloß und Stamm-Hauß mit dem ohnfern davon liegenden Dorffe Lentersheim, in Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hand, und gehöret zum Ober-Amt Wasserdrüdingen. Die Herren dieses Reichsfreyen Hauses werden zu den ältesten Thurnier-Stifts- und Rittermäßigen Adel in Franken gezehlet, und besitzen vorjezo die ansehnlichen Schlösser und Ritter-Sitze Alt- und Neuen-Mur mit aller Ein- und Zugehörung beym löblichen Ort an der Altmühl. Bey denen öffentlichen Thurnieren sind nachstehende Herren und Frauen aus ihnen erschienen:

Siegemund von Lentersheim ist anno 1042. auf den 7den Thurnier zu Hall in Sachsen gewesen, und nebst noch andern 11 Cavaliers als denen Herren von Heßberg, Boxau, Stockheim, Habsperg, Gotzmann, Sandicell, Vellberg, Blettenberg, Camer, Wendingen und Sickingen, um Ungehorsams willen geschlagen worden.

Georg von Lentersheim / kame anno 1080. zum 8ten Thurnier nach Augspurg, und ward daselbsten nebst 64 andern Cavaliers an der Schau ausgestellet, auch gehörten Ursachen aber mit noch 42 andern zu diesen Thurnier eingelassen, empfangen und mit ihm thurnieret.

Wilhelm von Lentersheim Ritter, ward anno 1165. von Herzog Welffen in Bayern und Spoletto, Marggrafen in Corsica und Herrn zu Sardinien, neben andern 3 alten Rittern, Herrn Friederich von Reiffenberg, Welffen von Schellenberg und Johann von Mühlberg, beschrieben, daß sie 4 als alte erfahrne Ritter, von seinet wegen den 10den Thurnier nach Zürch ausschreiben möchten, welches auch von ihnen vollzogen worden.

Margaretha geborne von Lentersheim / Herrn Burkhards von Seinsheim Frau Gemahlin, ist in besagten Thurnier zu Zürch anno 1165. von Seiten der Fränkischen Ritterschaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Heinrich von Lentersheim ward anno 1197. auf den 12ten Thurnier in Nürnberg nebst 12 andern von Adel aus den 4 Landen zur Schau und Ausschuß, auch zu denen 46 Cavaliers verordnet, welche Thurnier Aemter getragen haben.

Georg von Lentersheim / Ritter, erschiene anno 1362. auf den 19den Thurnier zu Bamberg, wo seine Gemahlin auch zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Reich Hanß von Lentersheim ward anno 1392. auf den 21sten Thurnier in Schafhausen von Seiten der Franken zum Ausschuß und zur Schau erwählet, damit niemand in der Theilung Nachtheil hätte.

Wilhelm von Lentersheim / kam anno 1396. zum 22sten Thurnier nach Regenspurg.

Hanß von Lentersheim anno 1403. zum 23sten nach Darmstadt.

Reinhard von Lentersheim desgleichen

Kilian von Lentersheim anno 1408. zum 24sten nach Heilbrunn.

Zwey Herren von Lentersheim anno 1412. zum 25sten nach Regenspurg,

Ein Herr von Lentersheim anno 1436. zum 26sten nach Stuttgard.

Craft von Lentersheim anno 1479. zum 28sten nach Würzburg, anno 1484. zum 31sten nach Stuttgard und an. 1485. zum 33sten nach Onoldsbach in der löblichen Gesellschaft des Bärens.

Veit von Lentersheim anno 1485. zum 33sten nach Onoldsbach, in der löblichen Gesellschaft des Einhorns und stunde auf der vierdten Seite, anno 1486. aber zum 35sten nach Bamberg, wo er sich auf der andern Zeile befunden.

Siegemunds von Lentersheim Frau Gemahlin und Tochter sind beym Thurnier in Onoldsbach zugegen gewesen, wie auch Herrn

Veitens von Lentersheim Frau Gemahlin.

Siegemund von Lentersheim besuchte anno 1486. den Thurnier zu Bamberg in der löblichen Gesellschaft des Einhorns.

Lentersheim.

TABVLA XXVII.

Von denen Herren von Lentersheim.

Hanß von Lentersheim soll anno 990. wie es in einer Wallenrodischen Geschlechts Beschreibung mit Allegirung des Beweises gefunden wird, an Kayser Ottonis III. Hof gewesen seyn, und mit Herrn Georgen von Wallenrod, welchem der Kayser, statt des bisher geführten Baums, auf einem Thurnier eine Schnalle ins Wappen gegeben, Streit gehabt haben.

Gutta von Lentersheim / Ministerialis des Stifts Augspurg, übergiebt vermöge des vom Bischof Siegfried und dem Choro Ecclesiæ Augustensis anno 1217. confirmirten Donations Briefes, omnium prædium suum ibidem & alibi, ex patris, matris, fratrumque suorum legitima successione, dem Kloster Auhausen an der Wernitz, und man hat angemerket, daß sie in diesem annoch originaliter verhandenen Documento, ausdrücklich vom Bischof und Capitul zu Augspurg Domina Juta de Lentersheim genennet wird.

*

Heinrich von und zu Lentersheim / ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten edlen Hauses, war anno 1197. auf den Thurnier zu Nürnberg, und hinterließ einen einzigen Sohn Namens Conrad.

Conrad von und zu Lentersheim / war nach Abgang seines Vaters, wie auch seiner Vettern, Dominæ Jutæ von Lentersheim Brüder, vermuthlich vom Stamm alleine noch übrig starb ums Jahr 1250. Gemahlin. Anna von Leonrod, Herrn Rudolph Senioris von und zu Leonrod und Kelmünz, dann Frauen Margarethä von Leonrod, einer gebornen von Spießheim, Tochter, vermählt anno 1214.

Craft von und zu Lentersheim Ritter, starb anno 1269. und liegt vermuthlich wie sein Herr Vater Conrad, seine Söhne und Enkel im Kloster Auhausen an der Wernitz begraben. Gemahlin. Anna von Ehenheim, Herrn Cuntzens von Ehenheim, und Frauen Agnes von Ehenheim, einer gebornen von Wenkheim, Tochter. Ihre Nachkommen sind befindlich Tab. XXVIII.

Conrad von und zu Lentersheim des Chor Herrn Vater starb anno 129. den 22 April. Gemahlin. Gutta starb den 14 Aug. Ihr beyder Jahr-Täge sind im Stift St. Gumpert zu Onoldsbach begangen worden.

Conrad von Lentersheim Chor Herr bey den Stift St. Gumperti in Onoldsbach, Vicarius S. Petri anno 1328. starb anno 1343. den 1 April. Sein errichtetes Testament ist annoch verhanden.

Heinrich von Lentersheim starb an. 13.. den 2 Sept. sein Jahrs Tag ward bey St. Gumpert in Onoldsbach begangen. Gemahlin. . . . .

Agnes von Lentersheim war anno 1343. im geistlichen Stande.

Mechtild von Lentersheim ist anno 1343. auch im geistlichen Stande gewesen.

Elisabetha von Lentersheim war laut Herrn Conrads von Lentersheim des Chor Herrn Testament anno 1343. noch im ledigen Stande

Georg von Lentersheim Ritter, ist anno 1362. auf den Thurnier zu Bamberg gewesen. Gemahlin. Catharina von Althan, Herrn Hansens von Althan, Ritters, und einer gebornen Scheukin von Winterstetten, Tochter.

Reich Hanß von Lentersheim war anno 1392. auf den Thurnier zu Schafhausen, wo man Ihn zur Helm Schau und Theilung, wie auch zum Ausschuß der Fränkischen Ritterschaft nebst andern verordnet hat.

Wilhelm von Lentersheim ist anno 1396. auf den Thurnier zu Regenspurg gewesen. In denen Land Gerichts Actis des Burggrafthums Nürnberg wird anno 1424. noch seiner gedacht.

Reinhard von Lentersheim war an. 1403. nebst seinem Vetter Herrn Hansen von Lentersheim auf den Thurnier zu Darmstadt.

Conrad von Lentersheim ist anno 1403. ein edler Zeuge gewesen, als Conrad und Eberhard von Friedensell ihre Güter an das Kloster Heilsbrunn verkauft haben. Er war auch anno 1404. bekannt, da er ein Kloster Heilsbrunnisches Testament gesiegelt hat. Gemahlin. Maria von Grumbach, Herrn Bertholds von Grumbach, Tochter.

Kilian von Lentersheim kame an. 1408. zum Thurnier nach Heilbrunn.

Lentersheim. D 2

Altmühl.

TABVLA XXVIII.

Von denen Herren von Lentersheim.

Craft von und zu Lentersheim (Tab. XXVII.) Gemahlin. Anna von Ehenheim.

Friederich von und zu Lentersheim/ Ritter, war anno 1282. in Herrn Burggraf Friederichs zu Nürnberg Diensten, eodem anno Zeuge des Vergleichs zwischen Abt Heinrichen zu Heilsbrunn und Graf Friederich von Truhendingen, ferner des Vergleichs mit dem Kloster Lobenhausen, dito anno Kal. Oct. übergab er Herrn Bischof Reinboten zu Eichstädt 30 Pfund Heller zu Pflaumfeld zum æquivalent vor das Lehen Leiberloch, so sein Tochtermann Rudolph von Gundelsheim an das Kloster Anhausen verkauft. Anno 1283. ist er abermalen Zeuge in Heinrichs von Reichenbach Schieds- und Stiftungs Brief gewesen. starb anno 1300. ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. . . .

Conrad von Lentersheim zu Neuen Mur, war anno 1271. unter den Zeugen Herrn Graf Friederichs von Truhendingen und Dillingen, über den Verkauf des Hofs zu Ehingen, an. 1282. bezeugte er 2 Vergleiche Graf Friederichs von Truhendingen, befande sich auch eodem anno unter den Zeugen als Herr Graf Ludewig von Oettingen etliche Güter zu Wettelsheim dem Kloster Wiltzburg übergeben. Anno 1283. war er Herrn Heinrichs von Reichenbach Zeuge. Anno 1286. wird er in einem Burggräflich und Kloster Wiltzburgischen Documento als Zeuge angezogen. Anno 1289. ist er unter den Bürgen Herrn Graf Ludewigs von Oettingen, in Kaysers Rudolphi Laudo zwischen Eichstädt und Oettingen, die neuen Bevestigungen zu Ornbau betreffende, gewesen. Anno 1290. war er Zeuge bey Herrn Conrads von Rechenberg Stiftung zum Kloster Zimmern. Anno 1303. hatte er den Zehend zu Orenbach und 20 Malter auf den Zehend zu Pfalnheim, eine halbe Hube zu Sultzfeld und 8 Eymer Wein Gült von Würzburg zu Lehen, starb anno 1321. Montags nach Aller Heiligen, und liegt im Kloster Auhausen begraben. Gemahlin. Anna von Mur, Herrn Conrads von Mur, Tochter.

Anna von Lentersheim. Gemahl. Herr Rudolph von Gundelsheim anno 1282. Sie vermachte als Wittwe, mit Consens ihrer Vettern Rudolph und Rabans von Gundelsheim, falß ihre Tochter Agnes vor ihr sterben solte, an. 1336. ein Guth zu Lentersheim und eins zu Siegmannsdorf dem Kloster Heilsbronn. Ihr und ihrer Tochter Jahrs Tag ward den 13 Oct. zu Heilsbronn gehalten.

Irmgard von Lentersheim starb unvermählt Ihr Jahrs Tag ist auch im Kloster Heilsbronn den 13 Oct. begangen worden.

Craft von Lentersheim führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. XXIX.

Irmgard von Lentersheim war anno 1336. annoch unvermählt. Gemahl. Herr Götz von Berlichingen.

Johannes von Lentersheim/ Dom Herr des Hochstifts zu Bamberg anno 1324.

Conrad von Lentersheim hatte anno 1317. mit seinem Bruder Herrn Craften von Lentersheim obgedachte Zehenden und Gült. Anno 1322. empfienge er zu Oettingen vor sich und besagten seinen Bruder zu Lehen, den Zehend zu Hundswinkel, 2 Hofstädte, den kleinen Weyher und den grosen zu Trendel, verschiedene Höfe und Zehenden auch einzelne Güter. Anno 1329. vergliche er sich nebst mehr gedachtem seinem Bruder mit, Ulrichen von Mur. Gemahlin. Catharina von Mur, Herrn Friederichs von Mur zu Neuen Mur, und Frauen Guttá von Mur, einer gebornen von Wilmersdorf, Tochter.

Conrad von Lentersheim der Aeltere, wird in Würzburgischen Briefen gefunden anno 1360. in Herrn Conrad Fuchsens Verkauf Brief über Wald aber anno 1375. war anno 1380. unter den Herrn Grafen von Oettingen Bürge. Anno 1387. siegelte er in Herrn Conrads von Rechenberg Verkauf an das Kloster Zimmern, eodem anno verschafte er ein Guth zu Lauhenzedel an das Kloster Heilsbronn, und starb anno 1392. ohne Leibes Erben. Gemahlin. Agnes von Vestenberg, Herrn Ramungi II. von Vestenberg zu Rügland, Tochter, welche anno 1392. Dürrenmungenau zum Bewitthum innen gehabt.

Cuntz von Lentersheim zu Wald, empfienge anno 1358. Brugberg von Oettingen zu Lehen, war anno 1380. unter denen Oettingischen Bürgen, besaß anno 1385. annoch die Veste Wald, und starb anno 1390. Gemahlin. Agnes von Ehenheim, Herrn Conrads von Ehenheim, und Frauen Lisá von Ehenheim, einer gebornen von Morstein, Tochter. Sie hatte das Schloß Wald zum Bewitthum.

TABVLA XXIX.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Neuen Mur.

Craft von Lentersheim zu Neuen Mur, Ritter, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. XXVIII.) hatte anno 1317. mit seinem Bruder Herrn Conraden von Lentersheim den Zehend zu Orenbach unter den Schloß Endsee, 8 Eymer Wein Gült zu Winterhausen und 20 Malter Geträyd auf den Zehend zu Pfalnheim. Anno 1324. erkaufte er von denen Herren Grafen von Oettingen das Dorf Wuln und was darzu gehöret, anno 1329. vertrug er sich nebst seinem Bruder Conrad mit Herrn Ulrichen von Mur zu Neuen Mur wegen der Gemeinschaft an Wegen, Brucken und Stegen allda. Anno 1332. wird er in einer Closter Heilsbrunnischen Urkunde als Zeng aufgeführet. Anno 1336. attestirete er, daß die von seiner Baasen Anna von Gundelsheim dem Closter Heilsbrunn vermachte Güter, eigen seyn. Anno 1346. empfienge er von der Herrschaft Oettingen das Dorf Trendel zu Lehen, und was er noch darzu erkauft hatte. Anno 1374. machte er einen Vertrag mit dem Closter Heilsbrunn wegen des Wasserflusses zwischen Heglau und den Nesselbach. Anno 1350. stiftete er ins Closter Auhausen ein Guth zu Stetten, zu seines Vaters Jahrs Tag, ein Guth zu Ober Schwaningen zu seinem Jahrs Tag, und ein Guth zu Langen Lor zu seinem Alter in die Ritter Capelle zu Auhausen. Anno 1356. verwechselte er mit dem Closter Heilsbrunn 2 Güter zu Weyherschneitbach, gegen einen Hof zu Büchelberg. Uber die nach Closter Auhausen gethane Stiftungen behielte er die Administration dem ältesten von seinen Söhnen und Nachkommen zu Neuen Mur bevor, woraus denn das Neuen Murer Fidei Commiss klar erhellet. Er war Kaysers Caroli IV. Rath auch in der Herren Burggrafen zu Nürnberg Diensten, und starb anno 1359. Sonntags vor Martini. Gemahlin. Christina von Seinsheim, Herrn Hildebrands von Seinsheim, und Frauen Elle von Seinsheim. einer gebornen Kuchenmeisterin von Nordenberg, Tochter, starb anno 1350. und liegt nebst ihn in der Ritter Capelle des Closters Auhausen begraben.

Anna von Lentersheim. Gemahl. Herr Conrad von Rechenberg der ältere, Ritter, an. 1379

Conrad von Lentersheim führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIII.

Heinrich von Lentersheim zu Neuen Mur, Trendel und Beroldsheim, Ritter, Stifter der wieder erloschenen Linie zu Neuen Mur, kaufte anno 1370. das Holz im Steckach, ward anno 1371. nebst seines Bruders Sohn, Herrn Conraden von Lentersheim dem Jungen mit Herrn Conraden von Mur zu Neuen Mur und seinen Söhnen Engelhard und Stephan von Mur, wegen allerhand Irrungen vertragen. Anno 1378. trug er der Grafschaft Oettingen 12 eigene Güter zu Steinberg, Aichenberg, Au, Gaißloe, Büchelberg und Sinterlach, gegen Eignung dritthalber Höfe in Trendel, zu Lehen auf. Anno 1379. kaufte er von Herrn Ulrichen von Mur genannt von Gundoltzheim, dessen Behausung mit aller Zugehörde und noch 5 Hofstädte zu Neuen Mur, starb anno 1386. den 17 Febr. und liegt in der Ritter Capelle des Closters Auhausen begraben. Gemahlin. Helena von Dürwangen, Herrn Heinrichs von Dürwangen, und Frauen Margarethä von Dürwangen, einer gebornen von Thumberg, Tochter.

Hedwig von Lentersheim/ Aebtißin zu Zimmern anno 1374 stiftete einen Hof zu Altenheim nach Zimmern, und starb anno 1399.

Mechtild von Lentersheim. Gemahl. Herr Eberhard Wolfskeel von Reichenberg zu Bleichfeld, Reichenberg und Albertshausen, Ritter, Hochfürstlich Würzburgischer Hofmeister.

Burkhard von Lentersheim/ war anno 1350. noch minderjährig und ist vermuthlich unvermählt gestorben.

Craft von Lentersheim führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXX.

Heinrich von Lentersheim/ Dom Herr zu Regenspurg, gab anno 1389. nebst seinem Bruder Herrn Craften von Lentersheim, dem Closter Auhausen einen Verzicht Brief über ihres Vaters seeliger Seelgered auf einen Hof zu Aha, starb anno 1426. und liegt in der Dom Kirche zu Regenspurg, besage Martin Böners, Pfarrers zu Liebenstadt, Regenspurgischer Grabschriften, begraben.

Anna von Lentersheim. Gemahl. Herr Walther von Seckendorf genannt von Jochsberg zu Stopfenheim, Ritter, Kayserlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg an. 1392.

Elisabetha von Lentersheim/ Aebtißin zu Zimmern anno 1425. starb anno 1429.

Margaretha von Lentersheim/ Closter Frau zu Zimmern anno 1425.

TABVLA XXX.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Neuen Mur.

Craft von Lentersheim zu Neuen Mur, Trendel und Beroldsheim, führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort (Tab. XXIX.) war Herrn Burggraf Friederichs zu Nürnberg und nachmaligen ersten Churfürstens zu Brandenburg, Rath, anno 1390. Bürge der Herrschaft zu Oetingen, anno 1391. Schirmer der Land Gerichte zu Graispach und Nürnberg, anno 1392. des Land Gerichts zu Oettingen Urtheiler. Anno 1394. verziehe er sich nebst seiner Schwester Frauen Anna vermählten von Seckendorf, gegen Frauen Hedwig von Lentersheim, Aebtißin zu Zimmern, aller Ansprüche, wegen ihrer Eltern gethanen Stiftung. Anno 1396. stiftete er mit seinem Vetter Herrn Conraden von Lentersheim dem Jungen, den Weyher zu Polsingen in das Kloster Zimmern. Anno 1397. vertrug er sich mit dem Kloster Zimmern, wegen etlicher Zinse, Gült und Gerechtsame in der Pfarrey Windsfeld. Anno 1404. verkaufte er seines Vetters Herrn Conrads von Lentersheim hinterlassenen Frau Wittwen, vor ihre 4 Söhne, den grosen Weyher zu Trendel. Anno 1405. stiftete er mit ihr die Jahrs Täge ins Kloster Zimmern, vor Herrn Craft von Lentersheim Rittern, Christina seiner Hauß Frauen, vor Conraden von Lentersheim seeliger und Anna seiner ehelichen Hauß Frauen, vor Heinrichen von Lentersheim seeliger, und Herrn Craften und seiner ehelichen Wirthin, und Conraden von Lentersheim, auch aller ihrer Vordern und Nachkommen Seelen. Anno 1406. empfienge er seine Lehen zu Oettingen. Anno 1408. verliehe ihm Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg, aus besondern Gnaden und um seiner treuen Dienste willen, alle die Lehen, welche weyland Hanß Griesingers gewesen. Anno 1407. theilete er mit seines Vetters Herrn Conrads von Lentersheim hinterlassenen Frauen Wittwen, die Hölzer zu Neuen Mur an ihrer Kinder statt. Anno 1408. siegelte er als Bürge in Herrn Haubt Reichs Erb Marschalls von Pappenheim Kauf Brief, über den Weiler Hart, ans Kloster Wiltzburg. Anno 1412. den 14 Oct. blieb er mit Herrn Johann Grafen von Hohenlohe und Herrn Philipp von Uttenhofen, Rittern, in der Mark Brandenburg in einer Schlacht gegen den Herzog in Pommern zu Stettin. Gemahlin. (I.) Magdalena von Rosenberg, Herrn Friederichs von Rosenberg, und Frauen Margaretha von Rosenberg, einer gebornen von Altorf genannt von Grobsperg, Tochter. (II.) Anna von Gundelsheim, Herrn Friederichs von Gundelsheim zu Steinhart, Ritters, Tochter.

1\. Sibylla von Lentersheim war im Schwanen Orden, versprach sich an. 1413. mit Herrn Hansen von Seckendorf ehelich, welche Versprechung aber wegen der nahen Anverwandschaft wieder aufgehoben worden ist. Sie starb anno 1458. am Abend Pauli, und liegt zu Schwobach. Gemahl. Herr Hanß von Wallenrod, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Schwobach, starb anno 1473. am St. Pancratii Abend, und liegt neben ihr in der PfarrKirche zu Schwobach begraben.

1\. Siegemund von Lentersheim / führte die wieder erloschene Linie zu Neuen Mur fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XXXI.

2\. Heinrich von Lentersheim / des hohen Teutschen Ordens Ritter starb anno 1462. den 30 Jul. und liegt in der Kirche zu Eschenbach begraben.

2\. Ulrich von Lentersheim des hohen Teutschen Ordens Ritter und Land Commandeur der löblichen Balley Franken zu Ellingen anno 1452. vertrug die Stadt Weissenburg per Compromissum mit dem Herrn Abt zu Wiltzburg, ward anno 1453. in Blumenthal zum Teutschmeister und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Teutsch- und Welschen Landen erwählet und bestätiget, hatte an. 1467. Krieg mit den Herrn Grafen von Wertheim, welchen Churfürst Friederich in der Pfalz endlich vertrug, confirmirte anno 1469. Herrn Simons von Leonrod, Commandeurs zu Küpfenburg Stiftung, regierete 27 Jahre und starb anno 1480.

2\. Craft von Lentersheim zu Neuen Mur. Vor Ihm und seine zwey minderjährige Brüder, empfienge Herr Erckinger von Rechenberg anno 1416. die Lehen zu Oettingen. Er siegelte anno 1432. einen Heilsbronnisch- an. 1434. aber einen Kloster Heidenheimischen Brief, und starb anno 1454 ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. (I.) Elisabetha Schenkin von Geyern, Herrn Wigolei Schenkens von und zu Geyern, Chur Brandenburgischen Raths, und Frauen Anna Schenkin von Geyern, einer gebornen von Neipperg, Tochter starb anno 1448. (II.) Cunegunda von Wöllwart, Herrn Ludewigs v. Wöllwart, und Frauen Elisabetha von Wöllwart, einer gebornen von Hohen Rechberg, Tochter.

Magdalena von Lentersheim / starb anno 1497. den 16 April zu Onoldsbach, und liegt in St. Gumperti StiftsKirche begraben. Gemahl. Herr Veit von Vestenberg zum Fürstenforst, Ritter, Kayserlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg starb anno 1507.

TABVLA XXXI.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Neuen Mur.

Siegemund I. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Ritter, Chur Brandenburgischer Rath, Ministre und Kay-
serlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg, führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort. (Tab.
XXX.) war anno 1412. auf den Thurnier zu Regenspurg, kaufte anno 1415. vor sich und seine minderjährige halb Brü-
der, von Herrn Stephan von Mur, dessen Theil am Schloß Neuen Mur innerhalb des Burg Grabens, und anno 1416.
einen Hof zu Laubenzedel. Anno 1423. erkaufte er auch von besagten Stephans von Mur hinterlassener Kinder Vor-
mündern, die Behausung im Dorf mit aller Zugehörde, und anno 1427. war er unter den Bürgen Herrn Churfürst Frie-
derichs von Brandenburg, als er die Burg zu Nürnberg an dasige Stadt verkauffete, auch anno 1428. wegen Willburg-
stetten. Anno 1434 siegelte er einen Heilsbronnischen Brief. Anno 1440. trug er bey Herrn Churfürst Friederichs von
Brandenburg Leichen Begängniß nebst Herrn Hansen von Seckendorf, den Brandenburgischen Schild, empfienge anno
1441. zu Onoldsbach die Lehen, war anno 1451. Oettingischer Lehen Richter, trug anno 1454. den Falckenhof zu Lehen
auf, und stiftete seine Güter in Breitenbrunn zur neuen Capelle, starb anno 1460. den 6 Jan. zu Onoldsbach, und liegt
allda in St. Gumperti Stifts Kirche begraben. Er war in den Orden St. Mariä Bruderschaft im Schwanen. Ge-
mahlin. Margaretha von Hirnheim, Herrn Conrads von Hirnheim, und Frauen Annä von Hirnheim, einer gebornen
Reichs Erb Marschallin von Pappenheim, Tochter.

Agnes von Lentersheim Gemahl. Hr. Heinrich von Hohen Rechberg zu Weissenstein.

Margaretha von Lentersheim † unvermählt.

Siegemund II. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim Gan Erbe auf den Rothenberg
empfienge anno 1460. die Lehen zu Eichstädt, Onoldsbach und Oettingen, trug anno 1467. ein
Guth in Büchelberg zu Lehen auf, war des hohen Teutschen Ordens Hofmeister, siegelte an. 1472.
eine Kloster Heidenheimische Urkunde, half anno 1478. nebst andern Herren Cavaliers den Rothen-
berg mit aller Zugehörung kauffen, war anno 1479. auf den Thurnier zu Würzburg, und erlangete
anno 1480. auch 1486. von Herrn Marggraf Albrechten zu Brandenburg aus gnädiger Zuneigung,
die er wegen seines Vaters seliger und sonsten zu ihm gehabt, die Jagd Concessiones. Anno 1486
führete er bey Herrn Churfürst Albrechts von Brandenburg Leichen Begängniß das sechste Pferd,
und anno 1495. gienge er bey Herrn Marggraf Siegemunds von Brandenburg Begräbniß, vor
den Spieß her. Anno 1497. empfienge er zu Eichstädt die Lehen über den Murischen Antheil am
Schloß zu Neuen Mur, und anno 1491. das Groß Holz von der Grafschaft Hohenlohe, starb an.
1508. Gemahlin. Barbara von Eyb, Herrn Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Sommersdorf und
Hartenstein Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths, Hofmeisters, Land
Richters und Erb-Cämmerers, dann Frauen Magdalenä von Eyb, einer gebornen Adelmännin
von Adelmannsfelden, Tochter, geboren anno 1442. am Tage Augusti, vermählt anno 1461. am
Tage Martini.

Veit von Lentersheim führte die wieder erloschene Linie zu Neuen Mur fort Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXII.

Siegemund III. von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbach-
ischer Rath und Amtmann zu Wasserdrüdingen, war in St. Mariä Bruderschaft zum Schwanen, befande sich
anno 1485. auf den Thurnier zu Onoldsbach, und anno 1486. auf den zu Bamberg. Anno 1496. ward er zum
Römischen Kayser Maximiliano I. mit dem Harrasischen Vertrag geschicket. Anno 1502. befande er sich mit
bey dem Treffen zu Ansalterbach, und anno 1507. wurde er vom Kayser Maximiliano zu Herzog Erichen von
Braunschweig, dem Generalissimo, nach Italien als Bevollmächtigter geschicket. Anno 1509. empfienge er
die Oettingischen Lehen. Anno 1517. ward er wieder zum Kayser Maximiliano und auf den Reichs Tag nach
Augspurg geschicket, starb anno 1518. den 28 Oct. Gemahlin. (I.) Sibylla von Rechenberg, Herrn Erckin-
gers von und zu Rechenberg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Gun-
tzenhausen, und Frauen Irmgard von Rechenberg, einer gebornen Truchseßin von Baldersheim, Tochter. (II.)
Anna von Eberstein, Herrn Lorenzens von Eberstein Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amt-
manns zu Hohenegg, und Frauen Elisabethä von Eberstein, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, Herrn
Pauli von Absperg, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Feld Hauptmanns und Land Rich-
ters, hinterlassene Frau Wittbe, welche sich nach seinen Absterben anno 1521. zum dritten mal mit Herrn Frie-
derich Freyherrn von Schwarzenberg vermählet hat, und anno 1528. gestorben ist.

Ulrich von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Dom Capitular Herr zu Eichstädt starb an. 1521. den 30 Sept. und liegt in der Dom Kirche zu Eichstädt begraben.

Catharina von Lentersheim. Gemahl. Herr Egenolph von Schaumberg zu Schaumberg,
Knoch, Enestburn, Schney, Letterbach und Effelter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbach-
ischer Amtmann zu Cadolzburg. Sie ist anno 1485. auf den Thurnier zu Onoldsbach gewesen,
und ihre Kinder, nemlich Christoph von und zu Schaumberg, wie auch Catharina von Schaum-
berg, nachmalige Gemahlin Herrn Georg Sittig Marschalls von Ostheim, sind Herrn Friede-
richs von Lentersheim, des Lezten dieser Linie, Mit Eigenthums Erben, ausser dem uralten
Stamm- und Fidei Commiss Guth Neuen Mur, gewesen.

TABVLA XXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Neuen Mur.

Veit von Lentersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim Ritter, führte die wieder ausgegangene Linie zu Neuen Mur fort (Tab. XXXI.) geboren anno 1462. ward von Jugend auf in Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Diensten erzogen, thurnierte anno 1485. zu Onoldsbach und anno 1486. zu Bamberg, anno 1495. ward er wegen Herrn Marggraf Siegemunds von Brandenburg Absterben und lezten Willen in Spanien nach Compostell zu St. Jago Wallfarthen geschicket, reisete auch mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg in das gelobte Land nach Jerusalem. Er diente dem Kayser Maximiliano I. in vielen Kriegs Zügen wider Frankreich, die Schweitzer und Venetianer, war auch in den Orden St. Mariä zum Schwanen, kaufte von seinen Vettern Wilhelm und Craften von Lentersheim, ihren halben Theil an der Veste Neuen Mur, und war damals Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath und Amtmann zu Neustadt an der Aisch. Anno 1500. ist er mit dem Ritter Guth Jllfeld, und nachgehends mit der alten Burg zu Neustadt als ein Erb Lehen beliehen worden, anno 1515. ist er und Herr Walther von Hirnheim Schieds Richter wegen der Gränz Strittigkeiten zwischen denen Häusern Brandenburg und Oettingen gewesen. Anno 1518. den 21 Febr. hat Kayser Maximilianus I. ihm und seiner Familie, auf den Reichs Tag zu Augspurg, das Wappen mit der Hand Treue vermehret, und das Schloß Wald, unter den Namen Treuburg geschenket. Anno 1530. ist er mit Herrn Marggraf Georgen zu Brandenburg auf den Reichs Tag in Augspurg gegenwärtig gewesen, starb anno 1532. den 23 Febr. zu Neustadt an der Aisch, und liegt daselbsten in der Pfarr Kirche begraben. Gemahlin. (I.) Gertraud von Absperg, Herrn Georgens von Absperg Ritters und Doctoris, Erb Cämmerers des heiligen Römischen Reichs, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Stadthalters, Canzlers und Land Hofmeisters, dann Frauen Ursulä von Absperg, einer gebornen von Seckendorf Rhinhofen, Tochter, vermählt anno 1484. Sie war anno 1485. auf den Thurnier zu Onoldsbach, und starb anno 1499. den 26 Febr. ohne Kinder. (II.) Barbara Füchsin von Fuchsberg, Herrn Degan Fuchsens von Fuchsberg zu Jauffenburg, Ritters, und Frauen Evä Füchsin von Fuchsberg, einer gebornen von Freundsberg, Tochter, vermählt anno 1505. starb anno 1565. den 22 Nov. als Wittbe, da sie einen Sohn mit ihm gezeuget hatte, und liegt in der Pfarr Kirche zu Neustadt an der Aisch begraben. Jhre Brüder und Schwester Kinder, darunter Herr Johann Jacob Erz Bischof zu Salzburg, waren auch Herrn Friederichs von Lentersheim, Mit Eigenthums Erben.

Friederich von Lentersheim zu Neuen Mur, Beroldsheim, Jllfeld, Neustadt ꝛc. geboren anno 1506. den 6 Sept. war anno 1530. mit Herrn Marggraf Georgen von Brandenburg zu Augspurg bey Ubergabe der Confeßion, bekame anno 1532. nach seines Herrn Vaters Tod, die Hochfürstlich Brandenburg Culmbachische Amtmanns Stelle zu Neustadt an der Aisch. Anno 1538. vertrug er sich mit seinen Vettern wegen der Succeßion. Anno 1540. ist er Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl gewesen, und der Römische König Ferdinand beschrieb ihn auf den Reichs Tag nach Augspurg. Anno 1552. ward er Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Hauptmann und Landshauptmann zu Neustadt an der Aisch, endlich aber Land Richter des Kayserlichen Land Gerichts Burggrafthums Nürnberg, starb anno 1567. den 24 Jul. als der Lezte dieser Linie zu Neuen Mur, ohne Leibes Erben, und liegt in der Pfarr Kirche zu Neustadt an der Aisch begraben. Seine Lehens und Fidei Commiss Erben sind gewesen, Herr Hanß Wolf der jüngere von Lentersheim zu Alten Mur, und dessen ältesten Bruders, Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim Söhne, Wolf Christoph, Georg Erckinger und Carl Gebrüdere von Lentersheim. Gemahlin. (I.) Anna von Seckendorf Gutend, Herrn Hansens von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn und Neustadt an der Aisch, dann Frauen Cunegundä von Seckendorf, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, geboren anno 1511. vermählt anno 1529. starb anno 1563. den 28 May da sie 2 Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II.) Margaretha Erb Schenkin des heiligen Römischen Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Wilhelm Erb Schenkens des heiligen Römischen Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in Gaildorf und Schmiedelfeld. dann Frauen Annä Erb Schenkin und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebornen Freyin von Bern, Tochter, geboren anno 1539. den 29 May vermählt anno 1565. den 15 May starb anno 1584. den 2 Jan. als Wittwe, da sie sich anno 1571. zum zweytenmal mit Herrn Joachim Christoph von Lentersheim zu Newen Mur vermählt gehabt, und liegt in der Kirche zu Gaildorf begraben. Herrn Friederichs von Lentersheim Vaters und seiner Mutter Schwester Kinder, erbten als Mit Eigens Erben, Beroldsheim, Jllfeld und Neustadt an der Aisch aber, fielen als neue Lehen dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg heim.

Veit von Lentersheim starb als ein Kind. Barbara von Lentersheim starb klein.

TABVLA XXXIII.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Conrad von Lentersheim zu Neuen-Mur, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXIX.) gekoren ums Jahr 1320. war in der Herren Burggrafen zu Nürnberg Diensten, an welche er anno 1365. seinen vierdten Theil an der Veste Wald verkauffete, † anno 1370. und liegt im Closter Auhausen begraben. Gemalin, Margaretha von Knöringen, Herrn Hilpolds von Knöringen zu Jettingen, Ritters, und Frauen Mariä von Knöringen, einer gebornen von Schweiningen, Tochter, vermählt anno 1348. Sie liegt neben ihm im Closter Auhausen.

Anna von Lentersheim, Stiffts-Dame zu Zimmern.

Margaretha von Lentersheim. Gemal, Herr Martin von Schaumberg.

Conrad von Lentersheim der Junge zu Neuen-Mur, vertrug sich sammt seines Vaters Brudern mit Conraden von Mur und seinen Söhnen, siegelte anno 1375 mit seinem Vetter Herrn Conrad dem ältern von Lentersheim einen Kauff-Brief über Wald, kauffte anno 1381. mit seines Vaters Bruders Kindern, den Weyher zu Volsingen und 2. Hofraiten zu Trendel, war anno 1387. in seines Vetters, Herrn Conrads des Aeltern von Lentersheim, an das Closter Heilsbrunn gethanenen Stifftungen, ein Zeuge. Anno 1390. belehnete ihn Herr Stephan Hertzog in Bayern zu Ingolstadt mit der privativen Schenckstadt zu Dittenheim, über deren Jura er anno 1392 per Lauda der Kayserlichen Land-Gerichte Graißbach und Nürnberg, favorable Urtheile erhielte, stifftete anno 1396. mit seinem Vetter, Herrn Crafften von Lentersheim, den Weyher zu Volsingen, in das Closter Zimmern, empfienge anno 1398 die Lehen zu Onoldsbach und anno 1402. von der Herrschafft zu Oettingen das Dorff Spickrode und das Holtz am Burgstall, so Ulrichen von Mur gewesen, † anno 1403. Montags nach Pfingsten, und liegt zu Closter Auhausen bey seinen Vor-Eltern. Gemalin, (I) Eva von Lichtenstein, Herrn Heintzens von Lichtenstein zu Lahm, Tochter. (II) Elisabetha von Hausen, Herrn Seitzens von Hausen zu Bergen, Tochter, welche Vormünderin über ihre Söhne, Hanß, Conrad, Heinrich und Georgen von Lentersheim worden ist.

Hanß von Lentersheim zu Neuen-Mur und Trendel, war anno 1403. auf den Turnier zu Darmstadt, empfienge anno 1404. vor sich und seine minderjährige Brüder die Lehen zu Oettingen, stifftete anno 1405. mit seiner Frau Mutter und Herrn Vettern Crafften von Lentersheim, Rittern, die Jahr-Täge ins Closter Zimmern, auch einen Jahr-Tag nach Auhausen vor seinen Vater auf ein Gut zu Mögersheim, anno 1408. war er Bürge vor Herrn Haubten Erb-Marschalln des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, anno 1417. verkauffte er seinen Antheil an Trendel, und † anno 1420. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Barbara von Berlichingen, Herrn Götzens von Berlichingen, und Frauen Margarethä von Berlichingen, einer gebornen von Weiler, Tochter.

Conrad von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIV.

Heinrich von Lentersheim zu Alten-Mur, Herrn Churfürst Friederichs und Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg Rath und Diener, empfienge anno 1448. vor sich und seines Bruders Conrads hinterlassene 3. Söhne, die Lehen zu Onoldsbach und Oettingen. An. 1452 und 1454 siegelte er einige Closter Heidenheimischen Urkunden, und † anno 1465. den 22. Jul. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Maria von Fränckingen.

Georg von Lentersheim zu Neuen-Mur und Trendel, kauffte an. 1416. von Herrn Stephan von Mur 2. Güter zu Eichenberg, wie auch Felder, Weyher und Wiesen, verkauffte hingegen seinen Antheil an Trendel, und † ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Juliana von Reichenstein, Herrn Conrads von Reichenstein, Tochter.

Catharina von Lentersheim. Gemal, Herr Reichard von Adoltzheim, Ritter. Sie lebten beyde anno 1436. 1440.

Genoveva von Lentersheim. Gemal, Herr Siegemund von Holtzingen zu Lauffenburg. Sie lebte als Wittwe anno 1460.

Brigitta von Lentersheim, † anno 1460. unvermählt.

Elisabetha von Lentersheim, war anno 1425. Aebtissin im Closter zu Heidingsfeld.

TABVLA XXXIV.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Mittel-Mur.

Conrad von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab XXXIII.) war anno 1412. auf den Turnier zu Regenspurg, anno 1422. Assessor des Kayserlichen Land-Gerichts Burggrafthums Nürnberg und siegelte mit seinem Bruder Heinrich dem Closter Heidenheim einen Brief, kauffte anno 1427. den Zehend zu Wachstein, und war Jungfrau Magdalenä von Dürwangen Vormund. Anno 1425. trug er und sein Bruder Heinrich 6. Hofstädte zu Stadeln und andere Stücke, dem Hoch-Stifft Eichstädt zu Lehen auf. Anno 1429. cedirte er dem Closter Auhausen das Käse-Geld auf einen Hof zu Ahart. Anno 1430. kauffte er die Veste Alten-Mur mit aller Zugehörung, verkauffte hingegen mit seinem Bruder Heinrich die Witzmanns- und Trendel-Mühle, 7. eigene Güter zu Heinersdorff, einen Hof zu Kleinrieth, 15. Güter zu Meinheim, Wolffsbrunn und Weimersheim an Herrn Haupt-Erb-Marschalln des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim und das Holtz Saltzeck am Hesselberg. Er war Herrn Marggraf Friederichs Churfürstens zu Brandenburg Rath, der ihn und seinem Bruder Heinrich anno 1437. mit dem Closter Heilsbrunn, wegen der Hut im Mönchs-wald vertragen. Er that auch einen Kriegs-Zug wieder die Türcken, und stifftete 17. Unterthanen zum GOttes-Hauß und der Pfarrey Alten-Mur, † anno 1447 und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Helena Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Hildebrand Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim und Frauen Annä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen von Ellerbach, Tochter, welche ihm einen Sohn geboren. (II) Amalia Truchsessin von Baldersheim, Herrn Götz Truchsessens von Baldersheim zu Sickershausen, und Frauen Magdalenä Truchsessin von Baldersheim, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, von welcher er 2. Söhne und 2. Töchter erhalten hat.

1.	2.	2.	2	2.
Conrad von Lentersheim zu Mittel-Mur, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Mittel-Mur, geboren ums Jahr 1420 bewohnete das Schloß Mittel-Mur, empfienge nach seines Herrn Vaters Tod anno 1448. mit seines Vaters Bruder Herrn Heinrichen von Lentersheim vor sich und seine minderjährigen Brüder, Herrn Pancratium und Wilhelmen von Lentersheim, die Lehen, † anno 1462. den 24. August. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur. Gemalin, Irmgard Truchsessin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchsessens von Baldersheim zu Aub, Ritters, und Frauen Elß Truchsessin von Baldersheim, einer gebornen von Sickingen, Tochter. Sie vermählete sich zum zweyten mahl mit Herrn Ercklingern von und zu Rechenberg, stifftete anno 1464 ein Gut in Schwaningen zum GOttes-Hauß Alten-Mur, zu ihres ersten Gemals und seiner Eltern Jahr-Tag, doch, daß es ihr Schwager, Herr Wilhelm von L ntersheim oder ihr Sohn Crafft w ed r einlösen dürffte.	Anna von Leneers-heim. Gemal, Herr Hanß von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Erb-Cämmerer des HochStiffts Bamberg und Aeltester seines Reichs Adelichen Geschlechtes.	Catharina von Lenters-heim. Gemal, Herr Asmus Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden, Reichmannsdorff und Sambach, Erb-Truchseß des HochStiffts Bamberg.	Pancratius von Lenters-heim, war anno 1448. bey denen Lehens-Empfängnissen noch minderjährig, und † unvermählt.	Wilheim von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVI.

Crafft von Lentersheim zu Mittel-Mur, geboren anno 1458. war anno 1479. mit seinen 2. Vettern auf den Turnier zu Würtzburg und anno 1484. auf den zu Stuttgard, mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg, auch anno 1485. auf den zu Onoldsbach unter der Turniers-Gesellschafft des Bärens, empfienge anno 1487. vor sich und seinen Vetter Herrn Wilhelmen von Lentersheim, Rittern, die Brandenburg und Oettingische Lehen, war anno 1495. auf Herrn Marggraf Siegemunds von Brandenburg Leichen-Begängniß, empfienge anno 1497. zu Eichstädt die halbe Veste Neuen-Mur, die er hernach mit seinem Vetter Herrn Wilhelmen Rittern und dessen Sohn Herrn Christophen von Lentersheim, an Herrn Veiten von Lentersheim Rittern, verkaufft. Anno 1510. hatte er auch den Bühlhof, so Oettingisch Lehen, verkaufft. Anno 1528. theilete er das Schloß Mittel-Mur mit seinem Sohn Hanß Wolffen von Lentersheim. Er stifftete St. Annä Bruderschafft, † anno 1532. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Ursula von Seckendorff Aberdar, Herrn Hansens von Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn, Sugenheim, Unter-Alten-Bernheim und Deutenheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Cadoltzburg, dann Frauen Elisabethä von Seckendorff, einer gebornen Kuchenmeisterin von Nordenberg, Tochter.

Margaretha von Lentersheim. Gemal, Herr Anßhelm Truchseß von Wetzhausen zu Klitten und Petschendorff aus Preussen. Sie waren beyde tod anno 1525.	Hanß Wolff von Lentersheim, führete die wieder-erloschene Linie zu Mittel-Mur fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXV.	Anna von Lentersheim, Closter-Frau bey St. Walburgis zu Eichstädt, lebte noch anno 1547.	Paulus von Lentersheim, empfienge an. 1542. mit seinem Bruder die Lehen zu Eichstädt, und † vor den Herrn Bruder unvermählt.	Helena von Lentersheim, lebte anno 1528. und † unvermählt.

TABVLA XXXV.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Mittel-Mur.

Hanß Wolff von Lentersheim zu Mittel-Mur der ältere genannt, führete die wieder-erloschene Linie zu Mittel-Mur fort, (Tab. XXXIV.) war auch wie sein Herr Vater und Groß-Vater in Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Diensten, vertrug sich anno 1538. mit seinen Vettern Friederich und Christophen von Lentersheim wegen der Succession reciproce, und wie es nach seinem Todte mit dem Schloß Mittel-Mur, gegen Christophens von Lentersheim Söhne, soll gehalten werden, † anno 1547. den 23. Febr. am Ascher-Mittwoch, und liegt zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Apollonia von Eyb, Herrn Hansens von Eyb zu Sommersdorff, Ritters, und Frauen Veronicä von Eyb, einer gebornen von Hirnheim, Tochter, vermählt anno 1528. † anno 1540. ohne Kinder. (II) Barbara von Seckendorff, Herrn Burckhards von Seckendorff Hohenegg zu Hohenegg und Drießdorff, dann Frauen Agathä von Seckendorff, einer gebornen von Eyb, Tochter, vermählt anno 1541. † anno 1542. ohne Kinder. (III) Anna von Seckendorff Gutend, Herrn Wigolei von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Gundelsheim, Tochter, vermählt anno 1543. den 20. Mart. † anno 1545. ohne Kinder. (IV) Sibylla von Würtzburg, Herrn Friederichs von Würtzburg zu Meckenhausen, und Frauen Margarethä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter, Herrn Conrads von Ehenheim zu Geyern, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1546. † anno 1584. den 1. Jul. als Wittwe zu Alten-Mur, da sie ihm einen Sohn geboren, und sich zum drittenmahl mit Herrn Hanß Ludewigen von Lentersheim, vermählet hatte.

Wolff Friederich von Lentersheim zu Mittel-Mur und Meckenhausen, geboren nach des Herrn Vaters Ableben anno 1547. den 30. May. In seiner Minderjährigkeit brannte das Schloß Mittel-Mur ab durch Unglück, und man bauete eine neue Wohnung im Vorhof. Anno 1567. hat ihn sein Vormund Herr Friederich von Lentersheim 46. eigene Unterthanen, von Margaretha von Thalheim, einer gebornen von Absperg erkauffet, die aber von der Abspergischen Familie nach 30. Jahren wieder eingelöset worden seyn. Er † anno 1607. den 11. Junii als der Letzte dieser Linie zu Mittel-Mur, und liegt zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Catharina von Eyb, Herrn Georg Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Erb-Schenckens des Hoch-Stiffts Eichstädt, Hochfürstlich Eichstädtischen Pflegers zu Küpfenburg, Wernfelß und Arberg, und Frauen Felicitas von Eyb, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter, geboren anno 1545. im May, vermählt anno 1570. im Febr. † anno 1595. den 14. Mart. (II) Rosina von Wildenstein, Herrn Martins von Wildenstein zu Steinhart, Frau Schwester, vermählt anno 1596. † ohne Kinder.

Margaretha von Lentersheim, geboren anno 1572. † anno 1618. Gemal, Herr Johann Caspar von Ponickau, Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Ober-Voigt zu Weinsperg anno 1607. † an. 1608.

Eine tode Tochter geboren an 1574. den 25. Sept.

Erckinger von Lentersheim, geboren an. 1575. den 21. Septembr. † anno 1576. den 21. Febr.

Martha Sibylla von Lentersheim, geboren an. 1577. den 24 Junii, † an. 1637. zu Absperg bey ihren Tochtermann Herrn Johann Veiten von Absperg. Gemal, Herr Johann Philipp Gregg von Kochendorff.

Blandina Maria von Lentersheim, geboren anno 1578. den 24. Dec. † anno 1580. den 8. Septembr.

Wandelbar von Lentersheim, geboren an. 1580. den 19. Jan. † anno 1638. den 15. Mart. ohne Leibes-Erben. Gemal, Herr Clauß Siegemund von Bernheim, vermählt an. 1604. † anno 1624.

Sabina von Lentersheim, geboren anno 1582. den 24. Jul. † anno 1602. den 23. Sept. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben.

TABVLA XXXVI.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXIV.) geboren anno 1438. zog anno 1474. mit Herrn Churfürst Albrechten von Brandenburg dem Kayser zu Hülffe, wieder den Herzog von Burgund zum Entsatz Neuß. Anno 1479. war er auf den Turnier zu Würzburg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Bayreuth, anno 1484. Assessor bey den gehaltenen Ritter-Recht zu Schwabach, anno 1486 auf den Reichs-Tag unter den 9. adelichen Räthen des Land-Friedens und gütlichen Austrag Gerichtes. Verkauffte mit seinem Sohn Christoph den halben Theil an der halben Veste Neuen-Mur an ihren Vettern, Herrn Velten von Lentersheim, Rittern, und † anno 1520. den 20. May zu Bayreuth, wo er auch in der Stadt-Kirche begraben lieget. Gemalin, Agnes von Künsperg, Herrn Friederichs von Künsperg zu Alten-Künsperg und Wernstein, dann Frauen Barbarä von Künsperg, einer gebornen von Hausen, Tochter, vermählt anno 1466. † anno 1516. zu Bayreuth, und liegt daselbsten begraben.

Christoph von Lentersheim zu Alten-Mur, Chur-Pfältzischer Pfleger zu Lauff, geboren anno 1468. war Pfleger von anno 1499. biß anno 1505. da die Nürnberger im Bayerischen Krieg Lauff wegnahmen. Anno 1500. besaß er das Schloß Wildenfels, welches er nach den Bayerischen Krieg wieder verkaufft hat. Anno 1518. ist er Amtmann zu Bayreuth gewesen, und hat von seinem Vetter Herrn Crafften von Lentersheim, dessen Antheil am alten Schloß zu Alten-Mur gekaufft, worauf er anno 1538. seiner zweyten Gemalin den Witthum verschrieben. In besagten 1538sten Jahr, tauschete er mit seinem Vetter Herrn Hanß Wolffen von Lentersheim dessen Theil an der Schäferey zu Büchelberg und den Wein-Zehenden zu Marck Eimersheim, ein. Anno 1542. empfienge er die gantze Veste Alten-Mur vom Hoch-Stifft Eichstädt zu Lehen, † anno 1544. den 27. Mart. und liegt zu Alten-Mur in der Kirche begraben. Gemalin, (I) Christina von Wildenstein, Herrn Alexanders von Wildenstein zu Thurn und Neudorff, Gan-Erbens auf den Rothenberg, Chur-Pfältzischen Pflegers zu Lauff und Senioris Familiä, dann Frauen Felicitas von Wildenstein, einer gebornen Marschallin von Ebneth, Tochter, vermählt anno 1493. † anno 1530. Sie brachte ihm einen Gan-Erben Theil am Rothenberg, das Schloß Thurndorff, ingleichen die Sitze Neudorff und Neuhof zu; Als sie aber ohne Kinder verstarb, erregeten ihre Verwandte Ansprüche darauf, mit welchen, deren Haupt-Herr Georg von Heldeck war, er von der Hochfürstlichen Regierung zu Onoldsbach anno 1527. per Laudum vertragen worden, vermöge dessen er Thurndorff, Neudorff und Neuhof wieder abgetreten, hingegen aber alle erhobene Nutzungen, das Dorff Gesetze und alle Brandenburgisch- und Leuchtenbergische Lehen behalten, auch noch darzu ein Stück Geld überkommen hat. (II) Margaretha von Wallenrod, Herrn Georgens von Wallenrod zu Marck-Schorgaß und Bloß, dann Frauen Veronicä von Wallenrod, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, vermählt anno 1505. † anno 1561. den 9. Febr. zu Alten-Mur als Wittwe, da sie 6. Söhne und 2. Töchter mit ihm gezeuget hatte, welche Tab. XXXVII. befindlich sind.

Anna von Lentersheim, † vor den Herrn Vater. Gemal, Herr Albrecht Nothafft von Wernberg zu Weissenstein, Ritter.

Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hauptmann und Amtmann zu Bayersdorff, † anno 1516. vor den Herrn Vater ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anna von Crailsheim, Herrn Eckhards von Crailsheim zu Alten-Schönbach und Mayn-Sontheim, dann Frauen Margarethä von Crailsheim, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Helena von Lentersheim, geboren anno 1476. Gemal Herr Hanß von Aruhn, vermählt anno 1491. da sie zugleich solenniter bey den Land-Gericht zu Onoldsbach, Verzicht gethan hat.

TABULA XXXVII.

Von denen Herren von Lentersheim in einer erloschenen Linie zu Meckenhausen.

Christoph von Lentersheim, (Tab. XXXVI.) Gemalin, Margaretha von Wallenrod.

Georg Wilhelm von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXIX.

Christoph von Lentersheim zu Alten-Mur und Meckenhausen, stifftete die bald wieder ausgegangene Linie zu Meckenhausen, geboren an. 1507. kam in des Römischen Königs Ferdinandi Dienste, und war an. 1530. in seiner Svite auf den Reichs-Tag zu Augspurg, † anno 1541. zu Ende des Jahres in Oesterreich. Gemalin, Elisabetha Freyin von Tschernahor und Boskowitz, Herrn Zdenkons Freyherrns von Tschernahor und Boskowitz, dann Frauen Annä Freyin von Tschernahor und Boskowitz, einer gebornen Freyin von Sternberg, Tochter, Herrn Wolfens von Losenstein hinterlassene Frau Wittwe.

Anna Maria von Lentersheim, † an. 1560. unvermählt.

Hanß Ludewig von Lentersheim zu Meckenhausen, Lauffenthal und Kellersried, cedirte an. 1560 seinen Theil an der Veste Alten-Mur an Herrn Hanß Wolffen von Lentersheim, und † an. 1570. ohne Leibes-Erben als der Letzte dieser Neben-Linie. Gemalin, Sibylla von Würtzburg, Herrn Friederichs von Würtzburg zu Meckenhausen, und Frauen Margarethä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter, Herrn Hanß Wolff von Lentersheim zu Alten-Mur hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1560. † anno 1584. den 1. Jul. als Wittwe.

Alexander von Lentersheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Creglingen, geboren anno 1508. † anno 1541. im Novembr. wieder den Türcken in Ungarn ohne Leibes Erben. Gemalin, Anna von Thüngen, Herrn Götzens von Thüngen, und Frauen Barbarä von Thüngen, einer gebornen Truchseßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt an. 1538 † an. 1542. als Wittwe.

Margaretha von Lentersheim, geboren an. 1512. † an. 1532 den 19. May unvermählt.

Qvirinus von Lentersheim, geboren an. 1513. † an. 1540. unvermählt.

Sebastian von Lentersheim zu Alten-Mur, dienete Herrn Marggraf Albrechten zu Brandenburg und zog anno 1546. ins Lager bey Ingolstadt zu Kayser Carolo V. mit 18. Pferden, † anno 1549. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Margaretha Gallingin von Illesheim, Herrn Arnold Gallings von Illesheim, und Frauen Elisabethä Gallingin von Illesheim, einer gebornen von Lauffenholtz, Tochter.

Anna von Lentersheim, geboren anno 1509. † anno 1570. den 1. Decembr. Gemal, (I) Herr Wolff Fuchs von Bimbach zu Bimbach, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Wallburg, vermählt anno 1524. † anno 1540. (II) Herr Johann Conrad von und zu Adoltzheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof-Marschall, vermählt anno 1543.

Hanß Wolff von Lentersheim, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie zu Alten-Mur. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XXXVIII.

TABVLA XXXVIII.

Von denen Herren von Lentersheim in einer erloschenen Linie zu Alten-Mur.

Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Emolß-
Hanß Wolff von Lentersheim zu Alten-Mur, (Tab. XXXVII.) geboren anno 1510.
chen, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Alten-Mur, Georg Wilhelms von Lenters-
ward Amtmann anno 1552. erbte anno 1567. mit seines Bruders Herrn Friederichen von Lentersheim, das uralte
heim hinterlassenen 3. Söhnen per Pacta Familiä, von Herrn Friederichen von Lentersheim, das uralte
Stamm- und Fidei Commiß-Gut Neuen-Mur, und anno 1570. die Hof-Marcken Lauffenthal, Kellersried
und halb Meckenhausen, † anno 1582. den 28. May zu Alten-Mur, und liegt daselbsten in der Kirche be-
graben. Gemalin, Ursula von Rosenberg, Herrn Lorentzens von Rosenberg zu Rosenberg und Neudorff,
dann Frauen Ursulä von Rosenberg, einer gebornen von Auerbach, Tochter, vermählt anno 1543. † anno
1586. den 21. August. als Wittwe.

Veit Friederich vom Lentersheim, geboren anno 1544. † anno 1558. den 11. Januar. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben.

Joachim Christoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Hoch-
fürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Burgthann, geboren
anno 1545. † anno 1580. den 27. Decembr. als der Letzte dieser Neben-
Linie ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur. Gema-
lin, Margaretha Erb-Schenckin des heiligen Römischen Reichs und
Semper Freyin zu Limpurg, Herrn Wilhelm Erb-Schenckens des heili-
gen Römischen Reichs, Semper Freyens und Herrns zu Limpurg in
Galldorff und Schmiedelfeld, dann Frauen Anna Erb-Schenckin des
hiligen Römischen Reichs und Semper Freyin zu Limpurg, einer gebor-
nen Freyin von Bern, Tochter, Herrn Friederichs von Lentersheim zu
Neuen-Mur, Veroldsheim, Jüfeld und Neustadt hinterlassene Frau
Wittwe, geboren anno 1539. den 29. May, vermählt anno 1571. † anno
1584. den 2. Januar. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Galldorff
begraben.

Anna von Lentersheim, † anno 1614. Gemal, Herr Joachim von Seckendorff Gutend zu Ullstadt und Langenfeld, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Collenberg, vermählt anno 1567. † anno 1586. den 8. May zu Ullstadt.

Amalia von Lentersheim. Gemal, (I) Herr Joachim Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim und Herr zu Gräventhal, vermählt anno 1568. † anno 1575. (II) Herr Georg Conrad von Venningen, vermählt anno 1577.

Hanß Veit von Lentersheim, geboren an. 1549. † anno 1552.

Wolff Wilhelm von Lentersheim geboren an. 1551. † anno 1552.

Ursula von Lentersheim, geboren und gestorben an. 1552.

Barbara Elchina von Lentersheim, † anno 1637. Gemal, Herr Veit Dieterich von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürstl. Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Creglingen, geboren anno 1559. den 11. Decembr. vermählt an. 1586. † anno 1636.

Helena von Lentersheim, † anno 1607. Ge-
mal, Herr Johann Phillipp von Crailßheim
zu Hornberg und Erckenbrechtshausen, Kay-
serlich- wie auch Hochfürstlich Brandenburg
Onoldsbachischer Rath und Ritter-Haupt-
mann des löblichen Cantons am Oden-
wald, geboren anno 1557. den 16. Jul. zu
Hornberg, vermählt anno 1586. † anno 1627.
den 24. Jul. zu Hornberg, da er 4. Söhne
und 7. Töchter mit ihr gezeuget hatte, und
liegt in der Kirche zu Gröningen begraben.

TABVLA XXXIX.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Wilhelm von Lentersheim zu Gsche und Ober-Steinbach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXVII.) geboren anno 1506. war anfänglich Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Bayersdorff, nachgehends aber Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Uffenheim, bekame anno 1546. in der Brüderlichen Theilung Gsche und kauffte eodem anno das Schloß Ober-Steinbach mit aller Ein- und Zugehörung, ward anno 1537. Amtmann zu Bayersdorff und anno 1540. Amtmann zu Uffenheim, † anno 1555. den 30. Novembr. und liegt in der Kirche zu Uffenheim begraben. Gemalin, Margaretha von Crailsheim, Herrn Wolffens von Crailsheim zu Alten-Schönbach, Röttelsee, Frohstockheim, Mayn-Sontheim, Heuchelheim Walßdorff, Neuhauß und Sommersdorff, Hochfürstl. Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Kitzingen, Mayn-Bernheim und Stephansberg, dann Frauen Elisabethä von Crailsheim, einer gebornen von Giech, Tochter, geboren anno 1523. vermählt anno 154[illegible]. † an. 1565 da sie sich an. 1558. zum zweyten mahl mit Herrn Philipp Jacob von Vestenberg zu Fronberg, Rügland und Rosenberg vermählt gehabt.

Cunegunda von Lentersheim, † in der Jugend.

Anna von Lentersheim, † jung.

Regina von Lentersheim, † klein.

Margaretha von Lentersheim, † als ein Kind.

Sabina von Lentersheim, † anno 1583. den 8. Mart. Gemal, (I) Herr Georg Balthasar von Wenckheim, † ohne Kinder. (II) Herr Georg Friederich von und zu Rosenberg, Hochfürstl. Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Gunzenhausen, vermählt anno 1580. † anno 1583. den 3. Mart.

Georg Erckinger von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLII.

Wolff Christoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Steinbach und Wald, Stiffter der wieder erloschenen beyden Neben-Linien zu Wald und Alten-Mur, geboren anno 1545. zog anno 1566. mit 12. Pferden nach Ungarn wieder den Türcken, ward anno 1567. Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Hohenegg, und anno 1576. Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Uffenheim wie auch Cammer-Rath, nahm anno 1570. von seinen Herren Brüdern das Ritter-Guth Ober-Steinbach an, bekame anno 1582. nach seines Vettern Herrn Hanß Wolffens von Lentersheim Ableben, durch Vertrag und Tausch mit seinem Bruder Herrn Georg Erckinger von Lentersheim, Alt- und Neuen-Mur, erbte auch anno 160[illegible]. mit besagtem seinem Bruder, Herrn Wolff Friederichs von Lentersheim hinterlassene Lehen-Güter, ward anno 1610. von Herrn Marggraf Georg Friederichen zu Brandenburg, wegen seiner 50 jährigen treuen Dienste, mit dem Schloß und Amt Wald belehnet, † anno 1614 den 11. April, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Anna von Eyb, Herrn Georg Ludewigs von Eyb zu Eybburg, Erb-Schenckens des Hoch-Stiffts Eichstädt, Hochfürstlich Eichstädtischen Pflegers zu Kupfenburg, Wernfelß und Arberg, dann Frauen Felicitas von Eyb, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter, geboren anno 1549. vermählt anno 1568. † anno 1599. den 14. Mart. da sie 5. Söhne und 7. Töchter mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna Susanna von Berlichingen, Herrn Albrechts von Berlichingen zu Dörtzbach, Tochter, vermählt anno 1601. Sie zeugete kein Kind mit ihm, und vermählete sich zum zweytenmahl mit Herrn Johann Schützen von Holtzhausen. Die 12. Kinder aus der ersten Ehe sind Tab. XL. befindlich.

Carl von Lentersheim zu Neuen-Mur, geboren anno 1547. bekame anno 1569. die Helffte an Neuen-Mur, verkauffte solche an seinen Vetter Herrn Hanß Wolfen v. Lentersheim wiederum, und † anno 1575. im Niederländischen Krieg unvermählt. Er liegt zu Vlissingen begraben.

Maria von Lentersheim † an. 1580. den 13. Aug. zu Adolzheim, unvermählt, und liegt in dasiger Kirche begraben.

TABVLA XL.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Wald.

Wolff Christoph von Lentersheim, (Tab. XXXIX) Gemalin, Anna von Eyb.

Blandina Amalia von Lentersheim, gebore an. 1569. † anno 1634. den 1. Januar. zu Onoldsbach und liegt daselbsten in St. Gumperti Stiffts-Kirche begraben.

Hanß Georg von Lentersheim zu Wald und Durneck, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Windspach, geboren an. 1570. † an. 1636. den 26. April zu Onoldsbach, und liegt allda in St. Gumperti Stiffts-Kirche begraben. Gemalin, (I) Anna Cunegunda von Thüngen, Herrn Werners von Thüngen zu Burg-Sinn, und Frauen Annä von Thüngen, einer gebornen von Ebersberg genannt Weyhers, Tochter, vermählt anno 1595. † anno 1612. da sie ihm 2. Söhne und 4 Töchter geboren. (II) Maria Elisabetha von Karpffen, Herrn Hanß Jacobs von Karpffen, und Frauen Maria Elisabethä von Karpffen, einer gebornen Spetin von Zwyfalten, Tochter, vermählt anno 1615. † anno 1638. als Wittwe, da sie 1. Sohn und 4. Töchter mit ihm gezeuget hatte.

Joachim Christoph von Lentersheim zu Neuen-Mur, geboren anno 1571. da er seine Reisen vollbracht hatte und von denen Studiis wieder zurücke gekommen war, gienge er anno 1595. wieder die Türcken nach Ungarn zu Felde. Anno 1597 ward er Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Uffenheim an 1606. Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Streitberg, und an. 1621. Amtmann zu Wasserdrüdingen, † anno 1634. den 10. Junii zu Onoldsbach, und liegt daselbsten bey St. Gumpert begraben. Gemalin, Barbara von Sallet, Herrn Christophs von Sallet aus Preußen, und Frauen Elisabethä von Sallet, einer gebornen von Lobkowin, Tochter, vermählt an. 1597. † anno 1607. den 10. April.

Ernst von Lentersheim, † jung.

Georg Wolff von Lentersheim, † jung.

Ursula Magdalena von Lentersheim, † jung.

Maria Catharina von Lentersheim, † anno 1623 Gemal, Herr Johann Christoph von Westernach vermählt anno 1621.

Sophia Margaretha von Lentersheim, geboren anno 1586. ward Hof-Dame zu Onoldsbach, und † anno 1635. den 24. Novembr. zu Franckfurth unvermählt.

Georg Friederich von Lentersheim, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Alten-Mur Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLI.

Anna Maria von Lentersheim, geboren anno 1582 ward Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachische Hof-Meisterin, und † anno 1651. Gemal, Herr Eberhard Wilhelm Kuels zu Varenpostell, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Uffenheim, vermählt anno 1605. † anno 1615.

Sophia Dorothea von Lentersheim, geboren anno 1591. † anno 1611. den 23. Novembr. unvermählt.

Clara Mechtild von Lentersheim, geboren anno 1593. † anno 1634. Gemal (I) Herr Johann von Ramin, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath, Ober Stall-Meister und Ober-Amtmann zu Feuchtwangen. (II) Herr Johann von Ramin aus dem Hause Böck, des vorigen Vetter, auch Ober-Stall-Meister zu Onoldsbach, † an. 1634.

1\. Maria Sophia von Lentersheim, geboren anno 1596. den 18. Junii, † den 10. Jul. e. a.

1\. Johann Philipp von Lentersheim, geboren anno 1598. † anno 1599. den 20. Junii.

1\. Wolff Ernst von Lentersheim, geboren anno 1600. † an. 1625. den 25. August. unvermählt, und liegt in der Kirche zu Windspach begraben.

1\. Sibylla Mechtild von Lentersheim, † anno 1647. unvermählt.

1\. Amalia Rosina von Lentersheim. Gemal, (I) Herr Johann Wilhelm Rieter von Kornburg zu Kornburg, geboren anno 1596 den 30. Octobr. vermählt. an. 1625. den 27. Januar. † an. 1634. den 12. Oct. (II) Herr Christoph Dieterich Junius von Gören.

1\. Sophia Dorothea von Lentersheim, † in der Jugend.

2\. Sophia Salome von Lentersheim, † in der Kindheit.

2\. Sophia Dorothea von Lentersheim, † als ein Kind.

2\. Anna Sabina von Lentersheim, † klein.

2\. Sophia von Lentersheim, † anno 1676. Gemal, (I) Herr Hermann Schröder von Overnheim. (II) Herr Christoph Brock von Weisenberg.

2\. Heinrich Christoph von Lentersheim, geboren anno 1629. im Januarii, † anno 1650. als der Letzte dieser Neben-Linie in Venetianischen Kriegs-Diensten unbeerbt.

TABVLA XLI.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Alten-Mur.

Georg Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath, Hof-Marschall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Schwobach, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Alten-Mur, (Tab. XL.) geboren anno 1588. den 24. Februar. ward anno 1611. nach seinen weit vollbrachten Reisen Hof-Juncker zu Onoldsbach, anno 1615. Chur-Pfältzischer Rath und Pfleger zu Burg Treßwitz und Thennesberg, anno 1626. Rath und Hof-Meister zu Onoldsbach, anno 1632. Geheimer Rath, Hof-Marschall, Cammer-Director und Ober-Amtmann zu Cadolzburg, anno 1639. Ober-Amtmann zu Schwobach, † anno 1654. den 10. Mart. zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, (I) Anna Maria von Crailsheim, Herrn Christophs von Crailsheim zu Walsdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Chur-Pfältzischen Raths und Pflegers zu Burg-Treßwitz und Thennesberg, dann Frauen Catharinä von Crailsheim, einer gebornen von Auffseeß, Tochter, geboren anno 1595. den 2. Jul. vermählt anno 1614. den 26. Septembr † anno 1623. den 15 Septembr. da sie ihm 1. Sohn und 1. Tochter geboren, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. (II) Maria Sibylla von Warnstädt, Herrn Johann Joachims von Warnstädt, und Frauen Catharinä von Warnstädt, einer gebornen Preußin von Trebitz, Tochter, vermählt anno 1628. am Sonntag Exaudi, † anno 1666. den 20 Mart. als Wittwe, da sie mit ihm 4. Söhne und eine Tochter gezeuget hatte.

1.	1.	2.	2	2.	2
Anna Catharina von Lentersheim, geboren anno 1618 † anno 1680. Gemal, Herr Clauß Dieterich Freyherr von Sperreuth, General, vermählt anno 1633. † anno 1654.	Johann Christoph von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Kayserlicher Ritt-Meister, geboren anno 1623. ward anno 1644. im Novembr. in einem Treffen ohnweit Magdeburg bleßirt, † zu Güterbock, und liegt daselbsten begraben.	Friederich von Lentersheim, geboren und gestorben an. 1630. den 1. Mart.	Sophia Friderica von Lentersheim, geboren anno 1632. den 8 May, † anno 1699. Gemal, Herr Christoph Adam Groß von Trockau, Erb-Herr zu Trendel, Zeilenreuth und Trautskirchen, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Geheimer Rath und Stiffter der Ritter Academie zu Erlangen, † als der Letzte seiner Linie.	Ernst Heinrich von Lentersheim, geboren anno 1635. den 5. Novembr. ward Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammer-Juncker und Cornet von der Guarde, † anno 1664. den 6. Novembr. in Ungarn, und ward nach Alten-Mur zum Begräbniß gebracht.	Albrecht von Lentersheim, geboren anno 1637. den 13. Octobr. † anno 1654. den 16. April zu Tübingen an Blattern.

2.

Friederich Clauß von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1634. den 1. Januar. zog anno 1663. und anno 1664. nach Ungarn, † anno 1568 den 21. Decembr. als der Letzte dieser Neben-Linie, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Eva Christina Schenckin von Geyern, Herrn Hanß Christoph Schenckens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, dann Frauen Rosinä Ursulä Schenckin von Geyern, einer gebornen von Plaßenberg, Tochter, vermählt anno 1656. † anno 1688. da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Hanß Erhard Wolffskeelen von Reichenberg vermählt gehabe.

Sophia Maria von Lentersheim, geboren und gestorben anno 1657. den 25. Octobr.	Ein todes Töchterlein, geboren anno 1660.

TABVLA XLII.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Erckinger von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach, Stübach und Diespeck, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Bayersdorff und Streitberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XXXIX.) kauffte anno 1598. Roßbach, Stübach und Diespeck, ward nach verrichteten etlichen Feld-Zügen anfänglich Amtmann zu Bayersdorff, sodann aber zu Streitberg, verkauffte anno 1574. an die Tucherische Familie zu Nürnberg das Gut Grosen Gsehe mit der darzu gehörigen Kirche zu St. Helena, kauffte anno 1579. Hellingen, verkauffte es aber wieder anno 1583 † anno 1615. den 1. Decembr. und liegt zu Ober-Steinbach begraben. Gemalin, (I) Cordula von Stein zu Altenstein, Herrn Hansens von Stein zu Altenstein, und Frauen Agnes von Stein zu Altenstein, einer gebornen von Giech, aus dem Hause Buchau, Tochter, Herrn Martins von Bestenberg zu Burg-Haßlach, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1577. † anno 1584 den 28 August. da sie 2 Söhne und 2. Töchter mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna von Leineck, Herrn Hanß Gilchs von Leineck zu Nemersdorff, Leineck und Gold Cronach, dann Frauen Cunegunda von Leineck, einer gebornen von Rüsenbach, Tochter, geboren anno 1567 vermählt anno 1586. † anno 1617. den 15. Novembr. als Wittwe, da sie ihm 6 Söhne und 10. Töchter geboren hatte.

1. Erhard von Lentersheim, geboren anno 1579. den 14. May, blieb in Ungarn vor Conischa als Kayserlicher Officier anno 1602. unvermählt.

1. Amalia von Lentersheim, geboren anno 1580 den 20. Jul. † an 1637. den 16 Sept. unvermählt, und liegt zu Ober-Steinbach begraben.

1. Sabina von Lentersheim, geboren anno 1581. den 18. Novembr. † anno 1582. im Februario als ein Kind.

1. Georg Wilhelm von Lentersheim, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLIII.

2. Hanß Wolff von Lentersheim, geboren anno 1587. den 24. Septembr. † den 17. Decembr. e. a.

2. Maria Cunegunda von Lentersheim, geboren anno 1588. † anno 1630 Gemal, Herr Georg Michael Zollner von der Halsburg zu Klein Langheim und Oßhausen, vermählt anno 1616. † anno 1636. als der Letzte von der Klein-Langheimer Linie.

2. Anna Maria von Lentersheim, geboren anno 1589. den 4. Mart. † den 17. Decembr. e. a.

2. Eva von Lentersheim, geboren an. 1590. den 6 April, † anno 1652. als Wittwe. Gemal, Herr Georg Asmus v. Fronhofen, vermählt anno 1623. † anno 1651.

2. Cordula von Lentersheim, geboren anno 1591. † anno 1626. Gemal, Herr Balthasar Friederich Melchior Schutzbar genannt Milchling.

2. Valentin von Lentersheim, geboren anno 1592. den 28. Junii, † anno 1593. den 16. April.

2. Hanß Adam von Lentersheim, geboren anno 1593. den 10. Novembr. † anno 1594. den 17. Octobr.

2. Georg Dieterich von Lentersheim, geboren an. 1595. den 19. April, † den 7. May e. a.

2. Margaretha von Lentersheim, geboren anno 1596 den 20. Junii, † eodem anno & die.

2. Georg Sebastian von Lentersheim, geboren anno 1597. den 27. Sept. † anno 1599. den 18. Octobr.

2. Christina von Lentersheim, geboren anno 1600. den 18. Mart. † den 13. April. e. a.

2. Ursula Blandina von Lentersheim, geboren anno 1601. den 5. May, † anno 1602. den 5. Junii.

2. Anna Barbara von Lentersheim, geboren anno 1602 den 20. Novembr. † den 27. Nov. e. a.

2. Anna Sibylla von Lentersheim, geboren und gestorben anno 1604. den 31. Januar. und 12. Jul.

2. Adam von Lentersheim zu Roßbach, Stübach und Diespeck, geboren anno 1605 den 15. Mart. † anno 1622. den 23. Octobr. unter der Vormundschafft unvermählt, und liegt zu Ober-Steinbach begraben.

Susanna von Lentersheim, geboren anno 1606. im Julio, † anno 1633. Gemal, Herr Georg Christoph von Gleisenthal, Chur Pfältzischer Hof-Meister zu Hilpoldstein, vermählt anno 1631.

TABVLA XLIII.

Von denen Herren von Lentersheim in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Diespeck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLII.) geboren anno 1582. brachte unterschiedliche Jahre in Niederländischen Kriegs-Diensten bey der Kayserlichen Armee zu, † anno 1632. den 27. Decembr. zu Windsheim, und liegt daselbsten in der Spithal-Kirche begraben. Gemalin, (I) Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg, Herrn Georg Siegemund Zollners von der Hallburg zu Hallburg, Geubach und Rimpach, dann Frauen Ursulä Zollnerin von der Hallburg einer gebornen von Brandenstein, aus dem Hause Oppurg, Tochter, geboren anno 1589 vermählt anno 1611. † anno 1616. den 27. Jul. da sie ihm einen Sohn geboren. (II) Dorothea Barbara Nothafftin von Weisenstein, Herrn Christoph Nothaffts von Weisenstein, und Frauen Marthä Nothafftin von Weisenstein, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, vermählt anno 1617 † anno 1623. den 13. Mart. da sie einen Sohn mit ihm gezeuget hatte. (III) Eva Rosina von Eltershofen, Herrn Eberhards von Eltershofen, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Raths und Amtmanns zu Hohenegg und Ippesheim, dann Frauen Annä Margarethä von Eltershofen, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter, Herrn Hanß Joachim Stiebars von Buttenheim hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1623. † anno 1644. als Wittwe zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Wöhrd begraben.

1.

Johann Friederich von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ober-Steinbach, Roßbach und Stübach, Hochfürstlich Pfaltz-Sultzbachischer Rath und Cammer-Juncker, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald und Director aller 6. Orte in Francken, geboren anno 1612. den 7. Decembr. Nach seinen 6 jährigen Studiis auf Academien, gienge er anno 1631. in Kayserlich- und Königlich Spanische Kriegs-Dienste, ward anno 164[illegible]. Rath und Cammer-Juncker zu Pfaltz-Sultzbach, nachgehends Ritter-Rath und Truhen-Meister, endlich aber Ritter-Hauptmann, † an. 1678. den 9 Jul. und liegt zu Ober-Steinbach begraben. Er succedirte anno 1668. seinen ohne Manns-Erben gestorbenen Vetter, Herrn Friedrich Clausen von Lentersheim, so wohl in denen Lehen- als auch Stamm- und Fidei-Comiß Gütern. Gemalin, Anna Barbara Füchsin von Walburg, Herrn Johann Wilhelm Fuchsens von Walburg zu Reimlam, Chur-Pfaltzischen Pflegers zu Retz, und Frauen Veronicä Füchsin von Walburg, einer gebornen Nothafftin von Wernberg, Tochter, geboren anno 1628. vermählt anno 1650. † an. 1677. den 2. Decembr.

2.

Georg Christoph von Lentersheim, geboren anno 1622 den 12. Mart. † den 25. April e. a.

Georg Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, geboren anno 1651. den 18. April, † anno 1682. den 28. Mart. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Johanna Susanna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, Herrn Johann Georg Stettners von Grabenhof, und Frauen Annä Felicitas Stettnerin von Grabenhof, einer gebornen von Qvetsch, Tochter, Herrn Heinrich Freyherrns von Bl[illegible]mberg, Kayserlichen Reichs-Hof-Raths hinterlassene Frau Wittwe, geboren an. 1663. nach ihres Herrn Vaters Tod, vermählt anno 1679. † anno 1724.

Johann Heinrich von Lentersheim zu Ober-Steinbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLIV. A.

August Friederich von Lentersheim, geboren anno 1656. den 19. Febr. † anno 1658. den 20. Octobr.

Erhard Gustav von Lentersheim, setzete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLV.

Helena Maria von Lentersheim, geboren anno 1661. den 5. Novembr. † anno 1667. den 21. May.

Erhard von Lentersheim zu Ober-Steinbach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLIV. B.

Friederich Gottlieb von Lentersheim, geboren anno 1667. den 6. April, † den 14. Junii e. a.

Eine tode Tochter geboren anno 1668.

Anna Sabina von Lentersheim, geboren anno 1680. den 15. Jul. † anno 1697. zu Coburg unvermählt, und liegt auch daselbsten begraben.

Johann Friederich von Lentersheim, geboren an. 1681. den 15 Octobr † anno 1682. den 23. Januar. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur.

TABVLA XLIV. A.

Von denen Herren von Lentersheim in erloschener Linie zu Ober-Steinbach.

Johann Heinrich von Lentersheim zu Ober-Steinbach und Roßbach, (Tab. XLIII.) geboren anno 1653. den 19. Jul † anno 1691 den 10. Februar. und liegt in der Kirche zu Steinbach begraben. Gemalin, Anna Regina von Buttlar, Herrn Josuä Achillis von Buttlar auf Dombach, Königlich Schwedischen Obrist-Wacht-Meisters, und Frauen Mariä Barbarä von Buttlar, einer gebornen von Stein zu Liebenstein, Tochter, vermählt anno 1686. Nach seinen Absterben vermählete sie sich zum zweytenmahl mit Herrn Johann Ernst Freyherrn von Guttenberg, Herrn zu Guttenberg, Rugendorff und Kirchlauter, Hochfürstlich Würtzburgischen Hauptmanne, ward aber wieder von ihm geschieden.

Friederich August Gottfried von Lentersheim, geboren anno 168-. den 22. Januar. † an. 1688. den 7. Mart.

Barbara Dorothea Sabina von Lentersheim, geboren anno 1689. im Februario, † anno 1690. im Mart.

Eva Dorothea von Lentersheim, geboren anno 1691. den 4. Februar. † anno 1711. den 11. Februar. Gemal, Herr Georg Otto von Brandenstein zu Kolba, vermählt anno 1706.

B.

Erhard von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach und Stübach, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Rath des löblichen Orts am Steigerwald, (Tab. XLIII.) geboren anno 1664. den 13. Junii, † anno 1729. den 17. Octobr. zu Onoldsbach, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Christina Louise von Eyb, Herrn Albert Ludewigs von Eyb zu Dörtzbach, Ramersdorff und Wiedersbach, Kayserlichen würcklichen Raths, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Ober-Amtmanns zu Wasserdrüdingen und Ritter-Hauptmanns des löblichen Orts am Odenwald, dann Frauen Johannä Catharinä von Eyb, einer gebornen Schärtlin von Burtenbach, Tochter, geboren anno 1669. den 23. Octobr. vermählt anno 1695. den 3. Mart. † anno 1727. den 7. Decembr.

Johanna Catharina von Lentersheim, geboren anno 1695. den 7. Decembr. † anno 1696. den 12. May.

Friederich Ludewig von Lentersheim, geboren und gestorben anno 1697. den 27. Januar.

Johann Ernst von Lentersheim, geboren anno 1698. den 16. Aug. † anno 1699. den 31. Jul.

Eva Eleonora von Lentersheim, geboren anno 1700. den 13. Februar. Gemal, Herr Johann Wilhelm Heinrich von Buttlar genannt Treusch, vermählt anno 1729.

Catharina Dorothea Louise von Lentersheim, geboren anno 1701. den 3. Februar. † den 23. Aug. e. a.

Dorothea Henrica von Lentersheim, geboren an. 1702. den 8. Sept. † den 6. Octobr. e. a.

Adam Friederich von Lentersheim, geboren anno 1703. den 16. August. † anno 1704. den 13. Mart.

Maria Charlotta von Lentersheim, geboren anno 1704. den 26. August. † anno 1711. den 24. Octobr.

Anna Rosina von Lentersheim, geboren anno 17-5. den 24. Octobr. † anno 1706. den 2. April.

Maria Francisca von Lentersheim, geboren und gestorben anno 1706. den 13. August.

Christina Elisabetha von Lentersheim, geboren anno 1707. den 1. Septembr. † anno 1714. den 10. April.

Anna Philippina Regina von Lentersheim, geboren anno 1709. den 12. Mart. † den 10. April e. a.

Ein todter Sohn geboren anno 1710. im August.

TABVLA XLV.

Von denen Herren von Lentersheim in jetzt-blühender Haupt-Linie.

Erhard Gustav von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ober-Steinbach, Roßbach und Stübach, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath und Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIII.) geboren anno 1658. den 26. April, † anno 1721. den 28. Novembr. und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Gemalin, Eleonora von Kippenheim, Herrn Heinrich Balthasars von Kippenheim, und Frauen Anna Mariä von Kippenheim, einer gebornen Freyin von Kempinsky, Tochter, vermählt anno 1689. den 2 Mart. † anno 1726. den 20. Mart. als Wittwe.

- Elisabetha Sabina von Lentersheim, geboren an 1690. den 21. Januar. † den 19. Mart. e. a.
- Maria Anna von Lentersheim, geboren und gestorben an. 1692. den 17. Junii.
- Christoph Gustav von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Steinbach rc. Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff, Landeck und Geyern, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1693. den 29. Jul. ward anno 1716. den 15. Junii Ober-Amtmann zu Windspach, anno 1729. den 20. Jul. Cammer-Rath, anno 1732. den 1. Dec. Geheimer Rath, anno 1737. den 1. und 2. Dec. Cammer-Präsident und Ober-Amtmann zu Stauff, anno 1747. aber Ritter-Rath. Gemalin, Amalia Catharina Auerin von Herren-Kirchen, Herrn Johann Helmhard Auers von Herren-Kirchen zu Hohenstein, und Frauen Mariä Catharinä Auerin von Herren-Kirchen, einer gebornen von Thüna, Tochter
- Christina Eleonora von Lentersheim geboren an. 1694. den 23 Octobr Gemal, (I) Herr Joachim Christoph von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Commendant und Obrist Wacht-Meister beym löblich Fränckischen Crayß, geboren an. 1687. den 17. Jul. vermählt anno 1716. † anno 1729. (II) Herr Carl Wilhelm Freyherr Teuffel von Birckensee, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Gunzenhausen, vermählt anno 1740. † anno 1742.
- Johanna Elisabetha von Lentersheim, geboren anno 1696. den 1. Februar. † an. 1697. den 28. Jul.
- Maria Louise von Lentersheim geboren an. 1700. den 30. May, † an. 1726. den 26. April unvermählt.
- Helmhard Gottfried von Lentersheim, geboren anno 1701. den 23. Dec. † anno 1703. den 10. Febr.
- Eva Dorothea von Lentersheim geboren an. 1706. den 18. Octobr. † den 30. Dec. e. a.

Kinder des Christoph Gustav:

- Maria Eleonora von Lentersheim, dermalige Hof-Dame bey Ihro Durchl. der Fürstin zu Nassau-Siegen, gebornen Hertzogin von Curland, geboren anno 1718. den 12. Jan.
- Wilhelm Friederich Gustav von Lentersheim. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLVI.
- Christina Louise Amalia von Lentersheim, geboren anno 1722. den 24. Novembr.
- Erhard Christian Ernst von Lentersheim, geboren an. 1725. den 1. Jan. † den 24. May e. a.
- Friederica Sophia von Lentersheim, geboren an. 1730. den 13. Novembr.
- Carl Friederich Bernhard von Lentersheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Page, geboren anno 1732. den 3. May.
- Carolina Wilhelmina Ernestina von Lentersheim, geboren anno 1734. den 19. August.
- Christiana Johanna Charlotta von Lentersheim, geboren anno 1737. den 27. April, † an. 1741. den 29. Jul.
- Ernst Julius Carl von Lentersheim, geboren anno 1738. den 30. Nov. † anno 1741. den 31. Jul.
- Johanna Juliana Friederica von Lentersheim, geboren anno 1740. den 18. Mart. † anno 1741. den 12. August.

TABVLA XLVI.

Von denen Herren von Lentersheim in jetzt-blühender Haupt-Linie.

Wilhelm Friederich Gustav von Lentersheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Cammer-Juncker, (Tab. XLV.) geboren anno 1721. den 6. Junii. Gemalin, Dorothea Christiana Wilhelmina Louise Ernestina Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Johann Bleickhard Wolffskeels von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Ungershausen und Geroldshausen, Kayserlichen würcklichen Raths, Chur-Mayntzischen Cammer-Herrns und ältesten Ritter-Raths des löblichen Orts am Odenwald, dann Frauen Marthä Sophiä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Truchsessin von Pommersfelden, Tochter, geboren anno 1718. den 13. Junii, vermählt anno 1746. den 5. Decembr. zu Wald-Aschach.

Friederica Amalia Carolina Augusta von Lentersheim, geboren anno 1747. den 8. Octobr. zu Alten-Mur, † den 14. Decembr. e. a. und liegt der Kirche zu Alten-Mur begraben.

TABULA XLVII.

Von denen Ahnen der Herren von Lentersheim.

I.

- Friederica Amalia Carolina Augusta von Lentersheim

II.

- Wilhelm Friederich Gustav von Lentersheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammer-Juncker.
- Dorothea Christiana Wilhelmina Louise Ernestina Wolffskeelin von Reichenberg.

III.

- Christoph Gustav von Lentersheim, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Stauff ꝛc. Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
- Amalia Catharina Auerin von Herren-Kirchen.
- Johann Bleickhard Wolffskeel von Reichenberg, Kayserlicher würcklicher Rath, Chur-Maynzischer Cammer-Herr und ältester Ritter-Rath des löblichen Orts am Odenwald.
- Martha Sophia Truchseßin von Pommersfelden.

IV.

- Erhard Gustav von Lentersheim, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer-Rath und Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
- Eleonora von Rippenheim.
- Johann Helmhard Auer von Herren-Kirchen.
- Maria Catharina von Thüna.
- Johann Christoph Wolffskeel von Reichenberg, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Odenwald.
- Eva Margaretha von Helmstadt.
- Dieterich Ernst Truchseß von Pommersfelden, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Bamberg.
- Eva Barbara von Aufseeß.

V.

- Johann Friederich von Lentersheim, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald.
- Anna Barbara Füchsin von Walburg.
- Heinrich Balthasar von Rippenheim.
- Anna Maria Freyin von Kempinsky.
- Wolff Helmhard Auer von Herren-Kirchen.
- Helena Maria Füchsin von Walburg.
- Christoph von Thüna zu Hohenstein.
- Catharina Maria von Künsperg aus dem Hause Wernstein.
- Johann Erhard Wolffskeel von Reichenberg, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Remlingen.
- Anna Juliana Landschadin von Steinach.
- Bleickhard von Helmstadt, Obrist-Lieutenant.
- Eva Christina von Remchingen.
- Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Bamberg.
- Anna Barbara von Münster.
- Hanß Wilhelm von Aufseeß, Erb-Schenck des Hoch-Stiffts Bamberg.
- Eva Johanna Füchsin von Walburg.

VI.

- Georg Wilhelm von Lentersheim.
- Eva Cordula Zollnerin von der Hallburg.
- Johann Wilhelm Fuchs von Walburg.
- Veronica Nothafftin von Wernberg.
- Johann Rudolph von Rippenheim.
- Susanna von Mullenheim.
- Nicolaus Freyherr von Kempinsky, Herr zu Schwisin, Limperg und Bach im Elsaß.
- Maria Ursula Zornin von Plobsheim.
- Georg Wolff Auer von Herren-Kirchen.
- Barbara von Hobberg.
- Johann Wilhelm Fuchs von Walburg.
- Veronica Nothafftin von Wernberg.
- Christoph von Thüna.
- Veronica von Wallenfelß.
- Johann Heinrich von Künsperg.
- Eva von Streitberg.
- Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg.
- Amalia Brigitta von Heßberg.
- Diether Landschad von Steinach.
- Elisabetha von Metternich.
- Bleickhard von Helmstadt.
- Anna Margaretha von Liebenstein.
- Johann Ernst von Remchingen.
- Anna von Remchingen.
- Wolff Christoph Truchseß von Pommersfelden.
- Anna Maria von Lichtenstein.
- Ernst von Münster.
- Maria Gertraud Rüdin von Collenberg.
- Daniel von Aufseeß.
- Anna Maria von Schaumberg.
- Johann Friederich Fuchs von Walburg.
- Anna Barbara von Crailßheim.

Lentersheim.

TABVLA XLVIII.

Von denen Grafen und Herren von Leonrod.

Dieses Turnier-Stiffts- und Rittermäßige uhralte Fränckische Hauß, ist keinesweges erst kürtzlich in des Heil. Römischen Reichs Grafen-Stand erhaben, sondern nur sein alter Grafen-Stand von des glorwürdigsten Kaysers Caroli VI. Majestät erneuert und bestätiget worden. Denn man weiß, daß die alten Grafen von Löwenrod mit demselben einerley Ursprungs, Schilds und Helms gewesen, ja man findet, daß in denen grauen Alterthümern und Urkunden, gar offtmahls der Nahme Löwenrod vor dem jetzt-gewöhnlichen Leonrod geschrieben ist, und über das alles muß man eingestehen, daß das Lateinische Wort Leonrod mit dem Teutschen Löwenrod, einerley sey. Das Stamm-Hauß Leonrod liegt im Bibert-Grunde, eine halbe Stunde von Dietenhofen und 4. Stunden von Anspach. Solches stehet dermalen öde und gehöret nebst verschiedenen considerablen Gütern, dem Hochgräflichen Hause zu. In meiner Erläuterung und Beweiß über den löblichen Ort an der Altmühl, werde gründlich und weitläufftiger von dieser vortrefflichen Familie Ursprung handeln, dermalen aber nur das Geschlechts-Register vortragen, so, wie ich es aus denen mir communicirten alten Hauß-Nachrichten zusammen gesetzet habe

Wilhelm Graf zu Löwenrod ist anno 935. nebst 27. andern Grafen mit dem Römischen Kayser beym ersten Turnier zu Magdeburg aufgetragen worden.

Gertraud von Leonrod ward anno 968. im 4ten Turnier zu Merseburg von Seiten der Fränckischen Ritterschafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet. Ihr Gemal ist Herr Philipp von Guttenberg gewesen.

Albrecht Graf zu Löwenrod besuchte anno 996. den 5ten Turnier zu Braunschweig in eigener Person und turnierete selbsten.

Reinhard von Leonrod, Ritter, ist anno 1042. auf den 7den Turnier in Halle zum künfftigen König und Turnier-Voigt des Landes zu Francken verordnet werden, und weil er im folgenden Turnier, der anno 1080. in Augspurg gehalten worden, Alters halber nicht mehr fortkommen können, hat er seinen Schwager, Herrn Seifrieden von Giech an statt seiner dahin abgeschicket, welcher das Turnier-Voigt-Amt bekleidet hat.

Otto von Leonrod, ward anno 1080. im 8ten Turnier zu Augspurg von der Fränckischen Ritterschafft zur Schau verordnet.

Heinrich von Leonrod turnierete anno 1235. zu Würtzburg.

Ein Herr von Leonrod erschiene anno 1436. beym Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Leonrod sind anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Ritter-Gesellschafft des Bärens ausgezogen.

Heintz von Leonrod, kame anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Turnier nach Heidelberg.

Hanß von Leonrod besuchte anno 1484 mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den Turnier zu Stuttgard und stunde anno 1485. im Turnier zu Onoldsbach, in der löblichen Gesellschafft des Bärens auf der ersten Seite.

Wilhelm von Leonrod, befande sich mit Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg anno 1485. beym Turnier zu Onoldsbach auf der andern Seite und anno 1486. zu Bamberg auf der zweyten Zeile.

Hanß von Leonrod der Junge ist auch anno 1485. zu Onoldsbach mit höchstbesagten Herrn Marggrafen auf der andern Seite gestanden, und seine Gemalin ebenfalls gegenwärtig gewesen, anno 1486. aber beym Turnier zu Bamberg auf der ersten Zeile.

*

Wilhelm von und zu Leonrod, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, lebte anno 1137. und halff anno 1150. beym Closter Heilsbrunn einen Vertrag siegeln. Gemalin, Margaretha von der Thann.

Rudolph der Alte von und zu Leonrod, lebt anno 1187. wird anno 1196. in den Closter Heilsbrunner alten Urkunden gefunden Gemalin, Margaretha von Spieshheim.

Rudolph der Junge von und zu Leonrod, Ritter, ist befindlich in literis Henrici Romani Regis anno 1232. verkauffte Herrn Abt Walther und seinem Convent zu Heilsbrunn sein Dorff Kelmüntz anno 1235 übergab auch anno 1258. nebst seinen Brüdern und der Schwester Gertraud, dem Kloster Seeligenpforten, den Hof zu Reichenbach. Gemalin, Beatrix von Haselbach.	Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Conrad von Lentersheim, vermählt anno 1215. † ums Jahr 1250.	Eckenbert von Leonrod anno 1218. 1258.	Hanß von Leonrod an 1218. 1258.	Eberhard von Leonrod anno 1218. 1258.	Gertraud von Leonrod anno 1258.

Wilhelm von und zu Leonrod, führete dieses Hauß dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XLIX.	Hanß von und zu Leonrod, hatte vom Hoch Stifft Würtzburg die Zehenden in Deberndorff, Holtzbrunn und Waschendorff, auch etwas von Reichenbach zu Lehen anno 1266.	Johanna von Leonrod. Gemal, Herr Arnold Galling von Illesheim.	Heinrich von Leonrod, Dom-Herr zu Eichstädt anno 1266.	Maria von Leonrod, unvermählt.

TABVLA XLIX.

Von denen Herren von Leonrod.

Wilhelm von und zu Leonrod, führete das Hauß Leonrod dauerhafft fort, (Tab. XLVIII) lebte anno 1200. 1218. Gemahlin, Maria Freyin von Sultzbürg, Herrn Wilhelm Freyherrns von Sultzbürg, und Frauen Judith Freyin von Sultzbürg, einer gebornen Land-Gräfin von Leuchtenberg, Tochter, vermählt anno 1219. Nach seinen Ableben vermählete sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Cuntzen von Schaumberg den Reichen genannt, und † anno 1239.

Heinrich von und zu Leonrod, geboren anno 1221. befande sich am Kayserlichen Hof, und genosse allda grosse Gnaden-Bezeigungen. Gemalin, Agnes von Seinsheim, Herrn Conrads von Seinsheim, Tochter.

Wilhelm von Leonrod.

Georg von Leonrod.

Fünff Töchter, deren Nahmen nicht gefunden.

Hanß von und zu Leonrod war unter den edlen Zeugen, als Herr Albert Rindsmaul von Wernfelß anno 1290. das Closter Heilsbrunn beschenckete, und anno 1295 da Herr Albert von Vestenberg, dem Closter Heilsbrunn etliche Güter verkauffete. Er bauete nebst seinem Brüder Herrn Albrechten von Leonrod, die Capelle bey dem Schloß Leonrod, versahe solche mit ziemlichen Einkommen, und ließ sie anno 123- durch Herrn Bischoff Wolfgangen zu Würtzburg weyhen. 1327

Albrecht von und zu Leonrod, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, Hochfürstlich Burggräflicher Rath, war anno 1306. Wehr-Bürge, als Herr Albert von Vestenberg, Ritter, dem Closter Heilsbrunn etliche Güter verkauffete. Gemalin Elisabetha von Mur, Herrn Ulrich Senioris von Mur, und Frauen Sophiä von Mur, einer gebornen von Oeting, Tochter.

Anna von Leonrod.

Hanß von und zu Leonrod, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, stifftete die wieder ausgegangene Linie zu Neundorff und Tentlein, welche über dritthalb hundert Jahre geblühet hat, war anno 1328. Bürge, als Herr Arnold von Illesheim sein Gut zu Ulsenheim dem Closter Heilsbrunn verkauffte, und Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg richtete zwischen ihm und seinen Brüdern Siegemund und Georgen, wegen unterschiedlicher Irrungen, sonderheitlich aber wegen des Schlosses Leonrod, einen Burg-Frieden auf anno 1329. Hierauf war er anno 1338. ein edler Zeuge bey den vertragenen Streit zwischen dem Closter Heilsbrunn und Herrn Seifried Marschalln von Boxberg, Hauß Commandeurn zu Nürnberg, sodann anno 1339. Bürge, da Herr Conrad von Vestenberg, dem Closter Heilsbrunn einen Hof zu Bischoffsbach überlassen, empfienge anno 1339. vom Hoch-Stifft Würtzburg die Lehen zu Deberndorff, Holtzbrunn, Wachendorff und Reichenbach, und † ums Jahr 1352. Gemalin, Anna von Wilhelmsdorff, Herrn Ludewigs von Wilhelmsdorff, und Frauen Gertraud von Wilhelmsdorff, Tochter.

Siegemund von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Probst zu Eichstädt und Augspurg, Canonicus zu Herrieden anno 1340.

Ulrich von Leonrod, Dom-Herr und Chor-Richter zu Eichstädt, war nebst seinen Bruder Fritzen Zeuge, als Herr Stephan von Wilhelmsdorff seinen Hof zu Dippolts dem Closter Heilsbrunn verkauffte; und † an. 1387. zu Eichstädt in hohem Alter.

Fritz von und zu Leonrod, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen, neben den Höfen Buttendorff, Clarsbach, auch etwas zu Ammerndorff an. 1352. und war nebst seinem Bruder Ulrich Zeuge, als Herr Cuntz von Diedenhofen an. 1368. dem Closter Heilsbrunn Verzicht that.

Georg von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LI.

Wilhelm von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Probst zu Eichstädt, † an. 1393. in hohen Alter.

Agnes von Leonrod, Aebtißin zu Seelligenpforten, † an. 1377.

Elisabetha von Leonrod. Gemal, Herr Ernst von Wiesenthau zu Hundshaupten, Muckendorff, Preisfeld und Adelsdorff anno 1382

Ulrich von und zu Leonrod, Erb-Schenck des Burggrafthums Nürnberg, war unter den Schieds-Leuthen des Vertrags zwischen den Closter Heilsbrunn und Conrad Vogten zu Watzendorff anno 1349. ingleichen, da sich Herr Lutz von Diedenhofen anno 1358. mit besagtem Closter vertragen hat. Gemalin, Elisabetha von Küllesheim.

Elisabetha von Leonrod Gemal, Herr Wolfgang von Mur an. 1350.

Beatrix von Leonrod. Gemal, Herr Burckhard von Seckendorff Aberdar zu Untern-Zenn.

Albrecht von Leonrod, führete die wieder ausgegangene Linie zu Neundorff und Tentlein fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. L.

Anna von Leonrod. Gemal, Herr Götz von Berlichingen anno 1392.

Elisabetha von Leonrod. Gemal, Herr Ulrich von Lauffenholtz.

TABVLA L.

Von denen Herren von Leonrod in einer erloschenen Linie zu Neundorff und Tentlein.

Albrecht von Leonrod zu Neundorff und Tentlein, führete die wieder ausgegangene Linie zu Neundorff und Tentlein fort, (Tab. XLIX.) florirete anno 1392. 1410. 1421. und 1432. Gemalin, Cunegunda von Seckendorff Hoheneggs, Herrn Hansens von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff, Tochter.

Wilhelm von Leonrod zu Neundorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Neundorff, lebte anno 1457. † anno 1514. den 28 Decembr. in hohen Alter, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen, besage des Epitaphii begraben. Gemalin, Agatha von Eyb, Herrn Conrads von Eyb zu Vestenberg, Chur-Brandenburgischen Raths, und Frauen Elisabethä von Eyb, einer gebornen von Helmstädt, Tochter, vermählt anno 1470. † anno 1481.

Hanß von Leonrod, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Tentlein. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Sub Signo ⊙.

Eucharius von Leonrod, † anno 1504. den 2. April, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Georg von Leonrod zu Neundorff, geboren anno 1469. † anno 1527. zu Linz. Gemalin, Anna von Seckendorff genannt Nold, Herrn Pancratii von Seckendorff genannt Nold zu Reichenbach und Jochsberg, dann Frauen Beatrix von Seckendorff, einer gebornen von Helmstädt, Tochter.

Eberhard von Leonrod zu Neundorff, Dom-Capitular-Herr und Dom-Probst zu Paßau, † anno 1553. als der Letztere dieser Neben-Linie zu Neundorff.

Eitel Friederich von Leonrod zu Neundorff, † ohne Kinder. Gemalin, Anna von Lüchau, Herrn Friederichs von Lüchau zu Wiedersbach, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths Haupt- und Amtmanns, dann Frauen Magdalenä von Lüchau, einer gebornen von Bibereren, Tochter.

Helena von Leonrod, Closter-Frau zu Neuburg, welche anno 1525. Verzicht gethan hat.

Johanna von Leonrod, geboren anno 1511. † anno 1557. den 27. Junii. Gemal, Herr Georg Auer von Herrenkirchen zu Gunzingen, geboren anno 1508. Freytags vor Scholastica, vermählt anno 1533. den 5. May, † anno 1542. am Abend vor den Palm-Sonntag.

⊙

Hanß von Leonrod zu Tentlein der Alte, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Tentlein, † anno 1492. den 28. Mart. und hat einen Todten Schild in der Kirche zu Diedenhofen. Gemalin, Margaretha von Seckendorff, Herrn Heinrich Junioris von Seckendorff Aberdar zu Weltingen und Kreßberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths, und Frauen Mariä von Seckendorff, einer gebornen Rüdin von Collenberg, Tochter.

Hanß von Leonrod zu Tentlein der Junge, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Sandsee und Wernfels, nachgehends aber zu Arberg, geboren anno 1476. † anno 1544. zu Stuttgard, und liegt zu Arberg. Gemalin, (I) Margaretha Burggräfin zu Burgau, Herrn Christoph Burggrafens zu Burgau, Tochter, vermählt anno 1508. † anno 1527. und liegt zu Arberg begraben. (II) Catharina von Gundelsheim, Herrn Georgens von Gundelsheim, Ritters, und Frauen Verenä von Gundelsheim, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter, Herrn Hanß Marschalls von Oberndorff, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1529 † anno 1533. ohne Kinder.

Sebastian von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Custos zu Eichstädt und Augspurg, † anno 1542. den 2. Sept.

Anna von Leonrod. Gemal, Herr Philipp von Seckendorff Aberdar zu Kreßberg und Sugenheim an. 1494.

Sebastian von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Custos zu Eichstädt, geboren anno 1509. † anno 1547 und liegt zu Eichstädt.

Anna von Leonrod, geboren an. 1510. † in der Jugend und liegt zu Pleinfelden.

Hanß Georg von Leonrod zu Tentlein, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Dechant und Senior zu Bamberg, Würzburg und Eichstädt, Probst zu Herrieden und Chor-Herr zu Ellwangen, geboren an. 1512. † an. 1594. den 10. April, als Dom-Dechant zu Eichstädt in Herrieden, und liegt zu Eichstädt begraben.

Peter von Leonrod, geboren an. 1514. † jung und liegt zu Pleinfelden.

Cunegunda von Leonrod, geboren an. 1516. † jung und liegt zu Diedenhofen.

Margaretha von Leonrod, geboren an. 1518. † klein und liegt zu Diedenhofen.

Matthäus von Leonrod zu Tentlein und Cronheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Warberg, nachgehends aber zu Arberg, geboren an. 1520. † an. 1579. den 23 Jan. und liegt in der Kirche zu Herrieden. Gemalin, Barbara von Cronheim, Herrn Georgens von und zu Cronheim des letzten seines Geschlechts, und Frauen Margarethä von Cronheim, einer gebornen von Schinen, Tochter und Erbin, durch welche das Ritter-Guth Cronheim an das Hauß Leonrod gekommen ist, vermählt anno 1550.

Hanß von Leonrod, geboren anno 1522. † jung und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Hanß von Leonrod, geboren anno 1524. † in der Kindheit und liegt zu Diedenhofen.

Hanß Wolff von Leonrod, geboren anno 1556. † anno 1572. zu Dillingen, wo er sich Studirens halber befunden, vor den Herrn Vater, folglich endigte sich diese Linie zu Tentlein mit seinem Herrn Vater.

Leonrod.

TABVLA LI.

Von denen Herren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Georg von und zu Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XLIX.) und war bekannt anno 1329. Gemalin, Petronella von Seckendorff genannt Rold, Herrn Conrads von Seckendorff genannt Rold, Tochter.

Friederich von und zu Leonrod, lebte anno 1359 ist anno 1371. ein edler Zeuge gewesen nebst seinem Bruder Herrn Ulrichen von Leonrod, als Herr Cuntz von Diedenhofen gegen das Closter Heilsbrunn Verzicht that, † anno 1385. Gemalin, Elß von Neuhausen, Herrn Conrads von Neuhausen, Tochter.

Ulrich von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und Dom-Probst zu Eichstädt, † anno 1384 den 24 Febr. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt.

Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Wolff von Wolffstein.

Hanß von Leonrod, war nebst seinem Bruder Herrn Siegemunden von Leonrod Bürge, als Herr Hanß von Wenckheim, die breite Wiese dem Abt Berchtold und Convent zu Heilsbrunn an. 1396. verkauffte Anno 1398. verkauffte er selbsten besagten Closter 2. Wiesen an der Altmühl, darüber seine beyden Brüder Wilhelm und Siegemund gesiegelt haben, empfienge an. 1411. seine Eichstädtische Lehen, war anno 1412. Pfleger zu Sandsee, und besaß anno 1422. nebst seinem Herrn Bruder Siegemund das Schloß Leonrod, kunte sich aber mit demselben nicht wohl vertragen, ward aber endlich durch Herrn Caspar Morsbecken mit ihm verglichen. Gemalin, Margaretha Zoblin von Giebelstadt, Herrn Dietz Zobels von Giebelstadt, Hochfürstlich Brandenburg Onoltzbachischen Amtmanns zu Collenberg, und Frauen Catharinä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen Volckin, Tochter.

Siegemund von Leonrod, kauffte von seinem Schwager Herrn Cuntzen von Schwainingen einige Güter anno 1415. sodann anno 1430. von Herrn Hermannen von Hornberg das Ritter-Guth Tentlein, auf welchen Herr Conrad von Holtzingen den Zehend gehabt nebst seinen Vetter Hansen, trug anno 1446. Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, seinen Hof in Ehingen zu Lehen auf, und † anno 1447. Gemalin, (I) Petronella von Biberern, Herrn Crafft Junioris von Biberern, und Frauen Annä von Biberern, einer gebornen Zoblin von Giebelstadt, Tochter, † ohne Kinder. (II) Eva von Morstein, welche nachstehende Kinder geboren hat.

Wilhelm von Leonrod, Dom-Capitular-Herr und Dom-Probst zu Eichstädt, † an. 1429.

Georg von Leonrod, hat anno 1402. Herrn Albrechten von Absperg, an dem Kayserlichen Land-Gerichte zu Nürnberg kämpflich vorgeladen, und anno 1430. annoch gelebet. Gemalin, Petronella Zollnerin von Rothenstein, Herrn Cuntz Zollners von Rothenstein zu Rothenstein und Friesenhausen, dann Frauen Margarethä Zollnerin von Rothenstein, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Elisabetha von Leonrod. Gemal, Herr Conrad von Schwaningen.

Kinder Hanßens von Leonrod:

Susanna von Leonrod. Gemal, Herr Wilhelm Geyer von Giebelstadt zu Goldbach anno 1430.

Catharina von Leonrod. Gemahl, Herr Christoph von Heßberg zu Eißhausen und Bedheim anno 1430.

Kinder Siegemunds von Leonrod:

Barbara von Leonrod. Gemal, Herr Hanß Senior von Seckendorff Aberdar zu Möhren, † anno 1463.

Friederich von und zu Leonrod, theilete mit seinen Herren Brüdern an. 1447. und † anno 1449. Gemalin, Catharina von Seinsheim, Herrn Friederichs von Seinsheim zu Liebenau, Ritters, und Frauen Catharinä von Seinsheim, einer gebornen von Bennigen, Tochter.

Simon von Leonrod, des hohen teutschen Ordens Ritter, Stadthalter der Balley-Francken und Commandeur zu Ulm und Kapffenburg, machte anno 1467. eine Stifftung zu Kapffenburg, welche der Teutsch-Meister Herr Ulrich von Lentersheim an. 1469. confirmiret hat.

Wilhelm von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LII.

Veit von Leonrod zu Diedenhofen. Gemalin, Ursula Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Heinrich Erb-Marschalls von Pappenheim, und Frauen Anna Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Freyin von Abensberg, Tochter.

Siegemund von Leonrod, trat in den geistlichen Stand und ward Prior zu Schönfeld und Schnodsenbach.

Erasmus von Leonrod, Dom-Herr zu Eichstädt und Pfarrer zu Lehrberg, † anno 1469. zu Eichstädt, und liegt in dasiger Dom-Kirche begraben.

Eberhard von Leonrod, des hohen teutschen Ordens-Ritter anno 1469.

Agnes von Leonrod. Gemal, Herr Leonhard von Ehenheim zu Walmersbach und Langensteinach.

Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Conrad von Ehenheim zu Hollach.

TABVLA LII.

Von denen Herren von Leonrod in einer erloschenen Linie zu Diedenhofen.

Wilhelm I. von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LI.) geboren anno 1426. saß zu Guntzenhausen, klagte anno 1458. wieder Herrn Sixten und Hansen von Leonrod am Kayserlichen Land-Gerichte zu Nürnberg, stifftete einen Jahrs-Tag bey der Ritter-Capelle zu St. Gumpert in Onoldsbach, † anno 1480. den 4. Decembr. liegt in der Kloster-Kirche zu Heilsbrunn, und hat einen Todten-Schild in der Kirche zu Diedenhofen. Gemalin, Anna von Vestenberg, Herrn Johannis von Vestenberg zu Fürstenforst, und Frauen Dorotheä von Vestenberg, einer gebornen von Eyb, Tochter, vermählt anno 1446. † anno 1483. als Wittwe.

Wilhelm II. von Leonrod zu Diedenhofen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Stiffter der wieder ausgegangen so genannten Wilhelminischen Linie zu Diedenhofen, † anno 1514. Gemalin, Dorothea von Grumbach, Herrn Eberhards von Grumbach zu Estenfelden und Burg-Grumbach, dann Frauen Margarethä von Grumbach, einer gebornen von Hutten, Tochter, vermählt anno 1470.

Hanß von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LIII.

Anna von Leonrod, † anno 1470. und liegt im Kloster Planckenstetten. Gemal, Herr Ulrich von Morßbeck zu Brunn, vermählt anno 1456.

Dorothea von Leonrod, Kloster-Frau zu St. Walburgis in Eichstädt, † anno 1469.

Brigitta von Leonrod. Gemal, Herr Georg Adelmann von Adelmannsfelden zu Brunn an. 1477.

Margaretha von Leonrod, Kloster-Frau zu Seeligenpforten, † anno 1484.

Sibylla von Leonrod. Gemal, Herr Berthold von Rain, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Stall-Meister anno 1493.

Veronica von Leonrod. Gemal, Herr Crafft von Vestenberg zu Rosinberg, † an. 1484.

Barbara von Leonrod, geboren anno 1471. † anno 1515. und liegt in der Pfarr-Kirche zu Onoldsbach begraben. Gemal, Herr Christoph von Seckendorff genannt Nold zu Dettelsau, Windspach und Bertholdsdorff, † anno 1522.

Margaretha von Leonrod, Kloster-Frau zu Kitzingen, geboren anno 1473 lebte noch anno 1534.

Conrad von Leonrod, Hertzoglich Bayerischer Rath und Pfleger zu Wembdingen, geboren anno 1474. † anno 1545 unvermählt, und liegt zu Wembdingen in der Kirche begraben.

Siegemund von Leonrod, geboren anno 1475. blieb anno 1504. im Bayerischen Krieg, und hat einen Todten-Schild zu Diedenhofen.

Sibylla von Leonrod, Kloster-Frau zu Kitzingen, geboren anno 1479. lebte noch anno 1534.

Friederich von Leonrod, Dom-Herr zu Würtzburg, Eichstädt und Augspurg, geboren an. 1483. † anno 1539. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt.

Albrecht von Leonrod zu Diedenhofen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath, Hof-Meister und Pfleger zu Hirschberg, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt, geboren anno 1484. erhielte anno 1538 das Erb-Kuchen-Meister- oder Truchseßen-Amt zu Eichstädt, als Herr Wilhelm von Mur, der Letzte seines Geschlechts, mit Tod abgienge, welches Erb-Amt noch bey der Familie ist, und von dem Aeltesten jederzeit administriret wird, † anno 1543 den 13. Febr. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt begraben. Gemalin, (I) Barbara Marschallin von Rauneck, vermählt anno 1521. † anno 1526. (II) Catharina von Lüchau, Herrn Georgens von Lüchau zu Brunn, Ritters, und Frauen Barbarä von Lüchau, einer gebornen von Auffseeß, Tochter, vermählt anno 1527. † anno 1540.

Afra von Leonrod, geboren anno 1485. Gemal, Herr Gilch von Mur, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt, vermählt anno 1508.

Wilhelm III. von Leonrod zu Diedenhofen, geboren anno 1487. † anno 1536 den 16. Januar. und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben. Gemalin, (I) Dorothea von Rothenhan, vermählt anno 1520. † anno 1525. (II) Elisabetha von Steinau genannt Steinrück, vermählt anno 1528.

Carl von Leonrod, geboren an 1489 † an. 1551. zu Neundorff unvermählt, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Egidius von Leonrod, geboren anno 1490. † in der Kindheit.

Margaretha von Leonrod, geboren anno 1494.

1\. Georg Wolff von Leonrod, geboren an. 1523. † anno 1566 unvermählt, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen.

1\. Anna von Leonrod, geboren anno 1525. Gemal, (I) Herr Conrad Rüd von Bödigckheim, vermählt an. 1544. (II) Herr Siegemund von Rancken-

2\. Wilhelm IV. von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, geboren anno 1530 † anno 1560. den 31. Mart. ohne Kinder, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen. Gemalin, Margaretha von Lauter, Herrn Georgens von Lauter zu Röthenbach, und Frauen Elisabethä von Lauter, einer gebornen von Ußigkheim, Tochter, vermählt anno 1554.

TABVLA LIII.

Von denen Herren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LII.) geboren anno 1439. am St. Galli-Tag, turnierete anno 1484. zu Stuttgard und anno 1485. zu Onoldsbach, stifftete einen Jahrs Tag in die Ritter-Capelle St. Gumperti zu Onoldsbach; fertigte das bekannte Buch den Himmels und Höll-Wagen genannt, † anno 1504. den 20. Octobr. und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben. Gemalin, (I) Ursula von Seckendorff Gutend, Herrn Peter Senlotis von Seckendorff zu Ober-Zenn, und Frauen Petronellä von Seckendorff, einer gebornen Truchseßin von Baldersheim, Tochter, vermählt anno 1463 † anno 1480 um Laurentii, da sie 10. Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II) Veronica von Rain zu Hohenrain, Herrn Conrads von Rain zu Hohenrain Tochter, und Herrn Craffrens von Vestenberg zu Rosenberg hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1482. Sie zeugete 3. Kinder mit ihm

1. Wilhelm von Leonrod, geboren und gestorben anno 1464.

1. Ursula von Leonrod, geboren und gestorben anno 1465.

1. Agatha von Leonrod, geboren an. 1466. Gemal, Herr Heinrich Stettner von Haldermannstetten.

1. Ottilia von Leonrod, geboren an. 1467. Gemal, Herr Hanß Geyer von Gierbelstatt zu Goldbach, vermählt anno 1487.

1. Sibylla von Leonrod, geboren an 1468. Gemal, Herr Herold von Rain zu Dlepach bey Rothenburg ob der Tauber.

1. Georg von Leonrod, geboren und gestorben an. 1469.

1. Sebastian von Leonrod, geboren und gestorben an. 1471.

1. Anna von Leonrod, geboren anno 1473 Gemal. (I) Herr Hanß von Seckendorff zu Dettelsau, vermählt anno 1493. † ohne Kinder. (II) Herr Georg von Wembdingen, Ritter.

1. Magdalena von Leonrod, Aebtißin im Ursuliner Kloster zu Kitzingen, geboren anno 1475.

1. Georg Wilhelm von Leonrod, geboren an. 1477. den 1. April, † jung.

2. Wilhelm Georg von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen und Tentlein, Hochfürstlich Pfaltz Neuburgischer Rath, Hof-Marschall und Pfleger zu Hilpoldstein, geboren anno 1488 rennete anno 1522. mit Herrn Hanß Drummern zu Nürnberg, und erlangete vom Ertz-Hertzog Ferdinand in Oesterreich, eine güldene Kette, † anno 1540. den 23. Novembr. und liegt in der Kirche zu Hilpoldstein begraben. Gemalin, (I) Maria von Westernach, Herrn Petri von Westernach zu Trugenhofen und Dischingen, Tochter und Erbin, durch welche das Schloß Trugenhofen und der Marckt Flecken Dischingen, wie auch das Dorff Balmershofen an das Hauß Leonrod gekommen ist, vermählt anno 1522. † anno 1513 zu Hilpoldstein, und liegt daselbsten in der Kirche begraben, da sie folgende 2. Söhne mit ihm gezeuget. (II) Dorothea Freyin von Heldeck, Herrn Georgens Freyherrns von Heldeck, und Frauen Annä Freyin von Heldeck, einer gebornen Marschallin von Rauenecck, Tochter, vermählt anno 1536 Sie zeugete keine Kinder mit ihm, und vermählte sich nach seinem Ableben zum zweyten mahl mit Herrn Petern von Schwanenberg.

2. Brigitta von Leonrod. Gemal, (I) Herr Hanß von Stein zu Altenstein, † an. 1508 unbeerbt. (II) Herr Hildebrand Truchseß von Wetzhausen zu Wetzhausen und Bettenburg, † an. 1522. (III) Herr Hieronymus Marschall von Ostheim zu Walldorff, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Königshofen.

2. Margaretha von Leonrod. Gemal, Herr Fritz Stettner von Haldermannstetten.

Ludewig von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen und Tentlein, geboren an. 1524. † an. 1558. den 11. May zu Padua, wo er ein prächtiges Epitaphium, in der Kirche zu Diedenhofen aber einen Todten-Schild hat.

Philipp von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff, Tentlein, Trugenhofen, Dischingen und Balmershofen, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt, geboren anno 1531. den 26 Jul. bekame nach Absterben seines Groß-Vaters, Herrn Peters von Westernach das Schloß Trugenhofen sammt den darzu gehörigen Marckt-Flecken Dischingen und das Dorff Balmershofen erblich, † anno 1593. den 5. Septembr. als Wittwer, und liegt in der Kirche zu Balmershofen begraben. Gemalin, Barbara Hundin von Lauterbach, Herrn Georg Hunds von Lauterbach, Hochfürstlich Eichstädtischen Raths und Land-Voigts, dann Frauen Annä Hundin von Lauterbach, einer gebornen von Absperg, Tochter, vermählt anno 1555. den 24 Junii, † anno 1573. den 4. Mart. und liegt in der Kirche zu Balmershofen. Sie zeugete 11. Kinder mit ihm, welche Tab. LIV. befindlich sind.

TABVLA LIV.

Von denen Herren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Philipp von Leonrod, (Tab. LIII.) Gemalin, Barbara Hundin von Lauterbach.

Georg Wilhelm von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff, Tentlein, Dennenlohe, Trugenhofen, Dischingen, Balmershofen und Münsterhausen, geboren anno 1556. den 12. Septembr. kauffte anno 1600. von Herrn Arbogasten von Schellenberg das Ritter-Guth Münsterhausen, trug das Erb-Kuchen-Meister-Amt vom Hoch-Stifft Eichstädt, † anno 1613. den 15. April zu Eichstädt, und liegt daselbsten in der Leonrodischen Capelle am Dom begraben. Gemalin, Maria Anna von Riedheim, Herrn Hanß Egolffs von Riedheim zu Kaltenburg, Stetten, Remshart und Harthausen, dann Frauen Dorothea von Riedheim, einer gebornen von Freyberg, Tochter, vermählt anno 1580. † anno 1625. im April, und liegt in der Kirche zu Münsterhausen begraben. Sie zeugete 9. Kinder mit Ihm.

Anna Maria von Leonrod, geboren anno 1558. den 3. Jul. † an. 1560. den 19. Mart.

Barbara von Leonrod, geboren an. 1559. den 30. Sept. † anno 1563. den 12. Januar.

Margaretha von Leonrod, geboren anno 1560. den 6 Octobr † anno 1625. den 14. Mart. und liegt in der Kirche zu Sultzenmoß begraben. Gemal, (I) Herr Christoph Auer von Bulach zu Odelshausen, Herzoglich Bayerischer Jäger-Meister und Pfleger, vermählt anno 1583. † anno 1601. (II) Herr Hanß Wilhelm Hund von Lauterbach zu Sultzenmoß, Herzoglich Bayerischer Rath und Cammer Herr, vermählt anno 1603.

Elisabetha von Leonrod, geboren anno 1562. den 7. Januar. † anno 1617. und liegt zu Hohenstein. Gemal, (I) Herr Leonhard Wilhelm Schlitederer von Lachen, vermählt anno 1582. (II) Herr Siegemund von Seiboldsdorff zu Ritterswerth und Hohenstein, Herzoglich Bayerischer Rath und Pfleger zu Wolfartshausen, vermählt anno 1598.

Maria Salome von Leonrod, geboren anno 1563. den 8. Mart. † anno 1613. und liegt zu Saltzstetten. Gemal, Herr Melchior Thumm von Neuburg zu Haigerloch und Saltzstetten vermählt anno 1585.

Agatha von Leonrod, geboren anno 1564. den 30. May, liegt zu Wertingen begraben. Gemal, Herr Johann Conrad Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Herr zu Wertingen und Hohenreichen, vermählt an. 1584.

Catharina von Leonrod, geboren an. 1565. den 16 Nov. † an. 1612. und liegt zu Wertingen. Gemal, Herr Johann Magnus Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim, Herr zu Wertingen und Hohenreichen, vermählt anno 1589.

Hanß Sebastian von Leonrod, geboren anno 1567. den 12. April, ward nur 12 Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Diedenhofen.

Anna Regina von Leonrod, geboren anno 1570. den 12. Octobr. Gemal, (I) Herr Sebastian Schenck von Stauffenberg zu Amertingen, vermählt anno 1589. (II) Herr Hanß Conrad Güß von Güßenberg, vermählt anno 1607.

Hanß Christoph von Leonrod, geboren anno 1571. den 2. Decembr. † anno 1572.

Agatha von Leonrod, geboren anno 1581. † unvermählt und liegt zu Röthenbach.

Johann Georg von Leonrod, Stiffter einer bald wieder ausgegangenen Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LV. A.

Barbara von Leonrod, geboren anno 1584. †. Gemal, Herr Johann Simon von und zu Stadion.

Philipp von Leonrod, geboren anno 1586. den 18 Jul † 7. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Balmershofen.

Johann Wilhelm von Leonrod, stifftete gleichfals eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LV. B.

Johann Egolff von Leonrod, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LVI.

Hanß Philipp von Leonrod, geboren anno 1590. den 29. Febr. † anderthalb Jahre alt, und liegt in der Kirche zu Balmershofen begraben.

Anna Catharina von Leonrod, geboren anno 1592. Gemal, Herr Johann Wolffgang von Freyberg zu Eisenberg und Allmendingen, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober-Forst- und Jäger-Meister, vermählt anno 1614.

Maria Helena von Leonrod, geboren anno 1595. Gemal, Herr Maximilian Freyherr von und zu Schwendi auf Schaafhausen, vermählt anno 1615.

TABVLA LV. A.

Von denen Herren von Leonrod in erloschener Neben-Linie zu Trugenhofen.

Johann Georg von Leonrod zu Trugenhofen, Dischingen und Balmershofen, Hochfürstlich Augspurg- wie auch Hochfürstlich Pfaltz-Neuburgischer Rath, Cämmerer und Pfleger zu Lauingen, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt und Senior Familiä, stifftete die bald wieder ausgegangene Linie zu Trugenhofen. (Tab. LIV.) geboren anno 1582. † anno 1637. den 8 Junii, und liegt in der Kirche zu Dischingen begraben. Gemalin, (I) Walburga von Gemmingen, Herrn Hanß Diepolds von Gemmingen zu Helmsheim, Hochfürstlich Augspurgischen Raths, Stadthalters zu Dillingen und Pflegers zu Schöneck, dann Frauen Barbarä von Gemmingen, einer gebornen von Venningen, Tochter, vermählt anno 1611. † anno 1619. und liegt in der Kirche zu Marckt-Dischingen begraben. Sie zeugte 3. Kinder mit ihm. (II) Sidonia von Closen, Herrn Frantz Heinrichs von Closen zu Haidenburg und Wackerstein, dann Frauen Mariä Annä von Closen, einer gebornen Nothafftin von Wernberg, Tochter, vermählt anno 1620. † da sie ihm 6. Kinder geboren hatte.

1.	1.	1.	2.	2.	2.
Georg Wilhelm von Leonrod, geboren anno 1614. † jung, und liegt zu Marckt-Dischingen.	Wolff Philipp von Leonrod, geboren anno 1616. † jung, und liegt zu Marckt-Dischingen.	Maria Barbara von Leonrod, geboren anno 1618. Gemal, Herr Jacob von St. Vincent, Ertz-Hertzoglich Oesterreichischer Ober-Jäger-Meister in der Marggrafschafft Burgau.	Hanß Georg von Leonrod, geboren anno 1621. † in der Jugend, und liegt zu Marckt-Dischingen.	Maria Catharina von Leonrod, geboren anno 1623. Gemal, Herr Johann Friederich Freyherr von Donnersberg.	Maximilian von Leonrod zu Trugenhofen, Dischingen und Balmershofen, Capitular Herr des Hochfürstl. Stiffts zu Fulda, geboren anno 1624. † als der Letzte dieser Neben-Linie.

2.	2.	2.
Isabella Maria von Leonrod, geboren anno 1626. Gemal, Herr Gerhard Friederich Schliederer von Lachen.	Maria Veronica von Leonrod, geboren anno 1628.	Maria Sidonia von Leonrod, geboren anno 1630.

B.

Johann Wilhelm von Leonrod zu Münsterhausen und Tenlein, Hochfürstlich Augspurgischer Rath und Stiffter der bald wieder ausgegangenen Linie zu Münsterhausen, (Tab. LIV.) geboren anno 1588. Gemalin, Anna Barbara von Hornstein, Herrn Carls von Hornstein zu Grieningen, Hochfürstlich Augspurgischen Raths und Pflegers zu Bruckberg, dann Frauen Johannä von Hornstein, einer gebornen von Freyberg, Tochter, vermählt anno 1614. † da sie nachstehende 2. Töchter mit Ihm gezeuget hatte.

Maria Johanna von Leonrod, geboren anno 1617. Gemal, Herr Philipp Julius von Remchingen.	Anna Francisca von Leonrod, geboren anno 1619. Gemal, Herr Johann Ludewig von Heidenheim.

TABVLA LVI.

Von denen Freyherren von Leonrod in fortgeführter Haupt-Linie.

Johann Egolff von Leonrod zu Leonrod, Odelshausen, Diedenhofen und Neundorff, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Arberg, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Eichstädt und Senior Familiä, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LIV.) geboren anno 1589. † anno 1638. den 12. August. zu Odelshausen, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Ursula Hundin von Lauterbach, Herrn Johann Wilhelm Hunds von Lauterbach zu Sultzenmoß und Odelshausen, Herzoglich Bayrischen Raths, Cämmerers und Pflegers zu Natternberg, dann Frauen Charitas Hundin von Lauterbach, einer gebornen von Breitenbach, Tochter, vermählt anno 1618. † da sie 8. Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Hanß Wilhelm von Leonrod, † in der Kindheit, und liegt zu Klein-Amberg begraben.

Margaretha Anna von Leonrod. Gemal, Herr Wolff Siegemund Buchleitner von Günzig.

Eva Francisca von Leonrod.

Maria Ursula von Leonrod, war anfänglich Stiffts-Dame zu Augspurg. Gemal, (I) Herr Franz Jacob Hundbiß von Waltram. (II) Herr Johann Adam Freyherr von Bodmann.

Maria Charitas von Leonrod.

Maria Theresia von Leonrod. Gemal, Herr Siegemund Friederich Freyherr Engel von Wagrain.

Franz Adam von Leonrod zu Leonrod, Diedenhofen und Neundorff, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Küpffenburg, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Eichstädt und Senior Familiä, geboren anno 1624. ward bey beyden Hoch-Stifftern Bamberg und Würtzburg als Dom-Herr aufgeschworen, resignirte aber anno 1653. † anno 1663. und liegt in der Kirche zu Küpffenburg begraben. Gemalin, Maria Ursula von Sparenberg, Herrn Daniels von Sparenberg, und Frauen Catharinä von Sparenberg, einer gebornen Portnerin von Deuern, Tochter, welche mit ihm 6. Kinder gezeuget, und sich zum zweyten mahl mit einem Grafen von Muggenthal vermählet hat.

Georg Benno von Leonrod zu Trugenhofen, Dischingen und Balmershofen, † anno 1662. Gemalin, Maria Johanna von Bernhausen, Herrn Wolffgang Christophs von Bernhausen, und Frauen Susannä von Bernhausen, einer gebornen Schenckin von Castell, Tochter, welche sich zum zweyten mahl mit Herrn Johann Willibald Schencken von Castell vermählet hat.

Philipp Friederich Franz Adam Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Diedenhofen, Neundorff, Trugenhofen, Dischingen und Balmershofen, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Eichstädt und Senior Familiä, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Guntzenhausen, ward an. 1715. im Schloß zu Diedenhofen erschossen, und liegt in der Kirche zu Pellenfeld begraben. Gemalin, Maria Catharina Seegesserin Freyin von Brunegg, Herrn Christoph Bernhard Seegessers Freyherrns von Brunegg, und Frauen Johannä Elisabethä Seegesserin Freyin von Brunegg, einer gebornen von Eyb, aus dem Hause Dettelsau, Tochter, vermählt an. 1674. † da sie 10. Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt ebenfalls in der Kirche zu Pellenfeld begraben. Erwähnte 10. Kinder sind Tab. LVII. befindlich.

Franz Rudolph von Leonrod, ward an. 1681. im Schloß zu Diedenhofen erschossen, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

Philipp Georg Wilhelm Jacob von Leonrod, † unvermählt.

Catharina Maria Francisca von Leonrod.

Francisca Maria Anna von Leonrod, ist anno 1663. noch minderjährig gewesen.

Eleonora Maria von Leonrod, † unvermählt.

Isabella Maria Anna von Leonrod.

Leonrod.

TABVLA LVII.

Von denen Freyherren von Leonrod in blühender ältern Haupt-Linie.

Philipp Friederich Frantz Adam Freyherr von Leonrod, (Tab. LVI.) Gemalin, Maria Catharina Seegesserin Freyin von Brunegg.

Maria Anna Elisabetha Freyin von Leonrod, gebohren anno 1676. † anno 1694. als Braut, da sie mit Herrn Erharden von Lentersheim verlobt gewesen.

Frantz Bernhard Christoph Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Neundorff, Diedenhofen, Trugenhofen, Dischingen und Balmershofen, Chur-Pfältzischer Geheimer Rath zu Neuburg, Erb-Truchseß des Hoch-Stiffts Eichstädt, Senior Familiä, und Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche dermalen im Freyherrn-Stande blühet, geboren anno 1677. den 12. April, lebt zu Neuburg. Gemalin, Theresia Maria Freyin von Siegershofen.

Rudolph Anton Freyherr von Leonrod, Stiffter der mittlern Linie welche dermalen im Grafen-Stande blühet. Von Jhm und seinen Nachkommen Siehe - - Tab. LVIII. A.

Maria Rosa Freyin von Leonrod, geboren anno 1679. war anfänglich Stiffts-Dame zu Edelstetten. Gemal, Herr Heinrich Frantz Anton Freyherr von Siegershofen.

Maria Margaretha Freyin von Leonrod, geboren anno 1680. Gemal, Herr Johann Friederich Freyherr von Burgau.

Maria Francisca Freyin von Leonrod, geboren anno 1681. den 15. Jul. war anfänglich Stiffts-Dame zu Augspurg. Gemal, (I) Herr August von Wellenstein, General. (II) Herr - - - von Lembruck, general (III) Freyherr von Körnberg, General. †

Alexander Freyherr von Leonrod. Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, lebt zu Bonn. Gemalin, Anna Maria Theresia von Schwedek, welche anno 1744. im Kinds-Bette gestorben ist.

Ludewig August Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, befindet sich zu Neuburg am Leben.

Carl Freyherr von Leonrod, ist am Leben.

Johanna Freyin von Leonrod, lebt gleichfalls.

Maria Charlotta Freyin von Leonrod, geboren anno 1682. den 13. Jul. †. Gemal, Herr Johann Ludewig Freyherr von Neuforge.

Georg Wilhelm Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath, Ober-Forst-Meister und Ober-Amtmann, † ohne Kinder. Gemalin, Susanna Veronica Wolffskeelin von Reichenberg, Herrn Hanß Christoph Wolffskeels von Reichenberg zu Rottenbauer, Allersheim und Fuhstadt, dann Frauen Annä Julianä Wolffskeelin von Reichenberg, einer gebornen Wolffskeelin von Reichenberg, aus dem Hause Reichenberg, Tochter, geboren anno 1666 den 22 Jul.

Christian Freyherr von Leonrod, Stiffter der jüngern Linie, welche dermalen ebenfalls im Grafen-Stand blühet. Von Jhm und seinen Nachkommen Siehe - - Tab. LVIII. B.

Maximilian Freyherr von Leonrod, Herr auf Leonrod, Neundorff und Diedenhofen, † unvermählt.

TABULA LVIII. A.

Von denen Grafen und Freyherren von Leonrod in mittlerer Linie.

Rudolph Anton Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Dietenhofen, Neundörff und Stein, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt, Rußisch Kayserlicher Obrister, Stiffter der mittlern Haupt-Linie, welche dermahlen im Grafen Stand blühet, (Tab. LVII.) geboren anno 1678. † anno 1710. im Lager bey Pultava. Gemalin, Anna Sophia von Wallenfelß, Herrn Siegemund Heinrichs von Wallenfelß zu Ober-Rößla Senioris Familiä, und Frauen Mariä Dorotheä von Wallenfelß, einer gebornen Tritzschlerin von Falckenstein, Tochter, welche annoch als Wittwe lebet.

Emanuel Ludewig Graf von und zu Leonrod, Freyherr auf Diedenhofen, Herr zu Neundorff und Stein, weyland Ihro Römisch Kayserlichen Majestät wie auch dermalen Ihro Churfürstlichen Durchlaucht zu Bayern würcklicher Cammer-Herr, Hochfürstlich Eichstädtischer Geheimer Rath und Pfleger zu Spalt und Wernfelß, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt, geboren anno 1708. den 29. Octobr. zu Franckenhammer, ward nebst seinem Vetter Herrn Ludewig Benno, von des Römischen Kaysers Caroli VII. Majestät in des heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand wiederum erhoben und darinnen bestätiget, lebt dermalen ohne Kinder. Gemalin, Wilhelmina Catharina Freyin von Bergleß, Herrn Philipp Anton Freyherrns von Bergleß, und Frauen Evä Dorotheä Freyin von Bergleß, einer gebornen von Zettwitz, Tochter, vermählt anno 1731. den 5. May.

Antonia Gräfin von Leonrod, geboren an. 1707 den 21. Novembr. Gemal, Herr Joseph Maximilian Graf und Herr von Burggau, Chur Bayerischer Cammer-Herr und Hof-Rath, vermählt anno 1732.

Zwey Söhne sind in der Kindheit gestorben.

B.

Von denen Grafen und Freyherren von Leonrod in jüngerer Linie.

Christian Freyherr von Leonrod, Herr zu Leonrod, Neundorff und Stein, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt und Senior Familiä, Stiffter der jüngern Linie, welche dermalen im Grafen-Stand blühet, (Tab. LVII.) geboren anno 1684. † anno 1711. Gemalin, Maria Anna Theresia Freyin von Hallard aus Pommern, des berühmten Rußisch Kayserlichen Generals und Ritters des St. Andrea Ordens Freyherrns von Hallard, Tochter, welche zu München als Wittwe lebet.

Ludewig Benno Graf von und zu Leonrod, Freyherr auf Diedenhofen, Herr zu Neundorff und Stein, weyland Ihro Römisch Kayserlichen Majestät wie auch dermalen Ihro regierenden Chur-Fürstlichen Durchlaucht zu Bayern würcklicher Cammer-Herr, Hochfürstlich Eichstädtischer Geheimer Rath und Pfleger der beyden Aemter Wernfelß und Spalt, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt, geboren anno 1709. den 30. Novembr. ward nebst seinem Vetter, Herrn Emanuel Ludewig, von des Römischen Kaysers Caroli VII. Majestät anno 1745. in des heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand wiederum erhoben und darinnen bestätiget, lebt dermalen noch unvermählt.

TABULA LIX.

Von denen Ahnen der Herren Grafen von Leonrod in mittlerer Linie.

- **Emanuel Ludewig Graf von und zu Leonrod, Freyherr auf Diedenhofen, Herr zu Neunsdorff und Stein, Kayserlich wie auch Chur-Bayerischer Cammer-Herr, Hochfürstlich Eichstädtischer Geheimer Rath und Pfleger zu Spalt und Wernfelß, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt.**
  - Rudolph Anton Freyherr v. Leonrod, Herr zu Leonrod, Diedenhofen, Neunsdorff und Stein, Rußisch Kayserlicher Obrister und Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt.
    - Philipp Friederich Frantz Freyherr von und zu Leonrod, Hochfürstl. Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Ober-Amtmann zu Gunzenhausen, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts Eichstädt.
      - Frantz Adam von und zu Leonrod, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Küpffenburg, Erb-Kuchen-Meister.
        - Johann Egolff von und zu Leonrod, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Arberg, Erb-Kuchen-Meister.
          - Georg Wilhelm von und zu Leonrod.
          - Maria Anna von Riedheim.
        - Anna Ursula Hundin von Lauterbach.
          - Johann Wilhelm Hund von Lauterbach.
          - Charitas von Breitenbach.
      - Ursula Maria von Sparenberg.
        - Daniel von Sparenberg.
          - Wilhelm von Sparenberg.
          - Theresia Freyin von Weix.
        - Catharina Portnerin von Deuern.
          - Friederich Portner von Deuern.
          - Antonia Freyin von Welden.
    - Maria Catharina Seegesserin Freyin von Brunegg.
      - Christoph Bernhard Seegeßer von Brunegg.
        - Jacob Seegeßer v. Brunegg.
          - Johann Caspar Seegeßer von Brunegg.
          - Ursula Mürerin Freyin von Itzstein.
        - Maria Jacobäa von Bernhausen.
          - Johann Wilhelm von Bernhausen.
          - Margaretha Plarerin von Wartensee.
      - Johanna Elisabetha von Eyb.
        - Veit Erasmus von Eyb.
          - Friederich von Eyb.
          - Martha Neustädterin genannt Stürmerin.
        - Maria Veronica von Eyb.
          - Wilhelm von Eyb.
          - Kunegunda von Kaltenthal.
  - Anna Sophia von Wallenfelß.
    - Siegemund Heinrich von Wallenfelß zu Ober-Rößla.
      - Philipp von Wallenfelß.
        - Heinrich von Wallenfelß.
          - Philipp von Wallenfelß.
          - Margaretha von Dünau.
        - Anna Elisabetha Füchsin von Wallburg.
          - Johann Christoph Fuchs von Wallburg.
          - Sabina von Gumpenberg.
      - Susanna Sibylla von Watzdorff.
        - Christoph Daniel von Watzdorff.
          - Christoph von Watzdorff.
          - Dorothea von Brandenstein.
        - Susanna Sibylla von Zeyern.
          - Hanß Lorentz von Zeyern.
          - Regina von Planckenberg.
    - Maria Dorothea Tritschlerin von Falckenstein.
      - Wolff Christoph Tritschler von Falckenstein.
        - Wilhelm Frieder. Tritschler von Falckenstein.
          - Georg Christoph Tritschler von Falckenstein.
          - Sibylla von Oettau.
        - Anna Maria von Rabenstein.
          - Georg von Rabenstein.
          - Margaretha von Breitenbach.
      - Anna Sabina Ratiburskyn von Sechzehnbuß.
        - Nicolaus Ratisbursky von Sechzehnbuß.
          - Johannes Ratibursky von Sechzehnbuß.
          - Margaretha Freymuthin von Tropschütz.
        - Elisabetha Lochnerin von Palitz.
          - Georg Florian Lochner von Palitz.
          - Brigitta Hofmännin von Münchhof.

TABULA LX.

Von denen Ahnen der Frauen Gräfin von Leonrod.

- Wilhelmina Catharina Gräfin von Leonrod gebohrn: Freyin von Pergleß.
  - Philipp Anton von Pergleß zu Mostau.
    - Johann Friederich von Pergleß zu Mostau.
      - Wolff von Pergleß.
        - Johann Fabian von Pergleß.
          - Wolff von Pergleß.
          - Anna von Mallerseck.
        - Sibylla von Steinsdorff.
          - Caspar von Steinsdorff.
          - Margaretha von Stolzensimsdorff.
      - Walburga von Trautenberg.
        - Andreas von Trautenberg.
          - Johannes von Trautenberg.
          - Anna Maria von Wirßberg.
        - Maria Sibylla von Reitzenstein.
          - Joseph Adam von Reitzenstein.
          - Walburga Eleonora von Wirßberg.
    - Catharina Barbara von Zettwitz.
      - Joseph Adam von Zettwitz.
        - Christoph Carl von Zettwitz.
          - Hanß Adam von Zettwitz.
          - Anna Sabina von Hirschberg.
        - Catharina Magdalena von Reitzenstein.
          - Caspar von Reitzenstein.
          - Barbara von der Pforten.
      - Anna Dorothea von Reitzenstein.
        - Christoph Wilhelm von Reitzenstein.
          - Hanß Heinrich von Reitzenstein.
          - Rosina von Wildenstein.
        - Ursula Barbara von Reitzenstein.
          - Joseph Adam von Reitzenstein.
          - Walburga Eleonora von Wirßberg.
  - Eva Dorothea von Zettwitz.
    - Johann Christoph von Zettwitz.
      - Hanß Georg von Zettwitz.
        - Hanß Heinrich von Zettwitz.
          - Hanß Adam von Zettwitz.
          - Sibylla von Schauroth.
        - Johanna Prollenhöferin von Burckersdorff.
          - Johann Sebastian Prollenhöfer von Burckersdorff.
          - Anna Catharina von Steinsdorff.
      - Eva Dorothea von Streitberg.
        - Carl von Streitberg.
          - Dieterich von Streitberg.
          - Sabina von Lichtenstein.
        - Margaretha von Wallenfelß.
          - Christoph von Wallenfelß.
          - Clara Magdalena von Zertschen.
    - Catharina Magdalena von Zettwitz.
      - Joseph Adam von Zettwitz.
        - Christoph Carl von Zettwitz.
          - Hanß Adam von Zettwitz.
          - Anna Sabina von Hirschberg.
        - Catharina von Reitzenstein.
          - Caspar von Reitzenstein.
          - Barbara von der Pforten.
      - Anna Dorothea von Reitzenstein.
        - Christoph Wilhelm von Reitzenstein.
          - Hanß Heinrich von Reitzenstein.
          - Rosina von Wildenstein.
        - Ursula Barbara von Reitzenstein.
          - Joseph Adam von Reitzenstein.
          - Walburga Eleonora von Wirßberg.

Leonrod.

TABVLA LXI.

Von denen Grafen und Herren von Leubelfing.

Dieses Hauß hat seinen Ursprung in Bayern, wo das Stamm-Hauß gleichen Nahmens annoch befindlich. Es blühet dermalen in 2. Haupt-Linien. Die ältere, welche anno 1690. von dem Kayser Leopoldo in des Heil. Römischen Reichs Grafen-Stand erhaben worden, ist in Bayern begütert, und die jüngere, welche anno 1642. aus Bayern nach Francken gegangen, besitzet die zur unmittelbar Reichs freyen Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl gehörige Ritter-Güter Falbenthal und Unter-Erlbach. Von solchem alten Hause sind zu denen Turnieren nachstehende Herren gekommen:

Wilhelm von Leubelfing besuchte anno 948. den dritten Turnier zu Costnitz, und erhielte daselbsten von Jungfrau Richarda von Zimmern den dritten Danck, weil er solchen in hohen Zeugen erstochen hatte.

Seibold von Leubelfing, ward anno 1042. im siebenden Turnier zu Halle in Sachsen, auf Seiten der Bayerischen Ritterschafft, zwischen den Säulen zu halten verordnet.

Ehrenfried von Leubelfing ist anno 1080. im achten Turnier zu Augspurg zwar an der Schau ausgestellet, nach gehörter Ursache aber eingelassen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Seifried von Leubelfing, Ritter, ward anno 1165. beym zehenden in Zürch mit Herrn Burggraf Heinrichen von Kalmäntz aufgetragen, erhielte daselbst von Herrn Friederich Cämmerers Gemalin den ersten Danck, und ward von Seiten der Bayerischen Ritterschafft zum obersten König und Turnier-Voigt des Landes zu Bayern erwählet. Anno 1179. bekleidete er das Amt eines würcklichen Turnier-Voigts zu Cölln.

Siegbard von Leubelfing, Ritter, ist anno 1197. beym zwölfften Turnier in Nürnberg zum Turnier-König und Voigt des Landes in Bayern verordnet worden, und hat dieses höchste Turnier-Amt anno 1209. zu Worms bekleidet.

Wolff von Leubelfing, erschiene anno 1396. beym zwantzigsten Turnier zu Regenspurg.

Arnold von Leubelfing, besuchte ebenfalls erwähnten Turnier zu Regenspurg.

Drey Herren von Leubelfing kamen anno 1412. zum 25sten Turnier nach Regenspurg.

Die Herren von Leubelfing sind auch anno 1479. beym 28sten zu Würtzburg gewesen, und

Paulus von Leubelfing ist anno 1487. im 35sten zu Regenspurg mit Herrn Albrechten, Hertzogen in Bayern, einzureuten verordnet worden.

Woldemar von Leubelfing lebte zur Zeit Kaysers Caroli Magni und seiner Söhne.

Wilhelm von Leubelfing genannt Satzenhofer, war der Stamm-Herr des noch blühenden Hauses von Satzenhofen, welches mit denen von Leubelfing, einerley Ursprung und Herkommens ist. Er lebte anno 968. und seine Gemalin war, Frau Irmgard Gräfin von Kirchberg.

Ursula von Leubelfing genannt Satzenhoferin, welche anno 968. mit Herrn Heinrichen von Heydeck in der Ehe gelebet hat.

Wilibald von Leubelfing ist anno 968. als Ritter bekannt gewesen.

Wilibald von Leubelfing der Junge genannt, befande sich anno 1042. im Leben. Gemalin, Siguna von Raimsperg.

Seifried von und zu Leubelfing, der alte Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Grafen und Gräfinnen, Herren und Frauen dieses Hauses, war bekannt anno 1165. Gemalin, Petronella von Parchstein.

Seifried von und zu Leubelfing der junge Ritter, turnierete anno 1165. zu Zürch, und war anno 1179. Turnier-Voigt zu Cölln. Gemalin, Adelheid von Haydau.	Siegbard von Leubelfing der alte Ritter, lebte anno 1179. Gemalin, Gertraud eine geborne Gigauterin.

Arnold von Leubelfing, Dom-Herr zu Regenspurg, ward aufgeschworen anno 1183.	Siegbard von Leubelfing der junge Ritter, turnierete anno 1197. zu Nürnberg, und war anno 1209. Turnier-Voigt zu Worms. Gemalin, (I) Heulecka von Brennberg. (II) Sibylla von Cammerau.	Adelheid von Leubelfing, Stiffts-Dame zu Nieder-Münster in Regenspurg.

Ulrich von und zu Leubelfing, führete das Hauß von Leubelfing dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXII.	Seifried von Leubelfing, Dom-Herr zu Eichstädt und Regenspurg anno 1230.

TABVLA LXII.

Von denen Herren von Leubelfing.

Ulrich I. von und zu Leubelfing, Ritter, führete sein edles Hauß dauerhafft fort, (Tab. LXI.) und wird in einer Urkunde de anno 1235. gefunden. Gemalin, Adelheid von Gelterfingen.

Altmann I. von Leubelfing, florirete anno 1283. und stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemalin, Gertraud Meckhoferin.

Heinrich von Leubelfing.

Heulecka von Leubelfing, Stiffts-Dame zu Nieder-Münster in Regenspurg.

Ulrich II. von Leubelfing, Herzoglich Bayerischer Hof-Meister, lebte anno 1283 Gemalin, (I) Maria von Aichberg. (II) Anna Truckseßin von Eckenmühl.

Wolffger von Leubelfing, an. 1332. Gemalin, Gertraud von Neuburg.

Ulrich II. von Leubelfing, Erb-Truchseß in Bayern.

Altmann II. von Leubelfing. Gemalin, Elisabetha von Haldenhof.

Wolffartina von Leubelfing. Gemal, Herr Ubilin von Saulberg anno 1337.

Ulrich IV. von Leubelfing zu Eckemmühl und Heckingen Ritter, Erb-Truchseß in Bayern und Lands-Pfleger zu Landau, an. 1323. ward Senior Familiä. Gemalin, Margaretha von Aschau.

Friederich von Leubelfing, an. 1349. † unbeerbt. Gemalin, Cunegunda Lengenfelderin.

Margaretha von Leubelfing. Gemal, Herr Ulrich von Hohenfelß anno 1349.

Albrecht von Leubelfing, Vice-Dom in Bayern anno 1346. † ohne Kinder. Gemalin, Anna von Haimburg.

Hanß von Leubelfing, lebte anno 1346. und † unbeerbt. Gemalin, Elisabetha Auerin von Brennberg.

Altmann III. von Leubelfing, war in Kayserlichen Kriegs-Diensten an. 1350.

Wolffgang von Leubelfing, der alte. Gemalin, Anna von Sattelhofen.

Ulrich V. von Leubelfing, † anno 1365.

Peter von Leubelfing. Provincial des Barfüser-Ordens.

Arnold von Leubelfing, an. 1349. Gemalin, Cecilia Ebramin von Wildenberg.

Hartnng von Leubelfing. Gemalin, Beatrix von der Au.

Wolffgang von Leubelfing, Ritter, der Junge genannt, war anno 1360. bekannt und † als der Letzte dieser Neben-Linie.

Heinrich von Leubelfing, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXIII.

Albard von Leubelfing, Ritter, florirete anno 1355. und stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemalin, Anna von Bärburg.

Arnold von Leubelfing, florirete anno 1416. Gemalin, Susanna von Redwitz, Herrn Heinrichs von Redwitz Ritters, und Frauen Elß von Redwitz, einer gebornen von Auffsees, Tochter.

Hartlieb von Leubelfing, war bekannt anno 1416. 1420. 1426. Gemalin, Barbara von Gumpenberg, Herrn Conrads von Gumpenberg, und Frauen Barbarä von Gumpenberg, einer gebornen von Laiming, Tochter.

Caspar von Leubelfing, florirete an. 1422. und † ohne Kinder. Gemalin, Anna von Cammerau.

Hartwig von Leubelfing an. 1432. † unbeerbt. Gemalin, Dorothea von Heldenhof.

Arnold von Leubelfing, war bekannt anno 1436. Gemalin, Polyxena von Aichberg, Herrn Pancratii von Aichberg, und Frauen Elisabethä von Aichberg, einer gebornen von Preissing, Tochter.

Georg von Leubelfing, befande sich anno 1454. am Bayerischen Hof. Ob er vermählt gewesen, und Kinder hinterlassen habe, ist unbekannt.

Arnold von Leubelfing, lebte anno 1460. und † als der Letzte dieser Neben-Linie.

TABVLA LXIII.

Von denen Herren von Leubelfing.

Heinrich von Leubelfing zu Eckenmühl und Heckingen, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXII.) florirete anno 1338. Gemalin, (I) Anna von Büchberg, † ohne Kinder. (II) Barbara von Degenberg.

Ulrich VI. von Leubelfing.	Georg von Leubelfing.	Hanß von Leubelfing zu Heckingen anno 1364. Gemalin, Dorothea von Cammerau.	Dorothea von Leubelfing. Gemal, Herr Nicolaus von Paulsdorff.

Hanß von Leubelfing zu Hautzendorff und Heckingen, Hertzoglich Bayerischer Hof-Meister und Land-Richter zu Burg-Lengenfeld anno 1421. Gemalin, Dorothea von Halmanns zu Hautzenstein, welche Hautzenstein an das Hauß Leubelfing gebracht hat.

Christoph von Leubelfing zu Hautzenstein und Heckingen anno 1454. Gemalin, Barbara von Paulsdorff, Herrn Nicolai von Paulsdorff, und Frauen Dorotheä von Paulsdorff, einer gebornen Gräfin von Ortenburg, Tochter.	Sigonia von Leubelfing. Gemal, Herr Wigoleus von Degenberg.

Heinrich von Leubelfing zu Heckingen. Gemalin, Rosina von Degenberg.	Margaretha von Leubelfing. Gemal, Herr Hanß Zänger zum Zangenstein.	Dorothea von Leubelfing. Gemal, Herr Erasmus von Paulsdorff anno 1474.	Beatrix von Leubelfing, Kloster-Frau.	Paulus von Leubelfing zu Hautzenstein, Heckingen und Rickhofen anno 1493. Gemalin, (I) Elisabetha Hoferin von Lobenstein. (II) Barbara Zängerin von Zangenstein, Herrn Jobst Zängers von Zangenstein, und Frauen Ceciliä Zängerin von Zangenstein, einer gebornen von Eck, Tochter.

Paulus von Leubelfing.	Barbara von Leubelfing.	Wolffgang von Leubelfing zu Hautzenstein, Heckingen, Rickhofen und Sondersdorff, Hochfürstlich Pfältzischer Hof-Juncker. Gemalin, Helena von Frauenberg, Herrn Seifrieds von Frauenberg, und Frauen Catharinä von Frauenberg, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Georg von Leubelfing zu Hautzenstein, † unvermählt.	Christoph von Leubelfing, † in der Kindheit.	Magdalena von Leubelfing, † in der Jugend.	Margaretha von Leubelfing. Gemal, Herr Georg von Parsberg.	Heinrich von Leubelfing, † als ein Kind.	Elisabetha von Leubelfing, Kloster-Frau zu St. Paulus in Regenspurg.

Wolffgang von Leubelfing.	Dorothea von Leubelfing, † jung.	Barbara von Leubelfing, † jung.	Heinrich von Leubelfing.	Brigitta von Leubelfing. Gemal, (I) Herr Marcus von der Wart. (II) Herr Hermann von Hauntsperg.	Erasmus von Leubelfing.	Leonhard von Leubelfing.	Ulrich von Leubelfing.	Wigoleus von Leubelfing.	Helena von Leubelfing, Stiffts-Dame im obern Münster zu Regenspurg.

Hanß von Leubelfing zu Hautzenstein, Heckingen, Rickhofen, Sondersdorff und Göttersdorff, Hochfürstlich Pfaltz-Neuburgischer Land-Marschall an. 1538 † an. 1577. Gemalin, Anna Freyin von Stauff, Herrn Joachim Freyherrns von Stauff, und Frauen Herzlau Freyin von Stauff, einer gebornen Freyin von Stauff, Tochter, anno 1535. † da sie 11. Kinder mit ihm gezeuget hatte. Diese 11. Kinder sind Tab. LXIV. befindlich.	Nicolaus von Leubelfing.	Paulus von Leubelfing.

TABVLA LXIV.

Von denen Freyherren von Leubelfing in Bayerischer ältern Haupt-Linie.

Hanß von Leubelfing, (Tab. LXIII.) Gemalin, Anna Freyin von Stauff.

- Joachim von Leubelfing zu Hautzenstein und Heckingen, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemalin, Anna von Paumgarten, Herrn Friederichs von Paumgarten, Tochter.
  - Ferdinand von Leubelfing, † in der Kindheit.
  - Ferdinand von Leubelfing zu Hautzenstein.
  - Christoph von Leubelfing zu Hautzenstein und Heckingen. Gemalin, Euphemia Elisabetha von Thurn, Herrn Frantz Antons von Thurn, Tochter.
    - Anna Elisabetha von Leubelfing, † in der Jugend.
    - Anna Maria von Leubelfing, † in der Kindheit.
    - Johann Christoph von Leubelfing, † als ein Kind.
    - Johann Wilhelm von Leubelfing, † vor den Herrn Vater.
    - Anna Magdalena von Leubelfing.
- Hartwig von Leubelfing, zu Hautzenstein und Heckingen. Gemalin, (I) Elisabetha von Cammerau. (II) Magdalena von Jettingen.
  - Hanß Wolffgang von Leubelfing, † unvermählt.
  - Hanß Wilhelm von Leubelfing.
- Maria von Leubelfing. Gemal, Herr Friederich Joachim von Seckendorff genannt Nold, † an. 1573. Sie war seine zweyte Gemalin.
- Wilhelm von Leubelfing.
- Wolffgang von Leubelfing.
- Heinrich von Leubelfing. Gemalin, Sibylla von Stengelheim.
- Siegbard von Leubelfing. Gemalin, Magdalena von Schönstädt.

!

- Paulus von Leubelfing zu Rhain und Grafen Trautbach, Stiffter der ältern Haupt-Linie, welche dermalen in Bayern im Grafen-Stande blühet. Gemalin, (I) Ursula v. Rhain, Herrn Hanß Joachims von Rhain, und Frauen Catharinä von Rhain, einer gebornen Auerin von der Au, Tochter. (II) Sabina von Frauenberg, Herrn Johann Christophs von Frauenberg, Tochter.
- Seifried von Leubelfing, Stiffter der jüngern Haupt-Linie, welche dermahlen in Francken beym löblichen Ritter-Canton an der Alt-Mühl blühet. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXVII.
- Anna von Leubelfing. Gemal, Herr Hanß Nothafft von Wernberg.
- Dorothea von Leubelfing. Gemal, Herr Conrad Ertz-Marschall des heiligen Römischen Reichs und Herr zu Pappenheim.

Kinder des Paulus:

- I. Martha von Leubelfing. Gemal, (I) Herr Johann Blasius von Königsfeld (II) Herr Siegemund von Stech zu Buchau, Brunn und Roda, geboren anno 1557. den 1. Septembr. † anno 1605 den 12. May Dominica Exaudi.
- I. Hanß Adam von Leubelfing zu Rhain, † unvermählt.
- I. Hanß Christoph Freyherr von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach. Gemalin, (I) Eva von Selboldsdorff, Herrn Christophs von Selboldsdorff, und Frauen Reginä von Selboldsdorff, einer gebornen von Parsberg, Tochter. (II) Anna Maria Gräfin von Schwartzenberg, Herrn Christoph Freyherrns von Schwartzenberg, und Frauen Annä Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen Kärglin von Fürth, Tochter, Herrn Hartmann Freyherrns von Gumpenberg hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1580.
  - Paulus Christoph Freyherr von Leubelfing, führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXV. A.
  - Hanß Joachim Freyherr von Leubelfing.
  - Ferdinand Freyherr von Leubelfing.
  - Wolffgang Siegemund Freyherr von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Dom-Herr zu Regenspurg.
  - Regina Ursula Freyin von Leubelfing, war Chur-Bayerische Hof-Dame, und † unvermählt.
  - Johanna Catharina Freyin von Leubelfing. Gemal, (I) Herr Wolffgang Christoph Freyherr von Laufffirchen, Chur-Bayerischer Cammer-Herr, geboren anno 1605 vermählt anno 1635 (II) Herr Johann Ulrich Graf von Törring, † gleich nach den Beylager.
  - Maria Aurelia Freyin von Leubelfing, Kloster-Frau zu Holtz-Kirchen.
- 2. Hanß Joachim Freyherr von Leubelfing, führete die Bayerische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXV. B.

TABULA LXV.

Von denen Grafen von Leubelfing in Bayerischer ältern Haupt-Linie.

Paulus Christoph Freyherr von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, führete die Bayerische Haupt-Linie fort, (Tab. LXV.) Gemalin, (I) Maria Francisca Gräfin von Preising. (II) Maria Dorothea Freyin von Raindorff, Herrn Johann Siegemund Freyherrns von Raindorff, und Frauen Franciscä Dorotheä Freyin von Raindorff, einer gebornen Freyin von Preising, Tochter.

2.

Franciscus Aloysius Graf von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Chur-Bayerischer Hauptmann bey der Cavallerie, ward nebst seinem Herrn Bruder und gesammten Herren Vettern dieser ältern Haupt-Linie in Bayern von des Römischen Kaysers Leopoldi Majestät in des heiligen Römischen Reichs Grafen Stand erhoben.

Paulus Christoph Graf von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Chur-Bayerischer Erb-Truchseß, Cammer-Herr und Pfleger zu Blaverdingen. Gemalin, Maria Adelgräfin von Haimhausen.

Frantz Ignatius Graf von Leubelfing, Herr zu Rhain und Grafen Trautbach, Chur-Bayerischer Cammer-Herr und Pfleger zu Heideck. Gemalin, Maria Adelheid Theresia Freyin von Princkberg, † anno 1697.

B.

Hanß Joachim von Leubelfing, führete die jüngere Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIV.) Gemalin, (I) Maria Barbara Freyin von Thurn. (II) Maria Afra Freyin von Taufflirchen, Herrn Burckhard Freyherrns von Taufflirchen, und Frauen Mariä Elisabethä Freyin von Taufflirchen, einer gebornen Freyin von Schwartzenstein, Tochter, geboren anno 1601. Mit dieser letzten Gemalin sind nachstehende 8. Kinder gezeuget worden.

Paulus Mathias Freyherr von Leubelfing.

Paulus Frantz Freyherr von Leubelfing.

Carl Siegemund Freyherr von Leubelfing.

Joachim Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayerischer Cammer-Herr. Gemalin, ... von Stauding.

Frantz Pancratius Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayerischer Geheimer Conferentz-Rath und Pfleger zu Wald-München. Gemalin, Maria von Hartungen.

Carl August Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayerischer Erb-Truchseß, Cammer-Herr und Vice-Dom zu Straubingen. Gemalin, Anna Marquisin von Assano.

Johann Joachim Freyherr von Leubelfing, Chur-Bayerischer Cammer-Herr und Rittmeister. Gemalin, (I) Anna Elisabetha Freyin von Gumpenberg, † anno 1662. (II) Clara Eleonora Gräfin von Törring, Herrn Wolffgang Dieterich Grafens von Törring, und Frauen Mariä Margarethä Gräfin von Törring, einer gebornen Freyin von Tannberg, Tochter, welche vorhero Stiffts-Dame zu Pucha gewesen, geboren anno 1629. den 19. Jul. † anno 1680.

Wolffgang Siegemund Freyherr von Leubelfing, Dom-Herr und Ertz-Priester zu Regenspurg, Chur-Bayerischer Kirchen-Rath.

Frantz Aloisius Freyherr von Leubelfing.

Maria Cecilia Freyin von Leubelfing.

Joachim Albrecht Graf von Leubelfing, Dom-Capitular-Herr, Dom-Probst und Ertz-Priester zu Eichstädt und Passau.

Carl Christoph Graf von Leubelfing, Dom-Capitular Herr zu Eichstädt und Passau.

Maria Mechtild Gräfin von Leubelfing, Kloster-Frau zu Holtzkirchen.

Magdalena Dorothea Theresia Freyin von Leubelfing.

Johann Friederich Graf von Leubelfing, führete die ältere Haupt-Linie in Bayern dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXVI.

Wolff Jacob Graf von Leubelfing, Kayserlicher Hof-Cammer Gerichts-Assessor zu Wetzlar und Chur-Bayerischer Cammer-Herr.

Maria Placida Gräfin von Leubelfing, Kloster-Frau zu Holtzkirchen.

TABULA LXVI.

Von denen Grafen von Leubelsing in Bayerischer ältern Haupt-Linie.

Johann Friederich Graf von Leubelsing, Chur-Bayerischer Erb-Truchseß und Cammer-Herr, führete die ältere Haupt-Linie in Bayern dauerhafft fort, (Tab. LXV) ward von des Römischen Kaysers Leopoldi Majestät anno 1690. nebst seinen Herren Brüdern und Herren Vettern dieser ältern Haupt-Linie in Bayern, in des heiligen Römischen Reichs Grafen-Stand erhoben. Gemalin, Catharina Beata Francisca Gräfin von Seiboldsdorff, † anno 1692.

Johann Joseph Graf von Leubelsing, Kayserlich- wie auch Chur-Bayerischer Cammer-Herr und Erb-Truchseß, geboren anno 1675. den 15. Junii, †. Gemalin, Maria Magdalena Theresia Gräfin von Aufseeß, Herrn Johann Friederich Grafens von Aufseeß, Herrns der Herrschafften Winklern, Schönsee, Frauenstein und Reichenstein, Chur-Bayerischen Land-Richters und Lands-Hauptmanns, wie auch Obristens über ein Regiment zu Fuß, Erb-Schenckens des Hoch-Stiffts Bamberg und seines Geschlechts Aeltesten, dann Frauen Mariä Annä Gräfin von Aufseeß, einer gebornen Hundin von Lauterbach, Tochter, geboren anno 1677. den 29. Dec. vermählt anno 1699. lebt im Kloster Hoitzen als Wittwe.

Wolff Albrecht Xaverius Freyherr von Leubelsing.

Johann Wigoleus Anton Freyherr von Leubelsing.

Maria Amöna Freyin von Leubelsing.

Maria Mechtild Adelheid Gräfin von Leubelsing, geboren anno 1679. Gemal, Herr Philipp Graf von Preising.

Maria Eva Victoria Gräfin von Leubelsing, geboren anno 1681. den 2. Junii.

Franz Georg Graf von Leubelsing.

Catharina Gräfin von Leubelsing, geboren anno 1700. den 25. Februar.

Maximilian Graf von Leubelsing, Kayserlich- wie auch Chur-Bayerischer Cammer-Herr und Erb-Truchseß geboren anno 1703.

Philippina Gräfin von Leubelsing, geboren anno 1710.

TABVLA LXVII. X·

Von denen Herren von Leubelfing in Fränckischer jüngern Haupt-Linie.

Seifried von Leubelfing zu Hautzenstein und Kuntzensee, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie in Francken (Tab. LXV.) Gemalin, (I) Sabina von Seckendorff, Herrn Friederich Joachims von Seckendorff genannt Rold zu Weisendorff, Gechsberg, Orlesdorff, Reichenbach und Bertholdsdorff, dann Frauen Mariä von Seckendorff, einer gebornen von Leubelfing, Tochter. (II.) Apollonia von Berlichingen Herrn Hanß Georgens von Berlichingen zu Schrotzberg, Michelbach und Jagsthausen, Hochfürstlich Würtzburgischen Hof-Meisters und Frauen Barbarä von Berlichingen, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, geboren anno 1578. den 2. Septembr. zu Jagsthausen.

- Johann von Leubelfing zu Gartshofen, Ganßheim, und Falbenthal, Obrister über ein Regiment zu Fuß bey den löblich Fränckischen Crayß Contingent der Stadt Nürnberg, geboren anno 1578. verkauffte anno 1642. Ganßheim, und wendete sich aus Bayern nach Francken, wo er Falbenthal erkauffte, † anno 1648. den 12 April. Gemalin, (I) Anna Mechtild von Strahlenfelß, Herrn Thomä von Strahlenfelß, und Frauen Dorotheä von Strahlenfelß, einer gebornen von Reitzenstein, Tochter. (II) Cunegunda Catharina von Crailßheim, Herrn Hanß Philipps von Crailßheim zu Hornberg und Erckenbrechtshausen, Kayserliche wie auch Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Orts am Odenwald, dann Frauen Helenä von Crailßheim, einer gebornen von Lentersheim, Tochter, geboren anno 1601. den 20. Septembr. zu Hornberg, † anno 1641. (III) Anna Ursula Hundin von Wenckheim, Herrn Heinrich Alexander Hunds von Wenckheim, und Frauen Susannä Reginä Hundin von Wenckheim, einer gebornen von Hörda, Tochter.
- Eberhard von Leubelfing.
- Georg Philipp von Leubelfing.
- Brigitta von Leubelfing. Gemal, (I) Herr Georg Thürl zu Thürlstein. (II) Herr Christoph von Freudenberg. (III) Herr Clement von Münster.
- Ursula von Leubelfing. Gemal, Herr Christoph von Gleisenheim zu Gleisenthal.

Kinder Johanns:

- Dorothea Apollonia von Leubelfing. Gemal, Herr Christoph von Kyovsky.
- Seifried Thomas von Leubelfing.
- August von Leubelfing, geboren an. 1614. stunde in Königlich-Schwedischen Kriegs-Diensten, und ward in der Schlacht bey Lützen dergestalt harte blessiret, daß er zu Naumburg starb, wo er auch begraben liegt.
- Anna Emerentia von Leubelfing.
- Hanß Jacob von Leubelfing.
- Johann Friederich von Leubelfing.
- Johanna Mechtild von Leubelfing.
- 2. Anna Sophia von Leubelfing. Gemal, Herr Hanß Joachim von Seckendorff Gutend zu Obernzenn und Langenfeld, † anno 1689

Georg Christoph von Leubelfing zu Falbenthal, † anno 1672. den 18. April. Gemalin, Eva Cordula von Seckendorff Aberdar, Herrn Georg Alberchts von Seckendorff zu Marckt Sugenheim, Ober- und Untern-Zenn, Unter-Alten-Bernheim, Egenhausen, Deutenheim und Dutzenthal, dann Frauen Catharinä Ursulä von Seckendorff, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, anno 1631. vermählt anno 1647. † anno 1683 als Wittwe

- Catharina Mechtild von Leubelfing, geboren anno 1648. † an. 1708. den 8. Septembr. Gemal Herr Johann Philipp Freyherr von Seckendorff, Herr zu Marckt-Sugenheim, Erckenbrechtshausen, Etzelheim, Rüdern und Hürfeld, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Brigadier und Obrister über ein Regiment zu Fuß bey denen Herren General Staaten in Holland, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald und Ritter-Rath des löblichen Orts am Odenwald, geboren an. 1652. den 17. April, † anno 1723 den 28 August als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Marckt Sugenheim begraben.
- Amalia Dorothea von Leubelfing. geboren an. 1650.
- Martha Juliana von Leubelfing, geboren an. 1652.
- Johann Christoph von Leubelfing, geboren an. 1653.
- Siegfrid Thomas von Leubelfing, geboren an. 1653.
- Wolff Philipp von Leubelfing, führete die Fränckische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXVIII.
- Frantz Joachim von Leubelfing, geboren anno 1659.
- Anna Dorothea von Leubelfing, geboren anno 1662.
- Frantz Christoph von Leubelfing, geboren anno 1664.
- Georg Albrecht von Leubelfing, geboren anno 1667.
- Anna Margaretha von Leubelfing, geboren anno 1670.

TABULA LXVIII.

Von denen Herren von Leubelfing in Fränckischer jüngern Haupt-Linie.

Wolff Philipp von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, führete die jüngste Haupt-Linie in Francken dauerhafft fort, (Tab. LXVII.) geboren anno 1657. † anno 1687. den 21. Mart. zu Unter Erlbach. Gemalin, Maria Catharina Rieterin von Kornburg, Herrn Paul Siegemund Rieters von Kornburg, und Frauen Philippinä Jacobinä Rieterin von Kornburg, einer gebornen Rieterin von Kornburg, Tochter, † anno 1728. den 19. Februar. als Wittwe in hohem Alter.

Christoph Philipp Ludewig von Leubelfing zu Falbenthal und Unter Erlbach, geboren anno 1682 den 1. Septembr. zu Falbenthal, † anno 1727. den 8. Decembr. zu Falbenthal. Gemalin, Cordula Euphrosina von Reitzenstein, Herrn Conrad Dieterichs von Reitzenstein, Obrist-Wacht-Meisters bey den löblich Fränckischen Crays Curaßier Regimente, und Frauen Helenä Cordulä von Reitzenstein, einer gebornen von Reichshofen, Tochter.

Wolff Wilhelm Friederich von Leubelfing, Kayserlicher Obrister, Ritter des Hochfürstlich Baaden Durlachischen Ordens de la Fidelite, geboren anno 1683. † anno 1730. unvermählt.

Maria Johanna Philippina von Leubelfing, geboren anno 1685. † unvermählt.

Philipp Albrecht Gustav von Leubelfing, Lieutenant bey den löblich Fränckischen Crays Curaßier Regimente geboren anno 1686. † anno 1731. Gemalin, Sophia Magdalena Elisabetha Catharina Rosina von Reitzenstein, Herrn Conrad Dieterichs von Reitzenstein, Obrist-Wacht-Meisters bey den löblich Fränckischen Crays Curaßier-Regimente, und Frauen Helenä Cordulä von Reitzenstein, einer gebornen von Reichshofen, Tochter.

Johann Carl von Leubelfing, †

Helena Dorothea von Leubelfing, †

Johann Albrecht von Leubelfing, †

Christoph Carl von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, geboren anno 1718.

Christoph Dieterich Ludewig von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, Kayserlich wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Hauptmann, geboren anno 1706.

Carl Dieterich Christian von Leubelfing, geboren an. 1709. † in der Kindheit.

Christian Friederich von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, Kayserlich- wie auch Königlich Ungar- und Böhmischer Grenadier-Hauptmann, geboren anno 1710.

Helena Sophia Albertina von Leubelfing, geboren an. 1712.

Wolff Philipp von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachischer Hof-Juncker und Lieutenant bey der Guarde zu Pferd geboren anno 1714 den 31. Oct.

Regina Salome von Leubelfing, geboren an. 1716.

Regina Louise von Leubelfing, geboren an. 1718 †

Johann Albrecht von Leubelfing, geboren anno 1720. †

Maria Cordulä von Leubelfing, geboren anno 1722.

Leibelfing.

TABVLA LXIX.

Von denen Freyherren und Herren Rietern von Kornburg.

Die Herren Rieter von Kornburg sind von alten Rittermäßigen Adel, und stammen, besage der vorhandenen grauen Nachrichten, ihrer ersten Ankunfft nach, von einem edlen Geschlechte aus der Insul Cypern her, woselbsten dieses vor unerdencklichen Jahren, in Adelichen Würden gewohnet, mit der Zeit aber, und vermuthlich durch Gelegenheit der ersten Creutz-Züge, sich auch in Teutschland ausgebreitet, und sonderlich im Riet oder Rieß niedergelassen hat, wobey sie allem Ansehen nach auch den teutschen Nahmen überkommen, daß sie Riet-Herren genennet worden. Ihre Famille kame hierauf auch im Nordgau, in Bayern, am Steigerwald nach Nürnberg und in Francken, und brachte theils durch Kauff, theils durch Heyraten und Erbschafften viele Schlösser und Güter an sich, als Stoltzenrode, Gleisenberg, Sainbach, Steinbach, Retzelsdorff, das halbe Stopffenheim, Kalbensteinberg, Kornburg, Pockaberg, Bühel, Rieltendorff, Ahhofen, Budingen, auch viele andere Dörffer, Weyler, Mühlen, einzelne Mannschafften und Zehenden, als zu Burg-Bernheim, und in denen auf den Wald gelegenen Dörffern zu Buch, Kreuth, Güntzendorff, Steinbach, Oberndorff, Schwabsrode, Geißlau, Dörnhausen, Lauterbach und Enbern. Und obwohl von obernannten Orten im Fortgang der Zeit, die meisten von diesen Gütern wieder abgekommen, so sind doch das Dorff Kalbensteinberg und das Schloß zu Kornburg mit ihren Zugehörungen beständig und biß daher bey dem Geschlecht verblieben, und jenes anno 1437. dieses aber anno 1450 zu einer Vorschickung gestifftet worden. Die Nachkommen dieses alt adelichen Stammes haben je und allewege von ihren eigenen Renten und Gülten gelebet, sich aller Kauffmannschafft, Gewerbe und Handthierung enthalten, bey Fürsten und Herren zu Hofe gedienet, auch durch Heyrathen sich mit denen edelsten Häusern verbunden. Dermahlen bestehet dieses Hauß alleine auf des Herrn Ritter-Hauptmanns Excellence beym löblichen Ort an der Altmühle.

Hanß Rieter, Ritter, befande sich anno 1197. bey den vom Kayser Henrico VI. angestellten Turnier zu Nürnberg, und halff allerhöchst besagten Kayser, nach geendigten Turnier, mit 10. Pferden auf Donauwörth begleiten

Ein Rieter war anno 1198 Prior bey St. Egidien zu Nürnberg, wie das im Creutz-Gang vor dem anno 1696. erlittenen Brand, gestandene Wappen bezeuget hat.

Hanß Rieter, lebte anno 1294. zu Nürnberg und vererbete einen zu Haberßdorff gelegenen Hof, einem Lehnkeit.

Friederich genannt Heinrich Rieter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Hauses, gienge nach den Ableben seiner Frau Gemalin anno 1330. in das vom Kayser Ludovico Bavaro gestifftete Bäyerische Kloster Ethal, Benedictiner-Ordens mit noch 12. Rittern, und ihren allerseitigen Gemalinnen, dann 6. Wittwen, welche sich in das demselben nahe gelegene Frauen-Kloster begeben, ward erstlich Prior, sodann aber zum Abt erwählet und bestätiget. Friederich war ohne Zweiffel sein Tauff-Nahme, den Bey-Nahmen Heinrich aber hat er vermuthlich erst im Kloster überkommen. Er † anno 1336. oder nach andern Nachrichten anno 1344. den 3. Januar. in solchem geistlichen Stande. Gemalin, Eva von Reischach.

Friederich Rieter † anno 1356. Gemalin, Gertraud von Friedwitzhofen.

Heinrich Rieter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXII.

Nicolaus Rieter, Ritter, stifftete eine in die 200. Jahre gestandene aber wieder ausgegangene Neben-Linie, zog ins heilige Land, ward daselbsten zum Ritter geschlagen, und † anno 1404. in hohen Alter. Gemalin, eine geborne von Mindel.

Catharina Rieterin ward zur siebenden Aebtißin im Kloster Himmelcron erwählet und bestätiget.

Hanß Rieter der Alte zu Sterbach und Gleisenberg, Ritter, geboren anno 1339. war in seiner Jugend am Königlichen Hofe in Cypern, zog hernach ins heilige Land, ward zum Ritter geschlagen, stifftete endlich einen ewigen Jahrs-Tag im neuen Spital zu Nürnberg, und † anno 1414. Gemalin, (I) Gertraud Vorchtlin. (II) Cunegunda Behaimin, Herrn Herdegen Behaims, und Frauen Catharinä Behaimin, einer gebornen Grosin Tochter. Die aus beyden Ehen gekommene 7. Kinder sind Tab. LXX. befindlich.

TABVLA LXX.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in einer erloschenen Neben-Linie.

Hanß Rieter, (Tab. LXIX.) Gemalin, (I) Gertraud Borchtlin. (II) Cunegunda Behaimin.

Peter Rieter von Kornburg, Ritter, lebte in seiner Jugend eine Zeitlang zu Brügg in Flandern, thät viele Reisen, als anno 1419. nach St. Antön in Piemont und nach Montserrat in Catalonien, anno 1428. nach St. Jago, anno 1432. nach Mayland und Pavia, von dar nach Basel zum Concilio, ingleichen nach Wien, an. 1436. aber ins heilige Land. Anno 1437. kam er in den Rath zu Nürnberg und blieb 13. Jahre drinnen, anno 1446. wohnete er daselbsten einem Gesellen-Stechen oder privat-Turnier bey, acquirirete Kornburg, stifftete anno 1450. die Vorschickung Kornburg auch über 5000. fl Allmosen, gienge in besagten Jahr nach Rom, und nach seiner Wiederkunfft nebst der Frau Gemalin Barbara von Seckendorff ins St. Claren-Kloster zu Nürnberg, † anno 1462. in solchem Kloster und ruhet darinnen. Gemalin, (I) Clara Grundherrin, Herrn Ulrich Grundherrns, und Frauen Margarethä Grundherrin, einer gebornen Stromerin von Reichenbach, Tochter, vermählt anno 1418. † anno 1419 an der Pest. (II) Barbara von Seckendorff, Herrn Siegemunds von Seckendorff zu Jochsberg, und Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Freyberg, Tochter, vermählt anno 1420. † anno 1476. im St. Claren-Klöster zu Nürnberg, und liegt daselbsten begraben.

Hanß Rieter, † anno 1410. vor den Herrn Vater unbeerbt. Gemalin, Elisabetha Stromerin von Reichenbach, Herrn Ulmann Stromers von Reichenbach, Senatoris und Pflegers zu St. Clarä in Nürnberg, dann Frauen Agnes Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Groslandin, Tochter, geboren anno 1373. am Tag Fabiani, verlobt anno 1382. vermählt anno 1388. den 10. May, † anno 1423. Sonntags nach Margarethä.

Frantz Rieter, † anno 1412. vor den Herrn Vater unbeerbt. Gemalin, Margaretha Schürstabin.

Jacob Rieter, † anno 1410.

Wilhelm Rieter, † anno 1412.

Margaretha Rieterin, Gemal, Herr Peter Haller der Alte zu Ziegelstein, Senator und dritter obrister Hauptmann zu Nürnberg, † anno 1425. den 13. Dec.

Agnes Rieterin. Gemal, Herr Peter Haller der Junge genannt zu Ziegelstein, vermählt anno 1408. † anno 1454. am Tage Mariä Himmelfarth.

1. Georg Rieter, geboren anno 1419. † bald wieder.

2. Caspar Rieter, geboren an. 1421. † in der Jugend.

2. Jacob Rieter, geboren an. 1422. † anno 1433.

2. Anna Rieterin, geboren anno 1424.

Sebald Rieter von Kornburg, Ritter, geboren anno 1426. bekame anno 1452. von seinem Herrn Vater die Güter und trat die Vorschickung Kornburg als erster Innhaber an, wohnete anno 1451. einem privat-Turnier in Nürnberg bey, that eine Wallfarth erstlich nach S. Jago, hernach aber auch ins heilige Land, wo er zum Ritter geschlagen wurde, stifftete ein ewiges Licht in die Frauen Kirche zu Nürnberg, und † anno 1471. Gemalin, Margaretha von Lichtenstein, deren Frau Mutter eine geborne von Heßberg gewesen, vermählt anno 1443. zu Nürnberg, † anno 1468.

Hanß Rieter von Kornburg, † anno 1471. als Bräutigam an der Ruhr zu Regenspurg, wohin er Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg mit 3. Pferden zum Reichs-Tag begleitet hatte. Seine Braut war Ursula Mendlin.

Dorothea Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Nicolaus Muffel von und zu Ermreuth, † anno 1496. nach Pfingsten.

Veronica Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Dietz von Heßberg.

Margaretha Rieterin von Kornburg, Kloster-Frau bey St. Catharina zu Nürnberg, † anno 1517.

Susanna Rieterin von Kornburg, † anno 1486. Donnerstags vor St. Sebald. Gemal, Herr Ulmann III. Stromer von Reichenbach, Senator und dritter obrister Hauptmann zu Nürnberg, † anno 1509. den 15. Jul.

Sebald Rieter von Kornburg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXI. A.

Peter Rieter von Kornburg. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXI. B.

TABULA LXXI. A.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in einer erloschenen Neben-Linie.

Sebald Rieter von Kornburg zu Kornburg, Rätzelsdorff und Letten, Ritter, führete diese wieder ausgegangene Neben-Linie fort, (Tab. LXX) dienete sich in seiner Jugend 7. Jahre an Hertzog Ludewigs in Bayern Hof auf, succedirte dem Herrn Vater im Majorat Kornburg als der zweyte Innhaber, ward anno 1473. Senator zu Nürnberg, rennete anno 1474. in einem privat-Turnier zu Nürnberg mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg, wohnete anno 1476. einem anderweiten Privat-Turnier zu Amberg, bey, bewirthete Kayser Maximilianum I. in seinem Schloß zu Kornburg, zog mit in den Burgundischen Krieg, und bezeugte vor Reus sowohl eine rühmliche Tapfferkeit, als auch eine sonderbare Geschicklichkeit mit dem Renn-Spieß. Anno 1479. trat er eine Reise an ins heilige Land, kame nach Rom, Cypern und Candia, und ward im heiligen Land zum Ritter geschlagen, endlich † er anno 1488 zu Nürnberg. Gemalin, Ursula Mendlin, seines Bruders Herrn Hanß Rieters von Kornburg, hinterlassene Braut, mit welcher er nach erhaltener Dispensation anno 1472. copuliret worden ist.

Catharina Rieterin von Kornburg, die einzige Tochter und Erbin von Rätzelsdorff und Letten, welche Güter sie an die Herren Kreßen von Kreßenstein gebracht hat, † anno 1536. als Wittwe. Gemal, Herr Caspar Kreß zu Wüstendorff, Rätzelsdorff und Letten, geboren anno 1456. vermählt anno 1489. † anno 1521.

B.

Peter Rieter von Kornburg, führete diese wieder ausgegangene Neben-Linie fort, (Tab. LXX.) erhielte nebst seinem Bruder Herrn Sebald Rietern von Kornburg, vom Kayser Friderico V. anno 1474. das Zeugniß in einem Diplomate, daß beyde Herren Brüder von 16. Ahnen her, rechtgeborne Rittermäßige Edel-Leuthe, und von 12. Ahnen her Turniermäßig gewesen, auch bey Streiten, Gefechten, Turnieren, Stechen, ingleichen bey hohen Dom- und andern Stifftern jedesmahlen dafür erkannt und angenommen worden. Anno 1488. überkame er nach seines Herrn Bruders Sebaldi Ableben das Majorat Kornburg als dritter Innhaber, und weil er keine männliche Erben hatte, brachte ers beym Kayser Maximiliano I. aus, daß seine Vettern, die Herren Rieter aus der andern Branche, neben solcher Vorschickung Kornburg, auch mit denen darzu gestiffteten Reichs-Lehen, beliehen wurden, wie dann beyde Majorate Kalbensteinberg und Kornburg hernach auf Herrn Georg Rietern von Boxberg am ersten zusammen gefallen seyn. Er besahe in seiner Jugend Italien, und † anno 1502. als der Letzte dieser Kornburger-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Elisabetha Truchseßin von Pommersfelden, Herrn Peter Truchseßens von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, dann Frauen Barbarä Truchseßin von Pommersfelden, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter, welche ihm nachstehende Tochter geboren hat. (II) Catharina Holtzschuherin, Herrn Fritz Holtzschuhers zu Fischbach, und Frauen Barbarä Holtzschuherin, einer gebornen Kreßin, Tochter.

Anna Rieterin von Kornburg, † anno 1514. den 11. Decembr. Gemal, (I) Herr Carl Haller von Hallerstein zu Sambach, vermählt anno 1504. † anno 1509. unbeerbt. (II) Herr Anton Tätzel, vermählt anno 1510.

TABVLA LXXII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Heinrich Rieter, Ritter, der Junge genannt, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXIX.) † anno 1339. den 1. Novembr. vor den Herrn Vater im schönsten Alter. Gemalin, Cunegunda Meyerlin, † anno 1376.

Heinrich Rieter wohnete zu Ebern stifftete daselbsten eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † anno 1419. zu Ebern. Gemalin, Magdalena von Küedorff, Herrn Georgens von Küedorff, und Frauen Margarethä von Küedorff, einer gebornen Stromerin von Reichenbach, Tochter.

Paulus Rieter ein berühmter und gelehrter Cavalier, welcher viele Jahre in Padua denen Studiis obgelegen, stifftete ein wieder ausgegangene Neben-Linie, und † anno 1410 Gemalin, (I) Angela aus Italien. (II) Barbara Behaimin, Herrn Anton Behaims Senatoris zu Nürnberg, und Frauen Elisabethä Behaimin, einer gebornen Nützlin, Tochter.

Jacob Rieter führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, und † an. 1407. Gemalin, Agnes von Stetten, Herrn Petri Senioris von Stetten zu Kochersteten, und Frauen Annä von Stetten, einer gebornen von Rosenberg, Tochter.

Sebald Rieter wohnete gleichfals zu Ebern und † anno 1469. daselbsten ohne Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena von Bibra, Herrn Heinrichs von und zu Bibra, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Bramberg, und Frauen Christinä von Bibra, einer gebornen Füchsin von Rügheim, Tochter

Nicolaus Rieter dienete dem Kayser Sigismundo wider die Hussiten, und † anno 1424. ohne männliche Leibes-Erben in Böhmen. Gemalin, Maria Enzingerin.

Hieronymus Rieter † anno 1428. zu Nürnberg ohne Kinder. Gemalin, Cunegunda von Stetten, Herrn Petri Junioris von Stetten, Tochter.

Hanß Rieter von Kalbensteinberg, kauffte seinem Nahmen und Stamm zu gut, die Güter und Zehenden zu Burg-Bernheim und in denen obangeführten Dörffern auf den Wald, nebst vielen andern eigenen und Lehen-Stücken, stifftete auch anno 1437. die Vorschickung Kalbensteinberg, und † anno 1437 im Septembr. zu Nürnberg Gemalin, I) Cunegunda Harßdörfferin, Herrn Heinrich Harßdörffers von und zu Spies, Eschenbach, Siegers, Boden und Rüßelbach, dann Frauen Margarethä Harßdörfferin, einer gebornen Meichsnerin, Tochter, Herrn Piters von Heidenabb hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1418. † anno 1431. den 8. Septembr. (II) Clara Wernitzerin, Herrn Andreä Wernitzers von Wolffsau, und Frauen Margarethä Wernitzerin, einer gebornen Stromerin von Reichenbach, Tochter, geboren anno 1408. vermählt anno 1432. † anno 1435. (III) Anna Schlüßelfelderin, vermählt anno 1436. † ohne Kinder.

Adelheid Rieterin Gemal, Herr Eckhard von Neidung.

Anna Rieterin. Gemal, Herr Albrecht Ebner.

Elisabetha Rieterin † anno 1425. am Montag in der Char-Woche. Gemal, Herr Michael II. Behaim, Senator und Septemvir zu Nürnberg, geboren anno 1373. Dienstags vor St. Georgen-Tag, vermählt anno 1423. am Tage nach St. Veit, † anno 1446. Samstags vor St. Matthäi, und liegt nebst ihr im St. Catharinen-Kloster zu Nürnberg begraben.

I. Agnes Rieterin von Kalbensteinberg, geboren anno 1419. Gemal, Herr Conrad Haller des Reichs Schultheissens Amts Verweser zu Nürnberg, vermählt anno 1435. † anno 1449. Sonntags vor St. Catharinen-Tag.

I. Elisabetha Rieterin von Kalbensteinberg, geboren anno 1420. † anno 1461. Gemal, Herr Ulrich Vorchtel Senator zu Nürnberg, vermählt anno 1439.

I. Magdalena Rieterin von Kalbensteinberg, geboren anno 1421. Gemal, Herr Hanß Schürstab. Senator zu Nürnberg, vermählt anno 1440.

I. Margaretha Rieterin von Kalbensteinberg, geboren und gestorben anno 1422.

I. Hanß Rieter von Kalbensteinberg, geboren anno 1424. that eine Wallfarth nach S. Jago, commandirete anno 1450. den 10. Mart. bey dem Königsweyher in einem Treffen 700. Nürnberger Büchsen-Schützen, stifftete vieles ad pias causas, kam anno 1456. in den Rath zu Nürnberg, genosse die Vorschickung Kalbensteinberg als erster Innhaber 23. Jahre, und † anno 1460. unbeerbt. Gemalin, Margaretha Holtzschuherin, Herrn Carl Holtzschuhers, Senatoris und obristen Stadt-Hauptmanns zu Nürnberg, dann Frauen Barbarä Holtzschuherin, einer gebornen Rumlin von Zanth, Tochter, geboren anno 1424. vermählt anno 1444. machte ihr Testament anno 1459.

I. Conrad Rieter von Kalbensteinberg, geboren und gestorben anno 1426.

I. Andreas Rieter von Kalbensteinberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Poxberg. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIII.

I. Paulus Rieter von Kornburg führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXV.

2. Ursula Rieterin von Kalbensteinberg, geboren und gestorben anno 1434.

2. Apollonia Rieterin von Kalbensteinberg, geboren und gestorben anno 1435.

TABULA LXXIII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in erloschener Linie zu Poxberg.

Andreas Rieter von Kalbensteinberg zu Poxberg, Hertzoglich Bayerischer wie auch Hochfürstlich Augspurgischer Rath und Stiffter der wieder ausgestorbenen Linie zu Poxberg, (Tab. LXXII.) geboren anno 1428. Er war zweyer Hertzoge in Bayern, wie auch des Herrn Bischoffs zu Augspurg Rath, und dienete jedem von Hauß aus mit etlichen zu Fuß und 6 Pferden, vor sich selber aber hielte er noch besonders 6. folglich in allen 24. gerüstete Pferde, reisete zum heiligen Grab, auf St. Catharinen-Berg, nach Cypern, Candia und in andere Länder mehr, hatte Budingen innen, erheyrathete Poxberg, stunde bey verschiedenen hohen Potentaten in grossen Ansehen, erlangete vom Kayser, die güldene Crone auf seinen Helm im Wappen zu führen, und † anno 1488 zu Poxberg. Gemalin, (I) Veronica Rehmin von Poxberg aus Augspurg, Herrn Conrad Rehms von Poxberg, und Frauen Veronicä Rehmin von Poxberg, einer gebornen von Rehhün, Tochter und Erbin, welche das Schloß Poxberg mit aller seiner Ein- und Zugehörung an das Hauß der Herren Rieter gebracht hat. (II) Anna von Freyberg, Herrn Friederichs von Freyberg, und Frauen Annä von Freyberg, einer gebornen von Rohrbach, Tochter.

Georg Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg, Poxberg, Bühl, Anhofen und Kiesendorff, Hochfürstlich Augspurgischer Rath, geboren anno 1459. that eine Reise nach Rom, war hernach Herrn Bischoff Friederichs zu Augspurg und Dillingen, Rath, trat nebst seinem Bruder Egidio in den Schwäbischen Bund, und zwar in das Viertheil der Marggrafschafft Burgau, verkauffte anno 1488 Budingen im Algey an das Hoch-Stifft Augspurg, und kauffte dargegen Bühl und die Dörffer Anhofen und Kiesendorff ohnweit Ulm gelegen. Die beyden Vorschickungen Kalbensteinberg und Kornburg überkame er als Geschlechts-Aeltester am ersten zusammen, und † anno 1528 den 5. May. Gemalin, Laneta von Freyberg, deren Frau Mutter eine von Bodmann, die Groß-Frau-Mutter aber eine Gräfin von Tengen, und die Uhr-Groß-Frau-Mutter eine Hertzogin von Teck, gewesen, † anno 1504.

Veronica Rieterin von Poxberg. Gemal, Herr Johannes von Heppingen.

Andreas Rieter von Poxberg, † jung.

Praxedis Rieterin von Poxberg, Kloster-Frau zu Holtz, † anno 1498.

Hanß Rieter von Porberg, † jung.

Emerentia Rieterin von Poxberg. Gemal, Herr Johannes von Kaltenthal.

Egidius oder Gilch Rieter von Poxberg, war in seiner Jugend zu Rom, wohnete nachgehends zu Buchhorn, und † anno 1516. daselbsten. Gemalin, Ursula Mendlin, Herrn Sebald Rieters von Kornburg, hinterlassene Frau Wittwe.

Egidius Rieter von Poxberg, † in der Kindheit.

Porphyrius Rieter von Kornburg zu Poxberg, geboren anno 1486. bekame von seinem Herrn Vater noch bey dessen Leb-Zeiten das Schloß Poxberg mit aller Ein- und Zugehörung, und † anno 1521. Gemalin, Ursula von Stain zu Jettingen, deren Frau Mutter eine von Rechberg gewesen. Sie verkauffte nach ihres Ehe-Herrns Absterben, mit Einwilligung ihres Herrn Schwieger-Vaters das Schloß Poxberg an Herrn Georgen von Stetten.

Andreas Rieter von Kornburg, † anno 1496.

Christoph Rieter von Kornburg, † an. 1521.

Christoph Rieter von Kornburg, insgemein der demüthige Edelmann genannt, legte im Benedictiner-Kloster zu Andechs anno 1506. den 15. August. sein Kloster-Gelübde ab, und ward anno 1521. aus einem Priore zum fünfften Abt daselbsten erwählet und bestätiget, † anno 1529 den 21. Decembr. und liegt in der Creutz-Capelle desselben Klosters begraben.

Hanß Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Dom-Herr zu Freysingen und Canonicus zu Speyer, Senior Familiä, geboren anno 1493. ward der dritte Besitzer beyder Vorschickungen anno 1530. † anno 1536. und liegt in der Dom-Kirche zu Freysingen begraben.

Wilhelm Rieter von Kornburg, führete die wieder ausgegangene Poxberger-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIV.

Vier Söhne und drey Töchter sind jung gestorben.

Christoph Rieter von Kornburg, † anno 1539. unvermählt.

Christoph Adam Rieter von Kornburg, Chur-Pfältzischer Rath und Pfleger zu Gundelfingen, wie auch Hochfürstlich Augspurgischer Hof-Meister, † anno 1551. unvermählt.

Diepolt Rieter von Kornburg, † anno 1542. unvermählt.

Anna Rieterin von Kornburg, geboren anno 1511. Gemal, Herr Conrad von Riedheim.

Ursula Rieterin von Kornburg, † anno 1590. Gemal, Herr Johann Christoph von Berg.

TABVLA LXXIV.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in erloschener Linie zu Poxberg.

Wilhelm Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Bühl, Ritter und Senior Familiä, führete die wieder ausgegangene Poxberger-Linie fort, (Tab. LXXIII.) geboren anno 1493. dienete einige Jahre zu Felde, erwarb die Ritterliche Würde im Venetianischen Krieg bey einer grossen Schlacht, und erdultete nach einer unglücklichen Niederlage, eine langwürige Gefangenschafft. Er stunde mit in dem Schwäbischen Bund, erlangete anno 1536. die beyden Vorschickungen Kornburg und Kalbensteinberg, deren vierdter Besitzer er war, und † anno 1541. zu Bühl. Gemalin, Anna von Pentzenau, deren Frau Mutter eine von Schönstetten gewesen ist.

Jacob Rieter von Kornburg zu Kornburg, Kalbensteinberg und Bühl, geboren anno 1524. war in seiner Jugend Herrn Ottonis des Cardinals und Bischoffs zu Augspurg Cämmerling, hernach desselben Rath und endlich Deputatus der unmittelbar Reichs-freyen Ritterschafft Landes zu Schwaben, verstunde viele Sprachen, ward an. 1584. Senior Familiä, und genosse beyde Vorschickungen Kornburg und Kalbensteinberg als achter Innhaber, † anno 1588. den 10. August. zu Bühl ohne Kinder. Gemalin, Cunegunda von Roth, deren Frau Mutter eine von Stain gewesen, † an. 1594. als Wittwe.

Georg Rieter von Kornburg zu Bühl, geboren anno 1527. den 23. August. dienete im Krieg und ward anno 1563. in einen Aufruhr zu Schöcklingen dermassen geschlagen, daß er den 15. Mart. daran im 36sten Jahr seines Alters zu Ulm unvermählt starb.

Hannibal Rieter von Kornburg zu Rapperswiel und Bühl, Ritter, geboren anno 1535. war anfänglich Dom-Herr zu Freisingen, resignirte aber, und that mit dem Herrn Reichs-Erb-Marschall Alexandern Herrn von Pappenheim, eine Reise nach Jerusalem, wo er die Ritterliche Würde überkame. Nach der Retour dienete er auf seine eigene Kosten in Ungarn wieder die Türcken, wohnete hernach eine Zeitlang zu Rappers-wiel in der Schweitz, letzlich aber zu Bühl, und † anno 1588 4. Wochen nach den Tod seines Herrn Bruder Jacobs zu Bühl, als der Letzte dieser Linie zu Poxberg unvermählt im 53sten Jahr seines Alters.

Margaretha Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Adam von Kreuth, Hochfürstlich Pfälzischer Rath.

Anna Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Philipp Renner von Almendingen, Hochfürstlich Augspurgischer Ober-Forst- und Jäger-Meister.

Emerentia Rieterin von Kornburg, Kloster-Frau und Kusterin im Kloster Holtz, † anno 1596. und liegt in dasiger Kloster-Kirche begraben.

Drey Töchter sind in der Kindheit gestorben.

TABULA LXXV.

Von denen Herren Rietern von Kornburg sowohl in fortgeführter Haupt- als auch einer erloschenen Neben-Linie.

Paulus Rieter von Kornburg zu Kalbensteinberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXII) geboren anno 1430. that in seiner Jugend eine Reise nach Italien, ward anno 1464. Senator zu Nürnberg, erlangete darinnen eine der vornehmsten Stellen, ward zweyter Besitzer der Vorschickung Kalbensteinberg, bauete die schöne Kirche zu Kalbensteinberg, stifftete zu Freystadt im Bißthum Eichstädt den Umgang und die Engel-Messe, und † anno 1487. Gemalin, Catharina Volckamerin, Herrn Berthold Volckamers, Senatoris und dritten obristen Hauptmanns zu Nürnberg, dann Frauen Barbara Volckamerin, einer gebornen Schürstabin, Tochter, geboren anno 1434. am sogenannten weissen Sonntag, vermählt anno 1451. † anno 1494.

Hanß Senior Rieter von Kornburg zu Kalbensteinberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Kalbensteinberg, hielte sich 12. Jahre lang an Kaysers Friderici IV. Hof bey Herrn Graf Hauggen von Werdenberg auf, dienete hernach wieder König Matthiam in Ungarn zu Felde, gab einen guten Stecher in Turnieren ab, bekame nach seines Herrn Vaters Ableben die Vorschickung Kalbensteinberg anno 1487. und war deren dritter Besitzer, gienge anno 1489. in den Rath zu Nürnberg, befande sich 12. Jahre bey demselben, und † anno 1501. zu Nürnberg. Gemalin, Margaretha Schmidtmayerin.

Eustachius Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe = = Tab. LXXVI.

Hieronymus Rieter von Kornburg, † an. 1478. in der Jugend.

Barbara Rieterin von Kornburg, † in der Kindheit.

Felicitas Rieterin von Kornburg, † an. 1514 Gemal, Herr Hanß Tucher, geboren an. 1456. vermählt an. 1482. † an. 1536. da er 14. Kinder mit ihr gezeuget hatte.

Crescentia Rieterin von Kornburg, † anno 1504. Gemal, Herr Willibald Pirckamer, † anno 1530.

Christina Rieterin von Kornburg, † anno 1511. Gemal, Herr Andreas Geuder von Heroldsberg zu Heroldsberg und Emskirchen, Senator zu Nürnberg, † anno 1513. zu Nürnberg.

Acht Töchter sind theils unvermählt, theils auch in der Jugend gestorben.

Hanß Junior Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, geboren nach des Herrn Vaters Ableben an. 1501. den 7. Octobr. ist 30. Jahre in Nürnberg zu Rath gegangen, Senior Familiä worden, und hat als 5ter Innhaber beyde Vorschickungen zu Kornburg und Kalbensteinberg besessen, † anno 1559. zu Nürnberg als der Letzte dieser Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Catharina Mufflin von Eschenau, Herrn Jacob Muffels von Eschenau, Senatoris und Septemviri zu Nürnberg, und Frauen Agathä Mufflin von Eschenau, einer gebornen Schlüßelfelderin von Kirchen-Sittenbach, Tochter, Herrn Hieronymi Tuchers von Simmelsdorff, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1547. † anno 1576. als Wittwe.

Barbara Rieterin von Kornburg, † an. 1540. den 29. Jan. und liegt bey St. Johannis zu Nürnberg. Gemal, Herr Sixtus Oelhafen von und zu Schöllenbach, Kayserlicher Hof-Rath und des Heil. Römischen Reichs Regiments-Secretarius, geboren anno 1466. vermählt anno 1508. den 16. Febr. † anno 1539. den 22. Junii.

Andreas Rieter von Kornburg, † an. 1499.

Georg Rieter von Kornburg, † an. 1500.

Margaretha Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Christoph Koler von Neuhof, † anno 1536.

Georg Rieter von Kornburg, † an. 1506.

Catharina Rieterin von Kornburg.

Peter Rieter von Kornburg, † an. 1519.

Wolff Rieter von Kornburg, † an. 1521.

Hanß Rieter von Kornburg, geboren und gestorben anno 1547.

Dorothea Rieterin von Kornburg.

TABULA LXXVI.

Von denen Herren Rietern von Kornburg sowohl in fortgeführter Haupt- als auch einer erloschenen Neben-Linie.

Eustachius Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXV.) geboren anno 1468. den 25. Mart. hielte sich in seiner Jugend ebenfals am Kayserlichen Hof bey den Herrn Grafen von Werdenberg auf, reisete anno 1498. mit Herrn Heinrichen Hertzogen zu Sachsen zum heiligen Grabe und nach Cypern, bekame auf solcher Reise die Ritterliche Würde, ward anno 1528. Senior Familiä und zweyter Besitzer der beyden Vorschickungen Kornburg und Kalbensteinberg, führete mit dem Magistrat zu Nürnberg wegen seines Seniorats-Genusses, schwehre Rechts-Händel, † anno 1530. den 15. Mart. zu Bamberg, und liegt daselbsten begraben. Gemalin, Catharina Coburgerin, Herrn Anton Coburgers, und Frauen Catharinä Coburgerin, einer gebornen Ingramin, Tochter, † anno 1557. den 14 May als Wittwe.

Eustachius Rieter von Kornburg, geboren und gestorben anno 1496.

Paulus Rieter von Kornburg, geboren und gestorben anno 1498.

Hanß Rieter von Kornburg, geboren anno 1500. † anno 1501.

Hanß Rieter von Kornburg, geboren anno 1501. † anno 1503.

Sebald Rieter von Kornburg, Stiffter der wieder ausgegangen Freyherrlichen Linie zu Harrlach. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVII.

Barbara Rieterin von Kornburg, geboren anno 1505. † anno 1532. Gemal, Herr Levin Haller von Hallerstein zu Dormentz, geboren anno 1502. † anno 1535. den 25. Mart. da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Barbara von Mentzingen vermählt gehabt.

Anton Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Pfleger zu Hilpoldstein und Senior Familiä, geboren anno 1507. kam anno 1536. in den Rath zu Nürnberg, resignirte aber anno 1537. und ward Pfleger zu Altdorff, hernach zu Hilpoldstein und endlich Senior Familiä, da er als sechster Innhaber die beyden Vorschickungen Kornburg und Kalbensteinberg besessen, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie, und † anno 1563. den 19. Junii. Gemalin, (I) Catharina Heldin von Hagelsheim. (II) Margaretha Kreßin von Kreßenstein, Herrn Christoph Kreßens von Kreßenstein zu Rätzelsdorff, und Frauen Cunegundä Kreßin von Kreßenstein, einer gebornen Oefnerin von Habelsheim, Tochter, geboren anno 1522. vermählt anno 1542. † anno 1547. den 8. May. (III) Susanna Rehmin, Herrn Friederich Rehms, und Frauen Cunegundä Rehmin, einer gebornen von Brand, Tochter, vermählt anno 1548.

Paulus Rieter von Kornburg, geboren anno 1512. fiel sich an. 1530. zu Inspruck von einem Baum zu tod.

Georg Rieter von Kornburg, geboren an. 1515. † anno 1550. unvermählt.

Hanß Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIX. B.

Margaretha Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Philipp Hausner von Wimbuch.

Christoph Rieter von Kornburg, hielte sich in seiner Jugend in den Niederlanden auf, und † anno 1585. Gemalin, Maria Nützlin, Herrn Bernhard Nützels Pflegers zu Altorff, und Frauen Ehrentraud Nützlin, einer gebornen Harßdörfferin, Tochter.

Hanß Christoph Rieter von Kornburg, geboren anno 1574. † anno 1593. zu Prag 19. Jahre alt als der Letzte dieser Neben-Linie.

TABULA LXXVII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in erloschener Linie zu Harrlach.

Sebald Rieter von Kornburg, Pfleger zu Lauff, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Harrlach, welche in des heiligen Römischen Reichs Freyherrn Stand erhaben worden ist, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1503. war anfänglich Nürnbergischer Pfleger zu Hauseck, hernach zu Stierberg und endlich zu Lauff, † anno 1550. Gemalin, Dorothea Gröserin genannt von Gleisenberg.

Paulus Rieter von Kornburg, † anno 1537. in der Jugend.

Catharina Rieterin von Kornburg. Gemal, Herr Sebald Holtzschuher.

Peter Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Pfleger zu Herspruck und Senior Familiä, geboren anno 1536. den 4. April studirte in seiner Jugend zu Bourges in Franckreich, hernach aber in Italien zu Padua und Siena, hatte aber darbey die Fatalität, daß er anno 1565. zu Rom in die Inquisition kame, und über 2. Monathe mit grosser Lebens-Gefahr gefangen lag, biß er endlich durch eingelegte Vorbitte hoher Häupter wieder loß gegeben wurde. Nach seiner Heimkunfft ward er anno 1576. Senator zu Nürnberg, bekleidete solche Stelle, resignirte hernach und übernahm die Pflege zu Herspruck, besaß als Senior Familiä und neundter Innhaber beyden Majorate zu Kornburg und Kalbensteinberg, und † anno 1590. den 8. Sept. zu Herspruck am Podagra welches ihm Hände und Füsse gelähmet hatte. Gemalin, (I) Ursula im Hof, Herrn Willbalds im Hof, und Frauen Annä im Hof, einer gebornen Harsdörfferin, Tochter geboren anno 1557. den 17. Septembr. vermählt anno 1575. den 25. Januar. † anno 1578. (II) Martha Täzlin.

Paulus Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, geboren an. 1541. hielte sich in seiner Jugend einige Jahre am Hochfürstl. Hof zu Sachsen Zeitz auf, ward anno 1590. Senior Familiä überkame die beyden Vorschickungen zu Kornburg und Kalbensteinberg und † anno 1600. Gemalin, (I) Margareth Behaimin, Herrn Michael Behaims, und Frauen Margaretha Behaimin, einer gebornen Emmerichin, Tochter, geboren anno 1552. den 6. Jul. vermählt an. 1570. den 23. Januar. † anno 1577. den 3. Jul. (II) Susanna Wernitzerin, deren Frau Mutter eine von Jaxtheim gewesen.

Ludewig Rieter von Kornburg, kam anno 1614. in den Rath zu Nürnberg, und † anno 1632. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Sabina Stromerin von Reichenbach, Herrn Wolff Jacob Stromers von Reichenbach, Senatoris zu Nürnberg, und Frauen Sabinä Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Scheurlin von Defersdorff, Tochter, geboren anno 1586. den 5. Februar. † anno 1636. den 14. Octobr. da sie eine einzige Tochter, deren Name mir unbekannt, mit ihm gezeuget hatte.

Anna Rieterin von Kornburg.

Magdalena Rieterin von Kornburg, † anno 1583. den 18. August. Gemal, Herr Paulus Dietherr von und zu Anwanden, geboren anno 1531. den 24 Octobr. vermählt anno 1679. den 4. May. † anno 1604. den 8. Septembr.

1\. Hanß Siegmund Rieter v. Kornburg, geboren anno 1572. † anno 1595.

1\. Nicolaus Albrecht Rieter von Kornburg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXVIII.

Catharina Rieterin v. Kornburg.

Maria Salome Rieterin v. Kornburg.

Magdalena Rieterin von Kornburg.

2\. Georg Ernst Rieter v. Kornburg, geboren anno 1595. † anno 1602.

2\. Sabina Elisabetha Rieterin von Kornburg, geboren anno 1697. † anno 1632.

2\. Johann Carl Rieter von Kornburg geboren anno 1599. † anno 1626. zu Ober-Rödel bey Heydeck. Gemalin, Barbara Hallerin von Hallerstein, Herrn Martin Hallers von Hallerstein zu Dachsbach und Ziegelstein, und Frauen Helenä Hallerin von Hallerstein, einer gebornen Hallerin von Hallerstein, Tochter, Herrn Hanß Gorgens zu Hilpoldstein von und zu Unter-Röttein, Pfältzischen Amtmanns zu Geyern, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1588. den 7. May. Vermählt anno 1621. den 30. April. †. anno 1649. in Decembr. als Wittwe.

Johann Christoph Rieter von Kornburg, war Page bey Herrn Johann Friederichen Pfaltz Grafen am Rhein, und † anno 1649. unvermählt.

TABULA LXXVIII.

Von denen Freyherren Rietern von Kornburg in erloschener Linie zu Harrlach.

Nicolaus Albrecht Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Senator und Septemvir zu Nürnberg, Senior Familiä, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort, (Tab. LXXVII.) geboren anno 1574. zu Nürnberg, habilitirte sich in Studiis, that eine Reise nach Italien, kam anno 1615. in den Rath, ward mit der Zeit oberster Land-Pfleger und der vierdte unter denen Septemviris, überkame beyde Majorate zu Kornburg und Kalbensteinberg als Geschlechts-Aeltester und war der 13de Innhaber, † anno 1646. Gemalin, Maria Magdalena Gewandschneiderin.

Georg Paul Rieter von Kornburg, geboren anno 1605. † anno 1616.

Maria Magdalena Rieterin von Kornburg, geboren anno 1607. Gemal, Herr Wolff Christoph von Eyhenheim zu Hollach.

Maria Barbara Rieterin von Kornburg, geboren anno 1608. † anno 1642. den 8. Mart. im Kindbette. Gemal, Herr Hanß Siegemund Haller von Hallerstein, geboren anno 1606. den 23. Junii, vermählt anno 1632. den 3. Dec. † anno 1670. den 31. Octobr.

Paul Albrecht Rieter von Kornburg zu Harrlach, geboren anno 1612. den 14. Mart. zu Nürnberg, studirte zu Altdorff, Ingolstadt und Straßburg, und † an. 1635. den 3. Januar. vor den Herrn Vater 23. Jahre alt. Gemalin, Barbara Elisabetha von Gottfarth, Herrn Meinhards von Gottfarth, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Amtmanns zu Lobenhausen, und Frauen Susannä von Gottfarth, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, vermählt anno 1634.

Paul Caspar Rieter von Kornburg, geboren und gestorben anno 1614.

Etliche Kinder sind jung gestorben.

Paul Siegemund Rieter von Kornburg, geboren anno 1623. † anno 1661. zu Theilenberg. Gemalin, Philippina Jacobina Rieterin von Kornburg, Herrn Hanß Rieters von Kornburg, und Frauen Mariä Blandinä Rieterin von Kornburg, einer gebornen von Eyb, Tochter, geboren anno 1617. den 8. May, † anno 1691. den 23. Junii.

Paul Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, Herr zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, geboren anno 1635. den 19 Mart. that nach absolvirten Studiis eine Reise nach Franckreich, bestieg zu Nürnberg die höchste Stuffe des Regimentes, gienge aber anno 1696. aus dem Rath und nebst seinen Söhnen nach Kornburg, ward anno 1696. von dem Römischen Kayser Leopoldo in des Heil. Römischen Reichs Freyherrn-Stand mit allen seinen Nachkommen erhaben, besaß als Senior Familiä die beyden Vorschickungen, war deren 16der Innhaber, und † anno 1704. den 1. Septembr. zu Kornburg. Gemalin, Anna Catharina Löffelhöltzin von Colberg, Herrn Burckhard Löffelholtzens von Colberg, und Frauen Annä Susannä Löffelhöltzin von Colberg, einer gebornen Schwäbin von Bißlohe, Tochter, geboren anno 1634. den 7. April, vermählt anno 1656. den 15. April, † anno 1700.

Maria Catharina Philippina Rieterin von Kornburg, † anno 1724. den 19. Februar. Gemal, Herr Wolff Philipp von Leubelfing zu Falbenthal und Unter-Erlbach, geboren anno 1657. † anno 1687. den 21. Mart. zu Unter-Erlbach.

Paul Erdmann Christoph Rieter von Kornburg, geboren an. 1657. den 12. Oct. ward nur 18. Wochen alt.

Eine Tochter † jung.

Burckhard Albrecht Rieter von Kornburg, geboren anno 1658. † anno 1679. zu Pariß.

Anna Catharina Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1659 den 31. Mart. † anno 1739. den 4. Febr. Gemal, Herr Jacob Wilibald Haller von Hallerstein, Kayserlicher würcklicher Rath, dritter Obrister Hauptmann, Cron-Hüter und Verwahrer der Reichs-Kleinodien zu Nürnberg, geboren anno 1654. den 23. August. vermählt anno 1680. den 26. Jul. † anno 1710. den 27. Novembr.

Johann Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, geboren anno 1661. den 24. Junii, ward melancholisch, und † anno 1712. zu Kornburg.

Christoph Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXIX.

Maria Magdalena Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1672. den 15. Junii, † anno 1718. den 17. April. Gemal, (I) Herr Andreas Paumgärtner von Holenstein, † anno 1694. (II) Herr Johann Paul Paumgärtner von Holenstein, † anno 1726.

Sabina Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1674. den 30 Jul. † anno 1747. den 1. Jul. Gemal, Herr Friederich Wilhelm von und zu Buchenau, Chur-Pfältzischer Obrist-Wacht-Meister zu Pferd, vermählt anno 1699 den 24. Septembr. † anno 1716.

Neun Kinder sind frühzeitig gestorben.

TABVLA LXXIX. A.

Von denen Freyherren Rietern von Kornburg in erloschener Linie zu Harrlach.

Christoph Albrecht Freyherr Rieter von Kornburg, Herr zu Kornburg, Kalbensteinberg und Harrlach, Hochfürstlich Sachsen Coburgischer Hof-Rath und Senior Familiä, führete die wieder ausgegangene Linie zu Harrlach fort, (Tab. LXXVIII.) geboren anno 1664. den 3. Februar. war anfänglich Senator zu Nürnberg, resignirete aber und gienge mit seinem Herrn Vater nach Kornburg. Er ward Senior Familiä und besaß als 17der Innhaber die beyden Vorschickungen Kornburg und Kalbensteinberg, † anno 1706 den 15. August als der Letzte dieser Linie zu Harrlach ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Maria Sophia Fürerin von Haimendorff, Herrn Georg Siegemund Fürers von Haimendorff auf Steinbühl und Himmelgarten, des ältern Geheimen Raths zu Nürnberg dritten Obristen Hauptmanns, Kirchen-Pflegers und vordersten Curatoris der löblichen Universität Altdorff, dann Frauen Anna Catharinä Fürerin von Haimendorff, einer gebornen im Hof, Tochter, geboren, anno 1671. vermählt anno 1689 † anno 1718.

Anna Albertina Sophia Dorothea Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1698. den 12. Febr. † anno 1733. den 8. May, ohne Kinder. Gemal, Herr Frantz Bernhard Freyherr von Seckendorff Gutend, Herr zu Trautskirchen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath, Ober-Hof-Marschall, Obrister, Commendante von der Guarde zu Pferd und Ober-Amtmann zu Hohendrüdingen, geboren anno 1689 den 17 Octobr. vermählt anno 1716. lebt zu Onoldsbach.

Clara Rosina Maria Christiana Freyin Rieterin von Kornburg, geboren anno 1702. den 12. August, † anno 1737. den 24. Jul. zu Belgrad. Gemal, Herr Johann Wilhelm Gottfried Freyherr von Seckendorff Gutend, Herr zu Oberzenn, Urphetshofen und Ermetshof, Kayserlicher würcklicher Rath, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Amts-Hauptmann zu Gramzow und Löckenitz, Chur-Bayerischer General-Feld-Marschall Lieutenant und Obrister über ein Regiment zu Fuß, ältester Ritter-Rath und Truhen-Meister des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1698. den 16. Septembr. vermählt anno 1723. den 15. Jul. † anno 1747. den 8. August. zu Oberzenn, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

Fünff Söhne und zwey Töchter sind jung gestorben.

B.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß Senior Rieter von Kornburg, Ritter, Königlich Spanischer Obrister über ein Regiment zu Fuß, des löblich Fränckischen Crayses Kriegs-Rath, Senator und dritter Obrister Hauptmann zu Nürnberg, Senior Familiä, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXVI.) geboren anno 1522. zu Nürnberg, dienete dem Kayser Carolo V. und seinem Sohn Philippo dem König in Spanien in Teutschland und Italien 24. Jahre im Krieg, und ward zuletzt Obrister über ein Regiment zu Fuß. Als er anno 1560. bey Herrn Graf Hannibal von Hohen-Ems zu Rom Hof-Meister gewesen, und von anno 1562. an, 22 Jahre ins Regiment zu Nürnberg gegangen, des ältern Geheimen Raths dritter Obrister Hauptmann, dann auch des löblich Fränckischen Crayses Kriegs-Rath worden. Man brauchte ihn offt zu wichtigen Gesandschafften, und da er beyde Majorate als Senior Familiä und siebender Innhaber 20. Jahre genossen hatte, † er anno 1584. Gemalin, Catharina Gößweinin, Herrn Friederich Gößweins, und Frauen Catharinä Gößweinin, einer gebornen Schlüsselfelderin, Tochter, vermählt anno 1561. † anno 1600. als Wittwe, da sie 8. Kinder mit ihm gezeuget hatte, welche Tab. LXXX. befindlich sind.

TABULA LXXX.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß Senior Rieter von Kornburg, (Tab. LXXIX.) Gemalin, Catharina Gößweinin.

Catharina Rieterin von Kornburg, geboren an. 1562. † anno 1617. Gemal, Herr Philipp im Hof, geboren anno 1554. den 1. Februar. vermählt an. 1587. den 9. Mart. † anno 1627. den 12. Aug.

Hanß Junior Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe Tab. LXXXI.

Carl Rieter von Kornburg, geboren anno 1565. den 6. August. hielte sich von anno 1578. an, 12. Jahre lang in Ungarn und Oesterreich, vornehmlich aber zu Wien auf, that hernach eine Reise durch gantz Italien, und † anno 1599 den 5. Octob. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Magdalena im Hof, Herrn Andreä im Hof, des ältern geheimen Raths und zweyten Losungs Herrns zu Nürnberg, dann Frauen Ursulä im Hof, einer gebornen Schmidtmayerin von Schwartzenbruck, Tochter, Herrn Sebald Welsers, Senatoris zu Nürnberg hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1559. den 27. Decembr. vermählt anno 1592. den 12. Decembr. † anno 1608. den 20. Nov.

Philipp Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, geboren anno 1566. den 28. Decembr. studirte zu Altorff, Straßburg, Freyburg und Basel, durchreisete nachgehends Teutschland, Italien Franckreich; nahm anno 1588. in Franckreich unter den Admiral Francisco Coligni Kriegs-Dienste an; dienete auch Henrico III. und IV. wieder die Ligue, anno 1592. wohnete er dem Krieg, so zwischen den Bischoff Herrn Johann Georgen zu Straßburg und den Cardinal und Hertzogen von Lothringen über dieses Bißthum entstanden, als Fähndrich, und hernach in gleichen Character bey 2. Feld-Zügen auch dem Türcken-Krieg in Ungarn, in der dritten Campagne aber als Nürnbergischer Ober-Hauptmann über 2. Fähnlein Knechte und in der vierdten als Volontair bey. Er ward anno 1594. in Raab, bey einen von den Türcken unternommenen Sturm, mit einem vergiffteten Pfeil durch den Halß geschossen, doch aber glücklich wiederum geheilet. Anno 1598. nahm ihn Herr Bischoff Johann Conrad von Gemmingen zu Eichstädt, zu einen Hof-Juncker an, anno 1601. aber zum Hauptmann und Kriegs-Rath worden. Anno 1603. erhielte er das Eichstädtische Pfleg-Amt Sandsee, welches er zu Ende 1626. wieder resignirte, weil er Senior Familiä und zwölffter Besitzer beyder Verschickungen wurde. Anno 1609. ließ er sich bey der unmittelbar Reichs-freyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts an der Altmühl immatriculiren, und war von anno 1627 biß anno 1635. Hochfürstlich Pfältzischer Rath zu Hilpoldstein, † anno 1635. den 17. Octobr. ohne Leibes-Erben. Gemalin, Susanna von Siegershofen, Herrn Erasmi von Siegershofen zu Brombach, Pflegers zu Graißbach, und Frauen Benignä von Siegershofen, einer gebornen von Wildenstein, aus dem Hause Strahlenfelß, Tochter, vermählt anno 1601. den 11. Januar.

Joachim Rieter von Kornburg, Ritter, geboren an. 1568. den den 30. Januar. begab sich nach absolvirten Studiis an. 1588. an den Piemontesischen Hof und ward Herrn Hertzog Carl Emanuelis Page und hernach dessen Truchseß, nahm sodann unter einen Spanischen Regimente wider Franckreich Kriegs-Dienste an, und wohnete anno 1594. neben seinem jüngern Bruder Marxen den Feldzug in Ungarn bey an. 1595. zog er nach Italien und Maltha, und war 14. Monathe als Volontair auf den Maltheser Galeeren. An. 1598. ist er bey dem Teutsch-Meister Herrn Philipp Riedeseln von Cronberg zu Heildersheim Truchseß worden, an. 1608. reisete er in Gesellschafft über Venedig ins gelobte Land, und wurde in Jerusalem zum Ritter geschlagen Letzlich war er bey der Fürstl. Hofhaltung zu Eichstädt Hauß-Pfleger auf St. Willibaldsburg, liesse sich hierauf zu Ottmaringen häußlich nieder, blieb aber unvermählt, und † an. 1619. den 22 Octobr.

Marcus Rieter von Kornburg, geboren anno. 1569. den 26. August, dienete in seiner Jugend am Kayserl Hof, hernach zu Feld in Ungarn, ingleichen unter den König in Franckreich an. 1594. erhielte unter Nürnberg eine Fahne und wohnete in solcher Qualität zweyen Feld-Zügen bey. Anno 1603 kam er in den Rath zu Nürnberg und † anno 1607. den 12. Octob. ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Anna Maria Tucherin von Simmelsdorff, Herren Christoph Tuchers von Simmelsdorff, Senatoris und Septemviri zu Nürnberg, dann Frauen Maria Tucherin von Simmelsdorff, einer gebornen Letzlin von Kirchen Sittenbach, Tochter, geboren an. 1568. vermählt an 1601. † an. 1606. (II) Helena Kolerin vermählt an. 1606. den 18 Novemb.

Gabriel Rieter von Kornburg, geboren und gestorben an. 1571.

Sabina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1575. den 2. Mart. † anno 1635. Gemal, Herr Carl im Hof von und auf Altenburg, Königlich Böhmischer Appelations-Rath, geboren anno 1585. den 19. Nov. vermählt anno 1607 den 26. Jul † anno 1619. den 7. Novembr. und liegt im Kloster Planckstetten.

I.

Maria Sabina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1603. den 30. Jul. † anno 1657. den 31. Octobr. Gemal, Herr Jobst Christoph Kreß von Kressenstein zu Krafftshof, Rätzelsdorff, Dürrenmungenau und Sambach des ältern geheimen Raths zu Nürnberg, geboren anno 1597. den 8. Januar. vermählt anno 1622. den 26. August. † anno 1663. den 7. Junii als Wittwer.

I.

Zwey Kinder sind jung gestorben.

TABULA LXXXI.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Hanß Junior Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXX.) geboren anno 1564. den 22. Januar. lag zu Altorff denen Studiis ob, und befande sich nachgehends an des Römischen Kaysers Rudolphi II. Hofe 6 Jahre. Er that eine Reise nach Italien, und ward anno 1591. in den Rath zu Nürnberg gewählet, gienge auch 20. Jahre lang in demselben, deprecirete aber hierauf diese Würde, und zog anno 1618. aus der Stadt auf seine Ritterschafftlichen Land-Güter. Als Senior Familiä genosse er die beyden Vorschickungen zu Kornburg und Kalbensteinberg biß an sein Ende, und † anno 1626. den 19. Januar. da er die Gebäude wohl bessern und die brieflichen Urkunden mit grosen Fleiß in gute Ordnung und Verwahrung bringen lassen. Gemalin, (I) Maria im Hof, Herrn Jacobs im Hof zu Glaßhammer und Weydenmühl, des ältern geheimen Raths, und Frauen Mariä im Hof, einer gebornen Schmidtmayerin von Schwartzenbruck, Tochter, geboren anno 1567. den 19. Decembr. vermählt anno 1589. den 20. Jun. † anno 1609. den 1. April, und liegt in der Kirche zu Kalbensteinberg begraben, da sie 5. Söhne mit ihm gezeuget hatte. (II) Maria Blandina von Eyb, Herrn Friederichs von Eyb zu Eybburg, Weischenfeld, Gutenbiegen und Cronheim, dann Frauen Marthä von Eyb, einer gebornen Neustädterin genannt Stürmerin, Tochter, geboren anno 1589. den 3. May, vermählt anno 1610. den 21. Octobr. † anno 1619. den 28. Novembr. da sie 4. Kinder mit ihm gezeuget. (III) Martha von Bobenstein, deren Frau Mutter eine von Rußdorff gewesen, vermählt anno 1620. den 27. Novembr. † ohne Kinder.

1\. Johann Jacob Rieter von Kornburg, geboren anno 1590. den 27. April, war in seiner Jugend vielen gefährlichen Kranckheiten unterworffen, studirte aber gleichwohl zu Altorff und Leipzig, und that hierauf eine Reise nach Franckreich, kam an. 1629. in den Rath zu Nürnberg, und † anno 1636. den 4. April unterwegs, als er von Kalbensteinberg nach Nürnberg reisen wollte an einem Schlag-Fluß gantz nahe vor der Stadt ohne Kinder. Gemalin, Maria Magdalena Tetzlin, deren Frau Mutter eine geborne Grolandin gewesen, vermählt anno 1612. den 20. April.

1\. Johann Andreas Rieter von Kornburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. LXXXII.

1\. Johann Wilhelm Rieter von Kornburg, geboren anno 1596. den 30. Octobr. † anno 1634. den 12. Octobr. Gemalin, Amalia Rosina von Lentersheim, Herrn Hanß Georgens von Lentersheim zu Wald und Durneck, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Windspach, und Frauen Annä Cunegundä von Lentersheim, einer gebornen von Thüngen, aus dem Hause Burg-Sinn, Tochter, vermählt anno 1625. den 27. Januar. Ihr zweyter Gemal war Herr Christoph Dieterich Junius von Gören.

1\. Johann Georg Rieter von Kornburg zu Reonitzhembach, Königlich Schwedischer Obrist Wacht-Meister und erbetener Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1601. den 8. Septembr. als Zwilling, † anno 1673. den 6. Jul. zu Schwabach unvermählt.

1\. Johann Carl Rieter von Kornburg zu Rednitzhembach, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1601. den 8. Sept. als Zwilling, ward anno 1621. bey Herrn Graf Ernst Georgen von Hohen-Zollern Cadet, und wohnete dem Feld-Zug bey, dienete hierauf nebst seinem Zwillings-Bruder 2. Jahre unter den Printz Moritzen von Oranien, ward sodann Stall-Meister bey Herrn Graf Georg Friederichen von Hohenlohe, und auf dessen Recommendation, unter den Schwedischen Feld-Marschall Herrn Gustaven von Horn, Hauptmann über eine Compagnie zu Fuß, begab sich zuletzt auf seine Güter, worauf ihn die unmittelbar Reichs freye Noblesse Landes zu Francken löblichen Orts an der Altmühl, nebst seinem Zwillings-Bruder zum Deputato, und anno 1654. auch zum würcklichen Ritter-Rath erwählete, † anno 1665. den 29. Decembr. zu Schwabach unvermählt.

2\. Johann Friederich Rieter von Kornburg, geboren an. 1613. den 19. Mart. blieb unvermählt, und † anno 1673. den 14. Jul.

2\. Johanna Blandina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1614. den 19. Sept. † anno 1695. den 24. Februar.

2\. Maria Catharina Rieterin von Kornburg, geboren an. 1616. den 12 Febr. † anno 1692. den 22. May.

2\. Philippina Jacobina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1617. den 8. May, † anno 1691. den 23. Junii. Gemal, Herr Paul Siegemund Rieter von Kornburg, geboren an. 1623. † an. 1661. zu Theilenberg.

TABULA LXXXII.

Von denen Herren Rietern von Kornburg in fortgeführter Haupt-Linie.

Johann Andreas Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Hochfürstlich Pfältzischer Rath, Stall-Meister und Pfleger zu Allersburg, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXI.) geboren anno 1593. den 21. May, lag zu Altorff denen Studiis ob, stunde bey Herrn Pfaltz-Graf Johann Friederichen zu Hilpoldstein in besondern Gnaden, erlangete anno 1647. beyde Majorate, versahe die Kirche zu Kalbensteinberg mit einer Orgel, befreyete dasiger Unterthanen Kinder vom Schul-Geld, und † anno 1676. den 27. August. Gemalin, Sabina Regina Freidlin von Hautzenstein, Herrn Bartholomäi Freidls von Hautzenstein und Baarhofen, dann Frauen Regina Freidlin von Hautzenstein, einer gebornen Hallerin von Hallerstein, Tochter, vermählt anno 1615. den 12. Novembr. † anno 1663. den 12. Octobr.

Johann Siegemund Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Senior Familiä, geboren anno 1621. den 26. Januar. nahm Venetianische Kriegs-Dienste wieder den Erb-Feind an, und erlangete in solchen eine Fahne, bauete das im 30. jährigen Krieg ruinirte Schloß Kornburg wieder auf, und † anno 1685. den 15. Januar. Gemalin, Maria Catharina von Bertholdshofen, Herrn Hanß Ludewigs von Bertholdshofen zu Fronhof und Schonau, dann Frauen Annä Mariä von Bertholdshofen, einer gebornen von Brand, Tochter, geboren anno 1633. vermählt anno 1664. den 15. May, † anno 1689. den 11. May.

Dorothea Sabina Rieterin von Kornburg, geboren anno 1622. den 5. Jul. † anno 1640. den 4. Septembr. unvermählt.

Johann Ludewig Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, geboren an. 1665. den 9. Febr. hielte sich eine Zeitlang am Hochfürstlich Pfaltz-Sultzbachischen Hof auf, cassirte zu Kalbensteinberg das vormahls gewöhnliche Beicht-Geld gegen eine jährliche Pfarr Addition und † anno 1732. den 7. Junii. Gemalin, Maria Elisabetha Pfreumbdnerin von Bruck, Herrn Christoph Ludewig Pfreumbdners von Bruck zu Weyher und Thurn, dann Frauen Annä Mariä Pfreumbdnerin von Bruck, einer gebornen von Sparenberg, Tochter, geboren anno 1659. den 16. Jul. vermählt anno 1686. den 9. Febr. † anno 1737. den 23. Septembr. da sie 2. Kinder mit ihm gezeuget, die aber klein gestorben sind.

JOHANN ALBRECHT Andreas Adam Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Kayserlicher würcklicher Rath und dermaliger Hauptmann der unmittelbar Reichs freyen Ritterschafft Landes zu Francken löblichen Orts an der Altmühl, auch der noch einzig lebende Herr dieses edlen Hauses, geboren anno 1677. den 31. Januar. Gemalin, (I) Maria Cordula von Lindenfelß, Herrn Hanß Achatii von Lindenfelß zu Thumsenreuth, Obern-Redwitz, Streitau und Grub, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Cammer-Junckers, und Frauen Mariä Evä von Lindenfelß, einer gebornen von Trautenberg, Tochter, geboren anno 1683. den 26. Sept. vermählt anno 1702. den 21. Novembr. † anno 1732. den 9. May, da sie 5 Kinder mit ihm gezeuget hatte, welche theils tod geboren worden, theils auch klein gestorben sind. (II) Anna Juliana Carolina von Buchenau, Herrn Friederich Wilhelms von Buchenau zu Buchenau, Chur-Pfältzischen Obrist Wacht-Meisters, und Frauen Sabinä Dorotheä von Buchenau, einer gebornen Freyin Rieterin von Kornburg zu Harrlach, Tochter, geboren anno 1705. den 6. Jul. vermählt anno 1733. den 2. Junii.

Anna Sabina Rieterin von Kornburg, des Hochfürstlich Brandenburgischen Erb-Printzens zu Onoldsbach Hof-Meisterin, geboren anno 1672. den 29. Jul. † an. 1742. den 8. Dec. Gemal, Herr Ulrich Carl im Hof zu Mörlach, Obrist Wacht-Meister bey den löblich Hedersdorffischen Dragoner-Regimente, geboren an. 1657. den 28 Octobr. vermählt an. 1683. den 29. April, † anno 1722. den 16. Mart. und liegt nebst ihr in der Rieterischen Erb-Grufft zu Allerheiligen bey Kornburg begraben.

Acht Kinder sind jung gestorben.

TABVLA LXXXIII.

Von denen Ahnen der Herren Rieter von Kornburg.

- **Johann Albrecht Andreas Adam Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Kayserlicher würklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.**
  - Johann Siegmund Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg.
    - Johann Andreas Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg, Hochfürstlich Pfältzischer Rath, Stall-Meister und Pfleger zu Allersbürg.
      - Hanß Junior Rieter von Kornburg zu Kornburg und Kalbensteinberg.
        - Hanß Senior Rieter von Kornburg, Kayserlich und Königlich Spanischer Obrister über ein Regiment zu Fuß.
          - Eustachius Rieter von Kornburg.
          - Catharina Cobrügerin.
        - Catharina Gößweinin.
          - Hanß Gößwein.
          - Catharina Löffelholzin von Colberg.
      - Maria im Hof.
        - Jacob im Hof.
          - Andreas im Hof.
          - Magdalena Reichin.
        - Maria Schmidtmayerin von Schwartzenbruck.
          - Wilhelm Schmidtmayer von Schwartzenbruck.
          - Barbara Welserin.
    - Sabina Regina Freidlin von Haugenstein.
      - Bartholomäus Freidl von Hauzenstein und Baarhofen.
        - Christoph Freidl von Hauzenstein.
          - Wilhelm Freidl von Hauzenstein.
          - Anna von Brand.
        - Ursula Rockenbachin.
          - Andreas Rockenbach.
          - Ursula Tetzlin.
      - Regina Hallerin von Hallerstein.
        - Hanß Jacob Haller von Hallerstein.
          - Hanß Haller von Hallerstein.
          - Elisabetha Margaretha Schenckin von Stauffenberg.
        - Polyxena Holtzschuherin.
          - Hieronymus Holtzschuher.
          - Magdalena Schlüsselfelderin.
  - Maria Catharina von Bertholdshofen.
    - Hanß Ludewig von Bertholdshofen zu Fronhof und Schonau.
      - Hanß Otto von Bertholdshofen zu Fronhof.
        - Hanß Fabian von Bertholdshofen zu Fronhof.
          - Fabian von Bertholdshofen.
          - Maria von Breitenstein.
        - Barbara von Präckendorff.
          - Hanß von Präckendorff.
          - Eva von Trautenberg.
      - Anna Barbara von Bertholdshofen.
        - Sebastian Wolff von Bertholdshofen zu Drautendorff.
          - Wolff von Bertholdshofen.
          - Regina von Wildenstein.
        - Anna Maria von Dolzky zu Gumpen.
          - Erasmus von Dolzky zu Gumpen.
          - Anna von Brand.
    - Anna Maria von Brand.
      - Abraham von Brand, Chur-Pfältzischer Land-Richter zu Packstein, und Landschaffts-Commissarius.
        - Christoph von Brand, Chur-Pfältzischer Hof-Meister und Pfleger zu Grafenwöhrd.
          - Georg von Brand Hauptmann zu Waldsachsen.
          - Margaretha von Erdorff.
        - Anna Schützin von Moßbach.
          - Erhard Schütz von Moßbach.
          - Anna von Weischlitz.
      - Maria Salome von Gleisenthal.
        - Hanß Georg von Gleisenthal, Vice-Dom in der obern Pfaltz.
          - Hanß von Gleisenthal.
          - Catharina von Stauff.
        - Barbara Reichs-Erb-Marschallin von Pappenheim.
          - Heinrich Burckhard Reichs-Erb-Marschall von Pappenheim.
          - Anna von Hirnheim.

TABULA LXXXIV.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Die Herren dieses alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen Hauses, nenneten sich in alten Zeiten, theils Schencken von Geyern, einmahl wegen des Erb-Schencken-Amts, welches sie von der ehemahlig Fürstenmäßig und mächtigen Grafschafft Hirschberg auf den Nordgau gehabt, sodann wegen der Veste und des Stamm-Hauses Geyern, zwischen Seauff und der Reichs-Stadt Weissenburg, fast halb Wegs gelegen, welches annoch bey der Familie ist, theils Schencken von Hoffstetten, wegen des damahls besessenen nunmehro aber ruinirten Schlosses Hoffstetten, davon noch die Rudera bey den Pfaltz-Neuburgischen Amt, Schloß und Städtlein Hildpoldstein zu sehen, theils auch Schencken von Salach, wegen des Ortes Salach, 2. Stunden von Weissenburg, dessen Schloß auch nicht mehr vorhanden ist. Man findet aber hienächst auch, daß einige das Erb-Schencken-Amt gar weggelassen, und sich nur bloß von Geyern, Hoffstetten oder Salach geschrieben. Daß die Herren Schencken von Roßberg mit ihnen einerley Ursprungs, Schildes und Helmes gewesen, lässet sich daher abnehmen, weilen Herr Christoph Schenck von und zu Geyern, mit Herrn Heintz Schencken von Roßberg, anno 1495. wegen der Schenckischen Helm-Lehen, einen Vergleich getroffen, wovon zu seiner Zeit ein mehrers folgen wird. Die Herren und Frauen welche aus dem Hause der Herren Schencken von Geyern zu denen Turnieren gekommen, sind folgende gewesen:

Wolff Schenck von Geyern, Ritter, ward anno 935. beym ersten Turnier zu Magdeburg von der Fränckischen Ritterschafft zwischen den Säulen zu halten verordnet, anno 942. aber beym zweyten Turnier zu Rothenburg ob der Tauber zum Grieswertel erwählet.

Catharina Schenckin von Geyern, Herrn Friederichs von Seckendorff hinterlassene Frau Wittwe, ist anno 1165. im zehenden Turnier zu Zürch auf Seiten der Francken zur Schau und Helm-Theilung verordnet worden.

Apellus Schenck von Geyern erschiene anno 1209. beym dreyzehenden zu Worms

Otto Schenck von Geyern, Ritter, befande sich anno 1284 beym 15den zu Regenspurg, wo er zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Francken erwählet worden, welches höchste Amt er anno 1296. im 16den zu Schweinfurth verwaltet, wo er selbsten zwischen den Säulen gehalten hat und zu Blat getragen worden ist.

Adam Schenck von Geyern kame ebenfalls anno 1284. zum Turnier nach Regenspurg.

Georg Schenck von Geyern, Ritter, turnierete anno 1296. zu Schweinfurth.

Georg Schenck von Geyern, Ritter, fande sich anno 1362. beym 19den in Bamberg ein, bekame daselbsten von Jungfrau Barbara von Fleckenstein den vierdten Danck, und ward von der Fränckischen Ritterschafft zum künfftigen Turnier-Voigt und König erwählet, welche Stelle er anno 1374. beym 20sten zu Eßlingen bekleidete, und selbsten zwischen denen Säulen hielte, auch zu Blat getragen wurde.

Hanß Schenck von Geyern, besuchte anno 1362. den Turnier zu Bamberg.

Wolff Schenck von Geyern, Ritter, erschiene anno 1396. auf den 22sten zu Regenspurg, bekame daselbsten von Herrn Wilhelms von Puchberg Frauen Gemahlin den vierdten Danck, und ward zum künfftigen König und Turnier-Voigt auf Seiten der Francken erwählet. Anno 1403. ist er im 23sten zu Darmstadt würcklicher Turnier-Voigt gewesen, und zu Blat getragen worden.

Georg Schenck von Geyern, turnierete anno 1403. zu Darmstadt, und halff anno 1404. den Bey-Brief über die Turnier-Gesellschafft im Fürspang-Orden aufrichten.

Albrecht Schenck von Geyern, kame ebenfals zu den nach Darmstadt.

Zwey Herren Schencken von Geyern sind anno 1412. bey den 25sten zu Regenspurg gewesen, welche denen Hauß-Nachrichten zu Folge Herr Friederich und Herr Wigoleus waren.

Ein Herr Schenck von Geyern befande sich anno 1436. beym 26sten zu Stuttgard.

Zwey Herren Schencken von Geyern erschienen anno 1479. beym 28sten zu Würtzburg in der löblichen Fürspang-Gesellschafft.

Christoph Schenck von Geyern, Ritter, besuchte mit Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg anno 1481. den 30sten zu Heidelberg, ingleichen anno 1484. den 31sten zu Stuttgard, und stunde anno 1485. beym 33sten zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschafft des Bärens auf der ersten Seite, wo seine Frau Gemahlin auch mit gegenwärtig war.

Georg Schenck von Geyern ist anno 1486. beym 34sten zu Bamberg auf der dritten Zeile gestanden.

Die in Actis befindliche Herren Schencken von Salach, so viel man deren bißanhero hat ausfündig machen können, sind nachstehende gewesen:

Cunradus & Henricus fratres dicti de Salach, Ministeriales Aulæ Imperialis, & Martinus dictus de Neusslingen & Bertholdus de Reuth Vid. Herrn Hof-Rath Jungens Miscell. Tom. I. p. m. 15. de anno 1288.

Heinrich von Salach ibidem p. 19. de anno 1307.

Gottfried von Salach & uxor Agnes anno 1316. in einer Oettingischen Urkunde.

Ulricus de Salach Procurator generalis im Kloster Bergen anno 1318.

Conrad miles & Heinrich de Salach, eorum frater Ulrich Mönch zu Wildsburg anno 1328.

Schenck von Geyern.

TABULA LXXXV.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Heinrich, Conrad und Ulrich Gebrüdere von Salach, und Frau Agnes ihre Mutter, verkaufften anno 1331. den 25. Mart. ihre Hube zu Birckachhausen an Heinrich und Conrad der Herren Grafen von Oettingen Schreiber, und Frau

Agnes von Salach verkauffte anno 1333. an Herrn Graf Ludewigen von Oettingen ihre Leuthe und Güter zu Birckachhausen um 500. Pfund Heller, welches zusammen aus dem Oettingischen Archiv und Herrn Registratoris Keßlers MSt. gezogen ist.

Die in Documentis sich befindende alte Herren Schencken von Geyern und Hoffstetten sind diese:

Wicfriedus de Hövestetten & frater ejus Burckhardus anno 1169. in lit. Onold. Vide Dni. Jungens Misc. Tom. I. p. 3.

Mechtild Schenckin, Gemal, Herr Ernst Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs zu Pappenheim, † anno 1170. vide Döderleins historische Nachrichten von denen Marschallen von Calatin und Pappenheim.

Henricus Pincerna als Ministerialis unter den Zeugen, als Herr Hildebrand von Phrundorff, dem Hoch-Stifft Eichstädt seine Güter zu Phrundorff übergeben anno 1189. Vid. de Falckenstein Cod. Diplom. p. 38.

Henricus Pincerna als Ministerialis in Herrn Bischoff Hartwigs zu Eichstädt Diplomate vor das Kloster Rebdorff anno 1190. vide Lünigs Spicileg. Ecclesiast. P. II. p. 209.

Marqvardus Pincerna unter denen Dom-Herren, Henricus & Reinbotto de Hoffstetten Zeugen unter denen Ministerialibus, als Herr Bischoff Hartwig zu Eichstädt dem Kloster Rebdorff etliche Güter übergeben hat anno 1198. Vide de Falckenstein Cod. Diplom. p. 41.

Henricus & Winterus de Hoffstetten, Canonici, unter den Zeugen, als Herr Bischoff Friederich zu Eichstädt Capellam Bachhausen in filiam suæ matris ecclesiæ in Weidenvvang adjudiciret anno 1223. vide de Falckenstein Cod. Dipl.

Conrad Erb-Schenck der Grafschafft Hirschberg, besaß Hoffstetten anno 1244. Ita Fabricius der ehemahlig Hochfürstlich Würtzburgische Lehen-Probst in Fasciculo Pincernarum de Geiern MSt.

Anno 1260. hat Herr Ludewig Hertzog in Bayern die Marschalle von Pappenheim bekrieget, die Stadt Weissenburg, die Vesten Möhren, Donnersberg, Trugenheim und Geyern, welche Oerter der Herren Marschälle und ihrer Helffers Helffer gewesen, erobert und zerstöhret. Vide Hundii Bayerisches Stamm-Buch P. II. C. I. Ferner Döderleins Pappenheimische Historie P. I. p. 77. Dann Aventini Annales Bojorum Libr. VII. p. 669.

Woraus abzunehmen ist, daß um selbige Zeit das Stamm-Hauß Geyern von der Schenckischen Familie gekommen, biß es anno 1276. Herr Heinrich Schenck zu Hoffstetten, von Herrn Ludewig Hertzogen in Bayern wieder erlanget hat.

Conrad Schenck von Geyern ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehenden Herren und Frauen dieses blühenden Hauses, war nach dem Zeugniß obbesagten Herrn Fabricii Erb-Schenck der Grafschafft Hirschberg und besaß anno 1244. Hoffstetten.

Heinrich Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXVI.

Ulrich I. Schenck von Geyern, muß allem Ansehen nach entweder Herrn Heinrichs Bruder oder doch naher Vetter gewesen seyn, und mit ihm anno 1276. vom Hertzog Ludewig in Bayern das Stamm-Hauß Geyern, acquiriret haben. Gemalin, Adelheid von Sultzburg, Herrn Ulrichs von und zu Sultzburg, Tochter.

Margaretha Schenckin von Geyern, machte auf die Helffte der Veste Geyern und allen deren Ein- und Zugehörungen Anspruch. Gemal, Herr Heinrich Junior Schenck von Geyern zu Geyern und Hoffstetten, vermählt anno 1310.

TABVLA LXXXVI.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Heinrich I. Schenck von Geyern zu Geyern und Hofstetten, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXV.) stifftete anno 1261. einen Jahrs-Tag nach Rebdorff ins Kloster, erhielte anno 1276. von Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern, das Stamm-Hauß und Schloß Geyern mit aller Ein- und Zugehörung um 350. Pfund Heller zurücke, war auch in besagtem Jahr ein edler Zeuge, als Herr Graf Berthold von Graispach auf den Zehend zu Ettenstadt renuncirte, ingleichen anno 1279. im Compromiß Herrn Bischoff Hildebrands zu Eichstädt wegen der Pfarrey Stetten, ferner anno 1283. als das Monasterium in Schweinfurth von Eichstädt, dem hohen Teutschen Orden abgegeben wurde, nebst fratre Henrico dicto Pincerna Equ. Ord. Teut. anno 1284. findet man ihn in Herrn Graf Gebhards von Hirschberg Confirmations-Brief also betitult: Unser Schenck von Hofsteiten, und anno 1291. als Herr Graf Gebhard von Hirschberg das Schloß Hirschberg dem Hoch-Stifft Eichstädt übergeben hat. Anno 1293. siegelte er den Vertrag Herrn Graf Gebhards von Hirschberg mit dessen Oheim Herrn Hertzog Ludewig in Bayern als Unter-Händler, und anno 1297 übergab er nebst seiner Gemalin Agnes, deren Geschlecht nicht benennet ist, einen Lehen-Specifications-Brief über seine Eichstädtische Lehen, nehmlich Curiam Villicalem in Solzkirchen, Curiam in Pfinzen, Curiam in Niedern Meckenlohe, 20. Pfund Heller Steuer zu Eitensheim, den Pfintzer-Forst, 10. Pfund Heller zu Hirschberg, Villula in Sunderholtz und 2. Wiesen.

Heinrich II. Schenck von Geyern zu Geyern und Hofstetten, cedirte anno 1300. Curiam Villicalem in Sulzkirchen, 20. Pfund Heller Steuer in der Stadt Eichstädt, 20. Pfund zu Berching und 10. Pfund zu Eitensheim an Herrn Bischoff Conraden zu Eichstädt. Er vertrug sich mit Frau Adelheid Schenckin von Geyern und ihrer Tochter Margaretha, da selbige allerhand Ansprüche machten, dergestalten, daß alles, was von der Burg Geyern eigen wäre, jedem Theil die Helffte davon gehören sollte. Die Schieds-Leuthe auf seiner Seite sind gewesen, Herr Heinrich von Mur, Herr Seifried von Mornsheim, Herr Conrad Richter zu Eichstädt, und Herr Heinrich der Binzwanger zu Eichstädt; auf ihrer Seite aber, Herr Gottfried von Wolffstein. Die Bürgen waren, Herr Heinrich Kropff, Herr Conrad von Stauff Chor-Herr zu Eichstädt, Herr Hilpold von Stain, Herr Sibotho von Hausen und Herr Ulrich von Hausen. Gemalin, (I) ist unbekannt, von welcher nachstehende Kinder geboren worden sind. (II) Margaretha Schenckin von Geyern, Herrn Ulrich Schenckens von Geyern, und Frauen Adelheid Schenckin von Geyern, einer gebornen von Sultzbürg, Tochter, vermählt anno 1310.

Heinrich III. Schenck von Geyern, Erb-Schenck der Grafschafft Hirschberg und Senior Familiä, Stiffter der sogenannten Heinrichs-Linie, welche wieder erloschen ist. Er vertrug sich anno 1339. mit seinen beyden Brüdern Herrn Ulrich und Herrn Gotzwin, denen Schencken von Geyern, und war anno 1359. Geschlechts-Aeltester. Gemalin, Elisabetha von Hausen, Herrn Werners von Hausen, Tochter.

Ulrich II. Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVIII. B.

Gotzwin Schenck von Geyern, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVII. B.

Petra Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Gottfried von Wolffstein.

Agnes Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Conrad Truchseß von Sultzbach.

Hanß Schenck von Geyern, befande sich anno 1362. auf den Turnier zu Bamberg. Gemalin, Elisabetha von Absperg, Herrn Conrads von Absperg, und Frauen Elisabethä von Absperg, einer gebornen von Parsberg, Tochter.

Ludewig Schenck von Geyern, verkauffte anno 1376. den Herrn Bischoff Raban zu Eichstädt Gredingen.

Heinrich IV. Schenck von Geyern, verkauffte nebst seinem Bruder Wilhelm die Wohnung in der Niedern Burg zu Hirschberg mit aller Zugehörde anno 1377. nur besagten Herrn Bischoff Raban zu Eichstädt.

Wilhelm Schenck von Geyern anno 1377.

Heinrich V. Schenck von Geyern zu Leutershausen, unterschrieb mit seinem Bruder Conrad einen Kloster Rebdorffischen Brief, und verkauffte seine Güter zu Dürrenbuch und Neustadt anno 1397. dem Herrn Bischoff Friederichen zu Eichstädt, einen gebornen Grafen zu Oettingen. Gemalin, Cunegunda von Gundelsheim, Herrn Rudolphs von Gundelsheim, Ritters, und Frauen Annä von Gundelsheim, Tochter, welche 2. Kinder mit ihm gezeuget hat, die Tab. LXXXVII. A. befindlich seyn.

Conrad Schenck von Geyern, Kloster-Herr zu Rebdorff, ward endlich Probst und liegt daselbsten begraben.

TABVLA LXXXVII. A.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Heinrich V. Schenck von Geyern, (Tab. LXXXVI.) Gemalin, Cunegunda von Gundelsheim.

Heinrich VI. Schenck von Geyern, Erb-Schenck und Senior Familiä, hatte anno 1411. 5. Huben zu Külsheim, welche damahls frey eigen gewesen, und ward Hochfürstlich Eichstädtischer Voigt auf St. Willibaldsburg, † ums Jahr 1432. als der Letzte dieser sogenannten Heinrichs-Linie, ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, Anna.

Elisabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Burckhard von Seckendorff zu Dürrenbuch, Creussen und Ramungsdorff, anno 1413.

Heinrich VII. Schenck von Geyern, † vor den Herrn Vater unvermählt in Kayserlichen Kriegs-Diensten.

Veronica Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Sixtus von Gundelsheim zu Steinhart, † anno 1483.

Elisabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wolff von Hausen, Pfleger zu Neresheim, anno 1432.

Cunegunda Schenckin von Geyern, † unvermählt.

B.

Gozwin oder Goßwein Schenck von Geyern zu Geyern, Stiffter einer wieder ausgegangenen Neben-Linie, (Tab. LXXXVI.) besaß die Helffte an Geyern, verkauffte dem Kloster Rebdorff anno 1321. etliche Wiesen, und wird anno 1340. und 1350. in Documentis mit seinem Bruder Herrn Ulrich Schencken von Geyern Amtmann zu Weissenburg, angezogen. Seine Gemalin ist unbekannt, aber gewiß, daß er 2. Söhne hinterlassen hat.

Heinrich Schenck von Geyern zu Hirschberg Ritter, erhielte anno 1349. um seiner treuen Dienste willen mit seinem Bruder Herrn Heinrichen und gesammten Herren Vettern derer Schencken von Geyern, das berühmte Schuld-Befreyungs-Privilegium.

Heinrich Schenck von Geyern zu Geyern und Uttenhofen der Lange genannt, besaß den halben Theil an Geyern auch Uttenhofen. Seiner wird gedacht anno 1368. und an. 1382. ward er zum Obmann und gemeinen Richter in dem Schwäbischen Bund von der St. Georgen-Gesellschafft aufgenommen, verklagte anno 1383. beym Kayserlichen Land-Gericht Burggrafthums zu Nürnberg, Burgermeistern und Rath zu Weissenburg, weil selbige einen armen Mann eingenommen, der von ihm bey Nacht und Nebel ohne Urlaub entrunnen, hatte anno 1368. Fehde nebst seinen Herren Vettern mit Heinrich Morßbecken, kauffte anno 1391. einen Zehend zu Selbingen, besaß auch damahls zugleich Seidenholtz und Schweigersdorff, stifftete anno 1405. mit seinen Vettern Herren Wigoleo und Georgen denen Schencken von Geyern die Caplaney zu Geyern, und † anno 1412. Gemalin, Dorothea, welche anno 1413. als Wittwe gelebet hat.

Anna Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Arnold von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn anno 1365.

Friederich Schenck von Geyern zu Geyern und Uttenhofen, war anno 1412. auf den Turnier zu Regenspurg, befande sich anno 1414. mit Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern auf den Concilio zu Costnitz, verkauffte anno 1415. den halben Theil an der Veste Geyern, an seinem Vetter Herrn Wigoleo Schencken von Geyern, war anno 1427. unter den Bürgen, als Herr Marggraf Friederich zu Brandenburg den Kauf-Brief über die beyden Nürnbergischen Wälder ausfertigen liesse, ist anno 1434. Assessor bey den Kayserlichen Land-Gericht des Burggrafthums Nürnberg, anno 1451. aber Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Schwabach gewesen, halff anno 1435. seine Vettern Herrn Georgen und Hansen die Schencken von Geyern vertragen, und † anno 1457. Gemalin, Adelheid von Reichardshofen.

Anna Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Hanß Lochinger von Archshofen.

Stephan Schenck von Geyern zu Uttenhofen, nahm anno 1458. den Fürspang-Orden an, war anno 1468. in der Brandenburgischen Gesellschafft St. Mariä Bruderschafft im Schwanen, besaß anno 1478. Kindingen, † anno 1481. und sein Gedächtniß-Tag ist von der Turnier-Gesellschafft im Fürspang zu Würtzburg begangen worden. Seine Gemalin ist unbekannt.

Wilhelm Schenck von Geyern, führete diese wieder ausgegangene Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. LXXXVIII. A.

Martin Schenck von Geyern zu Uttenhofen, des hohen Teutschen Ordens-Ritter und Commandeur zu Würtzburg, anno 1463.

Elisabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Leonhard Marschall zu Hohenriechen, anno 1440.

Agatha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Siegfried Marschall von Dornsperg und Obernsdorff.

Hanß Schenck von Geyern zu Uttenhofen, zog anno 1474. mit Herrn Churfürst Albrechten von Brandenburg zum Dienst Kayser Friederichs wieder Hertzog Carln von Burgund, nahm anno 1481. nach seines Herrn Vaters Tod den Fürspang-Orden an, war anno 1488. unter den Theil am Kocher im Schwäbischen Bund bey St. Georgens Schild, † anno 1492. unbeerbt, und sein Gedächtniß-Tag ist von der Turnier-Gesellschafft im Fürspang zu Würtzburg begangen worden.

TABULA LXXXVIII. A.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Wilhelm Schenck von Geyern zu Uttenhofen der Lange genannt, führete die wieder ausgegangene Neben-Linie zu Uttenhofen fort, (Tab. LXXXVII.) war anno 1440. des Herrn Bischoffs zu Eichstädt Rath, und trug bey Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg Leichen-Begängniß den Brandenburgischen Schild. Anno 1457. befande er sich mit 4. Pferden in des Schwäbischen Bundes und der Stadt Nürnberg Diensten, anno 1468. aber bey St. Mariä Bruderschafft im Schwanen, und anno 1486 auf Herren Churfürstens Alberti I. von Brandenburg Leichen-Begängniß. Anno 1488. besaß er Ober-Stotzingen, Unterhausen, Aichenau und war bey St. Georgen-Schild im Schwäbischen Bund unter den Theil an der Donau. Anno 1495. verkauffte er Uttenhofen an Herrn Hieronymum von Rosenberg, † anno 1497. und sein Gedächtniß-Tag ward von der Turniers-Gesellschafft im Fürspang zu Würtzburg begangen. Weil er der Letzte dieser Linie war, so fielen seine Helm-Lehen an Herrn Christoph Schencken von Geyern, Rittern. Gemalin, (1) Elisabetha von Seckendorff genannt Nold, Herrn Leupolds von Seckendorff zu Reichenbach, Trautskirchen und Regensperg, Ritters, dann Frauen Elisabethä von Seckendorff, einer gebornen von Welser, Tochter. (2) Ursula von Eckenthal, vermählt anno 1492.

Elisabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Siegfried von Wemdingen.

Veronica Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Hans von Jaxdorff.

B.

Ulrich II. Schenck von Geyern zu Geyern und Hoffstetten, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXVI.) war anno 1332. Kayserlicher Amtmann zu Weisenburg und verkauffte dem Kloster Rebdorff etliche Wiesen, ist anno 1339. von Herrn Burggrafen Johanne zu Nürnberg auf Gutends von Seckendorff Bitten, mit allen dessen Lehen, und zwar mit dem Beding beliehen worden, wenn des Gutends Tochter, die er des Ulrichs Sohn zu einer ehelichen Gemahlin gegeben, ohne eheliche Leibes-Erben stürbe, daß die verliehene Güter alle wieder aufgegeben und des Gutends Freunden heimfällig seyn solten. Anno 1349. am Dienstag nach Petri Pauli gab Kayser Carolus IV. in Ansehung der treuen und willigen Dienste, ihme und seinem Vetter Heinrich dem Schencken zu Hirschberg, wie auch Heinrichen dem langen Schencken zu Geyern, das obangeführte Privilegium über die Schuld-Befreyung. Anno 1351. vergliche er sich nebst seinen Söhnen Ulrich und Bertholden mit denen Chor-Herren zu Eichstädt, wegen des dem Stifft zugefügten Schadens. Gemalin, Ottilia von Wildenstein, Herrn Wilhelms von Wildenstein, Tochter, welche anno 1335. etwas Geld ins Kloster Rebdorff verschaffete.

Ulrich III. Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. LXXXIX.

Berthold Schenck von Geyern zu Jettenhofen und Neuhauß, stifftete eine wieder erloschene Neben-Linie, wird an. 1368. in literis Onoldinis gefunden, kauffte an. 1375 von denen Herren von Seckendorff Jettenhofen, und an. 1383. von Herrn Ulrichen von Buttendorff das Schloß Neuhauß oberhalb Neuth mit seiner Ein- und Zugehörde, und war an. 1386. mit in der Fehde wieder Hansen von Morßbeck. Seine Gemalin ist unbekannt.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Friederich Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Bleichfeld und Albertshausen, Ritter, welcher ihr 2000. fl. Rheinisch auf seinen Antheil des Schlosses Reichenberg, 2 Höfen zu Bleichfeld und einen Hof zu Estenfeld verschrieben.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wilhelm Senior von Seckendorff zu Guntzenhausen und Jochsberg, welcher sie auf seinen Antheil zu Jochsberg verwiesen hat.

Heintz Schenck von Geyern, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Pfleger zu Stauff anno 1459. 1476. Gemalin, : : : :

Eustachius Schenck von Geyern, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Roth anno 1449. Gemalin, : : : :

Georg Schenck von Geyern, anno 1476.

Wigoleus Schenck von Geyern anno 1476.

Balthasar Schenck von Geyern, anno 1476.

Heintz Schenck von Geyern, hatte anno 1476. mit seinen Herren Vettern Strittigkeiten, und † als der Letzte von der Jettenhofer Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemalin, Anna Gallingin von Illesheim, Herrn Georg Gallings von Illesheim, und Frauen Annä Gallingin von Illesheim, einer gebornen von Birckenfels, Tochter.

TABVLA LXXXIX.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Ulrich III. Schenck von Geyern zu Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXVIII.) insinuirete anno 1349. das vom Kayser Carolo IV. seinem Herrn Vater und Vettern ertheilte Privilegium selbsten bey den Hof-Meister Herrn Friederichen von Heldeck und denen Kayserlichen Land-Gerichten Cölln, Nürnberg und Hirschberg, hatte auch mit Herrn Ulrichen von Gundelsheim vor den Kayserlichen Land-Gerichte Gralspach Proceß, vertrug anno 1371. seinen Tochtermann, Herrn Wirichen von Treuchtlingen mit dessen Schwager Herrn Walthern von Seckendorff zu Stopfenheim, kauffte anno 1374. von Herrn Goswein und Friederichen Gebrüdern von Absperg den Kirchen-Satz und den Zehend zu Neuslingen, war anno 1382. Bürge vor Herrn Ludewig und Friederich Grafen von Oettingen, und hatte anno 1386. nebst Herrn Heinrich und Herrn Berthold Schencken von Geyern, wie auch dessen Sohn Hansen, eine Fehde mit Heinrichen von Morsbeck. Gemalin, Maria von Seckendorff Gutend, Herrn Gutends von Seckendorff, und Frauen Felä von Seckendorff, einer gebornen Voglin von Leuckersheim, Tochter, vermählt anno 1339.

Georg Senior Schenck von und zu Geyern, Ritter, war anno 1403. auf den Turnier zu Darmstadt, halff anno 1404. den Bey-Brief über die Turnier-Gesellschafft im Fürspang-Orden aufrichten, stifftete anno 1405. mit seinem Bruder Wigoleo und seinem Vetter Hansen Schencken von Geyern die Caplaney zu Geyern, und gab auf seinen Antheil darzu, seinen vierdten Theil am Zehend zu Geyern, ein Fuder Holtz und von einem Guth zu Neuslingen 3. fl. verkauffte anno 1413 nebst Herrn Ulrichen von Treuchtlingen, was sie miteinander zu Osterdorff gehabt, an Herrn Haupten Erb-Marschalln des Heil. Römischen Reichs zu Pappenheim, und war anno 1414. mit Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg, dem nachmalligen Churfürsten zu Brandenburg, auf den Concilio zu Costnitz, † anno 1434. Gemalin, Magdalena von Wolffstein, Herrn Wilhelms von Wolffstein, und Frauen Magdalenä von Wolffstein, einer gebornen von Waldau, Tochter.

Anna Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wirich von Treuchtlingen an. 1371.

Wigoleus Schenck von Geyern zu Geyern, halff anno 1392. mit Herrn Hanß Schencken von Geyern seinem Vetter, die Turnier-Gesellschafft im Fürspang-Orden aufrichten, auch anno 1404. den Bey-Brief mit seinem Bruder, war anno 1412. auf den Turnier zu Regenspurg, kauffte anno 1415. von seinem Vetter Herrn Friederich Schencken von Geyern zu Uttenhofen dessen halben Theil an der Veste Geyern. Anno 1417. war er nebst Herrn Frischhansen von Bodmann, Herrn Haupt Erb-Marschalln von Pappenheim und Herrn Casparn von Klingenberg in den Compromiß-Sachen zwischen der Stadt Cölln und dem Hertzog von Berg, Schieds-Richter, empfienge anno 1422. von Herrn Marggraf Friederichen zu Brandenburg das Schloß Vorndorff zu rechten Mann-Lehen, war anno 1424. desselben Rath und halff das Bündniß der 6. Herren Churfürsten, wieder die sogenannten Unglaubigen in Böhmen, zu Bingen schliessen, entschiede anno 1424. den Herrn Bischoff zu Würtzburg mit der Ritterschafft in Francken, war anno 1431. unter Herrn Churfürst Friederichs zu Brandenburg Bürgen, über den Verkauff Wildburgstetten, und kauffte anno 1432. von Herrn Arnolden von Hirschberg, des hohen teutschen Ordens-Rittern und Land-Commandeurn zu Eßlingen, etliche Güter zu Ettenstadt, Enhofen und Wöllmarshofen. Gemalin, Anna von Neipperg, Herrn Conrads von Neipperg, und Frauen Elisabethä von Neipperg, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Christoph Schenck von Geyern zu Geyern, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Sandsee anno 1427.

Georg Junior Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XC.

Elisabetha Schenckin von Geyern, † anno 1430. und liegt zu München im Barfüsser-Kloster neben ihren Ehe-Herrn begraben. Gemal, Herr Haimeran von Haßlang, Pfleger zu Arnsberg, † anno 1438. Diese beyde sind wahre Ahnen der heutigen Herren Grafen von Haßlang.

Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Georg von Lichtenstein zu Geyersberg und Stein.

Hanß Schenck von Geyern zu Geyern, nahm anno 1434. den löblichen Fürspang-Orden an, verkauffte an. 1435. etliche Güter zu Rattenbuch an Herrn Heinrich Hertzogen in Bayern, vertrug sich eodem anno mit seinem Vetter Herrn Georgen Schencken von Geyern, und † anno 1440. Gemalin, Cunegunda Schenckin von Reicheneck, Herrn Peter Schenckens von Reicheneck, Tochter.

Anna Schenckin von Geyern, † anno 1448. Gemal, (I) Herr Severin Marschall von Wonsheim. (II) Herr Hanß von Frauenberg zu Prunn im Haag. Sie machte eine Stifftung gen Prunn zu ihr und ihres Mannes Begräbniß mit einer ewigen Messe und Licht.

Elisabetha Schenckin von Geyern, † anno 1448. Gemal, Herr Crafft von Lentersheim zu Neuen-Mur.

Elisabetha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Georg Senior von Ehenheim genannt Grummat, Ritter, anno 1460. Sie brachte 3. Theile von der Veste Geyern an das Hauß Ehenheim.

Magdalena Schenckin von Geyern, lebte anno 1464.

Margaretha Schenckin von Geyern, lebte anno 1444.

Schenck von Geyern.
Altmühl.

M

TABULA XC.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Georg Junior Schenck von Geyern zu Geyern, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. LXXXIX.) ward anno 1435. durch Herrn Hanß Schencken von Geyern, Herrn Georgen von Seckendorff, Rittern, Herrn Friederich Schencken von Geyern Rittern zu Uttenhofen, Herrn Crafft Morßbecken zu Buch, Herrn Martin von Eyb, Rittern, Herrn Caspar Buttendorffern, Herrn Ruger Erlingshofern, Herrn Erhard Marschalln und Herrn Seitz Hausnern, wegen gehabter Zwytracht, mit seinem Vetter, Herrn Hanß Schencken von Geyern verglichen, welchen Vergleich seine Söhne Siegemund und Wilhelm mit treuen Gelübden zu halten versprochen, erhielte anno 1441. den Proceß wegen der Ansprüche, die Anna Schenckin von Geyern, Herrn Hansens von Frauenberg Gemalin an Wiglaß und Hansen Schenckens von Geyern, ihres Vaters und Bruders Erbschafft gemacht, und starb zwischen anno 1441. und 1450. Gemalin, (I) Martha von Freyberg, Herrn Eberhards von Freyberg zu Eisenberg, und Frauen Marthä von Freyberg, einer gebornen Truchsessin von Rinchingen, Tochter, von welcher er 3. Söhne erhalten. (II) Magdalena von Seckendorff Gutend, Herrn Peter Senioris von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Petronellä von Seckendorff, einer gebornen Truchsessin von Baldersheim, Tochter.

1\. Siegemund Schenck von Geyern zu Geyern, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Voigt zu Landeck, consentirte mit einem leiblichen Eyd in seines Herrn Vaters Vertrag mit Herrn Hanß Schencken von Geyern anno 1435. war Voigt anno 1441. kauffte anno 1446. mit seiner Gemalin 2. Höfe zu Kaltenbuch, † anno 1451. und hinterließ einen Sohn.

Friederich Schenck von Geyern zu Kindingen, hat anno 1456. Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg, einen Tag anzusetzen, daß er mit seinen Vettern, Herrn Stephan und Wilhelm Gebrüdern, denen Schencken von Geyern verglichen werden möchte.

1\. Wilhelm Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, willigte anno 1435. in seines Herrn Vaters Vertrag Herrn Hanß Schencken wegen Geyern, war anno 1440. Herrn Hertzog Ludewigs in Bayern Rath und trug bey Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg Leichen-Begängniß den Schild mit dem Scepter, gienge bald hernach im Schwanen-Orden St. Mariä Bruderschafft, die Herr Churfürst Friederich II. zu Alt-Brandenburg aufgerichtet hat, sagte anno 1449. mit Herrn Churfürst Friederichen von Brandenburg der Stadt Rothenburg ob der Tauber ab, nahm anno 1451. statt seines Vaters den Fürspang-Orden an, war anno 1452. Zeuge in Herrn Land-Commandeur Ulrichs von Lentersheim Laudo, wegen der Strittigkeit zwischen den Herrn Abt zu Wiltzburg und der Stadt Weisenburg, verkauffte anno 1453. mit seiner Schwester und ihren Ehe-Mann Herrn Hansen von Stauff zu Ehrenfelß, das obere Schloß zu Treuchtlingen, an die Herren Reichs-Erb-Marschalle zu Pappenheim. Anno 1460. ist er Bayerischer Pfleger zu Hilpoldstein und Frauen Ursulä von Ehenheim Beystand wieder ihren Bruder Herrn Georgen von Ehenheim zu Geyern dem Jungen, wegen der väter- und mütterlichen Erbschafft gewesen, hat auch die Lehen an ihrer statt vom Hertzog zu Bayern empfangen. Anno 1470. kauffte er von Herrn Conraden von Wirsberg das Schloß Syburg und das Dorff Dallmannsfelden, cedirte anno 1476. den Kirchen-Satz zu Hofstetten an das Hoch-Stifft Eichstädt, und bekam dafür den Kirchen-Satz zu Bergen, † anno 1477. und sein Gedächtniß-Tag ist von der Turnier-Gesellschafft im Fürspang anno 1478 zu Bamberg solenniter begangen worden. Gemalin, Magdalena von Absperg, Herrn Hansens von Absperg zu vordern Franckenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Crailßheim, und Frauen Anastasiä von Absperg, einer gebornen Zoblin von Giebelstadt, Tochter.

1\. Martin Schenck von Geyern † an. 1471. unvermählt.

2\. Margaretha Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Hanß von Stauff zu Ehrenfelß, Vice-Dom in Nieder-Bayern. Sie erbte mit ihrem Herrn Bruder das obere Schloß zu Treuchtlingen, und verkauffte solches nebst ihme anno 1453 an die Herren Reichs-Erb-Marschälle von Pappenheim mit dem halben Marckt daselbsten.

Christoph Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCI.

Magdalena Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Georg von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn und Uhlstadt.

Wilhelm Schenck von Geyern, † unvermählt.

Georg Schenck von Geyern zu Syburg, war bekannt anno 1482. befande sich anno 1485. auf den Turnier zu Onoldsbach und anno 1486. auf den zu Bamberg, vergliche sich anno 1500. mit der Gemeinde zu Nenßlingen und † anno 1514. Gemalin, Anna von Morsbeck, Herrn Ulrichs von Morsbeck, Ritters, Tochter.

Walburga Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Wilhelm von Mur, Erb-Kuchen-Meister des Hoch-Stiffts zu Eichstädt, vermählt anno 1528. † anno 1538. als der Letzte seines Geschlechts ohne männliche Leibes-Erben.

Georg Schenck von Geyern zu Syburg, hat anno 1515. annoch minderjährig und unter der Vormundschafft seine Lehen empfangen, † unbeerbt.

Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, empfienge gleichfals anno 1515. annoch minderjährig die Lehen, war anno 1526. noch am Leben, und ist vermuthlich auch ohne Leibes-Erben gestorben.

TABVLA XCI.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Christoph Schenck von und zu Geyern, Ritter, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XC.) geboren anno 1446. war anno 1473 schon Ritter und Amtmann zu Landeck, wohnete auch Herrn Marggraf Albrechts von Brandenburg zu Schwobach gehaltenem Ritter-Recht bey, bekame anno 1477. nach seines Herrn Vaters Tod die Helm-Lehen und nahm dessen Fürspang-Orden an, befande sich anno 1481. auf den Turnier zu Heidelberg, anno 1484 auf den zu Stuttgard und anno 1485. nebst seiner Frau Gemalin auf den zu Onoldsbach, trug anno 1486. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Albrechts von Brandenburg, mit Herrn Hilpold von Hausen das Burggräfliche Pannier, war eodem anno Amtmann zu Flüglingen und bekame mit dem Hertzog in Bayern wegen eines gehenckten Mannes bey Burg-Salach Fehde, ward aber vom Herrn Marggrafen zu Brandenburg geschützet. Anno 1494. ist er noch Amtmann zu Flüglingen gewesen. Anno 1495. vertrug er sich mit Herrn Heintz Schencken von Roßberg wegen der Schenckischen Helm-Lehen, und erbte die im Eichstädtischen gelegene Lehen seines Vettern Herrn Wilhelm Schenckens von Geyern des Langen zu Ober-Stotzingen, war auch nebst seiner Frauen Gemalin im Schwanen-Orden. Von anno 1503. biß 1511. ist er Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums zu Nürnberg gewesen, anno 1504. zugleich Amtmann zu Schwobach worden, und hat anno 1505. nebst seinen Bruder Herrn Georgen vom Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg, das Halß-Gericht zu Marck-Neußlingen, als ein Kayserliches Reichs-Affter-Lehen empfangen. Anno 1509. war er Hof-Meister zu Anspach, welches damahls die höchste Charge gewesen. Anno 1510. verglich er sich mit Herrn Balthasar Schencken von Geyern wegen der Helm-Lehen, stifftete anno 1515. mit Herrn Georgen von Ehenheim die Früh-Messe zu Reuth, † anno 1532. Freytags nach Oculi 86. Jahre alt, und liegt in der Kirche zu Marck-Neußlingen begraben. Gemalin, Anna von Wangenheim.

Melchior Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, war bey seines Herrn Vaters Lebzeiten anno 1511. Amtmann zu Schwobach, nachgehends aber anno 1525. Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Abenberg, † anno 1536. und liegt zu Marck Neußlingen begraben. Gemalin, Anna von Seckendorff Gutend, Herrn Sixtens von Seckendorff zu Obern-Zenn, Hochfürstlich Eichstädtischen Pflegers zu Arberg, und Frauen Felicitas von Seckendorff, einer gebornen von Rothenhan aus dem Hause Rentweinsdorff, Tochter, † anno 1572. als Wittwe, und liegt zu Marck-Neußlingen begraben.

Sibylla Schenckin von Geyern, Kloster-Frau beym heiligen Creutz zu Bergen.

Christoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, der einzige Sohn, vertrug sich anno 1534. mit Herrn Engelharden von Eheuheim wegen der Pfarreyen, ingleichen auch anno 1536. mit Herrn Conraden von Ehenheim, kauffte anno 1547. von Herrn Endreßen von Hausen dessen Güter zu Bergen, † anno 1547. und liegt zu Marck-Neußlingen. Gemalin, Anna von Haldermannstetten genannt Stettnerin, Herrn Heinrichs von Haldermannstetten genannt Stettners zu Wiesenbruck, und Frauen Agathä von Haldermannstetten genannt Stettnerin, einer gebornen von Leonrod, Tochter und Erbin, † anno 1553. als Wittwe und liegt zu Marck-Neußlingen, welche Wiesenbruck an das Hauß der Herren Schencken von Geyern gebracht hat.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyern, stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCII. A.

Friederich Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCII. B.

Christoph Schenck von Geyern zu Wiesenbruck, stunde mit seinen Geschwistern, weil sie bey des Herrn Vaters Tod noch unmündig waren, unter der Vormundschafft Herrn Christoph Heinrichs von Schirnding Amtmanns zu Roth und Herrn Johann Heinrichs von Zettwitz, † anno 1573. unvermählt.

Euphrosina Schenckin von Geyern, † anno 1575. unvermählt.

Ursula Schenckin von Geyern, † anno 1589. als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Burg Grub bey Neuhauß begraben. Gemal, Herr Siegemund von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff, Buch und Gereuth, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Amtmann zu Höchstädt, † anno 1585. den 19. Mart und liegt auch zu Grub bey Neuhauß.

TABVLA XCII. A.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Wernfels hernach zu Arberg, stifftete eine wieder erloschene Neben-Linie, (Tab XCI.) † anno 1584. Gemalin, Ursula Lochingerin von Archshofen, Herrn Gottfried Lochingers von und zu Archshofen, und Frauen Ursulä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, † anno 1584.

Georg Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Dollnstein, lebte noch anno 1626. Gemalin, Maria von Ehenheim, Herrn Conrads von Ehenheim zu Geyern und Willandsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Stauff, und Frauen Annä Susannä von Ehenheim, einer gebornen von Wemdingen, Tochter.

Maria Barbara Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Egolff von Riedheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Land-Voigt.

Hanß Ludewig Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Land-Voigt, wie auch Stadt- und Land-Richter zu Eichstadt, † ohne Kinder.

Anna Christina Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Johann Christoph von Parsberg.

Magdalena Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Johann Ernst von Wildenstein.

Martin Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Raitenbuch. Gemalin, Maria Magdalena von Werdnau, Herrn Conrads von Werdnau, und Frauen Margarethä Barbarä von Werdnau, einer gebornen von Aschhausen, Tochter.

Margaretha Ursula Schenckin von Geyern, geboren an. 1618. Gemal, Herr Johann Siegemund Schenck von Stauffenberg, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Ober-Stall-Meister. Diese sind Herrn Marqvard Sebastian Schenckens von Stauffenberg, des Bischoffs und Fürstens zu Bamberg Eltern gewesen.

Maria Magdalena Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Heinrich Jacob Freyherr von Knöringen, Herr zu Binswangen, † anno 1668.

Wolffgang Christoph Schenck von Geyern, begab sich anno 1601. in den Jesuiter-Orden, und † in solchen.

Anna Christina Schenckin von Geyern.

B.

Friederich Schenck von Geyern zu Geyern und Wiesenbruck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCI.) † anno 1597. den 9. August. und liegt zu Marck-Nenßlingen begraben. Gemalin, Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden, Herrn Wilhelm Adelmanns von Adelmannsfelden, und Frauen Margarethä Adelmännin von Adelmannsfelden, einer gebornen Vöhlin Freyin von Frickenhausen zu Illertissen, Tochter, † anno 1607. als Wittwe, und liegt zu Marck-Nenßlingen.

Hanß Christoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, geboren anno 1592. † anno 1648. den 9. May. Gemalin, Rosina Ursula von Plassenberg, Herrn Johann Siegemunds von Plassenberg, und Frauen Catharinä von Plassenberg, einer gebornen von Eyb, Tochter.

Anna Maria Schenckin von Geyern, geboren und gestorben anno 1595.

Veit Christoph Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCIII.

Hanß Wilhelm Schenck von Geyern, † anno 1629. in der Kindheit.

Elisabetha Amalia Schenckin von Geyern, † anno 1629. in der Kindheit.

Johann Siegemund Schenck von Geyern zu Syburg, † anno 1660. unvermählt.

Dorothea Catharina Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Carl von Welden zu Hochholtingen.

Maria Elisabetha Schenckin von Geyern, † unvermählt.

Anna Margaretha Schenckin von Geyern, † unvermählt.

Eva Christina Schenckin von Geyern, † anno 1688. Gemal, (I) Herr Friederich Clauß von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1634. den 1. Januar. vermählt anno 1656. † anno 1668. den 21. Decembr. (II) Herr Hanß Erhard Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Ungershausen, Geroldshausen, Uttingen und Lindflur, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Amtmann zu Remlingen, geboren anno 1668. vermählt anno 1619.

TABVLA XCIII.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Veit Christoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg, und Wiesenbruck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCII.) geboren anno 1626. den 25. Octobr. † anno 1682. den 6. Februar. Gemalin, Maria Euphrosina von Creutz, Herrn Bernhards von Creutz, und Frauen Annä Elisabethä von Creutz, einer gebornen Gräblin von Stockau, Tochter, vermählt anno 1651. † anno 1689. als Wittwe.

Maria Ursula Schenckin von Geyern, geboren an. 1652. † anno 1721 unvermählt.

Veit Adam Schenck von Geyern zu Syburg Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath, geboren anno 1654. † anno 1718. unbeerbt. Gemalin, Maria Sophia Catharina von Liebenstein, Herrn Philipp Albrechts von Liebenstein zu Liebenhausen, Frauen Sophiä von Liebenstein, einer gebornen von Jaxtheim, Tochter, vermählt anno 1700.

Margaretha Sophia Schenckin von Geyern, † ohne Kinder. Gemal, Herr Georg Albrecht von Jaxtheim zu Erlabrunn, Kayserlicher Hauptmann, † anno 1727.

Jobst Wilhelm Schenck von Geyern zu Geyern, geboren an. 1660. † an. 1705. unvermählt.

Friederich Siegmund Schenck von Geyern † unvermählt.

Christina Euphrosina Schenckin von Geyern, †. Gemal, Herr Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Ober-Mögersheim, Rauenberg und Wölderndorff, geboren anno 1647. vermählt anno 1679. † anno 1717.

Johann Ludewig Schenck von Geyern, Kayserlicher Hauptmann, blieb anno 1683. bey den Entsatz vor Wien ohne Leibes-Erben. Gemalin, Agnes Sibylla von Jaxtheim, Herrn Veit Joachims von Jaxtheim zu Kaltenbrunn und Adlitz, Ritter-Raths und Truben-Meisters des löblichen Orts an der Altmühl, dann Frauen Mariä Dorotheä von Jaxtheim, einer gebornen von Engelbrunn, Tochter.

Eva Catharina Schenckin von Geyern. Gemal, Herr Christoph Friederich von Zastroo, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Obrister und Ober-Amtmann zu Creglingen.

Albrecht Ernst Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1669. den 7. August. † anno 1746. den 16. Novembr. Gemalin, Dorothea Eleonora Hoferin von Lobenstein, Herrn Wolff Christian Hofers von Lobenstein, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Ober-Amtmanns zu Stauff, Landeck und Geyern, dann Frauen Margarethä Ernestinä Hoferin von Lobenstein, einer gebornen von Crailsheim, Tochter, vermählt anno 1694. Sie hielten ihre Jubel-Hochzeit anno 1744.

Ein Sohn und eine Tochter sind jung gestorben.

Georg Wolff Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1694. † an. 1696.

Margaretha Ernestina Friederica Schenckin von Geyern, geboren anno 1696. lebt als Wittwe. Gemal, Herr Philipp Friederich Gremp von Freudenstein, Hochfürstlich Hessen-Darmstädtischer Geheimer Rath, vermählt anno 1718. † anno 1731.

Philipp Albrecht Ernst Schenck von Geyern, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCIV.

Erhard Ludewig Ernst Schenck von Geyern, Hochfürstlich Würtembergischer Ober-Schenck zu letzt aber Hof-Marschall zu Stuttgard, geboren anno 1700. † anno 1745. Gemalin, Elisabetha Charlotta Gallingin von Altheim, Herrn Leopold Ludewig Gallings von Altheim, und Frauen Christianä Elisabethä Gallingin von Altheim, einer gebornen von Sternenfels, Tochter.

Christiana Albertina Ernestina Schenckin von Geyern, geboren anno 1708. den 19. Februar. lebt als Wittwe. Gemal, Herr Wilhelm Gottfried von Crailsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath und Ober-Amtmann zu Schwobach, geboren anno 1700. vermählt anno 1726. † anno 1742. den 24. August. zu Rügland, und liegt in dasiger Kirche begraben.

Etliche Kinder sind klein gestorben.

Ernestina Eleonora Christina Schenckin von Geyern, geboren anno 1731. den 1. May.

TABVLA XCIV.

Von denen Herren Schencken von Geyern.

Philipp Albrecht Ernst Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath, Cammer-Herr, Reiß Ober-Stall-Meister, Obrist Wacht-Meister und Ober-Amtmann zu Feuchtwangen, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führet die Haupt-Linie dermalen dauerhafft fort, (Tab. XCIII.) geboren an. 1697. den 1. Octobr. Gemalin, Maria Ernestina Hoferin von Lobenstein, Herrn Friederich Ernst Hofers von Lobenstein zu Wildenstein, und Frauen Mariä Elisabethä Hoferin von Lobenstein, einer gebornen von Helmstadt, Tochter, geboren anno 1699. den 8. Junii, vermählt anno 1720. den 20. Februar.

Albert Ernst Christian Schenck von Geyern, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof-Juncker und Lieutenant, geboren anno 1721. den 30. Septembr.

Ludewig Friederich Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1722. den 29. Decemb. † anno 1725.

Friederica Dorothea Christina Schenckin von Geyern, geboren anno 1724. den 19. Aprill, † anno 1725.

Eleonora Christiana Ernestina Schenckin von Geyern, geboren anno 1725. den 27. Sept. Gemal, Herr Gottfried Freyherr vom Holtz, geboren anno 1715. den 6. May, vermählt anno 1746 den 20. Februar.

Charlotta Dorothea Ernestina Schenckin von Geyern, geboren anno 1727. den 27. Decembr.

Heinrich Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1729. den 25 May, † im Septembr. hernach 18. Wochen alt.

Friderica Louise Schenckin von Geyern, geboren anno 1731. den 18. August. † eodem anno.

Louise Wilhelmina Ernestina Schenckin von Geyern, geboren an. 1733. den 27. Februar.

Carl Ludewig Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1735.

Alexander Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1737.

Christian Julius Ernst Schenck von Geyern, geboren anno 1743.

TABVLA XCV.

Von denen Ahnen der Herren Schencken von Geyern.

Albert Ernst Christian Schenck von Geyern, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof-Juncker und Lieutenant.

- Philipp Albrecht Ernst Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, Kayserlicher würcklicher Rath, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath, Cammer-Herr, Reiß-Ober-Stall-Meister, Obrist-Wacht-Meister und Ober-Amtmann zu Feuchtwangen, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl.
- Maria Ernestina Hoferin von Lobenstein.

- Albrecht Ernst Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl.
- Dorothea Eleonora Hoferin von Lobenstein.
- Friederich Ernst Hofer von Lobenstein.
- Maria Elisabetha von Helmstadt.

- Veit Christoph Schenck von Geyern, zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck.
- Maria Euphrosina von Creutz.
- Wolff Christian Hofer von Lobenstein, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Ober-Amtmann zu Stauff, Landeck und Geyern.
- Margaretha Ernestina von Crailßheim.
- Wolff Christian Hofer von Lobenstein.
- Margaretha Ernestina von Crailßheim.
- Carl Valentin von Helmstadt.
- Maria Ernestina von Venningen.

- Hanß Christoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck.
- Rosina Ursula von Plassenberg.
- Bernhard von Creutz.
- Anna Elisabetha Grüblin von Stockau.
- Johann Georg Hofer von Lobenstein, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Geheimer Rath, Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, Hof-Marschall und Ober-Amtmann zu Schwobach.
- Maria Catharina von Schönstein.
- Wolffgang von Crailßheim, Obrist-Lieutenant und Ober-Amtmann zu Cadolzburg.
- Anna Petronella Zornin von Plobsfelden.
- Johann Georg Hofer von Lobenstein.
- Maria Catharina von Schönstein.
- Wolffgang von Crailßheim.
- Anna Petronella Zornin von Plobsfelden.
- Carl Friederich von Helmstadt.
- Sabina von Hagen zu Hageneck.
- Philipp Ludewig von Venningen.
- Maria Catharina von Rathsamshausen.

- Friederich Schenck von Geyern.
- Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden.
- Johann Siegemund von Plassenberg.
- Catharina von Eyb.
- Balthasar von Creutz.
- Margaretha von Linde.
- Georg Grübel von Stockau.
- Anna Catharina von Hirschberg.
- Johann Georg Hofer von Lobenstein.
- Maria von Paumgarten.
- Wolff Georg von Schönstein.
- Anna Maria Nothafftin von Wernberg.
- Georg Friederich von Crailßheim.
- Walburga von Mandelslohe.
- Wolffgang Dietrich Zorn von Plobsfelden.
- Maria Magdalena Röderin von Tierspurg.
- Johann Georg Hofer von Lobenstein.
- Maria von Paumgarten.
- Wolff Georg von Schönstein.
- Anna Maria Nothafftin von Wernberg.
- Georg Friederich von Crailßheim.
- Walburga von Mandelslohe.
- Wolff Dieterich Zorn von Plobsfelden.
- Maria Magdalena Röderin von Tierspurg.
- Valentin von Helmstadt.
- Helena Maria von Massenbach.
- Burckhard von Hagen zu Hageneck.
- Barbara von Gaißrück.
- Egenolff von Venningen.
- Maria Cleopha Wetzlin von Marsilien.
- Ulrich von Rathsamshausen.
- Margaretha von Andlau.

TABULA XCVI.

Von denen Herren von Sengern zu Eschwü und Diespeck.

Dieses Reichs Adeliche Hauß stammet ursprünglich aus Hessen her, wo es den ansehnlichen Ritter-Sitz Eschwü innen gehabt. Anno 1650. wendete sich eine Linie davon nach Francken, acquirirete das zum löblichen Reichs Ritter Ort an der Altmühl gehörige Guth Diespeck, ohnweit Neustadt an der Aisch gelegen, weßhalber sie auch hochbesagten Ritter-Ort annoch einverleibet ist.

Christoph von Senger zu Eschwü und Diespeck, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieser blühenden Fränckischen Linie, besaß Eschwü in Hessen, gienge von dar nach Francken, acquirirete anno 1650. das dem löblichen Ritter-Orth an der Altmühl incorporirte Guth Diespeck, ward anno 1651. immatriculiret, und wohnete damahls so wohl, als auch folgenden Altmühlischen Ritter-Conventen mit Sitz und Stimme bey. Gemalin, Ursula Margaretha Zollnerin von der Hallburg, Herrn Hanß Siegemund Zollners von der Hallburg zu Krautheim, und Frauen Annä Mariä Zollnerin von der Hallburg, einer gebornen von Frohhofen, Tochter, geboren anno 1603. den 23. April, † anno 1668. als Wittwe.

Hanß Christoph von Senger zu Diespeck, † anno 1709. den 14. Junii. Gemalin, (I) Judith Sidonia von Moll aus dem Hause Hayn, † anno 1692. den 15. Septembr. (II) Anna von Seiboth, vermählt anno 1593. den 29. Januar. † anno 1696. den 4. May ohne Kinder. (III) Maria Susanna Auerin von Herrenkirchen, Herrn Wolff Helmhard Auers von Herrenkirchen zu Gunzing und Auerberg, dann Frauen Helenä Mariä Auerin von Herrenkirchen, einer gebornen Füchsin von Wallburg, Tochter, geboren anno 1658. † anno 1717. als Wittwe.	Hanß Caspar von Senger, war zu Danzig in Kriegs-Diensten.	Heinrich Ludewig von Senger, blieb in Königlich Französischen Kriegs-Diensten.	Hanß Rudolph von Senger, blieb anno 1664. in Kayserlichen Kriegs-Diensten in Ungarn.

1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Ernst Christian von Senger, geboren an. 1661. den 17. Novembr. † in der Jugend.	Ursula Magdalena Agnes von Senger, geboren anno 1663 den 1. Mart. Gemal, (I.) Herr Johann Christoph von und zu Dannhausen, vermählt anno 1691. den 6. Decembr. (II.) Herr Peter Janson v. Gorrit.	Georg Heinrich von Senger, geboren anno 1664. den 16. Junii, † anno 1667. den 25. Mart.	Friederich Christoph Heinrich von Senger, geboren anno 1666. den 9. May, † in der Jugend.	Georg Bernhard von Senger, geboren anno 1667. den 10. Sept. † anno 1669. den 16. April.	Sophia Maria von Senger, geboren anno 1669. den 17. May.	Maria Ernestina von Senger, geboren anno 1671. den 25. Februar. † anno 1675. den 3. May.	Constantia Philippina von Senger, geboren anno 1673. den 27. Junii, † in der Kindheit.

3.	3.	3.
Johann Ludewig von Senger zu Diespeck, geboren anno 1676. den 16. Februar. † anno 1727. den 10. August. Gemalin, Sibylla Sophia Magdalena von Puhel, Herrn Justin Friederichs von Puhel, Obristens, Tochter, geboren anno 1693. vermählt anno 1708. Dominica 1. Advent. † anno 1736. den 15. Januar. als Wittwe 43. Jahre alt.	Anna Margaretha von Senger, geboren anno 1696. den 25. Mart. Gemal, Herr Johann Christoph Prieser von Mißbach zu Kemmeten, vermählt anno 1714.	Christoph Wilhelm von Senger, geboren anno 1698. den 9. April, ertranck im Schloß-Graben zu Diespeck anno 1702. den 24. April.

Sophia Barbara von Senger, geboren anno 1710. den 9. Januar.	Maria Johanna Wilhelmina Sibylla von Senger, geboren an. 1711. den 29. April. Gemal, Herr Ludewig Gebhard von Cresmon, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Hauptmann bey dem löblich Fränckischen Crayß, vermählt anno 1737. den 8. Septembr.	Maria Eleonora Louise Justina von Senger, geboren anno 1714. den 5. Sept. † anno 1729. den 4. Novembr.	Louise Eleonora von Senger, geboren anno 1717. den 7. May.	Isabella Maria Friederica von Senger, geboren anno 1719. den 30. Novembr.	Casimir Friederich Johann Albrecht von Senger zu Diespeck, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Lieutenant bey denen Husaren, geboren anno 1721. den 13. August.

TABULA XCVII.

Von denen

Herren von Stauff.

Die Herren von Stauff sind ursprünglich Bayern, und von dar nach Oesterreich, anno 1626. aber um der Religion willen wieder aus Oesterreich nach Francken gekommen, wo sie dermahlen das beym löblichen Ort an der Altmühl incorporirte Reichsfreye Ritter-Guth Adlitz, eine Stunde von Erlangen gelegen, im Besitz haben. Man findet viererley Herren von Stauff, welche alle Bayern, und doch nicht einerley Ursprungs sind, wie ihre unterschiedene Wappen zu erkennen geben, und deshalber nicht verwechselt werden dürffen. Die Herren von Stauff zu Donaustauff, führeten einen blauen Schild mit einem silbernen oder weisen Zwickel, auf dessen offenen Turniers-Helm ein spitziger Hut zu sehen, dessen Aufschlag weiß, die Spitze aber blau. Auf der Spitze ward man einer güldenen Crone gewahr, so mit einer blauen und einer weisen Pfauen-Feder versehen. Die Herren von Stauff zu Regenstauff, einen rothen Schild mit 3 güldenen zugedeckten Bechern und 2. offenen Helmen, deren einer mit einem rothen Bischoffs-Hut und grünen Federn, der andere aber mit einem gelben Vogel-Halß gezieret. Die Herren und Freyherren von Stauff zu Ehrenfelß hatten einen quadrirten Schild, dessen oberes Theil rechter und unteres lincker Hand mitten zertheilet, davon das obere Theil weiß, das untere aber blau, das obere lincker und unter rechter Hand hingegen mit 7. rothen Steinen im weisen Felde besetzet. Auf den Schild ruhen 2. offene Turniers-Helme, jeder mit einem Huth, wie derselbe bey denen Herren von Stauff zu Donaustauff befindlich. Unsere Herren von Stauff, welche in Bayern das Schloß und Stamm Hauß Stauff, nachgehends aber das in Oesterreich ob der Enß befindliche Ritter-Guth Ulrach besessen, wovon sich die Familie noch schreibet, führen einen quadrirten Schild, von welchem das obere Feld rechter und untere lincker Hand roth und mit 2 Creutzweiß übereinander geschrenckten Holtz Hacken oder Aexten versehen ist, hernach das obere Feld lincker und untere rechter Hand, so wiederum von vornen blau oder Lasur Farb, von hinten aber gelb oder Goldfärbig, hat ein zum Sprung gerichtetes Einhorn, dessen Hinterleib im gelben Felde blau, der vordere aber im blauen Felde gelb ist. Auf den Schild ruhen 2 offene Turniers-Helme, davon einer mit einer güldenen Crone gezieret, aus welcher 2. rothe Adlers-Flügel steigen, darinnen sich die im Schild geschrenckte Hacken wieder sehen lassen, der andere Helm hingegen ist mit einer alten Heidnischen Crone geschmücket, aus welcher ein gelbes Einhorn mit denen vördern Füssen und halben Leib hervor steiget. Alle diese Herren von Stauff schrieben sich sonsten nur Stauffer, und fiengen erst von ohngefähr 100 Jahren an, sich von Stauff zu nennen. Sie gehören alle zu den alten Turnier- und Rittermäsigen Adel. So viel dieses Hauß betrifft, haben nachfolgende Herren die öffentlichen Turniere besucht:

Ludewig Stauffer, welcher anno 935. beym ersten Turnier in Magdeburg von der Bayerischen Ritterschafft, als ein Alter zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.
Heinrich von und zu Stauff, turnierete nebst Herrn
Gottfrieden von und zu Stauff, anno 1284. zu Regenspurg unter den Edlen.
Dieterich Stauffer zu Stauff Ritter, und
Rudolph Stauffer zu Stauff anno 1396 zu Regenspurg.
Heinrich Stauffer und
Hanß Stauffer kamen anno 1412. zum Turnier nach Regenspurg.
Ein Stauffer aber anno 1436. zu den nach Stuttgard, und
Hanß Stauffer ist anno 1439. zu Landshut Turnier-König und Voigt des Landes zu Bayern gewesen, wo er selbsten zwischen den Säulen gehalten und zu Blatt getragen worden ist.

Hanß Stauffer von Stauff, Hertzoglich-Bayerischer Rath und Gesandter zu Augspurg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, lebte anno 1458. Gemahlin. Catharina von Sickingen.

Hieronymus Stauffer von Stauff, kame nebst seinem Herrn Bruder Bernhard anno 1491. durch Hertzog Albrechten in Bayern um die Güter, weil sie beyde auf Befehl Kaysers Friderici die Stadt Regenspurg dem Reich conquetiren helffen. Gemahlin. Anna von Törring.

Bernhard Stauffer von Stauff, war besagter massen im Leben anno 1491.

Albrecht Stauffer von Stauff, führete sein Geschlecht dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. XCVIII.

Argula Staufferin von Stauff, ist diejenige Dame, welche sich zur Zeit der Reformation berühmt und bekannt gemachet hat, massen sie anno 1523. ein Schreiben so wohl an Herrn Johansen Pfaltz-Grafen beym Rhein und Hertzogen zu Bayern, als auch ein anderes an ihren Vetter, Herrn Adam von Törring Stadthaltern zu Neuburg in Puncto Religionis zum Druck befördert, sodann D. Ecken und die hohe Schule in Ingolstadt zum Wort-Kampf heraus gefordert hat. Sie vermählete sich nachgehends mit einem Herrn von Grumbach.

TABULA XCVIII.

Von denen

Herren von Stauff.

Albrecht Stauffer von Stauff und Untrach, Kayserlicher Hauptmann, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCVII) wendete sich zu Anfang des 16den Seculi von Bayern nach Oesterreich, und acquirirete daselbsten ob der Enß den Ritterlichen Ansitz Untrach. Gemahlin. Margaretha Schätzlin von Hermannsberg, Herrn Hanß Schätzels von Hermannsberg, und Frauen Magdalena Schätzlin von Hermannsberg, einer gebornen Stornigerin von Kalchingen, Tochter.

Balthasar Stauffer von Stauff und Untrach, war am Hof des Herrn Bischoffs zu Freysingen anno 1556, und stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemahlin. Margaretha von Breitenstein.

Siegemund Stauffer von Stauff und Untrach, Hochfürstlich Freysingischer Rath und Pfleger zu Grosen-Enzersdorff. Gemahlin. Maximiliana Maria Rosenbuscherin von Roschenhofen, Herrn Christoph Rosenbuschers von Roschenhofen, und Frauen Dorothea Rosenbuscherin, einer gebornen Nothafftin v. Weisenstein, Tochter, † an. 1613 den 16. Mart.

Hanß Veit Stauffer von Stauff u. Untrach, ward an. 1637 den 29. Maii bey Schwäbischhall erschlagen.

Hanß Ulrich Stauffer v. Stauff u. Untrach, ist zu Prag erstochen worden.

Maximilian Balthasar Stauffer v. Stauff und Untrach, geboren an. 1599 den 12. Dec. † an. 1667. im April, als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Maria Christina Staufferin von Stauff, geboren an. 1606. den 8. Sept. zu Grosen-Enzersdorff, † an. 1641. den 10. Dec. Gemahl Herr Eberhard Altenbucher, Pfleger der Kayserlichen Grafschafften Schaumburg und Efferding, wie auch des Sanct Francisci-Ordens zu Pupping geistlicher Vater, geboren anno 1585. zu Feldkirchen in Cärnthen, vermählt an. 1626. den 14. Januarii zu Wien. Er vermählete sich zum zweyten mahl an. 1642 im Dec. mit Frauen Anna Catharina Schnelckin, einer Adelichen Dame aus Steyermarck.

Peter Stauffer von Stauff und Untrach, geboren anno 1529., † anno 1571. den 3. May zu München. Gemahlin. Maria Aiglin von Herren-Gießburg, Herrn Christoph Aigels von Herren-Gießburg, und Frauen Catharina Aiglin von Herren-Gießburg, einer gebornen Stöcklin von Hertenberg, Tochter.

Georg Stauffer von Stauff und Untrach, Kayserlicher Rath und Pfleger zu Kogel, geboren anno 1557. am St. Ursulä Tag zu München, gienge anno 1626 wegen der unter Regierung Kaysers Ferdinandi II. ergangenen allgemeinen Religions-Reformation aus Oesterreich nach Regenspurg. Gemahlin. (I) Margaretha von Ropping aus dem Hause Berwang, Herrn Eliä Unter-Holzers von Hauß, Kayserlichen Verwesers der Herrschafft Kogel, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1560. den 4. April, vermählt anno 1592. den 11. May, † anno 1594. den 26. Martii als schwanger, und liegt zu Franckenmarckt begraben. (II) Johanna Thenin von Lindt, Herrn Sebastian Thens von Lindt, Herrns zu Hameran, und Frauen Mariä Thenin von Lindt, einer gebornen Salzbergerin von München, Tochter, geboren an. 1571. den 26 Junii. Vermählt anno 1596. den 3. Februar zu Berwang, † anno 1610. den 3. August zu München.

Georg Achatius Stauffer v. Stauff und Untrach lebte anno 1595. den 21. May zu Tübingen.

Anna Maria von Stauff, geboren anno 1597. den 28sten May zu Untrach. Gemahl. Herr Adam Dichtler.

Georg Christoph von Stauff, geboren anno 1598. den 29. Dec. zu Franckenmarckt, † an. 1599. den 18. Febr. und liegt zu Untrach in der Kirche.

Dorothea von Stauff, geboren an. 1600. den 23. Jan. † anno 1637. Gemahl. Herr Blasius Dalientschger von Glöneck, geboren an. 1585, vermählt an. 1614. den 2. Junii.

Elias von Stauff. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCIX. A.

Georg Christoph v. Stauff, geboren an. 1604. den 27ten Februar. † den 9. Martii e. a. und liegt zu Untrach.

Sabina von Stauff, geboren an. 1605. den 6. Julii, † anno 1607 am Pfingst-Tag an Blattern, und liegt zu Untrach.

Hanß Wilhelm von Stauff, geboren anno 1606. den 10. October, † den 19. October e. a. und liegt zu Untrach.

Ehrenreich v. Stauff, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. XCIX. B.

Eleonora v. Stauff, geboren anno 1609. im December, † anno 1645 den 10 August. Gemahl. (I) Herr Tobias Jäger von Waldau (II) Herr Balthasar v. Schmidt, Kayserlicher Rath.

Stauff.

TABULA XCIX. A.

Von denen

Herren von Stauff.

Elias von Stauff auf Untrach, Hochfürstlich Sachsen-Lauenburgischer Rath, stifftete eine bald wieder ausgegangene Neben-Linie (Tab. XCVIII.) geboren anno 1601. den 30 Julii. Gemahlin. (I) Regina Weisin, Herrn Peter Weisens, Tochter. (II) Maria Elisabetha Eckherin von Görtschach, Herrn Ludewig Eckhers von Görtschach, Pflegers der löblichen Landschafft zu Waldenstein in Cärnthen, und Frauen Annä Eckherin von Görtschach, einer gebornen Rosmännin von Seuesterich, Tochter. (III) Anna Margaretha Grundtnerin, Herrn Christoph Grundtners, und Frauen Catharinä Grundtnerin, einer gebornen Händlin, Tochter.

---

1. Dorothea Maria von Stauff.

2. Eine todte Tochter.

Helena Catharina von Stauff, † anno 1705. Gemahl Herr Johann Jacob Tetzel von Kirchen-Sittenbach, Pfleger zu Engelthal, geboren anno 1649., vermählt anno 1673. † anno 1698.

B.

Ehrenreich von Stauff auf Untrach, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. XCVIII.) geboren anno 1608. den 16. December zu Untrach, gienge mit seinen Eltern um der Religion willen aus Oesterreich nach Regenspurg anno 1626. bekame vom Kayser Ferdinando III. nebst seinem Bruder Elia anno 1648. das Wappen mit dem Aigelischen vermehret, † anno 1681. den 29. Martii zu Nürnberg, und liegt daselbsten auf St Johannis-Kirchhof begraben. Gemahlin. Anna Maria von Holtzing, Herrn Georg Christophs von Holtzing, Kayserlichen Hauptmanns über eine Compagnie von 300 Ulanen, und Frauen Annä Mariä von Holtzing, einer gebornen Carlin von Carlshofen zum Windbergerhof, Tochter, geboren anno 1625 den 27. September zu Zobingen bey Crembs in Unter-Oesterreich, vermählt anno 1651. den 27. May zu Nürnberg, † anno 1678. den 14 November zu Nürnberg.

Johann Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürstlich Pfaltz-Sultzbachischer Hof-Cavalier und Cammer-Juncker, geboren anno 1654. den 10. Julii zu Nürnberg, acquirirete Adlitz, † anno 1718. den 7 Februarii zu Erlangen, und liegt daselbsten in der Sophien-Kirche begraben. Gemahlin. Maria Elisabetha Storchin von Clausen, Herrn Wolff Ehrenreich Storchens von Clausen, Chur-Sächsischen Lieutenants bey der Guarde, und Frauen Mariä Reginä Storchin von Clausen, einer gebornen Göllerin von Schwanberg, Tochter, Herrn Franz Eytners von Eytneritz, Kayserlichen Raths und Ober-Feld-Krigs-Commissarii, hinterlassene Frau Wittwe, geboren anno 1655. den 9. November zu Bach, vermählt anno 1692. den 21. Februarii, † anno 1715. den 26 August zu Erlangen, und liegt daselbsten in der Sophien-Kirche begraben.

Johanna Maria v. Stauff. Gem. Herr Gabriel Talientschger von Gloeneck.

Anna Regina v. Stauff. Gemahl. (I) Herr Georg Andreas Zusner von Zusnereog auf Würtzenfeld, geboren anno 1652. den 21ten April zu Klagenfurth, vermählt anno 1682. im December zu Rothenburg ob der Tauber, † an. 1691. den 12. Martii zu Nürnberg, und liegt auf St Johannis-Kirchhof. (II) Herr Johann Wendelin Müller.

Susanna Maria von Stauff, † 16. Wochen alt.

Eleonora Felicitas von Stauff, † 14 Tage alt.

Heinrich Christoph Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Cammer-Juncker, geboren anno 1693. den 3. April zu Oberndorff bey Erlangen, † anno 1737 den 10 Februarii zu Erb, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahlin Susanna Barbara Freyin von Grüenthal, Herrn Wolffgang Ludewig Freyherrns von Grüenthal, Herrns zu Egelstall, Mühlen und Neunthausen, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Cammer-Herrns, Kriegs-Raths und Hauptmanns, wie auch Ober-Amtmanns zu Pfortsheim, dann Frauen Mariä Catharinä Freyin von Grüenthal, einer gebornen Megenzerin von Velldorff, Tochter, geboren anno 1697. den 14. Martii zu Egelstall, vermählt anno 1717. den 6. Junii zu Egelstall, lebt zu Adlitz als Wittwe

---

Maria Louise von Stauff, geboren anno 1718. den 20. October zu Erlangen, † anno 1719. den 15. Januarii, und liegt zu Erlangen in der Sophien-Kirche.

Heinrich Ludewig Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Königl. Preuß. u. Chur-Brandenburgischer Grenadier Lieutenant, geboren an. 1720 den 9. Martii zu Erlangen.

Louise Wilhelmina von Stauff, geboren an. 1721. den 7den September zu Erlangen.

Helena Amalia Charlotta von Stauff, geboren anno 1723 den 7den September zu Atzelsberg.

Maria Wilhelmina Concordia von Stauff, geboren an. 1725. den 5. Februarii zu Erlangen.

Carl Julius Felix von Stauff, geboren anno 1726. den 7 Junii zu Erlangen, † an. 1728. im Junio, liegt zu Erlangen in der Sophien-Kirche.

Georg Friederich Carl von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochf. Brandenburg-Onoldsbachischer Page, geboren an. 1727. den 4. December zu Erlangen.

Jacob Carl Ehrenreich von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürstlich Mecklenburg-Schwerinischer Page, geboren anno 1730. den 18. Januarii zu Erlangen.

Sophia Wilhelmina Louise von Stauff, geboren anno 1731 den 19. Junii, † anno 1732. den 5ten April, und liegt zu Erlangen in der Sophien-Kirche.

Gottlieb Carl Siegfried von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Königlich Preussischer Fahnen-Juncker, geboren anno 1733. den 14den September zu Erlangen.

Christian Albrecht Gottlob von Stauff, geboren anno 1735. den 17den Julii zu Erlangen.

Johann Heinrich Wilhelm von Stauff, geboren nach des Herrn Vaters Tod anno 1737. den 8. October zu Erlangen.

TABULA C.

Von denen
Ahnen der Herren von Stauff.

- Heinrich Ludewig Ferdinand von Stauff auf Untrach, zu Adlitz, Königl. Preußis. u. Chur-Brandenburgischer Grenadier-Lieutenant.
  - Heinrich Christoph Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischer Cammer-Juncker.
    - Johann Ferdinand von Stauff auf Untrach zu Adlitz, Hochfürstl. Pfaltz-Sultzbachischer Cammer-Juncker.
      - Ehrenreich v. Stauff auf Untrach.
        - Georg Stauffer von Stauff zu Untrach.
          - Peter Stauffer von Stauff zu Untrach.
          - Maria Aiglin von Herren-Gießburg
        - Johanna Thenin von Lindt.
          - Sebastian Then von und zu Lindt.
          - Maria Saltzbergerin.
      - Anna Maria von Holtzing.
        - Georg Christoph von Holtzing, Kayserl. Hauptmann.
          - Georg von Holtzing.
          - Margaretha Sperlin von Langenbruck.
        - Anna Maria Carlin von Carlshofen.
          - Peter Carl von Carlshofen zu Carlstein, Windbergerhof, Mölbach ꝛc.
          - Susanna Winckerin von Erckheim.
    - Maria Elisabetha Storchin v. Claussen.
      - Wolff Ehrenreich Storch v. Claussen, Chur-Sächsischer Lieutenant bey der Leib-Guarde.
        - Ludewig Storch von und zu Claussen.
          - Ulrich Storch von und zu Claussen.
          - Dorothea Raidin von Graßhofen.
        - Anna Johanna von Rohrbach.
          - Hanß Adam von und zu Rohrbach, Klingenbrunn, Marbach ꝛc.
          - Barbara Tollingerin von Grünau.
      - Maria Regina Freyin Göllerin von Schwanberg.
        - Ferdinand Freyherr Göller von Schwanberg, Lainach, Waldschach und Westen.
          - Wilhelm Freyherr Göller von Schwanberg zu Schwanberg und Lainach.
          - Margaretha Wagin von Wagensperg.
        - Maria Salome Freyin von Speidel.
          - Sebastian Freyherr von Speidel zu Barrersdorff und Neuhofen.
          - Afra Waltnerin von Freundhofen.
  - Susanna Barbara Freyin von Grüenthal.
    - Wolffgang Ludewig Freyherr von Grüenthal, Herr zu Egelstall, Mülen und Neunthausen, Hochfürstlich Baaden-Durchlachischer Camer-Herr, Kriegs-Rath, Hauptmann und Ober-Amtmann zu Pfortzheim.
      - Ludewig Freyherr v. Grüenthal, Herr zu Diesenbach.
        - Wolffgang Dietmar von Grüenthal zu Dietach und Ottsdorff.
          - Philipp Jacob von Grüenthal zu Dietach, Kayserlicher General-Commissarius.
          - Potentia Köllenbeckin von Schlüsselberg.
        - Maria Salome Hackin von Mistelbach.
          - Gregorius Hack von Mistelbach.
          - Magdalena von Rohrbach.
      - Anna Elisabetha Kölblin von Geising.
        - Adam Kölbel von Geising zu Breitlitz und Jahrsdorff.
          - Ladislaus Kölbel von Geising
          - Anna Berckingin von Bentzig.
        - Eva Ruschkin von Nitzwitz.
          - Eberhard Ruschkv von Nitzwitz.
          - Rebecca von Saalhausen.
    - Maria Catharina Megentzerin von Velldorff.
      - Philipp Jacob Megentzer v Velldorff zu Egelstall und Mülen am Neckar, der Letzte seines Geschlechts.
        - Hanß Philipp Megentzer von Velldorff zu Egelstall und Mülen.
          - Hanß Conrad Megentzer von Velldorff.
          - Maria Margaretha von Reischach.
        - Susanna von Faulach.
          - Jacob von Faulach.
          - Salome von Schauenburg
      - Maria Margaretha Megentzerin von Velldorff.
        - Hanß Caspar Megentzer von Velldorff.
          - Hanß Conrad Megentzer von Velldorff.
          - Maria Margaretha von Reischach.
        - Anna Maria von Schornstetten.
          - Carl von Schornstetten.
          - Catharina von Remchingen.

TABULA CI.

Von denen

Herren Stettnern von Grabenhof.

Die Herren Stettner von Grabenhof sind gleichfalß ursprünglich Bayern, und haben sich von dort aus nach Oesterreich gewendet, wo sie die 2. considerablen Ritterlichen Ansitze Grabenhof und Dorff über 200 Jahre innen gehabt. Da Kayser Ferdinandus II. die allgemeine Religions-Reformation vornahme, und sie nicht länger gedultet werden wollten, verkaufften dieselben ihre Güter in Oesterreich, und giengen nebst verschiedenen Gräflich-Freyherrlich-und Edlen-Häusern nach Regenspurg, hierauf überkame die eine Linie durch Heyrath das Reichsfreye Ritter-Guth Lobenbach, und ward deßhalber beym löblich Fränckischen Ritter-Ort am Odenwald anno 1700. immatriculiret. Die andere Linie kauffte anno 1703 das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Neuenbürg mit dem darzu gehörigen Reinersdorff und andern Pertinentiis, und ward dieserhalb anno 1705. bey hochbesagten Reichs-Ritter-Canton immatriculiret. Beyde Ritterliche Ansitze sind noch bey der Familie, und die Herren Besitzere haben Sitz und Stimme bey besagten 2. Ritterschafftlichen Orten und Zusammenkünfften. Wären durch das öfftere hin und herziehen dieses Hauses dessen alte Urkunden nicht verlohren gegangen, so würde man von demselben viel genauere Nachrichten mittheilen können. Dermahlen liefere so viel, als gegründet bewiesen werden kan.

Walther Stettner von und zu Grabenhof, Kayserlicher Hauptmann auf den Fürstlichen Stifft Admont und Jäger-Meister, welcher seine edlen Ahnen theils in Oesterreich, theils in höhern Jahren im Lande zu Bayern gehabt, wird als ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses angesetzet. Man findet die Nachrichten von ihm, daß er anno 1466. noch im Leben gewesen, und in der Stiffts-Kirche zu Admont begraben lieget. Gemahlin. Anna Wucherin.

Caspar Stettner von und zu Grabenhof, Kaysers Maximiliani I. Hof-Cammer-Rath und Amtmann, wie auch Ober-Forst-und Jäger-Meister im Eisenartzt, war bekannt anno 1463, † anno 1505. und liegt zu Eisenartzt begraben. Gemahlin. Benigna Heidenreicherin.

Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof, Kayserlicher Rath, wie auch Ober-Forst-und Jäger-Meister im Eisenartzt, geboren anno 1502. nahm die Evangelische-Religion an, und † anno 1562. Gemahlin. Apollonia Kernstockin, † anno 1580. als Wittwe zu Steyer

Siegemund Stettner von Grabenhof, Kayserlicher Hauptmann zu Haimburg, † anno 1550. ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Sibylla Stäntzingin.

Barbara Stettnerin v Grabenhof. Gemahl Herr Sebald Händel in dem Weyher.

Anna Stettnerin von Grabenhof. Gemahl (I) Herr Hanß Rathaler. (II) Herr Hanß Winckler zu Steyer.

Leonhard Stettner von und zu Grabenhof, Kayserlicher Richter zu Lintz. Gemahlin. (I) Barbara Ottenbergerin, † ohne Kinder. (II) Catharina Freyin v Weltz, Herren Leonhard Freyherrns von Weltz, Herrns zu Eberstein, Ertz-Hertzogs Caroli Raths, und Frauen Susanna Freyin von Weltz, einer gebornen von Obedach, Tochter.

Martha Stettnerin v. Grabenhof. Gemahl. Herr Hanß Händel zu Steyer.

Georg Stettner v Grabenhof, Stiffter einer wieder ausgegangenen Linie. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CII.

Apollonia Stettnerin von Grabenhof. Gemahl. Herr Bartholomäus Haunold zum Haghof bey St. Peter in der Au.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CIII.

Balthasar Stettner v. Grabenhof zu Dorff. Gemahlin Margaretha Doringerin, Herrn Leonhard Doringers, u. Frauen Margaretha Doringerin, einer gebornen Freyin von Zinzendorff, Tochter.

Caspar Stettner von Grabenhof, gienge nach Leipzig, und vermählete sich daselbsten, von seinen Nachkommen aber ist nichts bekannt.

Walther Stettner von Grabenhof, ward zu Rab mit einem Pfeil erschossen, und verließ die Welt unvermählt.

Anna Stettnerin v. Grabenhof, vermählete sich zu Wien mit einem Cavalier, dessen Nahme unbekannt,

Balthasar Stettner von Grabenhof, † in Mähren unvermählt.

Anna Stettnerin von Grabenhof Gem. Herr Abraham Schaerenberger.

Catharina Stettnerin v. Grabenhof. Gemahl. Hr. Hanß v. Weyher.

Elisabetha Stettnerin von Grabenhof. Gemahl. Herr Hanß Dulmetsch.

TABULA CII.

Von denen

Herren Stettnern von Grabenhof.

Georg Stettner von und zu Grabenhof, erster Land-Stand in Oesterreich und Stiffter einer wieder ausgegangene Linie, (Tab. CI.) geboren anno 1553., acquirirete Grabenhof gantz, und † anno 1610. Gemahlin. (I) Praredis Lämplin, welche 2. Kinder mit ihm gezeuget hat. (II) Anna Schmeltzin, so ihm nur eine Tochter zur Welt gebracht. (III) Barbara Kreain, die ihm 9. Kinder geboren. (IV) Susanna Haggin, von der er 13. Kinder erhalten.

1\. Apollonia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1566., † an. 1968.

1\. Tobias Stettner von Grabenhof, geboren anno 1569. den 5ten December, † anno 1570.

2\. Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren und gestorben an. 1574.

3\. Sophia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1575., † an. 1579.

3\. Maximilian Stettner von Grabenhof, geboren u. gestorben an. 1579.

3\. Ein todter Sohn geboren anno 1580.

3\. Ein todter Sohn geboren anno 1681.

3\. Barbara Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1582., † an. 1583.

3\. Barbara Stettnerin v. Grabenhof, geboren u. gestorben an. 1583.

3\. Eine Tochter, so nicht zur Heil. Tauffe gekommen, geboren anno 1584.

3\. Augustina Stettnerin v. Grabenhof, geboren und gestorben als Zwilling an. 1585.

3\. Eva Stettnerin v. Grabenhof, geboren und gestorben als Zwilling an. 1585.

4\. Eine todte Tochter, geboren anno 1588.

4\. Reichard Stettner von Grabenhof, geboren anno 1589. den 9ten Februarii, † an. 1590.

4\. Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren an 1590. den 1. Februarii, † an. 1615. Gemahl. (I) Herr Georg Händel. (II) Herr Leopold Remeter von Triben. (III) Herr Siegemund Katzianer Freyherr von Katzenstein.

4\. Justina Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1591., † an. 1594.

4\. Elisabetha Stettnerin v. Grabenhof, geboren und gestorben an. 1592.

4\. Anna Susanna Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1594. † an. 1644. unvermählt.

4\. Barbara Jacobäa Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1598. † an. 1599.

4\. Georg Ehrenreich Stettner von und zu Grabenhof, geboren anno 1599. den 13. Februarii †. Gemahlin. Anna Susanna Händlin, Herrn Georg Händels zum Hochhauß, Forchdorff und Mosenbach, Tochter, welche 2. Söhne mit ihm gezeuget hat.

4\. Justina Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1600., † in der Jugend.

4\. Hanß Gottfried Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1601. † jung.

4\. Johanna Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1604. † an. 1650. zu Nürnberg unvermählt.

4\. Philipp Jacob Stettner von Grabenhof, geboren an. 1605. † an. 1652. zu Genf unvermählt.

Johann Wilhelm Stettner von Grabenhof zu Münchshofen, Chur-Pfältzischer Cammer-Herr zu Neuburg, geboren anno 1633. † anno 1693 als der Letzte dieser Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. Eva Sophia von Orlick Freyin von Laziska, Herrn Samuel Orlicks Freyherrns von Laziska, und Frauen Sabinä Sibyllä von Orlick, Freyin von Laziska, einer gebornen Englin von Wagrain, Tochter, geboren anno 1638. † anno 1716. den 24. November als Wittwe, und liegt zu St. Lazarus begraben.

Eva Theresia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1675. † anno 1741. den 25ten December zu Coburg. Gemahl. Herr Adam Hartmann von Goldacker, Hochfürstlich Brandenburg-Onolosbachischer Cammer-Juncker und Ober-Amtmann zu Burgthann, vermählt anno 1700 geschieden anno 1710. den 31ten May, † anno 1725. zu Uffhofen in Thüringen.

Johann Georg Stettner von Grabenhof, geboren anno 1634., † an. 1663. Gemahlin. Anna Felicitas von Quetsch auf Ruprechtstein im Sultzbachischen, vermählt an. 1662.

Johanna Susanna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren nach des Herrn Vaters Tod an. 1663., † an. 1724. Gemahl (I) Herr Heinrich Freyherr von Blomberg, Kayserlicher Reichs-Hof-Rath (II) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, geboren an 1651 den 18 April, vermählt an. 1679. † an. 1682. den 28. Martii, und liegt zu Alten-Mur. (III) Herr Friederich Wilhelm von Witzleben, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Lands-Hauptmann zu Neustadt an der Aisch und Emskirchen, wie auch Ober-Forst- und Jäger-Meister, Erb-Herr zu Beerbach.

TABULA CIII.

Von denen Herren Stettnern von Grabenhof.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof zu Grabenhof und Dorff, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CI.) und lebte noch anno 1600. Gemahlin. (I) Magdalena Händlin, Herrn Wolffgang Händels von Ramingdorff, und Frauen Annä Händlin, einer gebornen von Rosenbaum, Tochter, welche ihm nebst andern Kindern 3. Söhne geboren hat. (II) Catharina Colmannin, † ohne Kinder.

Hanß Stettner von Grabenhof zu Grabenhof und Dorff, verkauffte den Ritter-Sitz Grabenhof, und wendete sich anno 1628. wegen des freyen Religions-Exercitii aus Oesterreich nach Regenspurg, wo er gestorben und auch begraben lieget. Gemahlin (I) Catharina Weissin, Herrn Oswald Händels hinterlassene Frau Wittwe. (II) Felicitas Urkauffin, Herrn Walther Urkauffs von der Lausach, und Frauen Margarethä Urkauffin, einer gebornen von Reischkaum, Tochter, † anno 1610. zu Regenspurg.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof zu Reichersdorff bey St Pölten Gemahlin Hedwig von Wenterschritt, Herrn Hanseas von Wenterschritt, Tochter, Herrn Hanß Lossenegers hinterlassene Frau Wittwe.

- Sophia Stettnerin von Grabenhof, † jung.
- Bartholomäus Stettner v. Grabenhof, † jung.

Hieronymus Stettner von Grabenhof. Gemahlin. Anna Strasserin, Herrn Daniel Strassers, Tochter, und Herrn Simon Händels, hinterlassene Frau Wittwe.

- Hieronymus Stettner von Grabenhof, † jung.
- Magdalena Stettnerin von Grabenhof, † jung.

Hanß Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Dorff, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Neuenbürg beym löblichen Ort an der Altmühl, geboren anno 1608 den 16. Augusti zu Marck-Weyher in Oesterreich, verkauffte das Ritter-Guth Dorff in Oesterreich, und wendete sich nach Regenspurg, † anno 1681. zu Regenspurg, und liegt daselbsten begraben. Gemahlin, Anna Susanna von Geyer, Freyin von Osterburg, Herrn Wolffgang Christophs von Geyer, Freyherrns von Osterburg und Gleiß, dann Frauen Annä Magdalenä von Geyer, Freyin von Osterburg, einer gebornen Straserin von und zu Gleiß, Tochter, geboren anno 1616. zu Gleiß in Oesterreich, vermählt anno 1651. † anno 1673. zu Regenspurg.

Hanß Ehrenfried Stettner von Grabenhof, geboren an. 1610. den 3. April, zu Marck-Weyher in Oesterreich, † an. 1671. zu Regenspurg unvermählt.

Hanß Adam Stettner von Grabenhof, geboren an. 1613. den 11. Jan., † an. 1685. zu Regenspurg ohne Leibes-Erben. Gemahlin, Anna Corona v Fräncking, Herrn Georg Wilhelms von und zu Fräncking auf der Au, und Frauen Elisabethä von Fräncking, einer gebornen von Saalburg, Tochter, † zu Regenspurg.

Hanß Gottfried Stettner von Grabenhof, geboren an. 1613. als Zwilling, † an. 1614.

Hanß Gottlob Stettner von Grabenhof, geboren und gestorben als Zwilling, an. 1613.

Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1614 den 24. Martii, † anno 1650. Gemahl. Herr Zacharias von Quetsch auf Ruprechtstein und Neuenkirchen im Sultzbachischen.

Catharina Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1616. den 14. Jul. † jung.

Christiana Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1618. den 4 Jul † unvermählt.

Hanß Georg Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1620. den 12. May, † anno 1621.

Hanß Jacob Stettner v Grabenhof, geboren anno 1622. den 1. Augusti, † zu Lintz ledig.

Susanna Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1624. den 21. December, † in der Jugend

Johannes Baptista Stettner v. Grabenhof, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lebenbach im löblichen Canton Odenwald Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CVI.

Maria Susanna Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1652. † anno 1725 Gemahl Herr Christian Ernst von Künsperg zu Wernstein, Beit-Latm, Mannlauß, Horb und Lüschnitz, des Chur- und Hochfürstlichen Hauses Brandenburg, Burggrafthums Nürnberg, Erb-Marschall, geboren anno 1649. den 6 October zu Wernstein, vermählt anno 1683. den 18 Febuarii, † an. 1705. den 4. Oct.

Anna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1655. † an. 1695. zu Regenspurg unvermählt.

Anna Maximiliana Stettnerin v Grabenhof, geboren an 1657. † an. 1691. zu Regenspurg. Gemahl Herr Urban Heinrich von Feilitsch zu Kürbitz im Voigtlande.

Johann Carl Stettner von Grabenhof, geboren an. 1661 † an. 1682. zu Paris, und liegt auch daselbsten begraben.

Johann Ehrenreich Stettner von Grabenhof, geboren und gestorben anno 1662.

Johann Gottfried Ehrenreich Stettner v Grabenhof, führete die ältere Haupt-Linie zu Neuenbürg dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CIV.

TABULA CII.

Von denen Herren Stettnern von Grabenhof.

Georg Stettner von und zu Grabenhof, erster Land-Stand in Oesterreich und Stiffter einer wieder ausgegangene Linie, (Tab. CI.) geboren anno 1553., acquirirete Grabenhof ganz, und † anno 1610. Gemahlin. (I) Praredis Lämplin, welche 2. Kinder mit ihm gezeuget hat. (II) Anna Schmelzin, so ihm nur eine Tochter zur Welt gebracht. (III) Barbara Kreain, die ihm 9. Kinder geboren. (IV) Susanna Haggin, von der er 13. Kinder erhalten.

1. Apollonia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1566., † an. 1968.

1. Tobias Stettner von Grabenhof, geboren anno 1569. den 5ten December, † anno 1570.

2. Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren und gestorben an. 1574.

3. Sophia Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1578., † an. 1579.

3. Maximilian Stettner von Grabenhof, geboren u. gestorben an. 1579.

3. Ein todter Sohn geboren anno 1580.

3. Ein todter Sohn geboren anno 1681.

3. Barbara Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1582., † an. 1583.

3. Barbara Stettnerin v. Grabenhof, geboren u. gestorben an. 1583.

3. Eine Tochter, so nicht zur Heil. Tauffe gekommen, geboren anno 1584.

3. Augustina Stettnerin v. Grabenhof, geboren und gestorben als Zwilling an. 1585.

3. Eva Stettnerin v. Grabenhof, geboren und gestorben als Zwilling an. 1585.

4. Eine todte Tochter, geboren anno 1588.

4. Reichard Stettner von Grabenhof, geboren anno 1589. den 9ten Februarii, † an. 1590.

4. Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1590. den 1. Februarii, † an. 1615. Gemahl. (I) Herr Georg Händel. (II) Herr Leopold Remeter von Triben. (III) Herr Siegemund Katzianer Freyherr von Katzenstein.

4. Justina Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1591., † an. 1594.

4. Elisabetha Stettnerin v. Grabenhof, geboren und gestorben an. 1592.

4. Anna Susanna Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1594. † an. 1644. unvermählt.

4. Barbara Jacobäa Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1598. † an. 1599.

4. Georg Ehrenreich Stettner von und zu Grabenhof, geboren anno 1599. den 13. Februarii †. Gemahlin. Anna Susanna Händlin, Herrn Georg Händels zum Hochhauß, Forchdorff und Mosenbach, Tochter, welche 2. Söhne mit ihm gezeuget hat.

4. Justina Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1600., † in der Jugend.

4. Hanß Gottfried Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1601. † jung.

4. Johanna Stettnerin von Grabenhof, geboren an 1604. † an. 1650. zu Nürnberg unvermählt.

4. Philipp Jacob Stettner von Grabenhof, geboren an. 1605. † an. 1652. zu Genf unvermählt.

Johann Wilhelm Stettner von Grabenhof zu Münchshofen, Chur-Pfältzischer Cammer-Herr zu Neuburg, geboren anno 1633. † anno 1693 als der Letzte dieser Neben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. Eva Sophia von Orlick Frevin von Laziska, Herrn Samuel Orlicks Freyherrns von Laziska, und Frauen Sabinä Sibyllä von Orlick, Freyin von Laziska, einer gebornen Englin von Wagrain, Tochter, geboren anno 1638. † anno 1716. den 24. November als Wittwe, und liegt zu St. Lazarus begraben.

Johann Georg Stettner von Grabenhof, geboren anno 1634, † an. 1663. Gemahlin. Anna Felicitas von Quetsch auf Ruprechtstein im Sultzbachischen, vermählt an. 1662.

Eva Theresia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1675. † anno 1741. den 25ten December zu Coburg. Gemahl. Herr Adam Hartmann von Goldacker, Hochfürstlich Brandenburg-Onolosbachischer Cammer-Juncker und Ober-Amtmann zu Burgthann, vermählt anno 1700 geschieden anno 1710. den 31ten May, † anno 1725. zu Uffhofen in Thüringen.

Johanna Susanna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren nach des Herrn Vaters Tod an. 1663., † an. 1724. Gemahl (I) Herr Heinrich Freyherr von Blomberg, Kayserlicher Reichs-Hof-Rath (II) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Alt- und Neuen-Mur, geboren an 1651 den 18 April, vermählt an. 1679. † an. 1682. den 28. Martii, und liegt zu Alten-Mur. (III) Herr Friederich Wilhelm von Witzleben, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Lands-Hauptmann zu Neustadt an der Aisch und Emskirchen, wie auch Ober-Forst- und Jäger-Meister, Erb-Herr zu Beerbach.

TABULA CIII.

Von denen Herren Stettnern von Grabenhof.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof zu Grabenhof und Dorff, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CI.) und lebte noch anno 1600. Gemahlin. (I) Magdalena Händlin, Herrn Wolffgang Händels von Remingdorff, und Frauen Anna Händlin, einer gebornen von Rosenbaum, Tochter, welche ihm nebst andern Kindern 3. Söhne geboren hat. (II) Catharina Colmannin, † ohne Kinder.

Hanß Stettner von Grabenhof zu Grabenhof und Dorff, verkauffte den Ritter-Sitz Grabenhof, und wendete sich anno 1628. wegen des freyen Religions-Exercitii aus Oesterreich nach Regenspurg, wo er gestorben und auch begraben lieget. Gemahlin (I) Catharina Weisin, Herrn Oßwald Händels hinterlassene Frau Wittwe. (II) Felicitas Urkauffin, Herrn Walther Urkauffs von der Lausach, und Frauen Margaretha Urkauffin, einer gebornen von Reischkaum, Tochter, † anno 1630. zu Regenspurg.

Bartholomäus Stettner von Grabenhof zu Reichersdorff bey St Pölten. Gemahlin. Hedwig von Wenterschritt, Herrn Hansens von Wenterschritt, Tochter, Herrn Hanß Loffenegers hinterlassene Frau Wittwe.

- Sophia Stettnerin von Grabenhof, † jung.
- Bartholomäus Stettner v. Grabenhof, † jung.

Hieronymus Stettner von Grabenhof. Gemahlin. Anna Strasserin, Herrn Daniel Strassers, Tochter, und Herrn Simon Händels, hinterlassene Frau Wittwe.

- Hieronymus Stettner von Grabenhof, † jung.
- Magdalena Stettnerin von Grabenhof, † jung.

Hanß Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Dorff, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Neuenbürg beym löblichen Ort an der Altmühl, geboren anno 1608 den 16. Augusti zu Marck-Weyher in Oesterreich, verkauffte das Ritter-Guth Dorff in Oesterreich, und wendete sich nach Regenspurg, † anno 1681. zu Regenspurg, und liegt daselbsten begraben. Gemahlin, Anna Susanna von Geyer, Freyin von Osterburg, Herrn Wolffgang Christophs von Geyer, Freyherrns von Osterburg und Gleiß, dann Frauen Anna Magdalena von Geyer, Freyin von Osterburg, einer gebornen Straserin von und zu Gleiß, Tochter, geboren anno 1626. zu Gleiß in Oesterreich, vermählt anno 1651. † anno 1673. zu Regenspurg.

Hanß Ehrenfried Stettner von Grabenhof, geboren an. 1610. den 3. April, zu Marck-Weyher in Oesterreich, † an. 1671. zu Regenspurg unvermählt.

Hanß Adam Stettner von Grabenhof, geboren an. 1613. den 11. Jan., † an. 1685. zu Regenspurg ohne Leibes-Erben. Gemahlin, Anna Corona v Fräncking, Herrn Georg Wilhelms von und zu Fräncking auf der Au, und Frauen Elisabetha von Fräncking, einer gebornen von Saalburg, Tochter, † zu Regenspurg.

Hanß Gottfried Stettner von Grabenhof, geboren an. 1613. als Zwiling, † an. 1614.

Hanß Gottlob Stettner von Grabenhof, geboren und gestorben als Zwilling, an. 1613.

Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1614 den 24. Martii, † anno 1650. Gemahl. Herr Zacharias von Quetsch auf Ruprechtstein und Neuenkirchen im Sultzbachischen.

Catharina Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1616. den 14. Jul. † jung.

Christiana Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1618. den 4 Jul. † unvermählt.

Hanß Georg Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1620. den 12. May, † anno 1621.

Hanß Jacob Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1622. den 1. Augusti, † zu Lintz ledig.

Susanna Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1624. den 21. December, † in der Jugend

Johannes Baptista Stettner v. Grabenhof, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lobenbach im löblichen Canton Odenwald Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CVI.

Maria Susana Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1652. † anno 1725 Gemahl. Herr Christian Ernst von Künsperg zu Wernstein, Veit-Lahm, Maynlaus, Horb und Tüschnitz, des Chur- und Hochfürstlichen Hauses Brandenburg, Burggrafthums Nürnberg, Erb-Marschall, geboren anno 1649. den 6 October zu Wernstein, vermählt anno 1683. den 18 Februarii, † an. 1705. den 4. Oct.

Anna Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1655, † an. 1695. zu Regenspurg unvermählt.

Anna Maximiliana Stettnerin v. Grabenhof, geboren an 1657. † an. 1691. zu Regenspurg. Gemahl Herr Urban Heinrich von Feilitsch zu Kürbitz im Voigtlande.

Johann Carl Stettner von Grabenhof, geboren an. 1661 † an. 1682. zu Paris, und liegt auch daselbsten begraben.

Johann Ehrenreich Stettner von Grabenhof, geboren und gestorben anno 1662.

Johann Gottfried Ehrenreich Stettner v. Grabenhof, führete die ältere Haupt-Linie zu Neuenbürg dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CIV.

TABULA CIV.

Von denen
Herren Stettnern von Grabenhof in älterer Haupt-Linie zu Neuenbürg.

Johann Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Senior Familiæ,
führte die ältere Haupt-Linie dauerhafft fort; (Tab. CIII.) geboren anno 1663. den 12. November auf den Schloß-
Dorff in Oesterreich unter der Enß, kauffte anno 1703. von denen Herren Holtzschuhern Neuenbürg und Reinersdorff,
ward anno 1705. bey der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Orts an der Altmühl
immatriculiret, und † anno 1745. den 16 December, 83. Jahre alt zu Neuenbürg, liegt in der Kirche zu Kair-Lin-
dach begraben. Gemahlin. Benedicta Felicitas Wolffsteelin von Reichenberg, Herrn Johann Christoph Wolffsteels
von Reichenberg, Kayserlichen würcklichen Raths und Ritter-Hauptmanns des löblichen Cantons am Odenwald, dann
Frauen Evä Margarethä Wolffsteelin von Reichenberg, einer gebornen von Helmstadt, aus dem Hause Hünsingen,
Tochter, geboren anno 1675. den 7. August zu Reichenberg, vermählt anno 1694. den 11. November, † anno 1709.
den 2. April zu Neuenbürg, und liegt in der Kirche zu Kair-Lindach begraben.

Charlotta Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1695. den 16. September zu Albertshausen, † an. 1729. den 20. December zu Neuenbürg als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Kair-Lindach. Gemahl. Herr Rudolph v Bünau zu Dreben, Büg, Forth, Brand und Maußgeseeß, Erb-Lehen- und Gerichts-Herr zu Müglentz, des Johanniter-Ordens zu Drösig, Deumen, Priesteblich u. Langendorff, Tempel-Herr in Sachsen, geboren an. 1669. den 1. September, vermählt anno 1719. den 6. December, † anno 1727. den 24ten December.

Wilhelmina Amalia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1667. den 17. Martii zu Regenspurg, † zu Neuenbürg unvermählt anno 1746. den 3ten May, und liegt in der Kirche zu Kair-Lindach begraben.

Johann Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, erbetener Deputatus der Reichs-Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl und dermahliger Senior Familiæ, geboren anno 1698 den 3. August zu Regenspurg, lebt zu Neuenbürg unvermählt.

Johann Christian Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Königl. Pohlnisch- u. Chur-Sächsischer Obrist-Wacht-Meister bey den löblich Printz Clementischen Regimente zu Fuß, geboren anno 1700. den 16. May zu Regenspurg. Gemahlin. Augusta Louise Johanna von Rockhausen, Herrn Georg Friederichs von Rockhausen, Erb-Herrns auf Opphausen, Kirchscheidung u. Allersroda, Königlich-Pohlnisch- u Chur-Sächsischen Obrist-Wacht-Meisters und Crays-Commissarii, dan Frauen Mariä Elisabethä von Rockhausen, einer gebornen von Streithorst, Tochter, vermählt anno 1736 den 8. October.

Johann Ferdinand Wilhelm Stettner von Grabenhof, geboren an. 1703. den 11. December zu Neuenbürg, ertranck anno 1709. im Weyher allda, und liegt zu Kair-Lindach begraben.

Maria Louisa Julia Johanna Stettnerin v. Grabenhof, geboren anno 1706. den 1ten Jan. zu Neuenbürg, ward nur 6. Wochen alt.

Ein todter Sohn geboren an. 1709.

Johann Adolph Ehrenreich Stettner von Grabenhof, geboren anno 1737. den 12. August.

Johann Carl Friederich Stettner von Grabenhof, geboren anno 1743. den 12. May zu Langen-Salza.

TABULA CV.

Von denen Ahnen der Herren Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg.

- Johann Adolph Ehrenreich Stettner von Grabenhof.
  - Johann Christian Stettner v. Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Königlich-Polnisch- und Chur-Sächsischer Obrist-Wacht-Meister.
    - Johann Gottfried Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Neuenbürg und Reinersdorff, Senior Familiæ.
      - Hanß Ehrenreich Stettner von Grabenhof zu Dorff.
        - Hanß Stettner von und zu Grabenhof.
          - Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof.
          - Magdalena Händlin von Ramingdorff.
        - Felicitas Urkauffin von der Lausach.
          - Walther Urkauff von der Lausach.
          - Margaretha v. Reischkaum.
      - Anna Susanna von Geyer Freyin von Osterburg.
        - Wolffgang Christoph von Geyer, Freyherr von Osterburg und Gleiß.
          - Christoph Geyer Frey- und Edler-Herr von Osterburg.
          - Johanna Freyin von Sinzendorff.
        - Anna Magdalena Straserin von und zu Gleiß.
          - Wolff Straser von und zu Gleiß.
          - Elisabetha Fürtin von Fürtenbach.
    - Benedicta Felicitas Wolffskeelin von Reichenberg.
      - Johann Christoph Wolffskeel von Reichenberg zu Reichenberg, Albertshausen, Ungershausen und Geroldshausen, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Odenwald.
        - Johañ Erhard Wolffskeel v. Reichenberg.
          - Georg Siegemund Wolffskeel von Reichenberg
          - Nemilia Brigitta von Heßberg.
        - Anna Juliana Landschadin von Steinach.
          - Diether Landschad von Steinach.
          - Elisabetha von Metternich.
      - Eva Margaretha v. Helmstadt.
        - Bleickhard von Helmstadt, Obrist-Lieutenant.
          - Bleickhard Senior von Helmstadt
          - Anna Margaretha von Liebenstein
        - Eva Christina von Remchingen.
          - Johann Ernst von Remchingen.
          - Anna von Remchingen.
  - Augusta Louise Johanna von Rockhausen.
    - Georg Friederich v. Rockhausen zu Opphausen, Kirchicheidung und Allersroda, Königlich-Polnisch- und Chur-Sächsischer Obrist-Wacht-Meister und Crayß-Commissarius.
      - Christoph Johann v. Rockhausen.
        - Caspar Cornelius von Rockhausen.
          - Hanß Caspar von Rockhausen
          - Catharina Marschallin von Herren-Gosserstädt
        - Barbara Sophia von Kannewurff aus dem Hause Peina
          - Hanß von Kannewurff zu Peina und Libenau.
          - Maria von Pisenroth
      - Barbara Regina von Pißing, aus dem Hause Löbritz.
        - Gottfried von Pißing zu Löbritz, Schortau und Wolffen.
          - Ludewig von Pißing.
          - Dorothea v Schilling aus dem Hause Löbritz.
        - Dorothea von Löwen.
          - Georg von Löwen zu Dammdorff.
          - Maria von Breitenbauch aus dem Hause Petzkendorff.
    - Maria Elisabetha von Streithorst.
      - Frantz Christoph Ernst von Streithorst.
        - Christoph von Streithorst.
          - Anton von Streithorst.
          - Anna Maria von und zu Segern
        - Sabina Elisabetha von Thal.
          - Hanß von Thal zu Thal und Hoymb
          - Catharina von Wülcknitz.
      - Anna Rosina von Rossau.
        - Daniel von Rossau.
          - Joachim von Rossau.
          - Susanna von Einbeck.
        - Hedwig von Fronhorst.
          - Eustachius von Fronhorst.
          - Lucia von Salbern.

TABULA CVI.

Von denen
Herren Stettnern von Grabenhof in jüngerer Haupt-Linie zu Lobenbach.

Johannes Baptista Stettner von Grabenhof zu Eschenfelden, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lobenbach beym löblichen Ort am Odenwald, (Tab. CIII.) geboren anno 1626. den 24. Junii, † anno 1676 zu Regenspurg, und liegt daselbsten begraben Gemahlin. Regina Elisabetha Kuttnerin von Kunitz, Herrn Jonä Kuttners von Kunitz, und Frauen Elisabethä Kuttnerin von Kunitz, einer gebornen von Rauchenberg, aus dem Hause Hanfelden, Tochter, geboren anno 1637., † anno 1671.

Johann Georg Stettner von Grabenhof, geboren anno 1656. den 6. Februarii, † an. 1708. den 26 Junii. Gemahlin. (I) Maria Regina Freyin Fränckingin, Herrn Georg Wolffgang Freyherrns von und zu Fräncking, dann Frauen Mariä Magdalenä Freyin von Fräncking, einer gebornen Poyßlin von Loyffling, Tochter, geboren anno 1649. den 3 September zu Regenspurg, vermählt anno 1681., † anno 1704. den 7. December, da sie nachstehende 3. Kinder mit ihm gezeuget hatte (II) Rosina Elisabetha von Steinling aus dem Hause Simmleiden, vermählt an. 1705.

- Johann Wilhelm Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1687. den 2. Februarii, † anno 1688. den 20. May.
- Eva Sophia Stetterin von Grabenhof, geboren an 1690. den 10. April, † den 4ten December e. a.
- Anna Maria Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1692. den 5. May, † den 16 Jun. e. a.

Johann Matthäus Stettner v. Grabenhof, geboren u. gestorben an. 1657. den 5. Nov.

Johañ Wilhelm Stettner von Grabenhof, geboren an. 1661. den 25 Martii, † zu Pest in Ungarn als Fähndrich bey den Chur-Sächsischen Leib-Regimente annoch unvermählt.

Johann Christoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstlich Würtemberg-Neustädtischer Rath und Hof-Meister, geboren anno 1665 den 19 August, ward anno 1700. bey der unmittelbar Reichsfreyen Ritterschafft Landes zu Francken, löblichen Ortes am Odenwald immatriculiret, und † anno 1733. Gemahlin Clara Anna Henrica von Ellrichshausen, Herrn Heinrich Wilhelms von Ellrichshausen zu Lobenbach, und Frauen Elisabethä von Ellrichshausen, einer gebornen von Goßnitz, Tochter und Erbin, welche 19 Kinder mit ihm gezeuget, und das Ritter-Guth Lobenbach an das Hauß der Herren Stettner von Grabenhof gebracht hat. Diese 19. Kinder sind Tab. CVII. befindlich.

Elisabetha Charitas Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1658. den 27. May, † an. 1713. den 26 Januarii. Gemahl. I) Herr Johañes Sauerzapf von und zu Norbach. (II) Herr Frantz Hofer von Lobenstein.

Johannes Baptista Stettner von Grabenhof zu Ziegelsdorff, geboren an. 1663 den 28. Julii, † an. 1719. den 23 Martii zu Regenspurg ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Aña Justina Elisabetha Freyin v Völderndorff u. Waradein, Hrn. Hanß Haimeran Freyherrns v. Völderndorff und Waradein, Herrns zu Schirmañsreuth u. Tratersreuth, Kayserl Fähndrichs bey den löblich Nieder-Oesterreichischen Regimente zu Fuß, und Frauen Barbarä Elisabethä Freyin v Völderndorff, einer gebornen von Rohrbach, Tochter, † an 1722 als Wittwe, und liegt zu Weyh Sanct Peter begraben.

Elisabetha Salome Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1666. den 3ten September, † anno 1667 den 14. Martii.

Eva Felicitas Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1659 den 11. Julii zu Eschenfelden, † an. 1691. den 10. Junii zu Regenspurg unvermählt, und liegt daselbsten begraben

Johann Wolffgang Stettner von Grabenhof, geboren u. gestorben an. 1664. den 16. May.

Anna Catharina Stettnerin v Grabenhof, geboren anno 1668. den 14. Jan † an. 1669. den 3. September.

Regina Salome Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1669 den 16. Februarii, † den 6. September e. a.

Johann Adam Stettner von Grabenhof, geboren anno 1671. den 18 October, † anno 1741. den 3. October zu Regenspurg unvermählt, und liegt daselbsten begraben.

Stettner v. Grabenhof.

TABULA CVII.

Von denen Herren Stettnern von Grabenhof in jüngerer Haupt-Linie zu Lobenbach.

Johann Christoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, (Tab. CVI.) Gemahlin. Clara Anna Henrica von Eurichshausen.

Johann Erhard Philipp Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Kayserlicher Hauptmann bey den löblich Alt-Würtembergischen Dragoner-Regimente, geboren an. 1694. den 13 December, † an. 1739. den 21. November zu Sagvar in Ungarn bey Eperies unvermählet.

Augusta Sophia Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1696. den 8ten Martii als Zwilling. Gemahl. Herr Johann Friederich von Koßlau, Königl. Preußisch- und Chur-Brandenburgischer Obrister.

Clara Henrica Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1696. den 8ten Martii als Zwilling. Gemahl. Herr Wolfgang Albrecht Göler von Ravensburg auf Sultzfeld und Dachsbach.

Charlotta Juliana Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1697. den 3ten Junii, † anno 1698. den 4ten Junii.

Friederica Dorothea Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1698. den 6. October, † anno 1723. den 9. Septembr.

Johann Christoph Stettner v. Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstlich Würtembergischer Obrist-Lieutenant bey den löbl. Schwäbischen Crayß Dragoner-Regimente, geboren anno 1699. den 15. December. Gemahlin. Johanna Eleonora von Mitzschefall, Herrn Siegemund Christian von Mitzschefall, Kayserlich- wie auch Hochfürstlich Würtembergischen General-Majors, und Frauen Louisä Charlottä v. Mitzschefall, einer gebornen von Münching, Tochter, geboren an. 1708. den 2. Jan. vermählt an. 1730. den 14. Sept.

Wilhelmina Sophia Charlotta Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1701. den 19. Junii, † an. 1704. den 5. Mart.

Johann Friederich Stettner von Grabenhof, geboren an. 1702. den 14. Julii, † an. 1706. den 5. Apr.

Johann Carl Gottfried Stettner von Grabenhof, führet dermahlen die Lobenbacher Linie gleichfalls fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CIX.

Johann Ferdinand Stettner v Grabenhof, geb. anno 1704. den 23. Julii, † anno 1706. den 10. Febr.

Esther Christiana Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1706. den 2. Junii, war Hof-Dame zu Nassau Weilburg, und † an. 1728.

Louise Augusta Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1707 den 31. Aug., † an. 1717. den 25 Dec.

Johann Friederich Christoph Stettner v. Grabenhof, geboren an. 1705 den 26. Dec, † an. 1709. den 15. April.

Maria Magdalena Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1709. den 7. Sept, † an. 1711. den 9. Jan.

Ein Sohn geboren an. 1710. den 7den Septem. ber als Zwilling, † eodem die.

Eine Tochter geboren anno 1710. den 7. September als Zwilling, † eodem die.

Johann Christian Friederich Stettner v. Grabenhof, geboren anno 1711. den 18. Octobr., † an. 1713. den 5. Mart.

Johann Albrecht Ernst Stettner von Grabenhof, geboren anno 1713. den 31. Januarii, † anno 1715. den 15. Junii.

Wilhelmina Sophia Louise Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1714. den 10. Martii Gemahl Herr Johann Heinrich Pautz zu Oeden.

Louise Henrica Stettnerin von Grabenhof, geboren anno 1731. den 4. August.

Johann Christian Stettner von Grabenhof, geboren an. 1733. den 19. May †.

Johann Friederich Stettner von Grabenhof, geboren an. 1734. den 6. Sept. †.

Johann Christoph Stettner von Grabenhof, geboren anno 1735. den 30. Sept. †.

Wilhelmina Friederica Stettnerin v. Grabenhof, geboren an 1737. den 13. April.

Johann Carl August Stettner von Grabenhof, geboren an. 1739 den 5. Jan. †.

Johann Ludewig Stettner von Grabenhof, geboren an. 1740. den 1. May.

Augusta Wilhelmina Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1741. den 2. Jun

Johann Friederich Stettner von Grabenhof, geboren anno 1742. den 3. September.

Carolina Juliana Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1743. den 20. October.

TABULA CVIII.

Von denen Ahnen der Herren Stettner von Grabenhof zu Lobenbach.

- Johann Ludewig Stettner von Grabenhof.
  - Johann Christof Stettner v. Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstl. Würtembergischer Obrist-Lieutenant bey den löblich Schwäbischen Crayß.
    - Johann Christoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstlich Würtemberg-Neustädtischer Rath und Hof-Meister.
      - Johannes Baptista Stettner von Grabenhof zu Eschenfelden.
        - Hanß Stettner von Grabenhof.
          - Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof.
          - Magdalena Händlin von Ramingdorff.
        - Felicitas Urkauffin von der Lausach.
          - Walther Urkauff von der Lausach.
          - Margaretha v. Reischkaum.
      - Regina Elisabetha Kuttnerin v. Kunitz.
        - Jonas Kuttner von Kunitz.
          - Zacharias Kuttner von Kunitz.
          - Regina Tollingerin.
        - Elisabetha von Rauchenberg.
          - Wilhelm von Rauchenberg zu Hanselden.
          - Agnes Beerin von Beerau.
    - Clara Anna Henrica von Ellrichshausen, Erbin von Lobenbach.
      - Heinrich Wilhelm v. Ellrichshausen zu Lobenbach.
        - Valentin Heinrich von Ellrichshausen zu Lobenbach.
          - Heinrich Conrad von Ellrichhausen.
          - Margaretha Anna von Berlichingen.
        - Anna Margaretha Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
      - Anna Elisabetha von Gollnitz.
        - Johann Friederich von Gollnitz.
          - Johann Christoph von Gollnitz.
          - Magdalena von Berlichingen.
        - Aña Catharina Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
  - Johanna Eleonora von Mitzschefall.
    - Siegemund Christian von Mitzschefall, Kayserlich- wie auch Hochfürstlich Würtembergischer General-Major.
      - Hanß Heinrich von Mitzschefall zu Liebenroda, Chur-Bayerischer Ritt-Meister.
        - Jobst Heinrich v. Mitzschefall zu Stolen, Hochfürstl. Braunschweig- und Lüneburgischer Obrister zu Roß und Fuß.
          - Hanß von Mitzschefall zu Stolen.
          - Anna von Watterodt.
        - Ruffina Barbara von Hutten.
          - Florian von Hutten zu Stöckelberg.
          - Margaretha Magdalena von Diemar.
      - Anna Barbara von Hoerden.
        - Jobst Bernhard von Hoerden.
          - Georg Sittig von Hoerden.
          - Brigitta von Boineburg.
        - Maria Abigail von Boineburg.
          - Caspar von Boineburg.
          - Anna Catharina von Hörda.
    - Louise Charlotta von Münching.
      - Benjamin von Münching zu Kornthal Hochfürstlich Würtembergischer Cammer-Juncker.
        - Friederich Benjamin von Münching zu Hochdorff, Kornthal u. Dutzingen, Hochfürstl. Würtembergischer Geheimer-Rath.
          - Christoph v. Münching zu Hochdorff.
          - Anna Megentzerin von Vöhldorff.
        - Clara Anna Barbara von Schwalbach.
          - Johann Christoph von Schwalbach.
          - Anna von Venningen.
      - Anna Sophia von Wangelin.
        - Wolff Christoph von Wangelin.
          - Christoph von Wangelin.
          - Catharina von Menzingen.
        - Margaretha Kuttnerin von Kunitz.
          - Zacharias Kuttner von Kunitz.
          - Regina Tollingerin.

TABULA CIX.

Von denen Herren Stettnern von Grabenhof in jüngerer Haupt-Linie zu Lobenbach.

Johann Carl Gottfried Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstlich Würtembergischer Cammer-Juncker und Hauptmann, führet die jüngere Haupt-Linie zu Lobenbach dermahlen gleichfalß dauerhafft fort, (Tab. CVII.) geboren anno 1703. den 29. Junii. Gemahlin. Friederica Eleonora von St. Andree, Herrn Friderici Magni von St. Andree, Erb-Herrns zu Königsbach und Kochendorff, Hochfürstlich Baaden-Durlachischen Cammer-Junckers, und Frauen Charlotta Louise von St. Andree, einer gebornen von Weiler, aus dem Hause Meyenfels, Tochter, geboren anno 1710. den 12. September, vermählt anno 1717. den 2. October.

Charlotta Louise Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1738 den 17. Aug.	Johann Friederich Eberhard Stettner von Grabenhof, geboren an. 1740. den 12. Mart.	Wilhelmina Christiana Stettnerin von Grabenhof, geboren an. 1742. den 1. Jul.	Friederica Ernestina Stettnerin v. Grabenhof, geboren an. 1744. den 3. Mart.

Stettner v. Grabenhof. O 3

TABULA CX.

Von denen Ahnen der Herren Stettner von Grabenhof zu Lobenbach.

- Johann Friederich Eberhard Stettner von Grabenhof.
  - Johañ Carl Gottfried Stettner v. Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstlich Würtembergischer Cammer-Juncker und Hauptmann.
    - Johann Christoph Stettner von Grabenhof zu Lobenbach, Hochfürstlich Würtemberg-Neustädtischer Rath u. Hof-Meister.
      - Johannes Baptista Stettner von Grabenhof zu Eschenfelden.
        - Hanß Stettner von und zu Grabenhof.
          - Bartholomäus Stettner von und zu Grabenhof.
          - Magdalena Händlin von Ramingdorff.
        - Felicitas Urkauffin von der Lausach.
          - Walther Urkauff von der Lausach.
          - Margaretha v. Reischkaum.
      - Regina Elisabetha Kuttnerin von Kunitz.
        - Jonas Kuttner von Kunitz.
          - Zacharias Kuttner von Kunitz.
          - Regina Tosingerin.
        - Elisabetha von Rauchenberg.
          - Wilhelm von Rauchenberg.
          - Agnes Beerin von Beerau.
    - Clara Anna Henrica von Ellrichshausen.
      - Heinrich Wilhelm von Ellrichshausen zu Lobenbach.
        - Valentin Heinrich von Ellrichshausen zu Lobenbach.
          - Heinrich Conrad von Ellrichshausen.
          - Margaretha Anna von Berlichingen.
        - Anna Margaretha Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel
      - Anna Elisabetha von Gollnitz.
        - Johann Friederich von Gollnitz.
          - Johann Christoph von Gollnitz.
          - Magdalena von Berlichingen.
        - Aña Catharina Senfftin von Sulburg.
          - Albrecht Senfft von Sulburg.
          - Anna Catharina von Krahwinckel.
  - Friederica Eleonora von Sanct Andree.
    - Friederich Magnus von St. Andree zu Königsbach u. Kochendorff, Hochfürstlich Baaden-Durlachischer Cammer-Juncker.
      - Daniel von St. Andree zu Königsbach und Kochendorff.
        - Daniel v. St. Andree zu Königsbach u Kochendorff, Königlich Schwedischer Obrister und General der Artillerie bey denen Herren General-Staaten.
          - Jacob von St. Andree zu Monbrunn.
          - Martha von Eibo.
        - Lucretia von Venningen.
          - Christoph von Venningen.
          - Margaretha von Menzingen.
      - Anna Juliana von Mentzingen.
        - Johañ Bernhard von Mentzingen.
          - Bernhard von Menzingen.
          - Barbara von Neipperg.
        - Anna Walburga von Bettendorff.
          - Johann Philipp von Bettendorff.
          - Amalia von Gemmingen.
    - Charlotta Louise von Weiler.
      - Friederich v. Weiler zu Mayenfels, Hochfürstl. Sponheimischer Regier. Præsident u. Ober-Amtmañ zu Trarbach, Ritter-Rath des löbl. Orts am Odenwald.
        - Burckhard Dieterich v. Weiler zu Meyenfels.
          - Burckhard von Weiler.
          - Anna Elisabetha von Laimingen
        - Maria Magdalena von Fechenbach.
          - Georg Jobst von Fechenbach.
          - Maria Salome von Gemmingen.
      - Juliana von Wartensleben.
        - Johann Heinrich von Wartensleben.
          - Johann Friederich von Wartensleben.
          - Rosina von Ellrichshausen.
        - Brigitta von Gemmingen.
          - . . . . von Gemmingen.
          - . . . .

TABULA CXI.

Von denen
Herren von Wildenstein.

Die Herren von Wildenstein sind ursprünglich Bayern, und werden insgemein zum Unterschied der andern Herren von Wildenstein im Voigtländischen Gebürge, welche mit ihnen in Ansehung des Herkommens, Schilds und Helms, gar keine Connexion haben, die Wildensteine zu Stranlenfelß oder nuhmehro zu Birnbaum genennet. Sie besitzen das zum löblichen Ritter-Ort an der Altmühl gehörige Ritter-Guth Birnbaum, auch ihr altes Stamm-Guth Strahlenfelß mit ansehnlichen Ein- und Zugehörungen, und gehören zur alten Turnier-Stiffts- und Rittermäßigen Noblesse. Aus ihnen haben nachstehende Herren und Frauen die öffentlichen Turniere besuchet.

Ehrenfried von Wildenstein, kam anno 1209. zum Turnier nach Worms.
Albrecht von Wildenstein, war nebst
Wilhelmen von Wildenstein, anno 1284. beym Turnier zu Regenspurg.
Alexius von Wildenstein, erschiene anno 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.
Albrecht von Wildenstein, ward anno 1362. im Turnier zu Bamberg, nebst noch 19. andern Cavaliers, von der Bayerischen Ritterschafft zur Schau- und Helm-Theilung verordnet, ist auch anno 1374. bey den zu Eßlingen gegenwärtig gewesen.
Albrecht von Wildenstein, Ritter, stellete sich anno 1396. bey den zu Regenspurg ein, und ein anderer
Albrecht von Wildenstein, turnierete daselbsten unter den Edlen.
Philipp von Wildenstein,
Johann von Wildenstein,
Ludewig von Wildenstein,
Georg von Wildenstein,
Caspar von Wildenstein,
Jacob von Wildenstein,
Alexander von Wildenstein, } haben alle anno 1403. zu Darmstadt turnieret.
Ein Herr von Wildenstein, war anno 1436. bey den zu Stuttgard.
Ein Herr von Wildenstein zu Breiteneck, kam anno 1439. zu den nach Landshut.
Die Herren von Wildenstein sind anno 1479. auf den Turnier zu Würtzburg gewesen.
Alexander von Wildenstein, besuchte mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern anno 1481. den Turnier zu Heydelberg, und ward von der Bayerischen Ritterschafft mit zum Theilen gegeben, welche Ehre ihm auch anno 1486. beym Turnier in Bamberg beygeleget worden, da er zugleich zwischen den Säulen gehalten hat.
Albrecht von Wildenstein, turnierete anno 1485. zu Onoldsbach, wo seine Frau Gemahlin auch mit gegenwärtig gewesen, und kam anno 1487. mit Herrn Albrechten Hertzogen in Bayern zum Turnier nach Regenspurg, wohin er seine Frau Gemahlin ebenfalß mit brachte.
Amalia von Wildenstein, Herrn Alexanders von Wildenstein, Tochter, befande sich als Jungfrau anno 1487. beym Turnier in Regenspurg.

Albrecht von Wildenstein, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, war anno 1284. im Turnier zu Regenspurg. Gemahlin. Elß von Laiming.

Wilhelm von Wildenstein, florirete anno 1300. und hinterließ einen Sohn. Er befande sich anno 1284. auf den Turnier zu Regenspurg.

Alexius von Wildenstein, turnierete anno 1296. zu Schweinfurth.

Margaretha von Wildenstein. Gemahl Herr Werner Auer von Herrenkirchen.

Heinrich von Wildenstein, führete sein edles Hauß dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXII.

Ottilia von Wildenstein, verschaffte dem Closter Rebdorff etwas Geld anno 1335. Gemahl. Herr Ulrich Schenck von Geyern und Hoffstetten.

TABULA CXII.
Von denen
Herren von Wildenstein.

Heinrich von Wildenstein, führete sein edles Hauß dauerhafft fort, (Tab. CXI.) war bekannt anno 1335 und halff eodem anno seiner Schwester Heyraths-Brief siegeln. Gemahlin. . . . . . .

Albrecht I. von Wildenstein, ist anno 1362. auf den Turnier zu Bamberg gewesen, und hat nachstehenden einzigen Sohn hinterlassen. Er wird anno 1358. in einer Urkunde Herrn Heinrichs Sohn genennet

---

Albrecht II. von Wildenstein, Herrn Albrechts Sohn, kame anno 1374. zum Turnier nach Eßlingen, und war noch bekannt an. 1380. und 1381. da die Stainische Befehdung vorgienge.

Albrecht III von Wildenstein, Ritter, befande sich anno 1396. auf den Turnier zu Regenspurg, und lebte noch anno 1410.

Philipp von Wildenstein, turnierete an. 1403. zu Darmstadt.

Ulrich von Wildenstein, war an. 1351 bekant, und befehdete mit andern Cavaliers Hrn. Hilpolden von Stain.

Gertraud von Wildenstein Gem Herr Hanß Auer zu Brennberg, Ritter, an. 1390.

Hanß von Wildenstein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXIII.

Albrecht IV. von Wildenstein zu Breiteneck, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Thurndorff und Neudorff. befande sich an 1439. auf den Turnier zu Landshut, und lebte noch anno 1448. Gemahlin. Dorothea.

Alexander Senior von Wildenstein zu Breiteneck, Wildenfelß, Thurndorff und Neudorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, kauffte nebst andern Cavaliers anno 1478. die Vestung Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung.

Alexander Junior von Wildenstein zu Thurndorff und Neudorff, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Chur-Pfälzischer Pfleger zu Lauff, besuchte anno 1481. den Turnier zu Heidelberg, an. 1486. den zu Bamberg, und † als Senior Familiæ, und der Letzte dieser Neben-Linie zu Thurndorff ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. Felicitas Marschallin von Ebneth, Herrn Wolffram Senioris Marschalls von Ebneth, und Frauen Elisabethä Marschallin von Ebneth, einer gebornen von Herbilstadt, Tochter.

Agnes von Wildenstein. Gemahl. Herr Wolfgang von Parsberg.

Amalia Rosina von Wildenstein Gemahl. Herr Hanß Senior v. Schlammersdorff zu Hopfenohe.

Christina von Wildenstein, † anno 1503. Gemahl. Herr Christoph von Lentersheim zu Alten-Mur, Chur-Pfälzischer Pfleger zu Lauff, vermählt anno 1493., † anno 1544. den 27. Martii, da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Margaretha gebornen von Wallenrod, vermählt gehabt, und liegt in der Kirche zu Alten-Mur begraben. Sie, die Wildensteinin brachte ihm einen Gan-Erben-Theil am Rothenberg, das Schloß Thurndorff, den Sitz Neudorff, Nenhof und Grosen Giebe zu; Weil sie aber ohne Kinder starb, stritten ihm ihre Anverwandte Thurndorff, Neudorff und Nenhof ab, inzwischen behielte er doch Grosen-Gsehe, wie auch alle Brandenburg und Leuchtenbergische Lehen, bekame auch über dieses noch ein ansehnliches Stück Geld.

Wildenstein.

TABULA CXIII.

Von denen

Herren von Wildenstein.

Hanß von Wildenstein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXII.) turnierete anno 1403. zu Darmstadt, und war annoch bekannt anno 1411. und 1429. Gemahlin. (I) Margaretha Förtschin von Thurnau, Herrn Heinrich des jüngern Förtschens von Thurnau, und Frauen Cunegundä Förtschin von Thurnau, einer gebornen von Wineden, Tochter. (II) Brigitta Hallerin, Herrn Georg Hallers zu Gräfenberg und Osternohe, dann Frauen Gerhauß Hallerin, einer gebornen Nüzlin, Tochter, vermählt anno 1406. am Tage St. Vincentii.

Martin Senior von Wildenstein zu Strahlenfelß, stunde anfänglich in König Christophs zu Dänemarck Diensten, ward nachgehends Vice-Dom in Bayern, acquirirete anno 1426. Strahlenfelß, resignirte seine Charges, gienge in die Carthause zu Nürnberg, † anno 1466. daselbsten, und liegt im Closter Gnadenberg begraben. Gemahlin, Anna von Wolffstein, Herrn Friederichs von Wolffstein, Ritters, Tochter.

Ludewig von Wildenstein, † ums Jahr 1450. unbeerbt.

Albrecht von Wildenstein, † ums Jahr 1480. unbeerbt.

Georg von Wildenstein zu Strahlenfelß, war anno 1430. Hochfürstlich Pfältzischer Pfleger zu Rothenberg, nachgehends anno 1444. Pfleger zu Herspruck, und anno 1455. Pfleger zu Lauff, † anno 1465. am Tage Laurentii, und liegt zu Gnadenberg begraben. Gemahlin. Amalia Zängerin von Zangenstein, Herrn Heinrich Zängers von Zangenstein, und Frauen Annä Zängerin von Zangenstein, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.

Heinrich von Wildenstein zu Strahlenfelß, † in Kriegs-Diensten unvermählt.

Martin Junior von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Ritter, war an. 1477. Hertzog Ludewigs in Bayern zu Landshut Hof-Meister, Rath und Ober-Schultheiß zu Neumarck, † an. 1483. am Tage Francisci. Gemahlin. (I) Anna Marschallin v. Bopfingen, † ohne Kinder. (II) Margaretha von Absperg, Herrn Georgens von Absperg, Erb-Cämerers des Heil. Röm. Reichs, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Stadthalters, Canzlers und Land-Hof-Meisters, Ritters und Doctoris, dann Frauen Ursulä von Absperg, einer gebornen von Seckendorff, Tochter, † ohne Leibes-Erben. (III) Dorothea von Egloffstein, Herrn Gotthards von Egloffstein zu Hartenstein, und Frauen Reginä von Egloffstein, einer gebornen Truchseßin von Pommersfelden, Tochter, vermählt anno 1440. † anno 1463. da sie nachstehende Kinder mit ihm gezeuget hatte. (IV) Margaretha von Parsberg, Herrn Christophs von Parsberg, Tochter, vermählt anno 1464.

Ludewig von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, kauffte an. 1473. nebst seinem Bruder Martin, Breiteneck von denen Erb-Marschallen des Heil. Römischen Reichs und Herren zu Pappenheim, und † anno 1484. Freytags nach Pauli Bekehrung, ohne Kinder. Gemahlin. Ursula Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Georgens Erb-Marschalls des Heiligen Römischen Reichs und Herrns zu Pappenheim, dann Frauen Ursulä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen Truchseßin von Waldburg, Tochter, vermählt anno 1470.

Albrecht der Alte von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, † an. 1491. und liegt in der Kirche zu Breitenbrunn begraben. Gemahlin. Amalia von Seckendorff Gutend, Herrn Arnolds von Seckendorff zu Steinbach und Uhlstadt, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Wöllberg, Tochter.

Agnes von Wildenstein. Gemahl Hr Hanß v. Wolffstein.

Martin von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Ritter, geboren anno 1477. den 4. October, ward anno 1503. den 4. October Ritter zu Jerusalem, und † an. 1547. den 10. September. Gemahlin (I) Barbara v. Eyb, Herrn Johannis v. Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Hof-Meisters, und Frauen Annä von Eyb, einer gebornen von Lichtenstein, aus dem Hause Geyersberg, Tochter, geboren anno 1476. den 9. May, vermählt anno 1497. † an. 1501. (II) Anna von Benzenau, † an. 1543. den 3. Febr. ohne Kinder.

Margaretha von Wildenstein. Gemahl. Herr Wolfgang von Parsberg.

Albrecht der Junge von Wildenstein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXIV.

Alexander v. Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, † an. 1533. den 4. April. Gemahlin. Ursula von Rothenhan, Herrn Matthäi von Rothenhan zu Rothenhan und Rentweinsdorff, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Schmachtenberg, und Frauen Walburgä von Rothenhan, einer gebornen Förtschin von Thurnau, Tochter, vermählt anno 1514. † an. 1534. den 3. August.

Rosina von Wildenstein. Gemahl. Herr Carl von Welden.

TABULA CXIV.

Von denen

Herren von Wildenstein.

Albrecht der Junge von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Chur-Pfältzischer Schultheiß zu Neumarck, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIII.) geboren anno 1482. zu Breiteneck, † an. 1532. den 6. Februar. Gemahlin. (I) Agnes von Freundsberg, Herrn Ulrichs von Freundsberg, und Frauen Barbarä von Freundsberg, einer gebornen von Rechberg, Tochter, † anno 1510. Mittwochs nach St Ursulä Tag. (II) Felicitas von Egloffstein, Herrn Hansens von Egloffstein zu Mühlhausen, und Frauen Clarä von Egloffstein, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter, geboren anno 1490., vermählt anno 1511., † anno 1535. den 3. Februar als Wittwe.

1.

Adam der Alte von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Hochfürstl. Pfältzischer Pfleger zu Laber, Stiffter der wieder ausgegangenen beyden Linien zu Strahlenfelß und Mühlbach, geboren an. 1506. den 8. Julii, † an. 1553 den 3. December. Gemahlin. Catharina von Smiben, Herrn Wolfgangs von Smiben, Pflegers zu Vohburg, und Frauen Margarethä von Smiben, einer gebornen Rainerin von Rain, Tochter, welche Hochfürstl. Pfältzische Hof-Meisterin zu Neumarck gewesen. Vermählt an. 1536. den 22. October, † an. 1570. den 21. Jan., und liegt in der Fürstlichen Hof-Capelle zu Neumarck begraben.

1.

Alexander von Wildenstein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Breiteneck. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe ⁝ Tab. CXVI. B.

2.

Georg Thomas von Wildenstein, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe ⁝ Tab. CXVII.

2.

Clara von Wildenstein, geboren an. 1518. † an. 1542. den 17. Junii im Kind-Bette. Gemahl. Herr Sebastian Schilling von Canstadt, vermählt an. 1538. † an 1543. den 27. May zu Donauwörd.

Hanß Albrecht v. Wildenstein, geboren an. 1537. den 14den December, † jung.

Barbara von Wildenstein, geboren anno 1539. den 26. Martii, † an. 1585. Gemahl. (I) Herr Nicolaus von Warnstädt, vermählt anno 1562. (II) Herr Ortholph von Schwartzenstein.

Wolff Albrecht v. Wildenstein, geboren an. 1540 den 11. Julii, † in der Kindheit.

Hanß Martin von Wildenstein, geboren anno 1541. den 10den November, † jung.

Benigna v. Wildenstein, geboren anno 1545. den 1. August, † an. 1592. Gemahl. Herr Erasmus v. Siegershofen zu Brambach, Pfleger zu Griesbach, vermählt anno 1568., † anno 1593. den 20. October.

Anna von Wildenstein geboren anno 1546. den 16. Febr., † an. 1583. den 22. Jan. Gemahl. Herr Ludewig von Eyb zu Ründingen und Hohenwart, geboren anno 1528, vermählt anno 1571. den 18. Febr., † an. 1590 zu Ziegenhalß.

Wolff Wilhelm von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Strahlenfelß, war anfänglich Chur-Bayerischer Schultheiß zu Neumarck, nachgehends aber Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischer Lands-Hauptmann zu Hof, geboren anno 1543. den 5. Februarii, † anno 1588. im May zu Prag, und liegt zu Hof begraben. Gemahlin. (I) Margaretha von Parsberg, Herrn Hansens von Parsberg zu Lüppurg, Ritters und Hauptmanns bey den löblich Fränckischen Crayß Nürnbergischen Contingent, dann Frauen Catharinä von Parsberg, einer gebornen von Trugenhofen, Tochter, vermählt anno 1569. den 9. Januarii, † den 6. October ejusdem anni ohne Kinder. (II) Euphemia von Hohenegg, Herrn Christophs von Hohenegg zu Hagenberg, und Frauen Euphemiä von Hohenegg, einer gebornen Truchseßin von Dachsenstein, Tochter, vermählt anno 1570., † anno 1580. da sie nachstehende 2. Kinder mit ihm gezeuget hatte. (III) Rosina von Sunderdorff, Herrn Wolfens von Sunderdorff, Pflegers zu Riedt, und Frauen Radegundä von Sunderdorff, einer gebornen von Wernbach, Tochter, Herrn Hansens von Jägenreuth hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1581. Dominica Jubilate, † anno 1588. im August als Wittwe, und liegt zu Hof begraben. Die zwey Kinder aus dieser andern Ehe und deren Nachkommen sind Tab. CXV. A. befindlich.

Christoph Ulrich von Wildenstein, geboren anno 1547. den 28. Julii, † jung.

Rosina von Wildenstein, geboren an. 1549. den 16den Januarii, † in der Kindheit.

Hanß Joachim von Wildenstein, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Mühlbach. Von ihm u. seinen Nachkommen Siehe ⁝ Tab. CXV. B.

Adam der Junge von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Rath und Lands-Hauptmann zu Hof, geboren anno 1553. den 25. December, † anno 1603. ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Elisabetha von Marelrain, Herrn Wolf Dietrichs von Marelrain Freyherrns zu Waldeck, Pflegers zu Schärding, und Frauen Veronicä von Marelrain, einer gebornen von Benzenau, Tochter.

TABULA CXV. A.

Von denen
Herren von Wildenstein.

Wolff Wilhelm von Wildenstein, (Tab. CXIV.) Gemahlin. Euphemia von Hohenegg.

Albrecht von Wildenstein zu Strahlenfelß, Ermreuth und Dieterskirchen, Chur-Pfältzischer Rath und Pfleger zu Neuenbau, geboren anno 1571., † anno 1630. als der Letzte dieser Reben-Linie ohne männliche Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Susanna Freyin von Stauff zu Ehrenfelß, Herrn Hanß Bernhard Freyherrns von Stauff zu Ehrenfelß, und Frauen Luciä Freyin von Stauff zu Ehrenfelß, einer gebornen von Dondorff, Tochter, geboren anno 1573. vermählt anno 1593., † anno 1613. (II) Maria Catharina von Crailsheim, Herrn Christophs von Crailsheim zu Walßdorff, Burg-Farnbach und Michelbach, Chur-Pfältzischen Raths und Pflegers zu Thennesberg und Burg-Treschwitz, dann Frauen Catharinä von Crailsheim, einer gebornen von Aufseeß, aus dem Hanse Freyenfelß, Tochter, geboren anno 1589. den 19. Mart zu Walßdorff, vermählt anno 1614. den 17. October, † anno 1625. zu Ermreuth.

Catharina von Wildenstein, geboren an. 1573. Gemahl. Herr Georg Friederich v. Seckendorff Gutend zu Langenfeld und Uhlstadt, geboren anno 1569. den 13 October, † ohne Kinder.

1. Wolff Wilhelm von Wildenstein, † in der Jugend vor den Herrn Vater.

1. Isabella Johanna von Wildenstein. Gemahl. Herr Hanß Jacob Schott von Schottenstein zu Höllingen, Stockenfelß und Fischbach, Chur-Pfältzischer Rath, Land-Marschall und Pfleger zu Camb, blieb anno 1634. in der Schlacht bey Nördlingen.

2. Helena Maria v. Wildenstein, † in der Kindheit.

2. Susanna Eleonora von Wildenstein Gemahl. Hr. Philipp Wolfgang v. Irmtraud.

B.

Hanß Joachim von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Pfältzischer Pfleger zu Vallenberg, Stiffter der wieder ausgegangenen Linie zu Mühlbach, (Tab. CXIV.) geboren anno 1550. den 21. Junii, † an. 1587. den 12. November. Gemahlin Regina von Mesenbeck, Herrn Achatii von Mesenbeck zu Schwand, und Frauen Dorotheä von Mesenbeck, einer gebornen von Lapitz, Tochter, Herrn Sebastians von Fräncking hinterlassene Frau Wittwe.

Johann Adam von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, war anfänglich Hochfürstlich Pfaltz-Neuburgischer Pfleger zu Canstein, nachgehends aber Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Wilseck, und † ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Johanna von Wallenrod, Herrn Hanß Ernstens von Wallenrod, und Frauen Agathä Barbarä von Wallenrod, einer gebornen von Aufseeß, Tochter.

Euphrosina von Wildenstein. Gemahl. Hr. Johañ Wilhelm Schütz von Holtzhausen.

Maria von Wildenstein † jüng.

Euphemia von Wildenstein, † klein.

Hanß Wilhelm von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Pfaltz-Neuburgischer Cämmerer und Pfleger zu Canstein, geboren anno 1585. im August, † an. 1634 Gemahlin. (I) Maria Salome Walrabin von Hautzendorff, vermählt anno 1612., † anno 1616 da sie eine einzige Tochter mit ihm gezenget hatte. (II) Maria Catharina Füchsin von Wallburg, Herrn Hanß Christoph Fuchsens von Wallburg zu Wincklern und Schönsee, Chur-Pfältzischen Pflegers zu Wetterfeld und Cham, dann Frauen Sabinä Füchsin von Wallburg, einer gebornen Freyin von Gumpenberg, Tochter, vermählt anno 1617. da sie ihm 12. Kinder geboren hatte.

1. Maria Sabina von Wildenstein, geboren anno 1614. † anno 1633. unvermählt im 19den Jahr ihres Alters.

2. Wolff Wilhelm von Wildenstein, geboren und gestorben an. 1618.

2. Adam Christoph von Wildenstein, geboren und gestorben an. 1619.

2. Maria Susanna von Wildenstein, geboren und gestorben an. 1620., ward nur 6 Wochen alt, und liegt zu Neuburg begraben.

2. Anna Regina Freyin von Wildenstein, geboren anno 1622, † anno 1700. Gemahl. Herr Carl Christoph v. Wildenstein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, Obrist-Wacht-Meister bey den löbl. Fränckischen Crayß Curallier-Regimente und Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1640. zu Bleystein, † anno 1687. den 23 October, und liegt in der Kirche zu Gerhardshofen begraben.

Die übrigen 8. Kinder sind Tab. CXVI. A. befindlich.

TABULA CXVI. A.

Von denen
Herren von Wildenstein.

Herrn Hanß Wilhelms von Wildenstein, und Frauen Mariä Catharinä gebornen Füchsin von Wallbürg übrige 8. Kinder.

Friederich Octavius v Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, stunde in Königl. Schwedischen Kriegs-Diensten, und da er solche quittiret hatte, brachte er sein Leben vollends in Aufseeß zu. Er war geboren an. 1624. im April zu Canstein. † an. 1683 den 29. Sept. zu Aufseeß, als der Letzte dieser Linie unvermählt, und liegt daselbsten in der Kirche begraben.

Anna Catharina v. Wildenstein, geboren anno 1626. im Julio. Gemahl. Herr Wolfgang Albrecht v. Aufseeß zu Truppach geb. an. 1630. den 31. Mart. verm. an. 1654. † an. 1678.

Hanß Christoph von Wildenstein, geboren an. 1627. † unvermählt, und liegt zu Fischbach in der obern Pfaltz begraben.

Sidonia Catharina v. Wildenstein, geboren anno 1628., † anno 1635. 7. Jahre alt, und liegt zu Neuburg begraben.

Magdalena Sabina v. Wildenstein, geboren anno 1630., † an. 16[illegible]2. Gemahl. Herr Adolph August von Künsperg zu Hain, Dannendorff und Schimendorff, geboren anno 1632. den 3. August, vermählt an. 1654. den 14. May im Schloß zu Aufseeß, † an. 1681. den 18. April.

Joachim Christoph von Wildenstein, geboren und gestorben anno 1631.

Friederich Wilhelm von Wildenstein, geboren und gestorben anno 1632.

Hanß Ernst von Wildenstein, geboren und gestorben anno 1633.

B.

Alexander von Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Hochfürstlich Bayerischer Hof-Marschall und Pfleger zu Rietenburg, Stiffter der wieder ausgegangenen Neben Linie zu Breiteneck, (Tab. CXIV.) † an. 1565. den 23. Martii. Gemahlin. Anastasia von Welden, Herrn Ernstens von Welden, und Frauen Anastasiä von Welden, einer gebornen von Aholfingen, Tochter, † anno 1558. am St. Georgen Abend.

Friederich Carl v. Wildenstein zu Strahlenfelß und Breiteneck, Hochfürstl. Bayerischer Rath und Ober-Richter zu Landshut, wie auch Pfleger zu Kelheim, † an 1583. als der Letzte dieser Neben-Linie, ohne Hinterlassung eines Leibes-Erbens. Gemahlin. Jacobina v Haßlang, Hn Heinrichs v Haßlang, und Frauen Margarethä v. Haßlang, einer gebornen v. Preising, Tochter, vermählt an. 1575. zu Neustadt †, da sie 4. Kinder, welche alle klein gestorben, mit ihm gezeuget hatte.

Hanß Albrecht v. Wildenstein zu Breiteneck, stunde in Kayserl. Kriegs-Diensten, und blieb in Ungarn unvermählt.

Susanna von Wildenstein. Gemahl Herr Georg von und zu Rendenbach, vermählt anno 1576.

Margaretha v. Wildenstein, ist an. 1576. Closter-Frau zu Holtz gewesen.

Agnes von Wildenstein. Gemahl. Herr Johann Rudolph von Haßlang.

Carl Alexander v. Wildenstein, geboren anno 1576. den 18. May, † den 19den Julii e. a.

Maria Jacobina von Wildenstein, geboren an. 1578. den 16. Mart, † den 4ten Junii e. a.

Anna Magdalena von Wildenstein, geboren an. 1580. den 15. Julii, † anno 1581. den 24. Januar.

Friederich Carl v. Wildenstein, geboren an. 1581. ward nur etliche Wochen alt.

TABULA CXVII.

Von denen

Herren von Wildenstein.

Georg Thomas von Wildenstein zu Strahlenfelß, Breiteneck und Mühlbach, Chur-Pfältzischer würcklicher Geheimer-Rath und Ober-Schultheiß zu Neumarck, wie auch Hof-Meister bey der verwittweten Frauen Churfürstin, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXIV.) geboren an. 1516. † anno 1578. den 4. Februar. Gemahlin. Sibylla von Waldau, Herrn Hanß Tobiä von Waldau zu Waldthüren, und Frauen Benignä von Waldau, einer gebornen von Watzmannsdorff, Tochter, geboren anno 1525., vermählt anno 1550. den 29. September zu Heidelberg, † anno 1580.

Benigna von Wildenstein, geboren anno 1552. den 1. September, † anno 1558. Freytags vor Lätare, und liegt in der Hof-Capelle zu Neumarck.

Wolffgang von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochf. Pfaltz-Neuburgischer Rath, geboren an. 1554. den 16 Nov., † an. 1604. ohne Kinder. Gemahlin. Polyrena v. Mönchenau, Herrn Johañ Gilgens v. Mönchenau, und Frauen Mariä v. Mönchenau, einer gebornen v Seiboldsdorff, Tochter, vermählt anno 1582. †, da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Hansen von Buchholtz vermählt gehabt.

Friederich Georg von Wildenstein, geboren an. 1556. Samstags vor Bartholomäi, † in der Jugend.

Carl v. Wildenstein zu Strahlenfelß u. Mühlbach, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Roth, geboren anno 1558. den 1. Sept., ward an. 1607. da er auf Herrn Johann Friederich Fuchsens v. Wallburg zu Wincklern, Hochzeit gewesen, durch einen Herrn von Redwitz erstochen. Gemahlin. Euphemia Freyin von Maxelrain, Herrn Wolff Dieterich Freyherrns von Maxelrain, einer gebornen von Bentzenau, Tochter.

Dorothea v. Wildenstein, geboren anno 1561. den 8ten Junii. Gemahl. Herr Balthasar von Schlammersdorf zu Hopfenohe, vermählt an. 1582.

Dorothea Elisabetha von Wildenstein, geboren an. 1566. den 29. Julii. Gemahl. Hr Hanß Friederich von Freudenberg.

Georg Wolff von Wildenstein zu Strahlenfelß und Gerbersreuth, anfänglich Chur-Pfältzischer Pfleger zu Bleystein, sodann Hauptmann unter Herrn Pfaltz-Graf Friederichen, dem damahligen König in Böhmen, sofort Königlich Dänisch- und endlich Königlich-Schwedischer Obrister über ein Regiment zu Fuß, geboren anno 1584., ward anno 1632. den 6. November in der Schlacht bey Lützen, durch einen Musqueten-Schuß dermassen hart blessiret, daß er den 30. November hernach zu Naumburg starb, wo selbst er auch in der Dom-Kirche begraben liegt. Gemahlin. Dorothea Justina Füchsin von Wallburg, Herrn Johann Christoph Junioris Fuchsens von Wallburg, Herrns zu Wincklern, Schönsee und Arnschwang, Chur-Pfältzischen Pflegers zu Wetterfeld und Cham, dann Frauen Sabinä Füchsin von Wallburg, einer gebornen Freyin von Gumpenberg, Tochter, vermählt anno 1612.

Carl Christoph von Wildenstein, führete die blühende Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXVIII.

Johann Friederich von Wildenstein zu Strahlenfelß, stunde als Officier unter der Königlich Frantzösischen Leib-Guarde, und ward bey derselben in einem Rencontre erstochen.

Georg Friederich v. Wildenstein, † in der Kindheit.

Euphemia Sabina von Wildenstein. Gemahl. Herr Johann Heinrich Freyherr von Freytag, Königl. Schwedischer Obrister über ein Regiment zu Fuß.

Dorothea von Wildenstein, † in der Jugend.

Dorothea Justina v Wildenstein, † zu Aufseeß, und liegt in dasiger Kirche begraben. Gemahl. Herr Christoph Daniel von Aufseeß zu Aufseeß, Planckenstein, Heckenhof, Wohnsdorff u. Schressendorff, Erb-Schenck des Hochstiffts Bamberg und Senior Familiæ, geboren an. 1615., † an. 1672. und liegt in der Kirche zu Aufseeß, begraben.

TABULA CXVIII.

Von denen
Herren und Freyherren von Wildenstein.

Carl Christoph von Wildenstein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, anfänglich Königlich Schwedischer Ritt-Meister, nachgehends aber Obrist-Wacht-Meister bey den löblich Fränckischen Crayß Curaßier-Regimente, wie auch erbetener Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, führete die Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CXVII.) geboren anno 1640. zu Bleystein, acquirirete Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, ward deßhalber beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret, † anno 1657. den 23. October, und liegt in der Kirche zu Gerhardshofen, in der Wildensteinischen Grufft begraben. Gemahlin. (I) Veronica Catharina von Rabenstein, Herrn Georg Werners von Rabenstein zu Rabenstein und Rabeneck, dann Frauen Walburgä von Rabenstein, einer gebornen von Wiesenthan, Tochter, von welcher er 3. Kinder erhalten hat, die klein gestorben seyn. (II) Anna Regina Freyin von Wildenstein, Herrn Hanß Wilhelms von Wildenstein zu Strahlenfelß und Mühlbach, Hochfürstlich Pfaltz-Neuburgischen Cämmerers und Pflegers zu Canstein, dann Frauen Mariä Catharinä von Wildenstein, einer gebornen Füchsin von Wallburg, Tochter, geboren anno 1622., † anno 1700. als Wittwe 78. Jahre alt, da sie 13. Kinder mit ihm gezeuget hatte.

1\. Carl Christoph von Wildenstein, † in der Jugend.

1\. Maria Catharina von Wildenstein, † als ein Kind.

1\. Anna Veronica v. Wildenstein, † klein.

2\. Nicolaus Carl v. Wildenstein, Chur-Pfältzischer Fähndrich, † zu Mannheim unvermählt.

2\. Amalia Rosina von Wildenstein. Gemahl. Hr. Hanß Ludewig Storch Freyherr von Claussen.

2\. Maria Dorothea von Wildenstein, † anno 1691. als Wittbe. Gemahl. Herr Albrecht Christoph von Egloffstein zu Egloffstein, Cunreuth, Mühlhausen, Biberbach, Burg-Lesau, Guntzendorff, Leupoldstein und Reitzendorff, Burggraf auf den Rothenberg und Obmann seines Geschlechts, vermählt an. 1676, † an. 1683. den 2. December.

2\. Maria Catharina v. Wildenstein. Gemahl. Herr Philipp Jacob Freyherr von Jöbstelsberg, Herr zu Hemhofen u. Redenbach.

2\. Anna Maria von Wildenstein, † an. 1719. den 7. November. Gemahl. Herr Georg Holtzschuher von und auf Aschbach, geboren an. 1664. den 3. Junii, vermählt an 1691. den 20. Jan., † anno 1730. den 6. August.

2\. Anna Sophia von Wildenstein, † jung.

2\. Anna Elisabetha von Wildenstein, † in der Kindheit.

2\. Sophia Barbara von Wildenstein, † als ein Kind.

2\. Georg Wolfgang von Wildenstein zu Strahlenfelß, Birnbaum und Wilmersbach, geboren anno 1645. den 9. Januarii, † anno 1661 den 26. Nov. zu Birnbaum, und liegt in der Wildensteinischen Grufft zu Gerhardshofen begraben.

2\. Anna Sibylla von Wildenstein, geboren und gestorben an 1650.

2\. Aña Dorothea von Wildenstein, geboren und gestorben an. 1653. im Februario.

2\. Philipp Ernst von Wildenstein zu Strahlenfelß, Birnbaum, Stauffersbuch und Wilmersbach, Chur-Bayerischer Lieutenant, geboren anno 1658. am dritten Oster-Tag, † anno 1685. bey St. Nicolai in Ungarn an der hitzigen Kranckheit, da er mit der Kayserlichen Armee wieder die Türcken zu Felde gegangen war.

2\. Carl Ludewig Freyherr von Wildenstein, Herr zu Strahlenfelß, Birnbaum und Wilmersbach, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbachischer würcklicher Geheimer-Rath, Ober-Hof-Marschall, Cam̃er-Herr, Lands-Hauptmann zu Neustadt an der Aisch, und Ober-Amtmann zu Hohenegg, geboren anno 1659. den 22. Julii, ward von des Römischen Kaysers Leopoldi Majestät an. 1697. den 12. Januar in des Heil. Römischen Reichs Frey- und Edlen-Panner-Herren-Stand erhoben mit allen seinen Nachkommen, männ- und weiblichen Geschlechts, † anno 1724 den 10. October zu Neustadt an der Aisch, und liegt in der Wildensteinischen Grufft zu Gerhardshofen begraben. Gemahlin. Maria Catharina Freyin von Exterde, Herrn Bernhard Simon Freyherrns von Exterde, Erb-Herrns auf Herberhausen, Ambsen und Dalhausen, dann Frauen Margarethä Freyin von Exterde, einer gebornen von Westphalen, aus dem Hause Helebecke, Tochter, geboren anno 1660. den 15. September zu Herberhausen, vermählt an 1686. zu Cassel, † anno 1742. den 24 September zu Erlangen als Wittwe, 82. Jahre und 9. Tage alt, und liegt in der Wildensteinischen Grufft zu Gerhardshofen. Sie zeugete 13. Kinder mit ihm, welche Tab. CXIX. befindlich sind.

TABULA CXIX.
Von denen
Freyherren von Wildenstein.

Carl Ludewig Freyherr von Wildenstein, (Tab. CXVIII.) Gemahlin. Maria Catharina Freyin von Erterde.

Elisabetha Mariana Freyin von Wildenstein, geboren anno 1687. den 28. Februar, war anfänglich Premier-Dame d'Honneur bey Ihro Königl. Hoheit der Frauen Marggräfin zu Brandenburg-Culmbach an. 1704. kame aber anno 1713. zu Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht der Printzeßin zu Hessen-Cassel, † anno 1733. unvermählt zu Birnbaum, und liegt in der Wildensteinischen Grufft zu Gerhardshofen.

Christian Carl Freyherr v. Wildenstein, geboren anno 1688. den 3. Sept., gienge auf die Ritter-Academie nach Wolfenbüttel, und ward daselbsten anno 1706. durch einen Herrn von Dieskau, da er ein Alter von 18. Jahren erreichet hatte, erstochen.

Charlotta Regina von Wildenstein, geboren an. 1690. den 19. May, † an. 1691. den 8 Sept. zu Birnbaum, und liegt in der Wildensteinischen Grufft zu Gerhardshofen begraben.

Alexander Reichard Friederich von Wildenstein, geboren an. 1691. den 25. November, † anno 1693. den 15. August zu Birnbaum, und liegt in der Kirche zu Gerhardshofen.

Christiana Eberhardina Freyin von Wildenstein, geboren an. 1693. den 13. Martii, lebt zu Cassel als Wittwe. Gemahl. Herr Carl Freyherr von Boineburg, Königlich Schwedisch- wie auch Hochfürstlich Hessen-Casselischer Ober-Cammer-Herr, General-Lieutenant und Obrister über ein Regiment Curaßiers, wie auch Ober-Forst- und Jäger-Meister, vermählt anno 1711., † anno 1738.

Frantz Siegemund Friederich v. Wildenstein, geboren anno 1694. den 14. April, † an. 1695. den 11. Martii.

Carl Albrecht Ludewig von Wildenstein, geboren an. 1695. den 10. Nov., † an. 1696. den 10. Febr.

Ernst Ludewig Freyherr von Wildenstein, Herr zu Birnbaum, Strahlenfels und Wilmersbach, geboren anno 1696. den 11. December, war anfänglich Königlich Schwedisch- wie auch Hochfürstlich Hessen-Casselischer Ritt-Meister bey der Leib-Guarde, dann an. 1730. Obrist-Wacht-Meister von der Cavallerie, anno 1737. aber Cammer-Juncker, und ist nunmehro würcklicher Cammer-Herr und Senior Familiæ. Gemahlin. Louisa Henrietta Theresia Freyin von Willmowsky, Herrn Ludewig Moritz Freyherrns von Willmowsky, Königlich Preußisch- und Chur-Brandenburgischen würcklichen Geheimen-Raths, dann Frauen Helenä Catharinä Freyin von Willmowsky, einer gebornen von Rudsky, Tochter, geboren anno 1705., vermählt anno 1727. den 18. September, † anno 1743. im Nov. zu Hannover, und liegt daselbsten begraben.

Bernhard Simon Freyherr von Wildenstein, geboren anno 1698. den 24. Martii als Zwilling, † bald wieder.

Catharina Louise Freyin von Wildenstein, geboren anno 1698. den 24. Martii als Zwilling, lebt zu Christian-Erlangen unvermählt.

Friederica Sophia Freyin von Wildenstein, geboren anno 1699 den 23 May. Gemahl. Herr Ludewig Freyherr von Einsiedel, Königlich Schwedisch- wie auch Hochfürstlich Hessen-Casselischer Geheimer-Rath und Ober-Jäger-Meister, vermählt an. 1724.

Ferdinand Ludewig Albrecht Freyherr von Wildenstein, Herr zu Birnbaum, Strahlenfels und Wilmersbach, geboren anno 1700. den 2. Junii, stunde bey denen Herren General-Staaten von Holland in Kriegs-Diensten, quittirte anno 1726., und lebt zu Erlangen unvermählt.

Wolff Carl Heinrich Freyherr v. Wildenstein, geboren an. 1703. den 24. Julii, † anno 1705. den 3. August.

Charlotta Wilhelmina Freyin von Wildenstein, geboren anno 1728. im September, † anno 1730.

Friederich Freyherr von Wildenstein, geboren anno 1731. den 26. Junii, lebt zu Erlangen.

Wildenstein.

TABULA CXX.

Von denen

Herren von Wöllwart.

Diese uralte Turnier-Stiffts-und Rittermäsige Familie, gehöret eigentlich zur Schwäbisch unmittelbar Reichsfreyen Ritterschafft, bey welcher sie schon vor undencklichen Jahren in grosen Ansehen gestanden und reich begütert gewesen ist. Eine Branche davon kauffte anno 1530. das dem löblich Fränckischen Ritter-Ort an der Altmühl incorporirte Ritter-Guth Polsingen, welche es noch besitzet, und aus dieser Ursache mit zu den Fränckischen Adel gezehlet wird. Die Herren und Frauen dieses Hauses, welche denen berühmten Turnieren beygewohnet, sind folgende:

Reinhard von Wöllwart, welcher anno 948. im dritten Turnier zu Costnitz empfangen worden.
Wilhelm von Wöllwart, besuchte anno 1165. den 10den Turnier zu Zürch auf seine Kosten.
Wilhelm von Wöllwart, kam anno 1209. zum 13den nach Worms.
Friederich von Wöllwart, erschiene anno 1311. beym 17den zu Ravensburg.
Conrad von Wöllwart, Ritter, ward anno 1374. beym 20sten zu Eßlingen zur Schau- und Helm-Theilung verordnet, und zum neuen Turnier-König und Voigt des Landes zu Schwaben, erwählet, welche hohe Turniers-Charge er anno 1392. in Schafhausen bekleidete, zu Blatt getragen wurde, und daselbsten in eigener Person zwischen den Säulen hielte.
Eberlein von Wöllwart, Ritter, turnierete anno 1408. zu Heilbrunn.
Heintz von Wöllwart, fande sich auch bey besagten Turnier zu Heilbrunn ein.
Cuntz von Wöllwart, kame ebenfalß zu den nach Heilbrunn, und
Erhard von Wöllwart, ward auch daselbsten zum Turnier gelassen.
Ein Herr von Wöllwart, ist anno 1436. im Turnier zu Stuttgard bey der löblichen Gesellschafft im Leidbracken gewesen.
Die Herren von Wöllwart, waren anno 1479. im Turnier zu Würtzburg bey den löblichen Gesellschafften des Leidbracken und Crantzes.
Ein Herr von Wöllwart, kam anno 1481. in löblicher Gesellschafft des Bracken und Crantzes zum Turnier nach Heidelberg.
Heintz von Wöllwart, befande sich anno 1454. zu Stuttgard in der Gesellschafft des Leidbracken und Crantzes, und ward anno 1487. im Turnier zu Regenspurg, Herrn Georgen Hertzogen in Bayern zugetheilet, mit demselben in die Schrancken zu reuten.
Hanß von Wöllwart, hat in den Gesellschafften des Leidbracken und Crantzes so wohl anno 1484. zu Stuttgard, als auch anno 1487. zu Worms turnieret.
Georg von Wöllwart, ist in besagter Gesellschafft anno 1454. zu Stuttgard, und
Wilhelm von Wöllwart auch darinnen anno 1487. beym letzten Turnier zu Worms gewesen.
Albrechts von Wöllwart Frau Gemahlin, sodann auch
Alexanders von Wöllwart Frau Gemahlin und Tochter, befanden sich anno 1486. beym Turnier zu Bamberg.

Hier folgen die Herren und Frauen von Wöllwart, welche hin und wieder verzeichnet gefunden, aber wegen Mangel hinlänglicher Nachrichten nicht in genealogischer Ordnung vorgetragen werden können.

Otto von Wöllwart, ist in einer Urkunde de anno 1150. befindlich.
Eberhard von Wöllwart, war bekannt anno 1150.
Georg von Wöllwart, lebte anno 1260.
Eberhard von Wöllwart, florirete anno 1340.
Otto von Wöllwart, ist anno 1340. ein edler Zeuge gewesen.
Amalia von Wöllwart. Gemahl. Herr Burckhard von Freyberg anno 1351.
Volckhard von Wöllwart, Herrn Georgens von Wöllwart Sohn, war Abt im Closter Lorch an. 1391.
Gertraud von Wöllwart. Gemahl. Herr Egloff von Freyberg anno 1400.
Georg von Wöllwart, lebte an. 1400. Gemahlin. Eine geborne von Hohen-Rechberg, welche 3. Söhne, nehmlich Herrn Georgen, Conrad und Gottfrieden von Wöllwart, mit ihm gezeuget hat.
Susanna von Wöllwart. Gemahl. Herr Johannes von Freyberg anno 1410.
Eine geborne von Wöllwart, lebte anno 1430. mit Herrn Crafften von Lentersheim zu Neuen-Mur, in der Ehe.
Elisabetha von Wöllwart. Gemahl. Herr Wolff von Freyberg anno 1448.
Ulrich von Wöllwart, † anno 1494. Gemahlin. Amalia von Hirnheim.
Wilhelm und Hanß von Wöllwart, lebte anno 1495.
Wolff von Wöllwart. Gemahlin. Eine geborne von Haldermannstetten, welche mit ihm gezeuget hat.
Margaretham von Wöllwart, deren Gemahl, Herr Johann Conrad von Hirnheim anno 1554. gestorben ist.

Wöllwart.

TABULA CXXI.
Von denen
Herren von Wöllwart.

Fernere Anzeige des Herren und Frauen von Wöllwart, welche in keine genealogische Ordnung gebracht seyn.

Wilhelm von Wöllwart zu Hohenrödden, lebte anno 1530.
Georg von Wöllwart zu Heubach, florirete anno 1530.
Anna von Wöllwart, war anno 1547. Aebtißin zu Kirchheim.
Hanß Georg von Wöllwart zu Lauben, war bekannt an. 1560.
Hanß und Reinhard von Wöllwart zu Dorff Merckingen, Gebrüdere anno 1572.
Sebastian von Wöllwart anno 1550. Gemahlin. Anna von Hirnheim.
Wolff von Wöllwart. Gemahlin. Cunegunda Adelmännin von Adelmannsfelden.
Hanß Caspar von Wöllwart, † anno 1564. Gemahlin. Cordula von Schwendy.
Ottilia von Wöllwart Gemahl. Herr Conrad Adelmann von Adelmannsfelden.
Dorothea von Wöllwart. Gemahl. Herr Friederich von Graveneck
Maria Salome von Wöllwart. Gemahl. Herr Ludewig Adelmann von Adelmannsfelden anno 1550.
Maria von Wöllwart. Gemahl. Herr Hanß Nothafft von Hohenberg anno 1570.
Heinrich von Wöllwart. Gemahlin. Maria Salome Schillingin von Canstadt, welche mit ihm nachstehende Tochter gezeuget, nehmlich
Ursulam Susannam von Wöllwart. Gemahl. Herr Christoph Eustachius von Erolzheim.

*

Georg von Wöllwart. Gemahlin. Anna von Fleckenstein.

Johannes von Wöllwart. Gemahlin. Maria Erckenbrechtin von Türckheim.

Anna von Wöllwart. Gemahl. Herr Wolff Caspar Blick von Rothenburg zu Mühlhausen.

*

Wilhelm von Wöllwart, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, hatte seine alten edlen Ahnen in Schwaben, und florirete an. 1380. 1400. Gemahlin. Amalia von Stain zu Klingenstein.

Georg Senior von Wöllwart zu Sachsenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Leimroden und Laubach, Stiffter der blühenden ältern Haupt-Linie zu Sachsenfeld, Affalteried, Polsingen, Weiblingen und Laubach, war anno 1414. mit dem Herrn Grafen von Würtemberg auf den Concilio zu Costnitz. Gemahlin Eine geborne von Harpach.

Georg Junior von Wöllwart, Stiffter der blühenden jüngern Haupt-Linie zu Lauterburg. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXIX.

Siegemund von Wöllwart zu Sachsenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Leimroden und Laubach, lebte noch anno 1500. Gemahlin. Eine geborne von Aholfingen.

Georg Siegemund von Wöllwart zu Sachsenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Leimroden und Laubach, † anno 1557. Gemahlin. Anna von Rechberg zu Hohen-Rechberg.

Hanß Siegemund von Wöllwart, Herr zu Sachsenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Polsingen, Leimroden und Laubach, kauffte anno 1580 das Altmühlische Reichsfreye Ritter-Guth Polsigen, und † anno 1622. Gemahlin. (I) Eine geborne von Thalheim. (II) Magdalena von Wichsenstein, Herrn Philipps von Wichsenstein, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Land-Hauptmanns zu Neustadt an der Aisch, und Frauen Ursulä von Wichsenstein, einer gebornen Truchseßin von Wetzhausen, Tochter. In beyden Ehen zeugete er 32. Kinder, nehmlich 20. Söhne und 13. Töchter, davon nur nachstehende 7. Kinder bekannt sind.

Georg Ulrich von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linien zu Sachsenfeld, Affalteried und Polsingen. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXII.

Friederich von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linie zu Laubach, Leimroden und Weiblingen. Von ihme und seinen Nachkomen Siehe Tab. CXXVIII.

Philipp Jacob von Wöllwart.

Caspar Heinrich von Wöllwart.

Heinrich Wilhelm von Wöllwart.

Maria Magdalena von Wöllwart, † an. 1609. Gemahl. Herr Christoph Sebastian von Jaxtheim zu Mauren, Erlabronn und Wölderndorff, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Geheimer- und Regierungs-Rath, Kayserl. Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg und Ober-Voigt zu Onoldsbach, † an. 1633.

Conrad Bernhard von Wöllwart. Gemahlin. . .

Siegemund Eitel von Wöllwart.

TABULA CXXII.

Von denen

Herren von Wöllwart zu Affalteried.

Georg Ulrich von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polsingen, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Roth, Stiffter der Linien zu Fachsenfeld, Affalteried und Polsingen, (Tab. CXXI.) war bekannt anno 1623. Gemahlin. Elisabetha von Liebenstein, Herrn Hanß Christophs von Liebenstein, und Frauen Catharinä von Liebenstein, einer gebornen von Thalheim, Tochter.

Christoph Wilhelm von Wöllwart, Herr zu Polsingen, † an. 1682. zu Polsingen unvermählt.

Christoph Ernst von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Affalteried und Altenhofen, † anno 1666. ohne Kinder. Gemahlin Anna Sabina v. Sperbersek, † anno 1670., da sie sich anderweit vermählt gehabt.

Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld und Polsingen, Hochfürstlich Würtembergischer Rath, Vice-Director und Ober-Voigt, geboren an. 1610. den 19. Julii, † an. 1657. den 15. May. Gemahlin. Maria Barbara von Eltershofen, Herrn Heinrichs von Eltershofen, und Frauen Annä Sabinä von Eltershofen, einer gebornen von Ragewitz, Tochter, † an. 1670. den 12 April, und liegt zu Fachsenfeld begraben.

Elisabetha von Wöllwart, † an. 1677. Gemahl. (I) Herr Hanß Veit von Absperg, vermählt an. 1645 † an. 1647. den 9 April, als der Letzte seines Geschlechts. (II) Herr Georg Albrecht von Zocha zu Wald und Lauffenbura, Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, vermählt anno 1650 † anno 1696 den 10. Julii.

Anna Catharina v. Wöllwart. Gemahl. Herr Ludewig Heinrich Schärtl von Burtenbach zu Burtenbach und Ge.slingen.

Constantin von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Altenhofen, Affalteried und Polsingen, geboren anno 1647. den 21. Julii, † anno 1695. den 15. Julii, und liegt zu Fachsenfeld in der Kirche begraben Gemahlin. Amalia Dorothea Baldeweinin von Zweybruck, Herrn Hanß Heinrich Baldeweins von Zweybruck, und Frauen Catharinä Helenä Baldeweinin von Zweybruck, einer gebornen von Münching, Tochter.

Siegfried von Wöllwart, geboren anno 1671. den 9ten December.

Georg Siegemund von Wöllwart, geboren anno 1672. † an. 1675.

Friederich Albrecht von Wöllwart, geboren anno 1673 den 18 Jan.

Christoph Heinrich von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linie zu Fachsenfeld. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXIV.

Gottlieb von Wöllwart, geboren anno 1680., † anno 1686.

Ludewig Frantz von Wöllwart, Königl. Schwedischer Obrister, † an. 1715. auf der Insul Rügen.

Albrecht Heinrich von Wöllwart, Herr zu Affalteried u Altenhofen, Hochfürstl. Oettingischer Ober-Forst- und Jäger-Meister, Stiffter der Linie zu Affalteried, † zu Hohen-Altheim. Gem Sophia Charlotta Freyin v Laßberg, Herrn Carl Erasmi Freyherrns von Laßberg, und Frauen Sophiä Antoniä Freyin v. Laßberg, einer gebornen v. Münching, Tochter.

Gottfried Gottlieb v. Wöllwart, geboren an. 1686 den 12. Jan.

Constantin von Wöllwart, Stiffter der blühenden Linie zu Polsingen. Von ihme und seinen Nachkomen

Siehe Tab. CXXVI.

Amalia Maria von Wöllwart. Gem. Herr Ernst Friederich von Brandenstein, Hochfürstl. Oettingischer Ober-Hof-Meister.

Heinrich Siegemund von Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen, Hochfürstlich Oettingischer Ober-Forst-Meister zu Wallerstein.

Christian Ludewig von Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen.

Sophia Charlotta von Wöllwart, lebt zu Lindflur. Gemahl Herr Johann Gottfried Ernst Wolffsteel v. Reichenberg, Herr zu Lindflur, Hochfürstl Würtzburgischer Obrister über ein Regiment Dragoner.

Anna Sophia von Wöllwart, Stiffts-Dame.

TABULA CXXIII.

Von denen Ahnen der Herren von Wöllwart zu Affalteried.

- Heinrich Siegemund v. Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen, Hochf. Oettingischer Ober-Forst-Meister zu Wallerstein.
  - Albrecht Heinrich von Wöllwart, Herr zu Affalteried und Altenhofen, Hochfürstlich Oettingischer Ober-Forst- und Jäger-Meister.
    - Constantin v. Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Altenhofen, Affalteried u. Polsingen.
      - Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld und Polsingen, Hochfürstlich Würtembergischer Rath, Vice-Director und Ober-Voigt.
        - Georg Ulrich v. Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polsingen, Hochf. Brandenburg-Onoldsbachischer Rath u. Amtmann zu Roth.
          - Hanß Siegemund von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Weiblingen, Altenhofen, Affalteried, Polsingen, Leinroden und Laubach.
          - Magdalena von Wichsenstein.
        - Elisabetha von Liebenstein.
          - Hanß Christoph von Liebenstein.
          - Catharina von Thalheim.
      - Maria Barbara von Eltershofen.
        - Heinrich von Eltershofen.
          - Hanß von Eltershofen.
          - Ehrentraud Ehrerin v. Santzenbach.
        - Anna Sophia von Ragewitz.
          - . . . . von Ragewitz.
          - . . . . Senfftin von Sulburg.
    - Amalia Maria Dorothea Baldeweinin v. Zweybruck.
      - Hanß Heinrich Baldewein von Zweybruck.
        - Johann Baldewein v. Zweybruck.
          - . . . Baldewein von Zweybruck
          - Anna von Helmstadt.
        - Gertraud Juliana von Zant.
          - Jacob Daniel von Zant.
          - Maria Salome von Löwenstein
      - Catharina Helena von Münching.
        - Ernst Christoph von Münching.
          - Philipp Christoph von Münching
          - Maria von Reischach.
        - Helena Maria Schenckin von Wintersteten.
          - Conrad Schenck von Wintersteten
          - Elisabetha von Rippenburg.
  - Sophia Charlotta Freyin von Laßberg.
    - Carl Erasmus Freyherr von Laßberg.
      - Georg Siegemund von Laßberg.
        - Georg Erasmus von Laßberg.
          - Christoph von Laßberg
          - Magdalena Bayerin von Durmach.
        - Elisabetha Ermreutherin Freyin von Hofraith.
          - Joachim von Ermreuth Freyherr von Hofraith.
          - Maria Schmeltzerin.
      - Potentiana v. Köllnbeck.
        - Bernhard von Köllnbeck.
          - Nimrod von Köllnbeck
          - Salome von Sintzendorff
        - Christina von Mallentheim.
          - Siegemund von Mallentheim.
          - Margaretha Freyin v. Greifenberg.
    - Sophia Antonia v. Münching.
      - Magnus von Münching.
        - Werner Dieterich von Münching.
          - Philipp Christoph von Münching.
          - Anna Megentzerin von Velldorff
        - Sibylla von Plieningen.
          - Dieterich von Plieningen.
          - Sibylla von Münching.
      - Sibylla Antonia von Münching.
        - Anton von Lützelburg.
          - Ernst Christoph von Lützelburg.
          - Sophia von Braubach
        - Maria Magdalena Böckin v. Gerstheim.
          - Georg Jacob Bock von Gerstheim.
          - Eva Truchseßin von Reinfelden.

TABULA CXXIV.
Von denen
Herren von Wöllwart zu Fachsenfeld.

Christoph Heinrich von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Stiffter der blühenden Linie zu Fachsenfeld, (Tab. CXXII.) geboren anno 1674. Gemahlin. Maria Friederica Schärtlin von Burtenbach, Herrn Johann Heinrich Schärtls von Burtenbach, und Frauen Johannä Catharinä Schärtlin von Burtenbach, einer gebornen von Sternenfels, Tochter.

Eberhard Georg von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Königlich-Preußischer Fähndrich, geboren an. 1700. † an. 1725. unvermählt.	Henrica Dorothea Friederica v. Wöllwart, geboren an. 1701. den 20. Sept. ist unvermählt geblieben.	Friederich Christoph v. Wöllwart, geboren an. 1702. † jung.	Gottlieb Gottfried v. Wöllwart, geb. an. 1703. † an. 1704.	Albrecht Frantz von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, geboren an. 1706 Gemahlin. (I) Maria Magdalena von Gemmingen, Herrn Friederichs von Gemmingen zu Meyenfels, und Frauen Sophiä v. Gemmingen, einer gebornen von Gemmingen, aus dem Hause Bürg, Tochter, Herrn Friederichs von Closen hinterlassene Frau Wittwe. (II) Justina Philippina von Collöffel.

Friederich Carl von Wöllwart, geboren anno 1735. † an. 1736.	Charlotta Maria Sophia von Wöllwart, geboren anno 1736. den 11. September.	Johanna Carolina von Wöllwart, geboren anno 1739. den 18. Febr.	Frantz Ludwig von Wöllwart, geboren an. 1740. † an. 1741.

TABULA CXXV.

Von denen Ahnen der Herren v. Wöllwart zu Fachsenfeld.

- Charlotta Maria Sophia v. Wöllwart.
  - Albrecht Frantz v. Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld.
    - Christoph Heinrich v. Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld.
      - Constantin v. Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Altenhofen, Affalteried und Polsingen.
        - Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld und Polsingen.
          - Georg Ulrich von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polsingen.
          - Elisabetha von Liebenstein.
        - Maria Barbara von Eltershofen.
          - Heinrich von Eltershofen.
          - Anna Sabina von Ragewitz
      - Amalia Maria Dorothea Baldeweinin von Zweybruck.
        - Hanß Heinrich Baldewein v. Zweybruck.
          - Johann Baldewein von Zweybruck.
          - Gertraud Juliana von Zant
        - Catharina Helena von Münching.
          - Ernst Christoph von Münching.
          - Helena Maria Schencken von Winterstetten.
    - Maria Friederica Schärtlin v. Burtenbach.
      - Johañ Heinrich Schärtl von Burtenbach.
        - Johann Heinrich Schärtl von Burtenbach
          - Johann Sebastia Schärtl von Burtennbach.
          - Margaretha Barbara von Riedheim.
        - Sophia von Guttenberg.
          - Philipp Peter von Guttenberg
          - Barbara von Coburg.
      - Johanna Catharina von Sternenfelß.
        - Johann Georg von Sternenfelß.
          - Johann Friederich von Sternenfelß.
          - Anna von Bodmann.
        - Maria von Hatzfeld.
          - Christoph von Hatzfeld.
          - Maria von Gemmingen.
  - Maria Magdalena von Gemmingen.
    - Friederich v. Gemmingen zu Meyenfelß.
      - Hanß Albrecht von Gemingen zu Meyenfelß u. Wiedern.
        - Hanß Conrad von Gemmingen.
          - Bernolph von Gemmingen
          - Anna von Grumbach.
        - Ursula Catharina von Grumbach.
          - Wilhelm von Grumbach.
          - Ursula Wolffsteelin von Reichenberg.
      - Anna Cunegunda Senfftin von Sulburg.
        - Heinrich Jacob Senfft von Sulburg.
          - Wilhelm Senfft von Sulburg
          - Clara von Morstein.
        - Philippina Margaretha von Stetten.
          - Caspar von Stetten.
          - Agatha von Gemmingen.
    - Sophia von Gemmingen.
      - Achilles Christoph v. Gemmingen zu der Bürg und Breiteneck.
        - Erhard von Gemmingen zu der Bürg.
          - Bernolph von Gemmingen.
          - Anna von Grumbach.
        - Agatha von Venningen.
          - Georg Christoph von Venningen.
          - Anna Magdalena von Gemmingen
      - Anna Amalia von Mentzingen.
        - Johann Bernhard von Mentzingen.
          - Bernhard von Mentzingen
          - Barbara von Neipperg.
        - Anna Wallburga von Bettendorff.
          - Johann Philipp von Bettendorff.
          - Amalia von Gemmingen.

TABULA CXXVI.
Von denen
Herren von Wöllwart zu Polsingen.

Constantin von Wöllwart, Herr zu Polsingen, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker und Ober-Forst-Meister, Stiffter der blühenden Linie zu Polsingen, (Tab. CXXII.) geboren an. 1687. den 18. September, † anno 1720. den 9. December, und liegt in der Kirche zu Merckendorff begraben. Gemahlin, Eva Christiana Freyin von Rackenitz, Herrn Christophs Erasmi Freyherrns von Rackenitz, Herrns zu Pernegg, St. Ulrich, Ober-Marpurg und Haunsheim, Chur-Pfältzischen Cammer-Herrns, dann Frauen Mariä Elisabethä Freyin von Rackenitz, einer gebornen von Geitzkofler, aus dem Hause Haunsheim, Tochter, vermählt an. 1711 den 25. Febr.

Constantin von Wöllwart, Herr zu Polsingen, geboren anno 1720. den 17. April. Gemahlin. Charlotta Amalia von Züllnhard, Herrn Carl Wilhelms von Züllnhard, und Frauen Albertinä Charlottä von Züllnhard, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1740 den 26. November.

Acht Kinder sind in der Jugend gestorben.

Carl Christian Friederich von Wöllwart, geboren an. 1746. den 25. December.

TABULA CXXVII.
Von denen
Ahnen der Herren v. Wöllwart zu Polsingen.

- Carl Christian Friederich v. Wöllwart.
  - Constantin von Wöllwart, Herr zu Polsingen.
    - Constantin v. Wöllwart, Herr zu Polsingen, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Cammer-Juncker und Ober-Forst-Meister.
      - Constantin von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Altenhofen, Affalteried und Polsingen.
        - Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld und Polsingen, Hochfürstlich Würtembergischer Rath, Vice-Director und Ober-Voigt.
          - Georg Ulrich von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polsingen
          - Elisabetha von Liebenstein.
        - Maria Barbara von Eltershofen.
          - Heinrich von Eltershofen.
          - Anna Sabina von Ragewitz.
      - Amalia Maria Dorothea Baldeweinin v. Zweybrück.
        - Hanß Heinrich Baldewein von Zweybruck.
          - Johann Baldewein von Zweybruck.
          - Gertraud Juliana von Zant
        - Catharina Helena von Münching.
          - Ernst Christoph von Münching.
          - Helena Maria Schenckin von Winterstetten.
    - Eva Christina Freyin von Rackenitz.
      - Christoph Erasmus Freyherr von Rackenitz, Herr zu Pernegg, St. Ulrich, Ober-Marpurg und Haunsheim, Chur-Pfältzischer Camer-Herr.
        - Moritz Freyherr von Rackenitz, Herr zu Pernegg, St. Ulrich, Ober-Marpurg und Ober-Rimberg.
          - Christoph Freyherr von Rackenitz, Herr zu Pernegg.
          - Helena Freyin von Weitz.
        - Anna Catharina Freyin v. Dietrichstein.
          - Erasmus Freyherr von Dietrichstein.
          - Juliana Freyin Wagen von Wagensberg
      - Maria Elisabetha von Geitzkofler.
        - Ferdinand von Geitzkofler zu Haunsheim.
          - Zacharias von Geitzkofler zu Haunsheim.
          - Maria von Rehlingen.
        - Maria Polyxena Freyin von Teuffenbach.
          - Georg Siegemund Freyherr von Teuffenbach.
          - Florentina Putzerin von Zieger
  - Charlotta Amalia v. Züllnhard.
    - Carl Wilhelm von Züllnhard.
      - Friederich Dieterich von Züllnhard.
        - Hanß Philipp von Züllnhard.
          - Hanß Dieterich von Züllnhard, Obrister
          - Maria Felicitas von Gemmingen
        - Anna Maria v. Remchingen.
          - Ernst Friederich von Remchingen.
          - Anna Margaretha von Löwenstein zu Randeck.
      - Sophia Amalia von Gemmingen.
        - Hanß Albrecht von Gemmingen zu Meyenfels und Widern.
          - Hanß Conrad von Gemmingen zu Meyenfels
          - Ursula Catharina von Grumbach
        - Anna Cunegunda Senfftin v. Sulburg.
          - Heinrich Jacob Senfft von Sulburg
          - Philippa Margaretha von Stetten.
    - Albertina Charlotta von Berlichingen.
      - ...... von Berlichingen.
        - ...... von Berlichingen.
          - ...... von Berlichingen.

TABULA CXXVIII.

Von denen
Herren von Wöllwart zu Laubach, Leinroden, Berg und Weiblingen.

Friederich von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Weiblingen, Hochfürstlich Würtembergischer Rath und Ober-Voigt zu Herrenberg, Stiffter der blühenden Linie zu Laubach, (Tab. CXXII.) Gemahlin. Magdalena von Eyb, Herrn Friederichs von Eyb zu Cronheim, und Frauen Marthä von Eyb, einer gebornen Neustädterin genannt Stürmerin, Tochter, geboren anno 1593. im August.

- Hermann Gotthard von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Berg.
- Gottlieb von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Weiblingen, Ritt-Meister, † anno 1658. Gemahlin. Elisabetha Prunnerin von Vasoldsberg.
- Juliana von Wöllwart. Gemahl, ein Herr von Hirschberg.
- Concordia von Wöllwart. Gemahl, ein Herr von Giessen.

- Christoph Siegemund v. Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden, Weiblingen u. Berg, † an. 1691. Gem. Henrietta Louise Schärtlin v. Burtenbach, Herrn Ludewig Heinrich Schärtls v. Burtenbach zu Burtenbach und Geißlingen, dann Frauen Annä Catharinä Schärtlin v. Burtenbach, einer gebornen v. Wöllwart aus dem Hause Fachsenfeld, Tochter.
- Magdalena Rosina von Wöllwart. Gemahl. Hr. Johann Jacob v. Münching zu Ditzingen.
- Susanna Elisabetha v. Wöllwart Gemahl. Herr Wilhelm Albrecht v. Nesselhorst.
- Christiana Catharina von Wöllwart. Gemahl. Hr. Johan Georg von Erffa.

- Wolff Friederich von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden, Weiblingen und Berg, Königl. Sardinischer Hauptmann, geb. an. 1690. den 10. Febr., † an. 1721. den 27. May unvermählt zu Stuttgard, und liegt zu Geißingen begraben.
- Christoph Siegemund von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden, Weiblingen und Berg, Hochfürstlich Würtembergischer Grenadier-Hauptmann, geboren an. 1691. den 29 August, † an. 1725., und liegt zu Leinroden begraben. Gemahlin. (I) Maria Johanna von Wöllwart, Herrn Sebastians von Wöllwart, Herrns zu Lauterburg, und Frauen Sabinä Dorotheä von Wöllwart, einer gebornen von Wöllwart, Tochter. (II) Cunegunda Margaretha Schillingin von Canstadt, Herrn Wilhelm Ulrich Schillings von Canstadt, Hochfürstlich Würtembergischen Forst-Meisters zu Heidenheim, und Frauen Benignä Sophiä Schillingin von Canstadt, einer gebornen von Wöllwart aus dem Hause Lauterburg, Tochter.

---

1. | 2.

- Ludewig Wilhelm Christoph von Wöllwart, Herr zu Laubach, geboren an. 1719. den 11. August.
- Johann Wolffgang Friederich v. Wöllwart, Herr zu Leinroden und Berg, Hochfürstlich Hessen-Casselischer Lieutenant, geboren an. 1721. den 13. Oct.
- Maximilian Philipp Ernst von Wöllwart, Herr zu Weiblingen, geboren anno 1722. den 22. December. Gemahlin. Dorothea Felicitas von Bernerdin, Herrn Friederich Ludewigs von Bernerdin zum Perenthurn auf Peregeroth, Herrns zu Sindling, Unter - Oeschelbrunn, Rainstain rc., und Frauen . . . . von Bernerdin, einer gebornen von . . . . Tochter.
- Henrietta Elisabetha Charlotta v. Wöllwart. Gemahl. Hr. Philipp Adolph von Wechmar, Hochfürstlich Würtembergischer Hof-Meister.

- Louise Charlotta von Wöllwart, geboren anno 1746.

Wöllwart.

TABVLA CXXIX.

Von denen Herren von Wöllwart in jüngerer Haupt-Linie zu Lauterburg.

Georg Junior von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Stiffter der jüngeren Hauptlinie zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn, und Hohenroden (Tab. CXXI.) war bekannt anno 1410. Gemahlin, Anna von Rehlingen.

Reinhard von Wöllwart / Ritter, Herr zu Lauterburg, ist anno 1488. in dem Brandenburgischen Schwanen-Orden auch im Schwäbischen Bund gewesen. Gemahlin, Margaretha von Freyberg.

Heinrich von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Eßingen und Hohenroden, starb anno 1509. Gemahlin, Apollonia Schillingin von Canstadt, Herrn Conrad Schillings von Canstadt, Tochter.

Hanß Conrad von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, starb ohne Kinder. Gemahlin, eine geborne von Neipperg.

Georg Reinhard von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Eßingen und Hohenroden, Hochfürstlich-Pfaltz-Neuburgischer Jägermeister, starb anno 1569. Gemahlin, Barbara Eckbrechtin von Türckheim.

Sebastian von Wöllwart / starb unvermählt.

Marcus Christoph v. Wöllwart / starb jung.

Dorothea von Wöllwart / Gemahl, Herr Johann Eitel von Neuhausen.

Catharina Margaretha von Wöllwart / Gemahl, Herr Hieronymus Adelmann von Adelmannsfelden.

Georg Wolff von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Eßingen, Hohenroden und Heubach, starb anno 1612. Gemahlin, Anna von Fleckenstein, Herrn Heinrichs von Fleckenstein, und Frauen Margarethä von Fleckenstein, einer gebornen von Rosenberg, Tochter.

Sebastian von Wöllwart / starb unvermählt.

Anna von Wöllwart / Gemahl, Herr Wolffgang Caspar Blick von Rothenburg.

Heinrich Christoph von Wöllwart / führete die Lauterburger Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXX. B.

Georg Reinhard von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, ist nebst seiner Gemahlin und Kindern im 30jährigen Krieg zu Heilbrunn gestorben. Gemahlin, Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden.

Wolff Carl von Wöllwart / Königl. Französischer Obrist-Lieutenant zu Pferd.

Alexander v. Wöllwart / † an. 1660. Gemahlin, Sabina von Buttlar.

Sebastian von Wöllwart starb an. 1662. Gemahlin, Barbara von Degenfeld.

Friederich von Wöllwart starb ohne Kinder. Gemahlin, eine geborne von Leiningen.

Anna Margaretha von Wöllwart / geboren an. 1596. den 21. Septembr. starb anno 1631. den 21. Septembr. und liegt in der Kirche zu Uttenreuth. Gemahl, Herr Berhard Wilhelm von Eckendorff Gutend zu Hallerndorff und Adlitz, vermählt an. 1617. den 18. Mart. starb anno 1632. den 23. Octobr. zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Mark Wöhrd.

Johann Conrad von Wöllwart / starb an. 1693. Gemahlin (I) Afra von Buttlar. (II) Magdalena Schletcherin von Stetten. (III) Sophia Adelheid von Buttlar.

Eva Cordula von Wöllwart / Gemahl, Herr Hanß Ulrich von Remchingen.

Anna Jacobina von Wöllwart / Gemahl. Herr Hanß Ulrich Bär von Bärenburg.

Jobst von Wöllwart / starb anno 1689. Gemahlin (I) Maria Elisabetha Giengerin von Grünbühl. (II) Catharina Dorothea Sauerzapfin von Schönhofen.

Anna Margaretha v. Wöllwart / starb anno 1697. Gemahl, Herr Gottfried von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, starb anno 1697.

Maria Barbara von Wöllwart / starb anno 1712. Gemahl, Herr Ernst Albrecht von Bohenstein, Herr zu Adelmannsfelden.

Sabina Dorothea von Wöllwart / Gemahl, Herr Sebastian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, starb anno 1706.

Maria Catharina von Wöllwart / Gemahl, Herr Philipp Heinrich von Tessin.

Hanß Wolf von Wöllwart / starb anno 1714.

Ludwig Carl von Wöllwart / General-Major vom löblich Schwäbischen Crayß. Gemahlin (I) eine von Stetten. (II) Johanna Eberhardina Gaillingin von Altheim zu Eßingen, deren Nachkommen sind Tabula CXXX. befindlich.

Alexander Maximilian von Wöllwart / Gemahlin, Barbara Elisabetha von Wöllwart, Herrn Johann Conrads von Wöllwart, und Frauen Afrä Wöllwart, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Maria Susanna von Wöllwart / Gemahl, Herr Dietrich von Weiler zu Meyenfelß.

Magdalena Elisabetha von Wöllwart, Aebtißin zu Oberstenfeld.

Johanna Christina von Wöllwart / Gemahl. Herr Hauptmann von Boldevin.

Barbara Elisabetha von Wöllwart / Gemahl Herr Alexander Maximilian von Wöllwart.

TABVLA CXXX. A.

Von denen Herren von Wöllwart in jüngerer Hauptlinie zu Lauterburg.

Ludewig Carl von Wöllwart / Gemahlin, Johanna Eberhardina Gaislingin von Altheim zu Eßingen.

Wilhelmina Augustina von Wöllwart / geboren anno 1716. Gemahl, Herr . . . von Forstner.

Sophia Juliana von Wöllwart / geboren anno 1717. ward Stiffts-Dame zu Oberstenfeld, und starb anno 1747.

Eleonora Charlotta von Wöllwart / geboren an. 1719. Gemahl, Herr . . . . von Gemmingen.

Ernestina Christina v. Wöllwart / geboren an. 1720. Hof-Dame zu Kirchheim.

Friederica Carolina von Wöllwart / geboren anno 1721. Gemahl, Herr Sebastian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn und Hohenroden, Hof-Meister, vermählt anno 1739.

Friederich Carl von Wöllwart / Hochfürstlich-Würtembergischer Cammer-Juncker und Lieutenant bey der Guarde, geboren anno 1723.

Ludewig Wilhelm von Wöllwart / geboren anno 1727. starb anno 1739.

Johanna Louise von Wöllwart / geboren anno 1728.

TABVLA CXXX. B.

Heinrich Christoph von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn und Hohenrieden, führete die jüngere Hauptlinie zu Lauterburg dauerhafft fort (Tab. CXXIX.) starb anno 1658. Gemahlin, Gertraud von Buttlar, Herrn Philipp Hannibals von Buttlar zu Grumbach, und Frauen Sabinä von Buttlar, einer gebornen von Reckroda, Tochter.

Gottfried von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Eßingen, Neubronn und Hohenroden, starb anno 1667. Gemahlin, Anna Margaretha von Wöllwart / Herrn Sebastians von Wöllwart, und Frauen Barbarä von Wöllwart, einer gebornen Freyin von Degenfeld, Tochter, starb anno 1697. als Wittwe.

David von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, † unvermählt.

Christian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, † unvermählt.

Barbara Elisabetha von Wöllwart.

Anna Sophia von Wöllwart.

Sebastian von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, starb anno 1706. Gemahlin, Sabina Dorothea von Wöllwart, Herrn Johann Conrads von Wöllwart, und Frauen Afrä von Wöllwart, einer gebornen von Buttlar, Tochter.

Gottfried v. Wöllwart, † jung.

Sibylla Sabina von Wöllwart. Gemahl, Herr Hanß Heinrich v. Daunhausen.

Georg Christoph von Wöllwart, Chur-Bayerischer Capitain-Lieutenant, starb anno 1654. in Ungarn.

Maria Magdalena von Wöllwart, Gemahl, Herr Johann von Weßern, Hochfürstlich Würtembergischer Obrister und Kriegs-Präsident.

Benigna Sophia von Wöllwart. Gemahl, Herr Wilhelm Ulrich Schilling von Canstatt, Hochfürstlich Würtembergischer Forst-Meister zu Heidenheim.

Barbara Elisabetha von Wöllwart.

Georg Christoph von Wöllwart, Hochfürstlich-Baaden-Durlachischer Lieutenant, starb an. 1704. unvermählt.

Philipp Gottfried von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Kayserlicher General-Major und Obrister über ein Regiment zu Fuß.

Ernst Albrecht von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, Königlich Schwedisch, wie auch Hochfürstlich Hessen-Casselischer Obrister von dem Königlichen Dragoner Leib Regiment.

Helena Juliana von Wöllwart. Gemahl, Herr Johann Friederich v. Amelunxen, Hochfürstlich-Hessen-Casselischer Dragoner-Hauptmann, starb anno 1706.

Maria Johanna von Wöllwart, starb. Gemahl, Herr Christoph Siegemund von Wöllwart, Herr zu Laubach, Leinroden und Weihingen, Hochfürstlich Würtembergischer Grenadier-Hauptmann, geboren an. 1691 den 29. Augusti, starb an. 172., und liegt zu Leinroden begraben.

Sebastian von Wöllwart, führet dermalen die Lauterburger-Hauptlinie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXXXI.

TABVLA CXXXI.

Von denen Herren von Wöllwart in jüngerer Hauptlinie zu Lauterburg.

Sebastian von Wöllwart / Herr zu Lauterburg, Hofmeister, führet dermalen die jüngere Hauptlinie zu Lauterburg dauerhaft fort (Tab. CXXX.) Gemahlin. (I.) Christiana Wilhelmina von Zocha, Herrn Johann Wilhelms von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths und Ober Voigts der Hochfürstlichen Residenz Stadt Onoldsbach, dann Obrist Bau Directoris und Ober Amtmanns zu Wasserdrüdingen und Röckingen, und Frauen Christiană Dorotheă von Zocha, einer gebornen von Wirsberg, aus dem Hause Lanzendorf, Tochter, geboren an. 1707. den 10 Oct. vermählt anno 1724. starb anno 1729. (II.) Eberhardina Louise Carolina Baldeweinin von Zweybruck, vermählt anno 1731. starb anno 1738. (III.) Friederica Carolina von Wöllwart, Herrn Ludewig Carls von Wöllwart, General Majors vom löblich Schwäbischen Crayß, dann Frauen Johannă Eberhardină von Wöllwart, einer gebornen Gailingin von Altheim, Tochter, geboren anno 1721. vermählt anno 1739.

Johanna Louise von Wöllwart / geboren anno 1740. den 18 May.	Carl Philipp Ernst von Wöllwart geboren anno 1741. den 17 Sept.	Ludewig Sebastian von Wöllwart geboren an. 1743. den 30 Jun. starb anno 1744. den 13 Jun.	Charlotta Erhardina von Wöllwart / geboren anno 1745. den 3 Aug.	Friederica Dorothea von Wöllwart / geboren anno 1747. den 1 Febr.

TABVLA CXXXII.

Von denen Freyherren und Herren von Knöringen.

Diese uralte Familie ist ursprünglich aus Schwaben, und blühet dermalen in zwey Hauptlinien. Die ältere davon ist noch in Schwaben befindlich, und besitzet das zum löblichen Canton an der Donau gehörige considerable Ritter Guth Binßwangen, die jüngere aber hat schon fast vor 200 Jahren die ehemaligen Seckendorffischen Güter Kreßberg und Mark Lustenau, käufflich an sich gebracht, und stehet dieserhalb bey der unmittelbar Reichs freyen Ritterschaft Landes zu Franken, löblichen Orts an der Altmühl.

Hanß von Knöringen Ritter, kam anno 1165. zum 10den Thurnier nach Zürch.
Friederich von Knöringen ward anno 1179. in Cölln von Seiten der Schwäbischen Ritterschaft zum Thurnier Amt bestellet.
Albrecht von Knöringen / thurnierte anno 1209. zu Worms.
Dieterich von Knöringen anno 1296. zu Schweinfurth.
Andreä von Knöringen hinterlassene Frau Wittwe, ward anno 1296. zu Schweinfurth von der Schwäbischen Ritterschaft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet.
Wendel von Knöringen / besuchte anno 1311. den Thurnier zu Ravenspurg.
Georg von Knöringen anno 1374. den zu Eßlingen.
Burckhard von Knöringen anno 1396. den zu Regenspurg und
Cuntz von Knöringen anno 1408. denn zu Heilbrunn.
Ein Herr von Knöringen / war anno 1436. beym Thurnier zu Stuttgard in der löblichen Gesellschaft des Bracken.
Die Herren von Knöringen befanden sich anno 1479. zu Würtzburg in der löblichen Cronen Gesellschaft.
Utz von Knöringen / kame mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1481. zum Thurnier nach Heidelberg, thurnierte nachgehends anno 1485. zu Onoldsbach, wo seine Frau Gemahlin auch mit gegenwärtig war, und erschiene anno 1486. bey den zu Bamberg.
Conrad von Knöringen Ritter, besuchte mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. den Thurnier zu Stuttgard, anno 1485. den zu Onoldsbach und anno 1486. den zu Bamberg.
Eitel Hanß von Knöringen erschiene auch mit Herrn Marggraf Friederichen bey den zu Stuttgard anno 1484.
Ludewig von Knöringen / kame ebenfals mit höchstbesagten Herrn Marggrafen zum Thurnier nach Stuttgard.
Wolf von Knöringen / stunde anno 1486. im Thurnier zu Bamberg auf der andern Zeile.

*

Andreas von Knöringen / Dom Herr zu Augspurg und Chor Herr zu Ellwangen anno 1200.
Heinrich von Knöringen / Probst zu Auersberg anno 1257.

*

Conrad I. von Knöringen zu Knöringen und Jettingen, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses alten Thurnier- Stifts- und Rittermäßigen Hauses, war bekannt anno 1268. und hinterließ folgende 2 Söhne.

Egenolph I. von Knöringen genannt Schrag auch Blarer zu Knöringen und Jettingen war bekannt anno 1291. 1319.

Ulrich von Knöringen / Dom Herr zu Augspurg, wird nebst seinem Herrn Bruder in Urkunden gefunden anno 1291. 1319.

Egenolph II. von Knöringen zu Jettingen, Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Jettingen, lebte anno 1320. 1332. 1341. Gemahlin. Mechtildis von Rodenstein anno 1330.

Eberhard von Knöringen / führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXIII. B.

Hilpold I. von Knöringen / führte die Nebenlinie zu Jettingen fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe

Tab. CXXXIII. A.

Conrad II. von Knöringen / war anno 1330. am Leben, und starb ohne Leibes Erben.

Altmann von Knöringen. Gemahlin. Elisabetha von Schelpach.

Adelbert von Knöringen zu Jettingen. Gemahlin. Anna von Ellingen.

Adelbert von Knöringen. Gemahlin. Elisabetha von Thierheim.

Jacob von Knöringen starb ohne Kinder. Gemahlin. Anna von Lebers Kirchen.

TABVLA CXXXIII. A.

Von denen Herren von Knöringen in erloschener Linie zu Jettingen.

Hilpold I. von Knöringen zu Jettingen, führte die wieder ausgegangene Linie zu Jettingen fort (Tab CXXXII.) Er war Ritter, stiftete anno 1368. die Früh Messe oder nunmehrige Pfarrey zu Jettingen, und starb anno 1394. Gemahlin. (I.) Agnes von Schwainingen, Herrn Albrechts von Schwainingen, Tochter, (II.) Maria von Schwendy.

Hilpold II. von Knöringen zu Jettingen starb an. 1413. Gemahlin. (I.) Anna Marschallin von Oberndorf. (II.) Halia von Suntheim, Herrn Conrads von Suntheim, Tochter. (III. Ursula Freyin v. Gundelfingen

Margaretha von Knöringen. Gemahl. Herr Conrad von Lentersheim zu Neuen Mur anno 1348. starb anno 1370.

Burkhard von Knöringen zu Jettingen starb ohne Leibes Erben. Gemahlin. Barbara von Eisenhofen.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Hanß von Suntheim.

Ursula von Knöringen. Gemahl. Herr Friederich von Walbach.

Hilpold III. von Knöringen zu Jettingen, lebte anno 1410. 1418. Gemahlin. Ursula von Freyberg, Herrn Conrads von Freyberg, und Frauen Ursula von Freyberg, einer gebornen von Welden, Tochter.

Conrad III. von Knöringen zu Jettingen, starb in Kayserlichen Kriegsdiensten ohne Leibes Erben.

Conrad IV. von Knöringen zu Jettingen, starb als der Lezte dieser Nebenlinie zu Jettingen ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. Elisabetha von Stain zu Klingenstein, Herrn Heinrichs von Stain zu Klingenstein, und Frauen Anna von Stain zu Klingenstein, einer gebornen Hofwartin, Tochter.

Dorothea von Knöringen die einzige Erb Tochter. Gemahl. Herr Caspar von Freyberg, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Schöngau anno 1457.

TABVLA CXXXIII. B.

Eberhard von Knöringen zu Knöringen und Hammerstetten, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXXXII.) schenkte anno 1280. dem Kloster Kaysersheim den Wald Westerholz. Gemahlin. Anna von Bösemberg. Sie lebten beyde noch anno 1349.

Egenolph III. von Knöringen zu Knöringen und Meissenach, lebte anno 1387. und stiftete eine mit seinen Kindern wieder ausgegangene Nebenlinie. Gemahlin. Gutta von Ramingen, Herrn Conrads von Ramingen, Tochter.

Heinrich von Knöringen DomCapitular Herr zu Augspurg anno 1374. 1388.

Hilpold von und zu Knöringen, Ritter anno 1374.

Conrad II. von Knöringen führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXIV.

Heinrich von Knöringen zu Knöringen und Meissenach, Dom Capitular Herr zu Augspurg und Stifts Herr zu Ellwangen anno 1404. 1406.

Margaretha von Knöringen, Kloster Frau zu Schönfeld.

Gutta von Knöringen. Gemahl. Herr Johannes von Rattelsdorf.

TABVLA CXXXIV.

Von denen Herren von Knöringen in fortgeführter Hauptlinie.

Conrad II. von Knöringen zu Hammerstetten, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXXXIII.) und starb anno 1397. Gemahlin. (I.) Margaretha von Stain zu Klingenstein, (II.) Adelheid von Scheppach.

Hanß Senior von Knöringen zu Knöringen und Hammerstetten, Land-Voigt der Marggrafschaft Burgau an. 1423. starb an. 1464. 80 Jahre alt. Gemahlin. Anna von Stain, Herrn Bertholds von Stain, und Frauen Elisabetha von Stain einer gebornen von Ellerbach, Tochter.

Egenolph IV. von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augspurg und Speyer, Dom Probst zu Speyer starb anno 1407.

Elisabetha von Knöringen. Gemahl. (I.) Herr Theobald Güß von Güssenberg. (II.) Herr Geiß von Leypheim.

Dorothea von Knöringen Gemahl. Herr Werner von Bentzenau.

Eberhard von Knöringen Dom Capitular Herr zu Eichstädt, Augspurg und Freisingen.

Wilhelm von Knöringen zu Burgau anno 1406. 1426. Gemahlin. Elisabetha von Freyberg, Herrn Conrads von Freyberg, Tochter.

Wolf von Knöringen/ Kloster Herr zu Weingarten starb an. 1440.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Melchior von Hirnheim.

Brigitta von Knöringen. Gemahl Herr Walther von Canner.

Sibylla von Knöringen. Gemahl. Herr Wilhelm Güß von Güssenberg.

Margaretha von Knöringen. Gemahl. Herr Albrecht Nothafft von Wernberg.

Georg von Knöringen/ Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Immedingen. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXVI.

Conrad III. v. Knöringen Stifter der blühenden ältern Hauptlinie zu Binßwangen in Schwaben. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXVII.

Wolfhard von Knöringen Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie zu Mark Lustenau und Kreßberg in Franken. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXLI.

Barbara von Knöringen. Gemahl. (I) Herr Diepold von Reischach, (II.) Herr Hanß von Pfurt.

Sophia von Knöringen. Gemahl Herr Conrad von Riedheim starb anno 1438.

Hanß Junior von Knöringen zu Kürnbach genannt der Schwartze Gemahlin. Amalia von Gottsfeld, Herrn Hansens von Gottsfeld, und Frauen Amalia von Gottsfeld, einer gebornen von Reischach, Tochter.

Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich von Haßlang.

Anna von Knöringen Aebtißin im untern Kloster Schönfeld anno 1464. starb anno 1487.

Elisabetha von Knöringen unvermählt.

Benigna von Knöringen starb jung.

Eitel Hanß von Knöringen. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXV. A.

Ludewig von Knöringen/ Stifter der wieder ausgegangenen Nebenlinie zu Sonnenberg. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXXXV. B.

Egenolph V. von Knöringen zu Kürnbach. Gemahlin. Johanna von Westernach, Herrn Christophs von Westernach, und Frauen Margaretha von Westernach, einer gebornen von Welden, Tochter.

Margaretha von Knöringen. Gemahl. Herr Ludewig von Heidenheim.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich von Thürheim.

Roland von Knöringen zu Kürnbach. Gemahlin. Johanna von Welden, Herrn Heinrichs von Welden, Tochter.

Egenolph von Knöringen starb vor den Herrn Vater.

TABVLA CXXXV. A.

Von denen Herren von Knöringen in zwey erloschenen Neben-Linien.

Eitel Hanß von Knöringen / stifftete eine wieder ausgegangene Neben-Linie (Tab. CXXXIV.) und gienge anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Thurnier nach Stuttgard. Gemahlin, Amalia von Laubenberg, Herrn Heinrichs von Laubenberg, und Frauen Amaliä von Laubenberg, einer gebornen Truchseßin von Waldburg, Tochter.

Margaretha von Knöringen / Gemahl (I) Herr Wilhelm von Riedheim. (II) Herr Bernhard von Westernach.

Agatha von Knöringen / Gemahl Herr Gabriel von Harnbach.

Leonhard von Knöringen, starb in der Jugend vor den Herrn Vater.

TABVLA CXXXV. B.

Ludewig von Knöringen zu Sonnenberg, stifftete die wieder ausgegangene Nebenlinie zu Sonnenberg (Tab. CXXXIV.) Gemahlin, Jacobäa von Reinach, Herrn Hansens von Reinach, Tochter.

Felicitas von Knöringen. Gemahl, Herr Heinrich von Grießheim.

Helena von Knöringen. Gemahl, Herr Conrad von Ostheim.

Agatha von Knöringen. Gemahl, Herr Carl Freyherr von Spauer.

Anna von Knöringen / Gemahl, Herr Conrad von Hausen, starb an. 1528.

Dorothea von Knöringen / Gemahl, Herr Caspar von Essendorff.

Ludewig v. Knöringen, starb jung.

Barbara von Knöringen. Gemahl, Herr Publins von Ellerbach.

Christoph von Knöringen / starb jung.

Bernhard von Knöringen zu Sonnenberg, Gemalin, Barbara von Knörigen, Herrn Georgens von Knöringen, Ritters und Land-Vaigts der Marggrafschafft Burgau, dann Frauen Veronicä von Knöringen, einer gebornen Marschallin von Biberbach, Tochter.

Albert Volckhard von Knöringen zu Sonnenberg. Gemahlin, Anna von Altheim, Herrn Hansens von Altheim zu Hohenaltheim, Land-Voigts und Amts-Verwesers der Grafschafft Oettingen, dann Frauen Annä von Altheim, einer gebornen von Eselsburg, Tochter, vermählt anno 1513. Sie starb als die Letzte ihres gantzen Geschlechtes von Altheim, ohne Leibes-Erben.

Wolffgang Dieterich von Knöringen zu Sonnenberg, Ritter. Gemahlin, Sibylla von Rechberg, Herrn Hansens von Rechberg, und Frauen Margarethä von Rechberg, einer gebornen von Reischach, Tochter. Ob aus dieser Ehe Kinder gekommen, habe nirgends ausfündig machen können.

Bertram von Knringen / Abt zu Poitiers, wie auch Königlich Frantzösischer Rath und Groß Allmosenier, ein berühmter Cavallier, welcher fast an allen Europäischen Höfen bekannt gewesen ist.

TABULA CXXXVI.

Von denen Herren von Knöringen in erloschener Linie zu Imedingen.

Georg von Knöringen / Ritter, Land-Voigt der Marggrafschafft Burgau, und Stiffter der wieder ausgegangenen Neben-Linie zu Imedingen (Tab. CXXXIV.) Gemahlin (I) Veronica Marschallin von Biberbach. (II) Anna von Stain zu Klingenstein.

Georg II. von Knöringen zu Gabling, Gemahlin, Amalia von Homburg, Herrn Friederichs von Homburg, und Frauen Amaliä von Homburg, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Barbara von Knöringen / Gemahl, Herr Bernhard von Knöringen zu Sonnenberg.

Ursula von Knöringen / Gemahl, Herr Heinrich von Rammerberg, Ritter in Bayern.

Marcus von Knöringen / ward anno 1512. zum 59igsten Abt im Kloster Reichenau erwählet und bestätiget, hatte mit dem hohen Dom-Stifft zu Costnitz einen langwürigen Streit, unter welchem das Schloß Hohenkrehe verwüstet worden. Endlich kame es dahin, daß man mit Bewilligung des Pabsts an. 1540. diese reiche Abtey gar einzog, und dem Fürstlichen Domstifft zu Costnitz einverleibete.

Georg von Knöringen zu Haldenwangen, Gemahlin, Agnes von Altmannshofen, Herrn Heinrichs von Altmannshofen, und Frauen Agnes von Altmannshofen, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Werner von Knöringen. Gemahlin, Ursula von Stain zu Rechtenstain, starb ohne Kinder.

Bartholomäus von Knöringen / Teutscher Ordens-Ritter und Commandeur.

Corona von Knöringen / Gemahl (I) Herr Wolff von Asch. (II) Herr Burckhard von Dauckertswil.

Barbara von Knöringen / Gemahl, Herr Pilgram von Reischach.

Hanß Christoph von Knöringen zu Imedingen, Gemahlin (I) Elisabetha Montpratin von Spielberg. (II) Ursula Catharina von Westernach.

Barbara von Knöringen. Gemahl, Herr Johann Caspar von Klingenberg.

Heinrich von Knöringen zu Imedingen, Dom-Capitular-Herr zu Augspurg, Costnitz und Freysingen, ward an. 1598. zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Augspurg erwählet und bestätiget, regierte 48. Jahre, und starb anno 1646. als der Letzte dieser Neben-Linie zu Imedingen.

Aemilia von Knöringen / Gemahl, Herr Christoph Friederich von Hohenberg.

Aurelia von Knöringen / Canonissa zu St. Stephan in Augspurg.

Agnes von Knöringen / Gemahl, Herr Hanß Georg von Ehingen zu Zell, Ritter.

Maria von Knöringen / Gemahl, Herr Wolff von Westernach.

Hanß Christoph von Knöringen / starb in der Jugend.

Knöringen.

TABULA CXXXVII.

Von denen Herren von Knöringen in Schwäbischer ältern Hauptlinie.

Conrad III. von Knöringen Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Wasserdrüdingen, Stifter der heutiges Tags blühenden ältern Hauptlinie in Schwaben (Tab. CXXXIV.) zog anno 1471. beym Leichen Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Hansen von Mayenthal das sechste Pferd, und lebte noch anno 1477. Gemahlin. Afra von Stadion, Herrn Ludewigs von Stadion, und Frauen Agnes von Stadion, einer gebornen Freyin von Grafenegg, Tochter.

Ulrich von Knöringen der Lange genannt, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Stauff, anno 1497. starb anno 1526. Gemahlin. (I) Agatha von Stain zu Rechtenstein. (II) Adelheid von Roth, welche eine ausgegangene Nebenlinie mit ihm gestiftet hat.

Wilhelm von Knöringen / führte die ältere Hauptlinie in Schwaben dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXVIII.

Christoph von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augspurg

Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Siegmund Conrad v. Berg zu Opfingen

Anna von Knöringen starb anno 1488. im Januario. Gemahl. Herr Hanß von Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hofmeister, geboren anno 1445. den 13 Dec. vermählt anno 1482. im November starb anno 1507. als Wittwer.

Hanß von Knöringen / Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Stauff starb anno 1534. Gemahlin. Margaretha von Eyb, Herrn Hansens von Eyb zu Sommersdorf, Ritters, und Frauen Veronicæ von Eyb, einer gebornen von Hirnheim, Tochter. Sie lebte anno 1551. zu Wasserdrüdingen als Wittwe.

Lucia von Knöringen starb anno 1557 als Wittwe. Gemahl. Herr Sebastian von Eyb zu Vestenberg und Dettelsau, Ritter, geboren an. 1476. den 29 Jan. vermählt anno 1508. starb an. 1531

Afra von Knöringen. Gemahl. Herr Balthasar von Rechenberg zu Rechenberg, Schwainingen und Laufenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen, starb anno 1551.

Anna von Knöringen / Stifts Dame zu Unter Schönfeld.

Margaretha v. Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich von Annenberg.

Catharina von Knöringen / Stifts Dame zu Urspringen

Conrad IV. von Knöringen starb als Bräutigam auf der Hochzeit, da er sich mit Fräulein Maria Wöhlin von Frickenhausen hatte copuliren lassen.

Hanß Philipp von Knöringen / Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Schönberg anno 1558. starb anno 1570. Gemahlin. Scholastica von Kreuth, Herrn Hansens von Kreuth, und Frauen Magdalenä von Kreuth, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Lucretia von Knöringen. Gemahl. Herr Andreas Truchseß von Höfingen.

Agatha von Knöringen. Gemahl. Herr Wilhelm von Thannhausen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Stauff.

Agatha von Knöringen starb in der Kindheit.

Johann Conrad von Knöringen starb vor den Herrn Vater.

TABVLA CXXXVIII.

Von denen Herren und Freyherren von Knöringen in Schwäbischer ältern Hauptlinie.

Wilhelm von Knöringen / führte die ältere Hauptlinie in Schwaben dauerhaft fort (Tab. CXXXVII.) Gemahlin. (I) Rosina Freyin von Losenstein, Herrn Georgens von Losenstein, und Frauen Annä von Losenstein, einer gebornen von Törringen, Tochter. (II) Anna von Welden, Herrn Siegemunds von Welden, und Frauen Dorotheä von Welden, einer gebornen von Bentzenau, Tochter.

Christoph von Knöringen zu Knöringen, Langenstein und Hängenau. Gemahlin. Regina Freyin von Paumgarten, Herrn Johannis Freyherrns von Paumgarten, und Frauen Reginä Freyin von Paumgarten, einer gebornen Freyin Fuggerin, Tochter.

Barbara von Knöringen. Gemahl. Herr Oßwald von Neuneck.

Catharina von Knöringen. Gemahl. Herr Conrad von Rechberg zu Hohen Rechberg.

Johann Wilhelm von und zu Knöringen. Gemahlin. Margaretha von Wöllwart, Herrn Siegemunds von Wöllwart, und Frauen Elisabethä von Wöllwart, einer gebornen von Abolfingen, Tochter.

Anna Regina von Knöringen. Gemahl. Herr Johann Eitel von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Lustenau, starb anno 1585.

Sibylla von Knöringen. Gemahl Herr Johann Siegemund von Freyberg.

Anna von Knöringen. Gemahl. Herr Heinrich Truchseß von Höffingen.

Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Ernst von Rauschenberg.

Susanna von Knöringen starb unvermählt.

Wolfgang Dieterich von Knöringen / starb in der Jugend.

Albert Volckhard von Knöringen starb ohne Kinder. Gemahlin. Maria Jacobeä Erbmarschallin des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Christoph Wilhelm von und zu Knöringen. Gemahlin. (I) Veronica Schärtlin von Burtenbach starb anno 1594. (II) Magdalena von Crailßheim, Herrn Jacob Christophs von Crailßheim zu Hornberg, und Frauen Catharinä von Crailßheim, einer gebornen Wormserin von Schafftelsheim, Tochter, starb anno 1606. den 29 Jun.

Johann Christoph Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen starb anno 1654. Gemahlin. Anna Maria Schärtlin von Burtenbach, Herrn Johann Albert Schärtlins von Burtenbach zu Binßwangen, und Frauen Annä Catharinä Schärtlin von Burtenbach, einer gebornen von Reischach Tochter und Erbin, durch welche Binßwangen an das Hauß von Knöringen gekommen ist.

Johann Wilhelm von Knöringen.

Christoph von Knöringen Dom Capitular Herr zu Augspurg anno 1615.

Heinrich Jacob Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen starb anno 1668. Gemahlin. Maria Magdalena Schenkin von Geyern, Herrn Martin Schenkens von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, Hochfürstlich Eichstädtischen Raths und Pflegers zu Raitenbuch, und Frauen Mariä Magdalenä Schenkin von Geyern, einer gebornen von Wernau, Tochter, starb anno 1665.

Johann Gottfried Friederich Freyherr von Knöringen Herr zu Binßwangen, geboren anno 1646. starb anno 1698. Gemahlin. Anna Barbara von Ehrthal, Herrn Adam Albrechts von Ehrthal zu Leutzendorf und Gochsheim, dann Frauen Christinä von Ehrthal, einer gebornen von Buttlar, Tochter, geboren anno 1658. den 27 Jun. vermählt anno 1676. starb anno 1722.

Alexander Marquard Franz Freyherr von Knöringen / führet dermalen die ältere Hauptlinie zu Binßwangen in Schwaben dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXXXIX.

Maria Anna Freyin von Knöringen / lebt vorietzo zu Ichenhausen als Wittwe. Gemahl. Herr Johann Alexander Joseph Xaverius Freyherr von Stain zum Rechtenstein in Ichenhausen, geboren anno 1687. vermählt anno 1717. starb und liegt zu Ichenhausen begraben.

TABVLA CXXXIX.

Von denen Freyherren von Knöringen in Schwäbischer ältern Hauptlinie.

Alexander Marquard Franz Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter Rath der unmittelbar Reichs freyen Ritterschaft Landes in Schwaben, löblichen Orts an der Donau, führet dermalen die Schwäbische Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXXXVIII.) Gemahlin. Maria Carolina Catharina Freyin Ungelterin von Deisenhausen. Herrn Wolf Jacob Freyherrn Ungelters von Deisenhausen, Chur Bayerisch- und Chur- Pfälzischen Cammer Herrns, wie auch Hochfürstlich Augspurgischen geheimen Raths und Stadt Pflegers zu Dillingen, dann Frauen Mariä Ludovicä Maximilianä Freyin Ungelterin von Deisenhausen, einer gebornen von Westernach, Tochter, geboren anno 1702. den 2 Febr. vermählt anno 1719.

Maria Carolina Freyin von Knöringen / geboren anno 1720. Gemahl. Herr Franz Schenk von Schweinsberg, Hochfürstlich Oettingischer geheimer Rath, Ober Stallmeister und Ober Amtmann zu Spielberg, vermählt anno 1745. am Pfingst Montag im Schloß zu Binßwangen.

Joseph Alexander Johann Jacob Freyherr von Knöringen, Hochfürstlich Bambergischer Cammer Herr und Hauptmann über eine Compagnie Grenadier bey den löblich Fränkischen Crayß Gudenischen Infanterie Regimente, geboren anno 1721. den 22 Jun. zu Binßwangen. Gemahlin. Maria Catharina Sophia Horneckin von Weinheim. Herrn Marquard Johann Eberhard Anton Hornecks von Weinheim, Chur Maynzischen Cammer Herrns, Hochfürstlich Bambergischen Cammer Herrns, Vice Doms zu Bamberg, dann Ober Amtmanns zu Schönbrunn und Burg Ebrach, und Frauen Mariä Catharinä Sophiä Horneckin von Weinheim, einer gebornen Freyin von Bibra, Tochter, vermählt anno 1747. den 1 May zu Bamberg.

Joseph Eustachius Freyherr von Knöringen Hochfürstlich Hohenzollerischer Lieutenant bey den löblich Schwäbischen Crayß Curaßier Regimente, geboren anno 1722.

Amalia Freyin von Knöringen.

TABULA CXL.

Von denen Ahnen der Freyherren von Knöringen in Schwäbischer Hauptlinie.

- Joseph Alexander Johann Jacob Freyherr von Knöringen / Hochfürstlich Bambergischer Cammer Herr und Grenadier-Hauptmann beym löblich Fränkischen Crayß.
  - Alexander Marquard Franz Freyherr von Knöringen / zu Binßwangen, Kayserlicher würklicher Rath und RitterRath des löblich Schwäbischen Cantons und Viertels an der Donau.
    - Johann Gottfried Friederich Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen.
      - Heinrich Jacob Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen.
        - Johann Christoph Freyherr von Knöringen / Herr zu Binßwangen.
        - Anna Maria Schärtlin von Burtenbach.
      - Maria Magdalena Schenkin von Geyern.
        - Martin Schenk von Geyern zu Geyern und Syburg.
        - Maria Magdalena Johanna von Wernau.
    - Anna Barbara von Ehrthal.
      - Adam Albrecht von Ehrthal.
        - Albrecht Dieterich von Ehrthal.
        - Agatha Susanna Voitin von Rhineck.
      - Christina von Buttlar.
        - Moritz Hartmann von Buttlar.
        - Martha Christina von Wangenheim zu Winterstein.
  - Maria Carolina Catharina Freyin Ungelterin von Deisenhausen.
    - Wolf Jacob Freyherr Ungelter von Deisenhausen / Chur Bayerischer und Pfälzischer Cammer Herr, Hochfürstlich Augspurgischer geheimer Rath und StadtPfleger zu Dillingen.
      - Wolf Jacob Ungelter von Deisenhausen.
        - Wolf Jacob Ungelter von Deisenhausen
        - Maria Magdalena von Closen.
      - Maria Anna Ottilia Erbmarschallin von Pappenheim.
        - Hanß Heinrich Erbmarschall von Pappenheim.
        - Maria Ottilia Anna Catharina von Gumpenberg.
    - Maria Ludovica Maximiliana von Westernach.
      - Johann Rudolph von Westernach.
        - Wolf Christoph von Westernach.
        - Maria Catharina von Riedheim.
      - Anna Sibylla von Westernach.
        - Wolf Dieterich von Hallweil.
        - Maria Cleopha Rennerin von Almandingen.
- Maria Catharina Horneckin v. Weinheim.
  - Marquard Johann Eberhard Anton Horneck von Weinheim.
    - Johann Philipp Horneck von Weinheim.
      - Johann Bernhard Horneck von Weinheim.
        - Bernhard Horneck von Weinheim.
        - Anna Amalia von Geispitzheim.
      - Anna Magdalena Wilhelmina von Sickingen.
        - Johann Schweickhard von Sickingen
        - Maria Margaretha von Hedesdorf.
    - Maria Margaretha Rosina von Eyb.
      - Marquard Franz von Eyb.
        - Heinrich Conrad von Eyb.
        - Martha von Sandizell.
      - Sophia Catharina Schenkin von Stauffenberg.
        - Johann Siegemund Schenk von Stauffenberg.
        - Margaretha Ursula Schenkin von Geyern.
  - Maria Catharina Sophia Freyin von Bibra.
    - Christoph Dietrich Freyherr von Bibra.
      - Johann Casimir von Bibra.
        - Johann Caspar von Bibra.
        - Felicitas Eva von Münster.
      - Martha Sophia Truchsessin von Pommersfelden.
        - Philipp Ernst Truchseß von Pommersfelden.
        - Anna Barbara von Münster.
    - Maria Catharina von Ehrthal.
      - Philipp Valentin von Ehrthal.
        - Julius Gottfried von Ehrthal.
        - Maria Martha von Weiler.
      - Catharina Barbara von Auffseß.
        - Johann Casimir von Auffseß.
        - Maria Ursula von Wiesenthau.

TABULA CXLI.

Von denen Herren von Knöringen in Fränkischer jüngern Hauptlinie.

Wolffhard von Knöringen/ Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie in Franken zu Kreßberg und Lustenau (Tab. CXXXIV.) Gemahlin. Engelburg Marschallin von Biberbach, Herrn Erasmi Marschalls von Biberbach, und Frauen Annä Marschallin von Biberbach, einer gebornen von Stain, Tochter.

Christoph von Knöringen/ Dom Capitular Herr und Scholaster zu Augspurg starb anno 1507.

Heinrich v. Knöringen Teutscher Ordens-Ritter u. Commandeur zu Lenningen.

Georg von Knöringen/ Canonicus zu Kempten.

Johannes von Knöringen.

Wilhelm von Knöringen starb zu Neapel.

Walburga v. Knöringen/ Kloster Frau zu Unter Schönfeld.

Ulrich von Knöringen. Gemahlin. Susanna von Schwendy, Hrn. Wilhelms v. Schwendy, und Frauen Susannä von Schwendy, einer gebornen Kraftin von Thalmeßingen Tochter.

Anna von Knöringen / Closter Frau zu Holtz.

Dorothea v. Knöringen.

Elisabetha von Knöringen. Gemahl. Herr Friederich von Weiler.

Wolfgang von Knöringen/ Pfleger zu Helmshofen starb anno 1506. Gemahlin. Barbara von Lichtenstein.

Sebastian von Knöringen verkaufte Gablingen.

Johann Philipp von Knöringen.

Christoph von Knöringen/ Dom Herr zu Augspurg starb anno 1514.

Ulrich von Knöringen Herr zu Weiltingen, Kreßberg und Lustenau, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Crailßheim anno 1553. Gemahlin. Anna von Westerstetten, Herrn Wolfens von Westerstetten, und Frauen Catharinä von Westerstetten, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Johann Wolfgang von Knöringen/ Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Wasserdrüdingen anno 1537. 1542. so dann Chur Brandenburgischer Kriegs Rath starb anno 1563. Gemahlin. (I.) Maria von Seuboldsdorff. (II.) Margaretha von Heßberg.

Susanna v. Knöringen

Johann Eitel von Knöringen/ führte die jüngere Hauptlinie in Franken dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXLII.

Johann Egenolph von Knöringen Dom Capitular Herr zu Würzburg und Augspurg, ward anno 1573. zum Bischof und Fürsten in Augspurg erwählet und bestätiget, regierte 2 Jahre und starb anno 1575.

Eitel David von Knöringen, † anno 1553.

Catharina von Knöringen / starb unvermählt

Conrad von Knöringen starb in der Jugend.

Cunegunda von Knöringen, † unvermählt.

Sibylla von Knöringen. Gemahl. Herr Erckinger von Rechenberg zu Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen, starb anno 1580. den 23 Dec.

Wolfgang Ulrich von Knöringen zu Weiltingen und Emersacker Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl an. 1589. Gemahlin. Dorothea von Steinhausen, Herrn Johann Heinrichs von Steinhausen, Tochter.

Wolfgang Wilhelm von Knöringen zu Weitingen und Emersacker, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Roth, geboren anno 1560. Gemahlin. Anna von Hundelshausen, Herrn Johann Friederichs von Hundelshausen, Tochter.

Wolfgang Ulrich von Knöringen, starb vor den Herrn Vater.

Anna Catharina von Knöringen.

TABVLA CXLII.

Von denen Herren von Knöringen in Fränkischer jüngern Hauptlinie.

Johann Eitel von Knöringen zu Knöringen, Kreßberg und Lustenau, führte die Fränkische jüngere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXLI.) kaufte Knöringen anno 1577. und starb anno 1588. 57 Jahre alt. Gemahlin. Anna Regina von Knöringen, Herrn Christophs von Knöringen zu Knöringen, Langenstein und Hängenau, und Frauen Reginä von Knöringen, einer gebornen Freyin von Paumgarten, Tochter.

Sibylla von Knöringen. Gemahl. Herr Johann Jacob von Seckendorf genannt Pfaff zu Bechhofen, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Arberg, wie auch Ritter Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl starb anno 1618.

Johann Ludewig von Knöringen führte die Fränkische jüngere Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CXLIII.

Egolf von Knöringen starb jung.

Barbara von Knöringen starb in der Jugend.

Catharina v. Knöringen starb in der Kindheit.

Eitel Wilhelm von Knöringen starb jung.

Anna von Knöringen starb als ein Kind.

Barbara von Knöringen starb in der Kindheit.

Christoph Ulrich von und zu Knöringen / geboren anno 1566. Gemahlin. Agnes von der Thann, Herrn Melchiors von der Thann, Hochfürstlich Würzburgischen Raths und Amtmanns zu Bischofsheim vor der Rhön, dann Frauen Agnes von der Thann, einer gebornen Schutzbarin genannt Milchling, Tochter.

Anna Margaretha von Knöringen starb an. 1664. Gemahl. Herr Georg Diepold von Gemmingen zu Heimsheim. Pfleger zu Schöneck geboren an. 1584. starb anno 1624 den 9 Jan. 40 Jahre alt.

Susanna Regina v. Knöringen. Gemahl. Herr Johann Dieterich von Rosenberg zu Stammheim, Chur Mäynzischer Rath und Amtmann zu Amoeneburg und Königstein, Regiments Burgmann zu Friedberg und Gan Erbe zu Lintheim, geboren anno 1581. den 23 Mart. vermählt anno 1606. den 27 May starb anno 1656. den 8 May. Diese sind Herren Johann Hartmanns Bischofs zu Würtzburg Eltern gewesen.

Maria Salome von Knöringen starb anno 1635. ohne Kinder. Gemahl. Herr Gottfried von Schlammersdorf zu Hopfenohe und Saffenfarth, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ober Forst- und Jägermeister, wie auch Ober Amtmann zu Burg Thann, geboren anno 1591. vermählt anno 1634. starb anno 1657.

Johann Egnolf von Knöringen zu Bernhardsweiler, geboren anno 1574. Gemahlin. Aemilia von Ellrichshausen, Herrn Christophs von Ellrichshausen, und Frauen Susannä von Ellrichshausen, einer gebornen von Dachenhausen, Tochter.

Anna Dorothea von Knöringen. Gemahl. Herr Johann Philipp von Weingarten.

TABVLA CXLIII.

Von denen Freyherren von Knöringen in Fränkischer jüngern Hauptlinie.

Johann Ludewig von Knöringen / Herr zu Kreßberg, Lustenau und Wildenstein, führte die Fränkische jüngere Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXLII.) geboren anno 1577. Gemahlin. (I) Anna Christina von Buchholz, Herrn Hansens von Buchholz, und Frauen Anna Maria von Buchholz, einer gebornen von Wittstadt genannt Hagenbach, Tochter. II) Catharina von Jarsdorff, Herrn Ludewigs von Jarsdorff, und Frauen Maria Eva von Jarsdorff, einer gebornen von Wesiernach, Tochter.

Anna Elisabetha von Knöringen starb in der Kindheit.

Johann Ludewig von Knöringen starb in der Jugend.

Eitel Hanß von Knöringen / starb jung.

Johann Friederich von Knöringen / starb als ein Kind.

Anna Regina von Knöringen / starb an. 1635. Gemahl. Herr Friederich Freyherr von Stain zu Stoltzingen.

Maria Magdalena Freyin von Knöringen Gemahl. Herr Johann Jacob Graf und Herr von Haunsperg.

Anna Sophia Freyin von Knöringen Gemahl. Herr Marquart von Lichtenau.

Eva Catharina Freyin von Knöringen Gemahl. Herr Johann Ludewig Schärtl von Burtenbach.

Johann Heinrich Freyherr von Knöringen / Herr zu Kreßberg, Lustenau und Wildenstein, war anfänglich Hochfürstlich Augspurgischer Rath und Pfleger zu Dillingen, nachgehends aber Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Warberg. Gemahlin. (I) Maria Francisca Freyin von Welden, Herrn Ernst Ludewig Freyherrns von Welden, und Frauen Margaretha Jacobea Freyin von Welden, einer gebornen von Schellenberg, Tochter. (II) . . . . Schärtlin von Burtenbach.

1\. Heinrich Ludewig Freyherr von Knöringen.

1\. Johann Ernst Freyherr von Knöringen / Dom Herr zu Eichstädt starb an. 1681.

1\. Isabella Maria Freyin von Knöringen. Gemahl. Herr Philipp Gottfried von Berlichingen zu Rechenberg, geboren an. 1659. † an. 1680.

1\. Wunibald Freyherr von Knöringen / Chorherr des Fürstlichen Stifts zu Kempten.

Franz Johann Freyherr von Knöringen / Herr zu Mark Lustenau, Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl anno 1695. †

1\. Johann Franz Freyherr von Knöringen / Herr zu Kreßberg und Mark Lustenau, Hochfürstlich Eichstädtischer geheimer Rath und Pfleger zu Arberg, starb anno 1733. Gemahlin. Benigna Gräfin von Hallweil, Herrn Johann Georg Grafens von Hallweil, und Frauen Maria Ursula Gräfin von Hallweil, einer gebornen Freyin von Bodmann, Tochter.

Johann Joachim Freyherr von Knöringen des hohen Teutschen Ordens Ritter und Commandeur zu Nürnberg, starb an. 1732.

2\. Friederich Wilhelm Freyherr von Knöringen / Herr zu Kreßberg und Mark Lustenau, Hochfürstlich Ellwangischer Ober Forst und Jägermeister und Pfleger. Gemahlin. (I) . . . . von Praschbergen. (II) . . . . Gräfin von Muggenthal.

Maria Theresia Freyin von Knöringen. Gemahl. Herr Wenceslaus Graf und Herr von Tschernin, Kayserlicher geheimen Rath, geboren anno 1697

Carl Sebastian Freyherr von Knöringen, Canonicus des Fürstlichen Stifts zu Kempten.

Albertina Catharia Freyin von Knöringen. Gemahl. Herr Franz Joseph Rudolph Christoph Freyherr Giel von Gielsberg.

TABVLA CXLIV.

Von denen Herren von Zocha.

Dieses edle Hauß ist ursprünglich aus Sachsen, von wannen es nach Tyrol, hierauf nach Schwaben, endlich aber nach Franken gekommen, wo es die zum löblich unmittelbaren Reichs Ritter Ort an der Altmühl gehörigen Ritter Güter Wald und Lauffenburg besitzet. Desselben alte Urkunden sind theils durch die ofstmaligen Veränderungen des Aufenthalts, theils auch in Kriegs Zeiten und durch Brandschaden miteinander verlohren gegangen, daß man also ausser Stande ist, von denen Herren von Zocha, welche in ältern Zeiten gelebet haben, etwas statthaftes zu schreiben. Dermalen lebet von der ganzen Familie nur noch ein einziger Herr.

Albrecht von Zocha ordentlicher StammHerr aller nachstehenden Herren und Frauen dieses Reichs Adelichen Hauses, lebte und war bekannt anno 1490. und 1520. Gemahlin. Sophia von Preusser, Herrn Heinrichs von Preusser, Tochter.

Siegemund von Zocha / wird anno 1543. in einer Urkunde Herrn Albrechts Sohn genennet. Gemahlin. Margaretha von Maltitz, Herrn Matthiä von Maltitz, und Frauen Dorotheä von Maltitz, einer gebornen von Kannenwurf, Tochter.

Moritz Georg von Zocha † ohne Leibes Erben.

Balthasar von Zocha Amtmann zu Oettingen, geboren anno 1529. den 25 Jun. dienete anfänglich den Römischen Kaysern und Königen in unterschiedlichen FeldZügen wider den Türken, so dann auch in Europa hin und wieder zu Wasser und zu Lande, kame anno 1567. an den HochGräflich Oettingischen Hof, ward anno 1570. Amtmann zu Oettingen, starb anno 1610. den 25 May 81 Jahre alt zu Oettingen, und liegt daselbst in der Hauptkirche begraben, wo auch sein schönes Epitaphium annoch zu sehen ist. Gemahlin. (I) Maria von Quetz starb anno 1572. den 27 Jun. da sie zwey Kinder mit ihm gezeuget hatte, und liegt besage des Epitaphii auch in der Hauptkirche zu Oettingen begraben. (II) Anna von Lüchau, Herrn Johann Siegemunds von Lüchau zu Muelt in der obern Pfaltz, und Frauen Mariä von Lüchau, einer gebornen von Haldermannstetten genannt Stettnerin, Tochter, starb anno 1598. den 9 Sept. da sie 7 Kinder mit ihm gezeuget, und ruhet ebenfalls in der Hauptkirche zu Oettingen neben ihren Ehe Herrn.

1\. Gottfried von Zocha / geboren anno 1568. den 24 Mart. † Gemahlin. (I) eine geborne von Helmstadt, vermählt anno 1600. den 29 Oct. starb den 7 Nov. hernach, da sie nur 10 Tage mit ihm in der Ehe gelebet hatte. (II) Anna Maria von Seckendorf genannt Pfaff, Herrn Hanß Jacobs von Seckendorf zu Bechhofen, Hochfürstlich Eichstädtischen Raths und Pflegers zu Arberg, wie auch Ritter Hauptmanns des löblichen Orts an der Altmühl, dann Frauen Sibyllä von Seckendorf, einer gebornen von Knöringen, Tochter, von welcher er zwey Töchter erhalten.

1\. Johanna Claudia von Zocha geboren anno 1569. den 16 Sept. †

2\. Hanß Ernst von Zocha geboren a. 1576. den 13 Febr.

Ludewig von Zocha / führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CXLV.

2\. Johann Albrecht von Zocha geboren anno 1579. den 24 Febr. starb den 1 Jul. e. a.

2\. Maria Agatha von Zocha / geboren anno 1580. den 19 May † den 11 Aug. ejusdem anni,

2\. Blandina von Zocha geboren an. 1581. den 21 Sept. †

2\. Maria Salome von Zocha geboren a. 1582 den 18 Oct. starb den 10 Nov. ejusdem anni.

2\. Martha von Zocha / geboren anno 1589 den 19 May † anno 1634. den 8 April, Gemahl. Herr Philipp Thomas des heiligen Römischen Reichs Erbmarschall Graf und Herr von Pappenheim, dessen zweyte Gemahlin Frau Anna Kottwitzin von Aulenbach gewesen.

Barbara Margaretha von Zocha geboren anno 1605. den 22 May.

Maria Sibylla von Zocha geboren anno 1609. den 9 Jun.

TABULA CXLV.

Von denen Herren von Zocha.

Ludewig von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Kayserlicher Cammer Herr und Reichs Hof Rath, Hochfürstlich Brandenburg
Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Guntzenhausen und erbetener Ritter Rath des löblichen Orts an der Altmühl,
führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CXLIV.) geboren anno 1578. den 29 Jan. erlangete die zum löblichen Can-
ton an der Altmühl gehörigen beyden unmittelbaren Reichs Güter Wald und Lauffenburg, und starb anno 1653. Gemah-
lin. Amalia von Rumrod, Herrn Hanß Georgens von Rumrod, und Frauen Christinä von Rumrod, einer gebornen
von Haun, Tochter, vermählt anno 1615. starb anno 1658. den 18 Dec. als Wittwe, da sie 8 Kinder mit ihm gezeuget
hatte.

Sophia Margaretha von Zocha geboren anno 1616 den 10 Jun. †	Anna Christina von Zocha geboren anno 1619. den 24 Dec.	Ernst Ludewig von Zocha zu Wald und Lauffenburg geboren anno 1622. den 2 Jan. blieb anno 1654. in Venetianischen Kriegsdiensten wider den Türken unvermählt.	Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg geboren anno 1625. den 17 April starb anno 1647. gleichfals in Venetianischen Kriegsdiensten unvermählt (vor den Herrn Vater. †)

Johann Wilhelm von Zocha zu Wald und Lauffenburg, des hohen teutschen Ordens Ritter und Land Commandeur der löblicher Balley Franken zu Ellingen, geboren anno 1627. den 2 Dec. starb anno 1694.	Georg Albrecht von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Ritter Rath und Truhen Meister des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1628. den 21 Dec. starb anno 1696. den 10 Jul. und liegt in der Pfarr Kirche zu Guntzenhausen begraben. Gemahlin. (I) Elisabetha von Wöllwart, Herrn Georg Ulrichs von Wöllwart, Herrns zu Fachsenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polsingen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths und Amtmanns zu Roth, dann Frauen Elisabethä von Wöllwart, einer gebornen von Liebenstein, Tochter, Herrn Hanß Veitens von und zu Absperg, des Lezten seines Geschlechts, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1650. starb anno 1677. ohne Kinder. (II) Johanna Sabina von Buttlar, Herrn Heinrichs von Buttlar, und Frauen Susannä von Buttlar, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, vermählt anno 1679. den 23 May starb anno 1705. da sie nachstehende 5 Kinder mit ihm gezeuget hatte.	Dorothea Johanna von Zocha geboren an. 1630. den 11 Nov. † Joachim Ernst von Zocha zu Wald und Lauffenburg, des hohen Maltheser Ordens Ritter, geboren anno 1632. den 1 May zu Guntzenhausen, ward aufgeschworen an. 1663. und starb an. 1692.

Johann Wilhelm von Zocha. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe Tab. CXLVI.	Eva Regina von Zocha geboren anno 1681. den 25 Aug. starb anno 1700. den 7 Febr. und liegt in der Pfarr Kirche zu Pappenheim begraben. Gemahl. Herr Christian Ernst Erbmarschall des heiligen Römischen Reichs Graf und Herr von Pappenheim, vermählt a. 1697 den 2 Jun.	Carl Friederich von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ministre, würklicher geheimer Rath und Oberamtmann der Stadt und Aemter Crailsheim, Werdeck, Bemberg, An- und Lobenhausen, dermalen noch einzig lebender Herr dieses Reichs Adelichen Hauses, geboren anno 1683. den 19 Mart. Gemahlin. Anna Sibylla von Crailsheim, Herrn Georg Wolfgangs von Crailßheim zu Sommersdorf und Thann rc. Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen geheimen Raths und Ober Voigts der Hochfürstlichen Residenz Stadt Onoldsbach, dann Frauen Agathä Magdalenä von Crailßheim, einer gebornen von Hüffel, Tochter, geboren anno 1692. den 27 Mart. vermählt anno 1719 den 30 Mart. starb anno 1746. den 25 Febr. und liegt in der Kirche zu Wald begraben.	Johanna Dorothea von Zocha Stifts Dame zu Schacken, geboren an. 1684. den 25 Aug.

TABVLA CXLVI.

Von denen Herren von Zocha.

Johann Wilhelm von Zocha zu Wald und Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Ober Voigt der Hochfürstlichen Residenz Stadt Onoldsbach, dann Obrist Bau Director und Ober Amtmann zu Wasserdrüdingen und Röckingen, Stifter einer wieder ausgegangenen Linie (Tab. CXLV.) geboren anno 1680. den 29 Mart. starb anno 1718. den 26 Dec. zu Lion in Frankreich. Gemahlin. Christiana Dorothea von Wirßberg, Herrn Adam Wilibalds von Wirßberg auf Lanzendorf und Ziegenburg, dann Frauen Dorothea Cordula von Wirßberg, einer gebornen von Lindenfelß, aus dem Hause Weidenberg, Tochter, vermählt anno 1700. starb anno 1719. den 23 Jun. als Wittwe, da sie nachstehende 4 Kinder mit ihm gezeuget hatte.

Carl Ludewig von Zocha, geboren anno 1706. den 8 Sept. † an. 1727. den 10 Jun. zu Leiden auf der Universität, und liegt daselbsten begraben.

Christiana Wilhelmina von Zocha, geboren anno 1707 den 10 Oct. starb anno 1729. Gemahl. Herr Sebastian von Wöllwart, Herr zu Lauterburg, vermählt an. 1724. Nach ihren Absterben vermählete er sich zum zweyten mal anno 1731. mit Frauen Eberhardina Louise Carolina gebornen Baldeweinin von Zweybruck, und lebet dermalen seit anno 1739. mit Frauen Friederica Carolina gebornen von Wöllwart, in der Ehe.

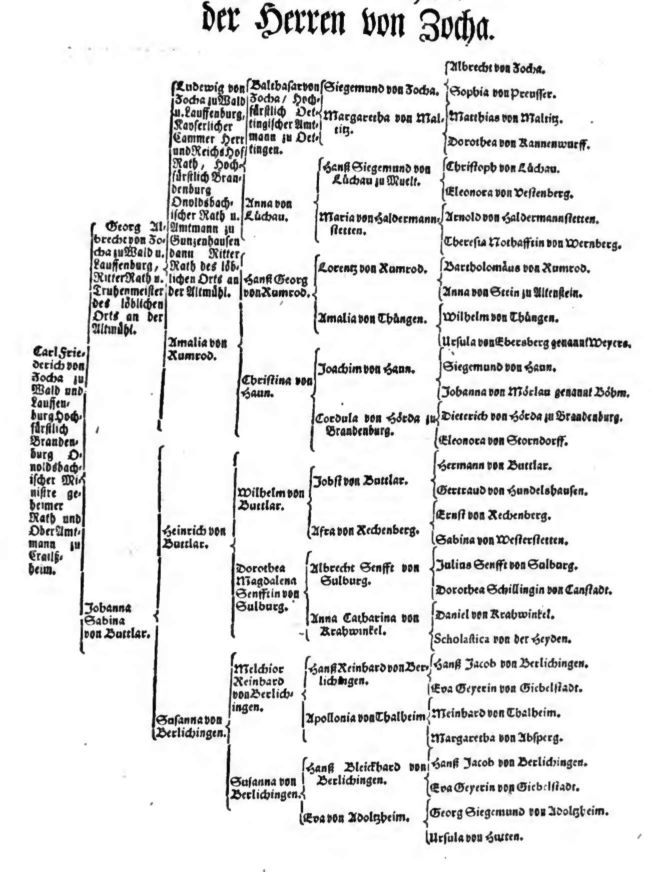
Friederich Albrecht von Zocha geboren an. 1708 den 20 Sept starb anno 1709.

Friederich Ernst von Zocha, geboren an. 1711. den 13 Nov. blieb anno 1737. den 27 Aug. als Volontair in Rissa, und liegt daselbsten auf den Wall begraben.

Zocha.

TABVLA CXLVII.

Von denen Ahnen der Herren von Zocha.



TABVLA CXLVIII.

Von denen Herren von Appold.

Die Herren dieses edlen Hauses besitzen dermalen die zum löblichen Reichs Ritter Ort an der Altmühl gehörigen beyden Ritter Güter Trendel und Mebenberg, und sind deshalber bey demselben immatriculiret. Gewiß ist es, daß deren Vor Eltern vor Zeiten in Thüringen etabliret gewesen, und von dar in das Fürstenthum Brandenburg Onoldsbach gekommen, man kan aber nicht mit Zuverläßigkeit darthun, ob und wie sie von denen alten in Thüringen erloschenen Herren von Appold abstammen, von welchen das Supplementum des Baselischen Universal Lexici Tom. I. Lit. A. gedenket, daß bereits anno 1255. Bertholdus und Henricus von Appold als Vice Domen und Schenken bey den Fürstlichen Stift Fulda in Diensten gestanden. Der ehemalig Hochfürstlich Würzburgische Lehen Probst Fabricius zehlet in seinem MSto. diese alten Herren von Appold unter diejenigen Familien, welche auf den hohen Dom Stift Würzburg probirt, vor gut und Stiftsmäßig gehalten auch würklich aufgeschworen worden, und giebt sonderheitlich zu erkennen, daß Theodoricus de Appold anno 1229. in Würzburg aufgeschworen worden, und anno 1243. Portenarius gewesen sey. Was unsere Herren von Appold beym löblichen Canton an der Altmühl dermalen anlanget, ist mir nachstehendes von denenselben zur Hand gekommen:

Georg Nicolaus von Appold zu Mebenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer würklicher Ministre, geheimer Rath und Lehen Probst, wie auch Abgesandter bey den löblich Fränkischen Crayß Convent, geboren anno 1671. den 10 Sept. zu Onoldsbach starb anno 1739. den 11 Dec. zu Onoldsbach und liegt in der Kirche zum heiligen Creutz daselbsten in seiner Erb Gruft begraben, wie das in ersagter Kirche von Bronze befindliche Epitaphium des mehrern besaget. Gemahlin. Anna Catharina von Marquart, Herrn Gotthard Johannis von Marquart, Königlich Großbritannisch- und Chur Hannöverischen Hof Raths, dann Frauen Annä Mariä von Marquart, einer gebornen von Mohr, Tochter, des ehemaligen Herrn Georg Friederichs von Mohr Assessoris am Kayserlichen und Reichs Cammer Gerichts zu Speyer, Enkelin, geboren anno 1674. den 11 Jun. zu Speyer, vermählt anno 1695. den 19 Jun. zu Wetzlar, starb anno 1731. den 23 Jul. zu Onoldsbach, und liegt daselbsten in der Kirche zum heiligen Creutz neben ihren Ehe Herrn.

Gotthard Friederich von Appold zu Mebenberg und Trendel, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof- und Regierungs Rath, geboren anno 1703. den 13 Sept. ward anno 1740. den 1 Sept. nach den Ableben des Herrn Vaters, nebst seinem Herrn Bruder, zu Rügland beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret, acquirirete anno 1744. den 8 Jul. auf den zu Schwobach gehaltenen Altmühlischen Orts Convent, von hochersagten Canton das Ritter Gut Trendel, als ein freyes Allodium, und lebet dermalen zu Onoldsbach. Gemahlin. Rosina Isabella von Jaxtheim, Herrn Conrad Ernsts von Jaxtheim zu Kaltenbrunn, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Cammer Junkers und Ober Marsch Commissarii, dann Frauen Catharinä Rosinä von Jaxtheim, einer gebornen von Wiesenthau, Tochter, geboren anno 1722. den 11 May zu Kaltenbrunn, vermählt anno 1739. den 19 May zu Onoldsbach.

Anna Maria Catharina von Appold geboren anno 1708. den 3 Febr. zu Onoldsbach starb anno 1740. den 30 Nov. zu Onoldsbach, und liegt daselbsten in der Erb-Gruft bey ihren Eltern begraben. Gemahl. Herr Johann Franz von Eyb zu Vestenberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Cammer Junker und Hauptmann, vermählt anno 1731. den 6 Jun. starb anno 1734. den 1 Aug. zu Maynz an seinen in der Belagerung Philippsburg bekommenen schweren Blessuren, und liegt in der Evangelischen Kirche zu Moßbach begraben.

Christoph Friedrich von Appold zu Mebenberg und Trendel, der beyden Durchlauchtigsten Häuser Brandenburg Culmbach und Onoldsbach Rath und Assessor des Kayserlichen Land Gerichts Burggrafthums zu Nürnberg, geboren a. 1710. den 17 Sept. zu Onoldsbach.

Sieben Söhne sind in ihrer zarten Jugend verstorben.

Friederica Louise von Appold, geboren anno 1740 den 4 May.

Carl Wilhelm Friederich von Appold geboren anno 1741. den 15 Oct.

Sophia Carolina von Appold geboren an. 1743. den 21 Martz.

Wilhelmina Ernestina Friederica von Appold geboren anno 1744. den 9 Oct.

Christiana Charlotta Eleonora von Appold geboren anno 1746. den 19 Jan.

TABULA CXLIX.

Von denen Herren von Forstern.

Dieses edle Hauß, welches wegen des Ritter Guts Buschschwobach beym löblichen Ort an der Altmühl incorporiret und im
matriculiret ist, stammet von der in den Thüring- und Meißnischen Landen, schon vor langen Zeiten rühmlichst bekannten For-
sterischen Familie her, wovon in Fabri Staats Canzley Part. VIII. p. 657. und bey denen daselbst angeführten Scribenten,
mehrers zu finden ist.

Jacob Wilhelm von Forstern / Herr zu Herbsleben, Burghausen und Buschschwobach, Hochfürstlich Brandenburg
Onoldsbachischer geheimer Rath, Hof Raths Präsident und Landschafts Director, wie auch Abgesandter bey dem
löblich Fränkischen Crayß Convent zu Nürnberg, geboren anno 1634. zu Erfurth, ward nach zurück gelegten Aca-
demischen Jahren und Reisen Hofmeister bey den zweyten Prinzen zu Oettingen, wo er auch zugleich im Hof Raths
Collegio saß, nach dessen Ableben aber bey den damalig zweyten Durchlauchtigsten Prinzen, Herrn Marggraf
Albrecht Ernsten von Brandenburg zu Onoldsbach, worauf er zu obbenannten hohen Charges gelanget, und bin-
nen solcher Zeit nebst andern Verschickungen 5 mal, theils von gesammten löblich Fränkischen Crayß, theils auch
von seiner Durchlauchtigsten Herrschaft nacher Wien zum Kayserlichen Hof Lager abgesendet worden ist, starb an.
1709. den 26 April. Gemahlin. Anna Sophia Schöllin, Herrn Georg Schöllens, Hochfürstlich Brandenburg
Onoldsbachischen geheimen Raths, Tochter, geboren anno 1639. den 18 Mart. starb anno 1667. zu Oettingen,
und liegt daselbst begraben.

Jacob Wilhelm von Forstern zu Herbsleben, Burghausen und Buschschwobach, geboren anno 1667. zu
Oettingen als Zwilling, ward anfänglich Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof Rath, Ober
Amtmann zu Wasserdrüdingen und Röckingen und Abgesandter bey den löblich Fränkischen Crayß Convent
zu Nürnberg, so dann Königlich Preussisch- wie auch Chur Brandenburgischer geheimer Rath und Admin-
istrator der Grafschaft Geyern, stiftete die dermalen blühende ältere Hauptlinie, und starb anno 1722. den
20 Aug. auf seinen Gut Herbsleben in Sachsen. Gemahlin. Euphrosina Regina Sinoldin genannt von
Schütz, Herrn Christoph Sinolds genannt von Schütz, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen
geheimen Raths und Lehen Probsts dann Frauen Annä Reginä Sinoldin genannt von Schütz, einer ge-
bornen Paumgärtnerin, Tochter, geboren anno 1669. den 5 Mart. vermählt anno 1690. den 10 Jun.
starb anno 1732. den 31 Dec.

Georg von Forstern / Stifter der blühenden jüngern Haupt Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CL.

Georg Friederich von Forstern / Herr zu Herbsleben, Burghausen und Buschschwobach, geboren anno 1694. den 6 Mart. starb anno 1724. den 10 Dec. Gemahlin. Lucia Charlotta Vitzthumin von Eckstädt, Herrn Hartmann Vitzthums von Eckstädt auf Klein Vargila, u. einer gebornen v. Dassel, Tochter, vermählt a. 1724.

Friederica Charlotta von Forstern / geboren anno 1725. den 9 Febr. nach des Herrn Vaters Ableben starb anno 1745. den 16 April im ersten Kind Bette. Gemahl. Herr Christoph Heinrich von Zanthier, Königlich Polnisch- und Chur Sächsischer Hof- und Regierungs Rath zu Schleusingen, vermählt anno 1743.

Friederica Euphrosina Sophia von Forstern / geboren anno 1696. den 24 Febr. starb an. 1726. den 17 Febr. zu Onoldsbach ohne Kinder. Gemahl. Herr Christoph Erdmann von Reitzenstein, Königlich Polnisch- und Chur Sächsischer Rittmeister bey den löblich Prinz Alexandrischen Curaßier Regimente, vermählt anno 1724.

Jacob Wilhelm von Forstern / geboren a. 1705. den 29 Oct. † anno 1721. den 9 Nov.

Friederich Carl von Forstern / Herr zu Herbsleben, Burghausen und Buschschwobach, Hochfürstlich Schwarzburg Sondershäusischer Cammer Junker, geboren anno 1712. den 30 Jan. Gemahlin. Wilhelmina Güntheriana Henrietta von Bilzingslöwen, Herrn Friederich Jonä von Bilzingslöwen, Hochfürstlich Schwarzburg Sondershäusischen Obristens und Frauen Annä Magdalenä von Bilzingslöwen, einer gebornen von Rauschenplatt aus dem Hause Denkenhausen und Dassel in Nieder Sachsen Tochter, vermählt anno 1733. den 12 Febr.

Albertina Rudolphina Christiana von Forstern / geboren anno 1733. den 11 Dec.

Güntheriana Henrietta Friederica von Forstern, geboren anno 1736. den 10 April starb anno 1744. den 12 Febr.

Günther Carl Adolph von Forstern geboren anno 1737. den 31 May.

Antoinetta Sophia Ernestina von Forstern geboren anno 1738. den 31 Jul.

Elisabetha Sophia von Forstern geboren anno 1740.

Regina Carolina Wilhelmina von Forstern geboren anno 1742. den 27 Febr.

Augusta Charlotta von Forstern geboren an. 1743. den 2 April.

Jacob Friederich Wilhelm von Forstern / geboren anno 1745. den 8 Febr. starb den 18 Jul. e. a.

Christian Wilhelm Friederich von Forstern geboren anno 1747. den 26 Oct.

TABVLA CL.

Von denen Herren von Forstern.

Georg von Forstern zu Herbsleben, Burghausen und Buschschwobach, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer geheimer Rath und Consistorial Präsident im Fürstenthum Altenburg, Stifter der blühenden jüngern Hauptlinie (Tab. CXLIX.) geboren anno 1667. den 4 Dec. als Zwilling, starb anno 1726. den 21 Nov. Gemahlin. (I) Maria Elisabetha Sidonia von Vischer, des Hochfürstlich Sachsen Weymarischen geheimen Raths und Reichs Tags Gesandtens zu Regenspurg Herins von Vischer, Tochter, vermählt anno 1691. starb anno 1695. da sie zwey Kinder mit ihm gezeuget hatte. (II) Anna Margaretha von Bonhorst aus dem Hannöverischen, vermählt anno 1697. starb anno 1706.

1.	1.	2.	2.	2.
Johann Friederich Wilhelm von Forstern zu Herbsleben, Burghausen und Buschschwobach, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Hof- und Justiz Rath im Fürstenthum Altenburg, geboren anno 1692. starb anno 1736. den 28 Jun. zu Weisenfels. Gemahlin. Juliana Beata von Bünau, Herrn Günthers von Bünau zu Wildenhayn und Tuppersdorf, Hochfürstlich Sachsen Zeitzischen Cammer Junkers und Stifts Directoris zu Naumburg und Zeitz, Tochter, geboren an. 1696. den 26 April. vermählt an. 1722. den 6 April starb anno 1742. den 26 Sept.	Friederica Sophia Christiana von Forstern/ geboren anno 1694. Gemahl. Herr Johann Hartwig von Gersdorf, Hochfürstlich Sachsen Weisenfelsischer Cammer Junker und Ober Forstmeister, vermählt anno 1719. den 24 May starb anno 1734. den 26 May.	Georg von Forstern geboren a. 1698. starb anno 1723.	Anna Helena von Forstern geboren an. 1699. † an. 1736. Gemahl. Hr. Hartmann Christoph Witzthum von Eckstädt, Königlich Polnisch u. Chur Sächsischer Obrist Wachtmeister, vermählt 1724.	Juliana Augusta von Forstern/ geboren an. 1704. Gemahl. (I) Hr. Heinrich Ludewig von Vasold, Hochfürstlich Sachsen Gothaischer Hauptmann vermählt an. 1721. † anno 1733. (II) Herr. . . . von Reineck, Hochfürstlich Sachsen Weimarischer Obrist Lieutenant.

August Friederich Georg von Forstern/ geboren anno 1726. den 20 Jul. starb anno 1747. den 18 Febr. unvermählt.

Wilhelm Theodor von Forstern/ geboren anno 1730. den 29 Jul.

Forstern.

TABVLA CLI.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Die Herren Winkler von Mohrenfelß sind dermalen sowol bey dem löblichen Reichs Ritter Ort am Steigerwald, als auch bey dem an der Altmühl, wegen der im Besitz habenden Güter Hennhofen, Buch und Zeckern incorporiret und immatriculiret. Was von diesem edlen Hause im Nachstehenden folget, ist aus dessen alten Familien Buche, gezogen worden.

Utz oder Ulrich Winkler / lebte anno 1156. zu Nürnberg in besondern Ansehen, und besaß den sogenannten Edelmanns-hof ohnweit Forchheim mit seiner Zugehörung.

Otto Winkler / Herrn Ulrich Winklers Enkel, verschafte sein Hauß und Hof mit aller Zugehörde in Nürnberg, zum Prediger Kloster in Nürnberg, auf dessen Platz dieses Closter erbauet worden und noch stehet. Er starb anno 1248.

Hanß Winkler / Herrn Otto Winklers Bruder.

Heintz Winkler der Alte genannt, war bekannt in Nürnberg anno 1270. 1286.

Heintz Winkler der Junge genannt, lebte in Nürnberg anno 1300. 1332. 1350.

Conrad Winkler der Alte, wird in den Familien Nachrichten ein Sohn Heintz Winklers genennet, und ist geboren anno 1350. zu Nürnberg, starb anno 1431. Freytags vor Lichtmesse 81 Jahre alt, und liegt in der Prediger Kirche zu Nürnberg begraben. Gemahlin. (I) Cunegunda. (II) Adelheid.

Conrad Winkler der Junge geboren an. 1400. starb an. 1488. den 24. Jun. 88 Jahre alt, und liegt in der Prediger Kirche zu Nünberg begraben. Gemahlin. Anna Becherin, starb anno 1492. den 25 Dec. als Wittwe.

Elisabetha Winklerin starb ledig.

Otto Winkler starb in der Jugend.

Otto Winkler starb als ein Kind.

Hanß Winkler starb in der Kindheit.

Hanß Winkler starb in der Jugend.

Eberhard Winkler starb unvermählt

Sebald Winkler starb unvermählt.

Paulus Winkler † an. 1488. unvermählt, und liegt in der Predigerkirche zu Nürnberg

Hanß Winkler † an. 1539. zu Lion in Frankreich auf Reisen.

Margaretha Catharina Winklerin.

Barbara Ursula Winklerin.

Georg Winkler der Alte, geboren anno 1471. stiftete die Sacristey im Augustiner Kloster zu Nürnberg und starb anno 1542. den 30 Sept. Gemahlin. (I) Anna Petzin, Herrn Peter Petzens Tochter, starb anno 1514. den 9 April. (II) Barbara Holtzschuherin, Herrn Friederich Holtzschubers Assessoris und Schöpfens am Land und Bauern Gericht zu Nürnberg, dann Frauen Barbarä Holtzschuherin, einer gebornen Gärtnerin, Tochter, vermählt anno 1515. den 23 Febr. Dienstags vor Fastnachten.

Zwey Söhne sind jung gestorben.

---

1. Anna Winklerin geboren anno 1497. starb anno 1567. den 15 Oct. Gemahl. Herr Hanß Behaim, geboren an. 1479 Sonntags vor Johannis Sonnenwenden.

1. Georg Winkler geboren anno 1495. † anno 1559. den 30 Jul. Gemahlin. (I) Elisabetha Tucherin, Herrn Pancratii Tuchers, und Frauen Ursulä Tucherin, einer gebornen Kupfenbergerin, Tochter, geboren an. 1514. Samstags nach Oculi, vermählt an. 1533. starb an. 1538. Freytags nach Egydii. (II) Margaretha Krüegin, vermählt anno 1540. den 11 May.

1. Bernhard Winkler geboren an. 1496. starb jung.

1. Bernhard Winkler geboren anno 1498. starb jung.

1. Ursula Winklerin geboren an. 1501. starb anno 1512.

1. Hanß Winkler geboren anno 1505. starb jung.

1. Catharina Winklerin geboren an. 1505. starb klein.

1. Erasmus Winkler geboren an. 1507. starb jung

1. Marcus Winkler geboren anno 1510.

2. Hanß Winkler führte die Haupt Linie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CLII.

2. Leonhard Winkler geboren an. 1518. am Tage Corporis Christi starb an. 1567. den 25 Jan. Gemahlin. Dorothea Wenkin.

Conrad Winkler / starb jung.

2. Barbara Winklerin geboren an. 1522. in der Creutz Woche. Gemahl. (I) Herr Peter Anton von Ponto aus Cleve, vermählt an. 1547. † an. 1558. (II) Herr Egydius Oertel, vermählt an. 1559.

2. Magdalena Winklerin geboren an. 1524. starb unvermählt

Georg Winkler geboren an. 1526. Montags in der Creutz Woche, ward Amtmann in der Waag zu Nürnberg und starb anno 1588. den 19 Jan. zu Altorff. Gemahlin. (I) Agnes Schrenkin, starb anno 1571. zu Altorff den 24 Dec, (II) Cordula Im Hof, Herrn Hieronymi Im Hof, und Frauen Annä Im Hof einer gebornen Oelhafin von Schöllenbach, Tochter, geboren anno 1548. den 14 Mart. vermählt an. 1575. den 29 April starb anno 1599. den 30 Dec.

---

1. Catharina Winklerin.

1. Zwey Töchter.

2. Paulus Winkler † jung.

2. Paulus Winkler † als ein Kind.

2. Hanß Winkler † klein.

2. Anna Winklerin † in der Jugend

---

1. Gabriel Winkler starb jung

1. Jacob Winkler gienge an. 1595. nach Polen, ward daselbsten Obrister und beym Adel naturalisiret.

2. Gabriel Winkler geboren anno 1579.

2. Cordula Winklerin geboren anno 1576. den 4 Mart. † ledig.

2. Catharina Winklerin geboren anno 1585. † an. 1653. unvermählt.

Winkler von Mohrenfelß.

TABVLA CLII.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Hanß Winkler der Alte genannt, Pfleger des gemeinen Allmosens zu Nürnberg, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLI.) geboren anno 1516. den 24 Jun. starb anno 1593. Donnerstags vor Laurentii. Gemahlin. (I) Maria Mühlpfortin, Herrn Hermann Mühlpfortens, und Frauen Annä Mühlpfortin, einer gebornen von Römer, Tochter, vermählt anno 1540. den 6 Sept. in Zwickau, starb anno 1561. den 27 Mart. (II) Barbara Tetzlin von Kirchen Sittenbach, Herrn Gabriel Tetzels von Kirchen Sittenbach, Pflegers zu Herspruck, Tochter, vermählt anno 1561. den 19 Nov. starb anno 1571. im Kind Bette. (III) Sabina von Deuern aus der Obern Pfalz, vermählt anno 1574. starb an. 1586. den 7 Aug. zu Amberg, und liegt zu Deuern begraben.

1\. Hanß Winkler der Jüngere geboren anno 1542. den 7 Febr. starb anno 1603. den 3 Nov. Gemahlin. (I) Martha Deichslerin, Hrn. Hanß Deichslers Senioris, und Frauen Mariä Deichslerin, einer gebornen Grolandin von Oederberg, Tochter, vermählt anno 1566. den 12 Nov. starb an. 1572. den 4 April (II) Anna Hofmännin von Ingolstadt, vermählt an. 1575. den 21 Nov. starb anno 1606.

1\. Georg Winkler geboren anno 1543. den 5 Oct. starb anno 1544. den 20 April.

1\. Maria Winklerin geboren anno 1545. den 28 May starb anno 1577. zu Ips in Oesterreich. Gemahl. Herr Hanß Deichsler der Lezte seines Geschlechts, vermählt an. 1567. den 8 Sept.

1\. Gabriel Winkler geboren an. 1546 den 2 Sept. starb anno 1548. den 20 Aug.

1\. Magdalena Winklerin geboren an. 1548.

1\. Helena Winklerin geboren anno 1550.

1\. Barbara Winklerin geboren und gestorben anno 1552.

1\. Paulus Winkler geboren an. 1553. den 11 Jul. † an. 1555. den 9 Jan.

1\. Sibylla Winklerin geboren anno 1555. † anno 1556.

1\. Hieronymus Winkler geboren an. 1556. den 29 May starb anno 1557. den 24 May.

1\. Barbara Winklerin geboren anno 1559 starb anno 1603. ledig.

1\. Georg Winkler geboren anno 1561. den 21 Mart. starb den 11 Jun. e. a.

2\. Ursula Winklerin geboren und gestorben anno 1564.

2\. Regina Winklerin geboren an. 1566. starb anno 1600.

2\. Gabriel Winkler geboren an. 1571. den 19 Dec. † ledig.

1\. Martha Winklerin geboren anno 1567. den 3 Oct. starb anno 1596. den 20 Aug. unvermählt.

1\. Hanß Georg Winkler geboren anno 1569. den 3 May starb anno 1595. zu Meseritz in Mähren auf Reisen.

1\. Anna Winklerin geboren anno 1570. den 15 Jul. starb anno 1595. den 26 Dec. ledig.

1\. Christoph Winkler geboren anno 1572. den 17 Mart. starb anno 1573 den 1 Febr.

2\. Apollonia Winklerin geboren anno 1576. starb anno 1583.

2\. Thamar Winkler geboren anno 1577. starb anno 1612.

2\. Anna Maria Winklerin geboren anno 1579. starb anno 1658.

2\. Esther Winklerin geboren anno 1583. starb anno 1613.

2\. Jacob Winkler geboren anno 1581. den 4 Oct. starb anno 1635. den 20 Febr. Gemahlin. (I) Brigitta Braittin, Herrn Michael Braittens, Tochter, vermählt anno 1604. den 3 Sept. starb anno 1623. den 17 Febr. (II) Juliana Martha Millnerin, geboren anno 1598. den 7 Oct. vermählt anno 1623. den 28 Jul. starb anno 1666. den 6 Febr.

2\. Apollonia Winklerin geboren anno 1585. starb anno 1634.

3\. Wolfgang Winkler geboren anno 1587. den 7 May ward Officier bey des Groß Herzogs von Florenz Trouppes, starb anno 1626. den 8 Jun. zu Florenz, und liegt daselbsten in St. Stephans Kirche begraben.

2\. Johannes Winkler geboren anno 1590. den 26 Jul. starb anno 1665. unvermählt.

2\. Margaretha Winklerin, geboren anno 1592. starb anno 1606.

1\. Conrad Jacob Winkler geboren anno 1619. starb anno 1621.

1\. Maria Winklerin geboren anno 1622. starb an. 1641 ledig.

2\. Johann Jacob Winkler geboren anno 1624. den 14 Jun. starb den 5 Oct. eodem anno.

2\. Martha Winklerin geboren an. 1625. den 13 May starb anno 1699. den 23 April.

2\. Christoph Winkler führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLIII.

2\. Anna Maria Winklerin geboren anno 1628. den 23 Febr. starb an. 1665. den 10 Aug.

2\. Johannes Winkler, geboren anno 1629. den 15 Oct. starb anno 1663. den 3 Dec. unvermählt.

2\. Ursula Winklerin geboren anno 1631. den 18 Oct. starb in der Jugend.

2\. Anna Magdalena Winklerin geboren anno 1633. den 24 Dec. starb anno 1670. den 18 Aug.

TABVLA CLIII.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Christoph Winkler, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLII.) geboren anno 1626. den 13 Jun. starb anno 1697. den 9 Jan. Gemahlin. Anna Burkhardin, Herrn Stephan Burkhards und Frauen Ursulä Burkhardin, einer gebornen Schneiderin, Tochter, vermählt anno 1657. den 23 Nov. starb anno 1660. den 27 Jul.

Wolfgang Christoph Winkler von Mohrenfelß zu Hemmhofen, Buch, Zeckern und Uttenreuth, Kayserlicher würklicher Rath, Chur Maynzisch- wie auch Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath, geboren anno 1659. den 6 April starb anno 1727. den 4 Oct. im 68 Jahr seines Alters, und liegt in der Kirche zu Uttenreuth begraben. Gemahlin. (I) Ursula Catharina Rößlerin, geboren anno 1670. den 20 April. vermählt anno 1690. starb anno 1693. den 21 May ohne Kinder. (II) Magdalena Sibylla Metschgerin, Herrn Georg Metschgers, Tochter, geboren anno 1667. den 19 Jan. vermählt anno 1694. den 31 Oct. starb anno 1701. den 15 April im Kindbette. (III) Anna Margaretha Tucherin von Simmelsdorf, Herrn Johann Jobst Tuchers von Simmelsdorf zu Simmelsdorf, Winterstein, Rüsenbach, Grosen Gsehe und Beringersdorf, dann Frauen Mariä Sophiä Tucherin von Simmelsdorf, einer gebornen Ebnerin von Eschenbach, Tochter, geboren anno 1672. den 4 Febr. vermählt anno 1704 den 7 Oct. starb anno 1746. den 31. Jan.

2\. Anna Sibylla Winklerin von Mohrenfelß geboren anno 1696. den 12 Sept. † den 19 Nov. e. a.

2\. Catharina Sibylla Winklerin v. Mohrenfelß geboren an. 1698. den 5 Oct. starb den 27 Oct. e. a.

2\. Wolfgang Christoph Winkler von Mohrenfelß / geboren anno 1700. den 15 Febr. starb den 8 Oct. eodem anno.

2\. Johann Paulus Winkler von Mohrenfelß / geboren a. 1701 den 7 April. stiftet dermalen die blühende ältere Linie. Gemahlin. (I) Clara Esther Tucherin von Simmelsdorf, Herrn Johann Jacob Tuchers von Simmelsdorf zu Simmelsdorf, Rüsenbach, Winterstein, Grosen Gsehe und Beringersdorf, dann Frauen Clarä Rosinä Tucherin von Simmelsdorf, einer gebornen Dörrerin von und zu der Untern Bürg, Tochter, geboren anno 1705. den 12 Dec. vermählt anno 1728. den 26 Oct. starb anno 1739. den 28 Oct. in Kinds Nöthen. (II) Magdalena Regina Winklerin von Mohrenfelß, geboren anno 1717. den 19 May. Gemahl. (I) Herr Hans Friederich Löffelholz von Colberg zu Zerzabelshof, vermählt anno 1737. den 6 Aug starb anno 1738. den 8 May. (II) Herr Christoph Jacob Waldstromer von Reichelsdorf, des innern Raths zu Nürnberg, geboren anno 1701. den 26 Oct. vermählt anno 1740. den 15 Nov.

3\. Margaretha Esther Winklerin v. Mohrenfelß geboren an. 1705. den 25 Jun. † an. 1707. den 27 Mart.

3\. Jacob Wilhelm Winkler von Mohrenfelß / Stifter der blühenden mittern Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLIV.

3\. Catharina Margaretha Winklerin von Mohrenfelß / geboren anno 1708. den 9 Mart. † den 19 Jun. e. a.

3\. Georg Christoph Winkler von Mohrenfelß / Stifter der blühenden jüngern Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLV.

3\. Johann Georg Winkler von Mohrenfelß, geboren anno 1710. den 13 Sept. † den 1 Oct. e. a.

3\. Maria Barbara Winklerin von Mohrenfelß, geboren anno 1712. den 8 Jan. Gemahl. Herr Carl Alexander Grundherr von Altenthann zu Altenthann und Weyherhauß, Assessor und Schöpf am Stadt- und Ehe Gericht zu Nürnberg, geboren anno 1705. den 10 Mart. vermählt anno 1731. den 12 Jun.

3\. Johann Georg Winkler von Mohrenfelß, geboren anno 1713. den 7 Jan. starb den 24 Febr. e. a.

3\. Susanna Barbara Winklerin von Mohrenfelß geboren anno 1715. den 21 Nov. Gemahl. Herr Georg Friedrich Pömer, des innern Raths zu Nürnberg, vermählt anno 1733.

1\. Eine todte Tochter geboren anno 1729. den 28 Oct.

2\. Christoph Carl Gottlieb Winkler von Mohrenfelß geboren anno 1736. den 22 Jul.

TABVLA CLIV.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Jacob Wilhelm Winkler von Mohrenfelß zu Hemmhofen, Buch und Zeckern, Stifter der blühenden mittlern Linie (Tab. CLIII.) geboren anno 1707. den 7 Jan. Gemahlin. Barbara Maria Grundherrin von Altenthann, Herrn Leonhard Grundherrns von Altenthann zu Altenthann, Weyherhauß und Gaucksmühl, des innern geheimen Raths, Curatoris der löblichen Universität Altorff und Pflegers der Mendelischer 12 Brüder Stiftung, dann Frauen Annä Mariä Grundherrin von Altenthann, einer gebornen Welserin von Neuhof, Tochter, geboren anno 1708. den 2 Sept. vermählt an. 1731. den 21 Nov.

Johann Jacob Winkler von Mohrenfelß/ geboren anno 1733. den 6 May zu Nürnberg.

Maria Helena Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1734. den 9 Dec. zu Nürnberg.

Anna Maria Winklerin v. Mohrenfelß geboren anno 1737. den 27 Oct. starb anno 1740. den 24 Aug. zu Nürnberg und liegt daselbst begraben.

Maria Jacobina Winklerin von Mohrenfelß/ geboren an. 1739 den 28 Oct. starb anno 1740. den 24 Oct. zu Nürnberg, und liegt daselbst begraben.

Winkler von Mohrenfelß.

TABVLA CLV.

Von denen Herren Wincklern von Mohrenfelß.

Georg Christoph Winkler von Mohrenfelß zu Hemmhofen, Buch und Zeckern, anfänglich Hochfürstlich Hessen Darmstädtischer Regierungs Rath und Cammer Junker dermalen aber Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer geheimer Rath und Ober Amtmann zu Bayersdorf, Stifter der blühenden jüngern Linie (Tab. CLIII.) geboren anno 1709. den 5 Febr. Gemahlin. Sophia Catharina Sabina Louise von Lindenfelß, Herrn Wolfgang Philipps von Lindenfelß zu Buch, Weißdorf und Oppenroth, Hochfürstlich Bambergischen geheimen Raths und Ober Amtmanns zu Teuschnitz, dann Frauen Dorotheä Susannä von Lindenfelß, einer gebornen von Würzburg aus dem Hause Mittwitz, Tochter, geboren anno 1711. den 24 Sept. vermählt anno 1732. den 2 Oct.

Anna Dorothea Sophia Magdalena Juliana Winklerin von Mohrenfelß geboren anno 1733. den 1 Aug.

Sophia Helena Wilhelmina Winklerin von Mohrenfelß/geboren an. 1734. den 26 Sept.

Wolf Johann Bernhard Winkler von Mohrenfelß/geboren anno 1736 den 29 Febr.

Wolf Julius Wilhelm Philipp Winkler von Mohrenfelß geboren anno 1738. den 21 Febr.

Louise Christiana Sophia Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1739. den 7 May.

Amalia Johannetta Sabina Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1740. den 25 Jun.

Wolff Carl Rudolph Ludewig Winkler von Mohrenfelß/ geboren anno 1741. den 6 Aug.

Magdalena Regina Cordula Wilhelmina Henrietta Winklerin von Mohrenfelß/ geboren anno 1743. den 22 May starb an. 1745. den 3 Mart. und liegt in der Kirche zu Uttenreuth begraben.

TABVLA CLVI.

Von denen Herren und Freyherren von Völderndorff.

Dieses uralte edle Hauß gehöret ursprünglich zur Oesterreichischen Ritterschaft, und ist bereits vom Kayser Carolo V. an. 1538 in des heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand erhoben, nachgehends aber anno 1684. von des Römischen Kaysers Leopoldi Majestät, in solcher vorzüglichen Würde bestätiget worden. Das Stamm Gut Völderndorff liegt in Oesterreich an dem Fluß Pielach, eine Stunde von Mölk. Solches ist, wie Wolfgang Lazius in seiner Wiener Chronica bezeuget, ums Jahr Christi 1090. unter der Regierung Herrn Marggrafens Leopoldi III. welcher nebst andern Edlen, auch einen Herrn von Völderndorff, wegen seiner vielfältig gethanen Feld Zügen und treu geleisteten Dienste, zu besonderer Würde, ein Stück Erde und Feld, in der Gegend Mölk zu Lehen gegeben, worauf selbiger das Schloß Völderndorff gesetzet, erbauet worden. Von erwehnter Zeit an bliebe dieses Schloß und Dorf Völderndorf mit dem Zehend und Wasser Recht allda, beständig bey den Geschlechte gleichen Namens bis an. 1471. da das meiste davon durch Heyrath weggekommen, und das übrige anno 1475. an Herrn Bernhard Wiesendorffern, verkauft worden. Zur selbigen Zeit brannte das Schloß und Stamm Hauß ab, und wurde nicht mehr erbauet. Dermalen ist es ein kleines Dorf von 13 Häusern, davon 7 samt den halben Fisch Wasser zur Herrschaft Zäcking, 2 mit der andern Helfte des Fisch Wassers an der Pielach zur Herrschaft Wald, 3 aber, darunter 2 Mühlen begriffen zur Herrschaft Althan, und einer Herrn Georg Ehrenreich Freyherrns von Völderndorff hinterlassenen Erben und Nachkommen gehören. Die Herren dieses Hauses besasen nebst dem Stamm Guth annoch verschiedene Ritterliche Ansitze sowol in Oesterreich als Mähren, welche sie theils durch Heyrathen, theils auch durch Kauf an sich gebracht. Solche sind gewesen Kalchberg, Prand, Waradin, Barothin, Grosen Deir, Bißkowitz, Kunowitz, Klab, Lehen, Koppenhof, Pruck, Summerhimmel, Streitwiesen, Allentsgeschwed, Hofweisenkirchen, Hermannsdorf, Grünbühl, Paumgarten, Lobendorff, Neidenstein, Schanenstein, Albrechtsburg an der grosen Krembs, Liebnitz, Kalchstegen, Pfaffenschlag, Schirmannsreuth, Rab, Krummnußbaum ob der Erlaff und Tabernreuth. Im vorigen Seculo verliesen sie ihre Oesterreichischen Güter und wendeten sich um des freyen Religions Exercitii willen nach Franken. Eine Linie derselben kaufte die zur unmittelbaren Reichsfreyen Ritterschaft Landes zu Franken löblichen Orts an der Altmühl gehörigen Ritter Güter Keyerberg, Dürrenhof, Metzelsberg und Reichenbach, welche aber wieder von der Hand gekommen seyn. Die andere Linie setzete sich im Coburgischen Fürstenthum, und besitzet dermalen noch das Ritter Gut Ziegelsdorff.

Rudel Völderndorffer ist unter Herzogs Leopolpi V. Cöllner Zug ums Jahr 1204. am Hundsrück gestorben und ohnweit Trier in einer Kirchen beym Wald begraben worden, dessen Grabstein Herr Josias Enengkel Freyherr von Albrechtsberg, auf seinen Reisen gesehen.

Otto Völderndorffer Ritter, befande sich anno 1300. in Kayserlichen Kriegsdiensten, that etliche Feldzüge, und liegt zu Wien in der Kirche zum heiligen Creutz hinter den Land Hauß begraben.

Conrad von und zu Völderndorff ob dem Voeld, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Freyherrlichen Hauses, lebte anno 1341. Gemahlin. Dorothea von Voeld ob dem Voeld, Herrn Conrads von Voeld ob dem Voeld, Schwester.

Simon von Völderndorff zu Manßwerde, florirte anno 1396.

Adolph Völderndorffer wird in alten Urkunden anno 1360. und 1367. gefunden, von seiner Nachkommenschaft aber nichts angetroffen.

Ulrich von und zu Völderndorff ist in Krannichbergischen Briefen anno 1367. als ein edler Zeuge befindlich. Gemahlin. Anna von Krannichberg anno 1360.

Otto der Völderndorffer am Hof zu Boheim, Kund und Hof zu Rabelspurg, besage des Lehen Briefes von Herrn Leupolden Herzogen zu Oesterreich anno 1407. in Neustadt gegeben.

Wilhelm der Völderndorffer lebte noch anno 1419.

Wenceslaus von Völderndorff zu Kalchberg an. 1396. 1426. Gemahlin, eine geborne Kalchbergerin, Herrn Nicolai Kalchbergers, Schwester.

Abraham von und zu Völderndorff führte sein edles Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLVII.

Agnes von Völderndorff. Gemahl. Hr. Leonhard Grueber anno 1390 1426.

Barbara von Völderndorff. Gemahl. Herr Hanß Hager anno 1387 Sie lebte noch anno 1426.

TABULA CLVII.

Von denen Herren von Völderndorff in erloschener Linie am Prandhof.

Abraham von und zu Völderndorff/ führte sein edles Geschlecht dauerhaft fort (Tab. CLVI.) war bekannt anno 1380. 1391. und starb anno 1412. Gemahlin. Margaretha Kalchbergerin, Herrn Nicolai Kalchbergers Schwester.

Wolfgang Völderndorffer am Prandhof der Aeltere, Stifter der wieder ausgegangenen Linie am Prandhof, lebte anno 1395. und starb anno 1467. Gemahlin. Margaretha von Pottschalich, Herrn Hansens von Pottschalich und Frauen Annä v. Pottschalich, Tochter.

Nicolaus von Völderndorff/ Canonicus und Diaconus, verkaufte an seinen Herrn Bruder Conrad den vierdten Theil am Hof zu Völderndorf anno 1412. war wegen Auswechselung anno 1420. Zeugfertiger.

Conrad von und zu Völderndorff führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe

Tab. CLIX.

Georg von Völderndorff zu Waradin in Mähren, Stifter der Mährischen Linie, lebte anno 1392. 1420. und 1430. Gemahlin. (I.) Margaretha von Althan, Herrn Leonhards von Althan, Tochter. (II.) Elisabetha Finckin aus dem Hause Barothin in Mähren anno 1430.

Pancratius Völderndorffer am Prandhof lebte anno 1440. und starb an. 1474. Gemahlin. Elisabetha Bredbeckin, Hrn. Martin Bredbeckens Tochter, anno 1463. welche sich zum zweyten mal mit Herrn Barthel Hoheneggern vermählet hat.

Barbara Völderndorfferin überkame den so genannten Koppenhof an. 1448. Gemahl. Herr Eustachius der Wieser.

Catharina Völderndorfferin an. 1448. 1463. 1475. Gemahl. Herr Hanß Allinger an. 1470.

Wyta Völderndorffer.

Vincentius Völderndorffer zu Waradin und Barothin in Mähren, florirete an. 1457. Gemahlin Anna von Haubitz.

Peter Völderndorffer ist in fremde Länder verreiset und verlohren gegangen.

Helena Völderndorfferin/ lebte besage eines Lehen Brieffes an. 1479. Gemahl. Herr Georg Poppendorffer zu Poppendorf an der Pielach, vermählt anno 1488.

Jacob Völderndorffer von und zu Waradin, führte die Linie in Mähren fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII. A.

Hanß Völderndorffer stiftete eine Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII. B.

Bizzi Völderndorffer stiftete gleichfals eine Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CLVIII. C.

Wratislau Völderndorffer/ stiftete auch eine Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CLVIII. D.

Alexander Völderndorffer von Barothin anno 1567. Gemahlin. (I.) Salome Trzirino von Lobrowitz. (II.) Johancka Kokorkyn von Kokor.

Bernhard Völderndorffer.

Watzlau Völderndorffer von Barothin florirte an. 1567. Gemahlin. Catharina von Plachitz.

Witoslaus Völderndorffer.

Mandala Völderndorfferin

Salome Völderndorfferin

Catharina Völderndorfferin

Johancka Völderndorfferin.

TABVLA CLVI.

Von denen Herren und Freyherren von Völderndorff.

Dieses uralte edle Hauß gehöret ursprünglich zur Oesterreichischen Ritterschaft, und ist bereits vom Kayser Carolo V. an. 1531 in des heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand erhoben, nachgehends aber anno 1684. von des Römischen Kaysers Leopoldi Majestät, in solcher vorzüglichen Würde bestätiget worden. Das Stamm Gut Völderndorff liegt in Oesterreich an dem Fluß Pielach, eine Stunde von Mölk. Solches ist, wie Wolfgang Lazius in seiner Wiener Chronica bezeuget, ums Jahr Christi 1090. unter der Regierung Herrn Marggrafens Leopoldi III. welcher nebst andern Edlen, auch einen Herrn von Völderndorff, wegen seiner vielfältig gethanen Feld Zügen und treu geleisteten Dienste, zu besonderer Würde, ein Stück Erde und Feld, in der Gegend Mölk zu Lehen gegeben, worauf selbiger das Schloß Völderndorff gesetzet, erbauet worden. Von erwehnter Zeit an bliebe dieses Schloß und Dorf Völderndorf mit dem Zehend und Wasser Recht allda, beständig bey den Geschlechte gleichen Namens bis an. 1471. da das meiste davon durch Heyrath weggekommen, und das übrige anno 1475. an Herrn Bernhard Wiesendorffern, verkauft worden. Zur selbigen Zeit brannte das Schloß und Stamm Hauß ab, und wurde nicht mehr erbauet. Dermalen ist es ein kleines Dorf von 13 Häusern, davon 7 samt den halben Fisch Wasser zur Herrschaft Zäcking, 2 mit der andern Helfte des Fisch Wassers an der Pielach zur Herrschaft Wald, 3 aber, darunter 2 Mühlen begriffen zur Herrschaft Althan, und einer Herrn Georg Ehrenreich Freyherrns von Völderndorff hinterlassenen Erben und Nachkommen gehören. Die Herren dieses Hauses besasen nebst dem Stamm Guth annoch verschiedene Ritterliche Ansitze sowol in Oesterreich als Mähren, welche sie theils durch Heyrathen, theils auch durch Kauf an sich gebracht. Solche sind gewesen Kalchberg, Prand, Waradin, Barothin, Grosen Deix, Bißkowitz, Kunowitz, Külb, Leben, Koppenhof, Pruck, Summerhimmel, Streitwiesen, Allentzgeschwed, Hofmeisenkirchen, Hermannsdorf, Grünbühl, Paumgarten, Lobendorff, Neidenstein, Schauenstein, Albrechtsburg an der grosen Krembs, Liebnitz, Kalchstegen, Pfaffenschlag, Schirmannsreuth, Rab, Krumnaußbaum ob der Erlaff und Taberureuth. Im vorigen Seculo verliesen sie ihre Oesterreichischen Güter und wendeten sich um des freyen Religions Exercitii willen nach Franken. Eine Linie derselben kaufte die zur unmittelbaren Reichs freyen Ritterschaft Landes zu Franken löblichen Orts an der Altmühl gehörigen Ritter Güter Keyerberg, Dürrenhof, Metzelsberg und Reichenbach, welche aber wieder von der Hand gekommen seyn. Die andere Linie setzete sich im Coburgischen Fürstenthum, und besitzet dermalen noch das Ritter Gut Ziegelsdorff.

Rudel Völderndorffer ist unter Herzogs Leopolpi V. Cöllner Zug ums Jahr 1204. am Hundsrück gestorben und ohnweit Trier in einer Kirchen beym Wald begraben worden, dessen Grabstein Herr Josias Enengkel Freyherr von Albrechtsberg, auf seinen Reisen gesehen.

Otto Völderndorffer Ritter, befande sich anno 1300. in Kayserlichen Kriegsdiensten, that etliche Feldzüge, und liegt zu Wien in der Kirche zum heiligen Creutz hinter den Land Hauß begraben.

Conrad von und zu Völderndorff ob dem Voeld, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Freyherrlichen Hauses, lebte anno 1341. Gemahlin. Dorothea von Voeld ob dem Voeld, Herrn Conrads von Voeld ob dem Voeld, Schwester.

Simon von Völderndorff zu Manßwerde, florirte anno 1396.	Adolph Völderndorffer wird in alten Urkunden anno 1360. und 1367. gefunden, von seiner Nachkommenschaft aber nichts angetroffen.	Ulrich von und zu Völderndorff ist in Krannichbergischen Briefen anno 1367. als ein edler Zeuge befindlich. Gemahlin. Anna von Krannichberg anno 1360.

Otto der Völderndorffer am Hof zu Boheim, Kund und Hof zu Rabelspurg, besage des Lehen Briefes von Herrn Leupolden Herzogen zu Oesterreich anno 1407. in Neustadt gegeben.	Wilhelm der Völderndorffer lebte noch anno 1419.	Wenceslaus von Völderndorff zu Kalchberg an. 1396. 1426. Gemahlin, eine geborne Kalchbergerin, Herrn Nicolai Kalchbergers, Schwester.	Abraham von und zu Völderndorff führte sein edles Geschlecht dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVII.	Agnes von Völderndorff. Gemahl. Hr. Leonhard Grueber anno 1390 1426.	Barbara von Völderndorff. Gemahl. Herr Hans Hager anno 1387 Sie lebte noch anno 1426.

TABVLA CLVII.

Von denen Herren von Völderndorff in erloschener Linie am Prandhof.

Abraham von und zu Völderndorff/ führte sein edles Geschlecht dauerhaft fort (Tab. CLVI.) war bekannt anno 1380. 1391. und starb anno 1412. Gemahlin. Margaretha Kalchbergerin, Herrn Nicolai Kalchbergers Schwester.

Wolfgang Völderndorffer am Prandhof der Aeltere, Stifter der wieder ausgegangenen Linie am Prandhof, lebte anno 1395. und starb anno 1467. Gemahlin. Margaretha von Pottschalich, Herrn Hansens von Pottschalich und Frauen Anna v. Pottschalich, Tochter.

Nicolaus von Völderndorff/ Canonicus und Diaconus, verkaufte an seinen Herrn Bruder Conrad den vierdten Theil am Hof zu Völderndorf anno 1412. war wegen Auswechselung anno 1420. Zeugfertiger.

Conrad von und zu Völderndorff führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CLIX.

Georg von Völderndorff zu Waradin in Mähren, Stifter der Mährischen Linie, lebte anno 1392. 1420. und 1430. Gemahlin. (I.) Margaretha von Althan, Herrn Leonhards von Althan, Tochter. (II.) Elisabetha Finckin aus dem Hause Barothin in Mähren anno 1430.

Kinder des Wolfgang:

Pancratius Völderndorffer am Prandhof lebte anno 1440. und starb an. 1474. Gemahlin. Elisabetha Bredbeckin, Hrn. Martin Bredbeckens Tochter, anno 1463. welche sich zum zweytenmal mit Herrn Barthel Hoheneggern vermählet hat.

Barbara Völderndorfferin überkame den so genannten Koppenhof an. 1448. Gemahl. Herr Eustachius der Wieser.

Catharina Völderndorfferin an. 1448. 1463 1475. Gemahl. Herr Hanß Allinger an. 1470.

Kinder des Georg:

Wyta Völderndorffer.

Vincentius Völderndorffer zu Waradin und Barothin in Mähren, florirete an. 1457. Gemahlin Anna von Haubitz.

Peter Völderndorffer ist in fremde Länder verreiset und verlohren gegangen.

Kind des Pancratius:

Helena Völderndorfferin/ lebte besage eines Lehen Brieses an. 1479. Gemahl. Herr Georg Poppendorffer zu Poppendorf an der Pielach, vermählt anno 1488.

Kinder des Vincentius:

Jacob Völderndorffer von und zu Waradin, führte die Linie in Mähren fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII. A.

Hanß Völderndorffer stiftete eine Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLVIII. B.

Bizzi Völderndorffer stiftete gleichfals eine Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CLVIII. C.

Wratislau Völderndorffer/ stiftete auch eine Nebenlinie. Von Ihm und seinen Nachkommen. Siehe Tab. CLVIII. D.

Alexander Völderndorffer von Barothin anno 1567. Gemahlin. (I.) Salome Trzirino von Lobroitz. (II.) Johancka Kokorkyn von Kokor.

Bernhard Völderndorffer.

Watzlau Völderndorffer von Barothin florirte an. 1567. Gemahlin. Catharina von Plachitz.

Witoslaus Völderndorffer.

Salome Völderndorfferin

Mandala Völderndorfferin

Catharina Völderndorfferin

Johancka Völderndorfferin.

TABVLA CLVIII. A.

Von denen Herren von Völderndorff in Mährischer Linie.

Jacob Völderndorffer von und zu Waradin, führte die Linie in Mähren fort (Tab. CLVII.) und starb ums Jahr 1560. Gemahlin. Salome von Wkachaitz.

Witoslaw Völderndorffer von und zu Waradin, florirte anno 1567. Gemahlin. Elisabetha Läßhowskyn.

Bindrzich Völderndorffer von und zu Waradin. Jorußlaw Völderndorffer von und zu Waradin.

Wyta Völderndorffer von und zu Waradin auf Bißkowitz in Mähren, starb ums Jahr 1611. Gemahlin. Mandala Kalchreutherin.

Jan Völderndorffer von Waradin zu Kunowitz in Mähren nahe bey der Stadt Hradisch, lebte anno 1611. 1640. Gemahlin, eine geborne Saßrzischlin.

TABVLA CLVIII. B.

Hanß Völderndorffer von Barothin zu Grosen Deix in Mähren, stiftete eine Nebenlinie und lebte anno 1567. Gemahlin. Catharina Saradezskyn von Zaradetz.

Bizzi Völderndorffer von Barothin. Voldzich Völderndorffer von Barothin. Albrecht Völderndorffer von Barothin. Georg Völderndorffer von Barothin. Behußlaw Völderndorffer von Barothin. Ursula Völderndorfferin. Gemahl, ein Herr von Stenckowursky.

TABVLA CLVIII. C.

Bizzi Völderndorffer von Barothin in Mähren, stiftete auch eine Nebenlinie und war bekannt anno 1567. Gemahlin, eine geborne Wrachowskyn von Wrachow.

Raczinka Völderndorfferin. Gemahl. Herr Jan Wilsky. Jan Völderndorffer von Barothin. Anna Völderndorfferin. Gemahl. Herr Siegemund von Mallowitz. Mandala Völderndorfferin von Barothin.

TABVLA CLVIII. D.

Wratislaw Völderndorffer von Barothin, stiftete ebenfals eine Mährische Nebenlinie, und lebte anno 1567. Gemahlin. Catharina Potzstowskyn von Preßnitz.

Jorußlaw Völderndorffer von Barothin. Bolußlau Völderndorffer von Barothin. Gemahlin. . . . .

Alexander Völderndorffer von Barothin. Raczinka Völderndorfferin. Johanka Völderndorfferin. Gemahl. Herr Nicolaus Seleczky.

TABVLA CLIX.

Von denen Herren von Völderndorff.

Conrad Völderndorffer zu Völderndorff, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLVII.) lebte anno 1395. und starb vor anno 1420. Gemahlin. Dorothea Scharnerin, Herrn Ulrich Scharners, Tochter, Herrn Chunast Redliebs hinterlassene Frau Wittwe.

Wolfgang Völderndorffer zu Völderndorff der Jüngere, lebte anno 1420. starb anno 1469. und hinterließ 8 Söhne. Gemahlin. (I) Margaretha Wiesendorfferin, Herrn Georg Wiesendorffers Schwester. (II) Gertraud Stegerin, Herrn Lorenz Stegers, und Frauen Magdalenä Stegerin, einer gebornen Siegelbertin, Tochter.

Lorenz Völderndorffer war Caplan des Stifts Wolfstein, verkaufte seinen Erbtheil als das Gut an der Sumerau, den Schreibershof eine Hofstadt und einen Weingarten anno 1471. lebte noch anno 1504.

Caspar Völderndorffer verkaufte seinen Erbtheil, als das Gut am Engelmarßleben, eins am Spitz und eins am Antus seinen Bruder Herrn Hanß Völderndorffern an. 1471.

Hanß Völderndorffer zu Külb Lehen und Koppenhof, lebte an. 1460. erkaufte Külb anno 1471. † an. 1486. und liegt in der Kirche zu Külb, wo er den hohen Altar gestiftet hat. Gemahlin. Margaretha Kreßlingin, Herrn Hanß Kreßlings, Tochter.

Balthasar Völderndorffer, dessen Erb Theil der Hof zum Lehen war an. 1471. lebte noch an. 1475.

Wolfgang Völderndorffer bekam das Gut Summerhimmel und das Gut am Prand anno 1471. zugetheilt, und ist in fremden Landen geblieben.

Bartholomäus Völderndorffer zu Pruck an der Leitha in Ungarn, lebte an. 1471. 1502. und stiftete eine zu Pruck wieder ausgegangene Nebenlinie. Gemahlin. (I) Clara Frölichin zu Pruck, Herrn Hanß Frölichs zu Pruck, Tochter anno 1484. (II) Barbara Perckheimerin von Perckhof, Herrn Oßwald Aglers hinterlassene Frau Wittwe.

Georg Völderndorffer zu Völderndorf auf Külb und Grünbühl, Beysitzer der Land Rechte, lebte an. 1471. da er sein väterliches Erbe mit dem Hof Völderndorf erhalten, und starb anno 1528. Gemahlin. Barbara Peichterin von der Feichtburg, Herrn Siegemund Peichters von der Feichtburg, u. Frauen Barbarä Peichterin von der Feichtburg, einer gebornen Prettenkirchin zu Weinburg, Tochter.

Michael Völderndorffer ist anno 1471. noch minderjährig gewesen, und bekame in der Theilung die Wiese am Königsbach.

Veit Völderndorffer zu Pruck an der Leitha, stunde anno 1515. unter der Vormundschaft Herrn Gotthards von Völderndorf. Gemahlin. Barbara Singnünerin, vermählt a. 1546.

Bartholomäus Völderndorffer zu Pruck in Ungarn lebte anno 1518. starb an. 1555. zu Pruck. Gemahlin. (I) Barbara Prumhamerin anno 1534. starb ohne Kinder. (II) Cordula Kienastin, welche sich zum zweyten mal mit Herrn Jacob Schrotten zu Streitwiesen, vermählet hat.

Kilian Völderndorffer von Völderndorf zu Külb auf Grünbühl, verkaufte anno 1549. das Schloß und den Markt Grünbühl an Herrn Jacob Gienger, starb anno 1552. und liegt zu St. Pölten begraben, wo sein Epitaphium zu sehen ist. Gemahlin. Catharina Raumschüßlin, Herrn Matern Raumschüssels, und Frauen Annä Raumschüßlin einer gebornen Kazianerin, Tochter, starb a. 1531 da sie sich zum zweyten mal mit Herrn Joachim Wisanden von Grauendorf anno 1553. vermählt gehabt.

Christoph Völderndorffer diente dem Kayser in Ungarn als Soldat a. 1519. 1526. ward Hauptmann an. 1535. erkrankte, ließ sich deshalber nach Wien führen, starb allda an. 1535. und liegt auf den St. Stephans Kirchhof gegen der Todten Kammer über begraben.

Gotthard Freyherr von Völderndorf, führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm u. seinen Nachkommen Siehe, Tab. CLX.

Christoph Völderndorffer zu Streitwiesen, Allentsgeschwed, Hof Weisenkirchen und Hermannsdorff, geboren anno 1547. zu Pruck, starb anno 1587 zu Streitwiesen und liegt zu Allentsgeschwed in der Völderndorfferischen Gruft. Gemahlin. Reickarda Steinhausin von Praitenaich.

Hanß Christoph Völderndorffer geboren am Grünbühl zu Külb anno 1538. den 25 Febr. starb und liegt zu Külb begraben.

Hanß Georg Völderndorffer geboren am Grünbühl zu Külb anno 1536. den 8 May starb im December ejusdem anni, und liegt in der Kirche zu Külb begraben.

Hanß Kilian Völderndorffer geboren zu Külb anno 1534. den 12 April starb den 18 December eodem anno und liegt zu Külb.

TABVLA CLX.

Von denen Freyherren von Völderndorff.

Gotthard Senior Freyherr von Völderndorff/ Herr zu Völderndorff und Paumgarten, Kayserlicher Hauptmann und Commendant der Vestung Stul Weisenburg, führete die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CLIX.) geboren anno 1504. ward wegen seiner ungemeinen Tapferkeit von des Römischen Kaysers Caroli V. Majestät anno 1538. in des heiligen Römischen Reichs Freyherren Stand erhoben, starb anno 1540. zu Paumgarten, und liegt in der Kirche zu Mauttern begraben. Gemahlin. Barbara Rothin von Stein, Herrn Georg Rothens von Stein und Frauen Annä Rothin von Stein, einer gebornen Rändlin, Tochter, geboren anno 1514. vermählt anno 1536. starb anno 1591.

Georg Freyherr von Völderndorff/ Herr zu Völderndorff, Paumgarten, Lobendorff und Neidenstein, geboren anno 1537. den 29 Sept. starb anno 1584. den 8 Sept. und liegt in der Kirche zu Mauttern neben seinem Herrn Vater begraben. Gemahlin. Martha von Karling Freyin von Nondorff, Herrn Hansens von Karling Freyherrns von Nondorff, Kayserlichen Raths und Präsidentens in Ungarn, dann Frauen Margarethä von Karling Freyin von Nondorff, einer gebornen Rauchenbergerin, Tochter, geboren anno 1541. vermählt anno 1565. zu Salzburg, starb anno 1621. zu Neidenstein und liegt in der Kirche zu Muerstetten begraben.

Gotthard Junior Freyherr von Völderndorff Herr zu Barothin, Obern Deix, Streitwiesen, Allentsgeschwed und Hof Weisenkirchen, geboren anno 1539. den 19 Dec. starb anno 1589. den 14 Dec. Gemahlin. (I) Catharina Saradetzkyn von Zaradetz auf Grosen Deix, vermählt anno 1568. starb anno 1579. den 8 Mart. und liegt zu Znaim. (II) Anna von Liedlau, Herrn Matthäi Pühlers hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1580. den 27 Jun. zu Znaim, starb anno 1582. den 19 April im Kindbette, und liegt zu Znaim. (III) Reickarda Steinhausin von Praitenaich, vermählt anno 1583. starb anno 1589.

2\. Hanß Christoph Freyherr von Völderndorff geboren anno 1582. den 10 April zu Znaim, starb den 2 Jun. eodem anno und liegt zu Znaim bey S. Michael im Thon bey seiner Frau Mutter Anna von Liedlau begraben.

3\. Elisabetha Freyin von Völderndorff/ geboren anno 1584. den 26 Aug. zu Znaim, starb anno 1608. im Junio, und liegt zu Albrechtsberg begraben. Gemahl. Herr Hanß Bernhard von Puchhaim zu Albrechtsberg an der grosen Cremß.

Hanß Christoph Freyherr von Völderndorff geboren an. 1567 den 7 Oct. zu Paumgarten, starb anno 1595. den 12 Oct. 28 Jahre alt, als ein Bräutigam, und liegt in der Kirche zu Franzenhausen begraben.

Georg Ehrenreich Freyherr von Völderndorff geboren an. 1568 den 13 Dec. zu Paumgarten starb anno 1569. den 8 Jun. zu Paumgarten, und liegt in der obern Kirche zu Pottenbrunn begraben.

Anna Maria Freyin von Völderndorff geboren an. 1569. den 12 Nov. starb anno 1621. den 16 Nov. zu Sonnwerden. Gemahl. (I) Herr Hanß Stockhorner zu Starein und Wellabrunn Land Unter Marschall, vermählt an. 1592. starb an. 1604. (II) Herr Veit Achatius Engelhofer von Jedenstetten und Schirmannsreuth, vermählt an. 1606. den 18 Jun.

Ulrich Freyherr von Völderndorff geboren an. 1570. den 3 Nov. im Schloß zu Stein, starb an. 1577. den 27 Sept. zu Obern Deix, und liegt daselbst begraben.

Wolf Christoph Freyherr von Völderndorff/ Stifter einer wieder ausgegangenen Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLXI.

Cordula Freyin von Völderndorff/ geboren anno 1573. den 20 Oct. zu Paumgarten, starb anno 1643. den 21 April unvermählt, und liegt zu Nälb in der Pfarr Kirche neben ihrer Frau Schwester Benigna begraben.

Christoph Freyherr von Völderndorff/ geboren anno 1575. den 17 Oct. starb e. a. Freytags vor dem Christ Tag 12 Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Mauttern.

Haymeran Freyherr von Völderndorff/ führte die Hauptlinie dauerhaft fort. Von Ihm und seinen Nachkommen
Siehe
Tab. CLXII.

Benigna Freyin von Völderndorff/ geboren anno 1580. den 17 Mart. zu Paumgarten, starb anno 1631. zu Untern Nälb und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemahl. Herr Tillemann Mayr von Helmsdorff zum Mohren und Steinhof, Kayserlicher Hauptmann, vermählt anno 1608. starb anno 1635.

TABULA CLXI.

Von denen

Freyherren von Völderndorff.

Wolff Christoph Freyherr von Völderndorff, Herr zu Neidenstein, Kayserlicher Rath, Stiffter einer wieder ausgegangenen Linie, (Tab. CLX.) geboren anno 1572. den 24. Februar zu Paumgarten. Gemohlin. (I) Maria Häckin von Lichtenfels, Herrn Peter Häcks von Lichtenfels, und Frauen Susanna Häckin von Lichtenfels, einer gebornen von Paar, Tochter, vermählt anno 1598, † anno 1600. (II) Barbara Wisandin von Grauendorff, vermählt anno 1601., † anno 1616. (III) Eva Justina von Neuhauß Frey- und Edle-Panner-Herrin von Hartenstein, Herrn Bernhards von Neuhauß Frey- und Edlen-Panner-Herrns von Hartenstein, und einer gebornen Freyin von Geymann, Tochter, vermählt anno 1629.

1\. Christoph Wilhelm Freyherr von Völderndorff, Herr zu Schauenstein, Albrechtsburg an der grosen Erembs, Allentsgeschwed und Hof-Weisenkirchen, geboren anno 1599. den 6. Julii, † anno 1650. den 2ten Januar zu Streitwiesen Gemahlin. (I) Theresia Elisabetha Geyerin von Osterburg, Herrn Albrecht Geyers von Osterburg zu Osterburg und Rothenhauß, dann Frauen Margaretha Catharina Geyerin von Osterburg, einer gebornen Traunerin von Trauneck, Tochter, vermählt an. 1624., † anno 1628 (II) Eva von Peickheim, Herrn Hanß Bernhards von Peickheim zu Albrechtsberg, und Frauen Susanna Regina von Peickheim, einer gebornen Freyin von Oedt, Tochter, vermählt anno 1630.

- 1\. Wolff Albrecht Freyherr von Völderndorff, geboren an. 1625. zu Ober-Velabrunn, † bald hernach, und liegt daselbsten in der Grufft.
- 2\. Wolff Bernhard Freyherr v. Völderndorff, Herr auf Albrechtsberg an der grosen Erembs, geboren anno 1632.

2\. Georg Ehrenreich Freyherr von Völderndorff, Herr zu Neidenstein und Liebnitz, geboren anno 1603., † anno 1639. und liegt in der Kirche zu Libnitz begraben. Gemahlin. Barbara Magdalena Freyin von Puchhaim, Herrn Andreä Freyherrns von Puchhaim, Herrns zu Rabs und Pfaffenschlag, dann Frauen Elisabetha Maria von Puchhaim, einer gebornen Freyin von Herberstein, Tochter, vermählt anno 1630. zum zweyten mahl vermählete sie sich mit Herrn Ernst Günther von Römer anno 1641.

- Christoph Andreas Freyherr von Völderndorff, Herr auf Pfaffenschlag, geboren an. 1631. den 8. Oct., † in Ungarn.
- Barbara Elisabetha Freyin v. Völderndorff, geboren anno 1633. zu Libnitz Gemahl. Herr Christoph von Hofer, vermählt an. 1656. den 28. May.
- Eleonora Catharina Freyin v. Völderndorff, geboren an. 1635. zu Libnitz Gemahl. Hr Johann Ferdinand v Irschenberg, Lieutenant bey den Kayserl löblich Iltischen Regimente, vermählt an. 1659. im May.
- Georg Adam Freyherr von Völderndorff, Kayserl. Lieutenant, blieb in Ungarn.
- Susanna Maria Freyin von Völderndorff. Gemahl. Herr .... von Römer zu Schwartzbach im Voigt-Lande.

2\. Hanß Ulrich Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1608. zu Brauendorff, † bald hernach, und liegt zu Pottenbrunn begraben.

2\. Wolff Joachim Freyherr von Völderndorff und Waradin. geboren anno 1610 den 11. Januar zu Neidenstein, † an. 1644. Gemahlin. Helena Altheimerin von Traunegg, vermählt anno 1638. Ihr zweyter Gemahl ist Herr Christoph Ernst Kolnprecht gewesen.

- Hanß Adam Freyherr von Völderndorff.
- Anna Catharina Freyin von Völderndorff. Gemahl. Herr Albrecht Ernst von Amstetter auf Rudelsdorff und Heldritt.
- Wolff Gottfried Freyherr von Völderndorff, Kayserlicher Ritt-Meister, geboren anno 1642. den 1ten Dec. Gemahlin. Susanna Elisabetha von Laßberg.
- Hanß Ferdinand Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1641. den 26ten Julii zu Steinbach Gemahlin. Anna Susanna Magdalena von Kauffmann.

Eva Regina Freyin von Völderndorff Gemahl. Herr Otto Christoph Horitzer von Steinbach.

Ferdinand Albrecht Freyherr von Völderndorff und Waradin.

Georg Ferdinand Freyherr von Völderndorff und Waradin. Gemahlin. (I) Constantia v. Lindeck. (II) Anna Louise v. Eltz.

Ferdinand Seifried Freyherr von Völderndorff und Waradin, Kayserl Hauptmann Gemahlin. Johanna Margaretha Freyin Stockhornin von Stahren.

2\. Hanß Gottfried Freyherr von Völderndorff, Herr zu Neidenstein u. Kalchstegen, geboren anno 1612 im October zu Neidenstein. Gemahlin. Johanna Salome Pernauerin von Pernau, Herrn Michael Pernauers von Pernau zur Aich, und Frauen Anna Salome Pernauerin von Pernau, einer gebornen Pergerin und Edlen-Frauen von Clamm, Tochter, vermählt an. 1640.

TABULA CLXII.

Von denen Freyherren von Völderndorff in Altmühlischer Linie.

Haymeran Freyherr von Völderndorff, Herr zu Schirmannsreuth und Rab, Kayserlicher wie auch der löblich Nieder-Oesterreichischen Landschafft Land-Fähndrich, und Stiffter der jetzt blühenden so genannten Altmühlisch- und Coburgischen Linien, (Tab. CLX.) geboren anno 1578. den 6 April zu Paumgarten, † anno 1645. Gemahlin. (I) Helena Geyerin Edle von Osterburg, Herrn Christoph Geyers Edlen Herrns von Osterburg auf Inzersdorff, Unter-Marschalls in Nieder-Oesterreich, und Frauen Annä Geyerin, Edlen von Osterburg, einer gebornen von Haymb, Tochter, geboren anno 1575., vermählt anno 1606. den 10. September, † anno 1631. den 30. Mart, und liegt zu Schildberg begraben. (II) Johanna Freyin von Oedt, Herrn Hanß Christoph Freyherrns von Oedt auf Götzendorff und Helffenberg, dann Frauen Sabinä Freyin von Oedt, einer gebornen Köllenpeckin, Tochter, vermählt anno 1633., † anno 1646.

Hanß Christoph Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1607. den 10. September zu Schirmannsreuth, † an. 1608. den 26. April, und ward den 4ten May zu Ober-Höflein in die Kirche begraben.

Sidonia Barbara Freyin von Völderndorff, geboren an. 1610. den 21. Januar zu Schirmannsreuth. Gemahl. Herr Ludewig von Mämming zu Kirchberg an der Pielach, vermählt anno 1636.

Anna Johanna Freyin von Völderndorff, geboren anno 1611. den 3. May zu Schirmannsreuth, † anno 1613. den 13. April allda, und ward den 21. April in die Grufft zu Ober-Vellabrunn gesetzet.

Helena Sophia Freyin von Völderndorff, geboren anno 1612. den 12. October zu Schirmañsreuth, † an. 1613. den 13. August, und liegt in der Grufft zu Ober-Vellabrunn begraben.

Hanß Adam Eysebius Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Schirmannsreuth, Tabernreuth, Donaudorff und Krummnußbaum ob der Erlaff, Stiffter der blühenden so genannten Altmühlischen Linie, geboren an. 1614. den 5. Januar, gienge um der Religion willen aus Oesterreich. Gemahlin. Anna Felicitas Händlin von Krummnußbaum, Herrn Matthiä Händels von und zu Krummnußbaum ob der Erlaff, und Frauen Felicitas Händlin von Krummnußbaum, einer gebornen Rosenbergerin, Tochter, geboren anno 1624. den 25. Januar, vermählt anno 1642. den 23. November, † anno 1635. den 4. April zu Krummnußbaum, und liegt zu Pechlar begraben.

Christoph Ehrenreich Freyherr v. Völderndorff, geboren an. 1615. den 12. Aug. zu Schirmañsreuth, † den 9. November c. a.

Anna Rosina Freyin von Völderndorff, geboren an. 1617. den 21. May zu Schirmañsreuth, † an. 1618. den 12. August, und liegt zu Ober-Vellabrunn.

Hanß Haymeran Eusebius Freyherr v. Völderndorff, Stiffter der blühenden so genannten Coburgischen Linie. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXV.

Christoph Ehrenreich Freyherr von Völderndorff, geboren an. 1644. den 28sten Sept. zu Krummnußbaum ob der Erlaff, ward nur eine Stunde alt, und liegt bey St. Pölten im Dom begraben.

Carl Friederich Freyherr von Völderndorff, geboren anno 1645. den 22sten December zu Krummnußbaum ob der Erlaff, † anno 1660. zu Regenspurg 15. Jahre alt, und liegt zu Weyh Sanct Peter begraben.

Johann Adam Freyherr von Völderndorff, führete die so genañte Altmühlische Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CLXIII.

Maria Regina Freyin von Völderndorff, geboren anno 1650. den 29. Julii, ward Stern-Creutz-Ordens-Dame, und † anno 1713. Gemahl. (I) Herr Hanß Gottfried Freyherr von Clamm, Kayserlicher Hauptmann. (II) Herr Caspar von Lindel und Mollenburg. (III) Herr Johann Anton Graf und Herr v. Collowrath. (IV) Herr Anton Friederich Graf und Herr von Auersberg, Kayserl. General und Commendant zu Sigeth, † anno 1713. den 13. October zu Sigeth.

TABULA CLXIII.

Von denen
Freyherren v. Völderndorff in Altmühlischer Linie.

Johann Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Reichenbach, Keverberg, Dür-
renhof und Metzelsberg, führete die sogenannte Altmühlische Linie dauerhafft fort, (Tab. CLXII.) geboren an. 1647.
den 4. October zu Krummnußbaum, acquirirete vorstehende Güter, und ward deshalber bey den löblichen Reichs-Rit-
ter-Canton an der Altmühl immatriculiret, erhielte nebst seinen Herren Vettern anno 1684. von des Römischen Kay-
sers Leopoldi Majestät, den Freyherren-Stand bestätiget, † anno 1699 den 10. Februar, und liegt in der Kirche zu
Tentlein ohnweit Keverberg begraben. Gemahlin. Sabina Isabella Gräfin von Rothal, Herrn Ehrenreich Ludewig
Grafens von Rothal, Herrns zu Napaidel, Wäseln, Teutmatschau und Burg-Positz, dann Frauen Esther Apolloniä Grä-
fin von Rothal, einer gebornen Freyin von Galler, Tochter, geboren anno 1655. den 16. May zu Weißdritz, vermählt
an. 1676. den 17. Nov. zu Breitenau in Nieder-Oesterreich, und † an. 1736. den 26. Januar zu Dünckelspühl.

Vier Kinder sind klein gestorben.	Johann Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Keverberg, Dürrenhof u. Metzelsberg, geboren an. 1681 den 11. Sept. zu Dünckelspühl, ward Brigadier bey der löblichen Republique Venedig, endlich aber Chur-Bayerischer Obrist-Wacht-Meister bey dem Hattschier-Corpo. † an. 1734. den 3. November zu München, und liegt daselbst bey St. Salvator begraben. Gemahlin. Rosina Magdalena Faberin v Nördlingen, Herrn Wolffgang Conrad Fabers, Hochfürstl. Brandenburg-Culmbach- und Onoldsbachischen Raths, Tochter, geboren an. 1694. den 10 Oct., vermählt an. 1713. den 13. Martii, lebt als Wittwe.	Regina Rosina Freyin v. Völderndorff, geboren an. 1687. den 4. Sept. zu Nürnberg, lebt zu Dünckelspühl unvermählt.	Maria Isabella Freyin v. Völderndorff, geboren an. 1690. den 9. Nov. zu Dürrenhof. Gemahl. Herr August Friederich v. Krosigk, Herr auf Mudrena, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Hauptmann, vermählt an. 1732. den 12ten May zu Wiltzburg.	Heinrich Ludewig Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Herr zu Keverberg, Dürrenhof und Metzelsberg, Kayserl. Hauptmann beym löblich Graf Dhaunischen Regimente zu Fuß, geboren anno 1691. den 14. Julii, † anno 1730. zu Siegeth. Gemahlin. . . . . .

Vier Söhne sind jung gestorben.

Heinrich Ludewig Freyherr von Völderndorff und Waradin, lebt zu Troppau in Schlesien.

Johann Conrad Freyherr von Völderndorff und Waradin, geboren anno 1714. im Junio, † anno 1719. zu Keverberg an den Blattern, und liegt in der Grufft zu Tentlein begraben.

Johann Martin Freyherr von Völderndorff und Waradin, Premier-Lieutenant bey denen Herren General-Staaten von Holland, geboren an. 1715. den 5. October zu Alerheim, lebt dermahlen noch unvermählt.

TABULA CLXIV.

Von denen

Völderndorffischen Ahnen zu vorstehender Linie.

- Johann Adam Freyherr von Völderndorf und Waradin, Herr zu Dürrenhof, Keyerberg und Metzelsberg, Chur-Bayerischer Hattschier Obrist-Wacht-Meister.
  - Johann Adam Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Herr zu Reichenbach, Dürrenhof, Keyerberg und Metzelsberg.
    - Johann Adam Eusebius Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Herr zu Schirmannsreuth, Tabernreuth, Donaudorff und Krumnußbaum.
      - Haymeran Freyherr von Völderndorff, Herr zu Schirmanñsreuth und Tabernreuth, Kayserl. wie auch der löblich Nieder-Oesteireichischen Landschafft Land-Fähndrich.
        - Georg Freyherr von Völderndorff, Herr zu Völderndorff, Paumgarten und Lobenbach.
          - Gotthard Freyherr von Völderndorff, Herr zu Völderndorff und Paumgarten.
          - Barbara Rothin von Stain.
        - Martha von Karling Freyin v. Rondorff.
          - Hanß von Karling Freyherr von Rondorff.
          - Margaretha Rauchenbergerin.
      - Helena Geyerin Edle-Frau von Osterburg.
        - Christoph Geyer Edler-Herr v. Osterburg, Herr zu Inzersdorff, Lehrsdorff u. Gschieß
          - Hanß Geyer von Osterburg zu Inzersdorff.
          - Margaretha Wiestin.
        - Anna Freyin von Haymb.
          - Christoph Freyherr von Haymb zum Reichenstein.
          - Apollonia Pernerin von Schachen.
    - Aña Felicitas Händlin von Krummnußbaum.
      - Matthias Händel zum Edelhof von und zu Krummnußbaum ob der Erlaff.
        - Matthias Händel von Ramingdorff.
          - Hanß Händel im Weyher.
          - Helena Gremlin.
        - Regina Hüebnerin v. Welß.
          - Hieronymus Hüebner zu Welß.
          - Catharina Edthoferin.
      - Felicitas Rosenbergerin von Roseneck.
        - Carl Rosenberger von und zu Roseneck, Schmeltz-Herr in der Fürstl. Grafschafft Tyrol.
          - Hanß Rosenberger zu Roseneck.
          - Cunegunda Pimmlin.
        - Susanna Zottin von Pernegg.
          - Joseph Zott von Pernegg
          - Felicitas Edterin.
  - Sabina Isabella Gräfin v. Rothal.
    - Ehrenreich Ludewig Graf von Rothal, Herr zu Napaidel, Waffely, Teutmatschau u. Burg-Positz.
      - Johañ Joseph Freyherr von Rothal.
        - Hanß von Rothal.
          - Wilhelm von Rothal.
          - Eva Zebingerin von Raitenau.
        - Catharina von Schärenberg.
          - Johann von Schärenberg.
          - Euphrosina Sollerin von Aichberg.
      - Elisabetha Freyin von Wurmbrand.
        - Hieronymus v. Wurmbrand.
          - Melchior von Wurmbrand
          - Margaretha von Maltitz.
        - Barbara von Königsberg.
          - Wolff von Königsberg.
          - Afra von Harrach.
    - Esther Apollonia Freyin v. Galler.
      - Hanß Christoph Freyherr von Galler.
        - Christoph Galler.
          - Peter Galler.
          - Sophia Pfanauerin.
        - Apollonia von Rauchenberg.
          - Hanß von Rauchenberg.
          - Sabina Schmeltzerin.
      - Esther Freyin von Herberstein.
        - Hanß Friederich von Herberstein.
          - Georg Siegemund von Herberstein.
          - Margaretha von Pettschach.
        - Ursula Freyin von Thurn.
          - Wolff Freyherr von Thurn.
          - Rosina Interseerin.

TABULA CLXV.

Von denen

Freyherren v. Völderndorff in Coburgischer Linie.

Hanß Haymeran Eusebius Freyherr von Völderndorff, Herr auf Schirmannsreuth und Taberneuth, Fähndrich unter den löblich Nieder-Oesterreichischen Regimente zu Fuß, Stiffter der blühenden so genannten Coburgischen Linie, (Tab. CLXIII.) geboren anno 1619. den 2. Februar, begab sich der Religion halber aus Oesterreich nach Regenspurg, und als er sich daselbsten 5. Jahre enthalten, wendete er sich ins Coburgische, und kauffte das Gut Scherneck Gemahlin. (I) Justina Worschiderin von Wutsch, vermählt anno 1650 den 21. November, † ohne Kinder. (II) Barbara Elisabetha von Rohrbach, Herrn Johann Adams von Rohrbach zu Klingenbrunn, und Frauen Elisabethä von Rohrbach, einer gebornen Höritzerin von Steinbach, Tochter, welche nachstehende Kinder geboren hat, und neben ihren Ehe-Herrn in der Kirche zu Scherneck, ruhet.

Justina Barbara Freyin von Völderndorff, † drey Jahre alt, und liegt in der Oesterreichischen Kirche zu Pernegg begraben.

Johann Ludewig Heinrich Freyherr von Völderndorff und Waradin, † an. 1682. zu Coburg, und liegt daselbsten.

Johañ Ferdinand Ehrenreich Freyherr v. Völderndorff und Waradin, Ritt-Meister. Gemahlin. (I) Eva Elisabetha von Birckich, Herrn Wolff Siegemunds von Birckich, und Frauen Annä Reginä von Birckich, einer gebornen von Spiller, Tochter, † an. 1714., und liegt in der Kirche zu Mupperg begraben. (II) Anna Sophia von Zechau, Hochfürstlich Sachsen-Coburgische Hof-Dame.

Johann Adam Siegemund Freyherr v. Völderndorff, führet dermahlen die Coburgische Haupt-Linie dauerhafft fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe : : Tab. CLXVI.

Añа Justina Elisabetha Freyin von Völderndorff, geboren an. 1673. den 21. April, † an. 1722. und liegt zu Weyh St. Peter. Gemahl Herr Johann Baptista Stettner von Grabenhof zu Ziegelsdorff, geboren an. 1663. den 28. Julii, † anno 1719. den 23. Martz zu Regenspurg.

Anna Salome Felicitas Freyin v Völderndorff, lebt zu Coburg unvermählt.

Ferdinand Ernst Freyherr v. Völderndorff, geboren an. 1701. zu Birckich †.

Anna Justina Freyin von Völderndorff, geboren an. 1702. zu Birckich.

Adam Freyherr von Völderndorff u. Waradin.

Johann Christian Ludewig Freyherr von Völderndorff und Waradin, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Grenadier-Hauptmann bey den löblich Fränckischen-Crayß.

Hanß Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, Hertzoglich-Bayerischer General-Adjutant, blieb in der Campagne bey den Closter Clausen durch eine Falconet Kugel. Gemahlin. . . . . . . Cratzerin.

TABULA CLXVI.

Von denen Freyherren v. Völderndorff in Coburgischer Linie.

Johann Adam Siegemund Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Ziegelsdorff, Hochfürstlich Sachsen-Meinungischer Cammer-Juncker und Obrist-Wacht-Meister, führete die Coburgische Haupt-Linie dauerhafft fort, (Tab. CLXV.) † anno 1734. und liegt in der Kirche zu Scherneck begraben. Gemahlin. Hedwig Juliana Kicklin von Schellenberg, † an. 1724. den 9. May zu Ziegelsdorff, und liegt in der Kirche zu Scherneck neben ihren Ehe-Herrn.

Philipp Johann Adam Freyherr von Völderndorff und Waradin, geboren anno 1698., † anno 1718. unvermählt.	Henrica Hedwig Salome Freyin von Völderndorff, † und liegt in der Kirche zu Scherneck begraben.	Francisca Anna Catharina Freyin von Völderndorff, geboren an. 1702. den 4. August †. Gemahl. ( ) Herr Georg Dieterich von Schaumberg zu Ober-Synau, Kayserlicher Lieutenant, geboren anno 1685., vermählt anno 1710., † anno 1729. (II) Herr . . . von Uttenhofen.	August Johann Christoph Freyherr von Völderndorff und Waradin, Herr zu Ziegelsdorff, geboren anno 1704 lebt dermahlen zu Ziegelsdorff. Gemahlin. Friederica Christiana Carolina v. Goldacker, Herrn Adam, Hartmanns v. Goldacker auf Uffenhofen, und Frauen Evä Theresiä von Goldacker, einer gebornen Stettnerin v Grabenhof, Tochter, geboren an. 1703 den 17 Jul, vermählt an. 1726. den 18. Sept. zu Regenspurg †.	Amalia Anna Philippina Freyin v. Völderndorff, † und liegt in der Kirche zu Scherneck begraben.

TABULA CLXVII.
Von denen
ausgestorbenen Herren von Absperg.

Die Herren von Absperg stunden in grosen Ansehen, hatten das Erb-Cämmerer-Amt des Heiligen Römischen Reichs, besasen ihr Schloß und Stamm-Hauß Absperg mit der Kayserlichen Freyung, Geleit, den Blut-Baum und die hohe Jagd als ein Reichs-Lehen, das Ritter-Guth Dornhausen, und das Reichs Erb-Cämmerer-Amt vom Hochfürstlichen Hause Brandenburg-Onoldsbach, das Schloß Rumberg mit dem Dorff Enckerich vom Hochstifft Eichstädt, das Schloß und Dorff Reicheneck in der Obern-Pfaltz, wie auch die Güter zu und um Lendsiedel im Odenwald, auch endlich viele Allodial-Güter und importante Geschlechts-Lehen. Das Stamm-Hauß Absperg, welches 2. Stunden von Guntzenhausen lieget, ist nach Absterben dieser Famille an den hohen teutschen Orden gekommen, heutiges Tags aber noch dem löblichen Ritter-Ort an der Altmühl einverleibet.

Otto oder Wolff von Absperg, Ritter, ward an. 1165. im Turnier zu Zürch mit Herrn Graf Conraden Fürsten von Valloy aufgetragen, und daselbsten auf Seiten der Francken zum obersten König und Turnier-Voigt des Landes erwählet, welches hohe Turnier-Amt er anno 1179. zu Cölln in eigener Person verwaltet hat.
Reinhard von Absperg, turnierete anno 1235. zu Würtzburg.
Einsiedel von Absperg, Ritter, kam an. 1284. zum Turnier nach Regenspurg.
Heintz von Absperg, Ritter, besuchte anno 1311. den zu Regenspurg.
Wolff von Absperg, Ritter, anno 1362. den zu Bamberg.
Ulrich von Absperg, Ritter, anno 1374. den zu Eßlingen.
Wolff von Absperg, Ritter, anno 1392. den zu Schaafhausen.
Ernst von Absperg, fande sich auch bey erwähnten zu Schaafhausen ein.
Paulus von Absperg, anno 1396. bey den zu Regenspurg, und
Heinrich von Absperg, anno 1403. bey den zu Darmstadt.
Georg von Absperg, turnierete auch in besagten zu Darmstadt, und
Wolff von Absperg, an. 1403 so wohl zu Darmstadt als auch an. 1408. zu Heilbrunn,
Ein unbenannter Herr von Absperg aber anno 1412. zu Regenspurg
Die Herren von Absperg sind auch anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der löblichen Gesellschafft des Einhorns gewesen.
Reinwart von Absperg, besuchte an. 1431. mit Herrn Otten Hertzogen in Bayern den Turnier zu Heidelberg.
Hanß Georg von Absperg, war anno 1481. in der löblichen Gesellschafft des Einhorns beym Turnier zu Heidelberg, stunde anno 1485. in solcher Gesellschafft bey den zu Onoldsbach auf der vierdten Seite, und anno 1486. zu Bamberg auf der dritten Zeile.
Paulus von Absperg, Ritter, befande sich in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1481. zu Heidelberg, anno 1484. zu Stuttgard, wo man ihn auf Seiten der Fränckischen Ritterschafft zur Helm-Theilung verordnete, anno 1485. zu Onoldsbach auf der vierdten Seite, wo er nach geendigten Turnier mit im hohen Zeugen gestochen, und anno 1486. zu Bamberg auf der dritten Zeile.
Georg von Absperg, Ritter, ist anno 1485. beym Turnier zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschafft des Einhorns gewesen, und daselbsten zur Kundschafft von der Fränckischen Noblesse verordnet worden.
Hanß Wolff von Absperg, besuchte in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1487. den letzten Turnier zu Worms.

Wolff von Absperg, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses vortrefflichen Hauses, war auf denen Turnieren berühmt anno 1165. und 1179.

Heinrich von Absperg, Ritter, wird in Closter Heilsbrunnischen Briefen gefunden anno 1248. Gemahlin. Adelheid von Hirnheim, Herrn Albrechts von Hirnheim, und Frauen Gotthild von Hirnheim, einer gebornen Gräfin von Truhendingen, Tochter.

Adelheid von Absperg, vermachte an. 1218 etliche Güter zu Dittenheim dem Closter Auhausen.

Heinrich von Absperg zu Absperg und Rumberg, Ritter, war an. 1256. Mediator zwischen Herrn Abt Rudolphen zu Heilsbrunn, und Frauen Adelheid und Petrissa, der Freyherren Heinrichs und Hilpolds von Sultzburg Gemahlinnen, Herrn Heinrichs von Stain hinterlassenen Töchtern, anno 1296. und 1301. aber unter den Eichstädtischen edlen Zeugen, und man findet, daß sein und seiner Frau Gemahlin Jahrs-Tag, den 24. Mart zu Heilsbrunn begangen worden. Gemahlin. Petrissa.

Conrad von Absperg, führete sein edles Geschlecht fort. Von ihm und seinen Nachkommen

Siehe
Tab. CLXVIII.

Amalia von Absperg. Gemahl Herr Simon von Ehenheim zu Speckfeld an. 1300.

TABULA CLXVIII.
Von denen
Ausgestorbenen Herren von Absperg.

Conrad von Absperg zu Absperg und Rumberg, führete sein edles Hauß dauerhafft fort, (Tab. CLXVII.) Gemahlin. Elisabetha von Parsberg, Herrn Hansens von Parsberg, und Frauen Elisabethä von Parsberg, einer gebornen von Aichberg, Tochter. Ihr beyder Jahrs-Tag ist auch den 24. Martii zu Heilsbrunn begangen worden.

Margaretha von Absperg. Gemahl. Herr Rudolph Geuder anno 1349.

Elisabetha von Absperg. Gemahl. Herr Hanß Schenck von Geyern.

Goßwein von Absperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkomen Siehe Tab. CLXIX.

Engelhard von Absperg zu Rumberg und Reicheneck in der obern Pfaltz, stifftete die Neben-Linie zu Rumberg, und lebte anno 1337. Gemahlin. Anna.

Heinrich von Absperg zu Rumberg und Reicheneck, Ritter, war bekannt anno 1380. 1398. Gemahlin. Elisabetha von Parsberg, Herrn Hansens von Parsberg, und Frauen Margarethä von Parsberg, einer gebornen von Aichberg, Tochter.

Ulrich von Absperg zu Rumberg, Ritter, war anno 1374. beym Turnier zu Eßlingen, und hinterließ einen Sohn.

Hanß von Absperg zu Reicheneck und Dornhausen, Ritter, Hochfürstl. Eichstädtischer Rath und Stadt-Richter zu Eichstädt, besaß mit seinem Bruder Heinrich anno 1398. Reicheneck, war anno 1409. Ritter, anno 1415. aber verpfändete er und Heinrich sein Bruder, auch Leonhard von Absperg sein Vetter das Schloß Reicheneck, an Herrn Conrad Truchsessen von Pommersfelden, gienge in selbigem Jahr mit Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern auf das Concilium zu Costnitz, und war an. 1424. zu besagten Eichstädt Stadt-Richter.

Heinrich von Absperg zu Rumberg, Reicheneck und Dornhausen, war bekannt an. 1409. gienge an 1415. auch mit Herrn Ludewigen Hertzogen in Bayern auf das Concilium zu Costnitz, und ward an 1434. von Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg mit dem Schlosse Dornhausen belehnet. Gemahlin. Magdalena von Seiboldsdorff, Herrn Hansens von Seiboldsdorff, und Frauen Anä von Seiboldsdorff, einer gebornen von Parsberg, Tochter.

Leonhard von Absperg zu Rumberg und Reicheneck, halff an. 1415. Reicheneck mit versetzen, und † vermuthlich ohne Leibes-Erben.

Anna von Absperg. Gemahl. Herr Michael v. Rosenberg Junior zu Schipff und Boxberg.

Margaretha von Absperg. Gemahl. Herr Georg Truchseß von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach.

Magdalena von Absperg.

HEINRICH v. Absperg zu Rumberg, Reicheneck und Dornhausen, Dom-Capitular-Herr und Dom-Dechant zu Regenspurg, ward anno 1465. zum Bischoff und Fürsten des Heiligen Römischen Reichs in Regenspurg erwählet und bestätiget, regierete 27. Jahre, † anno 1492., und liegt daselbsten in der Dom-Kirche begraben.

Ulrich von Absperg zu Rumberg, Reicheneck, Dornhausen und Enckerich, war an. 1490. im Brandenburgischen Schwanen-Orden, bey deme sich auch seine zweyte Gemahlinnen befunden. Gemahlin (I) Magdalena Zauntrüdin (II) Barbara.

Ludewig von Absperg zu Rumberg und Enckerich, Hochfürstlich Bayerischer Stadthalter zu Weisenhorn anno 1484., † ohne Leibes-Erben.

Heinrich von Absperg zu Rumberg, war bekannt anno 1486. und 1513. Gemahlin. Margaretha von Reichenau, Herrn Conrads von Reichenau, und Frauen Annä von Reichenau, einer gebornen von Seiboldsdorff, Tochter.

Hanß Erckinger von Absperg zu Dornhausen, verkaufft an. 1484. an seinen Vetter Herrn Georgen von Absperg, Rittern, das Schloß Dornhausen mit aller Ein- und Zugehörung.

Hanß Joachim von Absperg zu Rumberg, vertrug sich anno 1527. nebst seinem Herrn Bruder Erasmo mit Herrn Georg Heinrichen von und zu Absperg, und † unbeerbt.

Erasmus v. Absperg zu Rumberg, war an. 1527. wegen des Vertrags bekant, und † ohne Kinder.

Anna von Absperg. Gemahl. Herr Georg Hund v. Lauterbach.

Hanß von Absperg zu Rumberg und Enckerich, Dom-Herr zu Eichstädt, verkauffte anno 1546. das Eigenthum am Schloß Rumberg, wie auch das Dorff Enckerich an den Herrn Bischoff Moritz von Hutten zu Eichstädt, und † an. 1550. als der Letzte dieser Rumberger Neben-Linie, liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt begraben.

Absperg.

TABULA CLXIX.
Von denen
ausgestorbenen Herren von Absperg.

Goßwein von und zu Absperg, Ritter, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXVIII.) florirete anno 1337. Der Römische Kayser Carolus IV. gab ihm anno 1349. die Freyheit, aus Absperg eine Veste zu bauen, wie auch das Kayserliche Geleit und Freyung, anno 1367. kauffte er ein Fisch-Wasser und 3 Tag-Werck Wiesen zu Wintzfeld, † anno 1369. Gemahlin. . . . . . .

Heinrich von und zu Absperg, erhielte an. 1372 vom Kayser Carolo IV. die Freyheit Wochen-Märckte in Absperg zu halten, völlige Marckt-Gerechtigkeit und noch andere Privilegia. Anno 1374. verkauffte er und sein Bruder Goßwein den Kirchen-Satz zu Menßlingen an die Herren Schencken von Geyern. Anno 1375. cedirte er an Herrn Bischoff Raban zu Eichstädt den Zehend zu Oberndorff. Man findet ihn noch in literis an. 1379. 1380. Gemahlin. . . . .

Goßwein Junior von Absperg anno 1374.

Ursula von Absperg. Gemahl Herr Balthasar von Bircken-fels.

Leucarda von Absperg. Gemahl Hr. Conrad von Mur zu Neuen-Mur.

Dietz von Absperg. Gemahlin. Agnes von Ehenheim, Herrn Bertholds von Ehenheim, und einer gebornen von Ehrthal, Tochter.

Stephan v. Absperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXX.

Heinrich von und zu Absperg, Dechant des Stiffts zu Spalt anno 1409.

Hadamar Senior von und zu Absperg, wird an. 1417. des Stephans Bruder genennet, und hat eine Neben-Linie gestifftet. Gemahlin. Anna von Mur, Herrn Conrads v. Mur zu Neuen-Mur, und Frauen Leucardä v. Mur, einer gebornen v Absperg, Tochter.

. . . . von Absperg. Gemahl. Herr Conrad von Leiningen.

Engelhard Senior von und zu Absperg, war bekannt anno 1456. Gemahlin. . . . .

Hanß von und zu Absperg, hatte anno 1436. Fehde mit denen Herren Grafen von Oettingen, und † unbeerbt.

Ursula von Absperg, Stiffts-Dame zu Nieder-Münster in Regenspurg.

Hadamar Junior von und zu Absperg und Dornhausen, florirete anno 1466., ward anno 1454. nebst seinem Vetter Herrn Georgen von Absperg, Rittern, mit Dornhausen, belehnet, und war anno 1491. Herrn Carls von Absperg, Vormund. Gemahlin. . . . .

Engelhard Junior von Absperg zu Absperg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen, gienge anno 1471. bey Herrn Marggraf Friederichs von Brandenburg Leichen-Begängniß, nebst Herrn Burckharden von Wolmarshausen, vor den Pommerischen Panier her, und † an. 1490. Gemahlin. . . . .

Hanß von Absperg zu Absperg und Dornhausen, befande sich anno 1490. in der Ritter-Gesellschafft im Löwen, und ward an. 1499. vom Kayser Maximiliano I. zur Friedens-Handlung mit denen Schweitzern nach Basel geschicket. Von seiner Nachkommenschafft ist nichts bekannt.

Paulus von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Ritter, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischer Feld-Hauptmann und Amtmann zu Guntzenhausen, war auf unterschiedlichen Turnieren, schlug die Nürnberger bey Affalterbach, that auch unter Kayser Maximilian I. etliche Züge in die Nieder-Lande und in Ungarn, war im Schwanen-Orden, und † anno 1513. als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin (I) Margaretha von Thann, Herrn Lorentzens von Eberstein, hinterlassene Frau Wittwe. (II) Anna von Eberstein, Herrn Lorentzens von Eberstein, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischen Amtmanns zu Hohenegg, und Frauen Elisabethä von Eberstein, einer gebornen von Schaumberg, Tochter, welche sich nach seinem Absterben zum zweyten mahl mit Herrn Siegemund III. von Leutersheim zu Neuen-Mur und Beroldsheim, und zum dritten mahl mit Herrn Friederichen Freyherrn von Schwartzenberg vermählet hat, † anno 1527.

Reinhard von und zu Absperg, theilte anno 1492. mit seinem Bruder Paul ab, und † unbeerbt.

TABULA CLXX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Absperg.

Stephan von und zu Absperg, Ritter, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, auch Reichs-Schultheiß daselbsten, sodann Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Wernfelß, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXIX.) war Ritter anno 1399. Land-Richter und Reichs-Schultheiß anno 1412. Pfleger anno 1415. Gemahlin . . . .

Heinrich von und zu Absperg, Ritter, empfienge anno 1440. zu Onoldsbach die Lehen, wird noch in Briefen gefunden anno 1452. 1457., und † anno 1463. Gemahlin. Cunegunda von Lichtenstein.

Georg von Absperg, Chor-Herr zu Feuchtwangen anno 1444.

Ottilia von Absperg, ward anno 1440. zur Aebtißin in Nieder-Münster zu Regenspurg erwählet und bestätiget.

Georg von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Ritter und Doctor, Erb-Cämmerer des Heiligen Römischen Reichs, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Stadthalter, Cantzler und Land-Hof-Meister, gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Georgen von Wangenheim vor den Brandenburgischen Pannier her, ward anno 1469. vom Kayser mit Absperg, der Kayserl. Freyung, Geleit, Blut-Bann und den hohen Jagden belehnet, erhielte nach Absterben Herrn Hansens von Weinsperg, anno 1483. das Erb-Cämmerer-Amt des Heiligen Römischen Reichs, kauffte anno 1484. von seinem Vetter Herrn Hanß Erckingern von Absperg das Ritter-Guth Dornhausen, ward deßhalber vom Hauß Brandenburg-Onoldsbach belehnet, stifftete eine Neben-Linie, und † anno 1490. Gemahlin. (I) Ursula von Seckendorff, Herrn Georgens von Seckendorff Rhinhofen zu Roßbach und Marck-Taschendorff, dann Frauen Juliana von Seckendorff, einer gebornen von Wilmersdorff, Tochter, anno 1463, lebte noch anno 1483. (II) Elisabetha von Seckendorff, Herrn Siegemunds von Seckendorff Aberdar Senioris zu Niedern-Zeun und Leutershausen, dann Frauen Sibyllä von Seckendorff, einer gebornen von Holtzingen, Tochter.

Walburga v. Absperg, Stiffts-Dame zu Nieder-Münster in Regenspurg, † anno 1450.

Barbara von Absperg, Aebtißin zu Nieder-Münster in Regenspurg.

Hanß von Absperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen siehe Tab. CLXXI.

1\. Georg Heinrich von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Erb-Cämmerer des Heiligen Römischen Reichs, ward anno 1491. mit dem Erb-Cämmerer-Amt beliehen, vergliche sich anno 1527. mit seinen Vettern Herrn Hanß Joachim und Asimus von Absperg. Gemahlin . . . .

1\. Margaretha von Absperg, † ohne Kinder. Gemahl. Herr Martin Junior von Wildenstein zu Strahlenfelß u. Breiteneck, Ritter, Bayerischer Hof-Meister, Rath und Ober-Schultheiß zu Neumarck, † anno 1483.

1\. Gertraud von Absperg, † an. 1499. den 26. Februar ohne Kinder. Gemahl. Herr Veit v. Lentersheim zu Neuen-Mur u. Beroldsheim, Ritter, Hochf. Brandenburg-Culmbachischer Rath und Amtmann zu Neustadt an der Aisch, geboren anno 1462., vermählt an. 1484. † an. 1532. den 23 Febr. zu Neustadt an der Aisch.

1\. Anna von Absperg. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorff Gutend zu Hallerndorff und Langenfeld, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Wernfelß, † an. 1514. zu Hallerndorff.

2\. Carl von Absperg zu Absperg und Dornhausen, war anno 1491. noch minorenn, da sein Vormund Herr Hadamar v. Absperg, vor ihn die Lehen empfienge. Er ist Dom-Herr zu Eichstädt worden, und gestorben an. 1522.

Georg Friederich von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Erb-Cämmerer des Heil. Römischen Reichs, ward anno 1551. mit dem Erb-Cämmerer Amt belehnet, und ist vermuthlich als der Letzte dieser Linie unbeerbt gestorben.

Absperg.

TABULA CLXXI.
Von denen
ausgestorbenen Herren von Absperg.

Hanß von Absperg zu Absperg und Dornhausen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXX.) kauffte anno 1452. von Herrn Stephan von Heßber- Förden - Franckenberg, trug solches Herrn Marggraf Albrechten zu Lehen auf, doch daß es Stamm und Nahmen von Absperg, und auf dessen Abgang, dem Weiblichen Geschlechte geliehen werden sollte anno 1464. ward anno 1455. Hochfürstlich Brandenburg - Onolsbachischer Amtmann zu Uffenheim, so dann anno 1456. zu Kitzingen, und endlich anno 1464. zu Crailßheim, gienge anno 1471. beym Leichen-Begängnis Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, nebst Herrn Heintzen von Künsperg vor den Brandenburgischen Scepter her, und † anno 1476. Gemahlin. Anastasia Zoblin von Giebelstadt, Herrn Hanß Senioris Zobels von Giebelstadt zu Giebelstadt und Guttenberg, dann Frauen Judith Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen von Steinau genannt Steinrück, Tochter.

Magdalena von Absperg. Gemahl. Herr Wilhelm Schenck von Geyern zu Geyern und Syburg, Hochfürstlich Bayerischer Rath und Pfleger zu Hilpoldstein, † anno 1477.	Walburga von Absperg, ward anno 1503. zur Aebtißin bey Sanct Walburg in Eichstädt erwählet und bestätiget, liegt auch da begraben.	Dorothea von Absperg, † anno 1538. ohne Kinder. Gemahl. (I) Herr Cuntz Schott von Schottenstein, Ritter. (II) Herr Adam Freyherr v Wolffstein, anno 1527.	Hanß Georg von Absperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXII.	Hanß Leonhard von Absperg zu Absperg und Dornhausen, florirete anno 1502., und † an. 1512. ohne Leibes-Erben.

Hanß Wolff Senior von Absperg zu Absperg und Dornhausen, besuchte in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1487. den letzten Turnier zu Worms, und lebte noch anno 1502. 1520 stifftete auch eine bald wieder ausgegangene Neben-Linie. Gemahlin. Cunegunda von Haltermannstetten, genannt Stettnerin, Herrn Philipps von Haltermannstetten, genannt Stettners zu Wiesenbruck, und Frauen Cunegundä von Haltermannstetten, genannt Stettnerin, einer gebornen von Wallenfelß, Tochter.

Hanß Wolff Junior von Absperg zu Absperg und Dornhausen, † an. 1564 ohne Leibes-Erben. Gemahlin. Catharina Teufflin von Pirckensee, Herrn Conrad Teuffels von Pirckensee, und Frauen Margarethä Teufflin von Pirckensee, einer gebornen von Preising, Tochter.	Margaretha von Absperg, war an. 1564. Wittwe, und erbte ihres Bruders Hanß Wolffens v. Absperg, Eigenthum. Gemahl. Herr Meinhard von Thalheim.

Hanß Wolff von Absperg, † in der Kindheit vor den Herrn Vater..	Anna Catharina von Absperg, † gleich gleichfals als ein Kind vor den Herrn Vater.

TABULA CLXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Absperg.

Hanß Georg von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Amtmann zu Crailsheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXXI.) befand sich anno 1481. 1485. und 1486. auf denen Turnieren zu Heidelberg, Onoldsbach und Bamberg, kauffte anno 1478. nebst andern Herrn Cavaliers den Rothenberg mit aller Ein- und Zugehörung, und war noch bekannt an. 1505. und 1510. Gemahlin. Helena Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Siegemund Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Magdalenä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter.

Hanß Christoph von Absperg zu Absperg und Dornhausen, Gan-Erbe auf den Rothenberg, Hochf. Brandenburg-Onoldsbachischer Amtmann zu Lobenhausen anno 1527., war anno 1530. mit Herrn Marggraf Georgen von Brandenburg zu Augspurg auf den Reichs-Tag, † anno 1562. den 11. Martii, und liegt zu Absperg begraben, wo auch sein Epitaphium befindlich. Gemahlin, Margaretha v. Satzenhofen, welche zu Absperg neben ihm liegt.

Hanß Thomas von Absperg zu Absperg und Dornhausen, ermordete Herrn Joachimen Grafen von Oettingen, und † anno 1531. den 3. Julii zu Zeidlitz. Gemahlin. Maria Salome v. Vellberg, Herrn Ernfrieds von Veüberg, und Frauen Annä von Veüberg, einer gebornen von Hutten, Tochter.

Hanß Siegemund von und zu Absperg, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Amtman zu Crailsheim, anno 1533. 1539. 1540., † anno 1545. ohne Leibes-Erben.

Magdalena von Absperg. Gemahl. Hr. Hanß Philipp v. Seckendorff Gutend zu Hallerndorff.

Hanß Eitel von und zu Absperg, anno 1531.

Hanß Caspar von und zu Absperg, anno 1539., ließ anno 1541. vor sich und seine Brüder, wie auch vor seine Vettern, Herrn Hanß Christoph und Hanß Siegemunden von Absperg, die Kayserl. Privilegia confirmiren, † an. 1565. am Char-Freytag, und liegt in der Kirche zu Absperg begraben. Gemahlin. ......

Hanß Ehrenfried Senior von und zu Absperg, Gan-Erbe auf den Rothenberg, anno 1557. 1563. 1566., † anno 1567. den 17. December, und liegt zu Absperg begraben. Gemahlin. Barbara von Wirßberg, Herrn Quirini von Wirßberg, und Frauen Ursulä von Wirßberg, einer gebornen von Streitberg, Tochter, † anno 1567. den 11. December, und liegt in der Kirche zu Absperg begraben.

Hanß Veit v. Absperg, führete die Haupt-Linie fort. Von ihme und seinen Nachkomen siehe Tab. CLXXIII.

Hanß Ehrenfried von und zu Absperg, † anno 1592. Gemahlin. Cunegunda von Wirßberg.

Hanß Ernst v. und zu Absperg, † an. 1612. ohne Kinder. Gemahlin Magdalena Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Heinrich Burckhards Erb-Marschalls des Heil. Röm. Reichs von Pappenheim, und Frauen Annä Erb-Marschallin v. Pappenheim, einer gebornen v. Hirnheim, Tochter. Nach seinem Absterben vermählete sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Eitel Heinrichen von Stain an. 1613., und endlich zum dritten mahl mit Herrn Peter Im-Hof zu Kirchendellinsfurth, Hochfürstl. Würtembergischen Obrist-Lieutenant und Commendanten zu Hohenwiel an. 1628. den 21. Febr.

Hanß Heinrich von und zu Absperg, ist anno 1607. noch minorennis, anno 1612. aber am Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischen Hof, und Herrn Hanß Veitens von Absperg Vormund gewesen, † als der Letzte dieser Linie unvermählt.

Absperg.

TABULA CLXXIII.

Von denen
ausgestorbenen Herren von Absperg.

Hanß Veit Senior von Absperg zu Absperg und Dornhausen, führete sein edles Hauß fort; (Tab. CLXXII.) war bekannt anno 1557. 1565. 1566., † anno 1572. den 15. November zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Absperg begraben. Gemahlin. Maria Keckin, welche im weisen Schilde eine queer Strasse, darinnen 3. silber farbene Monden befindlich, auf den Helm aber dergleichen Flügel geführet hat, † anno 1588. den 27. September als Wittwe, und liegt in der Kirche zu Absperg neben ihren Ehe-Herrn.

Hanß Conrad von und zu Absperg, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer edler Ritter-Lehen-Gerichts-Assessor anno 1597., † anno 1611. den 9. April 49. Jahre, 5. Monathe und 1. Tag alt, und liegt in der Kirche zu Absperg. Gemahlin. (I) Martha von Eltershofen, Herrn Heinrichs von Eltershofen zu Ippesheim, und Frauen Sabinä von Eltershofen, einer gebornen von Ragewitz, aus Meissen, Tochter, † anno 1596. den 16 Junii, und liegt in der Kirche zu Absperg. (II) Eleonora Senfftin von Sulburg, † anno 1631. den 21. October als Wittwe, und liegt gleichfalß in der Kirche zu Absperg.

2.

Hanß Veit von und zu Absperg, † an. 1647. den 9. April als der Letzte dieses uralt und so viele Secula gestandenen Adelichen berühmten Geschlechtes, ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Absperg begraben Gemahlin. (I) Maria Jacobäa Greggin v Kochendorff, Herrn Johann Philipp Greggens v Kochendorff, und Frauen Marthä Sibyllä Greggin von Kochendorff, einer gebornen von Lentersheim, Tochter, † an. 1644. den 7. April 44. Jahr alt, und liegt in der Kirche zu Absperg. (II) Elisabetha von Wöllwart, Herrn Georg Ulrichs von Wöllwart, Herrns zu Fachsenfeld, Affalteried, Altenhofen und Polsingen, Hochfürstl. Brandenburg-Onoldsbachischen Raths und Amtmanns zu Roth, dann Frauen Elisabethä von Wöllwart, einer gebornen v. Liebenstein, Tochter, vermählt an. 1645, † an. 1677. da sie sich an. 1650. zum zweyten mahl mit Herrn Georg Albrechten von Zocha zu Wald und Lauffenburg, vermählt gehabt.	Hanß Ulrich von Absperg, † anno 1601 den 16 Febr. 15. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Absperg begraben.	Agatha Maria von Absperg, † an. 1602. den 5ten April, 12. Wochen alt, und liegt in der Kirche zu Absperg.	Agnes Maria von Absperg, † an. 1606. den 13. Martii, 10 Wochen alt, u. liegt zu Absperg.	Catharina Sibylla von Absperg, † an. 1614. den 7den Sept. unvermählt, und liegt zu Absperg.

Johanna Sibylla von Absperg. Gemahl. Herr Hanß Christoph Fuchs von Bimbach zu Bimbach und Reuses am Sand, Königlich Schwedischer Ritt-Meister, vermählt anno 1620.

TABULA CLXXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren Ammännern von der Lauffenburg.

Dieses edle Hauß hatte das Schloß Lauffenburg, welches heutiges Tages denen Herren von Zocha zuständig, und schrieb sich davon, besaß aber auch ansehnliche Güter in der Gegend Nürnberg, und hielte sich meistens in Nürnberg auf. Ich habe von demselben kein vollständiges Stamm-Register erhalten können, und führe hier nur an, so viel mir davon zur Hand gekommen ist.

Brunno Ammann von der Lauffenburg, wird anno 1325. in einer Urkunde gefunden, war anno 1347. arbiter und entschiede den Streit zwischen Herrn Crafften von Lentersheim Rittern, und denen Herren von Mur, wegen einer erbaueten Mauer zu Neuen-Mur, man trifft ihn auch nachgehends noch in einer Urkunde de an. 1349. verzeichnet an.

Heinrich Senior von und zu der Lauffenburg, Ritter, an. 1371. war Austrags-Ritter zwischen denen Herren von Lentersheim und denen Herren von Mur zu Neuen-Mur anno 1381. Gemahlin. Cunegunda von Seckendorff genannt von Dürrenbuch, Herrn Heinrichs von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg, dann Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Birckenfelß, Tochter, des berühmten Herrn Wilhelms von Seckendorff zu Dürrenbuch, leibliche Frau Schwester.

Friederich Aman von der Lauffenburg. Gemahlin. Christina Stromerin von Reichenbach, Herrn Ulmann Stromers von Reichenbach, Senatoris und Pflegers zu St Clarä in Nürnberg, dann Frauen Agnes Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Grolandin von Oedenberg, Tochter, geboren an. 1361. den 8. Martî, vermählt anno 1388. den 10. May.

Agnes Ammännin von der Lauffenburg Gemahl. Herr Conrad von Seckendorff Aberdar Junior zu Niedern-Zenn, Egenhausen, Kaubenheim und Weiltingen, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † anno 1395 den 13. April, da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Margaretha v. Ehenheim, vermählt gehabt.

Heinrich Junior Ammann von der Lauffenburg, anno 1392. 1405. Ob er Nachkommen gehabt, ist mir unbekannt, so viel aber gewiß, daß nach seinen Ableben das Schloß Lauffenburg an die Herren von Holtzingen, von diesen an die Herren von Rechenberg, von solchen an die Herren von Westernach, und endlich anno 1625. an die Herren von Zocha gekommen, welche es noch besitzen.

Friederich Ammann von der Lauffenburg. Gemahlin. Catharina von Seckendorff, Herrn Ehrenfrieds von Seckendorff Aberdar zu Bindloch, Kreßberg und Weiltingen, Ritters, Kayserlichen Hauptmanns des Land-Friedens in Bayern und Francken, dann Frauen Annä von Seckendorff, einer gebornen von Seinsheim, Tochter, anno 1427.

Elisabetha Ammännin von der Lauffenburg. Gemahl Herr Siegemund Im-Hof, † ohne Leibes Erben Er lebte vor ihr mit Frauen Anna Schürstabin, nach ihr aber mit einer Scheurlin in der Ehe.

Margaretha Ammännin von der Lauffenburg Gemahl. Herr Conrad von Hausen anno 1460.

Ursula Ammännin von der Lauffenburg, vermehrete anno 1501. als Wittwe die Stifftung, so ihres Ehe-Herrns Ur-Groß-Vater in Nürnberg gemachet hatte Gemahl Herr Sebald Stromer von Reichenbach zur güldenen Rose genannt, † anno 1497. als der Letzte seiner Linie.

Ammann von der Lauffenburg.

TABULA CLXXV.

Von denen ausgestorbenen Herren Auern von Au.

Gegenwärtige Herren Auer sind ursprünglich Francken, und haben mit denen Herren Auern von Herrenkirchen und denen Bayerischen Auern keine Connexion, massen sie ein gantz anderes Wappen, als jene, nehmlich einen Falcken auf einen dreyfachen Berg stehend, geführet haben. Ihr Stamm-Hauß war das Dorff Au am Ruppmannsberg zwischen Guntzenhausen und Windspach gelegen, welches heutiges Tags in Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Hand stehet, und zum Ober-Amt Guntzenhausen gehöret.

Hanß Senior Auer von und zu Au, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses edlen Geschlechtes, war bekannt anno 1370.

Hanß Junior Auer von Au, † anno 1409. ohne Leibes-Erben.

Gerhard Senior Auer von und zu Au, war tod anno 1409. und hinterließ einen einzigen Sohn. Gemahlin. Margaretha von Brand.

Gerhard Junior Auer von und zu Au, empfienge anno 1409. die von seinem Vetter Herrn Hanß Auern von Au angestorbene Lehen, von Herrn Wilhelmen von und zu Heideck.

Wilhelm Senior Auer von und zu Au, stifftete die Neben-Linie zu Au, und war bekannt an. 1450.

Gerhard Auer von Au zu Gebersdorff bey Stauff, führete die Haupt-Linie fort, und lebte an. 1450. Gemahlin. Elisabetha v. Brand, Herrn Hansens von Brand, und Frauen Margarethä von Brand, einer gebornen von Steinlingen, Tochter.

Wilhelm Junior Auer von und zu Au, wird in Urkunden gefunden an. 1471. und 1504.

Christoph Auer von und zu Au, † anno 1539. als der Letzte dieser Neben-Linie ohne Leibes-Erben.

Nicolaus Auer von Au zu Gebersdorff, † an. 1539. Gemahlin, Barbara v. Brand, Herrn Conrads v. Brand, Tochter.

Leonhard Auer von Au zu Au und Gebersdorff, wird in einer Altmühlischen Matricul gefunden, daß er nebst seinem Herrn Bruder Niclasen anno 1539. einen Ritter-Tag beygewohnet habe. Er † an. 1546 Gemahlin. Margaretha v. Steinlingen, Herrn Hansens v. Steinlingen, Pflegers zu Bruneck, Tochter.

Asmus Auer von und zu Au, blieb im Krieg zwischen Franckreich und Engeland.

Hanß Auer von und zu Au, Pfleger zu Ober-Sultzbürg, † ohne Kinder.

Veit Wolff Auer von und zu Au, † anno 1566. ohne Leibes-Erben.

Walburga Auerin von Au, ist anno 1562. im Stifft gewesen.

Anna Auerin v. Au, war anno 1562. auch im Stifft.

Sebastian Auer von Au zu Au und Gebersdorff, † an. 1534. als der Letzte seines Nahmens, Geschlechts, Schilds und Helms ohne Kinder, worauf seine Lehen zum Theil an das Hochstifft Eichstädt, theils auch an die Herren v. Heideck gefallen sind, die Eigenthums-Erben aber haben die Allodia an höhere Stände verkauffet. Gemahlin (I) Barbara von Zertwitz. (II) Felicitas von Würtzburg, Herrn Friederichs von Würtzburg zu Meckenhausen, und Frauen Margarethä von Würtzburg, einer gebornen von Friedwitzhofen, Tochter, † anno 1584. nach ihm als Wittwe.

TABULA CLXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Bernheim.

Derselben Stamm-Hauß ist Burg-Bernheim, eine Stunde von der Reichs-Stadt Windsheim gelegen, gewesen, welcher Marckt-Flecken heutiges Tags in Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Hand stehet, und zur Lands-Hauptmannschafft Neustadt an der Aisch gehöret, wiewohl auch die Herren Rieter von Kornburg noch eines und das andere daselbsten im Besitz haben.

Theodoricus von Bernheim, Marschall der Creutz-Herren oder des hohen teutschen Ordens in Preussen, nahm Hertzog Svvantibolden in Pommern das Schloß Sartowitz an der Weichsel hinweg an. 1242.

Kymo miles de Bernhei n, wird in literis Onoldinis anno 1240. und 1242. gefunden.

Marquard von Bernheim, besaß eine Hube die Sachsen-Hube genannt mit ihrer Zugehörung zu Bernheim anno 1318.

Hermann Senior von Bernheim, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses wieder erloschenen Hauses, bekame an. 1310. verschiedene Güter an Aeckern und Wiesen in der Bernheimer Au, und den halben Zehend daselbsten, welche ihm Kyme der ältere aufgegeben, und wird anno 1318. Herrn Marquards von Bernheim Bruder genennet.

Cuno von Bernheim, hatte den Zehend bey der Steinbrücken zu Bernheim und zu Galmersgarten etliche Zinse und Gefälle anno 1324.

Hermann Junior von Bernheim, Ritter, besaß viele Aecker, Güter, Wiesen und den Zehend sammt der Frohn darauf zu Leutersklingen, 2. Güter zu Hochbach, den Zehend auf 2. Höfen und etlichen Sölden und Aeckern zu Bernheim, auch unter andern 8. Tag-Werck Wiesen daselbsten, sammt den Zehend darauf und die Voigthey auf etlichen Gütern zu Hochbach, anno 1320. 1322. Ferner anno 1333. den Zehend zu Bernheim, etliche Feld-Güter, Weinberge sammt den Zehend auf seinen Höfen und 6 Sölden Häusern, die Wiesen sammt den Zehend in der Au, Leutersklingen und Bernheim, den Zehend zu Hegenau auf den Neuengereuth, und 1 Güter zu Hochbach, an. 1336. war er Voigt zu Uffenheim. Er und sein Bruder Cuno von Bernheim, hatten durch Aufgebung H. und C. der Kuchen-Meister von Vorndorff 2. Theile Zehend zu Hornau und Prangersfelden, die sie anno 1336. von ihnen kaufften.

Ramung von Bernheim zu Burg-Bernheim, hatte durch Aufgebung Herrn Lutzens v. Geroldshofen 10. Malter Getrayd zu Lindenlohe zum Burg-Guth zu Geroldshofen an. 1326., gab eodem anno Cuntz Brunern und Irmgard seiner Haußfrauen eine Hube zu Burg-Bernheim auf, und besaß an. 1335 ein Burg-Guth zu Lindenlohe, so Wölfflins v. Langkheim gewesen.

Leupold von Bernheim, war tod an. 1346.

Berthold von Bernheim, Ritter, verkauffte Hanß Künen etliche Tag-Werck Wiesen zu Burg-Bernheim in der Au, auch einen halben Hof und die Hof-Rait zu Burg-Bernheim an 1361.

Heinrich von Bernheim, Ritter, kauffte an 1356. von dem Löblin zu Ullsenheim 2. Theile Zehend zu Gerßhofen.

Hermann von Bernheim, Ritter, hatte als Edel-Knecht an. 1346. alle die Stücke, welche unter seinen Vater Hermann verzeichnet stehen, und war seiner Brüder Leben-Träger. Anno 1361. ist er Ritter gewesen. Gemahlin, Anna Gailingin von Illesheim, Herrn Hermann Gailings, Schwester.

Marquard von Bernheim, genannt der Alte Voigt, sonsten des Kellners Eydam in der Bernheimer Aue, zu Bernheim gesessen, hatte eine Hube genant die Sachsen-Hube, welche hiebevor der Alte Ramung v. Bernheim besessen an. 1346.

Engelhard von Bernheim, besaß ein Burg-Guth in der Veste zu Röttingen und in der Stadt, 2 Theile Zehend zu Prangersfelden, und 2 Theile zu Hornau anno 1401. Gemahlin. Catharina von Mur, Herrn Ulrichs von Mur zu Neuen-Mur des kurtzen genannt, und Frauen Barbara von Mur, einer gebornen von Gundelsheim, Tochter.

Jacob von Bernheim, stunde mit seinen Brüdern unter der Vormundschafft Herrn Stephans von Mur, seiner Mutter-Bruder. Er hatte 3. Theile Zehenden zu Prangersfelden und zu Hornau anno 1419.

Hanß von Bernheim, machte anno 1418. einen Vertrag, wenn er ohne männliche Leibes-Erben abgehen würde, daß sein Tochter-Mann Herr Conrad von Neuenstein, die Lehen bekommen sollte, † anno 1437. Gemahlin. . . . .

Jobst von Bernheim, an. 1418. 1437.

Catharina von Bernheim. Gemahl. Herr Conrad v. Neuenstein anno 1418.

Hanß v. Bernheim, hatte 2. Theile Zehend zu Prangersfelden, der von seinem Vater Hansen auf ihn geerbet an. 1437.

Conrad von Bernheim, verkauffte anno 1445. Herrn Wilibalden von Birckenfelß 2. Theile Zehenden zu Prangersfelden.

Berthold von Bernheim, wohnete zu Würtzburg, und kauffte allda v. Anna Truchseßin 2. Morgen Weinberge an der Mayn-Leiten an. 1445.

Dietz v. Bernheim. Gemahlin. Barbara Truchseßin v. Baldersheim, Herrn Fritz Truchsessens v. Baldersheim zu Waldmanshofen, und Frauen Elß Truchseßin v. Baldersheim, einer gebornen v. Rosenberg, Tochter.

Adam von Bernheim, führete sein edles Geschlecht fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXVII.

Bernheim.

TABULA CLXXVII.

Von denen
ausgestorbenen Herren von Bernheim.

Adam von Bernheim, führete sein edles Geschlecht fort, (Tab. CLXXVI.) Gemahlin. (I) Christina Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen zu Waltershofen, und Frauen Anna Lochingerin von Archshofen, einer gebornen Schenckin von Geyern, Tochter. (II) Barbara von Schwaigern, Herrn Erhard senioris von Schwaigern, Tochter.

Bernhard von Bernheim.

Hanß Senior von Bernheim, kauffte anno 1491. von Carln von Bastheim den Sitz zu Steinsdorff, hatte eine Sölde zu Grub, den Sitz zu Steinsdorff mit Gütern, kauffte von Herrn Michael Neustädter genant Stürmern die Behausung zu Niederndorff anno 1496., und mit seinem Herrn Bruder Clausen anno 1506, ein Guth zu Dorff und Feld in Ober-Aurach mit allen Zugehörungen v. Herrn Dietzen v. Herbilstadt. Er war an. 1509. 1515. und 1518. Würtzburgischer Diener, und verschrieb den Herrn Weyh-Bischoff Casparn zu Bamberg 426. fl. auf Steinsdorff. Gemahlin, Margaretha v. Raueneck, Heren Georgens von Raueneck, und Frauen Dorothea von Raueneck, einer gebornen v. Lichtenstein, Tochter. Sie bekame an. 1508. von Herrn Hansen v. Raueneck ihrem Vetter 200. fl. auf den Zehend zu Haffenbreitbach verschrieben.

Clauß v. Bernheim, hatte die Behausung zu Niederndorff, so ihme sein Bruder Hanß zugewendet und an. 1506. übergeben, sodann bekame er auch Steinsdorff, eine Sölde zu Grub und etliche Güter zu Ober-Aurach, sonsten auch Steeg-Aurach genannt. Gemahlin. Walburga Grosin von Trockau, Herrn Jacob Grosens von Trockau, und Frauen Eva Grosin von Trockau, einer gebornen von Truppach, Tochter, deren Heyraths-Abrede an. 1507. Freytags nach Bartholomäi erfolget. Er verschrieb ihr an. 1508. auf die Behausung zu Niederndorff 200. fl.

Conrad von Bernheim, kauffte von Herrn Cuntz Dürn das Schloß Biringen an. 1498. Gemahlin. Veronica Stiebarin von Buttenheim, Herrn Hanß Stiebars von Buttenheim zu Saffenfarth, Ritters, und Frauen Margaretha Stiebarin von Buttenheim, einer gebornen von Schaumberg, Tochter. Er verwiese sie mit 1000. fl. auf das Schloß Biringen an der Jagst, und einen Theil des darzu gehörigen Dorffes anno 1501, Montags nach Trinitatis. Ihr zweyter Gemahl ist Herr Georg Egg von Eggenhofen gewesen.

Fritz von Bernheim, verkauffte an. 1521 Herrn Philippen von Berlichingen das Schloß Biringen, und † unvermählt.

Hanß Dieterich von Bernheim, † unvermählt.

Hanß Hildebrand von Bernheim, † unvermählt.

Hanß von Bernheim, hatte vor sich und seine Herren Brüder den Sitz und das Dorff Steinsdorff, eine Sölde zu Grub, die Güter bey Ampferbach, die Behausung zu Niederndorff, und was von Dietzen von Herbilstadt an seinen Vater gekommen, welches alles er zu Leben empfienge nach dem Absterben des Vaters Clausens an. 1531 1559 1574. Gemahlin (I) Ursula von Heldritt, Herrn Moritzens von Heldritt, und Frauen Euphrosina von Heldritt, einer gebornen v. Schwaigern aus dem Hause Schwanfeld, Tochter. (II) Sibylla Freyin v. Schwartzenberg, Herrn Wolff Freyherrns von Schwartzenberg, und Frauen Dianna Freyin v Schwartzenberg, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, Herrn Georgens von Fronhofen hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1550., † anno 1569.

1.

Ursula von Bernheim, † unvermählt.

2.

Hanß Beringer v. Bernheim zu Steinsdorff, † an. 1618. zu Steinsdorff. Gemahlin. (I) Catharina von Würtzburg, Herrn Hansens von Würtzburg zu Rothenkirchen, und Frauen Anna Maria von Würtzburg, einer gebornen v. Hirschberg, Tochter. (II) Anna Margaretha von Schletten, Herrn Hanß Christophs v. Schletten, und Frauen Anna Maria von Schletten, einer gebornen von Ehrthal, Tochter.

- Aña Ursula v. Bernheim, geb. an. 1605. † an. 1673. unvermählt als die Letzte von dieser gantzen Familie.
- Hanß Christoph von Bernheim, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg anno 1618., † an. 1633. und liegt zu Forchheim begraben.
- Anna Magdalena v. Bernheim. Gemahl. Herr Johann Friederich Klöckler, Ober-Stall-Meister bey den Fürsten in Ost-Friesland.

2.

Hanß Dieterich v. Bernheim, lebte anno 1613. und † an. 1627. Gemahlin. Anna Margaretha Wolffin von Carspach, Herrn Hanß Melchior Wolffens von Carspach, und Frauen Anna Wolffin von Carspach, einer gebornen Reiprechtin von Büdingen, Tochter, geboren an. 1584.

- Anna Barbara von Bernheim.
- Christoph Ernst von Bernheim.
- Ludewig Siegemund v. Bernheim.
- Ehrich Christoph v. Bernheim.
- Wolff Christoph von Bernheim, † in der Jugend.

Clauß Siegemund v. Bernheim, lebte an. 1618. und † an. 1624. Gemahlin. Wandelbre von Lentersheim, Hrn Wolff Friederichs von Lentersheim zu Mittel-Mur und Meckenhausen, denn Frauen Catharina v. Lentersheim, einer gebornen von Eyb aus dem Hause Eybburg, Tochter, geboren an. 1550. den 19. Januar, vermählt an. 1604, † an. 1628. den 15. Mart ohne Leibes-Erben.

TABULA CLXXVIII.
Von denen
ausgestorbenen Herren von Birckenfelß.

Das Schloß und Stamm-Hauß Birckenfelß, so jetzt öde stehet, liegt zwischen Onoldsbach und Flachslanden, welches die Familie gleichen Nahmens anno 1511. zur Helffte, bald darauf aber auch die andere Helffte an die Herren von Seckendorff in Pfaffischer Haupt-Linie, gelassen hat. Diese verkaufften es alsdann an das Hochfürstliche Hauß Brandenburg-Onoldsbach, in dessen Hand es heutiges Tages befindlich ist. Nebst diesen Stamm-Hauß besasen auch die Herren von Birckenfelß ein Schlößlein zu Lehrberg ohnweit Birckenfelß, woselbsten sie in der Pfarr-Kirche ihr Begräbniß gehabt. Ich bin ausser Stand von solcher Familie ein ordentliches Geschlechts-Register aufzusetzen, und benenne also nur die Herren und Frauen nach Chronologischer-Ordnung, welche ich hin und wieder gefunden habe.

Frantz von Birckenfelß, besuchte anno 1362. den Turnier zu Bamberg.
Catharina von Birckenfelß. Gemahl. Herr Heinrich von Seckendorff zu Dürrenbuch und Lauffenburg an. 1361.
Hanß von Birckenfelß zu Wiesenspach der Braune genannt, ward anno 1401. von denen Herren Grafen von Oettingen mit einem Hof zu Gundelsheim an der Altmühl und 3. Sölden zu Wachenhofen belehnet.
Ulrich von Birckenfelß, ist anno 1401. in literis Onoldinis befindlich.
Wolff von Birckenfelß, Ritter, kame anno 1403. zum Turnier nach Darmstadt.
Fritz von Birckenfelß, wär tod anno 1441.
Georg von Birckenfelß, ist anno 1441. Herrn Fritzens von Birckenfelß Kinder Vormund gewesen.
Wilibald von Birckenfelß, gab anno 1444. Herrn Georg Gailingen von Illesheim, welcher sein Tochtermann gewesen, und mit Anna von Birckenfelß in der Ehe gelebet, den Wein-Zehenden zu Burg-Bernheim.
Hanß von Birckenfelß, wird in einer Urkunde de anno 1448 gefunden.
Stephan von Birckenfelß, ist anno 1448. im Brandenburgischen Schwanen-Orden gewesen.
Margaretha von Birckenfelß. Gemahl. Herr Hanß von Königsfeld anno 1460.
Hanß von Birckenfelß zu Illesheim, † an. 1457. Gemahlin. Ursula von Crailsheim, Herrn Ottonis von Crailsheim zu Heuchelheim und Niederndorff, dann Frauen Petronellä von Crailsheim, einer gebornen von Vestenberg, Tochter, welche im Brandenburgischen Schwanen-Orden gewesen.
Hanß Junior von Birckenfelß, war anno 1472. im Brandenburgischen Schwanen-Orden. Gemahlin. Margaretha von Seckendorff genannt Pfaff, Herrn Apelii Senioris von Seckendorff zu Stopfenheim, und Frauen Catharinä von Seckendorff, einer gebornen von Planckenfelß, Tochter.
Eustachius von Birckenfelß, ist anno 1492. im Brandenburgischen Schwanen-Orden gewesen.
Georg von Birckenfelß, wird anno 1508. nebst seiner Gemahlin Sibylla in einer Urkunde gefunden.
Siegemund von Birckenfelß, lebte anno 1508. und 1531.
Hanß von Birckenfelß, anno 1510.
Melchior von Birckenfelß, anno 1510.
Stephan von Birckenfelß, anno 1510. Diese 3. Letztern scheinen Brüder gewesen zu seyn, mit welchen das Geschlecht erloschen ist.

Birckenfelß.

TABULA CLXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Buttendorff.

Die Herren von Buttendorff haben anfänglich mit denen Herren von Leonrod einerley Schild und Helm geführet, weshalber zu vermuthen, daß sie auch mit denenselben einerley Ursprungs und Herkommens gewesen, nachgehends aber, als sie sich separiret, den rothen Balcken im Schilde behalten, den Schild selbsten aber in schwartz- und weiß übers Eck getheilet. Das Stamm-Hauß Buttendorff ist heutiges Tages ein kleines Dorff, welches 2 Stunden von Cadolzburg im Bibert-Grund lieget, und dermahlen theils dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg-Onolzbach zum Ober-Amt Cadolzburg, theils auch der löblichen Reichs-Stadt Nürnberg gehöret. Diese Familie besaß unter andern auch an der Altmühl, Neuhauß, Emmetsheim, Flüglingen, Holzheim, das alte Schloß und halbe Dorff Alten-Mur, Wurmbach, Gimmersheim und andere Orte mehr.

Gernot von Buttendorff, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Hauses, wird anno 1132. in Anspach- und Closter-Heilsbronnischen Briefen verzeichnet gefunden.

Rudolph von und zu Buttendorff, heisset in angezogenen Briefen anno 1132. Gernoti Filius.

Erckenbertus I. von Buttendorff zu Buttendorff und Flüglingen, wird in einer Urkunde de anno 1180. Rudolphi Sohn genennet.

Erckenbertus II. von Buttendorff zu Buttendorff und Flüglingen, testis in literis Regis Henrici Romanorum an. 1235.

Erckenbertus III. von Buttendorff und Rudolphus von Löwenrod oder Leonrod, werden in einem Brief de anno 1279. angezogen.

Caspar von Buttendorff zu Buttendorff, Neuhauß, Emmetsheim und Wendingen, † anno 1343. den 2. October Freytags nach Michaelis, und liegt in der Closter-Kirche zu Heilsbrunn begraben.

Ulrich von Buttendorff, hatte den Zehend zu Birckach anno 1313.

Heinrich von Buttendorff, besaß den Zehend zu Stöckach, Roßstall, Siegersdorff und Weyhersbuch, ingleichen auf den Hof zu Loch, dann einen zu Tieffendorff, Völckersdorff und Temersdorff.

Friederich von Buttendorff zu Neuhauß und Gimmersheim, hatte anno 1335. etliche Güter zu Tags-Krafft, in welchem Jahre auch seiner ehelichen Wirthin, Nahmens Agnes gedacht wird. An. 1332. findet man ihn unter den Zeugen, wie auch an. 1346. und 1356. Gemahlin, Agnes.

Heinrich von Buttendorff zu Neuhauß, Emmetsheim, Wendingen und Alten-Mur, war bekannt an. 1366. 1370. 1381., und acquirirete das alte Schloß und das halbe Dorff Alten-Mur.

Ulrich von Buttendorff zu Neuhauß und Gimmersheim, verkauffte anno 1383. das Schloß Neuhauß an Herrn Berthold Schencken von Geyern, hatte an. 1407. mit Herrn Crafften von Lentersheim, Rittern, 8. Eymer jährliche Wein-Gült zu Sultzfeld, welche sie beyde Herrn Hansens von Gresingen Kindern so lange, bis selbige zu ihren Jahren gekommen, zu treuen Händen vorzutragen. Dieser Ulrich lebte noch anno 1412. Gemahlin, Agnes anno 1395.

Hanß von Buttendorff der Aeltere zu Alten-Mur und Neuhauß, Hochfürstlich Brandenburgischer Amtmann zu Guntzenhausen, florirete anno 1404. 1410., war an. 1427. unter den Bürgen Herrn Churfürst Friederichs Marggrafens zu Brandenburg, über die Nürnbergischen Wälder, † an. 1428, und liegt zu Heilsbrunn begraben. Seine Wittwe lebte noch an. 1430.

Hanß von Buttendorff der Jüngere, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Sandsee anno 1424. 1428., † ohne männliche Leibes-Erben.

Caspar von Buttendorff, stunde in Hochfürstlich Eichstädtischen Diensten an. 1420. 1427., gienge an. 1440. bey den Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg, mit Herrn Jacoben v. Wolffstein beym fünfften Roß, siegelte an. 1452. mit seinem Vetter Herrn Georgen von Buttendorff, ingleichen mit Herrn Wilhelm, Georgen, Sixten und Hansen von Leonrod, ihren Vettern. Er † vermuthlich als der Letzte seines Geschlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes-Erben, und war an. 1436. auf den 26sten Turnier in Stuttgard gegenwärtig.

Georg von Buttendorff zu Alten-Mur, verkauffte an. 1430. das alte Schloß und halbe Dorff Alten-Mur an Herrn Conraden von Lentersheim zu Neuen-Mur, und † als der Letzte dieser Linie ohne Leibes-Erben. Gemahlin, Agatha von Sachsenheim, Herrn Burckhards v. Sachsenheim, und Frauen Margarethä von Sachsenheim, einer gebornen von Berg, Tochter.

TABULA CLXXX.
Von denen
ausgestorbenen Herren von Cronheim.

Die Herren von Cronheim sind ursprünglich Francken gewesen, deren Stamm-Hauß, Schloß und Dorff gleichen Nahmens anderthalb Stunden von Guntzenhausen gegen Schwaningen zu lieget, welches von einem Herrn dieses Geschlechts anno III. erbauet worden seyn soll. Nach derselben Absterben ist solches an Herrn Matthiam von Leonrod gekommen, der es an Herrn Friederichen von Eyb überlassen, von deme es an Herrn Philipp Fuchsen von Bimbach zu Schwaningen gebracht, und nach dessen Tod an Herrn Niclas Fuggern gefallen, welcher es dem Hochstifft Eichstädt käufflich gegeben hat.

Barbara von Cronheim. Gemahl. Herr Conrad von Heßberg.

Hanß von Cronheim zu Cronheim und Lauffenburg, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses wieder ausgegangenen Hauses, besaße anno 1405. einen Theil am Schloß Lauffenburg, und hinterließ 2. Söhne.

Hanß von Cronheim zu Cronheim und Lauffenburg, wird in Urkunden angetroffen anno 1415. 1430. 1460.

Martin von und zu Cronheim, florirete an. 1416. 1426. 1433. Gemahlin. Magdalena.

Hanß von und zu Cronheim, † an. 1474. Gemahlin . . . .

Agnes von Cronheim. Gemahl. Herr Albrecht von Heßberg.

Margaretha von Cronheim an. 1457. Gemahl. Herr Heinrich von Oettingen.

Wilhelm von und zu Cronheim, Ritter, war anno 1474. und 1477 im Brandenburgischen Schwanen-Orden, und † anno 1482. Gemahlin. Salome von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Estenfeld und Burg-Grumbach, dann Frauen Elisabethä von Grumbach, einer gebornen von Heßberg, Tochter.

Martin von Cronheim, Hochgräflich Oettingischer Lehen-Richter anno 1474. 1495., † ohne Leibes-Erben.

Hanß von Cronheim, anno 1474., war tod anno 1498. Gemahlin. . . . . . .

Jacob von und zu Cronheim. Gemahlin Anna von Habsperg.

Hanß Wolff von und zu Cronheim. Gemahlin, Clara von Cronheim, Herrn Jacobs von und zu Cronheim, und Frauen Annä von Cronheim, einer gebornen von Habsperg, Tochter.

Martin v. Cronheim der Jüngere zu der Lauffenburg, mit welchem Schloß er anno 1498 und 1521. belehnet worden, † ohne Kinder.

Clara v. Cronheim. Gemahl Herr Hanß Wolff von und zu Cronheim.

Wilhelm von Cronheim, anno 1498.

Hanß Georg von und zu Cronheim, war anno 1540 an Herrn Pfaltz-Graf Otto Heinrichs Hof, und † anno 1560. als der Letzte seines Nahmens, Schilds und Helms ohne Leibes-Erben. Gemahlin. (I) Margaretha von Schinen, welche ihm 2. Töchter geboren. (II) Maria Jacobäa von Stain, Herrn Sixti von Stain, und Frauen Walburgis von Stain, einer gebornen von Stadion, Tochter, von welcher er eine Tochter erhalten.

Clara v. Cronheim, † an. 1549. als Wittwe. Gemahl Herr Christoph v Rechenberg zu Rechenberg, Hochfürstl. Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Warberg, † an. 1540.

I. Barbara von Cronheim. Gemahl, Herr Matthias von Leonrod zu Tentlein und Cronheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Rath und Pfleger zu Warberg, welcher durch sie Cronheim überkommen hat, geboren anno 1510., vermählt anno 1550., † an. 1579. den 23. Januar, und liegt in der Kirche zu Herrieden begraben.

I. Walburgis von Cronheim. Gemahl Herr Hugo von Parsberg, Voigt zu Alten-Summerau.

2. Ester von Cronheim. Gemahl. Herr Ernst von Rechenberg.

TABULA CLXXXI.

Von denen ausgestorbenen Herrn von Diedenhofen.

Die Herren von Diedenhofen sind ursprünglich Francken, und mit denen Herren von Welbrach, Beberlohe und Rattenheim einerley Schilds, Helms und Herkommens gewesen. Von denen von Welbrach und Beberlohe habe zur Zeit noch nichts gefunden, von denen Herren von Rattenheim aber so viel Nachricht, daß dieselben mit Herrn Oßwalden von Rattenheim, Erb-Marschalln des Hochstiffts Eichstädt erloschen sind. Das Stamm-Hauß und der Marckt-Flecken Diedenhofen liegt 4. Stunden von Onoldsbach nahe bey Leonrod im Biberthal und, welches von diesem Geschlechte gleichen Nahmens an die Herren von Leonrod gekommen, von denen es an das Hochfürstl. Hauß Brandenburg-Culmbach durch Kauff erwachsen ist, und dermahlen zum Ober-Ammt Neuhof gehöret.

Conrad von Diedenhofen, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Geschlechtes, war bekannt anno 1200. und 1220.

Conrad von und zu Diedenhofen, führete die Haupt-Linie fort, und florirete anno 1245.

Rüdiger von Diedenhofen, Stiffter der Neben-Linie zu Sandsee, lebte anno 1245.

Otto von und zu Diedenhofen, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1265. 1271.

Rüdiger von Diedenhofen, wohnete zu Sandsee, und war bekannt anno 1282. 1284.

Rüdiger Senior von und zu Diedenhofen, Erb-Marschall des Hochstiffts Eichstädt anno 1284. 1296.

Heinrich von Diedenhofen, wohnete ebenfalls zu Sandsee anno 1296. und † ohne Leibes-Erben als der Letzte dieser Neben-Linie.

Rüdiger Junior von und zu Diedenhofen, Erb-Marschall des Hochstiffts Eichstädt, war nebst seinem Bruder Herrn Friederichen von Diedenhofen ein edler Zeuge, als Herr Burggraf Conrad zu Nürnberg, dem Hochstifft Eichstädt, an. 1296. Abenberg verkauffte, und machte als Ritter und Castellanus in Werdenfels an. 1317. sein Testament. Gemahlin Irmgard.

Friederich von Diedenhofen, wird unter den edlen Zeugen gefunden, an. 1296 und 1307.

Rudel von und zu Diedenhofen, florirete an. 1319. Gemahlin Elisabetha, von welcher sich findet, daß sie eine Burg-Hut zu Arberg gehabt.

Poppo von und zu Diedenhofen, war bekannt an. 1319. und 1322.

Conrad von Diedenhofen, lebte anno 1345. und ist vermuthlich als der Letzte seines Nahmens, Schilds und Helms gestorben, weil man nach ihm nichts mehr von dergleichen Nahmen hat ausfündig machen können.

TABULA CLXXXII.
Von denen ausgestorbenen Herren von Ehenheim.

Dieser uralten Fränckischen Turnier- Stiffts- und Rittermäsigen Familie, Stamm-Hauß ist das Dorff Ehenheim oder Enheim zwischen Marcktbreit und Uffenheim gelegen, welches dermahlen in Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Hand befindlich. Sie muß sehr weitläufftig gewesen seyn, massen sich ergiebet, daß 21. Linien von derselben geblühet haben. Besagte Linien führeten die Nahmen Gebauer, Eubigtheim, Wielandsheim, Ubel, Ochsenfurth, Wild, Thumen, Eckerhofen, Wolckenburg, Creutzheim, Grummat, Herren Berchtheim, Steinfeld, Walmersbach, Egerer, Poltzhausen, Pfalheim, Walmersbach, Klingenstein, Seßbach und Gattenhofen. Eine davon genannt Wild acquirirete die Ritterlichen Ansitze Geyern und Forndorff beym löblichen Ort an der Altmühl. Bruschius, gedencket in seiner Chronologia Monasteriorum Germaniæ, man habe sie insgemein die stoltzen Ehenheimer geneñet, vermuthlich darum, weil sie in grosen Ansehen gestanden, und ungemein viel Güter im Besitz gehabt Dann man weiß gesichert, daß die considerablen Schlösser und Güter Hollach, Altmannshausen, Langensteinach, Walckershofen, Eubigkheim, Gleisenberg, Wielandsheim, Sickershausen, Wiesenbrunn, Speckfeld, Geyern, Forndorff, Grosen-Langheim, Brauneck, Archshofen, Herpfersdorff und noch viele andere, ihnen zuständig gewesen seyn. Von denenselben haben nachstehende die berühmtesten Turniere besuchet:

Friederich von Ehenheim, Ritter, ward Herrn Conraden Hertzogen in Francken, nebst Herrn Heinrich Grafen von Schlüsselberg, und Herrn Johann, Herrn zu Bickenbach verordnet und zugegeben, den ersten Turnier in Magdeburg anno 935. zu beschicken.

Wilhelm von Ehenheim, Ritter, ist in besagten ersten Turnier zu Magdeburg anno 935. von der Fränckischen Ritterschafft, als ein Alter zu Schau- und Helm-Theilung bestellet worden.

Lisa geborne von Ehenheim, Herrn Georgens von Grumbach Frau Gemahlin, gab an. 942. im andern Turnier zu Rothenburg ob der Tauber, Herrn Friederichen von Hirnheim, als einem Schwaben, den zweyten Danck.

Jacob von Ehenheim, Ritter, besuchte anno 1019. den zu Trier, woselbsten man ihn auf Seiten der Francken, in dasigem ersten Turnier die ansehnliche Stelle eines Grieswertels aufgetragen hat.

Georg von Ehenheim, Ritter, kame anno 1080. zum Turnier nach Augspurg, wo er in dasigem zweyten Turnier von der Fränckischen Noblesse zum Grießwertel erwählet wurde.

Agatha von Ehenheim, ist anno 1165. als Jungfrau im Zürcher Turnier von denen Francken zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Friederich von Ehenheim, erschiene an. 1197. bey den zu Nürnberg, und ward daselbsten zum Turnier-Amt bestellet.

Wolff von Ehenheim, Ritter, ist anno 1235. bey den in Würtzburg Turniers-Werber und Vorreiser gewesen, und hat auch daselbsten die Ehre gehabt, zwischen den Säulen zu halten

Friederich von Ehenheim, Ritter, ward in besagten Würtzburger-Turnier, nebst noch 35. Cavaliers zum Ausschuß auf den angesetzten Tag nach Oppenheim zu gehen, bestellet.

Michael von Ehenheim, Ritter, ist anno 1296. zu Schweinfurth Turniers-Werber und Vorreiser gewesen.

Cuntz von Ehenheim, turnierete in erwähnten Schweinfurth unter den Edlen.

Conrad von Ehenheim, anno 1362. zu Bamberg.

Friederich von Ehenheim, anno 1392. zu Schaafhausen.

Conrad von Ehenheim, anno 1403. zu Darmstadt.

Georg von Ehenheim, anno 1403. zu Darmstadt und anno 1408. zu Heilbrunn.

Kilian von Ehenheim, Ritter, anno 1403. zu Darmstadt.

Hanß von Ehenheim, anno 1408. zu Heilbrunn, und

Ein ungenannter Herr von Ehenheim, an. 1436. zu Stuttgard.

Conrad von Ehenheim der Aeltere, war anno 1451. mit Herrn Marggraf Albrechten von Brandenburg bey den grosen Gesellen-Stechen zu Nürnberg.

Georg von Ehenheim, Ritter, ist anno 1479. von Seiten der Fränckischen Ritterschafft im Würtzburger-Turnier zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden, kam anno 1484 mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Turnier nach Stuttgard, war anno 1485. in der löblichen Gesellschafft des Bärens zu Onoldsbach, hielte daselbsten zwischen denen Säulen, und hatte seine Gemahlin nebst zwey Töchtern mit sich, anno 1486. ward er aber im Bamberger-Turnier zur Kundschafft bestellet.

Ludewig von Ehenheim, erschiene mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1484. beym Turnier in Stuttgard, war besagten Jahres in der löblichen Gesellschafft des Bärens auf den zu Ingolstadt, und seine Frau Gemahlin ist anno 1485. bey den in Onoldsbach gegenwärtig gewesen.

Michael von Ehenheim, besuchte mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg an. 1481. den Turnier zu Heidelberg, und anno 1484. den zu Stuttgard, stunde anno 1485. bey den zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschafft des Bärens auf der dritten Seite, und an. 1486. auf den zu Bamberg beym Francken Fähnlein.

Sixtus von Ehenheim, Ritter, gienge anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Turnier nach Stuttgard, und ward anno 1485. in Onoldsbach zur Kundschafft verordnet, stunde daselbsten in der löblichen Gesellschafft des Bärens auf der dritten Seite, und stach nach gehaltenen Turnier mit in hohen Zeugen, hatte auch seine Frau Gemahlin mit allda.

Georg von Ehenheim, der Voigt zu Feuchtwangen, ward anno 1485. in Onoldsbach zum Grießwertel auf der andern Seite verordnet, und stunde an. 1486. zu Bamberg beym Francken Fähnlein.

TABULA CLXXXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ehenheim.

Georg von Ehenheim zu Geyern, stunde in der löblichen Gesellschafft des Bärens anno 1485. zu Onoldsbach auf der dritten Seite.
Cunz von Ehenheim, befande sich auch zu Onoldsbach in besagter Bären-Gesellschafft auf der dritten Seite.
Arnolds von Ehenheim Frau Gemahlin, ist anno 1485. ebenfalß in Onoldsbach gegenwärtig gewesen.
Dietz von Ehenheim, stunde anno 1486. zu Bamberg beym Francken-Fähnlein
Asmus von Ehenheim, besuchte an. 1487. den letzten Turnier zu Worms in der löblichen Bären-Gesellschafft.

*

Agatha von Ehenheim. Gemahl. Herr Eberhard Wolffskeel, Ritter, anno 930. 935.
Ursula von Ehenheim. Gemahl. Herr Weiprecht Wolffskeel von Reichenberg anno 1158.

*

Cunz von Ehenheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses wieder ausgegangenen Hauses, lebte anno 1230. Gemahlin. Agnes von Wenckheim, Herrn Hansens von Wenckheim, Tochter.

Heinrich von Ehenheim, führete die Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXIV.

Lorenz Senior von Ehenheim, Stiffter der so genannten Speckfelder Linie, welcher in einer Urkunde de anno 1254. gefunden wird. Gemahlin. . . . .

Anna von Ehenheim. Gemahl. Herr Crafft von und zu Lentersheim, Ritter, † anno 1269.

Lorenz Junior von Ehenheim, lebte an. 1276. Gemahlin. Elisabetha von Speckfeld, Herrn Hansens von Speckfeld, und Frauen Elß von Speckfeld, einer gebornen von Wenckheim, Tochter.

Simon von Ehenheim zu Speckfeld anno 1300. Gemahlin. Amalia von Absperg, Herrn Heinrichs von Absperg zu Absperg und Rumberg, Ritters, dann Frauen Adelheid von Absperg, Tochter.

Veit von Ehenheim zu Speckfeld an. 1325. Gemahlin. Cunegunda v. Münster.

Dietz von Ehenheim zu Speckfeld, lebte anno 1325.

Anna von Ehenheim. Gemahl, ein Herr von Reipperg.

Berthold von Ehenheim, wird anno 1345. in Würtzburgischen Briefen als ein edler Zeuge angezogen. Gemahlin. Elisabetha von Ehrthal, Herrn Eberhard Senioris v Ehrthal, Tochter.

Conrad v. Ehenheim, Stiffter der Haupt-Linie genant Grummat. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVII.

Margaretha von Ehenheim. Gemahl, ein Herr v. Schwaigern.

Friederich von Ehenheim, lebte anno 1381. Gemahlin. Maigel von Ehrthal, Herrn Dieterichs von und zu Ehrthal, dann Frauen Osterhild von Ehrthal, einer gebornen von Miltz, Tochter. Er war der Letzte dieser Speckfelder-Linie.

Agnes von Ehenheim. Gemahl. Herr Dietz von und zu Absperg.

Kundel von Ehenheim Gemahl. Herr Heintz von Hartheim.

Margaretha von Ehenheim. Gemahl. Herr Conrad Junior von Seckendorff Aberdar zu Niedern-Zenn, Egenhausen, Kaubenheim und Weiltingen, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, † an. 1395. den 12. April. Dessen erste Frau Gemahlin war Agnes Ammännin von der Lauffenburg.

TABULA CLXXXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren v. Ehenheim genant Ubel.

Heinrich Senior von Ehenheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CLXXXIII.) florirete anno 1254 Gemahlin. Apollonia von Gößheim, Herrn Conrads von Gößheim, und Frauen Elisabethä von Gößheim, einer gebornen von Wenckheim, Tochter.

Heinrich Junior von Ehenheim, war bekannt anno 1282. Gemahlin. Anna von Wenckheim, deren Frau Mutter eine geborne von Bibra gewesen ist.

Apollonia von Ehenheim. Gemahl. Herr Siegemund Geuder an. 1289.

Lorentz von Ehenheim, anno 1310. Gemahlin Agnes Zoblin von Giebelstadt, Herrn Andreä Zobels von Giebelstadt zu Heidingsfeld, Tochter, welche an. 1337. mit auf den Turnier zu Ingelheim gewesen ist.

Cunegunda von Ehenheim. Gemahl. Herr Friederich Zobel von Giebelstadt zu Heidingsfeld.

Conrad von Ehenheim genannt Ubel, † anno 1363. Gemahlin. Lisa von Morstein, Herrn Conrads von Morstein, und Frauen Annä von Morstein, einer gebornen von Gebsattel, Tochter.

Agnes von Ehenheim. Gemahl. Herr Cuntz von Lentersheim zu Wald, † anno 1390. da er ihr das Schloß Wald zum Bewitthum gegeben hatte.

Anna von Ehenheim. Gemahl. Hr. Conrad von Auffeeß zu Auffeeß, Freyenfels, Truppach, Mengersdorff, Planckenstein, Stechendorff und Klein-Ziegenfeld Ritter, † ums Jahr 1434. in hohe Alter. Diese sind Hrn. Bischoff Friederichs von Auffeeß zu Bamberg Eltern gewesen.

Barbara von Ehenheim. Gemahl. Hr. Heintz Junior Truchseß von Wetzhausen zu Grosen-Langheim, welcher durch sie Grosen-Langheim überkommen, und mit ihr die Wetzhäuser-Linie zu Grosen-Langheim gestifftet hat.

Eva von Ehenheim. Gemahl. Herr Ulrich von Ranckenreuth, Ritter, anno 1374.

Alheid v. Ehenheim. Gemahl. Herr Heinrich II. Kreß zu Dormentz anno 1392.

Anna von Ehenheim. Gemahl. Hr. Hanß von Schletten an. 1400.

Cuntz von Ehenheim genañt Weidmar an. 1390. Gemahlin, Cunegunda von Rechenberg, Herrn Ulrichs v. Rechenberg, Tochter.

Anna von Ehenheim. Gemahl. Herr Hanß von Grumbach.

Barbara von Ehenheim. Gemahl. Herr Hanß Kuchenmeister v. Bamberg.

Seifried von Ehenheim, Stiffter der Linie genannt Wild. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXIX.

Georg von Ehenheim zu Waltershofen. Gemahlin. Elisabetha Schenckin v. Schenckenwald.

Heinrich von Ehenheim genannt Ubel zu Hollach, lebte anno 1415. Gemahlin. Barbara von Wenckheim, Herrn Egenolphs von Wenckheim, und Frauen Dorotheä von Wenckheim, einer gebornen von Wittstadt genannt Hagenbach, Tochter.

Hanß von Ehenheim zu Waltershofen, kauffte von denen Herren von Gattenhofen viele Güter um Hollach anno 1406. 1412., † ohne Kinder. Gemahlin. Eva von Seldeneck, Nordenberg, deren Frau Mutter eine von Littwag gewesen.

Wilhelm von Ehenheim, Stiffter der Linie genannt Steinfelder. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXC.

Peter von Ehenheim genannt Ubel zu Hollach, war bekannt anno 1450. Gemahlin. Anna von Grumbach, Herrn Hansens von Grumbach, und Frauen Annä von Grumbach, einer gebornen von Stettenberg, Tochter.

Hanß von Ehenheim genañt Ubel zu Hollach, Altmannshausen und Langensteinach, Hochfürstl. Würtzburgischer Rath. Ihme sagten auf einmahl 504. Edel-Leuthe ab, wegen Herrn Margraf Friederichs von Meissen. Er † in hohen Alter. Gemahlin. Anna v. Treuchtlingen, Hrn. Georgens v. Treuchtlingen, und Frauen Margarethä von Treuchtlingen, einer gebornen Förtschin von Thurnau, Tochter.

Stephan von Ehenheim, Dom-Herr zu Würtzburg.

Burckhard von Ehenheim zu Ergersheim.

Cuntz von Ehenheim zu Hollach.

Maria von Ehenheim. Gemahl Herr Siegemund von Crailßheim zu Heuchelheim und Niederndorff.

Anna von Ehenheim, Gemahl. Herr Fritz v. Biberern.

Hanß von Ehenheim, führete die Linie zu Hollach fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXV.

Conrad v. Ehenheim, führete diese Haupt-Linie fort. Von ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVI.

Weiprecht v. Ehenheim, Dom-Herr zu Würtzburg, ward aufgeschworen an. 1501. den 5. Oct., † anno 1518. den 28. August.

Cunegunda von Ehenheim. Gemahl. Herr Siegemund von Plassenberg.

Dorothea von Ehenheim. Gemahl. Herr Seifried von Collin.

TABULA CLXXXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ehenheim genannt Ubel.

Hanß von Ehenheim zu Hollach und Walckershofen, führete die Linie zu Hollach fort, (Tab. CLXXXIV) Gemalin, Magdalena von Rain, Herrn Götzens von Rain, und Frauen Margarethä von Rain, einer gebornen von Collin, Tochter.

Hanß von Ehenheim zu Hollach. Gemalin, Scholastica Horneckin von Hornberg, Herrn Hochbrand Hornecks von Hornberg, und Frauen Elisabethä Horneckin von Hornberg, einer gebornen Hofwartin von Kirchheim, Tochter.

Susanna von Ehenheim. Gemal, Herr Hanß von Hirnheim, † ohne Kinder.

Dorothea von Ehenheim, Kloster-Frau zu Frauenthal.

Conrad von Ehenheim zu Hollach. Gemalin, Margaretha von Herboldsheim, anno 1509.

Leonhard von Ehenheim genannt von Streig zu Hollach. Gemalin, Regina von Seckendorff Gutend, Herrn Georg Junioris von Seckendorff zu Obern-Zenn und Uhlstadt, Hochfürstlich Bambergischen Amtmanns zu Höchstädt, und Frauen Agnes von Seckendorff, einer gebornen Freyin von Schwartzenberg, Tochter.

Siegemund von Ehenheim zu Hollach, Chor-Herr zu Ellwangen, † anno 1528.

Apollonia von Ehenheim. Gemal, Herr Georg Spelt zu Rothenburg.

Margaretha von Ehenheim, Kloster-Frau zu St. Walburgis in Eichstädt.

Barbara von Ehenheim, Kloster-Frau zu Frauenthal.

Conrad von Ehenheim zu Hollach, † an. 1528. Gemalin, Margaretha von Leonrod, Herrn Friederichs von und zu Leonrod, dann Frauen Catharinä von Leonrod, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Sibylla von Ehenheim. Gemal, Herr Gring von Ehenheim zu Walmersbach genannt Grummat, † ohne Kinder bald nach der Hochzeit.

Clauß von Ehenheim zu Hollach, ward ermordet und hinterließ keine Erben.

Job von Ehenheim zu Hollach und Geyern, welches er seinen Vettern cedirete. Gemalin, (I) Dorothea Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Senioris Lochingers von Archshofen, und Frauen Reginä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen Geyerin von Giebelstadt, Tochter. (II) Anna Maria von Neuhausen, Herrn Philipps von Neuhausen, und Frauen Catharinä von Neuhausen, einer gebornen von Sickingen, Tochter, † anno 1589.

Anna von Ehenheim. Gemal, (I) Herr Wilhelm Oswald von Diemar. (II) Herr Oswald von Eglofffstein.

Dorothea von Ehenheim. Gemal, (I) Herr Arnold von Zettwitz. (II) Herr Friederich Teuffel von Deuchern.

Wolff Christoph von Ehenheim zu Hollach, † anno 1638. den 25. Mart. Gemalin, (I) Anna Margaretha von Remchingen, Herrn Martins von Remchingen, und Frauen Apolloniä von Remchingen, einer gebornen von Andlau, Tochter. (II) Maria Magdalena Rieterin von Kornburg, Herrn Nicolai Albrecht Rieters von Kornburg, Senioris Familiä, und Frauen Mariä Magdalenä Rieterin von Kornburg, einer gebornen Gewandschneiderin, Tochter, geboren anno 1607. † als Wittwe.

Anna Maria von Ehenheim. Gemal, Herr Conrad Werniger, † anno 1639.

Anßhelm Christoph von Ehenheim, blieb als der Letzte dieser Hollacher Linie in Kriegs-Diensten unvermählt.

TABVLA CLXXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ehenheim genannt Übel.

Conrad von Ehenheim zu Eubigkheim und Langensteinach, führete die Haupt-Linie genannt Übel fort, (Tab. CLXXXV.) † anno 1479. zu Langensteinach und liegt daselbsten in der Kirche begraben, wo auch sein Epitaphium annoch befindlich ist. Gemalin, Anna von Seldeneck Nordenberg, Herrn Cuntzens von Seldeneck Nordenberg, und Frauen Apollonia von Seldeneck Nordenberg, einer gebornen von Reinstein, Tochter.

Erasmus von Ehenheim genannt Übel zu Eubigkheim und Wielandsheim, lebte anno 1512. kauffte von weyland Herrn Leonhards von Wenckheim hinterlassenen Erben die ansehnlichen Güter zu Wielandsheim mit allen Ein- und Zugehörungen, und † anno 1562. in hohen Alter. Gemalin, Clara Füchsin von Schweinshaupten, Herrn Hanß Wilhelm Fuchsens von Schweinshaupten, und Frauen Sibylla Füchsin von Schweinshaupten, einer gebornen von Bibra, Tochter, † anno 1571. als Wittwe, da sie 4. nachstehende Söhne mit ihm gezeuget hatte.

Daniel von Ehenheim genannt Übel, zu Wielandsheim, † ohne Leibes-Erben.

Christoph von Ehenheim genannt Übel zu Sickershausen, † ohne Kinder. Gemalin, Ursula von Vestenberg, Herrn Materns von Vestenberg, und Frauen Veronica von Vestenberg, einer gebornen Schenckin von Schenckenstein, Tochter.

Georg von Ehenheim genannt Übel zu Eubigkheim und Wielandsheim, † an. 1556. und liegt in der Kirche zu Wielandsheim begraben. Gemalin, Agnes von Biberern, Herrn Sebastians von Biberern des Letzten seines Geschlechts, und Frauen Helena von Biberern, einer gebornen von Hutten, aus dem Hause Birckenfeld, Tochter und Erbin, welche 3. Söhne mit ihm gezeuget hat.

- Werner von Ehenheim zu Eubigkheim und Wielandsheim genannt Übel, † ohne Leibes-Erben, und liegt in der Kirche zu Wielandsheim begraben.
- Wilhelm von Ehenheim genannt Übel zu Wiesenbrunn und Eubigkheim, † unbeerbt.
- Wolff von Ehenheim genannt Übel zu Wiesenbrunn, † unvermählt.

Wilhelm von Ehenheim genannt Übel zu Gleisenberg, † anno 1556. Gemalin, Regina von Seckendorff Gutend, Herrn Erasmi von Seckendorff zu Obern-Zenn, und Frauen Sabina von Seckendorff, einer gebornen von Wallenrod, aus dem Hause Marck Schorgast, Tochter, † anno 1546.

- Albrecht von Ehenheim genannt Übel zu Gleisenberg, † anno 1578. als der Letzte dieser Linie zu Gleisenberg ohne Leibes-Erben.
- Hanß Christoph von Ehenheim genannt Übel, war schon tod bey Absterben des Herrn Vaters, anno 1556.

TABVLA CLXXXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ebenheim genannt Grummat.

Grummat von Ebenheim zu Walmersbach und Langensteinach, Stiffter der Haupt-Linie genannt Grummat, (Tab. CLXXXIII.) erbauete anno 1350. die beyden Kirchen zu Walmersbach und Langensteinach, zu welchen er ein reichliches Einkommen verschaffete.

Crafft von Ebenheim zu Walmersbach, empfienge anno 1372. seine Lehen von dem Hause Chur-Pfaltz, und † ohne männliche Leibes-Erben.

Cunegunda von Ebenheim. Gemal, Herr Engelhard Junior von Ebenheim zu Walmersbach.

Engelhard Senior von Ebenheim zu Langensteinach, hatte Fehde mit denen Herren Wolffsteeten von Reichenberg. Gemalin, Agnes Hallerin, Herrn Ulrich Hallers zu Kalchreuth, und Frauen Adelheid Hallerin, einer gebornen Pfintzingin, Tochter.

Agnes von Ebenheim. Gemal, Herr Frantz Haller Senator zu Nürnberg, † anno 1371.

Anna von Ebenheim. Gemal, Herr Cuntz Lochner von Loch, zu Loch und Wiesentfels.

Engelhard Junior von Ebenheim zu Walmersbach, empfienge anno 1402. von den Römischen König Ruperto Walmersbach zu Lehen, kauffte anno 1398. von seinen Herrn Schwieger-Vater Crafften von Ebenheim den Zehend zu Diesenthal. Gemalin, Cunegunda von Ebenheim, Herrn Crafftens von Ebenheim zu Walmersbach Tochter.

Leonhard von Ebenheim zu Walmersbach, war anno 1424. bey der Ritter-Einung in Francken, und † anno 1464. Gemalin, (I.) Agnes von Leonrod, Herrn Friederichs von und zu Leonrod, und Frauen Catharinä von Leonrod, einer gebornen von Seinsheim, Tochter. (II.) Elisabetha von Uttenhofen, Herrn Hansens von Uttenhofen, und Frauen Agnes von Uttenhofen, einer gebornen Lamprechtin, Tochter, Herrn Georgens von Heßberg hinterlassene Frau Wittwe.

Elß von Ebenheim. Gemal, Herr Conrad von Weiler.

Barbara von Ebenheim. Gemal, (I.) Herr Cuntz von Wittstadt, anno 1427. (II.) Herr Kilian von der Keer.

1. Sebastian von Ebenheim.

1. Ludewig von Ebenheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Ober-Richter zu Eichstädt, † anno 1502. Gemalin, (I.) Barbara Pöllin. (II.) Barbara von Asperg aus Schwaben, Herrn Ortholphs von Asperg, und Frauen Elisabethä von Asperg, einer gebornen Walerin, Tochter.

1. Helena von Ebenheim.

1. Magdalena von Ebenheim.

1. Sibylla von Ebenheim.

Friederich von Ebenheim.

Cuntz von Ebenheim.

Barbara v. Ebenheim.

Margaretha von Ebenheim.

Michael von Ebenheim, stifftete eine Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CLXXXVIII.

Georg von Ebenheim, Ritter, † anno 1528. Gemalin, Barbara von Grumbach, Herrn Hansens von Grumbach zu Burg-Grumbach, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Zabelstein, Dettelbach, Schwartzach und Volckach, dann Frauen Catharinä von Grumbach, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter, an † 1536. da sie sich zum zweyten mahl mit Herrn Georgen von Ebenheim zu Geyern und Branneck vermählt gehabt.

Engelhard von Ebenheim zu Geyern, ward von Herrn Georgen von Ebenheim zu Geyern, neben seinen Vetter, Herrn Conraden von Ebenheim, zum Erben eingesetzet. Er ist Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Regent und Stadthalter, wie auch Amtmann zu Stauff gewesen, † anno 1560. Gemalin, Magdalena von Neuhausen, Herrn Johannis von Neuhausen, und Frauen Osannä von Neuhausen, Tochter.

Conrad von Ebenheim zu Geyern, Wilandsheim und Branneck, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Stauff von anno 1560 biß anno 1579. † anno 1585. zu Würtzburg und liegt daselbsten in der Dom-Kirche begraben. Gemalin, Anna Susanna von Wemdingen, Herrn Georgens von Wemdingen, und Frauen Margarethä von Wemdingen, einer gebornen von Seckendorff, Tochter.

Heinrich Conrad von Ebenheim zu Geyern und Wilandsheim, † anno 1599. den 1. Januar. zu Wilandsheim ohne Kinder als der Letzte von der Linie genannt Grummat, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Catharina von Laubenberg, Herrn Andreä von Laubenberg, und Frauen Elisabethä von Laubenberg, einer gebornen von Schellenberg, Tochter. Nach seinem Tod fielen die 3 Theile des Schlosses zu Geyern mit aller Zu- und Eingehörung an Pfaltz Neuburg und Brandenburg Onoldsbach, welches letztere Hochfürstliche Hauß nachmahls den Pfaltzischen Theil vor Möhren eingetauschet hat.

Maria von Ebenheim, Gemal, Herr Georg Wilhelm Schenck von Geyern zu Syburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Dollnstein.

TABVLA CLXXXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ehenheim genannt Grummat.

Michael von Ebenhei m zu Walmersbach, Ritter, genannt Grummat, stifftete eine Neben-Linie. (Tab. CLXXXVII.) gebohren anno 1460. war auf unterschiedlichen Turnieren, befande sich 20. Jahre in Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Hof-Diensten, wohnete beym Kayser Maximiliano I. etlichen Feldzügen in Ungarn und den Niederlanden bey, ist im Brandenburgischen Schwanen-Orden gewesen, † anno 1518. Gemalin, Margaretha von Cölln, Herrn Wilhelms von Cölln, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Tettelbach, und Frauen Magdalenä von Cölln, einer gebornen von Grumbach, Tochter.

Anna von Ebenheim, geboren anno 1503.

Sebastian von Ehenheim, geboren anno 1504. † in der Kindheit.

Catharina von Ebenheim, geboren an. 1505. † in der Jugend.

Barbara von Ehenheim, geboren anno 1506.

Jr𝔦ng von Ebenheim zu Walmersbach, geboren anno 1507. erbte anno 1529 von Herrn Georgen von Ehenheim zu Geyern 200. fl. war anno 1539. auf einen Ritter-Tag zu Onoldsbach, † anno 1539 bald nach seiner Hochzeit. Gemalin, Sibylla von Ehenheim, Herrn Conrads von Ehenheim, und Frauen Margarethä von Ehenheim, einer gebornen von Herboldsheim, Tochter.

Bertha von Ebenheim geboren an. 1511. † klein.

Anastasia von Ehenheim, geboren anno 1512. † jung.

Bertha von Ehenheim, geboren anno 1513.

Dorothea von Ehenheim, geboren und gestorben an. 1516.

Margaretha von Ebenheim. Gemal, Herr Martin von Gundelsheim zu Steinhard anno 1517.

Euphrosina von Ebenheim.

nöld von Ebenheim zu Grosen-Langheim. Gemalin, Magdalena von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg-Grumbach und Estenfelden, dann Frauen Elisabethä von Grumbach, einer gebornen von Hesberg, Tochter, Herrn Seifrieds von Cölln hinterlassene Frau Wittwe.

Conrad von Ehenheim zu Walmersbach. Gemalin, Barbara von Grumbach, Herrn Materns von Grumbach zu Burg-Grumbach und Estenfelden, dann Frauen Elisabethä von Grumbach, einer gebornen von Hesberg, Tochter.

Weiprecht von Ebenheim † in der Jugend.

Wilhelm von Ehenheim, blieb in Kriegs-Diensten.

Werner von Ebenheim, † unvermählt.

Catharina von Ebenheim, Closter-Frau zu St. Marx in Würtzburg.

Dorothea von Ehenheim, † als ein Kind.

Anastasia von Ehenheim, † in der Jugend.

Hanß von Ebenheim zu Wilandschotten † anno 1559. Gemalin, Helena Nothafftin von Hohenberg, Herrn Hanß Nothaffts von Hohenberg, und Frauen Cecilia Nothafftin von Hohenberg, einer gebornen Fetzerin von Ockhausen, Tochter.

Veronica von Ebenheim, anno 1567 Gemal, Herr Wilhelm Balthasar Zollner von der Hallburg zu Krautheim, Hochfürstlich Würtzburgischer Land-Gerichts-Assessor anno 1573.

Euphrosina von Ebenheim. Gemal, (I.) Herr Friederich von Haldermanstetten genannt Stettner zu Feuchtwangen und Wiesenbruck. (II.) Herr Wolfgang von Thüna zu Kolckwitz, welcher nebst ihr anno 1589. den 23. Decembr. annoch im Leben gewesen ist.

Ehenheim.

TABVLA CLXXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ehenheim genannt Wild.

Seifried von Ehenheim genannt Wild zu Archshofen und Herpfersdorff, Stiffter der Linie genannt Wild (Tab. CLXXXIV.) ist anno 1424. in der Fränckischen Ritter Einung gewesen, † anno 1427.

Georg I. von Ehenheim zu Archshofen und Herpfersdorff genannt Wild, † anno 1449. Gemalin, Anna von Reinstein.

Weiprecht von Ehenheim genannt Wild zu Herpfersdorff, † ohne Leibes-Erben.

Georg II. von Ehenheim zu Geyern, gienge zum löblichen Canton an der Altmühl und bekame daselbsten durch die Mariage 3. Theile am Schlosse zu Geyern mit aller Zugehörung. Er nahm seines Schwieger Vaters Herrn Hanß Schenckens von Geyern Fürspann-Orden an, und stunde bey Herrn Marggraf Albrechten zu Onoldsbach in grosen Ansehen. Anno 1456. belehnete ihn Kayser Friederich aus Gnaden, wegen seiner Dienste mit der Jagd im Weisenburger Wald. Anno 1460. nahme der Hertzog in Bayern das Schloß Geyern weg, und verbrannte es, weil er nicht Landsaß werden wolte, hingegen hat ihn Herr Marggraf Albrecht wegen seiner treuen Dienste mit dem Schloß Brauneck eodem anno belehnet, † anno 1464. Gemalin, Elisabetha Schenckin von Geyern, Herrn Hanß Schenckens von und zu Geyern, dann Frauen Cunegundä Schenckin von Geyern, einer gebornen Schenckin von Reichenberg, Tochter.

Barbara von Ehenheim. Gemal, Herr Hanß von Hausen.

Ursula von Ehenheim verwickelte sich mit ihren Bruder Georgen in einen weitläufftigen Streit der Elterlichen liegenden Verlassenschafft halber. Gemal, Herr Hanß von Schlammersdorff zu Burg-Grub in der Obern-Pfaltz.

Amalia von Ehenheim war mit dem väterlich bestimmten Heyraths-Guth zufrieden und renuncirte. Gemahl, Herr Georg Junior von und zu Guttenberg und Streicheneuth, † anno 1475.

Barbara von Ehenheim, † unvermählt.

Georg III. von Ehenheim zu Geyern und Brauneck, Ritter, stifftete mit Herrn Christoph Schencken von Geyern die Früh-Messe zu Reuth, empfienge anno 1465. die Lehen beym Hoch-Stifft Eichstädt; gienge anno 1471. beym Leichen-Begängniß Herrn Churfürst Friederichs von Brandenburg nebst Herrn Dario von Heßberg beym zehenden Pferd, und † anno 1499. Gemalin, (I) Magdalena von Egloffstein, Herrn Wolfframs von Egloffstein zu Mühlhausen, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Dachsbach, und Frauen Margarethä von Egloffstein, einer gebornen von Künsperg, aus dem Hause Schnabelweyd, Tochter, vermählt anno 1477. (II) Margaretha von Leiningen.

Georg IV. von Ehenheim zu Geyern und Brauneck, Ritter, überließ anno 1515. Herrn Christoph Schencken von Geyern und dessen Bruder Georgens seeliger hinterlassenen Söhnen Georgen und Wilhelm Schencken von Geyern, den halben Theil am Wildbanen auf den Weisenburger Forst, machte anno 1528. sein Testament, und setzete seine Vettern Conrad und Engelhard von Ehenheim zu Erben ein, mit dem Beding, daß Herrn Christoph Schencken von Geyern, Georg Schencken seinem Bruder und ihren Erben, das Halß-Gericht zu Renslingen und Jagen im Weisenburger Wald zugelassen, auch Herrn Christoph und Melchior Schencken seinem Sohn, 2. Theile an ihren Bau-Hof zugestellet, wie nicht weniger die Ubermaß des Getrayd-Zehendens Herrn Christoph und Melchior Schencken seinen Sohn, auch Georg Schenckens Erben, verbleiben sollen. Dieses Testament machte er mit Consens der Lehen-Herren und † anno 1529. den 28 Octobr. ohne Leibes-Erben als der Letzte von der Linie genannt Wild, worauf dann sein Vetter Conrad die Pfältzischen Lehen zu Geyern, sein Vetter Engelhard aber die Brandenburgischen Lehen zu Geyern, erhielte, Brauneck hingegen legirte er dem gantzen Geschlechte. Gemalin, (I) Margaretha von Rosenberg, Herrn Erasmi von Rosenberg zu Uttenhofen, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Anastasiä von Rosenberg, einer gebornen Zobiin von Giebelstadt, Tochter, † anno 1509. (II) Barbara von Grumbach, Herrn Hansens von Grumbach zu Burg-Grumbach und Eisenfelden, dann Frauen Catharinä von Grumbach, einer gebornen Voitin von Rhineck, Tochter, Herrn Georgens von Ehenheim genannt Grummat, Ritters, hinterlassene Frau Wittwe, † anno 1536. als Wittwe.

TABULA CXC.

Von denen ausgestorbenen Herren von Ebenheim genannt Steinfelder.

Wilhelm von Ebenheim genannt Steinfelder zu Forndorff im löblichen Canton an der Altmühl, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Feuchtwangen, Stiffter der Linie genannt Steinfelder, (Tab. CLXXXIV.) florirete anno 1440 und liegt zu Wiseth begraben.

Georg von Ebenheim genannt Steinfelder zu Forndorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Feuchtwangen, war im Brandenburgischen Schwanen-Orden, und † anno 1490. unbeerbt.

Lucas von Ebenheim genannt Steinfelder zu Forndorff, liegt zu Wiseth begraben.

Sixtus von Ebenheim zu Forndorff, Ritter, genannt Steinfelder, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Feuchtwangen, † anno 1504. Gemahlin, Anna von Schlieben.

Marcus von Ebenheim, genannt Steinfelder zu Forndorff, liegt zu Wieseth begraben.

Conrad von Ebenheim zu Forndorff und Geyern genannt Steinfelder, vertrug sich anno 1531. wegen Herrn Georgens von Ebenheim Erbschafft, von welchem er die Pfältzischen Lehen zu Geyern bekommen, mit seinem Vetter Herrn Wilhelmen von Ebenheim zu Gleissenberg, Herrn Christophen von Ebenheim zu Hollach, Herrn Christophen von Ebenheim zu Sickershausen und dessen minderjährigen Brüdern Herrn Georgen und Herrn Christophen von Ebenheim zu Wielandsheim, Herrn Danieln und seinen Brüdern Christoph und Georgen von Ebenheim, ward anno 1514. von Pfaltz mit dem Schloß Geyern beliehen, und † anno 1542.

Wolffart von Ebenheim zu Forndorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Feuchtwangen, † anno 1515. Gemahlin, Ursula von Schirnding.

Hanß von Ebenheim zu Forndorff und Geyern, † ohne Leibes-Erben. Sein Erbe ist Herr Job von Ebenheim.

Nachstehende Herren und Frauen von Ebenheim, habe annoch gefunden, aber in keine richtige Ordnung bringen können.

Iring von Ebenheim, Gebauer genannt, stifftete anno 1137. viele Huben und Zehenden an der Tauber zum Hochwürdigen Dom-Capitul nach Würtzburg. Seine Gemahlin hieß Bertha.
Ursula von Ebenheim. Gemal, Herr Welprecht Wolffskeel von Reichenberg anno 1158.
Heinrich von Ebenheim, wird anno 1254. in Würtzburgischen Urkunden gefunden.
Veronica von Ebenheim. Gemal, Herr Werner von Rathsamshausen anno 1349.
Cuntz von Ebenheim zu Ochsenfurth, war bekannt anno 1350.
Barbara von Ebenheim. Gemal, Herr Conrad Notschiveler von Gerau anno 1366.
Wilhelm von Ebenheim genannt Ubel, Dom-Herr zu Würtzburg anno 1370.
Catharina Dominica honesta de Ebenheim, † anno 1418. 16. Kal. Decembr. im Kloster Brumbach.
Wilhelm von Ebenheim, Ritter, † anno 1500. den 19. Februar. und liegt zu Würtzburg begraben.

Brigitta v. E., ∞ Hans v. Berlichingen, um 1350, [illegible]
[illegible] Conrad v. E., ∞ Brigitta v. [illegible]
Margaretha v. E., ∞ Dietrich v. Berlichingen, um 1300 ([illegible] Vater der Brigitte v. E.
[illegible] Hans v. Ehenheim

TABVLA CXCI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Eltershofen.

Der Herren von Eltershofen Stamm-Hauß ist das dermalige Elpershofen an der Jagst 2. Stunden von Langenburg gelegen, welches heutiges Tages dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Onoldsbach gehöret, und zum Ober-Amt Craillßheim geschlagen ist.

Eberhard von Eltershofen war Abt zu Comburg anno 1228.

Hanß von Eltershofen. Gemalin, Barbara Anastasia Adelmännin von Adelmannsfelden.

Hanß Rudolph von Eltershofen. Gemalin, Anna Dorothea Adelmännin von Adelmannsfelden.

Hanß von und zu Eltershofen. Gemalin, Ehrentraud Ehrerin von Sanzenbach.

Heinrich von und zu Eltershofen. Gemalin, Anna Sabina von Ragewitz aus Meissen, deren Frau Mutter eine geborne Senfftin von Sulburg gewesen.

Sibylla von Eltershofen. Gemal, Herr Georg von Fronhofen, † anno 1545

Maria Barbara von Eltershofen. Gemal, Herr Hanß Albrecht von Wöllwart, Herr zu Fachsenfeld und Polsingen, Hochfürstlich Würtembergischer Rath, Vice-Director und Ober-Voigt, geboren anno 1610. den 19. Jul. † anno 1657. den 15. May. Sie † anno 1670. den 12. April, und liegt zu Fachsenfeld begraben.

Martha von Eltershofen, † anno 1596. den 16. Junii und liegt in der Kirche zu Absperg begraben. Gemal, Herr Hanß Conrad von und zu Absperg, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer edler Ritter Lehen-Gerichts-Assessor, † anno 1611. den 9. April, da er sich zum zweytenmahl mit Frauen Eleonora Senfftin von Sulburg vermählt gehabt, und liegt in der Kirche zu Absperg.

Anßhelm von Eltershofen zu Ober-Lauda, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Lauda. Gemalin, Anna von Schwaigern, Herrn Martias von Schwaigern, und Frauen Cunegunda von Schwaigern, einer gebornen von Bibra, Tochter, anno 1530. 1546. Herr Cuntz von der Thann damahliger Amtmann zu Fladungen, schrieb seinen dritten Theil an Frucht- und kleinen Zehend zu Wehrbachshausen auf, und bat Herrn Bischoff Melchiorn zu Würtzburg, daß er solchen seinem Schwager Anßhelmen von Eltershofen, Amtmann zu Lauda gnädiglich leihen wolle. Dominica Judica anno 1546.

Anßhelm von Eltershofen, war bekannt anno 1559.

Veronica von Eltershofen. Gemal, Herr Heinrich von Fronhofen zu Ylbergau, anno 1571.

Eberhard Senior von Eltershofen, wird in einer Comburgischen Urkunde angezogen, anno 1386.

Werner von Eltershofen, hatte anno 1412. mit seinem Bruder Eberhard unverschiedenlich 2. Theile auf einen Weilerlein genannt Ockershausen.

Eberhard von Eltershofen, ein Sohn Eberhards und Bruder Werners, anno 1412.

Conrad von Eltershofen, trug seinen Brüdern Philipp und Georgen von Eltershofen anno 1424. 2. Theile am Weiler Ockershausen vor, biß sie zu ihren Jahren gekommen.

Philipp von Eltershofen, anno 1424.

Georg von Eltershofen, anno 1424.

Cuntz von Eltershofen, führete diese Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXCII.

Philipp von Eltershofen, Chor-Herr des Fürstlichen Stiffts zu Ellwangen, anno 1450.

Margaretha von Eltershofen, Closter-Frau zu Rothenburg ob der Tauber, anno 1450.

Eltershofen.

TABVLA CXCII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Eltershofen.

Cunz von Eltershofen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CXCI.) lebte noch anno 1453. Gemalin, Susanna von Lichtenstein.

Georg von Eltershofen, besaß ein drittheil Zehend zu Ockershausen. Gemalin, Margaretha von Wolmarshausen, Herrn Friederich Senioris von Wolmarshausen zu Roßstall, Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischen Amtmanns zu Cadolzburg, und Frauen Annä von Wolmarshausen, einer gebornen von Sachsenheim, Tochter. Sie ward mit 200. fl. auf den Zehend zu Ockershausen verwiesen, und kauffte anno 1456. ein drittheil Zehend zu Ockershausen von ihren Vetter Herrn Georgen dem Jüngern von Eltershofen, war auch noch bekannt anno 1458. und 1466.

Regula von Eltershofen Gemal, Herr Heinrich von Ellenstein.

Maria von Eltershofen. Gemal, Herr Christoph von Plassenberg.

Magdalena von Eltershofen. Gemal, Herr Hanß Senior von Gnottstadt zu Bibergau, Ritter, † anno 1490. Sie † an. 1494. Sonntags nach St. Georgen-Tag, und liegt nebst ihm zu Bibergau.

Maria von Eltershofen, Gemal, Herr Hanß Georg von Ostein.

Eberhard von Eltershofen zu Ipsheim, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Rath und Amtmann zu Hohenegg anno 1579. † anno 1613. den 25. April, zu Ipsheim. Gemalin, Anna Margaretha von Seckendorff Aberdar, Herrn Hanß Ludewigs von Seckendorff zu Marck-Sugenheim, Untern-Zenn, Egenhausen, Unter-Alten-Berndeim, Dutz:nthal, Neidhardswind, Kreßberg und Oppach, Ritter-Raths des löblichen Orts am Steigerwald, und Frauen Ursulä von Seckendorff, einer gebornen von Adolzheim, Tochter, geboren anno 1569. im Junio, † anno 1606. den 3. Februar.

Hector Christoph von Eltershofen, geboren anno 1590. den 14. December. zu Ipsheim. Gemalin, Amalia Eleonora von Wenckheim, deren Frau Mutter Agatha Rosina von Heßberg gewesen.

Hanß Ludewig von Eltershofen, geboren anno 1589. den 7. December. zu Ipsheim.

Hanß Georg von Eltershofen, geboren anno 1594. den 15. December.

Hanß Gottfried von Eltershofen zu Ipsheim, geboren anno 1599. den 11. Dec. zu Ipsheim.

Eva Rosina von Eltershofen, † anno 1644. als Wittwe zu Nürnberg, und liegt in der Kirche zu Marck Wöhrd begraben. Gemal, (I) Herr Hanß Joachim Stiebar von Buttenheim zu Aisch und Adelsdorff, Hochfürstlich Bambergischer Rath und Amtmann zu Hertzog-Aurach, Ritter-Hauptmann des löblichen Orts am Steigerwald, geboren anno 1578. vermählt anno 1614. † anno 1616. den 26. Sept. und liegt in der Kirche zu Grub bey Neuhauß. (II) Herr Georg Wilhelm von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßtach und Diespeck, geboren anno 1582. vermählt an. 1623. † anno 1632. den 27. December. und liegt in der Spithal-Kirche zu Windsheim begraben.

TABVLA CXCIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Embs.

Die Herren von Embs besassen das heutiges Tags zum Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Ober-Amte Hohentrüdigen, 2. Stunden von dar gegen Weissenburg zu gelegene Schloß mit dem Marckt-Flecken Beroldsheim genannt.

Georg Senior von Embs zu Beroldsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Burg-Thann, anno 1497.

Georg Junior von Embs zu Beroldsheim, lebte anno 1537. und war anno 1539. auf einen Altmühlischen Ritter-Tag.

Hanß von Embs zu Beroldsheim, hatte anno 1540. das untere Schloß und einen Theil am Dorff Beroldsheim.

Hanß Joachim von Embs zu Beroldsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Burg-Thann, anno 1558.

Christoph von Embs zu Beroldsheim, war bekannt anno 1558. 1567.

Paulus von Embs zu Reinhofen.

Maria Magdalena von Embs. Gemal, Herr Georg Heinrich Zollner von Brand zu Bischoffsberg und Draßdorff, † anno 1628.

Maria von Embs. Gemal, Herr Hanß von Fürtenbach zu Reichenschwand.

TABULA CXCIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Erlingshofen.

Diese Herren hatten ihr Stamm-Hauß Erlingshofen, wie auch das 3. Stunden von Weisenburg gelegene Ritter-Guth Bechtal, welche beyde Schlösser mit ihren Ein- und Zugehörungen dermalen unter der Hand des Hoch-Stiffts Eichstädt befindlich seyn.

Rüdiger von und zu Erlingshofen, machte sein Stamm-Hauß Erlingshofen oder Erlangshofen, wie es vor alten Zeiten geschrieben worden, Herrn Bischoff Heinrichen von Eichstädt lehenbar, anno 1332.

Heinrich von Erlingshofen, Dom-Capitular-Herr zu Eichstädt und Regenspurg, † anno 1396. und liegt in der Dom-Kirche zu Eichstädt begraben.

Anna von Erlingshofen, Kloster-Frau zu St. Walburgis in Eichstädt, anno 1366.

Fritz von und zu Erlingshofen, wird in Eichstädtischen Briefen gefunden, anno 1366. 1378. 1386. 1393. Gemahlin, Elisabetha von Parsberg, Herrn Hanseus von Parsberg, und Frauen Elß von Parsberg, einer gebornen von Breitenstein, Tochter.

Peter von und zu Erlingshofen, war bekannt anno 1396. 1400. 1419. und 1431.

Conrad von Erlingshofen, Kloster-Herr zu Wirtzburg, anno 1400.

Siegemund Senior von und zu Erlingshofen und Bechthal, † anno 1469.

Siegemund Junior von Erlingshofen zu Bechthal, theilete anno 1470. mit seinem Bruder Herrn Casparn von Erlingshofen das Schloß Bechthal.

Caspar von Erlingshofen zu Bechthal, anno 1470.

Christoph von Erlingshofen zu Bechthal, war anno 1539. ein Mit-Glied bey den löblichen Ritter-Ort an der Altmühl.

TABULA CXCV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Fronhofen.

Die Herren von Fronhofen sind ursprünglich Bayern, welche sich mit der Zeit nach Francken gewendet, und nebst andern Gütern beym löblichen Ritter-Ort an der Altmühl, das dermalen denen Herren von Stauff zugehörige Adlitz bey Erlangen, besessen haben.

Seifried von Fronhofen, ward anno 942. im Turnier zu Rothenburg ob der Tauber von der Bayerischen Ritterschafft zum König der Gesellschafft in Mittel-Bayern erwählet, und bekame zum Turnier-Zeichen, ein freyes Pferd, welches er und alle seine mitverwandte Turniers-Genossen dieses Bezircks forthin führen sollten.

Margaretha von Fronhofen ist anno 996. beym Turnier in Braunschweig von der Bayerischen Ritterschafft als Wittwe zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden. Gemal, Herr Heinrich von Nußberg.

Friederich von Fronhofen, Ritter, ward beym Turnier zu Halle in Sachsen auf Seiten der Bayern, und zwar in dasselbe ersten Turnier zum Grießwertel erwählet.

Heinrich von Fronhofen. Gemalin, Agnes von Wolffstein, welche anno 1080. beym Turnier in Augspurg Bayerischer Seits zur Schau- und Helm-Theilung bestellet worden.

Afra von Fronhofen ist als Jungfrau in besagten Augspurger-Turnier auch bey der Schau- und Helm-Theilung gewesen.

Wolff von Fronhofen, besuchte anno 1209 den Turnier zu Worms.

Wendel von Fronhofen kam anno 1235. zu den nach Würtzburg, und ward daselbsten zum Ausschuß nach Oppenheim ernennet.

Anastasia von Fronhofen ist auf besagten Würtzburger-Turnier als Jungfrau zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden

Caspar von Fronhofen, Ritter, turnierete anno 1284. zu Regenspurg.

Georg von Fronhofen anno 1284. zu Rezenspurg.

Georg von Fronhofen anno 1396. zu Regenspurg.

Thesserus von Fronhofen anno 1412. zu Regenspurg.

Caspar von Fronhofen anno 1412. zu Regenspurg.

Ein Herr von und zu Fronhofen anno 1439. zu Landshut.

Thesserus von Fronhofen, Ritter, anno 1479. zu Würtzburg wo derselbe von der Bayerischen Ritterschafft zur Schau- und Helm-Theilung erwählet worden.

Hanß von Fronhofen befande sich anno 1481. mit Herrn Georgen Hertzogen in Bayern auf den Turnier zu Heidelberg, ingleichen auch anno 1487. auf den zu Regenspurg.

TABVLA CXCVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Fronhofen.

Magdalena von Fronhofen, ist als eine alte Dame zur siebenden und letzten Aebtißin im Kloster Untern-Zell erwählet und bestätiget worden. Nachdeme sie dem Kloster wenige Zeit vorgestanden und mit Tod abgegangen war, hat man dieses Frauen-Kloster in eine männliche Probstey verwandelt.

Christoph von Fronhofen, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Dechant des Ritter-Stiffts zu Comburg.

*

Hanß von Fronhofen, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, lebte anno 1421.

Heinrich von Fronhofen, anno 1453. Gemahlin, Christina Selbothin von Rambach, Herrn Peter Selboths von Rambach, und Frauen Elisabethä Selbothin von Rambach, einer gebornen von Lauffenholtz, Tochter, anno 1455.

Elß von Fronhofen. Gemal, Herr Heinz von Wiesenfelden, an. 1446. † anno 1475.

Georg von Fronhofen, wird in einer Urkunde als Zeuge angezogen, anno 1462. Donnerstags vor Weyhnachten.

Hanß von Fronhofen, lebte anno 1478. und war anno 1481. und 1487. auf den Turnieren zu Heidelberg und Regenspurg bekannt. Gemalin, (I) Catharina Hallerin, Herrn Ulrich Hallers, und Frauen Dorotheä Hallerin, einer gebornen Geuderin von Heroldsberg, Tochter. (II) Elisabetha von Abenberg, Herrn Bernhards von Abenberg, und Frauen Annä von Abenberg, einer gebornen Marschallin von Ebneth, Tochter.

Margaretha von Fronhofen. Gemal, (I) Herr Weiprecht Virnkorn zu Bamburg, † anno 1470. (II) Herr Albrecht Zobel von Giebelstadt zu Guttenberg, vermählt anno 1471. Donnerstags nach Creutz-Erhöhung.

Martin von Fronhofen, ist Herrn Lorentzens von Mayenthal hinterlassener Kinder Vormund, neben Herrn Georgen von Hetzelsdorff gewesen, anno 1486. † anno 1513. am Michaelis-Abend. Gemalin, Margaretha von Mayenthal, Herrn Hansens von Mayenthal, Tochter, † anno 1495.

Catharina von Fronhofen, ward anno 1522. zur drey und dreyßigsten Aebtißin im Ursulin. Kloster zu Kitzingen erwählet und bestätiget, und † anno 1529.

Eucharius von Fronhofen, Dom-Capitular-Herr zu Würtzburg und Dechant des Ritter-Stiffts zu Comburg.

Christoph von Fronhofen, Hochfürstlich Brandenburg-Onoldsbachischer Hauß-Voigt, an. 1528. nachgehends aber Amtmann zu Prichsenstadt und Castell, † anno 1536. Gemalin, Sophia von Schwaigern, Herrn Hartmuths von Schwaigern, und Frauen Ottiliä von Schwaigern, einer gebornen von Heydeck, Tochter.

Christoph von Fronhofen, † anno 1533. Dienstags nach Trinitatis, und liegt zu Herrens-Berchtheim begraben.

Catharina von Fronhofen. Gemal, Herr Siegemund von Seckendorff zu Brunn genannt Stöhrenschatz, an. 1490.

Georg von Fronhofen, Hochfürstlich Würtzburgischer Rath und Ober-Schultheiß zu Würtzburg, † anno 1548. den 21. Mart. und liegt zu Sibergau. Gemalin, (I) Sibylla von Eltershofen, Herrn Hansens von Eltershofen, und Frauen Ehrentraud von Eltershofen, einer gebornen Ehrerin von Sanzenbach, Tochter. (II) Sibylla Freyin von Schwartzenberg, Herrn Wolff Freyherrens von Schwartzenberg, und Frauen Osannä Freyin von Schwartzenberg, einer gebornen von Guttenberg, Tochter, † anno 1569.

Amalia von Fronhofen. Gemal, Herr Beringer von Kotzau, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Streitberg, anno 1557.

Dorothea von Fronhofen. Gemal, Herr Wolff von Bühel.

Margaretha von Fronhofen. Gemal, Herr Friederich von Schlammersdorff zu Hopfenohe und Burg-Grub.

Heinrich von Fronhofen, führete sein edles Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXCVII.

Georg von Fronhofen, † in der Jugend.

Ursula von Fronhofen. Gemal, (I) Herr Christoph Stiebar von Buttenheim zu Buttenheim und Aisch, anno 1571. (II) Herr Andreas von Horchheim.

Anna von Fronhofen. Gemal, Herr Hanß Melchior von Seckendorff genannt Nold zu Weisendorff, Drießdorff, Reichenbach, Jochsberg, Welda und Lentzendorff, † anno 1571.

TABVLA CXCVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Fronhofen.

Heinrich von Fronhofen zu Bibergau, führete sein edles Geschlecht fort, (Tab. CXCVI.) und war bekannt anno 1571. Gemalin, Veronica von Eltershofen, Herrn Anshelms von Eltershofen zu Ober-Lauda, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Lauda, und Frauen Annä von Eltershofen, einer gebornen von Schwalgern, Tochter.

Hanß Wolff von Fronhofen zu Adlitz, blieb in Ungarn. Gemalin, Anna Margaretha von Wirßberg, Herrn Gottfrieds von Wirßberg, und Frauen Margarethä von Wirßberg, einer gebornen von Biberern, Tochter.

Georg Aßmus von Fronhofen zu Adlitz, † an. 1651. Gemalin, Eva von Lentersheim, Herrn Georg Erckingers von Lentersheim zu Ober-Steinbach, Roßbach, Stübach und Diespeck, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischen Amtmanns zu Bayersdorff und Streitberg, dann Frauen Annä von Lentersheim, einer gebornen von Leineck, Tochter, geboren anno 1590. den 6. April, vermählt anno 1623. † anno 1652. als Wittwe.

Georg Wolff von Fronhofen, † als ein Kind.

Eva Catharina von Fronhofen, † jung.

Anna Maria von Fronhofen, geboren anno 1567. † anno 1614. und liegt zu Krautheim begraben. Gemal, Herr Hanß Siegemund Zollner von der Hallburg zu Krautheim, geboren an. 1567. vermählt anno 1594. † anno 1611.

Hanß Georg von Fronhofen zu Berchtheim und Haßlach, † anno 1610. Gemalin, (I) Ursula von Burghausen, Herrn Hanß Oswalds von Burghausen und Frauen Barbarä von Burghausen, einer gebornen von Aulenbach, Tochter, vermählt anno 1586. den 15 Aug. † anno 1602. (II.) Anna von Vestenberg, Herrn Wilhelms von Vestenberg zu Burg-Haßlach, und Frauen Veronicä von Vestenberg, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter. (III) Agatha Voitin von Rhineck, Herrn Martin Voitens von Rhineck zu Steinbach, und Frauen Mariä Magdalenä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Anna Dorothea von Fronhofen, geboren an. 1588. † anno 1597.

Veronica von Fronhofen, geboren an. 1590.

Christoph Hector von Fronhofen, geboren an. 1591.

Johann Joachim von Fronhofen, geboren an. 1592.

Conrad Carl von Fronhofen, geboren anno 1594.

Georg Heinrich von Fronhofen, geboren an. 1595.

Hanß Aßmus von Fronhofen.

Hanna von Fronhofen.

Rosina von Fronhofen.

Hanß Adam von Fronhofen zu Zellingen. Gemalin, Anna Magdalena von Schaumberg, deren Frau Mutter eine geborne von Wallenrod gewesen ist.

Hanß Wilhelm von Fronhofen, blieb in Böhmen und liegt zu Glattgau.

Georg Ludewig von Fronhofen, Kayserlicher Obrist-Wacht-Meister.

Christoph Heinrich von Fronhofen, blieb ohnweit Bamberg im 30 jährigen Krieg und liegt in der Kirche zu Mayn-Bernheim begraben.

Margaretha von Fronhofen. Gemal, Herr Hanß Georg Linck von Ramspach.

Georg Philipp von Fronhofen, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CXCVIII.

Hanß Adam von Fronhofen zu Zellingen, † an. 1617. Gemalin, Anna Justina Hundin von Wenckheim, Herrn Johann Friederich Hunds von Wenckheim, Tochter.

Anna Maria von Fronhofen. Gemal, Herr Johann Emerich Voit von Rhineck zu Bartenstein, Landen- und Rockenbach. Dessen erste Gemalin Frau Christina von Ehrthal gewesen.

TABVLA CXCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Fronhofen.

Georg Philipp von Fronhofen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CXCVII.) ward anno 1627. ohnweit Nürnberg von denen Bauern erschlagen, und liegt zu Nürnberg begraben. Gemalin, Anna Maria Voitin von Rhineck, Herrn Martin Voitens von Rhineck zu Steinbach am Mayn, Urspringen, Zellingen, Laudenbach und Haitenstein, Hochfürstlich Würtzburgischen Amtmanns zu Gemünden, dann Frauen Mariä Magdalenä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter, † anno 1632. zu Fulda als Wittwe.

Philipp Rudolph von Fronhofen, Dom-Herr zu Bamberg und Würtzburg, ward aufgeschworen zu Würtzburg anno 1621. und zu Bamberg anno 1622. dienete als Domicellar-Herr bey den Hatzfeldischen Curassier-Regimente, und blieb als Obrist-Wacht-Meister in der Schlacht vor Tabor 2. Meilen von Jonclau in Böhmen, anno 1645. den 6. Mart.

Johann Maximilian von Fronhofen, Dom-Herr zu Würtzburg, geboren anno 1611. ward aufgeschworen anno 1624. zeigte sich aber dem Stifft niemalen, weshalben er anno 1648. vom Capitul citiret worden. Da er abermalen nicht erschienen, ist nach verflossener Zeit capitulariter diese Präbend, auf vorhergegangene Privation beym Consistorio, Herrn Frantz Wilhelm Emerichen von Bubenhofen, einen Rhein-Länder gegeben worden.

Johann Heinrich von Fronhofen zu Schönfeld, Kayserlicher Obrist-Wacht-Meister, geboren anno 1613. † anno 1668. Gemalin, Eva von Breidenbach genannt Breidenstein.

Philipp Hector von Fronhofen, geboren anno 1617. † jung.

Johann Philipp von Fronhofen, geboren anno 1655. den 30. Decembr. Gemalin, Anna Sophia Böcklin von Böcklinsau, Herrn Christoph Heinrich Böcklins von Böcklinsau, und Frauen Annä Mariä Böcklin von Böcklinsau, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1687.

TABVLA CXCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Dieses erloschene Hauß muß mit denen noch blühenden Herren Gailingen von Altheim nicht confundiret werden, massen sie gar keine Connexion zusammen gehabt. Sie führeten darum den Zunahmen von Illesheim, weil sie dieses eine Stunde von Windsheim gelegene Ritter-Guth innen gehabt, welches heutiges Tages denen Herren von Berlichingen zustehet.

Ein Gailing ist anno 1197. im Turnier zu Nürnberg an der Schau ausgestellet worden.
Friederich der Lange Gailing wolte anno 1235. zu Würtzburg turnieren, ward aber nicht zugelassen.
Ein Gailing turnierete anno 1436. zu Stuttgard.
Die Herren Gailinge befanden sich in der löblichen Gesellschafft des Einhorns anno 1479. auf den Turnier zu Würtzburg.
Arnold Gailing, stunde anno 1485. im Turnier zu Onolsbach bey Herrn Marggraf Siegemunden von Brandenburg auf der andern Seite.
Fritz Gailing, kam anno 1486. in der löblichen Gesellschafft des Einhorns zum Turnier nach Bamberg.

Henricus dictus Gailing, Ritter, empfienge anno 1290. den Zehend in Theysfurth zu Lehen, und war tod anno 1303.

Conrad Gailing empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg im Dorff Ergersheim zu Lehen 18. Malter Waitzen, 4 Malter Haber, 16. Käse, 2. Lamms-Bäuche, 10. Pfund Heller und anderes mehr anno 1322. ex libro Episcopi Wolframi fol. 16. nachgehends anno 1333. von Herrn Bischoff Hermann zu Würtzburg über obiges einen Hof in Ergersheim und 4. Malter Dünckel aus der Marckung Windsheim, anno 1335. aber von Herrn Bischoff Otten alle vorstehende Stücke.

Arnold der schwartze Gailing, führete diese Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CC.

Eckenbert Gailing, Ritter, empfienge vom Herrn Bischoff Andrea zu Würtzburg anno 1303. den halben eigen Zehend zu Vestheim, von Herrn Bischoff Wolffram anno 1322. aber nach Aufgebung des alten Haßfurters den sechsten Theil vom grosen und kleinen Zehend zu Mayn-Bernheim, den dritten Theil Zehend zu Windsheim, den halben Zehend zu Westheim, den Zehend zu Gattenhoff-stetten und in Hochbuch, dritthalb Pfund Heller.

TABVLA CC.

Von denen ausgestorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Arnold der Schwartze Gailing zu Wald, Ritter, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CXC) empfienge mit seinem Brüdern Eckenbert und Conrad vom Herrn Bischoff Andrea zu Würtzburg anno 1303. ein Lehen in Hochbuch, welches ihnen Herr Heinrich Kuchenmeister von Nordenberg zu kauffen gegeben, nebst seinem Bruder Conrad aber anno 1317 vom Herrn Bischoff Gottfried, die sogenannte Nottenheimers Hube zu Windsheim, welche jährlich 8 Malter Getrayd gültet, und mit seinem Sohn Eckelin zu Wald, anno 1333. vom Herrn Bischoff Hermann die Schwäblins-Hub in Seinsheim, wie auch die Walß-Hube in Ergersheim.

Eckelin Gailing zu Wald, empfienge mit Gottfried Hefner vom Herrn Bischoff Otten zu Würtzburg, anno 1335. die sogenannte Singers-Hube in Mühlstadt, vor sich aber anno 1346. vom Herrn Bischoff Albert einen Hof und etliche Güter zu Ergersheim mit allen Ein- und Zugehörungen, und anno 1364. durch Aufgebung seiner Schwester Agnes, das Schloß Wald.

Eckenbert Gailing, Chor-Herr des Stiffts St. Burckhardi zu Würtzburg anno 1338.

Agnes Gailingin. Gemal, Herr Ecklinger Truchseß. Daß sie des Schwartzen Gailings Tochter und Eckelins Schwester gewesen, besaget folgende Urkunde: Dem ehrwürdigen Fürsten, meinem gnädigen Herrn Bischoff Albrechten zu Würtzburg, empvel ich Agnes die Truckseßini, des Schwartzen Gailings zu Walde, Tochter, mein Gebett, ich laß Ew. Gnaden wissen, daß Herr Ecklinger Truckseß, mein Ehe-Wirth Seel. tod ist, der meine Lehen, die ich von Ew. Gnaden an der Vesten han zu Wald, bitt ich Ew. Gnaden mit allen Vleiß und mit diesem Brieff, daß ihr meine vorgenannte Lehen an der Veste zu Wald, meinem lieben Bruder Eckelin Gailing zu Wald und seinen Erben verleihent an meiner Statt, da thut ihr mir besunder Lieb an dem, zu Urkunt gib ich diesen Brieff versit aus gile meinem aigenen Insigil, das darauf zuruck gedruckt, der geben ist, da man zalt anno Dni. 1364. Fer. 2. p. Jacobi Apli.

Johannes Gailing zu Schwebheim, Breit und Helbrechtshofen, empfienge anno 1353. durch Aufgebung Herrn Johannis von Mörlbach einen Hof zu Helbrechtshofen mit aller Zugehörung, anno 1364. aber einen Hof zu Ergersheim, und anno 1365. den Wein-Zehend an der Wippen-Laiten, am Früen biß und am Herberg bey Windsheim, ingleichen den sechsten Theil Zehend zu Bernheim und einen Theil am Drittheil des Zehends zu Weßheim.

Leopold Gailing zu Helbrechtshofen, verkauffte Friederich Eseln Rittern und Götz Schodern zu Eckenbrechtshofen, den Hof und die Güter, so er zu Helbrechtshausen, anno 1387. empfienge an. 1395 den Hof zu Heldbrechtshausen und was dazu gehört, wie es sein Vater gekauffet hat, ausgenommen den eigenen Acker, den er seit dem darzu erkauffet.

Friederich Gailing, Ritter, hatte den Zehend zu Heyfurth anno 1371. verkauffte anno 1376. dem Kloster Birckenfeld den Zehend zu Illesheim, den er von dem Herrn Burggrafen in Nürnberg zu Lehen getragen, aber gegen Aufgebung anderer Güter geeignet bekommen, massen er die Behausung zu Illesheim, die Wiesen und das Holtz um den Aulnbach, wie auch 3. Huben zu Ezelheim dafür Lehenbar gemacht hat. Dessen Nachkommen

Siehe

Tab. CCI.

Herman Gailing, Ritter, empfienge seine Lehen anno 1361. zu seiner Zeit ward die Veste Wald ruiniret, davon folgende Urkunde vorhanden: Carl der vierdte Römische Kayser bekennet, wenn vor ihm kommen sey, daß die Veste Wald gelegen an der Altmühl bey Guntzenhausen, von Rauben wegen, zerbrochen sey, den von derselben Vesten die Gailing genannt, gethan haben, und dieselbe Veste und auch das Gut, das dazu gehört, so viel dessen derselben von Gailing und ihre Erben davon gehabt haben, Ihm und dem Reich heimgefallen, rc. daß er dieselben Theile der Gailing seinen lieben Schweher Burggraf Friederichen und seinen Erben, ewiglich zu besitzen, geliehen. Datum in unsern Hervor Erfurd am St. Augustins-Tag an. 1375. Unten stehet per Comitem Landgravium Leuchtenbergensem.

Anna Gailingin. Gemal, Herr Herman von Bernheim, Ritter, an. 1346. 1361.

Agnes Gailingin. Gemal, Herr Conrad Fuchs zu Sontheim, anno 1369.

TABULA CCI.

Von denen ausgestorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Friederich Gailing, führete sein Geschlecht fort, (Tab. CC)

Albert Gailing, Ritter, empfienge anno 1365. vor sich und seinen Bruder Hansen den Zehend zu Laberstadt bey Windsheim.

Albert Gailing, war bekannt anno 1390. 1421. und 1426. da er mit seinem Sohn Fritzen in einer Urkunde als edler Zeuge gefunden wird.

Fritz Gailing, hatte mit Georg Gailingen unverschiedentlich den Zehend auf den Tefert zwischen Windsheim und Illesheim, einen Wein-Zehend auch etliche Güter und Gült zu Sultzfeld, anno 1467.

Albrecht Gailing, Hochfürstlich Brandenburg-Culmbachischer Amtmann zu Hohenegg und Ippesheim anno 1521. Gemalin, Anna von Thüngen, welcher er an. 1527 am 14. Octobr mit 24 fl. jährlicher Zinsen verwiesen hat.

Anna Gailingin Gemal, Herr Anton von Bestenberg.

Hanß Gailing, empfienge vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1374. Fer. 3. post Dom. Palmarum, einen Hof zu Hilprechtshofen und eine Mühle daselbsten, anno 1390. aber den Wein-Zehend und seinen Theil zu Burg-Bernheim, der ihm von dem alten Bezold von Bernheim aufgestorben, † anno 1400. Gemalin, Margaretha von Stetten, welche auf den Hof zu Ergersheim verwiesen worden.

Hanß Gailing, hatte den Zehend auf den Tefert, dann etliche Güter zu Seinsheim anno 1420. ingleichen den Wein-Zehend und die Gült zu Sultzfeld, welche Stücke er mit Fritz Holtzingern anno 1432 von Siegemunden von Laimbach erkaufft, endlich erhielte er auch anno 1414. Herrn Siegemunds von Lentersheim Gült daselbsten.

Heintz Gailing erkte seinen Bruder Hansen in gedachten Stücken. Er hatte eine Behausung zu Egelsee, das Fisch-Wasser auf dem Aisch, und den Vorhof mit den Graben auch einen Theil an der Burgmühl, alles zu Illesheim, welches er anno 1450. von Herrn Hansen von Heßberg zu Uffenheim gekaufft, anno 1449. verschrieb ihm Herr Burckhard Esel 35. Malter Getrayd auf den Zehend zu Illesheim, und anno 1462. verkauffte er Herrn Hiepolden von Seckendorff einen Theil des Schlosses Illesheim, einen Theil an Egelsee mit dem Wöhrdlein darinnen, einen Theil an der Brucken-Mühle, an den Vorhof und Fisch-Wasser.

Arnold Gailing von Illesheim, empfienge anno 1386. einen Zehend auf den Tefert gelegen und was er vor Güter zu Seinsheim im Dorff und der Marckung gehabt, und nahm Götz Schodern von Tleff in die Mitbelehnung.

Dieterich Gailing zu Wald, empfienge anno 1390 den vierdten Theil des Schlosses zu Wald, welcher der Gailingin seeliger gewesen die man die Füchsin genennet, ingleichen 2. Höfe zu Erbach bey Leutershausen.

Georg Gailing, empfienge anno 1456 und 1467. den Wein-Zehend zu Burg-Bernheim, der von seinem Schwieger-Vater Herrn Willibalden von Birckenfelß auf ihn gekommen, ingleichen 4. Güter zu Seinsheim. Anno 1480. verschrieb er seiner Hauß-Frauen Annä von Birckenfelß 500 fl. auf den Teferter-Zehend und die Wein-Gült zu Sultzfeld, anno 1487. verkauffte er mit seinen Consorten dem Gotteshause zu Nordheim 3. Morgen Wiesen an der Riedlaiten gelegen. Anno 1496. empfienge er zu Lehen den Zehend in Burg-Bernheim, etliche Güter zu Seinsheim, und was Hilpold von Seckendorff gehabt, den halben Zehend auf den Tefert, einen Zehend, Güter und Gült zu Sultzfeld, und † anno 1498.

Apel Gailing von Illesheim Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCII.

Anna Gailingin von Illesheim. Gemal, Herr Heinrich Schenck von Geyern.

Arnold Gailing von Illesheim, empfienge mit seinem Bruder Apel die Würtzburgischen Lehen anno 1499. ward aber vorher schon anno 1493. von Hoch-Stifft Würtzburg mit dem Adelichen Gut Partheim beliehen und † anno 1529. Gemalin, Elisabetha von Lauffenholtz, Herren Hansen von Lauffenholtz, zu Meisendorff und Michelau, dann Frauen Clarä von Lauffenholtz, einer gebornen von Egloffstein, Tochter.

Albrecht Gailing von Illesheim, ist anno 1530. und 1540. ein Mit-Glied der Reichs-Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl gewesen.

Margaretha Gailingin von Illesheim. Gemal, Herr Sebastian von Lentersheim zu Alten-Mur, † anno 1549. ohne Leibes-Erben.

Dorothea Gailingin von Illesheim. Gemal, Herr Götz Junior von Berlichingen zu Hornberg genannt mit der eisernen Hand, geboren anno 1481. † anno 1562. den 23. Jul. 82. Jahre alt, und liegt im Kloster Schönthal begraben.

Gailing.

TABVLA CCII.

Von denen ausgestorbenen Herren Gailingen von Illesheim.

Apel Gailing von Illesheim, (Tab. CCI.) empfienge mit seinem Bruder Arnold vom Hoch-Stifft Würtzburg anno 1499. und 1530. den Wein-Zehend zu Burg-Bernheim, etliche Güter zu Gemsheim, den Zehend auf den Tefert, einen Wein-Zehend, Gült und Güter zu Saltzfeld, welches alles, von Georg ihren Vater seeliger auf sie gestorben ist, anno 1531. aber da er zu Windsheim wohnete, schrieb er auf seinen Theil Wein-Zehend zu Burg-Bernheim mit aller Zugehörung, ingleichen einen Baum-Garten, ein Weiden Wöhrd und Fisch-Wasser unterhalb Bäckermühl, ferner ein Fisch-Wasser vor den Baum-Garten und dann den halben Theil des Zehends auf den Tefert, des Wein-Zehends, etliche Güter und Gült zu Saltzfeld, welche vom Hoch-Stifft Würtzburg zu Lehen rühren und bat, solche Herrn Philippen von Berlichingen und Herrn Wegerichen von Gemmingen als Vormündern Götzens von Berlichingen zu Hornberg Söhnen, Hanß Jacob und Götzen genannt, die er mit Dorothea Gailingin, seines Bruders Arnold Gailings Tochter, ehelich erzeuget, welches er mit Wissen und Willen Bernhard Gailing seines Sohnes, zu kauffen gegeben, daran dann bemeldeter Götz von Berlichingen, sein lieber Schwager, ausserhalb des Zehends auf den Tefert, den halben Theil vorhat, zu leihen, Montags am 1. May. Dieses ist der bekannte Apel von Gailing, welcher zu Nürnberg den künstlichen Lufft-Ritt verrichtet haben soll.

Bernhard Gailing von Illesheim, wird in erwähnten Auffschreib-Brief anno 1531. angezogen, und ist vermuthlich als der Letzte dieses Geschlechts mit Tod abgegangen.

TABVLA CCIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Gundelsheim.

Die Herren von Gundelsheim, welche alte Turnier-Stiffts- und Rittermäßige Francken gewesen, und nebst ihren Schloß und Stamm-Hauß Gundelsheim, so eine Stunde von Gunzenhausen an der Altmühl gelegen, auch die Ritter-Güter Steinhart, Furnheim, Stahlhof, Gistenhof und Brauneck innen gehabt, sind anno 1680. im Manns-Stamm erloschen, und ihr Stamm-Hauß Gundelsheim stehet dermalen in Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Hand unter dem Ober-Amt Günzenhausen.

Ein Herr von Gundelsheim ist anno 1080. zwar anfänglich beym Turnier in Augspurg an der Schau ausgestellet, nach gehörten Ursachen aber zugelassen, empfangen und mit ihm turnieret worden.

Anna von Gundelsheim ward anno 1197. zu Turnier zu Nürnberg, als Jungfrau zur Schau- und Helm-Theilung verordnet.

Jacob von Gundelsheim, turnierete anno 1337. zu Ingelheim.

Melchior von Gundelsheim, Ritter, anno 1362. zu Bamberg.

Hanß von Gundelsheim, kam mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg anno 1481. zum Turnier nach Heidelberg, stunde anno 1484. bey den zu Stuttgard in der löblichen Gesellschafft des Leidbracken und Cranges, und ist anno 1486. auf den zu Bamberg empfangen worden.

Rüff von Gundelsheim, Ritter, fande sich anno 1484. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg beym Turnier zu Stuttgard, stunde anno 1485. in dem zu Onolsbach bey Herrn Marggraf Siegemunden auf der andern Seite, und anno 1486. in dem zu Bamberg auf der dritten Zeile.

Stephans von Gundelsheim Frau Gemalin ist anno 1485. beym Turnier in Onolsbach gegenwärtig gewesen.

*

Radolph von Gundelsheim, lebte anno 1254. war anno 1271. Herrn Graf Friederichs von Truhendingen und Dillingen Zeuge.

Radolph von Gundelsheim, verkauffte anno 1282. das Lehen Leuberloch genannt, an das Hospital zu Anhausen. Gemalin, Anna von Leitersheim, Herrn Friederichs von und zu Lentersheim, Ritters, Tochter.

Agnes von Gundelsheim. Ihr und ihrer Frau Mutter Jahrs-Tag wurden den 13. Octobr. im Kloster Heilsbrunn begangen.

*

Eckhard Senior von und zu Gundelsheim, wird in Kloster Heilsbrunnischen Urkunden angetroffen, anno 1301.

Eckhard Junior von und zu Gundelsheim, heisset in einer Urkunde Eckhardi Filius, anno 1343.

Adelheid von Gundelsheim, Stiffts-Dame zu Kirchheim.

*

Raban von Gundelsheim, anno 1336. 1347. Gemalin, Anna von Wallenfels, Herrn Heinrichs von Wallenfels, und Frauen Sophiä von Wallenfels, einer gebornen von Rabenberg, Tochter.

Degenhard von Gundelsheim, war anno 1381. der Graffschafft Oettingen Land-Richter.

Eckhard von Gundelsheim zu Steinhart anno 1407.

TABVLA CCIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Gundelsheim.

Rudolph von Gundelsheim zu Gundelsheim und Steinhart, Ritter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Hauses, lebte anno 1336 und ward anno 1359. von Herrn Graf Ludewig dem Jüngern mit der Veste Steinhart belehnet. Gemalin, Anna.

Peter von Gundelsheim, ward belehnet mit Steinhart anno 1373. und † unbeerbt

Heuwarth von Gundelsheim zu Steinhart, anno 1373.

Anastasia von Gundelsheim, ist an. 1373. Aebtißin im Stifft zu Zimmern gewesen, und liegt daselbsten begraben.

Cunegunda von Gundelsheim. Gemal, Herr Heinrich Schenck von Geyern zu Leutershausen.

Ulrich von Gundelsheim zu Steinhart, empfienge die Lehen anno 1373. 1386. Gemalin, Elisabetha.

Friederich von Gundelsheim zu Steinhart, Ritter, anno 1392. Gemalin, Anna.

Lutz von Gundelsheim. Gemalin, Elisabetha von Schmehingen, Herrn Volckmars von Schmehingen, Tochter, anno 1380.

Adelheid von Gundelsheim, Stiffts-Dame zu Zimmern

Ulrich von Gundelsheim zu Steinhart, Ritter, anno 1408. Gemalin, Asta.

Barbara von Gundelsheim. Gemal, Herr Ulrich von Mur.

Anna von Gundelsheim. Gemal, Herr Crafft von Lentersheim zu Neuen-Mür, Trendel und Beroldsheim, Chur-Brandenburgischer Rath. blieb anno 1412. den 24 Octobr. in einer Schlacht gegen den Hertzog in Pommern zu Stettin.

Sixtus von Gundelsheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCV.

Georg von Gundelsheim, Ritter, war im Brandenburgischen Schwanen-Orden, und † anno 1475. Gemalin, Verena von Gumpenberg.

Hanß Senior von Gundelsheim, stifftete eine bald wieder ausgegangene Neben-Linie, und war bekannt anno 1434. 1464. Gemalin, Christina von Suntheim, Herrn Hansens von Suntheim, Tochter.

Catharina von Gundelsheim. Gemal, (I) Herr Hanß Marschall zu Oberndorff. (II) Herr Hanß von Leonrod zu Lentlein.

Anna von Gundelsheim, Gemal, Herr Wilhelm Junior von Crailsheim zu Hornberg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Werdeck und Bemberg, † an. 1549. am Palm-Sonntage.

Hanß Junior von Gundelsheim zu Schwaningen, turnierete zu Heidelberg, Stuttgard und Bamberg, verkauffte anno 1511. die Mühle zu vörder Schwaningen an Herrn Siegemunden von Lentersheim, und seine Güter zu Hainsfurth anno 1508. an die Herren Grafen von Oettingen. Gemalin, Magdalena von Ranckenreuth, Herrn Egidii von Ranckenreuth, und Frauen Barbara von Ranckenreuth, einer gebornen von Wirßberg, Tochter.

JACOB PHILIPP von Gundelsheim, Dom-Capitular-Herr zu Basel und Canonicus am Ritter-Stifft zu Comburg, ward anno 1527. zum Bischoff und Fürsten des Heil. Römischen Reichs zu Basel erwählet und bestätiget, regierete 26. Jahre, und † anno 1553.

Peter von Gundelsheim, J.U.D und Chur-Mayntzischer Gesandter auf den Reichs-Tag zu Augspurg, anno 1530. † ohne Leibes-Erben.

Iring von Gundelsheim, florirete anno 1539.

Christoph Haubt von Gundelsheim zu Schwaningen, lebte anno 1524 1541 Gemalin, Margaretha von Thürheim.

TABVLA CCV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Gundelsheim.

Sixtus von Gundelsheim zu Steinhart, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCIV.) florirete anno 1434. und † anno 1483. Gemalin, Veronica Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Scheuckens von Geyern, Senioris Familiä, Tochter.

Raban von Gundelsheim zu Steinhart, Ritter, Pfleger zu Spielberg, war im Brandenburgischen Schwanen-Orden und auf denen Turnieren zu Stuttgard, Onoldsbach und Bamberg bekannt, † anno 1507. Gemalin, Susanna von Nanckenreuth, Herrn Egidii von Nanckenreuth, und Frauen Barbarä von Nanckenreuth, einer gebornen von Wirßberg, Tochter.

Ursula von Gundelsheim. Gemal, Herr Philipp von Seinßheim zu Wässerndorff und Erlach, Hochfürstlich Würtzburgischer Amtmann zu Röttingen, † an. 1515.

Martin von Gundelsheim zu Steinhart, war bekannt anno 1510. 1517. 1531. 1539. Gemalin, Margaretha von Ehenheim, Herrn Michaelis von Ehenheim, Ritters, und Frauen Margarethä von Ehenheim, einer gebornen von Cölln, Tochter.

Wolff von Gundelsheim zu Steinhart, anno 1517. Gemalin, Anna von Redwitz, Herrn Moritzens von Redwitz zu Theisenorth, und Frauen Ursulä von Redwitz, einer gebornen von der Thann, Tochter.

Catharina von Gundelsheim, † anno 1551. als Wittwe. Gemal, Herr Wigoleus von Seckendorff Gutend zu Obern-Zenn, † anno 1513. am St. Cunegundä Abend, und liegt zu Würtzburg in der Capuciner-Kirche begraben.

Martin von Gundelsheim, lebte anno 1539.

Christoph von Gundelsheim. Gemalin, Sophia von Nanckenreuth, Herrn Siegemunds von Nanckenreuth, und Frauen Annä von Nanckenreuth, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Leonhard von Gundelsheim, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Arberg, anno 1539.

Hanß Georg von Gundelsheim zu Steinhart, war bekannt an. 1541. 1546. Gemalin, Margaretha von Parßberg, Herrn Conrads von Parßberg, Tochter.

Hanß Christoph von Gundelsheim, an. 1541.

Hanß Raban von Gundelsheim, an. 1541.

Hanß Simon von Gundelsheim, an. 1541.

Margaretha Cunegunda von Gundelsheim. Gemal, Herr Hanß Georg von Wallenrod zu Marck-Schorgaß, Hochfürstlich Sachsen Coburgischer Land-Hof- und Justiz-Rath, an 1545.

Philipp von Gundelsheim, Dom-Herr zu Würtzburg und Canonicus zu Comburg, anno 1544.

Hanß Leonhard von Gundelsheim, Canonicus beym Ritter-Stifft zu Comburg, anno 1544.

Sidonia von Gundelsheim.

Maria Jacobäa von Gundelsheim.

Georg Wilhelm von Gundelsheim zu Steinhart, † anno 1568. Gemalin, Maria von Thalheim, Herrn Reinhards von Thalheim, und Frauen Margarethä von Thalheim, einer gebornen von Absperg, Tochter.

Hanß Martin von Gundelsheim zu Steinhart, an 1600.

Georg Engelhard von Gundelsheim, verkauffte an. 1614. Steinhart.

Hanß Georg von Gundelsheim zu Furnheim, Stahlhof und Gistenhof, welches er anno 1603. an Oettingen verkaufft hat. Gemalin, Martha von Seckendorff genannt Pfaff, Herrn Hanß Jacobs von Seckendorff zu Bechhofen, Hochfürstlich Eichstädtischen Raths und Pflegers zu Arberg, dann Ritter-Hauptmanns des löblichen Orts an der Altmühl, und Frauen Sibyllä von Seckendorff, einer gebornen von Knöringen, Tochter.

Johann Friederich von Gundelsheim auf Brauneck. Gemalin, Sophia Dorothea von Jaxthein, Herrn Christoph Sebastians von Jaxtheim, zu Mauren Erlabrunn und Wöldern dorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Geheimen- und Regierungs-Raths, Kayserlichen Land-Richters des Burggrafthums Nürnberg, und Ober-Voigts zu Onoldsbach, dann Frauen Annä Dorotheä von Jaxtheim, einer gebornen Wollrabin von Hautzendorff, Tochter, Herrn Heinrich Conrads von Donhausen, hinterlassene Frau Wittwe.

Martin Joachim Christoph von Gundelsheim, Hochfürstlich Würtembergischer Hof-Cavallier, † anno 1680. als der Letzte seines Geschlechts, Schilds und Helms. Gemalin, Eva Barbara von Seckendorff Gutend, Herrn Hanß Wilhelms von Seckendorff zu Langenfeld, Ottengrün und Bindloch, dann Frauen Ursulä Rufinä von Seckendorff, einer gebornen von Beulwitz, Tochter, † anno 1680.

Magdalena von Gundelsheim. Gemal, Herr Gottfried von Schlammersdorff zu Hopfenohe und Eussenfarth.

Maria Helena von Gundelsheim, geboren anno 1677. lebt dermalen zu Guntzenhausen unvermählt.

Zwey Söhne und eine Tochter sind vor den Herrn Vater mit Tod abgegangen.

TABULA CCVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Haldermannstetten genannt Stettnern.

Dieses edle Hauß besaß beym löblichen Ritter-Ort an der Altmühl, nebst andern ansehnlichen Gütern auch Wiesenbruck, welches dermalen denen Herren Schencken von Geyern zustehet.

Fritz Senior von Haldermannstetten genannt Stettner, Voigt zu Schillingsfürst, anno 1450.

Fritz Junior von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck, lebte anno 1473.

Heinrich von Haldermannstetten genannt Stettner, Chor-Herr zu Ellwangen, anno 1450.

Anna von Haldermannstetten genannt Stettnerin, Kloster-Frau zu Rothenburg ob der Tauber, anno 1450.

Hanß von Haldermannstetten genannt Stettner zu Schopfloch, Hoch-Gräflich Oettingischer Lehen- Gerichts-Assessor, † anno 1500. Gemalin, Els.

Margaretha von Haldermannstetten genannt Stettnerin, † anno 1484. Gemal, Herr Paulus von Seckendorff zu Hohenegg und Driesdorff.

Heinrich von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck, † anno 1503.

Anna von Haldermannstetten genannt Stettnerin, befande sich anno 1485. mit auf den Turnier zu Onolsbach, und liegt in der Kirche zu Marck-Kustenau begraben. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff Aberdar zu Kreßberg und Sugenheim, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Hof-Meister, † anno 1518 und liegt neben ihr zu Marck-Kustenau.

Friederich von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck, anno 1517. Gemalin, Margaretha von Leonrod, Herrn Wilhelm Senioris von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, dann Frauen Annä von Leonrod, einer gebornen von Westenberg, Tochter, welche er auf seine 2. Höfe zu Weldendorff anno 1517. mit 300. fl. verwiesen hat, am Montag nach Pauli Bekehrung.

Matern von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck, Hof-Meister zu Harburg, anno 1531.

Philipp von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck, anno 1531. Gemalin, Cunegunda von Wallenfels.

Margaretha von Haldermannstetten genannt Stettnerin. Gemal, Herr Ludewig von Schrotzberg zu Feuchtwangen, anno 1519. 1524.

Christoph von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck, Hoch-Gräflich Oettingischer Voigt zu Neresheim.

Heinrich von Haldermannstetten genannt Stettner zu Wiesenbruck. Gemalin, Agatha von Leonrod, Herrn Hansens von Leonrod zu Leonrod und Diedenhofen, dann Frauen Ursulä von Leonrod, einer gebornen von Seckendorff Gutend, Tochter.

Maria von Haldermannstetten genannt Stettnerin Gemal, Herr Hanß Siegemund von Lüchau zu Muelt in der Pfaltz, anno 1576.

Cunegunda von Haldermannstetten genannt Stettnerin Gemal, Herr Hanß Wolff von Absperg zu Absperg und Dornhausen.

Friederich von Haldermannstetten genannt Stettner zu Feuchtwangen und Wiesenbruck, anno 1562. 1567. Gemalin, Euphrosina von Ehenheim, Herrn Hansens von Ehenheim genannt Grummat zu Wilandschotten, und Frauen Helenä von Ehenheim, einer gebornen Rothaffin von Hohenberg, Tochter, welche er mit Bewilligung Herrn Bischoff Friederichs zu Würtzburg mit 600. fl. Rheinisch auf seine 2. Höfe zu Weldendorff, anno 1567. Mittwochs nach Judica am 19. Mart. verwiesen hat.

Philipp von Haldermannstetten genannt Stettner zu Feuchtwangen, anno 1562.

Anna von Haldermannstetten genannt Stettnerin, † anno 1553. Gemal, Herr Christoph Schenck von Geyern zu Geyern, Syburg und Wiesenbruck, welcher das Letztere durch sie auf seine Familie gebracht hat, † anno 1547. und liegt nebst ihr zu Marck-Nenslingen begraben.

TABVLA CCVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Hausen.

Das Stamm-Hauß Hausen liegt im Canton an der Altmühl, eine halbe Stunde von Weissenburg am Nordgau, und wird heutiges Tags Weiboldshausen genennet. Es gehöret dermahlen zum Marggrafthum Brandenburg Onoldsbach ins Ober-Amt Stauff.

Marcellinus von Hausen, wird als Zeuge gefunden anno 1132.

Berthold von Hausen testis in literis anno 1132.

Heinrich von Hausen, anno 1235. Frater conjugis dicti Suppliniburg und Zeuge, als Herr Burggraf Friederich zu Nürnberg, dem Stifft Ellwangen die Meranischen Lehen aufgetragen, anno 1265.

Werner von Hausen, war bekannt anno 1296.

Elisabetha von Hausen. Gemal, Herr Heinrich Schenck von Geyern, Erb-Schenck der Graffschafft Hirschberg und Senior Familiä anno 1339.

Sibotho von Hausen, war anno 1310. Beystand im Schenck Geyerischen Vertrag.

Ulrich von Hausen, ist auch anno 1310. Beystand in besagten Vertrag gewesen.

Anhang von Hausen, florirete anno 1357.

Hanß von Hausen, Ritter, Reichs-Pfleger zu Weissenburg, anno 1362.

Engelhard von Hausen, lebte anno 1380. 1389.

Herdegen von Hausen, anno 1391.

Hanß von Hausen, anno 1422.

Wolff von Hausen, Oettingischer Pfleger zu Neresheim, anno 1432. Gemalin, Elisabetha Schenckin von Geyern, Herrn Heinrich Schenckens von Geyern, Tochter.

Siegemund von Hausen, anno 1440.

Hanß Junior von Hausen zu Treuchtelfingen. Gemalin, Amalia von Renningen.

Margaretha von Hausen. Gemal, Herr Michael von Bestenberg.

Balthasar von Hausen, testis anno 1465.

Hilpold von Hausen, Ritter und Oettingischer Voigt zu Wallerstein anno 1466. Pfleger zu Harburg, anno 1475. und Oettingischer Lehen-Gerichts-Assessor, anno 1482.

Melchior von Hausen, Oettingischer Lehen-Richter, anno 1497.

Wolff von Hausen zu Treuchtelfingen, anno 1508. Gemalin, Maria Cleopha Hackin von Hoheneck.

HEINRICH von Hausen, ward anno 1471. zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Hildesheim erwählet und bestätiget, regierete 10. Jahre und resignirte anno 1481.

WOLFFGANG von Hausen, ist anno 1584. zum Abt und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Ellwangen erwählet und bestätiget worden, regierete 18. Jahre, und † anno 1602.

WOLFFGANG von Hausen, ward anno 1600. zum Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Regenspurg erwählet und bestätiget, regierete 13 Jahre, und † anno 1613.

Bernhard von Hausen zu Streitberg, anno 1520.

Seiz von Hausen zu Bergen, war bekannt anno 1368.

Elisabetha von Hausen. Gemal, Herr Conrad von Leutersheim zu Neuen-Mur, † anno 1403. Montags nach Pfingsten, und liegt im Closter Auhausen.

*

Heinrich von Hausen zu Zipplingen. Gemalin, Anna. Sie war Wittwe anno 1445. und zeugete folgende Kinder mit ihm.

Hanß von Hausen zu Zipplingen. Gemalin, Barbara von Ehenheim, Herrn Georgens von Ehenheim genannt Wild zu Archshofen und Herpfersdorff, dann Frauen Anna von Ehenheim, einer gebornen von Reinstein, Tochter.

Anna von Hausen. Gemal, Herr Gernod von Heinrichen, anno 1445.

*

Marquard von Hausen. Gemalin, Ottilia Wielin von Wineden.

Barbara von Hausen. Gemal Herr Friederich von Künsberg zu Alten-Künsperg und Schnabelweyd, Ritter, anno 1475.

TABULA CCVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Hausen.

Hilpold von Hausen, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Roth, war anno 1473. im Brandenburgischen Schwanen-Orden.

Wilhelm von Hausen, ist im Brandenburgischen Schwanen-Orden gewesen, anno 1500.

Christoph von Hausen, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Roth und Hof-Meister, † anno 1523. und hat nachstehende 2. Söhne hinterlassen.

Conrad von Hausen, † anno 1528. Gemalin, Anna von Knöringen, Herrn Ludewigs von Knöringen, und Frauen Jacobeä von Knöringen, einer gebornen von Reinach, Tochter.

Andreas von Hausen, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Roth, war anno 1530. mit Herrn Marggraf Georgen auf den Reichs-Tag zu Augspurg bey Ubergebung der Confeßion, und verkauffte anno 1547. seine Güter zu Bergen an Herrn Christoph Schencken von Geyern.

Christoph von Hausen. Gemalin, Catharina von Breitscheid.

Alexander von Hausen. Gemalin, Catharina von Hennemont, Herrn Nicolai von Hennemont, und Frauen Anna von Hennemont, einer gebornen von Lardell, Tochter.

Samson Adrian von Hausen. Gemalin, Maria Elisabetha von Metternich, Herrn Johann Bernhards von Metternich, und Frauen Agnes von Metternich, einer gebornen von Bildersdorff, Tochter.

Arnolda Elisabetha von Hausen. Gemal, Herr Philipp Christoph von und zu Metzenhausen, welcher vorhero Dom-Herr zu Maynz und Trier gewesen ist.

Georg von Hausen. Gemalin, Elisabetha von Freyberg.

Veit Georg von Hausen. Gemalin, Anna Margaretha von Horben, Herrn Christophs von Horben zu Ringenberg, und Frauen Margarethä von Horben, einer gebornen Pfüllerin von Wineden, Tochter.

Johanna von Hausen. Gemal, Herr Jacob Gaudentius Blarer von Wartensee.

Hanß von Hausen. Gemalin, Margaretha von Rippern.

Cunegunda von Hausen. Gemal, Herr Dieterich von Lauter, † anno 1543. im hohen Alter.

Conrad von Hausen. Gemalin, Margaretha Ammännin von der Lauffenburg, Herrn Friederich Ammanns von der Lauffenburg, und Frauen Catharinä Ammännin von der Lauffenburg, einer gebornen von Seckendorff Aberdar, Tochter.

Elisabetha von Hausen, † anno 1508. und liegt zu Möhren. Gemal, Herr Hanß Junior von Seckendorff Aberdar zu Möhren und Ober-Höchstädt, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Schwobach, wie auch Hoch-Gräflich Oettingischer edlen Ritter Lehen-Gerichts-Assessor, vermählt anno 1474. † anno 1515. und liegt neben ihr zu Möhren.

Eberhard von Hausen. Gemalin, Maria von Suntheim.

Sixtus von Hausen, † unbeerbt.

Calixtus Joachim von Hausen. Gemalin, Sibylla von Freyberg, Herrn Johannis von Freyberg, und Frauen Genoveva von Freyberg, einer gebornen von Roth, Tochter.

Veit von Hausen. Gemalin, Brigitta Hundbißin von Waltrambs, deren Frau Mutter eine von Sengen gewesen.

Anna Margaretha von Hausen. Gemal, Herr Wolff Voit von Rhineck, geboren anno 1555. † anno 1634.

Siguna von Hausen. Gemal, Herr Dietheim Blarer von Wartensee, † anno 1629.

Hausen.

TABULA CCIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Hirnheim.

Dieses alte Turnier-Stiffts- und Rittermäßige Geschlecht findet seinen Ursprung in Schwaben, aus welchem aber etliche Linien herüber nach Francken gegangen, und sich beym löblichen Canton an der Altmühl begütert haben, m[illegible]n dieselben sowohl Burg-Heglein, eine halbe Stunde von Alten-Mur gelegen, als auch das ansehnliche Ritter-Guth Uttenhofen, welches heutiges Tags Jettenhofen genennet wird, und nach ihrem Absterben dem Hoch-Stifft Eichstädt heimgefallen, besessen. Die Herren und Frauen, so von dieser Familie zu denen Turnieren gekommen, sind folgende:

Heinrich von Hirnheim, welcher anno 942. auf Seiten der Schwäbischen Ritterschafft in Rothenburg ob der Tauber zur Schau- und Helm-Theilung verordnet worden.

Ernst von Hirnheim ist anno 942. in besagtem Turnier zu Rothenburg, Grieswertel gewesen.

Friederich von Hirnheim zum Rauhenhauß, Ritter, bekame anno 942. zu Rothenburg den andern Danck von Herrn Georgens von Grumbach ehelicher Hauß-Wirthin, einer gebornen von Ehenheim, und ward daselbsten zum neuen Turnier-Voigt des Landes zu Schwaben erwählet, welche hohe Stelle Er auch anno 948. beym dritten Turnier zu Costnitz bekleidete.

Reinbert von Hirnheim, ließ anno 1165. zu Zürch mit Herrn Heinrichen Grafen von Graispach auftragen.

Alhard von Hirnheim, Ritter, besuchte anno 1165. den Turnier zu Zürch auf seine eigne Kosten.

Hanß von Hirnheim, Ritter, erhielte anno 1179. zu Cölln von Herrn Siegberts von Aspern Gemahlin den andern Danck, und ward daselbsten zum neuen Turnier-Voigt des Landes zu Schwaben erwählet, welches höchste Turnier-Amt Er anno 1197. zu Nürnberg verwaltet hat.

Siegemund von Hirnheim, turnierete anno 1209. zu Worms unter den Edlen.

Paulus von Hirnheim, kam anno 1235. zum Turnier nach Würtzburg.

Conrad von Hirnheim, war anno 1284. zu Augspurg auf Seiten der Schwäbischen Ritterschafft Grieswertel.

Lutz von Hirnheim, befande sich anno 1296. beym Turnier zu Schweinfurth.

Conrad von Hirnheim, hielte anno 1296. zu Schweinfurth zwischen den Säulen.

Albrecht von Hirnheim, Ritter, erschiene anno 1311. im Turnier zu Ravenspurg.

Albrecht von Hirnheim, Ritter, war anno 1374. Turnier-Werber und Vorreiter zu Eßlingen.

Conrad von Hirnheim, Ritter, stellete sich anno 1374. auch beym Turnier zu Eßlingen ein.

Heinrich von Hirnheim, Ritter, besuchte anno 1392. den Turnier zu Schafhausen.

Christoph von Hirnheim kame auch anno 1392. zum Turnier nach Schafhausen.

Conrad von Hirnheim, Ritter, kame anno 1403. zum Turnier nach Darmstadt, dessen Gemahlin brachte daselbsten Herrn Wolffen von Sachsenheim den andern Danck.

Wolff von Hirnheim turnierete auch anno 1403. zu Darmstadt.

Georg von Hirnheim aber anno 1408. zu Heilbronn, und

Ein Herr von Hirnheim anno 1412. zu Regenspurg.

Ein Herr von Hirnheim war anno 1436. in der löblichen Gesellschafft des Bracken beym Turnier zu Stuttgard.

Die Herren von Hirnheim zogen anno 1479. beym Turnier zu Würtzburg in der Gesellschafft des Bracken und Crantzes aus.

Eberhard von Hirnheim, Ritter, hielte anno 1480. zu Maynz zwischen den Säulen.

Peter von Hirnheim, stunde anno 1481. zu Heidelberg in der löblichen Gesellschafft des Leitbracken.

Bero von Hirnheim desgleichen anno 1484. zu Stuttgard.

Erckinger von Hirnheim anno 1484. auch zu Stuttgard, und anno 1485. zu Onoldsbach.

Bernhard von Hirnheim anno 1485. zu Onoldsbach.

Walther von Hirnheim anno 1485. auch zu Onoldsbach.

Dorothea geborne von Hirnheim, Herrn Veitens von Rothenhan Frau Gemahlin, gab anno 1485. zu Onoldsbach den ersten Ritter-Danck, Herrn Conraden von Schellenberg, Rittern, als einem Schwaben.

TABVLA CCX.

Von denen Herren von Hirnheim.

Albrecht von Hirnheim, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehenden Herren und Frauen dieses Hauses, war bekannt anno 1140. 1158. Gemalin, Gotthild von Truhendingen.

Albrecht von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXI.

Adelheid von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich von Absperg, Ritter, anno 1238.

Rudolph von Hirnheim zu Burg-Hegleim, Ritter, Stiffter der Katzensteiner-Linie, vertrug sich anno 1280. mit dem Closter Heilsbrunn.

Rudolph von Hirnheim und Hohenhauß, florirete anno 1272.

- - - - von Hirnheim genannt von Katzenstein. Gemal, Herr Heinrich Marschall von Pappenheim.

Albert von Hirnheim genannt von Katzenstein, war bekannt anno 1204. 1230.

Hermann Senior von Hirnheim genannt von Katzenstein. Zu seiner Zeit ließ diese Linie den Nahmen Hirnheim gar weg, und schrieb sich lediglich von Katzenstein.

Rudolph von Katzenstein, war anno 1271. ein edler Zeuge, als Adelheid von Kunebrechtshofen dem Closter Zimmern etliche Güter geschencket, und lebte noch anno 1273. 1279.

Hermann Junior von Katzenstein, wird unter den edlen Zeugen gefunden, anno 1285. 1308.

Hugo Herr von Katzenstein.

Snyhot von Katzenstein, wird in Closter Zimmerischen Briefen gefunden, anno 1279.

Heinrich von Katzenstein, schenckete anno 1280. dem Closter Zimmern einen Hof zu Lepsingen.

Ulrich von Hirnheim, Herr zu Katzenstein, vermachte anno 1315. dem Closter Zimmern seinen Hof zu Weiler.

Conrad von Katzenstein, Kirchen-Herr zu Cattenhausen, verschaffte anno 1297. dem Closter Zimmern einen Hof zu Merckingen.

Hanß von Katzenstein, war bekannt anno 1284.

Albrecht von Katzenstein und Kissenburg genannt von Altheim, ist anno 1315. ein Zeuge gewesen, als sein Vetter, Herr Ulrich von Katzenstein dem Closter Zimmern seinen Hof zu Weiler vermachte.

Gewolff von Katzenstein, war gleichfals in besagter Sache anno 1315. ein Zeuge.

Hermann von Katzenstein, Ritter, Amtmann zu Oettingen, schenckete mit seinem Bruder Herdegen anno 1318. dem Closter Zimmern etliche Güter.

Herdegen Senior von Katzenstein, anno 1318 1331

Catharina von Katzenstein. Gemal, Herr Ludewig Graf von Oettingen, anno 1360.

Hanß von Katzenstein, florirete anno 1362.

Herdegen Junior von Katzenstein, war bekannt an. 1354.

Ulrich von Katzenstein, wird mit seinem Bruder Hermann anno 1398. in Closter Zimmerischen Documentis als Zeuge gefunden.

Hermann von Katzenstein, anno 1398.

Margaretha von Katzenstein, Aebtißin zu Zimmern, anno 1405.

Georg von Katzenstein, turnierete anno 1412. zu Regenspurg, befande sich anno 1415. auf den Concilio zu Costnitz, und war tod vor anno 1430. da Er als der Letzte dieser Linie gestorben.

Friederich von Katzenstein, ist anno 1415. auf den Concilio zu Costnitz gewesen.

Trauta von Katzenstein. Gemal, ein Herr von Weineck. Dieser Trauta sind anno 1430. von Herrn Conrad Truchsessen von Pommersfelden, Kayserlichen Land-Richtern des Burggrafthums zu Nürnberg, die Lehen, so von Herrn Georgen von Katzenstein seeliger, Herrn Ulrichen von Bopfstetten, zu Lehen gegeben worden, ab- und Herrn Johann Grafen von Oettingen zugesprochen worden.

TABVLA CCXI.

Von denen Herren von Hirnheim.

Albrecht von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCX.) und war ein Wohlthäter des Closters Auhausen.

Hermann von Hirnheim genannt von Hochholtingen, Ritter, anno 1272. 1279. Gemalin, Maria Gräfin von Stambols.

Beatrix von Hirnheim, † unvermählt.	Hermann von Hirnheim genannt von Hochholting. Gemalin, Euphrosina.	Utha von Hirnheim. Gemal, Herr Rupert von Lierheim, vermählt anno 1270.	Friederich von Hirnheim. Gemalin, (I) Mezza von Dalberg. (II) Aria von Gundelfingen.	Rudolph von Hirnheim, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Probst zu Augspurg, anno 1307.	Conrad von Hirnheim, turnierete anno 1284. zu Regenspurg.	Ludewig von Hirnheim, turnierete anno 1296. zu Schweinfurth.	Margaretha von Hirnheim. Gemal, Herr Friederich Speet.

Kinder des Hermann von Hirnheim genannt von Hochholting:

Adelheid von Hirnheim, Closter-Frau zu Zimmern.	Conrad von Hirnheim, anno 1331. Gemalin, Anna von Heldeck.	Sophia von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich von Preising, Ritter.	Albert von Hirnheim, Ritter, turnierete anno 1311. zu Ravenspurg.

Albrecht von Hirnheim, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Dechant zu Straßburg, † anno 1362.	Wilhelm von Hirnheim. Gemalin, Adelheid von Lierheim.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Gottfried von Wolffstein.	Ursula von Hirnheim. Gemal, Herr Ludewig von Saber.

Adelheid von Hirnheim. Gemal, Herr Rudolph von Bopfingen.	Conrad von Hirnheim, Ritter. Gemalin, (I) Utha Schenckin von Erbach, Herrn Georgens Schenckens von Erbach, und Frauen Ursulä Schenckin von Erbach, einer gebornen Gräfin von Biberstein, Tochter, Herrn Eberhard Schenckens von Erbach des Rauhen genannt, hinterlassene Frau Wittwe, vermählt anno 1341. † anno 1350. (II) Amalia von Ellerbach.	Margaretha von Hirnheim. Gemal, Herr Seifried von Pfalheim.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Berwig Güß von Güssenberg.

Herdegen von Hirnheim, Ritter, florirete anno 1364. Gemalin, Gertraud von Suntheim.	Conrad von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXIII.	Utha von Hirnheim, Closter-Frau zu Zimmern.	Conrad von Hirnheim. Gemalin, Barbara von Lierheim, Herrn Georgens von Lierheim, Tochter.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr - - - Bock von Preising.	Albert von Hirnheim, Ritter, war anno 1374. beym Turnier zu Eßlingen.

Conrad Junior von Hirnheim zu Hochholtingen. Gemalin, Anna von Paulsdorff.	Herdegen von Hirnheim, † anno 1413. Gemalin, Elisabetha von Stammheim, Herrn Reinhards von Stammheim, Tochter.	Johannes von Hirnheim, Dom-Herr zu Eichstädt, † anno 1411.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Haupt Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.	Georg von Hirnheim, war Chartbäuser zu Christgau.	Balthasar von Hirnheim, Dom-Herr zu Augspurg.	Elisabetha von Hirnheim. Gemal, (I) Herr Wilhelm Zobel von Giebelstadt zu Guttenberg. (II) Herr Rudolph von Pfalheim. (III) Herr Daniel Trautwein.	Conrad von Hirnheim, Canonicus zu Augspurg, und Probst zu Herrieden.	Barbara von Hirnheim. Gemal, Herr Martin von Suntheim.	Martin von Hirnheim, Dom-Herr zu Augspurg.

Rudolph von Hirnheim, führete die Linie zu Bernstein fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXII.	Melchior von Hirnheim. Gemalin, Anna von Knöringen, Herrn Wilhelms von Knöringen zu Burgau, und Frauen Elisabethä von Knöringen, einer gebornen von Freyberg, Tochter.	Anastasia von Hirnheim, Closter-Frau zu Zimmern.	Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Pilgrin von Heudorff.	Clara von Hirnheim, Closter-Frau zu Zimmern.	Sophia von Hirnheim, Closter-Frau zu Zimmern.

Johannes von Hirnheim, Dom-Herr zu Augspurg und Probst zu Ellwangen.	Herdegen von Hirnheim, † in der Jugend.

TABVLA CCXII.

Von denen Herren von Hirnheim.

Rudolph von Hirnheim, führete die Bernsteiner-Linie fort, (Tab. CCXI.) Gemalin, Utha von Rosenberg, Herrn Arnolds von Rosenberg zu Boxberg, und Frauen Margarethä von Rosenberg, einer gebornen von Menzingen, Tochter. (II) Elisabetha von Bickenbach, Herrn Johannis Herrns von Bickenbach, und Frauen Barbarä von Bickenbach, einer gebornen von Reipoldskirchen, Tochter.

Conrad von Hirnheim, Herr zu Bernstein. Gemalin, Margaretha Freyin von Losenstein.

Elisabetha von Hirnheim, † in der Kindheit.

Herdegen von Hirnheim, Herr zu Bernstein. Gemalin, Amalia von Hohen-Adolfingen, Herrn Conrads von Hohen-Adolfingen, Tochter.

Rudolph von Hirnheim, Herr zu Bernstein, † unvermählt zu Lintz in Ober-Oesterreich.

Veronica von Hirnheim, † anno 1522. und liegt zu Königshofen. Gemal, Herr Hanß von Eyb zu Sommersdorff, Ritter, † anno 1507.

Apollonia von Hirnheim. Gemal, Herr Pancratius von Hohenstoffeln.

Wolff von Hirnheim, Herr zu Bernstein und Tuttenstein. Gemalin, (I) Beatrix von Hohen-Rechberg, Herrn Heinrichs von Hohen-Rechberg, Tochter. (II) Aria von Hattstadt, Herrn Friederichs von Hattstadt, Tochter.

Conrad von Hirnheim, † in der Jugend.

Margaretha von Hirnheim, verlobete sich mit Herrn Friederich von Neuhausen, als solcher aber vor der Vermählung verstorben, mariagirte sie sich mit Herrn Friederich Sturmfedern.

Johann Conrad von Hirnheim, Herr zu Bernstein, † anno 1554. Gemalin, Margaretha von Wellwart, Herrn Wolffgangs von Wellwart, und Frauen Margarethä von Wellwart, einer gebornen von Haldermannstetten, Tochter.

Mehrere Kinder sind theils in der Jugend, theils auch unvermählt mit Tod abgegangen.

Christoph von Hirnheim, Herr zu Tuttenstein, † an. 1515.

Wolff Philipp von Hirnheim, Herr zu Tuttenstein, kauffte anno 1527. von Herrn Conrad Thummen von Neuburg und seiner Haußfrauen Margaretha einer gebornen von Adoltzheim, auch Friederich Thummen von Neuburg, das Schloß Stettenfels mit beyden Dörffern Ober- und Unter-Gruppenbach sammt den Weiler Donbronn und einen Theil zu Hausen um 14000. fl. Rheinisch. Gemalin, Agatha oder Martha von Kaltenthal.

Veronica von Hirnheim, Frau zu Tuttenstein. Gemal, Herr Johann Georg von Bodmann.

Zwey Kinder sind tod zur Welt geboren worden.

Hirnheim.

TABVLA CCXIII.

Von denen Herren von Hirnheim.

Conrad von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXI.) Gemalin, Anna von Rechberg zu Hohen-Rechberg, anno 1374.

Friederich von Hirnheim, † unvermählt.

Wilhelm von Hirnheim, † anno 1395. Gemalin, Utha von Geroldseck, † anno 1430.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Hermann von Freyberg.

Walther von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXIV.

Albert von Hirnheim. Gemalin, Ursula von Homburg, Herrn Heinrichs van Homburg, Tochter.

Wilhelm von Hirnheim, Dom-Herr zu Augspurg.

Beatrix von Hirnheim. Gemal, (I) Herr Hanemann von Seckendorff Rhinhofen zu Franckenberg. (II) Herr Walther von Königseck.

Conrad von Hirnheim, Herr zu Nieder-Abolfingen, Hauptmann des Schwäbischen Bundes. Gemalin, Anna Erb-Marschallin von Pappenheim, Herrn Heinrichs Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim, und Frauen Annä Erb-Marschallin von Pappenheim, einer gebornen von Preising.

Helena von Hirnheim, Priorin des Closters zu Ursprlngen, † an. 1496.

Ursula von Hirnheim. Gemal, (I) Herr Johann Schott. (II) Herr Stephan von Schwangau.

Ludewig von Hirnheim zu Baltzheim, † unvermählt.

Genoveva von Hirnheim. Gemal, Herr Eberhard Freyherr von Ruseck.

Margaretha von Hirnheim. Gemal, Herr Siegemund von Lentersheim, Ritter, † anno 1460.

Walther von Hirnheim, Herr zu Nieder-Abolfingen. Gemalin, Ursula von Freyberg.

Herdegen von Hirnheim. Gemalin, Barbara von Abolfingen.

Rosa von Hirnheim. Gemal, Herr Johann von Stadion.

Amalia von Hirnheim. Gemal, Herr Ulrich von Wellwart.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Hanß von Seckendorff genannt Nold zu Gochsheim und Dettelsau, Ganerbe auf den Rothenberg, Kayserlicher Land-Richter des Burggrafthums Nürnberg.

Friederich von Hirnheim, Teutscher Ordens-Ritter, † anno 1453.

Hanß von Hirnheim. Gemalin, Ursula von Treuchtlingen, Herrn Ludewigs von Treuchtlingen, und Frauen Annä von Treuchtlingen, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Philipp von Hirnheim, † in der Jugend zu Heidelberg.

Wilhelm von Hirnheim, Canonicus zu Ellwangen, † anno 1505.

Ludewig von Hirnheim, Teutscher Ordens-Ritter und Land-Commandeur an der Asch.

Heinrich von Hirnheim, Herr zu Nieder-Abolfingen. Gemalin, Anna von Hohen-Abolfingen.

Dorothea von Hirnheim. Gemal, Herr Erckinger von Rechberg.

Margaretha von Hirnheim, Closter-Frau zu Kirchheim.

Walther von Hirnheim zu Nieder-Abolfingen und Kirchheim. Gemalin, Dorothea von Welden.

David von Hirnheim, Stiffts-Herr zu Ellwangen.

Erckinger von Hirnheim der Dicke genannt, † unvermählt.

Johannes von Hirnheim genannt Lutzelhirn, † anno 1529.

Amalia von Hirnheim.

Benedicta von Hirnheim.

Johann Walther von Hirnheim zu Nieder-Abolfingen und Kirchheim. Gemalin, Margaretha Gößlin.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich Burckhard Erb-Marschall des Heil. Römischen Reichs von Pappenheim.

Ursula von Hirnheim. Gemal, Herr Jacob Steinhäuser von Neidenfelß.

Helena von Hirnheim. Gemal, Herr Sebastian von Fleckstein, Amtmann zu Danneberg.

TABVLA CCXIV.

Von denen Herren von Hirnheim.

Walther von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXIII.) war anno 1415. auf dem Concilio zu Costnitz. Gemalin, Anna von Hirschhorn, Herrn Eberhards von Hirschhorn, Tochter.

Ueba von Hirnheim. Gemal, Herr Ludewig von Rotenstein.

Walther von Hirnheim, Herr zu Wallenstein. Gemalin, Anna von Ellerbach. Nach seinem Absterben vermählete sie sich zum zweytenmal mit Herrn Conraden von Aholfingen.

Eberhard von Hirnheim, † an. 1483. und liegt im Closter Christgarten begraben. Gemalin, Anna von Hohen-Rechberg, Herrn Beronis von Hohen-Rechberg, und Frauen Margarethä von Hohen-Rechberg, einer gebornen von Bodmann, Tochter.

Sibylla von Hirnheim, † anno 1520. Gemal, Herr Johannes von Wellberg.

Hildegard von Hirnheim. Gemal, Herr Albert von Hohen-Rechberg.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Heinrich Erb-Marschall des heiligen Römischen Reichs von Pappenheim.

Hanß von Hirnheim, † jung.

Barbara von Hirnheim, † klein.

Agnes von Hirnheim, † als ein Kind.

Cecilia von Hirnheim, Closter-Frau zu Urspringen.

Dorothea von Hirnheim. Gemal, Herr Veit von Rothenhan zu Rentweinsdorff, Ritter, Erb-Cämmerer des Hoch-Stifftes Bamberg und Senior Familiä.

Cunegunda von Hirnheim. Gemal, Herr Wilhelm Adelmann von Adelmannsfelden.

Anna von Hirnheim. Gemal, Herr Wilhelm von Sachsenheim.

Barbara von Hirnheim. Gemal, Herr Johann von Laubenberg anno 1492.

Walther von Hirnheim. Gemalin, Ursula von Aholfingen.

Conrad von Hirnheim, Dom-Capitular-Herr und respective Dom-Dechant zu Augspurg, † anno 1517.

Eberhard von Hirnheim, † zu Gent.

Georg von Hirnheim, Dom-Herr zu Augspurg.

Ulrich von Hirnheim, Teutscher Ordens-Ritter.

Vero von Hirnheim, führete die Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXV.

Melchior von Hirnheim, † anno 1529. unvermählt.

Hanß von Hirnheim zu Hochholtingen. Gemalin, (I) Barbara von Scheppach. (II) Anna von Hohen-Rechberg.

Caspar von Hirnheim, Dom-Herr zu Augspurg und Eichstädt, † anno 1550.

Eberhard von Hirnheim zu Hochholtingen. Uxor ancilla.

Johann Joachim von Hirnheim zu Hochholtingen. Gemalin, Anna von Stadion.

Barbara von Hirnheim, † in der Kindheit.

TABULA CCXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Hirnheim.

Bero von Hirnheim zu Uttenhofen, führete die Haupt-Linie fort, (Tab. CCXIV.) und † anno 1512. Gemalin, Agnes von Ehingen, Herrn Georgens von Ehingen, Tochter.

Clara von Hirnheim, † unvermählt.

Anna von Hirnheim, † unvermählt.

Maria von Hirnheim, †, als ein Kind.

Agnes von Hirnheim, Kloster-Frau zu Reuth anno 1512.

Anna von Hirnheim, Kloster-Frau zu Reuth anno 1512.

Georg von Hirnheim, Dechant des Fürstlichen Stiffts zu Ellwangen.

Conrad von Hirnheim, † am Hof zu Neuburg durch einen Pferde-Sturtz unvermählt.

Hieronymus von Hirnheim, Hof-Meister zu Mömpelgard.

Catharina von Hirnheim, Kloster-Frau zu Urspringen.

EBERHARD von Hirnheim, geboren anno 1494. werd anno 1552. den 22. Decembr. als Dom-Capitular-Herr zu Saltzburg, Eichstädt und Straßburg und respective Dom-Probst zum fünff und funffzigsten Bischoff und Fürsten des heiligen Römischen Reichs in Eichstädt erwählet und bestätiget, regierete 7. Jahre, 6. Monathe und 13. Tage, und † anno 1560. den 4. Jul.

Walther von Hirnheim zu Uttenhofen. Gemalin, Cordula v. Stain, Herrn Friederichs von Stain, und Frauen Cordulä v. Stain, einer gebornen von Freyberg, Tochter.

Rudolph von Hirnheim zu Uttenhofen, war ein Mit-Glied der Ritterschafft löblichen Orts an der Altmühl. Gemalin, Anna Erb-Marschallin des Römischen Reichs von Pappenheim.

Bero von Hirnheim zu Uttenhofen, ist gleichfals ein Mit-Glied der Ritterschafft an der Altmühl gewesen. Gemalin, Margaretha von Watzmannsdorff.

Barbara von Hirnheim, † unvermählt.

Johann Sebastian von Hirnheim, Ritter und J. U. D. Gemalin, Maria Jacobäa von Neuhausen, Herrn Reinhards von Neuhausen, Tochter.

Eleonora von Hirnheim. Gemal, Herr Johann Eitel Speth von Sultzburg.

Reinhard Walther von Hirnheim, † klein.

Elisabetha von Hirnheim. Gemal, Herr Eitel von Wallbronn.

Barbara von Hirnheim, † klein.

Anna von Hirnheim, war als Wittwe eine grosse Wohlthäterin des Klosters Marienburg bey Abenberg. Gemal, Herr Sebastian von Wöllwart.

Barbara von Hirnheim, ist gleichfalls als Wittwe eine Wohlthäterin besagten Klosters gewesen. Gemal, Herr Conrad von Bernhausen.

Maria von Hirnheim, war ebenfalls als Wittwe eine dergleichen Wohlthäterin. Gemal, (I) Herr Johann von Wendlingen. (II) Herr Conrad von Welden.

Agnes von Hirnheim, liesse sich auch als Wittwe zu besagten Wohlthäterinnen zehlen. Gemal, (I) Herr Caspar von Seckendorff. (II) Herr Gottfried Lochinger von Archshofen.

Conrad, Johann, Johann, Barbara, und Magdalena von Hirnheim, sind alle klein gestorben.

Georg von Hirnheim, stürtzete auf der Haasen-Jagd mit dem Pferd und starb darüber.

Jacob von Hirnheim zu Wallenstein. Gemalin, Felicitas Schillingin von Canstädt.

Walther von Hirnheim, Dom-Herr zu Eichstädt, ward anno 1562. von seinem Bedienten ermordet.

Johannes von Hirnheim zu Uttenhofen, † anno 1587. als der Letzte seines Nahmens, Schilds und Helms. Gemalin, (I) Maria von Neunegg. (II) Susanna von Ehenheim, Herrn Hansens von Ehenheim zu Hollach und Walckershofen, dann Frauen Magdalenä von Ehenheim, einer gebornen von Rain, Tochter.

I.

Cordula von Hirnheim, Erbin von Hochholtingen, welches sie an die hohe Familie von Welden gebracht. Gemal, Herr Carl von Welden.

TABULA CCXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Holtzingen.

Das Stamm-Hauß, Schloß und Dorff Holtzingen liegt im Canton Altmühl, eine halbe Stunde von Weisenburg, und gehöret heutiges Tags theils dem Hoch-Stifft Eichstädt, theils dem hohen teutschen Orden, theils dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Onolsbach, und theils der Reichs-Stadt Weisenburg.

Conrad von und zu Holtzingen, war anno 1261. den 6. Januar. ein edler Zeuge, da Herr Graf Ludewig von Oettingen denen Herren Rittern des hohen teutschen Ordens in Oettingen Güter zu kauffen erlaubete.

Friederich von und zu Holtzingen, wird anno 1300. in Kloster-Heilsbrunnischen Briefen als ein Zeuge gefunden.

Friederich von und zu Holtzingen, verkauffte mit seiner Haußfrauen Catharina an Herrn Bischoff Alberten von Hohenfelß zu Eichstädt anno 1345. sein Stamm-Guth und Burg zu Holtzingen, und † ohne Leibes-Erben.

Ulrich von Holtzingen, war anno 1345. Bürge bey denen Herren Grafen von Oettingen und hinterließ 2. Söhne.

Hanß von Holtzingen, empfienge anno 1402. von dem Hoch-Gräflichen Hause Oettingen einen Hof in Wachstein zu Lehen.

Friederich von Holtzingen, Dom-Capitular-Herr zu Eichstädt und Regenspurg, Canonicus zu Elwangen, anno 1380 1400.

Conrad von Holtzingen zu Schwaningen und Wiesenbruck, lebte anno 1412. 1432. Gemalin, Anna von Schwaningen, Herrn Conrads von Schwaningen, und Frauen Elisabethä von Schwaningen, einer gebornen von Leonrod, Tochter. Sie war Wittwe anno 1449.

Friederich von Holtzingen zu Wiesenbrück, war bekannt anno 1430.

Siegemund Senior von Holtzingen zu Schwaningen, Wiesenbruck und Lauffenburg anno 1417. Gemalin, Genoveva von Lentersheim, Herrn Conrads von Lentersheim zu Neuen-Mur, und Frauen Elisabethä von Lentersheim, einer gebornen von Hansen, Tochter. Sie war Wittwe an. 1460.

Margaretha von Holtzingen, Aebtißin im Stifft zu Zimmern.

Anna von Holtzingen. Gemal Herr Conrad von und zu Rechenberg.

Sibylla von Holtzingen. Gemal, Herr Siegemund. Senior von Seckendorff Aberdar zu Niedern-Zenn und Leutershausen, † anno 1449.

Hanß von Holtzingen zu Beroldsheim. Gemalin, Margaretha.

Siegemund Junior von Holtzingen zu Lauffenburg anno 1490.

Georg von Holtzingen zu Beroldsheim, war anno 1451. Hoch-Gräflich Oettingischer edler Ritter Lehen-Gerichts-Assessor.

TABVLA CCXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rüedorff.

Das verödete Stamm-Hauß Rüedorff liegt mit dem Dorffe gleichen Nahmens im Canton Altmühl, 2. Stunden von Schwobach, und gehöret ins Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachische Ober-Amt Schwobach. Dasiges Schloß ist anno 1450. von denen Nürnbergern und ihren Bunds-Genossen verwüstet, das Dorff aber ausgeplündert und angezündet worden.

Cunz von und zu Rüedorff, wird in Klöster Heilsbronnischen Briefen gefunden anno 1254.

Fritz von und zu Rüedorff, war bekannt anno 1270. Gemalin, Clara Eckerin.

Otto von und zu Rüedorff, lebte anno 1303. und hatte anno 1317. ein Guth zu Walldorff sammt einem Fisch-Wasser, dann drey Pfund Heller Zinse allda, besaß Windhausen und Halbsthal vor 70. Marck Pfandweise, hatte ein Hof und Sitz im Schloß Landswehr, eine Hube zu Meinungen, auch in der Marckung unterhalb Landswehr etliche Feld-Güter, verkauffte anno 1320. Herrn Heinrich und Paul Gebrüdern von Distelstadt, 12 Malter Waitzen jährlichen Einkommens zu Meinungen und Walldorff vor 30. Pfund Heller, welche nachgehends anno 1336. Heinrich Groß von Meinungen besessen hat. Gemalin, Jutha von Distelstadt.	Elisabetha von Rüedorff. Gemal, Herr Seifried Ebner, † anno 1311.

Otto von und zu Rüedorff, gab anno 1336. mit Herrn Hanß Volten von Salzburg, Hanß Grossen, Otten von Helb, Rittern, Volcknand Wolffen und dem alten Steinbock, einen Hof zu Landswehr, ein Gut auf den Berg und zu Walldorff auf.	Georg von und zu Rüedorff. Gemalin, Margaretha Stromerin von Reichenbach, Herrn Andreä Stromers von Reichenbach, und Frauen Annä Stromerin von Reichenbach, einer gebornen Kolerin, Tochter.

Hanß von und zu Rüedorff, war bey Herrn Burggraf Friederichen zu Nürnberg Bürge, anno 1356.	Peter von und zu Rüedorff, empfienge anno 1362. seine Lehen vom Herrn Burggrafen zu Nürnberg.	Magdalena von Rüedorff. Gemal, Herr Heinrich Rieter zu Evern, † anno 1419.

Cunz von und zu Rüedorff, ist anno 1416. Herrn Stephans von Mur Bürge gewesen.

Arnold von Rüedorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Gunzenhausen, lebte anno 1442. 1460 1471.	Margaretha von Rüedorff. Gemal, Herr Hanß von Künsperg zu Weidenberg, anno 1454.

Mang von Rüedorff, Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Amtmann zu Osternohe, war anno 1539. auf einen Altmühlischen Ritter-Tag.	Clara von Rüedorff. Gemal, Herr Ottholph Junker von Miltz, † anno 1550 den 22. Mart. als der Letzte seines Geschlechts.	Anna von Rüedorff, Aebtißin zu Seeligenpforten, † anno 1576. den 9. May.	Ulrich von Rüedorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Burg-Thann, wird anno 1530. in einer Altmühlischen Matricul angezogen, erschiene anno 1539. auf den Ritter-Tag, ward anno 1555. zum Gan-Erben auf den Rothenberg angenommen, halff anno 1559. als Gan-Erbe Herrn Georgen von Seckendorff und Herrn Georg Lochnern von Hütenbach in Forchheim vertragen, und wird in der Rothenbergischen Matricul nachgehends als Bau-Meister gefunden, anno 1560 biß 1568.

Lorenz von Rüedorff, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Gunzenhausen, † anno 1599. als der Letzte seines Nahmens, Schilds und Helms ohne männliche Leibes-Erben.

TABVLA CCXVIII.

Von denen ausgestorbenen Freyherren Kreßern von Burg-Farnbach.

Die Herren dieses Hauses, welche keineswegs mit denen Herren Kreßern von Hobenburg, noch mit denen Herren Kreßen von Kreßenstein zu verwechseln seyn, weil sie weder von deren Schild noch Helm gewesen, haben das eine Stunde von Fürth gelegene Schloß und Dorff Burg-Farnbach durch Heyrath an sich gebracht, von denen es wiederum durch Mariage nach deren Absterben, an das Hochgräfliche Hauß von Pückler gekommen.

David I. Kreßer. Gemalin, Margaretha von Neuhauß.

David II. Kreßer. Gemalin, Sibylla von Ernau, deren Frau Mutter eine von Vibrlach gewesen.

David III. Kreßer von Burg-Farnbach. Gemalin, Anna Sibylla Füchsin von Dornheim, Herrn Valentin Fuchsens von Dornheim zu Burleswagen, Chur-Pfältzischen Ober-Jäger-Meisters zu Heidelberg, und Frauen Ursulä Agnes Füchsin von Dornheim, einer gebornen von Crailßheim, aus dem Hause Burg-Farnbach, Tochter und Erbin, geboren anno 1606. † anno 1655.

David IV. Freyherr Kreßer von Burg-Farnbach, Kayserlicher würcklicher Rath und Ritter-Hauptmann des löblichen Orts an der Altmühl, anno 1676. † als der Letzte seines Geschlechts ohne männliche Leibes-Erben. Gemalin, (I) Anna Scholastica Erb-Marschallin des Heil. Römischen Reichs und Gräfin von Pappenheim, Herrn Philipp Thomä Erb-Marschalls des Heil. Römischen Reichs und Grafens von Pappenheim, dann Frauen Marthä Erb-Marschallin und Gräfin von Pappenheim, einer gebornen von Zocha, Tochter. (II) Regina Justina Gräfin von Auersberg, Herrn Maximilian Grafens von Auersberg, und Frauen Susannä Elisabethä Gräfin von Auersberg, einer gebornen Freyin von Polheim, Tochter, geboren anno 1678 vermählt anno 1705. zum zweyten mahl vermählete sie sich mit Herrn Philipp Friederich Grafen von Wolffstein zu Pyrbaum, und zum dritten mahl mit Herrn Christian Grafen von Wied und Runckel.

Anna Rosina Kreßerin von Burg-Farnbach, geboren anno 1626. † anno 1665. den 28. Junii. Gemal, Herr Johann Ulrich von Crailßheim zu Rügland, Rosemberg, Fröhstockheim, Röttelsee, Alten-Schönbach, Thann und Morstein, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Ober-Amtmann zu Guntzenhausen und Flüglingen, wie auch Ritter-Rath des löblichen Orts an der Altmühl, geboren anno 1626. den 14. Sept. zu Rügland, vermählt anno 1650. zu Onoldsbach im Crailßheimischen Hause, † anno 1684 den 11. April zu Onoldsbach, und liegt zu Rügland.

I.

Anna Cordula Freyin Kreßerin von Burg-Farnbach, † anno 1683. den 9. Novembr. Gemal, Herr Carl Frantz Graf von Pückler, Freyherr von Groditz, Herr auf Schedlau, Lübschau, Rosenthal, Burg-Farnbach rc. Königlich Polnisch- und Chur-Sächsischer Geheimer Rath, wie auch Hochfürstlich Brandenburg Culmbachischer Geheimer Raths-Präsident, geboren anno 1648. den 23. Mart. vermählt anno 1676 den 2. Octobr. † anno 1708. den 5. Januar. da er sich zum zweyten mahl mit Frauen Anna Maria Freyin Gallin von Lichtenberg, vermählt gehabt.

Kreßer.

TABVLA CCXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lauter.

Die Herren von Lauter sind ursprünglich Hessen gewesen, und haben schöne Güter in Hessen und im Hanauischen sowohl, als auch bey denen beyden Fränckischen Reichs-Ritter-Cantons Rhön und Werra und Altmühl, dann unter dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Culmbach im Voigt-Lande, und endlich in Sachsen unter Eisenach gehabt. Beym Canton an der Altmühl waren sie wegen Weisendorff und Mechelwind immatriculiret.

Hanß von Lauter, besuchte anno 1337. den Turnier zu Ingelheim.
Hanß von Lauter, turnierete anno 1362. zu Bamberg.
Hanß von Lauter, Ritter, erschiene anno 1403. bey den zu Darmstadt, und
Ludewig von Lauter war auch bey besagten Turnier in Darmstadt.

Apelius Senior von Lauter, ordentlicher Stamm-Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, war bekannt anno 1180.

Theobald von Lauter, lebte anno 1200. und führete die Haupt-Linie fort. Gemalin, eine geborne von Haldenfeld.

Apelius Junior von Lauter, stifftete eine Neben-Linie, und florirete anno 1210. Gemalin, eine geborne von Battenstein.

Cuntz von Lauter, war bekannt anno 1231. Gemalin, eine geborne von Raubenheim.

Hanß von Lauter, wird gefunden anno 1240. Gemalin, eine geborne von Dassel.

Cuntz von Lauter, florirete anno 1270. Gemalin, Eva Löwin von Steinfurth.

Friederich von Lauter, † als der Letzte dieser Neben-Linie ums Jahr 1270.

Heintz von Lauter, lebte anno 1300. Gemalin, eine geborne von Dörtzbach.

Hanß von Lauter, war bekannt anno 1300. Gemalin, eine geborne von Heden.

Eva von Lauter. Gemal, Herr Carl von Ostheim, anno 1331.

Anna von Lauter. Gemal, Herr Wilhelm Löw von Steinfurth.

Peter von Lauter, ward zum neundten Abt im Kloster Langheim erwählet und bestätiget.

Hanß von Lauter, ist anno 1337. auf dem Turnier zu Ingelheim gewesen. Gemalin, ...

Hermann von Lauter, war bekannt anno 1366. und † ums Jahr 1400.

Albrecht von Lauter, anno 1466.

Hermann von Lauter, empfienge nebst seinem Bruder Hansen anno 1401. von der Graffschafft Hanau die Lehen und reversirete sich.

Hanß von Lauter, anno 1401.

Apel von Lauter, empfienge anno 1416. die Hanauischen Lehen. Gemalin, Margaretha von Sperberseck.

Margaretha von Lauter. Gemal, Herr Diether Kuchenmeister von Gamburg, anno 1420.

Carl von Lauter, anno 1416. Gemalin, eine geborne von Riffern.

Hanß von Lauter, Stiffter der ältern Haupt-Linie anno 1460. Gemalin, Cunegunda Haberkornin von Zellingen, Herrn Heintz Haberkorns von Zellingen, und Frauen Annä Haberkornin von Zellingen, einer gebornen von Heringen, Tochter.

Henne von Lauter, anno 1441. 1444.

Anna von Lauter. Gemal, Herr Heinrich von Riffern.

Goilbert von Lauter, Stiffter der jüngern Haupt-Linie. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXII.

Wilhelm von Lauter, anno 1432. 1443.

Eva von Lauter. Gemal, Herr Cuntz von Brendt.

Fritz von Lauter, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von Ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXX.

Wilhelm von Lauter, anno 1493.

TABVLA CCXX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lauter in älterer Haupt-Linie.

Fritz von Lauter, führete die ältere Haupt-Linie fort, (Tab. CCXIX.) † anno 1480. Gemalin, Brigitta Kuchenmeisterin von Wächtersbach.

Dieterich von Lauter, J. U. D. empfienge anno 1481. die Hanauischen Lehen, † anno 1543. in hohen Alter und erlebete viele Enckel. Gemalin, Cunegunda von Hausen, Herrn Hansens von Hausen, und Frauen Margarethä von Hausen, einer gebornen von Karpen, Tochter.

Conrad von Lauter. Gemalin, Gutta von Collmar.

Dorothea von Lauter. Gemal, Herr Melchior von Lehrbach.

Anna von Lauter. Gemal, Herr Jacob von Collmar, † anno 1567.

Daniel von Lauter zu Werth und Schlüchtern, † ohne Kinder. Gemalin, Eva von Hutten, Herrn Sebastians von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Elisabethä von Hutten, einer gebornen Kuchenmeisterin von Gamburg, Tochter.

Melchior von Lauter, † unbeerbt. Gemalin, Margaretha von Hutten, der vorstehenden Evä leibliche Schwester.

Engelhard von Lauter zu Kalbach der Alte, Chur-Pfältzischer Rath. Gemalin, Margaretha Halberin von Hergern, deren Frau Mutter eine von Schwalbach gewesen.

Goilbrecht von Lauter. Gemalin, Anna Reiprechtin von Büdingen, Herrn Johann Reiprechts von Büdingen, und Frauen Mariä Reiprechtin von Büdingen, einer gebornen Wolffskeelin von Hetzberg, Tochter.

Elisabetha von Lauter. Gemal, Herr Georg Milchling von Schönstädt, Ober-Vorsteher der Hospitäler in Hessen.

Johann Engelbrecht von Lauter, führete die ältere Haupt-Linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXI. A.

Johannes von Lauter, Amtmann zu Steinau, anno 1547. stifftete eine Neben-Linie und war noch bekannt anno 1563. Gemalin, Wilhelmina von Collmar, Herrn Thomä von Collmar, und Frauen Annä von Collmar, einer gebornen von Ober-Kirch, Tochter, welche nebst unterschiedlichen Kindern, die klein gestorben, auch nachstehende zwey Söhne mit ihm gezeuget hat.

Heinrich von Lauter, stifftete auch eine Neben-Linie. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXI. B.

Johann Wilhelm von Lauter, Hochgräflich Isenburgischer Rath und Amtmann zu Spielberg, geboren anno 1556. † anno 1617. Gemalin, Anna Maria Reiprechtin von Büdingen, Herrn Johann Reiprechts von Büdingen, und Frauen Mariä Reiprechtin von Büdingen, einer gebornen Wolffskeelin von Hetzberg, Tochter.

Melchior Neidhard von Lauter, Chur-Mayntzischer Rath und Amtmann zu Steinheim, geboren anno 1563. † anno 1620. den 29. Mart. zu Schlüchtern ohne Leibes-Erben, und liegt daselbsten in der Kirche begraben. Gemalin, Anna Eva Dorothea von Hutten, Herrn Florians von Hutten zu Stöckelberg, und Frauen Margarethä Magdalenä von Hutten, einer gebornen von Dinmar, Tochter.

Philipp Egolff von Lauter. Gemalin, Dorothea Amalia von Rüdigkheim, Herrn Curtens von Rüdigkheim, und Frauen Catharinä von Rüdigkheim, einer gebornen von Carben, Tochter.

Eva Elisabetha von Lauter. Gemal, Herr Hanß Georg von Milchling zu Schönstädt.

Johann Wilhelm von Lauter, † vor den Herrn Vater.

Sophia Dorothea von Lauter.

TABULA CCXXI. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lauter in älterer Haupt-Linie.

Johann Engelbrecht von Lauter / führete die ältere Hauptlinie fort (Tab. CCXX.) Gemahlin, Eva von Hutten.

Gottfried von Lauter/ Gemahlin, Maria Elisabetha von Weitters, Herrn Heinrichs von Weitters, und Frauen Catharinä von Weitters, einer gebornen von Bünau, Tochter.

Dorothea von Lauter/ Gemahl, Herr Melchior von Lehrbach.

Lucas von Lauter / Gemahlin, Dorothea von Günterod, Herrn Philipps von Günterod, und Frauen Justinæ von Günterod, einer gebornen von Walterdorff, Tochter.

Friederich von Lauter / blieb in Kriegs-Diensten.

Johann Heinrich von Lauter anno 1638. Gemahlin, Catharina von Carben, Herrn Daniels von Carben, und Frauen Barbarä v. Carben, einer gebornen von Hornfeiß, Tochter.

Lucas Egolff von Lauter/ Gemahlin, Elisabetha Margaretha von Moltzberg, Herrn Johann Philipps von Moltzberg, und Frauen Ursulä Dorothea von Moltzberg, einer gebornen von Geispitzheim, Tochter, Herrn Ludewigs von Bobenhausen hinterlassene Frau Wittwe.

Anna Elisabetha von Lauter / Gemahl, Herr Philipp Reinhard, Forstmeister von Gelnhausen.

Juliana von Lauter / Gemahl, Herr Jobst Wilhelm von Riedt, starb anno 1681.

TABULA CCXXI. B.

Heinrich von Lauter / Hochfürstlich-Heßischer Rath anno 1549. Er war der Erste, welcher den Tannen-Baum im Wappen führete, und stiftete bey der älteren Haupt-eine Nebenlinie (Tab. CCXX.) Gemahlin, Magdalena Hundin von Wenckheim, Herrn Georg Hunds von Wenckheim, und Frauen Julianä Hundin von Wenckheim, einer gebornen von Wittstadt, genannt Hagenbach, Tochter.

Engelbrecht von Lauter / Burgmann zu Burg Gelnhausen, starb anno 1601. den 21. Mart. 66. Jahr alt zu Ortzell bey seinem Herrn Tochtermann, Gemahlin, Margaretha von Mörlau, genannt Böhm, Herrn Wolff Balthasars von Mörlau, genannt Böhm, und Frauen Magdalenä von Mörlau genannt Böhm, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1563. Sie vermählete sich anno 1605. zum zweytenmahl mit Herrn Quirino von Carben, und ward durch dessen Absterben wieder ein Wittwer anno 1615.

Eva von Lauter/ Gemahl, Herr Balthasar Philipp Senior Mörlau, genant Böhm.

Elisabetha von Lauter.

Johannes von Lauter / Chur-Pfältzischer Rath, Gemahlin, Maria von Thüngen, Herrn Philipps von Thüngen, und Frauen Magdalenä von Thüngen, einer gebornen von Berlichingen, Tochter, starb anno 1602.

Eva von Lauter / Gemahl, Herr Balthasar Philipp Junior von Mörlau, genannt Böhm zu Ortzell.

Johann Engelbrecht von Lauter/ Chur-Pfältzischer Geheimer Rath und Amtmann zu Kayserslautern anno 1608. starb anno 1623. Gemahlin, Johanna Elisabetha von Milchling, Herrn Christoph Eitels von Milchling zu Schönstadt, und Frauen Evä Dorotheä von Milchling, einer gebornen von Schwalbach, Tochter.

Magdalena von Lauter/ Gemahl, Herr Melchior Reidhard von Lauter zu Schlüchtern, vermählt anno 1604. den 8. August.

TABVLA CCXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lauter in jüngerer Hauptlinie.

Gvilpert von Lauter / Stiffter der jüngern Hauptlinie (Tab. CCXIX.) Gemahlin, Magdalena von Flügelau.

Cuntz von Lauter / ward besage eines pergamentenen Lehenbriefes mit seinem Bruder Sebastian, von Herrn Graf Philippen von Rhineck mit 5 fl. Burg-Guth zu Lor beliehen.

Agnes von Lauter. Gemahl, Herr Hanß von Venningen.

Sebastian von Lauter / geboren anno 1451. ward anno 1505. von Herrn Graf Reinharden zu Hanau mit Romstall, Kierbersdorff und Soden belehnet, starb anno 1534. im Februario, 83. Jahre alt. Gemahlin, eine geborne von Blanckenberg.

Johannes von Lauter / Gemahlin, Elisabetha von Ußigkheim, Herrn Siegemunds von Ußigkheim, und Frauen Elß von Ußigkheim, einer gebornen von Thüngen, Tochter, starb anno 1543.

Margaretha von Lauter. Gemahl, Herr Wilhelm von und zu Leonrod, starb an. 1560. den 31. Mart. und liegt in der Kirche zu Diedenhofen begraben.

Georg von Lauter zu Romstall, Kirbersdorff und Soden, Chur-Maynzischer Rath, ward von der Grafschafft Hanau mit vorstehenden Gütern beliehen, starb an. 1563. den 8. August, und liegt in der Pfarr-Kirche zu Lor. Gemahlin, Anna von Trohe, Herrn Melchiors von Trohe, und Frauen Annä von Trohe, einer gebornen Münching von Buseck, Tochter.

David von Lauter / starb anno 1587. den 29. Februar. ohne Leibes-Erben, da er seinen Herrn Bruder Philipp zum Haupt-Erben eingesetzet, sich auch durch schöne Legata berühmt gemachet hatte, und liegt in der Kloster-Kirche zu Schlüchtern begraben. Gemahlin (I) Dorothea von Bellersheim, Herrn Georgens von Bellersheim, und Frauen Barbarä von Bellersheim, einer gebornen von Collmar, Tochter, vermählt anno 1566. den 22. Novembr. starb anno 1576. (II) Apollonia von Dorfelden, Herrn Philipps von Dorfelden, und Frauen Margarethä von Dorfelden, einer gebornen Waisin von Feuerbach, Tochter, vermählt an. 1577.

Philipp von Lauter zu Mittelkalbach, Romstall, Kirbersdorff, Soden und Schlüchtern, ward anno 1583. vom Hause Hanau belehnet, starb anno 1589. und ward den 19. Februar. in die Kirche zu Schlüchtern begraben. Gemahlin (I) Maria Clara von Trohe, Herrn Melchiors von Trohe, und Frauen Margarethä von Trohe, einer gebornen von Riedt, Tochter, welche mit ihm einen Sohn gezeuget hat. (II) Margaretha von Bellersheim, Herrn Georgens von Bellersheim, und Frauen Barbarä von Bellersheim, einer gebornen von Collmar, Tochter, welche ihm einen Sohn und drey Töchter geboren.

---

1 Wolff von Lauter / führete die jüngere Hauptlinie fort. Von ihme und seinen Nachkommen, Siehe Tab. CCXXIII.

2 Melchior Neidhard von Lauter zu Schlüchtern, starb anno 1635. den 19. April, und liegt in der Kirche zu Schlüchtern begraben. Gemahlin, Magdalena von Lauter, Herrn Johannis von Lauter, Amtmanns zu Steinau, und Frauen Mariä von Lauter, einer gebornen von Thüngen, Tochter, vermählt anno 1604. den 8. Augusti.

2 Catharina Magdalena v. Lauter / starb an. 1604. und liegt in der Kirche zu Schlüchtern begraben.

2 Elisabetha von Lauter / geboren anno 1515. starb 1580. den 2. Jan. und liegt zu Niederkalbach, wo auch das Epitaphium zu sehen.

2 Dorothea von Lauter. Gemahl, Herr Cyriacus Eitel von Hutten zu Stedelberg.

Philipp Rudolph von Lauter / geboren an. 1605. den 18. Sept. starb anno 1619. den 20. Junii.

Sebastian von Lauter / geboren anno 1609. starb anno 1632. den 12. Jul. und liegt zu Schlüchtern.

Dorothea von Lauter / geboren anno 1681. den 15. Jul. Gemahl, Herr Christoph Carl von Schrottenberg zu Saluru, Kayserlicher Obristwachtmeister, geboren anno 1604. den 23. Febr. vermählt anno 1635. den 23. Febr. starb anno 1640. den 29. April.

TABVLA CCXXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lauter in jüngerer Hauptlinie.

Wolf von Lauter/ Hochfürstlich Fuldaischer Ober-Schultheiß zu Hamelburg, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXXII.) Gemahlin. Anna Elisabetha von Sponheim, Herrn Johann Wolffens von Sponheim, und Frauen Mariä von Sponheim, einer gebornen Schenkin von Schmidberg, Tochter, vermählt anno 1583. den 16 Sept. zu Franckfurt.

Hanß Bartholomäus Engelbert von Lauter. Gemahlin. Anna Agatha Amalia Voitin von Rhineck, Herrn Martin Voitens von Rhineck, und Frauen Magdalenä Voitin von Rhineck, einer gebornen von Thüngen, Tochter anno 1611. den 9 Jan. Sie lebte als Wittwe anno 1652. den 24 Jun.

Anna Maria von Lauter. Gemahl. (I) Herr Sebastian Forstmeister von Gelnhausen starb ohne Kinder. (II) Herr Curt Quirinus von Rüdigkheim.

Philipp Albrecht von Lauter zu Schlüchtern. Gemahlin. Margaretha Anna Schenkin von Stauffenberg, Herrn Wilhelm Schenkens von Stauffenberg, u. Frauen Margarethä Schenkin von Stauffenberg, einer gebornen von Stadion, Tochter.

Anna Susanna von Lauter.

Eva Maria Magdalena von Lauter geboren als Zwilling anno 1626 den 12 Jul. zu Slüchtern † anno 1652.

Johann Ernst von Lauter zu Schlüchtern, Hochfürstlich Bambergischer geheimer- und Kriegs-Rath, wie auch Ober Schultheiß zu Bamberg, geboren anno 1626. den 12 Jul. als Zwilling starb anno 1681. Gemahlin. (I) Anna Juliana von Gaißmar, Herrn Johann Eberhards von Gaißmar, und Frauen Helenä von Gaißmar, einer gebornen von Gilß, Tochter. (II) Anna Maria von Ebersberg genannt Weyers.

Philipp Joachim Alexander von Lauter starb unvermählt.

Eva Maria von Lauter. Gemahl. Herr Johann Georg Philipp Caspar von Lauter zu Schlüchtern, Obrist-Lieutenant Hochfürstlich Bambergischer geheimer Rath und Oberamtmann zu Höchstädt und Wachenröd, geboren anno 1646. den 21 April vermählt an. 1671 den 17 Jan. starb anno 1717.

1\. **Johann Georg Philipp Caspar von Lauter**/ führte die jüngere Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXXIV.

1\. **Anastasia Susanna von Lauter** geboren anno 1648. den 31 Dec.

2\. **Philipp Valentin von Lauter zu Herber und Lauß unter Sachsen** geboren anno 1657. Er war Obrister über das Fränkische Crayß Curassier Regiment, wie auch Hochfürstlich Würzburgischer Ober Amtmann zu Lauda starb anno 1721. zu Lauda. Gemahlin. Maria Veronica von Ostheim, Herrn Philipps Julii von Ostheim, und Frauen Aemiliä Magdalenä von Ostheim, einer gebornen Marschallin genannt Greiff, Tochter, vermählt anno 1685.

2\. **Hanß Ludewig von Lauter**/ geboren anno 1658. starb als Rittmeister in Kriegsdiensten unvermählt.

Maria Anna von Lauter. Gemahl. Herr Albrecht Ernst von Fechenbach, Obrister bey den löblich Fränkischen Crayß Curaßier Regimente.

Maria Catharina von Lauter Gemahl. Herr Johann Friederich von Ostheim Hauptmann.

Anna Susanna von Lauter. Gemahl. Herr Johann Friederich von Avila, Königlich Französischer Rittmeister bey den Husaren.

Sibylla Cordula von Lauter. Gemahl. Herr Joachim Ulrich von Dangrieß zu Gleisenberg und Grieshof.

Francisca Maria Louise Magdalena von Lauter. Gemahl. Herr Christoph Philipp Adam Rudolph von Jartheim zu Erlabrunn, Kayserlicher Hauptmann geboren an. 1692. vermählt anno 1716. den 12 Oct. zu Erlabrunn.

TABULA CCXXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Lauter in jüngerer Hauptlinie.

Johann Georg Philipp Caspar von Lauter zu Schlüchtern, Weisendorf und Mechelwind, führte die jüngere Hauptlinie fort (Tab. CCXXIII.) geboren anno 1646. den 21 April war anfänglich Obrist Lieutenant, wie auch Hochfürstlich Bambergischer Ober Amtmann zu Höchstädt und Wachenrod, so dann aber Chur Mäntzisch- und Bambergischer würcklicher geheimer Rath, starb anno 1717. Gemahlin. Eva Maria von Lauter, Herrn Philipp Albrechts von Lauter zu Schlüchtern, und Frauen Margaretha Anna von Lauter, einer gebornen Schenkin von Stauffenberg, Tochter, vermählt cum Dispensatione anno 1671. den 17 Jan.

Conrad Ernst von Lauter starb unvermählt.

Friederich von Lauter starb unvermählt.

Marquard Sebastian Johann von Lauter starb in der Kindheit.

Otto Maximilian Wolfgang von Lauter starb als ein Kind.

Sophia Juliana Catharina von Lauter starb in der Jugend.

Norbertina Barbara Johanna von Lauter starb anno 1735. den 23 Sept. ohne Kinder und liegt zu Herzog Aurach begraben. Gemahl. (I) Herr Wolfgang Friederich von Redwitz zu Weisenbrunn, Chur Pfältzischer Obrist Wachtmeister bey den Dragonern zu Neuburg, geboren anno 1674. den 9 Oct. vermählt anno 1700. starb anno 1723. den 16 Mart. und liegt zu Herzog Aurach. (II) Herr Johann Benjamin von Brandenstein, geboren anno 1687. den 27 Mart. vermählt anno 1723. den 25 May.

Otto Philipp von Lauter zu Schlüchtern, Weisendorf und Mechelwind starb anno 1713. Gemahlin. Anna Eleonora Regina Freyin von Jöbstelsberg, Herrn Philipp Jacob Freyherrns von Jöbstelsberg, Herrns zu Hemmhofen und Redenbach, dann Frauen Maria Catharina Freyin von Jöbstelsberg, einer gebornen von Wildenstein aus dem Hause Strahlenfelß, Tochter, geboren anno 1684. Sie vermählte sich zum zweyten mal mit Herrn Johann Ludewigen von Eyb auf Ramersdorf, und zum dritten mal mit Herrn Johann Christoph von Stetten zu Kocherstetten.

Anna Maria Sibylla von Lauter. Gemahl. Herr Friederich Bernhard von Hanstein.

Johann Philipp Wolfgang von Lauter zu Schlüchtern, Weisendorff und Mechelwind, starb anno 1722. in Paris auf Reisen annoch unvermählt als der Letzte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms.

Anna Philippina von Hanstein Erbin der Lauterischen Güter. Gemahl. Herr . . . . . von Langen zu Lamersheim.

Carolina Eleonora Francisca von Hanstein des Kayserlichen Creutz Ordens Frau starb anno 1744. in Junio ohne Kinder. Gemahl. Herr Johann Georg von Hutten zu Stoltzenberg, Mit Herr auf Romsthal, Walert, Kerbersdorff und Eichen, Kayserlicher Obrister, dann Hochfürstlich Würtzburgischer General Feld Wachtmeister, geboren anno 1699. vermählt anno 1728.

TABVLA CCXXV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Littwag.

Die Herren von Littwag haben die Ritter Güter Sadsee, Pleinfeld und Tuttingen besessen, weshalber sie beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret gewesen.

Hanß von Littwag zu Sandsee, Kayserlicher Reichs Pfleger zu Weissenburg und Ritter anno 1371. 1375. hatte anno 1383 mit Cuntz Rumpfen einen Hof zu Malsersdorff unter Lichtenau und einen Zehend zu Neuenkirchen auch bey Lichtenau gelegen.

Hanß von Littwag zu Pleinfeld war bekannt anno 1423. 1424. und verkaufte anno 1453. Herrn Lutzen von Eyb einen Theil des Zehends zu Stefft.

Conrad von Littwag / Dom Herr zu Eichstädt anno 1440.

Magdalena von Littwag / Kloster Frau zu St. Walburgis in Eichstädt anno 1440.

Georg von Littwag zu Pleinfeld florirte anno 1468.

Georg von Littwag zu Tuttingen und Pleinfeld anno 1495.

Elß von Littwag. Gemahl. Herr Peter von Mengersdorff starb anno 1480.

Hanß von Littwag Senior. Gemahlin. Anna Rüdin von Rüdenhausen.

Hanß Junior von Littwag. Gemahlin. Maria Füchsin von Burgbreitbach und Schweinshaupten, deren Frau Mutter eine geborne von Thüngen gewesen.

Anna Catharina von Littwag. Gemahl. Herr Hanß von Aufseeß zu Aufseeß, Freyenfelß und Truppach anno 1476. 1485. 1499. Dessen zweyte Gemahlin Frau Anna von Rosenberg gewesen.

*

Hanß von Littwag. Gemahlin. Cunegunda von Giech, Herrn Dieterichs von Giech zu Schönfeld und Melsendorff, dann Frauen Anna von Giech, einer gebornen von Seckendorff genannt Stöhrenschatz, Tochter.

Cunegunda von Littwag starb ohne Kinder. Gemahl. Herr Hanß Georg von Aufseeß zu Aufseeß und Truppach anno 1510. 1523.

*

Hanß von Littwag zu Tuttingen, war im Brandenburgischen Schwanen Orden und starb anno 1483. Gemahlin. Anna von Seckendorff Gutend, Herrn Georgen Senioris von Seckendorf zu Obern Zenn und Uhlstadt, dann Frauen Magdalena von Seckendorf, einer gebornen Schenkin von Geyern, Tochter, welche anno 1483. auch im Schwanen Orden gewesen ist.

Hilpold von Littwag zu Tuttingen, starb ohne Leibes Erben.

Fritz von Littwag zu Tuttingen, Hauptmann auf den Gebürg anno 1520. Voigt zu Onoldsbach anno 1528. Amtmann zu Cammerstein und ein Mitglied des löblichen Orts an der Altmühl anno 1534. Gemahlin. Margaretha Nothaftin von Wernberg, Herrn Werner Nothafts von Wernberg, und Frauen Elisabetha Nothaftin von Wernberg, einer gebornen von Rosenberg, Tochter.

Catharina von Littwag. — Hilpold von Littwag. — Magdalena von Littwag.

TABVLA CCXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Merckingen.

Die Herren von Merckingen haben bey der Reichs-Ritterschaft an der Altmühl unter andern Gütern vor Zeiten auch die Ritter-Sitze Tentlein und Mögersheim gehabt, und werden zum alten Thurnier- und Rittermäßigen Adel in Franken gezelet.

Apelius von Merckingen, thurnierete anno 1080. zu Augspurg.
Conrad von Merckingen anno 1197. zu Nürnberg.
Heinrich von Merckingen anno 1296. zu Schweinfurth, und
Conrad von Merckingen anno 1403. zu Darmstadt.

Apelius von Merckingen, florirte anno 1240. Gemahlin. Osanna.

Eckhard I. von Merckingen, war bekannt anno 1279.

Dieterich von Merckingen Ritter, starb vor anno 1279. Seine hinterlassene Frau Wittwe wird in einer Urkunde von anno 1279. Adelheid genennet.

Conrad von Merckingen, Dom Herr zu Eichstädt anno 1279.

Eckhard II. von Merckingen zu Tentlein Ritter, findet sich in Kloster Heilsbrunnischen Briefen anno 1300. 1316. 1320. und starb anno 1329. Gemahlin. Margaretha von Parsberg.

Eckhard III. von Merckingen zu Tentlein war bekannt anno 1337. 1342.

Agnes von Merckingen Kloster Frau zu St. Walburgis in Eichstädt anno 1337.

Conrad Senior von Merckingen, des hohen teutschen Ordens Ritter anno 1362.

Conrad Junior von Merckingen war arbiter und Schiedsrichter bey denen Strittigkeiten zwischen denen Herren von Lentersheim und Herren von Mur zu Neuen Mur starb anno 1370.

Eckhard IV. von Merckingen zu Mögersheim Ritter, war bekannt anno 1370. 1379. 1386. und 1387.

Conrad von Merckingen, Dom Capitular Herr zu Eichstädt und Augspurg, Canonicus zu Ellwangen anno 1387.

Anna von Merckingen. Gemahl. Herr Apelius von Crailsheim zu Hornberg und Lobenhausen anno 1380.

Eckhard V. von Merckingen zu Mögersheim der Junge genannt, verkaufte anno 1409. eilf Güter zu Mögersheim. Gemahlin. Anna von Freyberg, Herrn Conrads von Freyberg, Tochter.

Conrad von Merckingen. Gemahl. Herr Friederich von Freyberg anno 1406.

Conrad von Merckingen.

TABVLA CCXXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mittelburg.

Diese Familie hat mit der von Treuchtlingen einen Schild und Helm geführet, welches Anlaß giebt, daß man glaubet, sie hätten beyde einerley Ursprung und Herkommens gehabt.

Erckinger von Mittelburg, findet sich in alten Briefen anno 1380.

Wilhelm von Mittelburg wird in einer Urkunde von anno 1392. Erckingers Sohn genennet.

Hanß Senior von Mittelburg Hochfürstlich Burggräflicher Amtmann zu Hohendrüdingen anno 1404. und 1406.

Erckinger Senior von Treuchtlingen genannt von Mittelburg anno 1400. und 1410.

Hanß Junior von Mittelburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Wasserdrüdingen anno 1450.

Erckinger Junior von Mittelburg war anno 1484. in der löblichen Gesellschaft des Leid Bracken und Krantzes beym ein und dreyßigsten Thurnier in Stuttgard gegenwärtig, und ist vermuthlich der Lezte dieses Geschlechts gewesen.

Merckingen und Mittelburg.

TABVLA CCXXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mur.

Die Herren von Mur sollen mit denen Herren von Lentersheim einerley Ursprungs und Herkommens seyn. Sie haben den Namen von Murus oder Mauer, und es ist nachdencklich, daß die von Mur zwey Mauerbrecher / die von Lentersheim aber quadrirte roth- und weisse Steine im Wappen haben. Diese Herren von Mur dürffen weder mit denen Murern, noch auch mit denen Mürhern von Strolendorff verwechselt werden, weil sie im Schild und Helm sehr weit von ihnen entfernet seyn. Sie haben in der Ritter-Capelle des Klosters Heilsbrunn ihr Begräbniß, und vom Hochstifft Eichstädt das Erb-Kuchenmeister-Amt gehabt.

Hartwig von Mur wird anno 1169. unter den Zeugen Herrn Bischoff Conrads von Eichstädt, und anno 1186. als Dapifer Eystettensis gefunden.

Ulrich von Mur Dapifer inter testes Eystettenses an. 1210.

Friederich von Mur zu Mur und Burg Hegla an. 1190.

Meginwart von Mur / testis anno 1210.

Mainwart von Mur / testis anno 1230.

Hermann von Mur / testis anno 1230.

Ulrich von Mur / testis anno 1220. 1230.

Volpold von Mur / war anno 1231. Prior zu Reichenbach, anno 1245. aber Abt zu Hirsau, und starb anno 1261.

Hartwig von Mur / Ministerialis des Herrn Bischoffs Henrici zu Eichstädt anno 1248.

Conrad von Mur / war anno 1271. 1281. Herrn Graf Friederichs von Druhendingen und Dillingen Zeuge, sodann anno 1319. Kaysers Ludovici Rath.

Mainhart von Mur / starb vor anno 1273.

Ulrich Senior von Mur / führete die Hauptlinie fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXIX.

Paris von Mur / Abt des Klosters zu Rebdorff, starb anno 1309.

Ulrich Junior von Mur / verkauffte anno 1273. seine Güter zu Merckendorff, und hinterließ 2. Söhne.

Hermann Junior von Mur, testis anno 1282.

Ulrich von Mur / der dreyzehende Abt zu Wilzburg, regierte nach Abt Otten das Closter 4. Jahre, ward anno 1260. von dannen gefordert ins Kloster Planckenstetten, Benedictiner Ordens, welches durch Graf Ernsten von Hirschberg anno 1129. fundirt, allda auch zum Abt ordinirt und confirmirt, und nachdem er demselben 6. Jahr wohl vorgestanden, hat man ihn wieder nach Wilzburg verlanget. Zu Planckenstetten ist im Catalogo Abbatum dieses von ihm aufgeschrieben: Anno 1258. Venerabilis in Christo Pater Dn. Udalricus de Mur, Monasterii Beatorum Petri & Pauli in Wülzburg Abbas, existens Monasterio Beatæ Mariæ Virginis in Planckenstetten in Abbatem est postulatus, ubi sex annis dicto Monasterio Planckenstetten & ejus Abbatiæ præfuit. De hinc anno 1264. iterum in Abbatem ad Monasterium Wülzburg postulatus & assumptus, ubi & sex annis præfuit.

Heinrich von Mur zu Cunstein anno 1276. war anno 1276. Herrn Graf Bertholds von Graispach Zeuge, wird anno 1287. in Kloster Rebdorffischen Briefen gefunden, cediret neben seinem Vetter Herrn Ulrichen von Mur Rittern, dem Hochstifft Eichstädt sein Recht am Steinberger-Forst eodem anno, ist anno 1296. Zeuge im Verkauff über Abenberg und in Graf Gebhards von Hirschberg Cession an Eichstädt, ferner anno 1302. 1303. Ritter und Graf Gebhards von Hirschberg treuer Diener, an. 1309. aber Schieds-Richter zwischen Eichstädt und Oettingen gewesen, verkauffte anno 1317. den Kirchen-Satz zu Plöfeld an das Kloster Rebdorff. Gemahlin, Irmengard.

Anna von Mur / Gemahl, Herr Conrad v. Lentersheim zu Neuen-Mur, Ritter, starb anno 1321. Montags nach Aller-Heiligen, und liegt in der Kloster-Kirche zu Auhausen begraben.

Mainhard von Mur / verkauffte nebst seinem Bruder Marquard die Güter zu Merckendorff an das Kloster Heilsbrunn anno 1273.

Marquard von Mur / Dechant des Stiffts zu Spalt anno 1273. war anno 1284. Zeuge im Verkauff über Wernfels, lebte noch als Dechant anno 1295.

Ulrich von Mur / ist anno 1356. wegen Abenberg Bürge gewesen, und als der Letzte dieser Neben-Linie unbeerbt gestorben.

Mechtild von Mur / Gemahl (I) Herr Cuno von Laiming zu Forsteneck anno 1342. starb anno 1376. zu Halfing, da er mit ihr Cunonem, Georgium und Ursulam von Laiming gezeuget hatte, welche den Cunstein geerbet haben, der sonsten denen Herren von Mur gewesen ist. (II) Herr Ulrich Willprand, so eine Tochter Nahmens Anna mit ihr gezeuget, die Herrn Burckhards von Seckendorff zu Jochsberg und Gunzenhausen, Ritters, zweyte Frau Gemahlin worden.

TABVLA CCXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mur.

Ulrich Senior von Mur / Ritter, führete die Hauptlinie fort (Tab. CCXXIX.) verkauffte anno 1273. seine Güter zu Merckendorff an das Kloster Heilsbrunn, anno 1311. zwey Höfe zu Hirschlach eben an dasselbige, wie auch an. 1312. zwey Güter zu Haundorff. In diesem letzten Kauff-Brief wird er ein alter Herr und ehrbarer Ritter genennet. Gemahlin, Sophia von Oeting.

Ulrich Junior von Mur / war Zeuge anno 1296. und anno 1300. vertrug ihn Herr Bischoff Conrad zu Eichstädt mit dem Kloster Rebdorff wegen der Advocatie, anno 1315. verkauffte er seinen Theil am Kirchen-Satz zu Ploefeld, und anno 1329. vergliche er sich mit Herrn Crafft Rittern, und Herrn Conrad, Gebrüdern von Lentersheim. Gemahlin, Elisabetha von Reichenbau anno 1303.

Anna von Mur / Gemahl, Herr Heinrich Truchseß von Lintburg und Wilburgstetten, welcher anno 1315. mit ihr und Consens seines Schwähers einen Hof zu Merckendorff, und andere Güther mehr an das Kloster Heilsbrunn verkaufft hat.

Elisabetha von Mur / Gemahl, Herr Albrecht von Leonrod, der Schenck genannt, anno 1306.

Heinrich von Mur / Ritter, hatte anno 1319. den Zehend zu Hohfeld, und 4. Karren Ladung Wein, verkauffte an. 1330. seine Güter zu Hirschlach dem Kloster Heilsbrunn. Gemahlin, Margaretha.

Hildebrand von Mur / Ritter, anno 1333. und 1345.

Agnes von Mur / Aebtißin zu Schönfeld.

Walther von Mur / war Zeuge, als Herr Conrad von Hirnheim dem Kloster Heilsbrunn etliche Güter verkauffte anno 1344.

Wolff von Mur / anno 1330. Gemahlin, Elisabetha von Leonrod, Herrn Hansens von Leonrod, und Frauen Anna von Leonrod, einer gebornen von Wilhelmsdorff, Tochter.

Elisabetha von Mur / Gemahl, Herr Ulrich Hildebrand, Ritter.

Heinrich von Mur / war anno 1371. bey dem Vertrag mit denen Herren von Lentersheim.

Ulrich von Mur / führete die Hauptlinie fort. Von ihme und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXX.

Agnes von Mur / Gemahl, Herr Wirich von Treuchtlingen, Ritter, anno 1361.

Hildebrand Junior von Mur anno 1374.

Hanß von Mur, war Bürge an. 1374.

Conrad von Mur / ward anno 1400. zum fünff und zwanzigsten Abt in Scheyern erwählet und bestätiget, stunde dem Kloster 12. Jahre vor, hatte grose Beschwerungen an Augen, resignirte dahero, und starb anno 1413. als ein groser Wohlthäter dieses Klosters.

Adelheid von Mur, Aebtißin zu Kloster Bergen beym heil. Creutz an Eichstädt, an. 1400.

Friederich von Mur zu Neuen-Mur, verkauffte anno 1361. zu Haundorff 2. Güter an das Kloster Heilsbrunn. Gemahlin, Gutta von Wilhelmsdorff, Herrn Burckhards von Wilhelmsdorff, Tochter.

Conrad v. Mur zu Neuen-Mur, verkauffte anno 1361. 2. Güter zu Haundorff, vertrug sich anno 1371. mit Herrn Heinrichen von Lentersheim, Rittern, und Herrn Conraden von Lentersheim, verkauffte an. 1374. seine Güter zu Steinberg an das Hochstifft Eichstädt, Gemahlin, Leucarda von Absperg, Herrn Goßweins von und zu Absperg, Ritters, Tochter.

Catharina von Mur, Gemahl, Herr Conrad von Lentersheim zu Neuen-Mur.

Ulrich von Mur der Lange genannt anno 1372. starb anno 1387. Gemahlin, Barbara von Westenberg, Herrn Craffts von Westenberg, Tochter.

Anna v. Mur. Gemahl, Herr Hadamar von Absperg zu Absperg Senior.

Margaretha von Mur, ward anno 1386. Aebtißin im Kloster Berg zum heiligen Creutz bey Eichstädt Benedictiner-Ordens, und starb an. 1388.

Hanß von Mur, war an. 1379. Bürge.

Eberhard von Mur, war anno 1378. Zeuge.

Ulrich von Mur der Junge, Hochfürstlich Burggräflicher Voigt zu Gunzenhausen anno 1374. 1380.

Eberhard von Mur, Canonicus zu Spalt, anno 1380.

Barbara von Mur, Kloster-Frau zu Bergen bey Eichstädt anno 1380.

Catharina von Mur, Gemahl, Herr Engelhard von Beraheim zu Sugenheim anno 1406.

TABULA CCXXX.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mur.

Ulrich von Mur zu Neuen Mur der Kurze genannt, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXXIX.) verkaufte anno 1379. seinem Theil an Neuen Mur denen Herren von Lentersheim, und starb anno 1402. Gemahlin. Barbara von Gundelsheim, Herren Friederichs von Gundelsheim zu Steinhart, Tochter.

Engelhard von Mur, lebte anno 1371. 1391. 1415. Gemahlin. Catharina von Seckendorf genannt Nold, Herrn Conrad von Seckendorf zu Windspach, Gochsheim, Dettelsau und Berthelsdorf, Tochter.

Stephan von Mur verkaufte seinem Theil am Schloß zu Neuen Mur anno 1415. Herrn Siegemunden von Lentersheim und dessen Brüder, empfienge anno 1413. von der Graffschaft Castell zu getreuer Hand vorzutragen, Herrn Jobsten von Bernheim, Egelhards Sohn, ein Burg Gut zu Lauden, und starb anno 1422. Gemahlin. Barbara von Seckendorf genannt Nold, Herrn Conrads von Seckendorf zu Windspach, Gochsheim, Dettelsau und Berthelsdorf, Tochter.

Engelhard von Mur, war anno 1423. noch unmündig, da seine Vormünder gewesen Herr Hanß und Georg von Seckendorf genannt Nold zu Dettelsau und Steinbach, gab anno 1432. einen Revers über seine Mühle und Güter zu Dittersheim, empfienge anno 1445. von der Graffschaft Castell etliche Lehen in der Marckung unter Scheinfeld mit allen Zugehörungen, die Hanß und Heintz Gailing innen gehabt, am Tage Elisabeth. Gemahlin. . . . .

Adelheid von Mur. Gemahl. Herr Caspar Cämmerer zu Neutzenheim an. 1423.

Anna von Mur

Eberhard von Mur, lebte anno 1433. Gemahlin. . . . .

Gilch von Mur zu Ober Aspach und Wurmbach, Erb Kuchen Meister des Hochstifts Eichstädt, ward mit seinem Brüdern belehnet anno 1479. gab anno 1482. einen Revers über die Mühle und Güter zu Dittersheim, und war noch bekannt anno 1511. Gemahlin. Afra von Leonrod.

Georg von Mur wird anno 1479. mit seinem Brüdern belehnet.

Jobst von Mur anno 1479.

Euphemia von Mur ist an. 1498. den 14 Febr. im Kloster Bergen zum heiligen Creutz bey Eichstädt als Aebtißin erwählet und bestätiget worden, hat dem Kloster 23 Jahre und 5 Monate vorgestanden, und † an. 1521. den 15 Jul.

Wilbelm von Mur anno 1440. Gemahlin. Brigitta von Eyb, Herrn Martins von Eyb, Chur Brandenburgischen Raths und Ritters, dann Frauen Elisabethä von Eyb, einer gebornen von Schwainingen, Tochter. Zum zweytenmal vermählete sie sich mit Herrn Heinrich dem Alten von Seckendorf Aberdar.

Wilbelm von Mur, Erb Kuchen Meister des Hochstifts Eichstädt, starb an. 1538 als der Letzte seines Geschlechts, Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben, und liegt im Kloster Bergen begraben. Gemahlin. Walburga Schenkin von Geyern, Herrn Georg Schenkens von Geyern zu Syburg, und Frauen Annä Schenkin von Geyern, einer gebornen von Morsbeck, Tochter.

Hanß von Mur starb klein.

Georg von Mur starb ledig.

Gilch von Mur starb jung.

Margaretha von Mur, Kloster Frau zu Bergen bey Eichstädt anno 1521.

Anna von Mur die einzige Erb Tochter, starb anno 1586. als die Letzte vom ganzen Geschlechte. Gemahl. Herr Clauß Junior von Heßberg zu Eißhausen, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Windspach, starb anno 1579.

TABVLA CCXXXI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Mußlohe.

Dieses edle wieder ausgestorbene Hauß ist mit Herrn Marggraf Georgen von Brandenburg aus der Marck gekommen, und hat sich bey der Fränkisch unmittelbaren Ritterschaft löblichen Orts an der Altmühl mit Gütern angekauffet und nieder gelassen.

Erasmus von Mußlohe / lebte und war bekannt anno 1530. Gemahlin. Magdalena von der Sangen.

Heinrich von Mußlohe Kayserlicher Land Gerichts Verweser des Burg-grafthums zu Nürnberg anno 1547. Hochfürstlich Brandenburg Onolds-bachischer Gesandter bey den Religions Frieden und Reichs Tag zu Aug-spurg, nachgehends Gesandter zu Regenspurg und Amtmann zu Schwo-bach von anno 1553. bis anno 1568. starb anno 1568. den 14 Sept. und liegt in der Pfarr Kirche zu Schwobach neben den Communion Altar linker Hand begraben. Gemahlin. Helena Lochingerin von Archshofen, Herrn Hanß Lochingers von Archshofen, und Frauen Justinä Lochingerin von Archshofen, einer gebornen von Rain, Tochter. Sie ruhet neben Ihm zu Schwobach.

Hypolita v. Mußlohe. Gemahl. Herr Hanß von Schnabsberg, vermählt anno 1539.

Anna von Mußlohe. Gemahl. Herr Siegemund von Seckendorf Aberdas zu Leutershausen, Unter Leimbach und Crassoltsheim, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Mark Bibert, starb anno 1542.

Sebastian von Mußlohe / Hochfürstlich Brandenburg Onodsbachischer Amtmann zu Burg Thann, geboren anno 1519. starb anno 1585. den 1 Jul. 66 Jahre alt zu Neumark und liegt in der Kirche zu Ober Ferrieden begraben. Gemahlin. Sibylla von Reitzenstein, welche neben ihm begraben lieget.

Andreas von Mußlohe Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Burg Thann, geboren anno 1550. den 19 April zu Windelspach, starb anno 1617. und liegt in der Kirche zu Ober Ferrieden begraben. Gemahlin. Anna Maria von Seckendorf Gutend, Herrn Friederich Alexanders von Seckendorf zu Obern Zenn, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Feuchtwangen, wie auch Oettingischen edlen Ritter Lehen Gerichts Assessoris, und Frauen Amaliä von Seckendorf, einer gebornen von Dachenhausen, Tochter, geboren anno 1562. Samstags vor Licht Messe zu Obern Zenn, vermählt anno 1580. den 18 Sept. starb anno 1618. den 24 Febr. zu Burg Thann, und liegt in der Kirche zu Ober Ferrieden neben ihren Herren begraben.

Wolff Bernhard von Mußlohe geboren anno 1581. den 11 Sept. zu Burg Thann starb den 27 Oct. ejusdem anni und liegt zu Ober Ferrieden.

Adam Wolf von Mußlohe geboren anno 1583. den 11 May zu Burg Thann, starb den 30 Jul. eodem anno und liegt zu Ober Ferrieden

Christoph Friederich von Mußlohe / geboren anno 1584. den 15 May zu Burg Thann, starb den 28 Aug. ejusdem anni und liegt zu Ober Ferrieden.

Johann Conrad von Mußlohe geboren anno 1586. den 31 Jul. zu Burg Thann starb in der Jugend und liegt zu Ober Ferrieden.

Hanß Georg von Mußlohe / Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Cadoltzburg, geboren anno 1588. den 19 Jun. zu Burg Thann, starb anno 1661. als der Lezte seines Geschlechts. Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben. Gemahlin. (I) Margaretha Sophia von Sperling aus dem Mecklenburgischen. (II) Maria Sibylla von Ellrichshausen, Herrn Hanß Adams von Ellrichshausen, Land Richters zu Burg Lengenfeld, und Frauen Margarethä von Ellrichshausen, einer gebornen von Buseck, Tochter.

Veit Siegemund von Mußlohe / geboren anno 1604. den 9 Mart. starb den 21 May e. a.

Hedwig Sibylla von Mußlohe. Gemahl. Herr Hanß Wilhelm Senfft von Sulburg.

Margaretha Susanna von Mußlohe.

TABULA CCXXXII.

Von denen ausgestorbenen Herren Peussern von Leutershausen.

Die Herren Peusser/ welche schon lange erloschen sind, besasen das vorietzo dem Hochfürstlichen Hause Brandenburg Onolds-bach zuständige Leutershausen und führeten einen Falken auf einer geharnischten Hand im Wappen.

Conrad Pizzer oder Peusser von Leutershausen Ritter, war anno 1296. ein edler Zeuge Herrn Gebhards Grafens von Hirschberg.

Heinrich Peusser von Leutershausen zu Leutershausen und Altendrüdingen, war bekannt anno 1345. 1355. dessen Jahrs Tag ist im Kloster Auhausen begangen worden.

Siegfried Peusser von Leutershausen ist anno 1326. zum dreyzehenden Abt im Kloster Auhausen erwählet und bestätiget worden, und da er diese Würde 28 Jahre getragen anno 1354. gestorben.

Siefried Peusser von Leutershausen wird anno 1367. als ein groser Wohlthäter des Klosters Auhausen verzeichnet gefunden.

Seneck Peusser von Leutershausen/ starb anno 1367. und sein Jahrs Tag ist in der Ritter Capelle zu Auhausen begangen worden.

Conrad Peusser von Leutershausen. Gemahlin. Agnes welche anno 1391. als Wittwe gelebet, und in solchem Jahr dem Kloster Auhausen etliche Güter vermacht hat, auch in besagten Kloster ruhet.

Agnes Peusserin von Leutershausen/ Kloster Frau in Bergen zum heiligen Creutz bey Eichstädt anno 1392.

Heinrich Peusser von Leutershausen / Kloster Herr zu Wiltzburg anno 1392.

Arnold Peusser von Leutershausen/ Dom Herr zu Eichstädt anno 1396.

TABULA CCXXXIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rechenberg.

Das Stamm Hauß Rechenberg zwischen Guntzenhausen und Oettingen am so genannten Hanenkamm gelegen, ist an. 1590. an Herrn Marggraf Georg Friederichen von Brandenburg um 72000 fl. verkauffet worden, und dermalen ein considerables Brandenburgisches Amt. Die Familie hatte unterhalb Rechenberg zu Ostheim in der Kirche ihr Erb Begräbniß, und muß mit denen Herren von Rechberg nicht verwechselt werden.

Helena von Rechenberg/ Herrn Balthasars von Stain Frau Gemahlin, war anno 1042. auf den Thurnier zu Halle in Sachsen, und gab daselbsten Herrn Conraden von Allendorf, als einem Rheinländer, den ersten Dank.

Barbara von Rechenberg/ Herrn Burckhards von Ellerbach hinterlassene Frau Wittwe, befande sich anno 1080. beym Thurnier zu Augspurg, und gab allda Herrn Kilianen von Wiesenthau, als einen Franken, den dritten Dank.

Ernst von Rechenberg besuchte anno 1235. den Thurnier zu Würzburg.

Erckinger von Rechenberg anno 1311. den zu Ravensburg.

Erckinger von Rechenberg Ritter, erschiene anno 1392. auf den Thurnier zu Schafhausen, bekame daselbsten von Herrn Arnolds von der Keer Hauß Frauen, einer gebornen von Thüngfeld, den vierdten Dank, und ward zum neuen König und Thurnier Voigt des Landes zu Schwaben erwählet, welches höchste Thurnier Amt er anno 1396. zu Regenspurg verwaltet, selbsten allda zwischen den Säulen gehalten hat, und auch zu Blatt getragen worden ist.

Veit von Rechenberg/ Ritter, thurnierte anno 1408. zu Heilbrunn, ingleichen auch

Erckinger von Rechenberg Ritter.

Die Herren von Rechenberg waren anno 1479. beym Thurnier zu Würzburg.

Erckinger von Rechenberg/ kam anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg zum Thurnier nach Heidelberg, so dann als Ritter anno 1484. zu den nach Stuttgard, stunde anno 1485. zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschaft des Bärens auf der ersten Seite, wo seine Frau Gemahlin auch gegenwärtig gewesen, und befande sich anno 1486. zu Bamberg auf der dritten Zeile.

Veit von Rechenberg/ war anno 1486. im Thurnier zu Bamberg auf der ersten Zeile.

Conrad I. von Rechenberg/ Schenk, ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Hauses, wird in Eichstädtischen Urkunden anno 1242. und 1258. verzeichnet gefunden.

Conrad II. von Rechenberg/ Schenk, ist in Eichstädtischen Briefen befindlich anno 1248. 1254. 1265. da er Conrads Sohn genennet wird.

Erckinger von Rechenberg führte sein edles Geschlecht fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Conrad III. von Rechenberg wird gefunden an. 1274. und 1290.

Tab. CCXXXIV.

Peusser von Leutershausen und Rechenberg.

Altmühl.

TABVLA CCXXXIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rechenberg.

Erckinger I. von Rechenberg/ führte sein edles Geschlecht fort (Tab. CCXXXIII.) lebte anno 1274. und war anno 1290. mit seinem Bruder Herrn Conraden von Rechenberg, ein Wohlthäter des Closters zu Zimmern.

Ulrich von Rechenberg wird in denen Eichstädtischen Urkunden anno 1341. und 1346. aufgezeichnet gefunden, wo er Herrn Erckingers Sohn genennet ist.

Heinrich von Rechenberg war bekannt anno 1379. Gemahlin.

Conrad IV. von Rechenberg Ritter, verkauffte anno 1381. das Holz Linbach ans Kloster Zimmern. Gemahlin. Anna von Leutersheim, Herrn Crafts von Leutersheim zu Neuen Mur Ritters, und Frauen Christinä von Leutersheim, einer gebornen von Seinsheim, Tochter.

Cunegunda von Rechenberg. Gemahl. Herr Cunz von Ebenheim genannt Weidmar anno 1390.

Heinrich v. Rechenberg an. 1387.

Conrad V. von Rechenberg an. 1387. 1389.

Hanß von Rechenberg zu Lauffenburg. Gemahlin. Anna von Rosenberg, Herrn Eberhards von Rosenberg, Voigts zu Düren, und Frauen Agathä von Rosenberg, einer gebornen Freyin von Weinsperg, Tochter.

Conrad VI. von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg. Gemahl. Anna von Holzingen, Herrn Conrads von Holzingen zu Schwaningen und Wiesenbruck, dann Frauen Anna von Holzingen, einer gebornen von Schwaningen, Tochter.

Elisabetha von Rechenberg, Stifts Dame zu Zimmern.

Agnes von Rechenberg. Gemahl. Herr Ludwig v. Hutten † an. 1414.

Anna von Rechenberg / Stifts Dame zu Zimmern anno 1402.

Erckinger II. v. Rechenberg Ritter, a. 1392 1412. Gemahlin Margaretha von Hornstein.

Veit von Rechenberg zu Lauffenburg anno 1451. Gemahlin. . . . . .

Heinrich von Rechenberg. Gemahlin. Agnes von Leutersheim, Herrn Siegemunds von Leutersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Ritters, Chur Brandenburgischen Raths, Ministre und Land Richters des Burggrafthums Nürnberg, dann Frauen Margaretha von Leutersheim, einer gebornen von Hirnheim, Tochter.

Erckinger III. von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Gunzenhausen, nahm anno 1463. nebst seinem Bruder Herrn Siegemunden von Rechenberg das Collegiat Stift Herrieden im Schutz, war unter St. Georgen Schild, wie auch im Brandenburgischen Schwanen Orden, besuchete unterschiedliche Thurnier und starb anno 1492. Gemahlin. Irmgard Truchsessin von Baldersheim Herrn Hanß Truchsessens von Baldersheim zu Baldersheim u. Waldmannshofen, Ritters, dann Frauen Elisabethä Truchsessin von Baldersheim, einer gebornen von Sickingen, Tochter, Herrn Conrads von Leutersheim zu Alten Mur hinterlassene Frau Wittwe.

Siegemund v. Rechenberg anno 1463.

Siegemund von Rechenberg wird Herrn Veltens Sohn genennet anno 1467. Gemahlin. Barbara von Seckendorf Aberdar, Herrn Friederichs von Seckendorf zu Kreßberg und Weiltingen, dann Frauen Ottiliä von Seckendorf, einer gebornen von Helmstädt, Tochter, vermählt anno 1467. Sabbatho ante S. Thomæ.

Ernst von Rechenberg zu Lauffenburg, Rechenberg und Schwainingen, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Amtmann zu Gunzenhausen, starb anno 1523. als Wittwer. Gemahlin. Cecilia von Aholfingen, Herrn Conrads von Aholfingen, und Frauen Aemiliä von Aholfingen, einer gebornen von Ellerbach, Tochter, starb anno 1517.

Beatrix von Rechenberg Aebtißin im Stift zu Zimmern anno 1520.

Sibylla von Rechenberg. Gemahl. Herr Siegemund III. von Leutersheim zu Neuen Mur und Beroldsheim, Hochfürstlich Brandenburg Onolsbachischer Rath und Amtmann zu Wasserdrüdingen, starb anno 1518. den 28 Oct. da er sich zum zweyten mal mit Frauen Anna von Ebenheim vermählt gehabt.

Erckinger IV. v. Rechenberg DomCapitular Herr zu Eichstädt und Senior Capituli.

Melchior von Rechenberg starb anno 1539. Freytags nach Corporis Christi.

Magdalena von Rechenberg. Gemahl. Herr Adam von Eewen zu Weissendorf.

Margaretha von Rechenberg. Gemahl. Herr Rochus von Seckendorf Gutend Senior zu Hallerndorf, Buch und Gereuth.

Christoph v. Rechenberg stiftete eine bald wieder ausgegangene Nebenlinie Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXXV. A.

Balthasar v. Rechenberg, führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXXXV. B.

Rechenberg.

TABVLA CCXXXV. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Rechenberg.

Christoph von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, Hochfürstlich Eichstädtischer Pfleger zu Warberg, stiftete eine bald wieder ausgegangene Nebenlinie (Tab. CCXXXIV.) und starb anno 1540. Gemahlin. Anna von Cronheim, Herrn Hanß Wolffens von Cronheim zu Cronheim, und Frauen Clarä von Cronheim, einer gebornen von Cronheim, Tochter, starb anno 1549. als Wittwe.

Ulrich von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, befande sich am Hochfürstlichen Hofe zu Eichstädt, und starb daselbsten an. 1566.

Siegemund von Rechenberg zu Rechenberg und Lauffenburg, lebte anno 1571. und starb ohne Leibes Erben.

Magdalena von Rechenberg. Gemahl. Herr Siegemund Neustädter genannt Stürmer zu Dottenheim, Wadendorf und Nesselbach, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Haßfurth und Wallburg, starb anno 1593.

Walburga von Rechenberg starb anno 1566. Gemahl. Herr Joachim von Seckendorf Gutend zu Obern Zenn, Uhlstadt und Langenfeid, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Colmberg, starb anno 1586. den 8 May zu Uhlstadt.

TABVLA CCXXXV. B.

Balthasar von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen und Lauffenburg, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXXXIV.) ward Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen anno 1528. nachgehends zu vielen Gesandschaften gebraucht, auf unterschiedliche Reichs- und Crayß-Tage geschicket, endlich Mit Regent und Stadthalter zu Onoldsbach und starb anno 1591. den 17 Aug. Gemahl. Afra von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen des Langen genannt, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Stauff und Geyern, dann Frauen Agathä von Knöringen, einer gebornen von Stain, Tochter.

Christina von Rechenberg starb anno 1564. den 23 Jun. unvermählt.

Cecilia von Rechenberg ward ermordet anno 1572. den 19 Oct. Gemahl. Herr Hanß Schenk von Schenkenstein zu Röckingen, Reichenbach und Unter Bibert, starb anno 1595. im Gefängniß zu Wasserdrüdingen.

Margaretha v. Rechenberg/ starb an. 1580 den 12 April unvermählt.

Walburga von Rechenberg starb in der Kindheit und liegt zu Ostheim.

Veit von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen u. Lauffenburg, starb an. 1571 den 29 Jan. auf der Universität zu Ingolstadt, und liegt daselbst begraben.

Ernst von Rechenberg zu Rechenberg Schwaningen u. Lauffenburg, † anno 1578. den 13 Febr. Gemahlin. Sabina von Westerstetten.

Erckinger von Rechenberg zu Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen, starb anno 1580. den 23 Dec. Gemahlin. Sibylla von Knöringen, Herrn Ulrichs von Knöringen zu Weiltingen, Kreßberg und Lastenau Ritters, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Crailßheim, und Frauen Annä von Knöringen, einer gebornen von Westerstetten, Tochter.

Georg Friederich von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen und Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen, † an. 1583. den 3 Mart. Gemahlin. Sabina von Lentersheim, Herrn Georg Wilhelms von Lentersheim zu Gsehe und Ober Steinbach, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amtmanns zu Uffenheim, und Frauen Margarethä von Lentersheim, einer gebornen von Crailßheim, Tochter, Herrn Georg Balthasars von Wenkheim hinterlassene Frau Wittwe, vermählt an. 1580. starb an. 1583. den 8 Mart.

Conrad v. Rechenberg zu Rechenberg Schwaningen und Lauffenburg Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hof Rath, starb anno 1583. den 15 Mart. unvermählt als der Lezte dieses alten berühmten Geschlechts, Schilds und Helms.

Afra von Rechenberg/ starb anno 1602. als die Lezte von diesem ganzen Hause. Gemahl. Herr Jobst von Buttlar, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Guntzenhausen.

TABVLA CCXXXVI.

Von denen ausgestorbenen Herren Schechsen von Pleinfeld.

Dieses Hauß hatte in den nunmehr Hochfürstlich Eichstädtischen Städtlein Pleinfeld ein Schloß, und besase darneben das denen vorietzo zuständigen Herrn Kressen von Kressenstein, und zum löblichen Ort an der Altmühl gehörige Schloß und Dorf Dürrenmungenau.

Wilhelm Senior Schechs von und zu Pleinfeld / ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herrn und Frauen dieses erloschenen Hauses, lebte anno 1420. 1432. 1446. Gemahlin. Anna Schenkin von Hirschlach, Herrn Heinrich Schenkens von Hirschlach, und Frauen Annä Schenkin von Hirschlach, einer gebornen von Schwaningen, Tochter.

Wilhelm Medius Schechs von und zu Pleinfeld / war bekannt anno 1446. 1450. und 1468. Gemahlin. Margaretha von Treuchtlingen, Herrn Georgens von Treuchtlingen, und Frauen Margarethä von Treuchtlingen, einer gebornen Förtschin von Thurnau, Tochter.

Margaretha Schechsin von Pleinfeld. Gemahl. Herr Hanß Schenk von Schenkenstein zu Hohenburg anno 1466.

Wilhelm Junior Schechs von Pleinfeld / ward anno 1481. zum Abt im Kloster Auhausen erwählet und bestätiget, stunde demselben 18 Jahre vor, starb anno 1499. und liegt in besagtem Kloster begraben.

Fritz Schechs von Pleinfeld zu Pleinfeld und Tuttingen, war tod anno 1499. Gemahlin. Catharina von Welden.

Oßwald Senior Schechs von und zu Pleinfeld/ war anno 1502. Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Cammerstein, anno 1512. aber Amtmann zu Schwobach.

Fritz Schechs von Pleinfeld/ zu Pleinfeld und Tuttingen, lebte noch anno 1521. und starb ohne Leibes Erben.

Maria Schechsin von Pleinfeld / Kloster Frau zu St. Walburgis in Eichstädt.

Oßwald Junior Schechs von und zu Pleinfeld / Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Roth anno 1517.

Wilhelm Schechs von und zu Pleinfeld anno 1512.

Aßmus Schechs von und zu Pleinfeld/ war an. 1530. beym löblichen Ort an der Altmühl immatriculiret.

Wilhelm Schechs von Pleinfeld zu Dürrenmungenau ist als ein Altmühlisches MitGlied anno 1530. auf den Ritter-Tag gewesen.

Conrad Schechs von Pleinfeld zu Dürrenmungenau, war auch anno 1530. als ein dergleichen Mitglied auf den Ritter-Tag.

TABVLA CCXXXVII.

Von denen ausgestorbenen Herren Schencken von Arberg.

Die Herren Schencken von Arberg sind mit denen Schenken von Hirschlach und Leutershausen einerley Ursprungs und Herkommens gewesen, haben das ErbSchenken Amt beym Hochstift Eichstädt gehabt, und einen springenden Hirschen insgesammt im Wappen geführet. Ihr Stamm Gut ist das dermalen Hochfürstlich Eichstädtische Schloß, Amt und Flecken Arberg, ohnweit Orenbau gelegen, gewesen, wo man in der Kirche noch Epitaphia von ihnen findet.

Henricus Pincerna de Arberg, wird in Eichstädtischen Briefen gefunden anno 1265.
Henricus Pincerna & Dapifer de Arberg, in dergleichen Briefen anno 1279.
Reimbot Pincerna de Arberg miles anno 1281.
Gertraud Schenkin von Arberg. Gemahl. Herr Ludewig von Wilhelmsdorf anno 1285.
Heinrich Schenk von Arberg/ ist in Urkunden befindlich anno 1284. und 1307.
Conrad Schenk von Arberg/ ErbSchenk des Hochstifts Eichstädt und Senior Familiæ anno 1345.
Georg Schenk von Arberg/ Kloster Herr zu Wiltzburg anno 1345.
Cunegunda Schenkin von Arberg/ Kloster Frau zu St. Walburgis in Eichstädt anno 1345.

Schechs von Pleinfeld und Schenk von Arberg.

TABVLA CCXXXVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren Schencken von Hirschlach.

Ihr Stamm Gut war das ohnweit Drießdorff und Orenbau gelegene Hirschlach, welches heutiges Tages zum Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Amte Windsbach gehöret. Man trift sowol in der Kirche zu Arberg, als auch in der Kirche zu Hirschlach von ihnen Epitaphia an.

Henricus Pincerna de Hirschlach, ist in Eichstädtischen Briefen befindlich anno 1255.
Conradus Pincerna de Hirschlach, in dergleichen Briefen anno 1255.
Heinrich Schenk von Hirschlach / ward anno 1288. zum Abt im Kloster Heilsbrunn erwählet und bestätiget, stunde demselben 29 Jahre vor und starb anno 1317.
Conrad Schenk von Hirschlach Ritter, war bekannt anno 1319.
Conrad Schenk der Hirschlacher florirte ebenfalls 1319.
Friederich Schenk von Hirschlach / ward anno 1345. zum Abt im Kloster Heilsbrunn erwählet und bestätiget, stunde demselben 5 Jahre vor und starb anno 1350.
Heinrich Schenk von Hirschlach Ritter, wird gefunden anno 1397. Gemahlin. Anna von Schwaningen, Herrn Albrechts von Schwaningen, Tochter, welche nachstehenden Sohn und Tochter mit ihm gezeuget hat, nemlich
Heinrich Schenken von Hirschlach / der anno 1420. bekannt gewesen, und
Anna Schenkin von Hirschlach / deren Gemahl Herr Wilhelm Senior Schechs von und zu Pleinfeld war.
Carl Schenk von Hirschlach / starb anno 1530. in der Reichs Acht, weil er des Hochstifts Eichstädt Feind gewesen, als der Lezte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms.

TABVLA CCXXXIX.

Von denen ausgestorbenen Herren Schencken von Leutershausen.

Diese Herren Schenken sind mit denen von Arberg und Hirschlach obgedachter massen einerley Herkommens gewesen, und haben sowol ein Schloß mit seiner Zugehörung in der nunmehrig Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Stadt Leutershausen, als auch einen Antheil am Schloß zu Alten Mur eine Zeitlang besessen.

Friederich Schenk von Leutershausen wird anno 1255. in Eichstädtischen Urkunden gefunden.
Conrad Schenk von Leutershausen desgleichen anno 1279.
Margaretha Schenkin von Leutershausen / Stifts Dame zu Zimmern anno 1281.
Cunegunda Schenkin von Leutershausen, Stifts Dame zu Zimmern anno 1320.
Friederich Schenk von Leutershausen / Kloster Herr zu Wiltzburg anno 1330.
Hanß Schenk von Leutershausen zu Alten Mur, lebte anno 1373. 1390. Gemahlin. Anna von Treuchtlingen, Herrn Ulrichs von Treuchtlingen, und Frauen Adelheid von Treuchtlingen, einer gebornen von Gumpenberg, Tochter.
Heinrich Schenk von Leutershausen / Kayserlicher Land Richter des Burggrafthums Nürnberg anno 1390.
Heinrich Schenk von Leutershausen / ... Herr Joß von Treuchtlingen anno 1392.

Schenk von Hirschlach und Leutershausen.

TABVLA CCXL.

Von denen ausgestorbenen Herren Schenken von Schenkenstein.

Die Herren Schenken von Schenkenstein sind ursprünglich Schwaben, von welchen sich eine Branche nach Franken begeben, und beym löblichen Canton an der Altmühl die Ritter Güter Untern Bibert, Röckingen, Reichenbach und Diespeck besessen. Ansonsten merke noch an, daß vor Zeiten bey diesen löblichen Ritter Ort sechserley Schenken incorporiret gewesen, nemlich die Herren Schenken von Geyern, so noch floriren, so dann die Schenken von Arberg, Hirschlach, Leutershausen, Schenkenstein und von Symau, welche leztere Mitbesitzere des Ritter Guts Birnbaum waren, und bereits bey dem löblichen Ort Baunach aufgeführet seyn.

Hanß Schenk von Schenkenstein zu Hohenburg, ordentlicher Stamm Herr dieser erloschenen Fränkischen Branche, war bekannt anno 1466. Gemahlin. Margaretha Schechsin von Pleinfeld, Herrn Wilhelm Senioris Schechs von und zu Pleinfeld, und Frauen Annä Schechsin von Pleinfeld, einer gebornen Schenkin von Hirschlach, Tochter.

Caspar Schenk von Schenkenstein zu Unter Bibert und Diespeck florirte an. 1490. Gemahlin. Clara von Poghow.

Siegemund Schenk von Schenkenstein zu Unter Bibert, Ritter, war im Brandenburgischen Schwanen Orden und starb an. 1483.

Cordula Schenkin von Schenkenstein starb anno 1504. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorf Aberdas Junior zu Sugenheim, Kreßberg, Egenhausen, Unter Alten Bernheim, Dutzenthal und Neidhardswind, Ritter, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath, Stadthalter und Amtmann zu Feuchtwangen, Ritterhauptmann des löblichen Orts an der Altmühl starb anno 1550. da er sich zum zweyten mal mit Frauen Anna von Eyb vermält gehabt.

Veronica Schenkin von Schenkenstein. Gemahl. Herr Bartholomäus Truchseß von Pommersfelden zu Reichmannsdorf und Oberkotz starb anno 1534.

Weiprecht Schenk von Schenkenstein / Canonicus des Ritter Stifts zu Comburg.

Conrad Schenk von Schenkenstein Dom Capitular Herr zu Würzburg und Dechant des Ritter Stifts zu Comburg.

Hanß Schenk von Schenkenstein war anno 1530. Reichs Pfleger zu Werd und Weissenburg am Nordgau.

Sebastian Schenk von Schenkenstein verkaufte anno 1515. etliche Güter zu Diespeck an die Herren Stiebar von Buttenheim.

Caspar Schenk von Schenkenstein zu Aufhauß, Untern Bibert, Reichenbach und Röckingen, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Guntzenhausen anno 1526. war anno 1539. auf einen Altmühlischen Ritter Tag. Gemahlin. . . . . .

Zimbrecht Schenk von Schenkenstein zu Untern Bibert, ist gleichfals anno 1539. auf einen Altmühlischen Ritter Tag gegenwärtig gewesen.

Hanß Schenk von Schenkenstein zu Röckingen, Reichenbach und Unter Bibert, starb anno 1595. zu Wasserdrüdingen im Gefängniß. Gemahlin. Cecilia von Rechenberg, Herrn Balthasars von Rechenberg zu Rechenberg, Schwaningen und Lauffenburg, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischen Raths, Stadthalters und Mit Regentens, wie auch Amtmanns zu Guntzenhausen, dann Frauen Afrä von Rechenberg, einer gebornen von Knöringen, Tochter, ward anno 1572. den 19 Oct. ermordet.

Schenk von Schenkenstein.

TABVLA CCXLI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Schrotzberg.

Die Herren von Schrotzberg haben zu der alten Thurnier-Stifts- und Rittermäßig Fränkischen Ritterschaft gehöret, und sowol bey dem löblichen Ort am Odenwald, als auch an der Altmühl schöne Güter besessen, sind aber zuletzt gar sehr herunter gekommen. Ihr Stamm Hauß Schrotzberg liegt 5 Stunden von Rothenburg ob der Tauber, und gehöret heutiges Tages denen Herren Grafen von Hohenlohe zu Ingelfingen, welche daselbsten ein considerables Amt haben.

Eberhard von Schrotzberg/ ward anno 1165. mit Herrn Graf Heinrichen von Schwarzburg, im Thurnier zu Zürch aufgetragen.

Ambrosius von Schrotzberg/ thurnierte anno 1235. zu Würzburg.

Conrad von Schrotzberg anno 1436. zu Stuttgard ingleichen Ulrich von Schrotzberg/ und

Elisabetha von Schrotzberg war anno 1481. beym Thurnier zu Heildelberg.

*

Friederich von Schrotzberg/ Dom Herr zu Würzburg anno 1250.

Friederich von Schrotzberg/ Dom Herr zu Würzburg anno 1314.

Conrad von Schrotzberg/ Canonicus zu Ellwangen anno 1330.

Heinrich von Schrotzberg Dom Herr zu Eichstädt anno 1346.

*

Conrad von und zu Schrotzberg/ vertrug sich mit Herrn Heinrichen von Rothenburg und dessen Erben, wie sie es mit der Veste Schrotzberg miteinander halten wolten, ingleichen daß der von Rothenburg an dem Ziegelwerck zu Obenhausen keinen Theil mehr haben solte. Actum 1345. Vigil. Viti, welchen Vertrag gesiegelt, Herr Conrad von Neuenstein, Herr Seifried von Bartenstein, Herr Rudolph von Bebenburg und Herr Ulrich von Hartenstein. Anno 1346. Samstags nach Luciä machte er mit besagtem von Rothenburg einem neuen Vertrag, kraft welchem ihme von Schrotzberg der Kirchen Satz zu Obenhausen und was darzu gehöret, alleine gelassen werden solte. Anno 1335. empfienge er vom Herrn Bischoff Otten in Würzburg zu Lehen jus patronatus in Kröwelsheim & jus Advocatium. Ex libro feudali Ottonis fol. 40.

Conrad von und zu Schrotzberg war bekannt anno 1350. und 1387.

Cunegunda von Schrotzberg. Gemahl. Herr Hanß Heußlein von Eusenheim anno 1380.

Conrad von und zu Schrotzberg empfienge anno 1401. in Vigil. Laurentii den Wein Zehend zu Laudenbach, anno 1412. tertia post Jacobi aber, den Wein Zehend, der da heisset der Ausschüsser mit seinen Zugehörungen.

Ulrich von Schrotzberg/ empfienge an. 1421. und 1425. 2 Theile am Zehend zu Kälberbach und einen Theil am Zehend zu Laudenbach mit aller Zugehörung, welches von seinem Vater Conrad auf ihn gekommen. Gemahlin. Margaretha von Thalheim.

Conrad von Schrotzberg/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLII.

Eberhard von und zu Schrotzberg/ stiftete eine wieder ausgegangene Nebenlinie und war bekannt an. 1421 1425. und 1430.

Elisabetha von Schrotzberg/ Kloster Frau zu Rothenburg ob der Tauber anno 1425.

Eberhard von und zu Schrotzberg/ lebte anno 1450. und empfienge 2 Theile am Zehend zu Kälberbach anno 1456. am Tag Heimsuchung Mariä, ingleichen anno 1467. Dienstags nach Quasimodogeniti. Gemahlin. Anna von Adoltzheim, Herrn Zeisolphs von Adoltzheim und Frauen Reiza von Adoltzheim, einer gebornen von Pfäldelbach, Tochter.

Anna von Schrotzberg. Gemahl. Herr Hanß von Berlichingen, dessen Nachkommen einen Theil an Schrotzberg erhalten, welcher anno 1605. von Herrn Johann Conrad von Berlichingen, Herrn Graf Wolffen von Hohenlohe käuflich überlassen worden.

Hanß von und zu Schrotzberg/ empfienge 2 Theile am Zehend zu Kälberbach, der von seinem Vater Eberhard auf ihn gekommen anno 1497. Mittwochs nach Rogate, worüber ihm sein Bruder Eberhard einen versiegelten Brief geschickt.

Eberhard von und zu Schrotzberg/ verkaufte anno 1515. seinen Antheil an Schrotzberg dem Hochgräflichen Hause Hohenlohe und starb als der Letzte dieser Linie ohne Leibes Erben.

Elisabetha von Schrotzberg, Hof Dame bey Chur Pfalz, war an. 1481. beym Turnier zu Heidelberg.

Amalia von Schrotzberg. Gemahl. Herr Wendel von Adoltzheim, welcher durch sie einen Theil an Schrotzberg erhalten, der ebenfals durch Kauf an Hohenlohe gekommen.

TABVLA CCXLII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Schrotzberg.

Conrad von Schrotzberg zu Neuenstein, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLI.) war anno 1436. beym Thurnier zu Stuttgard und starb anno 1446.

Conrad von Schrotzberg zu Neuenstein, empfienge anno 1447. am unschuldigen Kindleins Tag 2 Theile am Zehend zu Kälberbach, und war bekannt anno 1450. Gemahlin. Anna von Wolmarshausen.

Hanß von Schrotzberg zu Feuchtwangen, empfienge vor sich und seinen unmündigen Bruder Wendel, ein viertheil am groß und kleinen Zehend zu Wilden Thierbach mit aller Ein- und Zugehörungen, der von ihren Vater Cuntzen auf sie gekommen, Dienstags nach Oculi anno 1474. vor sich aber vermöge eines mit seinem Bruder errichteten Contracts alleine anno an. 1477. quarta post Circumcilionis, ingleichen auch anno 1496. Donnerstags nach Jubilate, und starb anno 1505. unbeerbt.

Wendel von Schrotzberg zu Feuchtwangen, besaß das Schloß zu Feuchtwangen als ein Oettingisches Lehen, empfienge anno 1506. ein viertheil Zehend zu Wilden Thierbach, der von seinem Bruder Hansen auf ihn gekommen und starb anno 1506. Gemahlin. Apollonia Linkin von Ramspach, Herrn Nicolai Linkens von Ramspach, Tochter.

Hanß von Schrotzberg zu Feuchtwangen, ward an. 1514. Samstags nach Francisci von Herrn Bischof Lorenzen in Würzburg, mit einem viertel Zehend zu Wilden Thierbach belehnet. Gemahlin. Barbara Truchseßin von Pommersfelden, Herrn Erasmi Truchsessens von Pommersfelden zu Pommersfelden und Sambach, dann Frauen Catharinä Truchseßin von Pommersfelden, einer gebornen von Lentersheim, aus dem Hause Neuen Mur, Tochter, welche an. 1516. von Herrn Bischof Lorenzen zu Würzburg auf Bitte ihres Ehe Herrns, wegen ihres Zu Gelds, Gegen Gelds und Morgen Gabe 400 fl. Rheinischer Lands Währung zu Franken, auf den zwey Theilen des grosen und kleinen Zehends zu Kälberbach, ihr Lebelang und nicht länger, cum clausula triplici valoris & juribus ecclesiæ salvis, verschrieben bekommen.

Ludewig von Schrotzberg zu Feuchtwangen, verkaufte anno 1524. Donnerstags nach Mariä Heimsuchung, Herrn Zeisolphen von Rosenberg, Rittern, sein viertel groß und kleinen Zehend zu Wilden Thierbach mit aller Ein- und Zugehörung, da er vorhero anno 1519. nicht nur mit demselben, sondern auch mit denen zwey Theil Zehend zu Kälberbach vom Hochstift Würzburg, belehnet worden. Gemahlin. Margaretha von Haldermannstetten genannt Stettnerin, Herrn Friederichs von Haldermannstetten genannt Stettners zu Wiesenbruck, und Frauen Margarethä von Haldermannstetten genannt Stettnerin, einer gebornen von Leonrod, Tochter.

Andreas von Schrotzberg, führte die Haupt linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLIII.

Margaretha von Schrotzberg.

Georg Ludewig von Schrotzberg, bekame von Herrn Bischof Conraden in Würzburg, vor sich und als Träger Hanß Wolffens von Schrotzberg seines Bruders, der noch unmündig, bis er 14 Jahre alt würde, und nicht länger, in treuer Hand vorzutragen, zu Lehen, die zwey Theile am Zehend zu Kälberbach groß und klein anno 1541. Dienstags nach Lätare.

Hanß Wolff von Schrotzberg zu Neidenfelß, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Rath und Amtmann zu Uffenheim anno 1570. Herr Bischof Melchior zu Würzburg verliehe ihm die zwey Theile Zehend zu Kälberbach groß und klein anno 1544. Samstags nach Matthäi, und Herr Bischof Friederich anno 1559. am heiligen Pfingst Abend wiederum, worauf Herr Graf Ludewig Casimir von Hohenlohe diesen Zehend an sich gebracht und käuflich überkommen starb anno 1576. Gemahlin. (I) Ursula Füchsin von Dornheim, welche anno 1552. Samstags nach Sebastiani von Herrn Bischof Melchiorn, 1000 fl. auf den Zehend zu Kälberbach, verschrieben erhalten. (II) Barbara Marschallin von Ostheim.

Sabina von Schrotzberg. Gemahl. Hr. Hanß Junior Löchinger v. Archshofen zu Waltershofen, vermählt an. 1565.

Anna von Schrotzberg, starb in der Jugend.

TABVLA CCXLIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Schrotzberg.

Andreas von Schrotzberg/ führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLII.) geboren anno 1491. begab sich in den geistlichen Stand, lase zu Feuchtwangen seine erste Messe, bekannte sich nachgehends zur Augspurgischen Confeßion, und ward Herrn Marggraf Casimirs zu Brandenburg Onoldsbach Hof Caplan, endlich aber Parochus zu Beroldsheim. Gemahlin. Magdalena Emmertin von Crailßheim, welche matrona nobilissima genennet wird anno 1537.

Hanß von Schrotzberg/ geboren anno 1537. studirte zu Wittenberg, ward Pfarrer zu Eilrichshausen und Senior des Capituls zu Crailßheim, starb anno 1597. Gemahlin. Dorothea Maria Füglerin von Höchstädt.

Christoph von Schrotzberg/ geboren anno 1585. den 8 Dec. ward erstlich Kastner zu Neustadt an der Aisch, nachgehends aber zu Wonsiedel und starb anno 1665. Gemahlin. Dorothea Stainin, Herrn Theodosii Stains J. U. L. und Frauen Dorothea Stainin, einer gebornen Fabriciußin, Tochter. vermählt anno 1622. starb anno 1662.

Margaretha Dorothea von Schrotzberg/ geboren anno 1623. Gemahl. Herr Stephan Leupold, Pfarrer zu Redwitz, vermählt anno 1644.

TABVLA CCXLIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Schwaningen.

Die Herren von Schwaningen/ welche in denen Urkunden Schwainingen auch Schweiningen geschrieben sind, haben das Schloß Schwaningen, zwey Stunden von Wasserdrüdingen gelegen, besessen, welches dermalen in Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Hand, und ein schönes Lust Schloß und Marktflecken ist, darneben aber auch das Schloß Trugenhofen und andere Güter mehr gehabt.

Sejungus de Schwainingen, miles & testis anno 1281.
Siegfried de Schwainingen, miles & testis anno 1281.
Siefried de Schwainingen, wird in Kloster Auhausischen Urkunden anno 1295. gefunden.
Ulrich von Schwainigen/ ein edler Zeuge anno 1332.
Heinrich von Schwainingen/ ein edler Zeuge anno 1332.
Conrad von Schwainingen/ anno 1334. liegt in der Ritter Capelle zu Auhausen begraben.
Ulrich von Schwaningen zu Trugenhofen anno 1340.
Wolf von Schwaningen anno 1351.
Albrecht von Schwaningen anno 1352. Seine hinterlassene zwey Töchter sind gewesen.
Agnes von Schwaningen. Gemahl. Herr Hilpold I. von Knöringen zu Jettingen, Ritter, starb anno 1394. und
Anna von Schwaningen. Gemahl. Herr Heinrich Schenk von Hirschlach.
Hanß von Schwaningen anno 1386.
Gemming von Schwaningen/ Dom Capitular Herr und Dom Dechant zu Eichstädt anno 1398.
Conrad von Schwaningen. Gemahlin. Elisabetha von Leonrod, Herrn Friederichs von und zu Leonrod, dann Frauen Elß von Leonrod, einer gebornen von Neuhausen, Tochter.

Elisabetha von Schwaningen starb anno 1463. den 15 Jun. als Wittwe. Gemahl. Herr Martin von Eyb zu Vestenberg und Sommersdorf, Hochfürstlich Brandenburgischer Rath und Amtmann zu Onoldsbach, geboren anno 1379. den 10 Nov. vermählt anno 1418. starb anno 1450. den 23 April. und liegt zu Heilsbrunn begraben.

Anna von Schwaningen/ lebte als Wittwe anno 1449. Gemahl. Herr Conrad von Holtzingen zu Schwaningen und Wiesenbruck anno 1432.

TABVLA CCXLV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Treuchtlingen.

Der Hochfürstlich Brandenburg Onolzbachische Marktflecken Treuchtlingen ist dieser Familie Stamm Ort gewesen, nebst welchem sie auch Steinhart und andere Güter mehr besessen.

Ulrich von Treuchtlingen / ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses Hauses, wird als ein edler Zeuge gefunden anno 1282.

Ulrich von Treuchtlingen zu Treuchtlingen und Steinhart war bekannt anno 1330. 1331. 1345.

Ulrich von Treuchtlingen zu Treuchtlingen und Steinhart florirte anno 1364. 1380. Gemahlin. Adelheid von Gumpenberg.

Wirich von Treuchtlingen Ritter anno 1361. Gemahlin. Agnes von Mur, Herrn Hildebrands von Mur Ritters, Tochter.

Wirich von Treuchtlingen zu Treuchtlingen und Steinhart, Ritter, verkaufte anno 1392. sein Schloß Steinhart an Herrn Friederichen von Gundelsheim. Gemahlin. Anna Schenkin von Geyern, Herrn Ulrich Junioris Schenkens von Geyern zu Geyern, und Frauen Mariä Schenkin von Geyern, einer gebornen von Seckendorf Gutend, Tochter anno 1371.

Anna v. Treuchtlingen. Gemahl. Herr Hanß Schenk von Leutershausen zu Alten Mur anno 1373. 1390.

Elisabetha von Treuchtlingen Gemahl. Herr Walther von Seckendorf genannt Pfaff zu Stopfenheim und Möhren.

Ludewig von u. zu Treuchtlingen. Gemahlin. (I) Anna von Seinsheim (II) Beatrix Hallerin, Herrn Franz Hallers und Frauen Annä Hallerin, einer gebornen Stiebarin von Buttenheim, Tochter.

Anna von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Walther von Seckendorf zu Stopfenheim und Jochsberg, Kayserlicher Landrichter zu Nürnberg anno 1392.

Joß von Treuchtlingen an. 1392 1400. Gemahlin. Margaretha Schenkin von Leutershausen.

Wirich von Treuchtingen Ritter, Hochfürstlich Burggräflicher Amtmann zu Wasserdrüdingen, war anno 1392. im St. Georgen Schild, und anno 1416. Amtmann. Man nahm ihn zum Burgmann auf der Veste Hallburg an, und verschrieb demselben zwey Fuder Wein auf der Kellerey Volckach, solche allda oder auf der Hallburg zu verdienen anno 1414. Gemahlin. Amalia von Schellenberg.

Ursula von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Hanß von Hirnheim.

Ludewig von Treuchtlingen starb in Kriegsdiensten.

Heinrich von Treuchtlingen, Dom Herr zu Eichstädt.

Georg von Teuchtlingen. Gemahlin. Margaretha Förtschin von Thurnau, Herrn Heinrich Förtschens von Thurnau, und Frauen Cunegundä Förtschin von Thurnau, einer gebornen von Wineden, Tochter.

Anna von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Hanß von Ehenheim zu Hollach, Altmannshausen und Langensteinach, Hochfürstlich Würzburgischer Rath, starb in hohen Alter.

Margaretha von Treuchtlingen. Gemahl. Herr Wilhelm Medius Schechs von und zu Pleinfeld.

TABULA CCXLVI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vinsterlohe.

Die Herren von Vinsterlohe sind alte Thurnier- Stifts- und Rittermäßige edle Francken, welche in unterschiedlichen Cantons begütert gewesen seyn.

Wilhelm von Vinsterlohe / thurnierte anno 1235. zu Würtzburg.
Siegemund von Vinsterlohe anno 1311. zu Ravensburg.
Matthäus von Vinsterlohe anno 1392. zu Schaafhausen
Hanß von Vinsterlohe anno 1403. zu Darmstadt und
Petrus von Vinsterlohe anno 1481. zu Heidelberg.

Wilhelm von Vinsterlohe / ordentlicher Stamm Herr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Hauses, war bekannt anno 1235.

Wilhelm von Vinsterlohe / wird in Würtzburgischen Urkunden als ein edler Zeuge anno 1261. aufgeführet.

Conrad von Vinsterlohe Ritter, lebte anno 1267. hatte anno 1303. den Zehend zu Thierbach und ein viertel Zehend zu Laudenbach und starb ums Jahr 1315.

Siegemund von Vinsterlohe / thurnierte anno 1311. zu Ravensburg.

Apelius von Vinsterlohe Ritter, empfienge an. 1319. den Weiler und Zehend zu Guntzendorf, den halben Zehend zu Thierbach, Habichthal und Eraitenthal, den halben Theil zu Heinberg, Schönfeld und Creulßhausen, wie auch zu Bewenthal, und starb ums Jahr 1336.

Conrad Senior von Vinsterlohe / kauffte anno 1322. von denen Herren von Aschhausen einen Zehend zu Laudenbach, welcher den vierten Theil in daßiger Marckung ausgemachet, und empfienge solchen eodem anno von Herrn Bischof Wolfram zu Würtzburg, starb anno 1345.

Wilhelm von Vinsterlohe empfienge ein viertel Wein und Getrayd-Zehend auf 20 Morgen Weinberge zu Laudenbach an. 1335. dann mit Friederichen von Landwat ein viertel des Zehends allda, ingleichen den Wein und Heu Zehend an. 1336. den Zehend zu Ostihausen und einen Hof zu Röttingen, welcher Bertholden von Lichtenthal gewesen, ein Hauß und einen Wein Zehend zu Röttingen und Tauber Röttersheim a. 1345. übergab Herrn Friederichen von Lentzenbrunn eodem anno ein viertel Zehend zu Laudenbach, und lebte noch anno 1367. 1373. Gemahlin. Anna von Lentzenbrunn, Herrn Friederichs von Lentzenbrunn, Schwester.

Conrad Junior von Vinsterlohe / führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCXLVII.

Götz von Vinsterlohe Amtmann zu Weickersheim an. 1346.

Anna v. Vinsterlohe. Gemahl. Herr Lutz Dürr, welcher anno 1333. mit seinem Schwieger Vater Herrn Conraden von Vinsterlohe den halben Zehend zu Hengstfeld empfangen.

Weiprecht von Vinsterlohe / Ritter. Gemahlin. Eiß von Wilhelmsdorf, Herrn Ludewigs von Wilhelmsdorf, und Frauen Gertraud von Wilhelmsdorf, einer gebornen Schenkin von Arberg, Tochter, welche anno 1346. mit 40 Mark Silber auf den Zehend zu Thierbach und Duntzendorf verwiesen worden ist. Ihr Träger war, Herr Hanß von Wilhelmsdorf ihr Bruder.

Fritz von Vinsterlohe / empfienge anno 1401. die Zehenden zu Laudenbach, Duntzendorf, Hohenweiler, Vorbach Zimmern und den Burgstall daselbsten, ingleichen den Kirchen Satz zu Hengstfeld und einen Hof zu Röttingen, starb ohne Leibes Erben.

Matthäus von Vinsterlohe / thurnierte anno 1392. zu Schaafhausen.

TABVLA CCXLVII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vinsterlohe.

Conrad von Vinsterlohe Junior, führte die Hauptlinie dauerhaft fort (Tab. CCXLVI.) hatte seine Güter und Gefälle zu Laudenbach, Weiler, Creulshausen, Creutzfeld, Ripoldsrode, Heineberg und Rauenthal anno 1339. verschrieb eodem anno Herrn Hansen von Wilhelmsdorf die Zehenden zu Thierbach und Duntzendorf auf Wiederlösung um 110 Pfund Heller, empfienge anno 1345. nur besagte Stücke alle zu Lehen und zu solchen noch die so genannte Pfeffer Mühle, kaufte anno 1353. von Herrn Conrad Leschen das Fisch Wasser zu Vorbach Zimmern vor eigen um 12 Pfund Heller, und anno 1355. am Tage Albani von Herrn Volckharden von Eßlingen, seinen leibeignen Mann Heinrich Langknaben zu Thüngenthal. Anno 1347. übergab er Herrn Heinrichen von Rothenburg die Zehenden zu Wilden Thierbach und Habichthal. Gemahlin. Margaretha von Adoltzheim, Herrn Conrads von Adoltzheim zu Boitzhausen, Ritters Tochter.

Götz von Vinsterlohe weyland Conrads von Vinsterlohe Sohn, Edelknecht, erbte nach Absterben seines Vaters den Zehend zu Weiler, das halbe Dörfflein Strut, ein viertel Zehend zu Laudenbach und zu Duntzendorff, hatte anno 1363. mit Herrn Weiprechts von Tanne Bewilligung den Zehend zu Mattenholz, kaufte anno 1367. von Herrn Friederichen von Lentzenbrunn ein viertel Zehend zu Laudenbach eodem anno von Hansen von Laudenbach, Herrn Gernods Sohn, hatte anno 1373. den vierdten Theil Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf, Weiler, Reuenthal und Hagen, der Gernoden von Laudenbach gewesen, kaufte anno 1379. Montags nach Gregorii dem Hanß Pfintzingen Burgern zu Rothenburg und Elßbeth seiner Haußfrauen den Bau Hof zu Pfintzing und 7 Morgen Holtz bey Schönthal um 540 Pfund Heller ab, hatte an. 1383. einen Heu Zehend zu Laudenbach, der Wilhelmen von Vinsterlohe gewesen, anno 1384. aber noch einen Theil, der von Bertholden von Ehenheim herrühret, welchen er ihm abgekauffet hat, ingleichen ein zwölfftheil Zehend zu Vorbach Zimmern, den er von Margaretha Leschin überkommen an. 1385. den halben Zehend zu Hengstfeld und 3 Pfund Geld allda, wie auch 2 Pfund Geld zu Aspach, so ihm Cuntz Dürn aufgegeben. anno 1395. einen Theil Zehend zu Vorbach Zimmern und den Burgstall allda, wie ihm Hanß Wernitzer genannt Behaim, Burger zu Rothenburg bißher innen gehabt, dann den Weiler Srcheim, anno 1398. den Kirchen Satz zu Hengstfeld, und anno 1401. einen Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf, Hohen Weiler und Vorbach Zimmern, den Kirchen Satz zu Hengstfeld und einen Hof zu Röttingen, der Hansen von Boitzhausen gewesen. Er starb anno 1401. in Vigil. Circumcisionis Domini, und liegt im Closter Dückelhausen begraben.

Albrecht Senior von Vinsterlohe, führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen

Siehe Tab. CCXLVIII.

Johannes von Vinsterlohe besaß den halben Zehend zu Laudenbach, ausgenommen was Cuntz von Schrotzberg daran gehabt, ingleichen die Zehenden zu Duntzendorf und Hohenweiler anno 1415. versicherte anno 1417. seine Hauß Frau mit 500 fl. auf den Zehend zu Laudenbach, stiftete die Frauen Capelle bey Laudenbach neben seinem Sohn Cuntzen anno 1459. den 13 April und verschafte zu derselben jährlich 16 Rheinische Gold Gulden, 4 Pfund Heller und 5 Pfennige Fränkische Müntze, 9 Malter Korn, 1 Malter Waitzen und 6 Malter Haber Würzburger Maaß, welche Herr Bischof Johannes von Grumbach zur Ehre der Jungfrau Mariä, St. Ottiliä, Martini, Nicolai, Kiliani, Colonati und Totnani einweyhete, und von aller weltlichen Gewalt und Anlage befreyete. Er behielte vor sich und dem ältesten von Vinsterlohe, welcher das Schloß Laudenbach hinführo besässe oder Theil daran hätte, den Kirchen Satz und die Collation über diese Capelle, und starb anno 1460. Gemahlin. Anna von Flehingen.

Cuntz von Vinsterlohe / kaufte anno 1454. von Cuntz und Eberhard Gebrüdern von Schrotzberg ihren Theil Wein Zehend zu Laudenbach um 115 fl. für frey eigen, stiftete anno 1459. mit seinem Herrn Vater Johanne die Capelle bey Laudenbach, und hatte nach Anzeige einer Urkunde von anno 1447. noch mehrere Brüder. Gemahlin. Walburga von Stetten, welche 600 fl. auf seine Zehenden und Güter verschrieben bekommen.

Wilhelm von Vinsterlohe Dom Capitular Herr und Dom Cantor zu Würzburg, ward endlich anno 1495. der dritte im Capitul und starb ums Jahr 1507.

Georg von Vinsterlohe Dom Capitular Herr zu Würzburg an. 1495. folgete gleich nach seinem Herrn Bruder im Rang des Capituls.

Vinsterlohe.

TABVLA CCXLVIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vinsterlohe.

Albrecht Senior von Vinsterlohe/ führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLVII.) kauffte anno 1390. von Hanß Birnkornern zu Rothenburg einen Hof zu Wächtersbach vor freyeigen um 60 Pfund Heller, und empfienge anno 1395. zu Lehen den Wein Zehend zu Laudenbach, wie auch die Zehenden zu Duntzendorf und Hohenweiler.

Albrecht Junior von Vinsterlohe Ritter, verkauffte mit seinem Bruder Petro an Heintz Zuckmantein zu Rothenburg den halben Hof zu Pfintzing anno 1403. kauffte hingegen anno 1405. von Cuntzen von Ochsenfurth genannt Ebenheim, nebst seinem Vater und Bruder etliche Theil Zehenden zu Laudenbach als Lehens Recht ist um 99 Gold Gulden, ingleichen er alleine an. 1408. von Heintz Zuckmantein zu Rothenburg etliche Gült auf den Baufelß Gut, drey Pfund Geld alte Gült und ein Fastnacht Hun, von Cuntz Uberlachern 20 Pfennige Würzburgisch, einen Lamms Bauch, ein Fachtnachts Hun und von Albert Blukern 10 Pfund Unschlitt auch von Hanß Bayern 15 Pfennige Würzburger Gefälle von einem Wein Garten vor eigen. An. 1421. Monntags nach Invocavit stiftete er und seine eheliche Hauß Frau Margaretha Reichin, dann sein Bruder Peter und dessen eheliche Hauß Frau Susanna an die Mittel Messe zu Laudenbach, 3 Malter Korn, 2 Malter Haber, einen halben Schober Rocken Stroh und 2 Wiesen, die lange Wiese und Müllnerin genannt, anno 1426. Sonntags vor Georgi kauffte er von Georg Zobeln, Hansen von Wollmarshausen, Hanß Härtnern, Heinrich Truchsessen und Rüdiger Sützeln dem Jungen, alles, was sie zu Laudenbach gehabt, nemlich das Gericht, die Leute und Güter, wie sie solches von Petern von Vinsterlohe käufflich erhalten um 200 fl. Gemahlin. Margaretha Reichin genannt Sützin von Mergentheim.

Petrus Senior von Vinsterlohe/ war bekannt anno 1402.1407. Gemahlin. Osanna von Helmstadt, welche von ihm mit 300 fl. auf ein viertel des Zehends zu Laudenbach, ein viertel des Zehends zu Duntzendorf und ein viertel des Zehends zu Hohenweiler mit allen Zugehörungen anno 1407. 6. fer. post Corp. Christi verwiesen worden.

Götz von Vinsterlohe/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCXLIX. B.

Margaretha von Vinsterlohe. Gemahl. Herr Adam Lochinger von Archshofen.

Petrus Junior von Vinsterlohe an. 1467. Gemahlin. Anna Zoblin von Giebelstadt, Herrn Andreä Zobels von Giebelstadt, u. Frauen Annä Zoblin von Giebelstadt, einer gebornen von Wittstadt genannt Hagenbach, Tochter, welche von ihm mit 2300 Gulden auf seine Zehenden verwiesen worden.

Cuntz von Vinsterlohe war bekannt anno 1443. hatte den halben Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf und Hohenweiler, dann noch ein viertel Zehend zu Laudenbach, den sein Vater von Petern von Vinsterlohe erkauffet hat, und starb anno 1456. Gemahlin. Brigitta Truchseßin von Baldersheim, Herrn Hanß Truchsessens von Baldersheim zu Aub, und Frauen Elß Truchseßin von Baldersheim, einer gebornen von Sickingen, Tochter, welche an. 1453 von ihme mit 500 Gulden Rheinisch auf ein viertel Zehend zu Laudenbach verwiesen worden ist.

Weiprecht von Vinsterlohe/ Dom Herr zu Würzburg anno 1495. war nebst Herrn Endressen von Thüngen dem Dom Herrn, Herrn Wilhelms von Vinsterlohe des Dom Herrn zu Würzburg Testamentarius, und weil derselbe 400 fl. an das Gotteshauß zu Laudenbach beschieden, kauffte er von Burgermeister, Rath u. Gemeinde der Stadt Schweinfurth anno 1507. Dienstags nach Petri Cathedra so viel Gefälle auf bemeldeter Stadt Gefällen. Er starb anno 1517.

Petrus von Vinsterlohe an. 1495. † unbeerbt.

Petrus von Vinsterlohe empfienge anno 1467. den halben Zehend zu Laudenbach, Duntzendorf und Hohenweiler, wie auch ein
viertel Zehend zu Laudenbach besonders, welches alles von seinem Vater Cuntzen auf ihn gekommen, anno 1486. hatte er
drey viertel am Schloß und den halben Theil des Dorfs Laudenbach, drey viertel Zehend daselbsten, den halben Zehend zu
Duntzendorf und Hohenweiler, drey viertel am Zehend zu Hagen, den er und Hanß von Vinsterlohe von Hansen von
Crailßheim genannt Gaymann, an sich gebracht, anno 1488. Donnerstags nach Martini kauffte er nebst Hansen von Vin-
sterlohe von Herrn Friederichen von Rosenberg den gesammten groß und kleinen Zehend zu Eberhardsbrunn, welcher vom
Hochstift Würzburg zu Lehen rühret vor 450 Gulden auf Wiederlösung, darüber sie sich reversiret haben, und empfienge
anno 1496. alle seine Lehen wiederum. Gemahlin. Ursula von Thüngen, Herrn Weiprechts von Thüngen, und Frauen
Clarä von Thüngen, einer gebornen Wolfskeelin von Reichenberg, Tochter, welche anno 1486. von ihm 1000 Gulden auf
seinem Ansitz und Zehend zu Laudenbach verschrieben bekommen. Sie lebte noch als Wittwe anno 1509. um welche Zeit
das Schloß Laudenbach verbrunnen ist. Ihre Nachkommen sind Tab. CCXLIX. A. befindlich.

TABVLA CCXLIX. A.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vinsterlohe.

Petrus von Vinsterlohe (Tab. CCXLVIII.) Gemahlin. Ursula von Thüngen.

Margaretha von Vinsterlohe. Gemahl. Herr Thomas von Rosenberg zu Boxberg.

Catharina von Vinsterlohe ward anno 1500. zur Aebtißin im Kloster Unter Zell erwählet und bestätiget, und starb anno 1522.

Elisabetha von Vinsterlohe ist anno 1520. zur Aebtißin im Kloster zu Kitzingen erwählet und bestätiget worden, und an. 1522. mit Tod abgegangen.

Brigitta von Vinsterlohe. Gemahl. (I) Herr Stephan Zobel von und zu Giebelstadt, Hochfürstlich Würzburgischer Rath und Amtmann zu Röttingen, vermählt anno 1506. starb anno 1523. (II) Sebastian Geyer von Giebelstadt, Hochfürstlich Würzburgischer Amtmann zu Bütthard, vermählt anno 1524.

Cuntz von Vinsterlohe / empfienge anno 1492. vor sich ein drittheil am Schloß und die Helfte des Dorfs zu Laudenbach, nach Absterben seines Vater Peters, anno 1496. aber ein viertel am Dorf Lautenbach, ein viertel Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler, und starb anno 1515. ohne Leibes Erben. Gemahlin. Margaretha von Berlichingen, Herrn Kilians von Berlichingen zu Jagsthausen, und Frauen Margaretha von Berlichingen, einer gebornen von Thüngen, Tochter.

Wilhelm von Vinsterlohe nahm anno 1508. die Helfte von allen Stücken, so sein Vater Peter besessen, zu Lehen, erbte anno 1515. seinen Bruder Cuntzen, verschrieb dessen hinterlassener Frauen Wittwen eodem anno 500 Gulden auf den Zehend zu Duntzendorf und Ebertsbrunn, ingleichen Sonntags nach Oculi e. a. vermachte er aus Bewilligung Herrn Bischof Lorenzens zu Würzburg, seiner Schwester Brigittä, Herrn Stephan Zobels ehelichen Haus Frauen, nach seinen tödtlichen Abgang, und ihren Kindern, die sie nach ihr ehelich verlassen würde 2000 fl. auf nachgemeldete Lehen Stücke, nemlich auf sein drittheil am Schloß und halben Theil am Dorf zu Laudenbach und drey viertel am Zehend daselbsten. Er starb anno 1520. ohne Leibes Erben, worauf dann die Lehen an seinem Vetter Herrn Weiprechten von Vinsterlohe gekommen sind.

TABVLA CCXLIX. B.

Götz von Vinsterlohe / führte die Hauptlinie fort (Tab. CCXLVIII.) kaufte anno 1440. von Petronella, Herrn Hansens Behaims hinterlassenen Wittwen zu Rothenburg die obere Mühle in Zimmern vor eigen um 110 Gulden in Geld, anno 1365. Samstags nach den neuen Jahrs Tag aber von Herrn Ulrichen von Hohenlohe genannt von Brauneck, und Frauen Lisä seiner Gemahlin, 4 Leibeigene Männer zu Wildenthierbach um 20 Pfund Heller auf 2 jährigen Wiederkauf oder ihme urtetlich zu lassen. Er empfienge anno 1430. 1443. 1456. und 1467. ein viertel Zehend zu Baudenbach, den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler zu Lehen, und starb anno 1468.

Hanß von Vinsterlohe / kaufte den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler von Herrn Petern von Vinsterlohe anno 1471. auf Wiederlösung, welcher anno 1476. gelöset worden, machte anno 1486. Montags nach 11000 Jungfrauen nebst Petern von Vinsterlohe seinen Vetter das Schloß und Dorff Laudenbach zu Mann Lehen, kaufte anno 1489. mit besagtem seinem Vetter Peter von Herrn Hansen von Crailßheim genannt Gaymann, einen Theil Wein Zehend zu Hagen wie auch zu Laudenbach um 200 Gulden in Geld vor Mann Lehen, ingleichen eodem anno von der Aebtißin und dem Kloster Frauenthal etliche Gült und Zinß zu Laudenbach um 12 Gulden vor eigen, übrigens vertrug er und sein Vetter Peter wie auch Leonhard Wernitzer, sich mit dem Prior des Klosters Dünckelhausen wegen der Gerichtsbarkeit zu Vorbach Zimmern anno 1474. und starb anno 1492. Samstags nach Allerheiligen, und liegt im Creutzgang der Dom Kirche zu Würzburg begraben. Gemahlin. Elisabetha von Pferdsdorf.

Margaretha von Vinsterlohe. Gemahl. Herr Wolfgang von Seinsheim zu Wässerndorff anno 1499.

Susanna von Vinsterlohe. Gemahl. Herr Georg Junior von Hartheim an. 1499. Sie hatte 950 fl. Verschreibung.

Weiprecht von Vinsterlohe / stunde unter der Vormundschaft seines Vetter Cuntzens, erbte von seinem Vater Hansen ein viertel Zehend zu Laudenbach, den halben Zehend zu Duntzendorf und Hohenweiler, ein viertel am Schloß und das halbe Dorf Laudenbach, ein viertel Zehend zu Ebertsbrunn und ein viertel Wein Zehend zu Hagen anno 1492. empfienge diese Stücke anno 1496. erbte endlich anno 1520. seines Vetter Wilhelms Lehen, und starb anno 1522. Gemahlin. Barbara Schlezin, welche anno 1496. von ihm 300 fl. auf seine Güter und Zehenden verschrieben bekommen hat. Deren Nachkommen sind Tab. CCL. befindlich.

TABVLA CCL.

Von denen ausgestorbenen Herren von Vinsterlohe.

Weiprecht von Vinsterlohe (Tab. CCXLIX.) Gemahlin. Barbara Schlezin.

Philipp von Vinsterlohe / hatte anno 1522. das ganze Schloß und Dorf Laudenbach samt den Zehend daselbst, den Zehend zu Duntzendorf, Hohenweiler, Hagen und Ebertsbrunn, war übrigens bekannt an. 1528. und 1542. Gemahlin. Maria Jacobäa von Berlichingen, Herrn Hansens von Berlichingen zu Schrotzberg, Tochter, welche anno 1528. Dienstags nach Oculi mit 1000. Gulden auf den Zehend zu Laudenbach verwiesen worden ist.	Catharina von Vinsterlohe. Gemahl. Herr Georg Groß a. 1541.
Hanß von Vinsterlohe zu Laudenbach, kaufte anno 1559. am Täg Petri Cathedra von Herrn Hanß Zobeln von und zu Giebelstadt alle seine Zinse und Güter im Dorf und in der Marckung zu Laudenbach, ingleichen auch alles, was er in denen Dörffern Hagen, Duntzendorf, Ebertsbrunn, Rinderfeld, Wermuthshausen, Adoltzhausen, Ober- und Nieder Stetten, Elpersheim, Neubrunn, Oberndorf, Haußbrunn und Sonderhofen gehabt, mit allen dessen Obrigkeiten, Rechten und Nutzungen, nichts ausgenommen, wie er das alles von Brigitta von Vinsterlohe seiner Frau Mutter ererbet, und zum Theil nach Absterben Herrn Hanß Melchior Zobels Vertrags weiß an sich gebracht, alles vor und um 7000. Gulden baar Geld, samt 350. Gulden Leyhkauf. Anno 1562. war er mit Herrn Herzog Wolfgang Pfalz Grafen am Rhein bey der Crönung Kaysers Ferdinandi zu Frankfurt, und starb anno 1572. als der Letzte seines Namens, Geschlechts, Schilds und Helms. Gemahlin. Barbara von Steinau genannt Steinrück, Herrn Wolffens von Steinau genannt Steinrück zu Opferfeld, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Klingenberg, und Frauen Apollonia von Steinau genannt Steinrück, einer gebornen von Münster, Tochter, vermählt anno 1561.	Ursula v. Vinsterlohe. Gemahl. Herr Albrecht Schrimpf zu Ottershausen und Schwarzenau starb anno 1558. als der Letzte seines Geschlechts.

Eva von Vinsterlohe / die einzige Erbin, starb anno 1599. Gemahl. (I) Herr Hanß Lochinger von Archshofen zu Walkershofen starb anno 1598. (II) Herr Martin Conrad von Eyb zu Dörtzbach, Hochfürstlich Teutschmeisterischer Hofmeister, geboren anno 1574. den 13 Mart. vermählt anno 1599. den 7 Jul. starb da er sich zum zweyten mal mit Frauen Anna Regina Geyerin von Giebelstadt, vermählt gehabt.

TABVLA CCLI.

Von denen ausgestorbenen Herren von Haußlode.

Die Herren von Haußlode sind in denen Urkunden meistentheils Hußlode geschrieben worden, und haben beym löblichen Ort an der Altmühl sowol als auch anderweit ansehnliche Güter besessen.

Ludewig von Haußlode / empfienge vom Herrn Bischof Andrea zu Würzburg anno 1303. den vierdten Theil Zehend in
Sundernach unterhalb Birnsperg zu Lehen, anno 1317. aber den halben Zehend zu Unter Altenbernheim

Friederich von Haußlode / hatte anno 1317. den sechsten Theil des grosen und den halben Theil des kleinen Zehends in
Ickelheim, denn zwey Theile des Zehends in Breitenaue zu Lehen, und empfienge solche Stücke wieder anno 1323.

Bertbold von Haußlode zu Bibert, besaß mit seinen Brüdern Conrad und Heinrich zum Burg Gut Bibert 4 Pfund Heller anno 1322.

Barthel von Hußlode hatte nebst seinem Bruder Burckhard den halben Zehend zu Unter Alten Bernheim und von einer
Hube zu Flachslanden anno 1323.

Lutz von Hußlode / besaß mit Hildebrand und Hansen Gebrüdere von Crentsee, welche nachgehends seiner Kinder Träger worden, den Zehend zu Flachslanden anno 1331.

Bertbold von Hußlode der Alte und der Stopf von Haßfurth hatten den Wein Zehend zu Wülffingen, ein Gut zu Gedheim, einen Weinberg zu Lebenhan, ein Gut zu Haßfurth, etliche Art Aecker vor den Gehölze Hain und den Zehend
zu Bischofsheim anno 1335.

Bertbold von Hußlode der Junge zu Haßfurth empfienge anno 1345. den Zehend zu Wülfflingen, ein drittheil Zehend
zu Bischofsheim und den Zehend zu Dörfflaß, erkaufte anno 1351. mit Cuntz Stopfen, etliche Weinberge zu Gedheim an Berthold Keinern zu Haßfurth.

Hanß von Hußlode zu Weickersheim hatte anno 1346. ein sechstheil Zehend zu Ickelheim. Seine Schwester war

Elisabetha Hußlodin / welche anno 1356. mit Herrn Kunen von Rebstock in der Ehe gelebet hat.

Bezold von Hußlode übergab durch Gottfried Lamprecht Rittern, Hermann Kottnern Edelknechte, den halben Theil Zehend zu Wülffingen anno 1364.

Hanß von Hußlode zu Kottenhoffstett, hatte einen Hof zu Geßler, so er nach Anzeige Heinrichs von Hußlode, von Herrn
Hanß Leschen zu Geßler anno 1370. erkauft hat.

Heinrich von Hußlode / besaß einen halben Zehend zu Nieder Altenbernheim anno 1401. und ein Gut zu Rügland anno 1402. Er versicherte seine eheliche Wirthin Walburga mit 300 fl. auf seine Güter anno 1402. 1412. und lebte nebst
ihr annoch anno 1427.

TABVLA CCLII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wilhelmsdorff.

Das Schloß und Dorff Wilhelmsdorff / eine Stunde von Emskirchen gelegen, war dieser Herren Stamm Hauß, und gehöret heutiges Tages denen Herren von Buirette grösten theils. Sie besassen nebst diesem auch Steinbach und andere Güter, und sind mit Recht zu den alten Thurnier- Stifts- und Rittermäsigen Adel in Franken gezehlet worden.

Georg von Wilhelmsdorf / ward anno 1165. im Thurnier zu Zürch mit Herrn Graf Heinrichen von Schwarzburg aufgetragen.

Ortholph von Wilhelmsdorff / Ritter, bekame anno 1179. im Thurnier zu Cölln von Herrn Johannsens von Heinsberg Frauen Gemahlin den dritten Dank, und ward daselbsten von der Fränkischen Ritterschaft zum neuen König und Thurnier Voigt erwählet, welchem höchsten Amte er anno 1197. im Thurnier zu Nürnberg auch vorgestanden ist.

Conrad von Wilhelmsdorff / thurnierte anno 1235. zu Würzburg und

Ein Herr von Wilhelmsdorff anno 1436. zu Stuttgard.

Die Herren von Wilhelmsdorff erschienen anno 1479. beym Thurnier zu Würzburg.

Ein Herr von Wilhelmsdorff besuchte anno 1481. mit Herrn Marggraf Friederichen von Brandenburg den Thurnier zu Heidelberg, und

Dietz von Wilhelmsdorff / stunde anno 1485. beym Thurnier zu Onoldsbach in der löblichen Gesellschaft des Bärens auf der ersten Seite.

Uto de Willehalmsdorff ordentlicher Stammherr aller nachstehender Herren und Frauen dieses erloschenen Hauses, wird in Onoldsbachischen alten Briefen anno 1124. und 1132. gefunden.

Georg von Wilhelmsdorff / Ritter, thurnierete anno 1165. zu Zürch.

Ortholph von Wilhelmsdorff Ritter, war anno 1179. und 1197. bey denen Thurnieren zu Cölln und Nürnberg.

Conrad von Wilhelmsdorff thurnierte anno 1235. zu Würzburg.

Anna von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Albrecht Behaim starb anno 1207.

Marquard von Wilhelmsdorff / wird in einer Urkunde von anno 1269. Herrn Conrads Sohn genennet.

Ludewig von und zu Wilhelmsdorff anno 1285. Gemahlin. Gertraud Schenkin von Arberg.

Dieterich von und zu Wilhelmsdorff ein erbarer Ritter war bekannt anno 1285. 1295. 1298. 1306.

Burkhard v. Wilhelmsdorff / führte die Haupt linie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe

Tab. CCLIII.

Hanß von und zu Wilhelmsdorff wird anno 1337. und 1347. in Herrn Crafts von Lentersheim Verzicht Brief an das Closter Heilsbrunn unter den edlen Zeugen und Bürgen gefunden, und hat eine Nebenlinie gestiftet.

Margaretha von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Hanß Stromer von Reichenbach starb anno 1350.

Elß von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Weiprecht von Vinsterlohe Ritter anno 1346.

Anna von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Hanß von Leonrod.

Dieterich von und zu Wilhelmsdorff / war bekannt anno 1387. 1400. Gemahlin. Elisabetha.

Maria von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Hanß Truchseß von Pommersfelden zu Redenbach und Altfeld.

Hermann von und zu Wilhelmsdorff / florirte anno 1445. und starb als der Lezte dieser Nebenlinie ohne Leibes Erben. Gemahlin. Anna von Abenberg, Herrn Wilhelms von Abenberg zu Westheim, und Frauen Anna von Abenberg, einer gebornen von Seinsheim, Tochter, welche sich zum zweyten mal mit Herrn Christoph Hofmann zu Windsheim vermählet hat.

Erasmus von und zu Wilhelmsdorff anno 1445.

TABVLA CCLIII.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wilhelmsdorff.

Burckhard von Wilhelmsdorff/ führte die Hauptlinie fort (Tab. CCLII.) war bekannt anno 1337. Gemahlin. Anna.

Eberhard Senior von Wilhelmsdorff a. 1390. 1410 stifftete eine Nebenlinie. Gemahlin, eine geborne von Roß.

Eberhard Junior von Wilhelmsdorff/ anno 1390.

Albrecht von Wilhelmsdorff anno 1390.

Hanß von Wilhelmsdorff an. 1390. Gemahlin. Catharina Schenkin von Leutershausen an. 1404.

Gutta von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Friederich von Mur.

Erasmus von Wilhelmsdorff führte die Hauptlinie fort, und war bekannt anno 1390. Gemahlin. Margaretha von Roß.

Wolff von Wilhelmsdorff. Gemahlin. Anna von Schaumberg, deren Frau Mutter eine geborne von Wallenrod gewesen ist.

Fritz von Wilhelmsdorff. Gemahlin. Margaretha von Reichenberg.

Cunegunda von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Friederich von Hunne.

Burckhard von Wilhelmsdorff war bekannt anno 1404. 1420. stifftete eine wieder bald erloschene Nebenlinie. Gemahlin. Anna.

Eyring von und zu Wilhelmsdorff/ führte die Hauptlinie fort. Von Ihm und seinen Nachkommen Siehe Tab. CCLIV.

Peter von Wilhelmsdorff. Gemahlin. (I) Elisabetha Gräfin von Meckenhausen, deren Frau Mutter eine geborne von Stain zu Reichenstein gewesen. (II) Margaretha v. Seckendorf Gutend, Herrn Georgens von Seckendorf zu Steinbach, und Frauen Margaretha von Seckendorf, einer gebornen Feldbrecherin, Tochter, vermählt an. 1436.

Anna von Wilhelmsdorff ward an. 1469 zur zwölften Aebtißin im Kloster Birkenfeld erwählet und bestätiget, stunde dem Kloster eilf Jahre vor, und starb an. 1480.

Dieterich von Wilhelmsdorff lebte anno 1420. 1436. Gemahlin. Margaretha.

Theodoricus von Wilhelmsdorff, Canonicus und Priester am Ritter Stift St. Gumperti zu Onoldsbach.

Stephan von Wilhelmsdorff gienge ins Kloster.

Dieterich von Wilhelmsdorff starb in Kayserlichen Kriegsdiensten als der Lezte dieser Nebenlinie.

Cunegunda von Wilhelmsdorf, Kloster Frau zu Frauen Aurach anno 1446.

Margaretha von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Friederich von Reichenberg.

Elisabetha von Wilhelmsdorff starb anno 1492. Donnerstags vor Urbani, und liegt in der Kirche zu Unter Altenbernheim begraben. Gemahl. Herr Hanß von Seckendorf Aberdar zu Unterzenn, Sugenheim, Unter Altenbernheim und Deutenheim, Hochfürstlich Brandenburg Onoldsbachischer Amtmann zu Cadolzburg, vermählt anno 1452. am Tage Galli, starb anno 1504. Samstags nach Lichtmesse als Wittwer, und liegt zu Unter Altenbernheim.

TABVLA CCLIV.

Von denen ausgestorbenen Herren von Wilhelmsdorff.

Eyring von und zu Wilhelmsdorff und Steinbach, führte die Hauptlinie fort (Tab. CCLIII.) war bekannt anno 1404. 1410. Gemahlin. Juliana.

Stephan von Wilhelmsdorff zu Steinbach florirte an. 1446. Gemahlin. Margaretha . . .

Gertraud von Wilhelmsdorff Aebtißin zu Frauen Aurach anno 1446.

Margaretha von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Heinz von Seckendorf Rhinhofen zu Roßbach, Neustadt und Marck Daschendorff.

Peter von und zu Wilhelmsdorff, führte die Hauptlinie fort.

Sebastian von Wilhelmsdorff zu Steinbach stiftete an. 1511. die Frühmesse zu Mark Scheinfeld. Gemahlin. (I) Magdalena Muffelgerin. (II) Regina von Lüchau, Herrn Stephans von Lüchau zu Brunn, und Frauen Agathä von Lüchau, einer gebornen von Thannenberg, Tochter.

Juliana von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Georg von Seckendorff zu Roßbach und Marck Daschendorff.

Dieterich von Wilhelmsdorff thurnierte anno 1485. zu Onolzbach.

Stephan von Wilhelmsdorff wartete an. 1486. beym Leich Begängniß Herrn Churfürstens Alberti zu Brandenburg des ersten Tisches

Peter v. Wilhelmsdorff gienge an. 1471. beym Leichen Begängniß Hrn. Churfürstens Friedrichs von Brandenburg nebst Herrn Martin Truchsessen beym fünften Pferd her, und starb ohne Leibes Erben.

Cunegunda v. Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Conrad von Mistelbach.

Albrecht von Wilhelmsdorff zu Steinbach verkaufte an. 1515. an Herrn Heinrich Stiebars von Buttenheim Kinder das Ritter Gut Steinbach.

Andreas von Wilhelmsdorff. Gemahlin. Margaretha von Seckendorf, Herrn Georgens von Seckendorf zu Jochsberg und Gnetsheim Ritters, dann Frauen Margarethä von Seckendorff, einer gebornen von Red berg, Tochter.

Wolf von und zu Wilhelmsdorf, Hochfürstlich Bambergischer Pfleger zu Vilseck, starb anno 1569. als der Letzte seines Geschlechts. Schilds und Helms ohne männliche Leibes Erben, und hinterließ drey Töchter. Gemahlin. Amalia Füchsin von Bimbach, Herrn Wolf Fuchsens von Bimbach, Hochfürstlich Würzburgischen Amtmanns zu Wallburg, und Frauen Anna Füchsin von Bimbach, einer gebornen von Lentersheim, Tochter.

Lucretia von Wilhelmsdorff. Gemahl. Herr Georg Sebastian von Crailsheim zu Neuhauß, welcher mit ihr einem Sohn gezeuget hat, der in der Jugend gestorben ist, und nebst seinem Eltern in der Kirche zu Burg Grub bey Neuhauß begraben lieget.

